Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

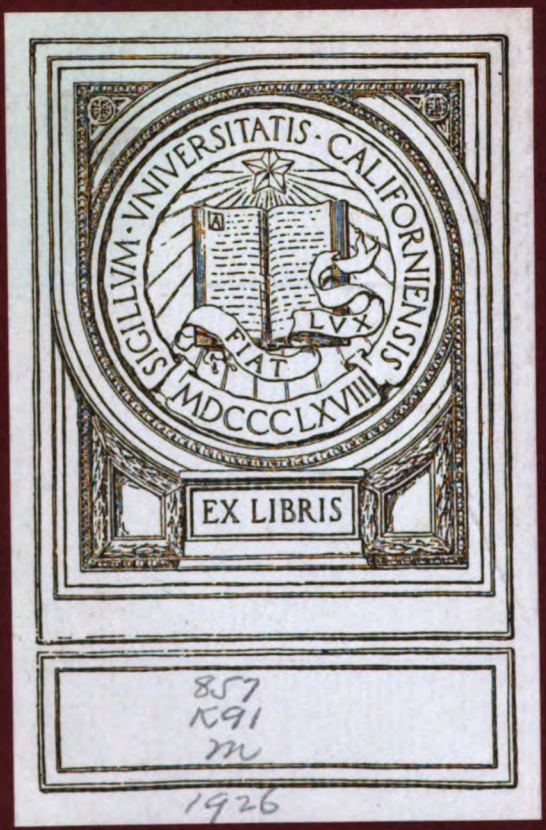
+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

UC-NRLF
$B 605 782



857
K91
m
1926

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

8.50

Digitized by Google

GERMANISCHE BIBLIOTHEK

HERAUSGEGEBEN VON

WILHELM STREITBERG †

I. SAMMLUNG
GERMANISCHER ELEMENTAR- UND HANDBÜCHER

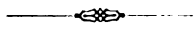
III. REIHE: LESEBÜCHER

ZWEITER BAND:

MITTELHOCHDEUTSCHES ÜBUNGSBUCH

VON

CARL VON KRAUS



HEIDELBERG 1926
CARL WINTER'S UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG

Digitized by Google

MITTELHOCHDEUTSCHES ÜBUNGSBUCH

HERAUSGEGEBEN

VON

CARL VON KRAUS

2. VERMEHRTE UND GEÄNDERTE AUFLAGE

HEIDELBERG 1926

CARL WINTER'S UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG

Verlags-Nr. 1949.

Digitized by Google

Alle Rechte, besonders das Recht der Übersetzung in fremde Sprachen,
werden vorbehalten.

Digitized by Google

Franz Muncker
in herzlicher Freundschaft
zum 4. Dezember 1925.

Digitized by Google

Digitized by Google

VORREDE ZUR ERSTEN AUFLAGE.

Im Gegensatz zu einem Lesebuch, das den ganzen Reichtum und die große Verschiedenartigkeit der Literatur an charakteristischen Proben veranschaulichen soll, ist das vorliegende Übungsbuch bestimmt, dem Anfänger eine Reihe von Texten zu bieten, die ihm Gelegenheit geben, zu lernen, wie mannigfach die philologischen Aufgaben sind, die die Literatur der mittelhochdeutschen Zeit dem Forscher stellt, und die Methoden zu üben, mit denen man diese Aufgaben zu fördern oder zu lösen vermag.

Daß fast jede der 14 Nummern individuelle Probleme bietet, brauche ich dem Kenner nicht zu sagen. Doch sei mir der Hinweis gestattet, daß die Bruchstücke von Portimunt auch deshalb aufgenommen wurden, um zu einer Untersuchung anzuregen, inwieweit sie sich von anderen Fragmenten höfischer Erzählungen unterscheiden, und ob nicht die Möglichkeit besteht, das eine oder andere (ich denke besonders an das sogenannte Fragment von Blickers Umbehang) mit ihnen zu verbinden. Die unter 'Lyrica' vereinigten Stücke sollen auch die Anregung bieten, die Art mittelhochdeutscher Lyriker genau zu studieren: wodurch unterscheiden sich die von einzelnen Handschriften dem Walther zugeschriebenen Gedichte von den seinigen, und haben die anderen Handschriften recht, wenn sie sie dem Raumsland oder dem Teschler, dem Rubin oder Walther v. Mezze zuweisen?

Die Geschichte jeder Kunst, also auch der Literatur, ist in erster Linie Stilgeschichte: beim Ende historischer Arbeit fängt die philologische erst recht an. Für solche Betrachtungsweise bietet jeder Text, besonders aber der Graf Rudolf und der von der Forschung so stiefmütterlich bedachte Athis viel Stoff: was ist an beiden archaisch, was modern? wie stellen sie sich zu Veldeke, zu Hartmann oder zu Wolfram? Ich wüßte nicht, wie unsere so mangelhafte Einsicht in die Entstehung und Entwicklung der höfischen Kunst geschärft werden soll, wenn man nicht schon den Anfänger daran gewöhnt, den Gesamteindruck einer Dichtung in seine einzelnen Teile zu zerlegen und die Geschichte dieser Teile zu verfolgen.

Die Wiedergabe der Texte schließt sich bis auf wenige Ausnahmen aufs engste der Form an, in der sie uns die Handschriften überliefern.[1]

[1] Doch wurde für *y* (mit zwei Punkten) *ý* gesetzt und für ꝛ, da der Typenvorrat nicht ausreichte, in einzelnen Nummern or.

Digitized by Google

Wo mehrere Handschriften denselben Text bieten, bin ich in der Mitteilung von Varianten viel weiter gegangen, als es bei einer kritischen Ausgabe am Platze wäre; sie geben Gelegenheit, den Anfänger auf das Landschaftliche in Sprache und Orthographie der Handschriften hinzuführen. Daß ich die meisten Texte neu kollationieren konnte (worüber die Anmerkungen zu den einzelnen Nummern nähere Auskunft bringen), hat mir das Entgegenkommen der betreffenden Bibliotheksverwaltungen ermöglicht, denen hiermit mein Dank ausgesprochen sei. Es sind dies die folgenden: die Universitätsbibliothek zu Basel (Auskunft über Nr. 8); die kgl. Bibliothek zu Berlin (Nr. 5 und 11); die Staatsbibliothek zu Braunschweig (Nr. 4); die fürstl. Fürstenbergische Bibliothek zu Donaueschingen (Nr. 1); das Frauenfelder katholische Pfarrarchiv (Nr. 6)[1]; die kgl. Universitätsbibliothek zu Göttingen (Nr. 4); die k. k. Universitätsbibliothek zu Graz (Nr. 3); die Dombibliothek zu Halberstadt (Nr. 1 und 2); die kgl. Universitätsbibliothek zu Halle (Nr. 1); die kgl. Hof- und Staatsbibliothek zu München (Nr. 7); die kgl. Universitätsbibliothek zu München (der ich vortreffliche Bromsilberphotographien der aus der Würzburger Liederhandschrift benutzten Strophen verdanke); die Nationalbibliothek zu Paris (Nr. 8); die k. k. Studienbibliothek zu Salzburg (Auskunft über Nr. 7); die großherzogliche Bibliothek zu Weimar (Nr. 11); endlich die k. k. öffentliche und Universitätsbibliothek zu Prag, die mir Gelegenheit zur ungestörten Benutzung der Handschriften bot.

Ferner gebührt mein Dank Herrn Hofrat Professor Dr. R. M. Werner, der die Freundlichkeit hatte, mir die in seinem Besitz befindlichen Salzburger Fragmente des Wigamur auf Wochen hinaus zu überlassen; Herrn Dr. Anton Kalla verdanke ich die Abschrift der in der Haager Liederhandschrift überlieferten Strophen; Herr stud. phil. Hugo Kauders besorgte die Kollation der erst nach meiner Abreise von Prag aus Paris eingelangten Portimunt-Bruchstücke, und Herr Dr. Janiczek kollationierte die in der Teichnerhandschrift O überlieferten Sprüche (12, III. V. VIII—XII. XVII—XIX. XXI).

Zu ganz besonderem Dank hat mich mein Freund Primus Lessiak verpflichtet, der mir aus den Vorarbeiten zu seinem für die Deutschen Texte der kgl. Preußischen Akademie der Wissenschaften bestimmten Abdruck der Sprüche des Teichners mit gütiger Erlaubnis Gustav Roethes das gesamte Material für Nr. 12 überließ und damit an dem Buche wertvolle Mitarbeit geleistet hat.

[1] Die mir freundlichst übersandten Fragmente des Floire vermochte ich infolge meiner Berufung hierher leider nicht mehr zu kollationieren.

Bonn im November 1911.

C. v. Kraus.

Digitized by Google

VORREDE ZUR ZWEITEN AUFLAGE.

Einige der in der ersten Auflage gedruckten Texte haben inzwischen an Brauchbarkeit für Übungen wesentlich verloren, da sich allerlei gelehrte Arbeiten mit ihnen mehr oder weniger eingehend beschäftigten. Ich habe sie daher in die zweite Auflage nicht herübergenommen. Es sind dies die Nummern 4. Graf Rudolf; 6. Flecks Floire und 9. Der Sperber. An ihrer Stelle habe ich neu aufgenommen: bei Nr. 1, die jetzt mit Nr. 2 vereinigt als Mittelfränkische Reimbibel erscheint, den wertvollen Zuwachs, den die neugefundenen Blätter aus Hall in Tirol darstellen; bei Nr. 8 (Lyrica) unter XV. XVI. XVII alles, was irgendeine unserer Liederhandschriften dem Grafen von Botenlauben, dem Markgrafen von Hohenburg und dem Herrn von Rotenburg zuschreibt. Ganz besonderen Gewinn aber verdankt die neue Auflage der Güte Konrad Zwierzinas, der mir aus dem Schatze seiner, die ganze Überlieferung der Strickerschen Dichtung umfassenden Sammlungen unter Nr. 4 fünf Beispielreden und Spruchgedichte zur Verfügung gestellt hat, die für Übungen im Herstellen kritischer Texte ebenso ausgezeichnete Dienste tun werden, wie das nach meinen Erfahrungen bei den mir für die erste Auflage von Lessiak überlassenen Teichnersprüchen der Fall ist.

Außer Zwierzina bin ich auch anderwärts vielfach zu Dank verpflichtet. M. H. Jellinek hat auf Wunsch Zwierzinas die Güte gehabt, die Varianten der Strickerhandschriften A und W noch einmal zu kollationieren. Die oben genannten Haller Bruchstücke durfte ich durch lange Zeit an der hiesigen Staatsbibliothek ungestört benutzen dank der freundlichen Vermittlung Josef Schatz' und dank der großen Liebenswürdigkeit Seiner Hochwürden des Herrn Schulrates P. Max Straganz im Franziskanerkloster Hall in Tirol. Wenn es mir gelungen ist, über die trotz dem üblen Zustand einiger Seiten bewunderungswürdig genauen Lesungen Schatz' da und dort noch hinauszukommen, so verdanke ich das den ausgezeichneten Palimpsestaufnahmen, die der unermüdlich hilfsbereite Direktor der Staatsbibliothek, Herr Prof. Dr. Josef Leidinger, für mich anfertigen ließ. Ferner gebührt mein Dank Friedrich Panzer und der Verwaltung der Universitätsbibliothek in Heidelberg, letzterer für die wohlgelungenen Schwarz-weiß-Photographien der in der Großen Heidelberger Liederhandschrift überlieferten Leiche

Digitized by Google

und Lieder der drei unter 8, XV. XVI. XVII neu aufgenommenen Lyriker, dem ersteren für die freundliche Vermittlung. Schließlich bin ich Herrn Prof. Dr. Fritz Behrend und Gustav Roethe für eine Auskunft bezüglich einer Stelle im Berliner Athisfragment E dankbar verbunden. Möge der Nutzen, den das Übungsbuch in seiner neuen Gestalt dem Lernbegierigen bringt, ebenso groß sein wie die Hilfe, die sein Herausgeber von so vielen Seiten erfahren hat.

Seis am Schlern bei Bozen im August 1925.

C. v. K.

Digitized by Google

INHALT.

	Seite
Vorreden	VII
1. Mittelfränkische Reimbibel	1
2. Die Litanei	28
3. Athis und Prophilias	63
4. Beispielreden und Spruchgedichte des Strickers I—V	83
5. Wigamur	109
6. Portimunt	162
7. Mittelfränkisches Bruchstück	168
8. Lyrica I—XVII	170
9. Sprüche des Teichners I—XXII	239
Verzeichnis der Literatur nebst Anmerkungen	273
Die Anfänge der Beispielreden und Spruchgedichte nach den Reimen	294
Die Anfänge der Liedstrophen nach den Reimen	294

Digitized by Google

Digitized by Google

1. MITTELFRÄNKISCHE REIMBIBEL.

C

[Ir] under dan.
Allez thaz hauete then | leuen.
then ſolte er ouch then namen | geuen.
tho got an then ſehſ tagen ſo ich | ſagete.
alle thinc geſcaffen hauete. |
Vnſ allen er zô bilethe gaf.
thaz er erete | den ſiueden thac.
Then ſule wir *thure* | thaz viren.
an ſinen nam̄ eren.
Id ſol | ten thrie himele.
nach them daz wir | hauen geleſen.
An then muge wir | ge ſen.
an welheme the ſterren ſtien. |
An them anderen thi goteſ engele | *bireten.*
then ne mahc nehein uleiſ | lich *a*uge ſcowen.
Antheme ouereſten | gewiſſe.
thiv heilige triniſſe.
Then | mugen mit geiſtligen ougen.
alle | heiligen ſcowen.
Zo theme himele | mit gotdeſ craft.
wart ſcſ pauluſ | bracht.
Tha ſach er unde gehorte | ſulich thinc.
the er niemanne *dorſte* | *ſagent* ſint.
ſo gŏtelic uñ groz.
thad

* * *

C

[Iv] er da nemanne ne ſagete uorth.
: haz | got adamen geſcuof uan ther erthe. |
thaz tede er deme tivuele zŏ leide | unde zŏ leide werthe.
Thaz thiu erthe | then ſtol beſeze.
uan theme er einen ver|ſtieze.
Thure ſinen boſen níth.
betroch | er thaz arme wif.
The níth nimer ne | zeget.
ſo lange thiv werlt ſtat.
Wie lu | zel half ime that.
thaz er ſo ho waſ ge|ſat.
Vant er antheme ſtole mit ſineme | geſinde.
wonete ene unlange ſtunde. |
Vant er wart goteſ withere.
theſ viel | er ſa nithere.
Want er waſ bouen then | engelen allen.
theſ mŏſt er the tiefere | uallen.
Al were er an theme ouereſten | kore.
er wolthe tho nohc weſen hoher.
Er wolte ſich gote gemazen.
thure then | ouer mŏt warther uerſtozen.
Unde | wart ein tiuvel ſo eiſlich.
ſo er e waſ | ein engel herlich.
Tho liez ine got mit |

* * *

10. *Nach* himele *hat der Schreiber* weſen *ausgelassen (Busch).* 14. bireten] *unter* iret *ist in blasserer Tinte* uw *erkennbar.* 15. auge] *ursprünglich* ouge. 18. mit] m *und* t *durch kleine Löcher teilweise zerstört.* 26. da] *undeutlich!* 27. *Der Miniator hat das (am Rande vorgezeichnete!)* T *im Anfang vergessen.* · 29. ſtol] *nicht* ſal! 30. *Für* einen *bessert Busch* inen (enen). 35. ime! 35. 36. *Das* h *in* half *und das* t *in* geſat *sind durch Einknickung fast unlesbar.* 37. antheme! gelinde] ſin *ist durch Einknickung fast ganz zerstört,* de *eben noch erkennbar.* 39. Vant] t *zerstört.* 40. ſa] *undeutlich, aber sicher!* 43. ouereſten] o *beschädigt.*

Digitized by Google

Reste auf dem ursprünglich mit Blatt 1 zusammenhängenden Blatte:

links neben 1r der Schluß von 20 Zeilen.

h er id
hanen
u eûre
unde
thid
e. Thaz
er ne
ge
el ſen-
e eriſt
geſclech-
lte ſin
er
ne ge-
ſin ende
mít
rmſca-
eſ brŏ-
ſo lange
he. ſo

rechts neben 1v der Anfang von 20 Zeilen.

An t
thaz
int
the
ſtun
An l
wan
bu
leu
obr
wa
Si
ſur
an
in
or
or
we
ſe
br

2. hanen! 6. e.! 17. rmſca-! *also wohl* [ha]rmſca-[re].

2. thaz! 5. ſtun! 7. wan!

Digitized by Google

B

* * *

[*1r] then inthen unden.
Wande alleſ theſ nieht | negenaſ.
theſ tho lebentigeſ waſ. [*1v]*30
Hiwære | thie noe behilt inther arcan.
*5 thie ime got | thar zů hiez wurchen.
Vnde thaz tha nieht | nemahte geneſen.
thaz nedorſte inther | arcan nieht weſen.
Zů ther arcan habet | noe hunderet iar getan.
wande ſie ſcolde | manigen ſtoz untfan.
*10 Thar unaſ ouch ane | groze gemach.
ſie habet inuuether half | druge thac.
Vnde uuaſ alſo gethihte.
thaz | thar nechein wazzer in chomen nemahte. |
Si waſ alſo ein huſ geſchaffen.
*15 unde manich | ualt binnen gemachet.
Si ſcolde manich | ualt uueſen.
tha ſo manich tier inne ſcol-|de geneſen.
Thie tier thie êr uuaren | grim unde wilde.
thie wurthen tho | ſanfte milde.
*20 Sie uuvrthen noe milde ge-|machet
alſo ſie got adame habet geſchaf-|fen.
Noe nam tho inthie arca zuei geliche. |
uon aller uuihte geliche.
Von then reineſ- | ten nam er ſibene.
25 thaz er gote ze opfer | hethe ze gebene.
Vnde uorht bliben mahte |
uon then anderen thaz geſlahte.
Ther | :
: : : tha got |

B

Lücke von 4 Zeilen oder etwa 6 Versen.

* * *

habet.
theſ uuihtegelich lebet.
Tho gienc er | in mit allen thiſen.
thie tha ſculden gene- | ſen.
unde liez uzen thie arcan
*?5 got ſelben bewerchen.
Tho begunden thie wazzer | wahſen.
uon then tiefen abyſſon.
Tho guz | zen ouch thie himel ronnen.
uon then wol- | chen thie brunnen.
*40 Vierzech tage unde | uierzech naht.
thaz thiv uloth hete thie | chraft.
Thaz ſie thie arcan uon ther erthen. |
geburite uber alle bŏme unde uber alle | berge.
Tho thie uber grozze ulůth
*45 hun- | deret unde uifzech tage geſtůnt.
Vallen | ſie tho begunde.
zů them tiefen grunde. |
Theſ uuolde noe thie uuarheit bevinden. |
unde liez einen raben uz wenthen.
*50 Thaz | er iz ime chundet.
of er iergen lant vun-|de.
Tho newolde ther ungetriwe raben. |
ther trivuuen nieht pflegen.
An ein âſ | er ſich nither liez.
*55 unde ſine bodeſcaft | uerliez.
Tho noe thaz uernam.
thaz ther | raben nieht nequam.
Tho liez er eine | thuben uliegen.
thie neuuolde in nieht | bethriegen.
*60 War tho ſi negeſach then bŏ-|me noch thaz lant.
ane them ſ : : : ſ : : : |

Lücke von 4 Zeilen oder 5(7) Versen bis zum Schluß der Seite.

* * *

---

4. Hiwære *auch Schatz!* 21. alſo! geſchaf- | fen! 28. *Die Zahl der Doppelpunkte entspricht hier wie im folgenden der ungefähren Zahl der fehlenden Buchstaben!* 54. ſich! 61 *ist unsicher.*

Digitized by Google

B

[*2a r] Theſ ſcalt thu nu liebe uater ezzen.
turch | thinen willen haben ich iz gewunnen. |
Ther uater tho zů ime ſprach.
wie ge-|wunneſt thu ſo ſciere liebe ſun daz.
Ther | ſun ſprach waz of mir iz got gegunde. |
thaz ich iz ſciere gevunde.
Ganc mir naher | ſprach yſaac zů them kinde.
thaz ich thie |

Lücke von 21 Zeilen bis zum Schluß der Seite.

* * *

[*2a v] under ſinem geſlahte thaz uolch.
An them | ie got gereche.
thie ime ubel geſpreche. |
Gotes hulde ther habe.
ther ime wol ſage. |
Alſo er thiz habet getan.
unde iacob | uon ime waſ gegan.
So chumet eſau | mit wine unde mit brote.
unde geſo-|them wiltbrathe.
Vnde ſprach thu ſcalt |

Lücke von 21 Zeilen bis zum Schluß der Seite.

* * *

[*2b r] al thar begraben wart.
Von iac*obeſ* | zuelf ſunen.
ſint ther ivthen *zuelf ge*|ſlahte chomen.
Von then quam*en thie* | herren.
thie pphete unde apoſto*li uuaren*. |
Ther iacobeſ kinde hiez ein ivda*ſ*. *uon* | theſ geſlahte xpc geboren waſ.
: : : : : : | waſ ouch ein : : ſ

B

Lücke von 21 Zeilen bis zum Schluß der Seite.

* * *

[*2b v] r aller nît trůch.
thaz er ther rethe | : : : : : : :
Von thiv ſie ubel in untfingen |
tho er after in uf thaz felt quam ge|*gangen*.
Vnde ſprachen ſie nu wa ther | *droumære* chumet gegan.
waz thunchet | *ivh brůder*en of wir in ſlan.
Ruben ther | : : : : : : : : :
: : : : : : : : *n*eduhte ime gůt |

Lücke von 21 Zeilen bis zum Schluß der Seite.

* * *

[*3a r] Herre kunich nu neſcalt thu nieht la-|zen.
newer einen wiſen man ſcalt tu | thar zů sezen.
Ther al thin rich turch | uare
unde thaz uolc mit manihen be-| ware.
Ther ouch plege thineſ rateſ.
thaz |

* * *

[*3a v] *e*ffraym.
hiezen thie kint ſin.
Ioſephe | *t*heſ nieht ne uergaz.
neware tete alſ | *e*r ſelbe ſprach.
Er uv̂r turch allez | *t*haz riche.
unde warnet arme unde | *r*ich.
Vnde plach ouch ſelbe theſ rateſ. |

* * *

[*3b r] mit neuaren.
Ther einige muſ wither | zů then benthen.

---

66. *Nach* ſprach *ist ein Reimpunkt radiert.* 67. v *aus* w *radiert.* 71. ie] e *radiert.* 80—93. *Die Ergänzungen stammen außer dem Reimwort in* 91 *von mir!* 81. ſunen*!* 92. *Nach* nu *kein Komma! Nach* wa *ist ein Strich, nach* chumet *ein Reimpunkt radiert.* *3a r—*3b v *sind vier aus der Mitte des Doppelblattes geschnittene Streifchen.* 96. *Über* kunich *der Rest eines* g*!* 97. *Von* tu *ist auch der erste Strich des* u *erhalten!* 98. *Reimpunkt fehlt!* 99. thaz*!* 101. *Nach* thaz *nur unsichere oberste Reste von Buchstaben!*

Digitized by Google

B

under theme iz wer-|the uv,ⁿden.
Iwer ander nechein.
newære | uaret uort heim.
Von then aldiſten | ſie iz begunden.
*115 unde thie ſacche alle | *untbunden.*
* * *
[*3b v] Oh mir herre einef thingef.
thef ich mir | under want thef kindef.
Vnſer uater | iz ſo lief habet.
alſo wir haben geſaget. |
*120 Thaz er mir iz nieht negaf.
êr ich ime | an mine trivwe thef
uerblach.
Ich wol-|*de êr ſelbe*
* * *
[*4r] rurten. : oachim
a ther ſtat. Ther
e. then nabucho-
nam er zewibe
5 en richen wole
livthen. von ſco·
um garten. ſi ha-
te. Inthem ſie ofte
te plach. Tho wa-
10 e althe man ze
n iren můt be-
rowen ze hůre
har umbe wur-
ten geburgen.
15 . wanne ſie thie
n karten. Tho ſie
n. zo ther uro-
h inthem ſumer
ahte bathen.
20 a them bathe
ſ argef neuerwan-
z turlin ware be
mit ire began.

B

n begen. iz ne
25 . Newolde ſi iz
n thaz uber ſi
gelinc mit ire
z them folche offen |
[*4v] bare kunden. al
harte ſi iz under
unde ſin grozen
Tůn ich thiſe dât.
5 ich mit ivh iz ni
nieht untflihen.
mich ſlahen. than
began. Vnde begu
ſi liehte ſten. uz li
10 nieht neliezen th
beſůhten uon the
wære ſin zale u
frouwen mohten
vil harte er iz u
15 uolck wunder h
tan wunder ſage
thie thaz gerihte
den. thaz iz alſo
: ere. Vnde wolde
20 ſi ſcolde ſteinen.
then. tho ſie die ri
de vil inneclich u
ende tæte. Unde
ſint. uerholen un
25 thinc weiſt. er ſi
in erthen. Thu we
bin rein. ther mi
Nu ſcal ich unſcul*d*
* * *
[*5r] : : : : : t ge : : : : : : : : lich biſt
thaz thu geſt mit them kin*d*
biſt. thu dregeſt then heilige
tho ſaget. tho ſi eliſabeth ge*ſ*

---

115. *Nach* alle *nur unsichere oberste Reste!* 122. *Die Reste stimmen gut zu dieser von Schatz herrührenden Ergänzung!*

4r. Links fehlen 19—22 Buchstaben! 1. *Das fehlende* I *war eine Initiale.* 7. *Erg.* boum*!* 14. *Nach* geburgen *Reimpunkt!* 27. *i*ungelinc*!* 28. folche*!*

4v. Rechts fehlen 20—22 Buchstaben! Für diese Seite verzeichne ich die zahlreichen, durch die Photographie ermöglichten Berichtigungen von Schatz' Lesungen nicht! 1. al] *nach* l *der Rest eines* l *oder* ſ*!* 7. than] *der erste Strich des* n *erhalten!* 12. *Nach* u *der lange Schaft eines* l, f, ſ*!* 14. u] *hierauf der erste Strich eines* n*!* 28. unſculd] *Rest des* d *sicher!*

5r. Rechts und links fehlen im ganzen etwa 10 bis 14 Buchstaben! 2. *Rest des* d *sicher!* 4. ſi*!* *Rest des* ſ *sicher!*

Digitized by Google

B

nificat anima mea dn̄m. w
nen heiligen ſun. Theſ frŏw
wif. thaz ich drage ſinen he
got under aller thieth. geſ
mŭthicheit. Thaz ich ſinen h
tragen. theſ mugen mich all
gen. Vil ſalich waſ unde iſt
ſcā maria thie heilige urov
liſchem gode waſ ſo drut. th
zeiner mŭter. unde zŭ ein
ire uater unde ire kint. th
thinc. Thaz ne geſcach nie e
thet niemer mer. Iz waſ ei
hiez zachariaſ. ther beithe
a waſ. Theſ wif elizabet hi
n goteſ thineſt fleiz. Thiſe z
ſament lebeten. er ſi kint h
vil ofte wart uerwizzen.
ine kint habeten geſezen. V
wif boſe ſaget. thie bi iren
ete. Then iz auer ther got
get. thaz ſie inire alder w
hie begiengen ſelbe rehte
nen ouch heilige kint. Alſo
[*5v] burt : : : : : : : : : : en : : : : :
chehen. al ſcolden ſie got
. Wande wir iemer theſ ge
unſ rehte thinc geſchehen.
them geſlahte. thaz er priſ
Tho ther zît waſ unſtan. thaz
ch iren ewen ſcolde began.
gienc. zŭ them opffer er
them altare ſcolde gan. ſo
teſ engel zeſiner zeſwen ſtan.
r quam. êr in ther engel troſ
rach zachariaſ nuntforhte
un ſcal thir dragen elizabet

B

eigen. iohannem ſcalt thu
ege ſculen anther erthen.
frowet werthen. Er ſcal m
ſerem herren. uon iſrahelis vo
heſ nieht gelŏben newolde
r ein vil alt man waſ. Beith
al wære ime thie botheſcaft
e zŭ ther engel. ich bin ſāg
r ſtadelich bin uor gote. zŭ
te. Nu thu mir iz nieht wi
al ich thir thaz ware zeiche
alſo lange ſtumme weſen
ſ iſt geneſen. Vnde thu ime
gegeben. ſo iz intheme ahto
ſnithen. Zachariaſ al thar

* * *

[*6ar] 123 ſumelich thaz ſie tho nieht ze : : : :
: : : war-|: : : : : : : : :.
124 unde er : : ne ſtu^{r}ben.
*124a Vnde | er mit ſelen unde mit lich-
namen.
*125 ze gote | waren genomen.
Vnde : : anther ufferte ge-|ſturbe.
unde auer lebendich wurthe.
Vnde | ſagent thaz thie ſalige al
ſculen ſterben.
thie | hir indomeſtage lebendich
uonthen werthen. |
*130 Anthem ahtoden tage wart thaz
kint circum-|ciſuſ.
tho wart iz geheizen ieſuſ.
Then namen | ther engel marien
ſagete.
er ſi thaz kint | untfangen habete.
Inthe^{m} drizzichiſten tage | thar nach
geſca.

---

6. frŏw! 19. a *vor* wat *deutlich!* *Unmittelbar hinter* a *ist ein* ſ *radiert.* 21. ſi! 25. *Nach* got *kein Reimpunkt!*

5v. *Rechts und links fehlen im ganzen etwa 10—14 Buchstaben!* 1. en *undeutlich!* 2. *ziemlich deutlich!* 3. theſ ge *ziemlich deutlich!* 4. geſchehen.! 5. priſ] *nach dem* ſ *Rest eines* e! 8. *Vor* gienc *deutlicher Rest eines* r! 10. teſ] *Rest des* t *unzweifelbar!* zeſiner! zeſwen *unsicher!* 11. r] *Rest des* r *sicher! Reimpunkt nach* quam! 12. *nuntforhte!* 13. un] *zweiter Strich des* u *deutlich! Nach* un *kein Reimpunkt!* 14. *Nach* eigen *Reimpunkt!* 15. ege! ſculen! 17. ſerem] *Rest des* ſ *deutlich!* 19. man *sicher!* 20. *sicher!* 21. ſāg! 22. *sicher! Nach* gote *Reimpunkt!*

123 f. *Zwischen* ze *und* ne *unsicher. Das übrige ist, auch wo Schatz anders liest, auf der Photographie deutlich!* 124a. 125. 126. *Sicher!* 129. uonthen (= funten) uuerthen! 130. A *deutlich!* 134. m *übergeschrieben!* drizzichiſten! thar nach!

Digitized by Google

B

then wir began thar na. |
Thaz thri kunige theſ kindes genathe ſuh-|ten.
unde ime ſunderlich gaben brahten.
Then | erſchein ein ſternne.
inoſterich uerre.
Ther | waſ groz unde lieht.
ther neſtûnt anthem hi-|mele nieht.
Then nieman eſ negeſah.
noch ſint | mer netete thar nah.
Anthem ſtern ſie geku-|ren.
thaz xpc wart geboren.
Ire gabe ſie tho | namen.
unde ze ierłm quamen.
Vnde urageten | wa xpc herre.
ther ivden kuninc wære.
Then | wolden ſie anebeten unde eren.
alſo ſie ſcol-|den uon rehte iren herren.
Sie geſagen ſinen | ſternen.
in oſterich ſo uerren.
Ther ware groz | unde herlich.
anderen ſternen ungelich.
Alſo | er mit rehte.
xpm bezeichen mohte.
Then ſa-|gen ſie uon iren lande.
Alſo er boben ierłm | ſtûnde.
Alſo herodeſ thice uernam.
[6a v] vil | harte er iz underquam.
Want er theſ getriv-|wen newolde.
thaz anther kuninc weſen ne | ſcolde.
Von then ſcribiſ her tho beſûhte.
war | thaz kint weſen mohte.
Sie ſprachen ſie heten | in pphetiſ geleſen.
iz ſcolde inbetlehem gebo-|ren weſen.
Herodeſ mit then trin kunigen | ſprach.
unde vil inneclich ſi bat.
Thaz ſie ime | uon them kinde ſageten.
alſo ſie iz anegebe-|tet habeten.

B

Wande er iz ouch anebeten wol-|de.
thaz er note lazen ſcolde.
Alſo thie kuni-|ge herodiſ wort gehorten.
zů betlehem ſie | kerten.
Tho ſie ire gebet habeten getan.
van | them wir nu ſageten.
Zů xpm nnſeren her-|ren.
uolgeten ſie them ſterne.
Alſo ſie qua-|men thar ſie ine funden.
vil urolich ſie in | giengen.
Vnde anebeteten then anther er-|then.
ther ſie geliez gewerthen.
Tho ſie ire | gebet habeten getan.
uor thaz kint ſie gien-|gen ſtan.
Ther eriſt brahte ime arabieſ golt. | thaz bezeichenot thie kuniclich gewalt.
Wi-|roch ther ander ime brahte.
mit them er ſi-|ner godeheit gedahte.
Mirram ther dritte | ime gaf.
want er in waren menniſchen ge|ſach.
Vnde ſi in ouch ſcolden haben.
ſo man | in ſcolde begraben.
Tho ſie ire opfer zether | wiſ habeten braht.
tho gebot in,ther goteſ | engel in ther naht.
Thaz ſie einen anderen | wech wither kerten.
[6b r] unde herodeſ geboteſ | nieht nehorten.
Sie ſcolden theſ haben hûte. |
thaz ſie nieht nequæmen zů herode.
Want er | iz turch ualſch tete.
thaz er ſie zů ime komen | bæte.
Einen anderen wech thie herren.
na theſ | engeleſ gebot fûren.
: n them oberiſten tage | thaz geſca.
uber drizzich iar thar na.

---

136. 137. *So!* 138. *So!* *Reimpunkt nach* ſternne*!* 139. *So!* 142. Then*!* *Reimpunkt nach* negeſah*!* 143. thar nah.*!* 144. Anthem*!* ſie*!* 145. wart*!* 148. *Kein Komma!* herre*!* 150. anebeten*!* 166. *Kein Komma!* 180. ine *aus* ime *radiert.* 186. brahte*!* 204. *Das fehlende* A (*kaum* I) *war eine Initiale.*

Digitized by Google

B

Thaz | unſer herre zů them iordane gienc.
unde | thie thöfe uon ſcē iohanne untfienc.
Sint in | ſc̄s iohanneſ gedöfet.
ſo quam er uber ein | iar zů einer brutloft.
*210 Tho ther goteſ engel | alſo ich ſagete.
then drin kunigen geboten ha-|bete.
Ioſeph er in droume gebot thaz er uf | ſtůnde.
unde er in egypte uůre mit marien | unde mit them kinde.
Wande herodeſ theſ | habete gedahte.
*215 thaz er thaz kint ſluge of er | mahte.
Vnde gebot thaz ſie waren in | them lande.
unce er in then uriden kunde. |
Ioſeph tho tete.
na theſ engeleſ gebote.
*220 Sumelich | ſagen thaz ther engel tho zeſtete.
ioſeph nieht | ne gebute.
Noch herodeſ tho zeſtunde
nieht | nelieze höbeten thie kint.
Niwar alſo er uer-|name.
*225 thaz ime ther kunige nechein ne | quæme.
Thaz ſie ime uon them kinde nieht | neſageten.
alſo er ſie gebeten habete.
Thaz | er wurte theſ uerbolgen.
unde begunde | in mit here uolgen.
*230 Tho er ſie nieht ne | funde.
thaz er uort. vůre zerome.
Vnde | ſuhte theſ ther romære rât.
[6b v] of er tůn ſculde | thie meintât.
Thaz er ſo under al then kinden. |
*235 then ſculdegen mahte vinden.
Anther wider | vart ſcolde er beuelhen ſinen holden.

B

thaz | ſie alle thie wege beſezzen wolden.
Of in | chein kint bequemen inthen wegen.
thaz | ſie in af næmen thaz leben.
*240 Mit diſen ſa-|gent ſie thaz dimaſ unde ramatha waren. |
thie ſint gehangen wurthen mit unſerem | herren.
Vnde theſ genuzze dimaſ.
thaz er | mit unſerem herren genaſ.
Thaz er nach | herodiſ gebote
*245 them kinde nieht netete. |
Thaz er ime thaz leben nieht abe nenam.
tho | iz ime anthem wege bequam.
Thaz theſ | anderef unwillen.
theſ vůr er zů ther hel-|len.
*250 Ther goteſ engel iz ioſephe ſagete.
tho | herodeſ ſin ende getan habete.
Vnde | ſagent ſumelich tho unſer herre.
uon | egypte lande uůre.
Thaz unſer herre wære. |
*255 inthem ſibenden iare.
Vnde er uermithe | archilaum.
theſ kunigeſ herodiſ ſun.
Thaz | er zeierłm nieht nequæme.
want er in | thar uernæme.
*260 Niwar in nazaret blibe er | inthen ziden.
thaz er uon archelao ne | wurthe uerraden.
Vnde tho eriſt quæme. | zeierłm unſer herre.
tho archelauſ beliben | wære.
Inthem vierzichiſten tage nach ther | heiliger burt.
*265 wart thaz kint zekirchen | gefůrt.
Tho wart thaz kint ihc.
[*7a r] gedragen | zů them goteſ huſ.
Scā maria druch ſelbe iren | drut ſun.

---

212. *Nach* gebot *ist ein Reimpunkt radiert.* 221. g *aus* b *gebessert!* 233—236. *So!* 238. bequemen! 239. af næmen! 240. diſen! ramatha *deutlich!* 241. gehangen! 250. ioſephe! 252. *Kein Komma!* 253. uon! 255. inthem! 258. zeierłm! 259. in! 262. *Nach* quæme *Reimpunkt!* 264. heiliger!

Digitized by Google

B

zů ierłm inthaz templum.
*270 Sineſ |
Lücke von 26 Zeilen.
* * *
[*7a v] thich herre mach beſcŏwen.
Nu læzeſtu mich | indinem fride.
wande ich dich geſehen habe. |
* * *

C

[2r] wonet.
Er iſ inmitten iwer hier.
ir ne wizet ſin niet.
Na mir ko|met mit herre.
thog er uŏre | mir were.
Then weiz ih ſo ge he|ren.
ich ne dar in niwet roren. |
Ich ne dar uan minen ſunden. |
ſinen ſcoriemen inbinden.
thur | otmŏte that.
the gŏte iohſ ſpr : : : |
Antheme doufe er in berorde |
thog er ſine rithe ſo kerte.
Un : : | herre ouh iohem louete.
tho er | uan ime ſagete.
thaz nie wif | ne gebere.
ein kint alſo mere |
Wif iohſ mŏter unſe herre : : : : | ge.
want er ſelue eine maget | ze mŏter hauete.
Wir ſulen ouh | imer uore lazen unſen herren |
ſo ſule wir iohem uñ alle heili|gen eren.
Id ſagen ſumeliche liv|te.
the hir minnen gŏt gewete |
* * *

C

[2v] der tragen.
Wider got ther | thuot.
the ſi treget thur ho|uer mot.
Vnſ ſaget iohef e|wangeliſta.
uan iohanne bap|tiſta.
That ſin cleith ware. |
uan oluendeſ hare.
Ne wan|de er iſ necheine ſunde ha|uen.
er mŏhte gote cleider | tragen.
Lucol waſ thaz moſ | ſin.
er ne *dranc* bier noh | win.
Viſche noh uleiſcheſ er | ne *gerete.*
armliche er ſih ne|rete.
Er wolte thur goteſ willen. |
thiſſen lif villen.
Thaz er theſ | werthig were.
thaz *uaname* | ge thoufet wr*the* un*ſe her*|*re.*
Thaz er χpm̄ ſolte *toufen.* |
ther unſ mit ſineme *blŏte* | ſolte kou*fen.*
Ther aller ſun|*den waſ ane.*
then tŏſt er an |
* * *

B

[*7b r] na ime hiez gen.
*275 Venite poſtme alſo er ſagete. |
tho er ſie zu ime lathete.
Zepetro ſunderlich | : : : : : : : : : : :
: : : : : : : : : : : hiez ſinen iungeren |
Lücke von 25 Zeilen.
* * *
[*7b v] herre tho zů ime ſprach.
*280 In ſunne tage wirdet | thaz.
Ther ſunne tach thar na.

---

272. læzeſtu! 51. in *ist über* mitten *übergeschrieben.* hier] h *undeutlich.* 52. wizet! 53. mir! mit] *Busch bessert* min. 59. thur] *kaum leserlich.* 60. *Es scheint* ſpra : : *dazustehn.* 61. Antheme! berorde] de *undeutlich und ohne Punkt darnach.* 63. Un] n *undeutlich.* 64. er! 65. wif! 66. mere] *das zweite* e *kaum lesbar.* 67. *Nach* herre *zwei Buchstaben, die fast wie* ſa *aussehen.* 69. ouh] h *in Resten erhalten!* 71. *Statt* ſumeliche *könnte auch* ſinneliche *gelesen werden.*

Vor 73 *sind die Basen einiger Buchstaben erhalten, die mit größter Wahrscheinlichkeit den Buchstaben* gŏte clei *angehörten!* 73. t *undeutlich.* 81. gote! 86. 90. *Reimpunkte!* 93. theme Jordane *erg. Busch.*

278. *Zu* hiez *passen die oberen Reste am besten!*

Digitized by Google

B

inthem ſehſten | tage geſca.
Alſo iohanneſ ſ

Lücke von 25 Zeilen bis zum Schluß der Seite.

* * *

[*8ar] anther erthen.
*285 ſine hulde muzen erwer-|uen.
Thaz wir ſine gebot hir ſo began.
thaz | wir ſineſ richeſ teil untfahn.
Thaz er unſ | mit rehte nemuge uerſagen.
ſo wir ſin | gebot hir getan haben.
*290 Wande thie ſineſ | uater gebot abe gêt.
mit rehte er ſineſ | erbeſ abe ſtet.
Ther wir ein teil geſaget | haben.
unde noch ein teil ſculen ſagen. |
:etruſ unde ivdaſ zuen apoſtoli waren.|
*295 unde taten beithe wither unſeren her-|ren.
Ire beider ſculde waren grozlich. |
al newæren ſie nieht gelich.
Petruſ unſeſ | herren thriwarf uerſag.
iudaſ in uerkŏf-|te umbe einen lutzel ſcaz.
*300 Thaz er nieht | getan neſcolde haben.
wolt man ime al | ertriche geben.
Zů thiſen grozlichen din-|gen.
gemeret er unſælige ſine ſunden. |
Thaz er unſer herre. then er umbe drizech | penninge uerſalt.
*305 mit einem chuſſe uer-|melden ſculde.
Thice ne ſcal nieman wol lo-|ben.
theſ neſcal ouch nieman plegen.
Thaz | wir then kuſ them bieten.
antheſ leben wir | raten.
*310 Wir ſculen iz ouch zů them miden.|
then wir hazzen unde nithen.
Iz neſcal | ouch turch thaz niemanne lichen.
wande | ther kuſ iſt theſ urideſ zeichen.
Then ſie | ubel mit unſeren herren begiengen.

B

*315 tho | ſie in mit them kuſſen geviengen.
[*8av] Ther | kuſ wart iemer getan.
turch then gůten | thomam.
Thaz ſie in neuiengen uor unſeren | herren.
wande ſie vil gelich waren.
*320 Thaz | zeichen hate then ivden.
ther unſalige iv-|daſ gegeben.
Petruſ unſeſ herren alſo ich ſage-|te uerſach.
tho er uon then ivden gevan-|gen ſaz.
Theſ er ime thar na theſte wirſ ge-|habete.
*325 wande iz ime unſer herre uor ſagete. |
Ime unde anderen then herren.
thie thar mit | ime waren.
Tho er ſine merunge habete getan. |
Vnde inmonte oliueti ſin gebet ſolde began. |
*330 Theſ geſan er thri waruen anther erthen.
daz | goteſ wille anime můſte geweꝛden.
Thaz anſi-|neſ fleiſcheſ brodicheit.
ther wille wurthe ſi-|ner gotheit.
Inthiſer naht ſprach er ſo mich thie | ivden uahn.
*335 ſo ſcult ir min alle abe gan.
Scs̄ | petruſ tho ſprach.
herro war zů ſpricheſt thu | thaz.
Scal ich ouch then dŏt ane gan.
ich ne-|wil thin nieht abe ſtan.
*340 Peter ſprach er wir | ſculen thie warheit ſprechen.
thu ſcalt min | driwarf in thirre naht uerſachen.
Thaz ſcal | êr ther hanecræt geſcehen.
theſ niſt zuivel | nechein.
Tho iz alſo geſcach.
*345 tho gienc iz petro | vil nach.
Thaz iz ime ie ſcolde geſchen.

283. *Vom Rest der Zeile sind etwa 14 Buchstaben weggeschnitten!* 294. *Das fehlende* P *war eine Initiale, die am Rande vorgemerkt ist!* 318. neuiengen uor! 319. gelich! 326. Ime! 329. inmonte oliueti! ſolde! 330 *sicher.* 331. anime! 332. brodicheit! 334. Inthiſer!

Digitized by Google

B

thaz | er theſ heiligen criſteſ ne-
dorste iehen.
Ime | waſ tho beithe.
zorn unde leithe.
Vnde vil ſe-|re weinen began.
tho er ſich rehte uerſan. |
Theſ pleif er uort an ſinen eren.
unde dienet |
* * *
[*8br] anwurte.
tho ſi in bat ſo vil harte.
Iz newære | niwet gut thaz man
under ſtu^{n},den.
ther kinde | brot gebe then hunden.
Si ſprach iz ne wære | alſo.
theſ uuære ſi unfro.
Toch wurthen | under wilen then
welfen.
thie broſmen uon | them tiſche
zehelfen.
Sine kint unſer herre | thie ſaget.
thie er uon then ivden becheret
tho | habete.
Hunde hiez er thie thiet.
thie thie | afgot beget.
Uon then thaz wif waſ.
ther | dohter thar genaſ.
Brot hiez er ſine wort. |
uon then ſie zů them libe bekert
wart.
Von | then er ineiner andere ſtat.
zů ſinen ivnge-|ren ſuſ ſprach.
Nolite mittere margaritas
an-|te porcoſ.
Nieht neſcult ir mine mergrizen. |
uor thie ſvin giezen.
Tha meint er thaz ſie | necheiner
dumber thiet.
nepredigoten uon | ſiner wiſheit.
Ther můter otmůdlicher worte. |
genutze wir alle harte.
Wir waren uon then | ſunden.
gelich alle then hunden.

B

Zů | them wibe ſprach unſer herre.
thaz | ire gelőbe groz wære.
Vnde ire wille | gewurte.
thaz ire kint neſturbe.
Thin | kint ſprach er gut wif.
behaldet wol | then lif.
Inther ſelber ſtunt.
wart ire | kint geſunt.
Thice geſcach inther zît.
thaz | begunde thie criſtenheit.
Von ther heithe-|ner thiet.
thie noch thie afgot beget.
Wir | thanchen der in unſerem ge-
bete.
ther got tho ge-|nathe tete.
[*8bv] thie theſ eriſt geſan.
thaz ſie criſtenheit ge-|wan.
Wir thanchen ouch then zuelf
her-|ren.
unde allen predigæren.
Thie unſ mit | goteſ worthen.
zů ther criſtenheit becher-|ten.
Sie ſind alle unſer můter geiſtliche.
thie unſ gebaren zegoteſ riche.
Wir loben | theſ furtheriſt gote.
ther unſ genathen tete. |
Thaz er unſ then ſin habete ge-
geben.
thaz | wir ther afgot nieht neplegen.
Thaz wir | getroſt ſin uon ſinen
worthen.
unde zů | them ewigen libe ſin
bekert.
Wande iz un-|ſeren ſelen alſo vil
ſcadet.
newurten ſie | mit goteſ worthen
nieht gelabet.
Alſo iz | unſer lichnamen tůt.
wirthet ime unzo-|gen thaz brot.
Thaz iſt ouch gelich thiſen | thingen.
thaz wir leſen uon einem blinden. |
Ther bithem wege ſaz.
unde unſeren her-|ren ſiner ögen bat.

356. newære/ 357. brot gebe/ 358. iz ne wære/ 361. zehelfen/ 374. neſcult/ 376. necheiner *deutlich*/ 377. nepredigoten/ wiſheit/ 379. genutze *deutlich*/ 380. ſunden/ 381. alle/ 394. der *übergeschrieben*. 395. nathe tete *ist am Schlusse der Seite unter* got tho ge- *geschrieben*. 396. eriſt/ 404. gote] *unter* e *ein (Tilgungs-?)strich*/ 412. unſer *aus* uſiſer *gebessert*/

Digitized by Google

B

Von them wege er ſelbe | ſprach.
tha er mit then ivden ſaz.
*430 Ich bin | ther wech unde thiv warheit.
Alſo | them wol ther thar aneget.
Ther blin- | de bezeichenot thie hei,thenſcaft.
die | ther warheit nieht neſach.
Sie waſ | vil uerre them wege.
*435 unce ſie ſprach | herre genathe min habe.
Alſo ſciere ſi thaz | ſprach.
bi them wege ſie geſaz.
Ther uerleh | er ſine ǒgen.
thaz ſie in geſach inthem gelǒ- | ben.
*440 Anthem wege ſie tho gienc.
[*9a r] tho ſi thie | tǒf untfienc.
Ther bekennet thie goteſ war· | heit.
thie ſinen wille hir begeit.
: z waſ | ouch bither warheit.
*445 thie ivdiſche thiet. |

Lücke von 25 Zeilen.

* * *

[*9a v] wort er nieht neuerahl.
ſint ſie ime unſer | herre beuahl.
Sine ſcaf er leret.
thie zigen | er bekeret.
*440 Wol bewaret er ſin ſcaf. an ſiner

Lücke von 25 Zeilen bis zum Schluß der Seite.

* * *

[*9b r] Alle criſten unſer brǔther ſint.
wande wir | alle ſin eineſ uater kint.
Wir ſin alle ge- | brǔdere unde ſueſtere.
uon unſerem uater |

Lücke von 25 Zeilen.

* * *

[*9b v] *445 of er mit ſinem brǔder then er hir geſihet.
un· | brǔderlich beget.
Wie ſcolde wir thanne got | uater minnen.

B

then er nemach geſehen noch |

Lücke von 25 Zeilen bis zum Schluß der Seite.

* * *

A

* * *

[Ir] Ofto an einen thinge gemachot.
thaz na imo were geſcaffot.
Einer in tho ſagodo.
thaz min tház alſo gedan háuodo.
Iz hedde thar ein gut wif.
iz were ére alſe lief ſo ther lif.
The hieze ſágode her ueronilla.
ik ne weiz of ſe iz ug don wille.
Iz iſt an einen docho gemachot.
rehte na imo geſcâfot.
Se begunden ére ſan bidden.
ande ein púnt goldeſ bîeden.
Se ſprag ſe ne dorfton ére bieden.
ne cheiner ſlahton mîeden.
Er geue ſe in then léuen.
er ſe in that wolde ge | ġeuen.
Se gelouede êr that ſe mit ín uore.
that theſ geneſen moſte ere herre.
Zo romam úoren tho the herren.
I thrin manethen uóren.
That ſe zo ierlm̄ nemohton.
an thrin ſaren ande ī ſeuen nahton.
Alſe ueronille ī the palazan gleng.
thaz frone bilethe ſe uore ſe heng.
Alſo ſe iz uore ine drôg.
ſan her the godeſ genathe unt ſof.
Se bat tho Tyberiū then herren.
thaz her then buch up wolde kieren.
Tho her thaz gedan háuodo.
that bilethe ſe up ine legede.
In ther ſeluer ſtúnt.
wart ther kuning wole geſunt.
Tho hiez her pilato alſo wir geſaget háuen.
aua nemon then léuon.

---

422. hei,thenſcaft! 434. *Das fehlende* I *war eine Initiale.* 440. *Nach* ſcaf *Reimpunkt!* 16. ge,ġeuen] *Das* e *des Stammes übergeschrieben, also nachgetragen.* 20. *Busch erg.* ſe *vor* uoren. 21. nemohton! 27. Tyberiū] *mit* T! 33. hiez *ist mit kleineren Buchstaben übergeschrieben.* 34. *Bis zum Ende der Zeile läuft eine rote Wellenlinie.*

Digitized by Google

A

Ther grīmo kuning néro.
ther zo Roma waſ herro
He dede groze node.
manigen godeſ drude.
There lichamon her dede quelen.
gode offeroden ſe thie ſielen.
Her plag úuelere dede.
[Iv] theſ minnede | her uuele liude.
There waſ ein ſymon ther koukelere.
ther ſagodo that her godeſ ſun were.
Ande ſagode oug lugeliche thing.
her were racheliſ kint.
Ene unt fênge uan gode rachel.
the bodeſcaf brehte ere gabriel.
Thaz iſt ſagode her gelogen.
that petruſ ande pauluſ ſagon.
Wande the zuene herren.
tho zo Roma waren.
Xp̄c ſagode her ere herro.
waſ ein drûgenere.
Then thie júthen uiengen.
ande an ein cruce gehiengen.
Wie ſolden the juthen.
that gedon mugen.
Of xp̄c ére herre.
godeſ ſun were.
Woldon mig ſagodo her mine uíande uan.
ik wolde ī allon unt gan.
Ik mohte ſagodo her uer ſuínden
under eren handen
Hedde ik auar theſ géren.
ik mohte °uer ſe uêren.
Wie ſolden ſe mir gedáren.
ik mag then harden ſtein thurg uaren.
Wie mohten ſe mig be driegen.
ik mohte in īthíe wolkon unt flîegen.
Uiele ik oug uan then wolken zo ther erthen.
mir ne mohte ne chêin ſcatho werthen.

A

Ik hauon mig beuunden.
ī allen theſen thíngen.
Thaz petruſ ande pauluſ ſágon.
that wilt that ſíña uolk war hauen.
Nu ſaget mir einen kuning othir greuen.
the an euren got wille gelóufen.
That ſe ſagent that iſt gelógen.
theſ iſt thaz arme uolc be drogon.
[IIr] Hunigeroch ande nachot ſe ſeluen gien.
alſe mi: an ín mag geſíen.
Petruſ ande ſin brôther nit ne hauodon,
ne war that ſe ſig uiſchenef be drâgodon.
Alſe theſe nog ne hauon.
newere that ſe ſig ereſ p̄digeneſ dragon.
So gedane liude uolgodon êren herren.
theſ hauodo her lutcel êren.
The uolgodon eren herren xp̄m.
the ín anderen rath newiſten.
Na théſen laſterlichen worden.
begunde ímo petruſ an wrden.
Ande ſprag then richedom then thu ſágeſ.
mit themo thiufele thu ínen háueſ.
Then gewnneſ thu mit koucheliſten.
ande mit grozen uncuſten.
Selden ſe godeſ hulde gewínnen.
the then ce uíle mínnen.
Se ne kumen áua.
unrehtere háue.
Ande an goteſ minne géuen.
that ſe an rehter wiſ háuen.
Theſeſ richedumeſ wir negêren.
newar thaz wir then lif genéren
Unſ ſint the richedume behalden
uerthiene wir ſe an gódeſ húlden
The nîemer neuergên.
ſo thîeſe the wir hir geſíen.
There genathe wir géren.

47. fênge! 61. uíande] i *aus* a *korr.!* 64. *Kein Reimpunkt!* 82. mi(n) *Busch.* 84. ne war! 90. newiſten! 91. worden *doppelt, das zweite getilgt.* 103. negêren! 107. neuergên!

Digitized by Google

A

the ieмer ande iemer gewâren.
Uan themo richedume ſint unſe wort.
zo themo iſt unſe mût gekart.
Thure then wir theſen uer míthen.
ande hunger ande thurſt ande uorſt gelíthen.
[IIIa] Tho thit | ſymon petruſ geſprochen hauodo.
ſymon magq tho zo themo kuninge ſagodo.
Herro keiſer néro.
niet nemerke an ére lêre.
Iz iſt gedrog that ſe ſágen.
alſe wir geſaget hauen.
Se ſulen wole geſien.
wie mine thing ſulen ergán.
Ik ne wille an theſen unwerthe.
langer ſin an there erthen.
Nathen untroſto that ſe thir ſágen.
ſo wille ik thinere genathe hauen
Ik wille mit there warheit uaren.
ik ſal thig wôle bewâren.
Ik bín uan ther warheit cum̄.
ik wille oug thar ána ẃnen.
Ik wille mine thing énden.
an guden ende brengen.
Tho mir that houuet aue ſlen.
ik ſal anthemo thridden dáge erſten.
Min ſal auar that.
thôn angeſueſlicher ſtat.
Uan nerone wart that geboden.
alſe her ſelue hauode gebeden.
Her machodo tho gewíſſe.
ein ſin gelicheniſſe.
Uan einen wethere her iz machodo.
na ímo ſeluen her iz ſcafodo.
Mit themo thíufele machodo her iz gewiſſe.
thaz ſlog min ī einer uinſterniſſe.
Her waſ ímo ſeluen an eine ſíde gegán.
tho min thaz gedrog ſolde ſlân.
Then wéther ſlog min gewíſſe.
an ſymoniſ gelicheniſſe.
Themo kuninge her iſ ne gewag.

* * *

A

Lücke von 2 Blättern oder 130 bis 150 Versen.

[IIIb] thaz mag ig thir uor war ſagen.
Iz iſt nu fan ímo gedan.
er domeſdage neſal her níet erſtan.
Sin ſíele iſt nu thar cúmen.
thar ſe ieмer ſal ẃnen.
Thar ſe ī ther díefer hellen.
ī themo peche ſal wallen.
Ik hauen theſ ſeluon ſprag nero mit thir gethâht.
wandu thu ínen ze themo dothe haueſ braht.
Thu ſalt thir iſ níemer gerómen
thaz thu iz dedeſ themo kuninge uan Rom̄.
Ir ne thurfent iſ ug níet gemenden.
ik ſal uch beithen na imo ſenden.
Wir nehauon ſagode petruſ theſ negeine ſorge.
wat unſen lichamen gewerthe.
Unſon licham̄ maht tu daren.
the ſielen ſolen zo genathen uaren.
Thin ſiele ſal na ímo cumen.
ande ieмer mit ímo wónen.
Tho gebot nero themo greuen agrippen.
that her uan ī dede rihten
That he lieze petrū an ein cruce han.
ande pulo that houuet auaſlan.
Thit gerihte that ik geſaget haue.
gebot her thon ī themo naſten dage.
The criſten the tho zo roma waren.
the baden the zuene herren.
Weinende ſe tho baden.
that ſe iz thure goth deden.
That ſe in there naht uz faren wolden.
that ſe then leuen behilden.
The criſtenheit ne mehte niet beſtan.
ſolden ſe then dóth tho ana gân.
Petruſ ande pauluſ baden.
that ſe ſo ne deden.

---

110. *Das zweite* ieмer *ist mit kleineren Buchstaben übergeschrieben.* 118. nemerke! 152. neſal! 163. nehauon! 169. greuen] r *über* g. 179. uz faren! 182. dóth tho ana gán!

Digitized by Google

A

God ſolde there criſtenheit hôde hauon.
[IIIv] al wrthen | ſe tho geſlagen.
Got nelieze ſe nîet uerwerthen.
al ſolden ſe tho ſteruen.
Petrū uerwnnen ſine urîent.
thaz her theſ nahteſ uzgîeng.
Tho her zo there burg porten quā.
unſe herro ímo thar bequam.
In ſo gedanen gewande.
ſo her ínen er bekande.
Petruſ be ſohte tho an ſinen gebede.
wat her ímo gebûde
Wat her don ſolde.
ande war her ſelue wolde.
Unſe herro ſagode her wolde zo roma ingên.
ande auar thaz martyriū unt fên.
Tho uernā Petruſ an ſimo worde.
that her the réthe zo ímo karde.
Thaz meînede oug unſe herro.
that ſin genathe mit then wêre.
The hir anther érthen.
thurg ínen gemartilet wêrthen.
Thu ſalt thig ſagodo her zo petro.
wale gehauen thar zo.
Thu ſalt mir uolgen īthiſemo dage.
alſe ik thir ofto geſaget hauet haue.
Thu ſalt ſelue. an theſ cruceſ ende.
uzrechen thine hende.
Thig ſal na minen worden.
ein ander umbe gurden.
Thu ſalt hûde námír gên.
ande thinen lon unt fên.
Thu haueſ minere ſcafo wole geplégen.
Ik ſal thinen lon géuen.
Thu ſalt hûde zo minen riche cumen.
ande ſalt uort^{h} mit mir wónen.
Tho gieng Petruſ ı the ſtat froliche.
ande hoffodo zo godeſ riche.
Then criſtenen her then troſt ſagodo.

A

[IVr] then emo unſe herro | geſaget hauodo.
In themo ſeluen dage.
nā min ímo then leuen áue.
Tho bat her that min ímo an themo cruce.
up kerde the uóze.
Want her the^{s} wirthig ne were.
thaz her henge ſo unſe herre.
An the^{s} lichaī qualen.
beual her góde the ſielen.
That her ſíe an ſinen ende.
zo ſinen genathen unt fênge.
Sumeliche that ſagen.
Pauluſ ne wrthe tho nit geſlagen
Er ouer êin iar thar na.
thaz neweiz ich wie thaz geſcâ.
Miletuſ ein biſcof unſ ſaget.
uan ſcā MARien there maget.
That ſe uer ſcêithe ı themo anderen járe.
that zo himile waſ geuaren unſe herre.
Ande bi monte oliueti blíue.
thar unſe herre zo themo himile ſtíge.
Thar ſe ſig reinliche dragede.
ande johīs troſt hauodo.
Ande andere ther aplōꝝ.
thie thic ſámo mit ére wáren.
Thog ſe thaz uolc lereden.
ande zo ther criſtenheit bekerden.
Tho begunde ſig in then dágen.
ſcā MARia úuele gehauen.
Wande ere jamoren begundo.
uan xp̄o eren kinde.
Thaz ne waſ niet uerholen eren drut kinde.
tho ſe iz dede halinge.
Wande ere ſin engel ſân quā.
ther ſe uan ímo ſuſ troſten be gan.
Geſegonot ſiſtu MARia uon godo.

---

187. nelieze/ 195. be ſohte/ 200. unt fên/ 209. ī thiſemo/ 210. *Busch bessert* geſaget haue. 215. námír/ 218. ſal (thir) thinen *Busch.* 220. uort^{h}] h *über* t. 222. *Mit* godeſ *beginnt eine neue Zeile; zwischen dieser und der vorhergehenden steht am Rande von anderer Hand* that. 229. 231. the^{s}] s *über* e. 232. gode/ 237. iar/ 238. neweiz/ 246 *f. Reimpunkte!* 248. thic] *Busch bessert* thar. 252. *Reimpunkt!* 256. tho] *Busch bessert* thog. 258. be gan/

Digitized by Google

A

theſ bin ik zo thir bode.
[IVv] Ein palman | riſ her up hôf.
that her uan then paradyso throg.
Ande ſprag thiz. grone riſthure maget.
thin ſun thir iz ge ſant hauet.
Thaz min iz ī themo thredden dage.
uor thiner báren drâge.
So ſal ther mere dag geſchîen.
that thin ſun thig ſal unt fên.
Tho ſprag ſc̄a MARia zo themo eīgele ſo geheren.
nu woldik thaz the aplī hir waren.
That ſe min plégen.
ande min ende geſâgen.
Ther engel ſprag ith ſal alſo geſchîen.
ſo war landeſ ſo ſe nu gên.
Ther engel tho uan ere ſcheît.
andruuogon modo ſe thar bleif.
Sc̄a MARia thigede tho zo godo.
lange aneren gebede.
Ande begundo ine theſ flên.
that ſethen thufel ne dorfto geſîen.
That ſe then leithen helle wart.
ne geſége an ther uarth.
That ſe then geſîen ne thorfte.
thenſe an ther uarth uorhte.
The godeſ ſtīne êre tho ſágodo.
that ſe ſig wole gehauodo.
Her wolde ſe bewaren.
ere neſolde nîet ge daren.
Theſ nemohte negein menniſche unt gên.
her ne ſolde ine geſîen.
Her queme imo ſeluo zo an ſinen ênde.
thog her theſ ſineſ an émo nit ne uûnde.
Wat ſolde her an imo uinden.
the hir wonede ane áne ſunden.
Themo ſc̄ſ MARtinus uer ſagodo ân ſinen ende.
ande ſprag weſ her bóſe

* * *

Lücke von zwei Blättern oder 130 bis 150 Versen.

261. up hôf! 270. nu! 278. aneren! 280. ſethen! 284. thenſe! 288. neſolde! ge daren! 289. nemohte! 294. *Busch streicht ein* ane. 295. *Reimpunkt.*

Digitized by Google

A	B
	[Ir] z : : ſcolde g : : willen.
	thaz ire lichnamen umbewollen.
	Gemiſchet wurthe zů ther erden
	uon ther here geboren wolde werthen.
	Inmitten ualle ſoſaphat iſt ire graf.
	thaz man iemer ſint goteſ dieneſteſ plach.
[*Ir] Wir bidd : : genathen thig heiligen uruwen.	Wir bitten dich genathen heilige urowen.
wande wir thir alſo wale getruwen.	wande wir thir alſo wol getruwen.
Ande wir that leſen offonbarliche.	Vnde wir thaz leſ : : offenbarlich.
thu ſiſ kuninginne ī themo himilriche.	thaz thu ſiſt kuniginne in himelrich.
Ande thin gude ſun the thure unſ groze pine getholodo.	Vnde din gůte ſun thie durch unſ groze pine gedolet.
thich thure that zo ſinemo riche gehalodo.	dich turch thaz ze ſinem riche gehalete.
That thu thar an ſin antwrde ſiſ.	Thaz thu thar an ſiner anwurten ſiſt.
ande unſeſ thingeſ zo imo mit gode bethiſ.	unde unſeſ thingeſ mit ime gethen : : :
Thure that tho iz fruwe thure thine gude.	Thure thaz dů iz urowe. thure thine gůte.
ande gethinke unſere ſundigere liude	un: : gedenche unſer ſundiger lute.
THo thie apli alſe wir ſagodon under then juthen.	Tho thie apli alſo wir ſageten under thie ivden.
manige ungemag gelithen.	manich ungemach lithen.
In omnē terrā ſe tho uoren.	In omnem terrā ſie tho uůren.
ande p̄digodon uan unſen herren.	unde predigoten uon unſerem herren.
Ande quamon ſumeliche I fineſ orbiſ terre.	Vnde quæmen ſumeliche infineſ orbiſ terre.
alſo in ſeluo gebot unſe hiero.	alſo in gebot unſer herre.
In antiochiā uor petRUS.	Inantiochiam vůr petruſ.
zo chorinthiā paulus.	zů corinthiam paulus.
Sint quam̄ ſe beithe zo RORME.	Sint quamen ſie beithe zerome.
thar ſe gemartholot wrthen uan nerone.	thar gemart : : : : wurthen uon nerone.
PetRū liez her an ein cruce hân.	Petrum liez her an eine cruce han.
paulo that houuet aua ſlân.	paulo thaz houbet abe ſlan.

303. *Nach* bidd *ein Loch im Ausmaß von zwei Buchstaben. Busch ergänzt* bidd(en). uruwen*!* 310. *Busch bessert* zo gode mit imo. 312. *Reimpunkt weggeschnitten.*

297. z *sicher!* g : :] goteſ *hat nicht Platz!* 298. umbewollen] b *auch sicher, vom ersten* e *Spuren!* 300. her *bessert Busch.* 302. thar *bessert Busch.* 305. leſ(en) *erg. Barack.* 308. ſinem] *von* m *nur ein Strich erhalten!* 312. un(de) *erg. Barack.* 313. ivden*!* 317. infineſ*!* 319. Inantiochiam*!* 321. zerome*!* 322. (ſie) gemart(erot) *erg. Busch*: ſie *hat nie dagestanden!*

Digitized by Google

A		B
Ouor ein jar I themo ſeluen dage.		Vber ein iar anthem ſelbem dage.
ſlog men paulo thaz houuet aua.		ſlůch man paulo thaz houbet abe.
So unſ aratoR ſaget.		So u : : : : : : or ſaget.
ther uan in geſcriuen hauet.		: er uon in geſcriben habet.
Thiz dede nero tho uan ther paſſione unſeſ herren.		Thize te : nere : : uon ther : : : : : : : : unſeſ herren.
ſiuen ande thrizog jâr uergan wâren.		tho ſibe
Thrîu jár nero thar ná leuodo.	[Iv]	nero thar nah lebete.
[*Iv] ſint | ſo her thiz gedan hauod:		ſint her th : ce getan habete.
AndReas uor I achaiam.		Andreaſ vur inachaiam
thar her godo thaz folk gewan.		thar her got thaz uolc gewan.
Tho liez ínen martilon egeas.		Tho liez in marteren egeaſ.
ī there burg zo patras.		inther burch zepatraſ.
An ein cruce liez her inen hân.		An ein cruce liez her in han.
zo there wiˢ dede her íne ſlan.		zů ther wiſ liez er in ſlahn.
An themo cruce her zuene dage leuotho.		: nthem cruce her zwene dage lebete.
ande themo uolko uan godo uore ſagodo.		unde them uolc uon gote ſagete.
Jacobq Johīs brother alſe wir geſaget hauen.		Iacobuſ iohanniſ bruther alſo wir geſaget haben.
wart mit heRodis gebode geſlâgen.		wart mit herodiſ gebote geſlagen.
Sint wart ſin gebeine ſo ſumeliche ſágen.		Sint wart ſin gebeine ſo ſumeliche ſagen.
ī yſpaniam gedrágen.		iniſpaniam gedragen.
Sumeliche that ſagen.		Sumelich thaz ſagen.
he ŵrthe thar uan herode geſlágen.		her wurthe uon herode thar geſlagen.
Jacobuſ alfei then the juthen.		Iacobuſ alfei then thie ivden.
unſeſ herren brother ſagon.		unſeſ herren bruther ſagen.
Her wart geſtozen uan einer hôn muren.		er wart geſtozen uon einer ho murin.
tho her p̄digodo uan unſen herren.		tho er predicot uon unſerm herren.
Bi tēplo dn̄i wart her nither geſcôuen.		Bi templo đni wart her nither geſcoben.
thar wart her oug uan then criſtenen beg̃uen.		thar wart her uon then criſtenen begraben.
Philippq ī cytiā kerde.		Phylippuſ incytiam gekerte.
thar her uan gode lerde.		thar her uon gote lerte.
Zo iungeſt dede her ſiñ ende.		: e ivngiſt tet her ſin ende.
ī aſia themo lande.		in aſia them lande.

332. *Der letzte Buchstabe durch das zu 303 erwähnte Loch zerstört.* hauod(o) *erg. Busch.* 338. wiˢj s *über* i! 351. tēplo! 355. iungeſt!

325. anthem! 327. o, u *und* o *in Resten erhalten!* 328. : er] *von* er *Spuren!* 329. te:] *mehr als* t *hat nicht Platz! Nach* ther *ist Platz für* paſſione! 330. ſibe *ganz deutlich!* 330 *f. Das Fehlende hatte gerade auf einer Zeile, die weggeschnitten, Platz!* 332. th : ce] *von* h *eine sichere Spur!* 338. er *übergeschrieben!* 339. : nthem! 344. iniſpaniam! 356. *Reimpunkt!*

Digitized by Google

A

Thar wart her geſteînot ſo ſe ſágen.
ande wart tho an ein cruce geſlagon.
In themo ſeluen lande.
dede oug joh̄s apłs ſinen ende.
In epheſo alſe ik ſagodo.
[*IIr] tho her ahto ande nígon | zog jaro geleuet hauodo.
Joh̄s baptiſta wart under then juthen.

mit heRodis gebode geſlagen.
Tho her ímo uan ſineſ brother wife ſagodo.
that her ſe mit unrehte ze wife hauodo.
Mid eren rade wart oug thaz gedan.
that her ímo thaz houuet liez aua ſlan.
Al ne were her there apłoχ niet.
her waſ thog ſo grozer wirdichet.
Thaz wir inen mit rehte ſulen eren.
want her waſ doufere unſeſ herren.
BaRtholoMeus wart I índia geſlagen.
ſin gebeine ze beneuentū gedragen.
The īdia zo themo océano gewarot.
that umbe theſe werlt feret.
Thar quā her ī fineſ cRbi^{s} tre.
want her nemoht uêrre.
Matheu^{s} uúr ī morlāt.
tha her ſuarze liude uāt.
The bekarde her zo godeſ riche.
al weren ſe grīme ande égifliche.
In themo ſeluen lande.
dede her ſinen ende.
Mathias I iudea bleîf.
tha her getholode manige leît.

B

Thar wart her geſteinot. ſo ſie ſagen.
vnde wart an ein cruce geſlagen.
Inthem ſelbem lande.
thet ouch iohanneſ apłs ſin ende.
In : pheſo alſo ich ſagete.
tho her ahte unde nigenzich iar gelebet habete.
Iohanneſ baptiſt: : art under ther ivden.
mit herodeſ gebote. geſlagen.
Tho her ime uon ſineſ bruder wibe ſag: :
: : az her ſie mit
* * *

360. joh̄s apłs/ _363. Joh̄s/ 369. apłoχ/ 377. cRbi^{s} tre/ 378. nemoht/ 382. grīme/ 386. leît/

364. geſlagen. gebote.] *mit Umſtellungszeichen! Nach* 366 *iſt eine ganze Zeile weggeſchnitten: hierauf folgen auf dem vom nächſten Blatt erhaltenen, an B I$_v$ anſchließenden, mit B II$_r$ zuſammenhängenden Streifen einige Reſte jedes Zeilenanfangs. Dieſe ſind:* 367. iz ge. 368. ſlan. 370. waſ. 371. in n *(letzteres wohl die beiden erſten Striche des* m *!)* 372. re *(und ein Strich, wohl der erſte des* u*).* 373. ge *(und Spuren des langen Schaftes von* ſ*).* 374. ge **B**: 376. un *(oder* um *ohne letzten Strich).* 377. ne 379. Ma 380. u 382. ſi 383. l *(und Reſt, wohl eines* a*).* 385. b

Digitized by Google

A

Under then grīmen jûthen.
the unſen herren niet nuntliethen.
Mit ſinen apłiſ her beriet.
thie grīmen thiet.
That ſe kumen mehten zo ſinen hulden.
of ſelue wolden.
[*IIv] Symon chananeus ī egyptū kerde.
thar her uan gode lerde.
Tadeus then wir heizen judā.
ther ûr ī meſopotamiā.
Theſe zuene ī ꝑſyda ſamon geſlagon wrthon.
tho ſe godo groz folk erworuen.
Tho thomas ſine ꝑdicationē uan gode.
ī partiſ ande ī mediſ gedede.
Tho uor her ī indiā ûort.
thar her gemartholot wart.
Theſ ne darf nieman wnder hauen.
that theſe herren wrthon ſuſ geſlagen.
That ſe unſe herro ſo liez handolon.
that he wole mohte gewandolon.
That thie uile unſculdige liude.
uer tholodon ſo manige node.
Se gearnodon oug that in then unmanigen dagon.
that ſe nu the ewigen godeſ genathen hauon.
Waz hauodo unſe herro ſeluo gedan.
that ſnen the jûthen ſoldon ſlan.
Newar that her thure ſundigen liude.
uer tholodo the grozen node.
The apłi the martyria gelithen.
alſo unſ paulus hauet fure geſcriuen.

387. grīmen! 389. apłiſ] *eher ein angefügtes* ſ *als ein* x! 390. grīmen! 392. *Hinter* wolden. *finden sich, um die Zeile zu füllen, einige rote Striche, die wie* mo *aussehen!* 402. *Nach* wart *ein senkrechter roter Strich.* 403. ne darf! 413. thure (unſ) *erg. Busch.* 415. apłi!

387. t 388. n 390. g 391. ſ(?). 393. k 394. g 396. t 397. *(?)* 398. g 399. t 400. d 402. g 403. h *Hierauf sind etwa 2 Zeilen ganz abgeschnitten.* **B**: *Die Zeilenenden auf der Rückseite des Blattstreifens (!)*: 407. nſcul 409. e ge 409. *Der zweite Strich, wohl eines* n, *und Reimpunkt.* 410. n. *(Reimpunkt).* 412. in 413. *(?).* 414. hie *(wohl* = thie*).* 416. unſ *(ohne den ersten Strich des* u*). Hierauf 2 Zeilen ohne Reste, dann ein* e-, *dann ein Strich (von* n*?) mit Abteilungszeichen, dann* r-, 3 *Zeilen*

Digitized by Google

A

That ſe thare ſecuri puenírent.
thar ſe iemer wnne geſíent ande gehorēt.
Thaz ne daden the apli nit eíne.
iz daden alle heiligen gemeine.
The hir ze manigere wif.
gearnodon then paradys.
Thef ſelueſ dotheſ ſturuen.
ande niet geſlagon ne wrthon.

* * *

[Vr] The hir p ignē et aquā ptranſierant.
al newrthen ſe wether ge threnket nog uer brant.
So clemēſ ande laurentiq wrthen.
the anthemo ſtarklichen dothe geſturuon.
Wir getruwen oug heiligen weſen ſcm̄ martinū
alne getholodo her uan wafenen negeine pinen.
Wir getruwen íne thog genathen mit godo háuen.
al newrthe her newether uerbrant nog geſlágen.
Alſo do wir ſcā Walburga.
thog ſe nîet gemartolot newrthe.
Se pinegoden ſig ſeluen in guden thingen.
alſewir uan in leſen ande ſingen.
Mit martirio manigfolden.
Alſe nog don godeſ holden.
The alle wereltliche thīg uer kieſen.
that ſe the ſielen neuerlieſen.
The grozeſ gemacheſ niet neplegen.

al mugen íz ſumeliche wole háuen.
The thure godeſ minne.
uerkieſen theſe wnne.

B

[IIr] elich dinc uerkuren
thaz ſie thie ſele nieht neuerluren.
Thie hie grozeſ gemac: nieht neplagen.
al mohten iz ſumelich wol haben.
Thie turch goteſ minne.
uerkuren thiſe wunne.

---

419. apli! 425. *Reimpunkt!* 426. newrthen! ge threnket! 429. Wir! *Kein Reimpunkt!* 430. alne! 432. newrthe! 436. alſewir! 441. neplegen!

ohne Reste, nt. *(mit Reimpunkt, aber ohne ersten Strich! (dann mehrere Zeilen ohne Reste, endlich in der vorletzten der Seite* en. *Hieran schließt (mit Lücke von 1—2 weggeschnittenen Zeilen)* B IIr, *s. o. Vers* 439! 439. *Im Anfang scheint* wer *vor* elich *aus den Basen erschließbar!*

Digitized by Google

A

Ande zo manigere wiſ thure the ſielen.
theſen lîf hir gequalen.
Wolo wart then ſielen.
there lichaᵐ hir that uer thinen.
That ſe blîuen mozon in godeſ riche.

al ne werthent ſe ſinen heiligen niet geliche.
Alſe ſeduliᵘ oug ſcriuet.
wol ine the an einen ende thar bliuet.
Guodere heile wrthen ſie ſe gebôren.
the zo godeſ genathen mozen uaren.
The thure got hir that gelithen.
[Vr] that ſe thog an einen ende | thar beliuen.
Laurentiᵘ mohte ther godeˢ genathen gewiſ wêſen.
uan themo wir groze martiria leſen.
Ther uan decio ande ſinen liuden
wart alſ ein uiſg gebraden.
The pînen her niet ne clagodo.
want he the godeˢ genathe gewiſ hauodo.
Sineſ lichaᵐ quale waſ manigfolt.

ſin ſiele wart oug gelûtheret alſêin golt.
Thit fiur that getholodo her hîr.
that her ne queme îthaz helle uiur.

Hir uer tholon oug groze node.
ſumeliche úueldedige liude.
Alſe pilatᵘ the thar nîet mide ne erwarf.
wât her heithen ande umbekart ſtarf.

B

Vnde zu maniger wiſ turch thie ſelen.
thiſen lif hir gequalen.
Wol wart then ſelen.
ther lichnamen thaz hir uerdienent.
Thaz ſie beliben mûzen : n goteſ riche.
al newerthent ſie then heiligen nieht gelic : :
Alſo ſeduliuſ ouch ſcribet.
wol ime thie an then ende thar belibet.
Gûther heile wart ſie hie geboren.
thiv zegoteſ genathen muz uaren.
Thie turch got h : r thaz gelithen.
thaz ſie doch an einem ende thar beliben.
Laurentiuſ mohte ther goteſ genathen gewif weſen.
uon them wir groze martiria leſen.
Ther uon Decio unde uon ſinen luten.
wart alſo ein viſch gebraten.
Thie pine her nieht neclagete.
want her thie goteſ genathe gewis habete.
Sineſ lichnamen quale waſ manichualt.
ſine ſele wart geluteret alſe ein ſilber unde alſo e : : golt.
Thize viwer thaz gedolet her hir.
thaz her neqæme in thaz helle : : w : r.
Wir uerdolen ouch groze nothe.
ſumelich ubeldædige livte.
Alſo pilatuſ thie thar mide *nieht ere* erwarf.
: : : : : he heiden

460. uisg! 464. alſêin! 466. îthaz!

448. thaz *aus* thiz *korr.* 451. ſeduliuſ] *die beiden letzten Buchstaben ligiert!* 454. muz] *zwischen dem Endstriche des* u *und oben an den Schaft des* h *ist ein dem* c *ähnlicher Strich, wie es scheint, eingeflickt (um aus* h *das* h*ähnliche* z, *das dieser Schreiber sonst nicht verwendet, herzustellen)!* 468. ubeldædige! 469. mide *und* erwarf *sicher*, nieht ere *nach Raum und Spitzenformen!* 470. wanne *etwa hätte Platz!*

Digitized by Google

A

The^{s} oug andere the jůthen unt gulden. *[IIv]*
that ſe ſig bekennen noug doufen newolden.
The^{s} wrthen ſe geſlagen ande uerbrāt.
ande uerluren thar zo ere lāt.
That in ſelue unſe herre uoro ſágodo.
tho her ſie ande ére ſtat clagodo.
Tho her weinende ſprag.
zo ierl$\bar{\text{M}}$ there ſtat.
Wie luzel thu nu weiſt Ierl$\bar{\text{M}}$.
that min thig ſochen ſal hêim.
Wie luzel thu nu weiſt umbe the grozlichen thíng.
the thir zo worde^{s} ſint.
Wie lucel thu weiſt the^{s} grozen ſcathen.
the

* * *

Lücke von 2 Blättern oder 130 bis 150 Versen.

B

g : : den.
thaz ſie ſich bekennen noch : : : : : newolden.
Theſ wurthen ſie geſlagen unde uerbrant.
unde uerloren thar zů ire lant.
Thaz in ſelbe unſer herre uor ſaget.
Tho her ſie unde ire ſtat clagete.
Tho her weinunde ſprach
zů ierłm ther ſtat.
Wie lutzel thu nu weiſt ierłm.
thaz man dich ſůchen ſcal heim.
Wie luzel thu nu weiſt umbe thie grozliche dinc.
thie thir zo wrdeſ ſint.
Wie luzel thu weiſt th : : grozen ſchaden.
thie thu uon dinen ſunden ſcalt haben.
Thie nu mit friden ſitzeſt.
unde thiſe wereletlich gůt izzeſt.
Thu ſcalt uon thinen vianden beſeſzen werden.
thie dich ſculen uerderben.
Thaz thiner nechein ſtein ſament nebelibet.
unde man thin uolc zerſleht unde uerdribet.
Tho quā iz al na ſinen worthen.
want ſie thaz romiſche thiet zevůrte.
Tho ſie ire oſteren ſcolden began.
inther ſtat zů ierłm.
Alſo ſie thar ſie thar inquamen uon allen landen.
ſo wurthen ſie thar in beuangen.
Von dem romiſche here alſo ich ſaget.
thaz zuuene houbet man habet.
Tytum unde ueſpeſianum.
einen uather unde einen ſun.
Thice ſcolden ſie mit gelichem urteile ane gan.

471. unt gulden! 472. newolden! 475. uoro ſágodo!

476. Tho! 477. weinunde! 481. grozliche] z *klein übergeschrieben!* 483. luzel! th : :] *jedenfalls* theſ, *nicht* thie *(mit den früheren Herausgebern)!* 495. *Ein* ſie thar *streicht Busch.*

Digitized by Google

B

want ſie wither then uather unde then ſun habeten getan.
An
[IIIr] beſazen.
unde ſie then menniſchen azzen.
Thiv mûter ire kint.
thaz waren unbarmliche dinch.
Sie azzen vil manigen dach.
thaz ſtrô unde thaz chahf.
Ther thaz ſelbe neuant.
hernam iz them anderen uz ther hant.
Them uader ther ſun ivnge
nam iz uon the: munde.
Thiv mûder them kinde.
thaz quam uon ſundelichen thingen.
Iz nemach niema: them anderem geſagen.
wie groze not habeten thie ivden.
Thie burc ſie tho gaben.
na then grozen ungenaden.
Tho wart ire thie zwei teil geſlagen.
unde uerbrant.
thaz dridte teil gienc inhant.
Vnce ſie an unſen geziden uon then criſten uerraten.
Verraten unde ueruohten.
alſo iz wolde unſer drehtin
Nu waren ouch tempora nationum volle gan.
thaz ſie then heithen ſcolden ſin under dân.
Wande iz unſer herre habete uor geſaget.
ſo unſ lucaſ uor geſcriben habete.
Abe them geſlahte ther ivden.
thie tho zelibe beliben.
Scā heléna zû ierłm uant.
thie turch thaz heilige cruce quam inthaz lant.
Then ſie gebot thaz ſie ire ſageten.
war ſie thaz heilige cruce uerborgen habeten.

B

Sie ſageten thaz ſie tho nieht geboren newæren.
tho man marterot then herren.
Scā heléna ſie auer ane ſprach.
unde ſie vil minneclich bat.
[IIIv] dun ire nechein nebehilde then leben.
Sie ſcolden lebendich uerbrinnen.
iz newære daz ſie ire untrunnen.
Vnde gebot thaz ſie ſich beſpræchen.
unde ſie iz ire nieht nebeſuigen.
Ivdaſ ther ther aldeſt in allen tho ſagete.
einen alder uader ich habete.
Ther hiez zacheuſ.
ther ſaget minem uader ſymoni ſuſ.
Man ſcal unſer after komen.
thie in dirre ſtat ſculen wonen.
In grozem gethuange haben.
thaz ſie uon them cruce ſagen.
Sagent ſie daz.
ſo zeget unſer euwe inther ſtat.
Vnde ſie ſelbe werthent uerdriben.
of ſie ouch behalden then leben.
Vnder in ſie tho gelobeten.
thaz ſie iz ire nieht neſageten.
Alſo ſcā helena thice gehorte.
ſo trowet ſie in auer harte.
Vnde ſprach daz ſie brinnen ſcolden.
nu ſie iz ire ſagen ne wolden.
Van ivda ſie ire tho ſageten.
waz ſie uon ime uernomen habeten.
Then wolden ſie ire geben.
thaz ſie ander behilden then leben.
Ivdam ſie auer bat unde gebot
thaz her iz ſaget ane not.
Wie mohte ich thize wizzen ſprach iudaſ.
ther thannen nieht geboren waſ.
Vnde theſ ouch zwei hunderet iar ſint uergan.
thaz thiſe dinc wurthen getan.

502. *Von* getan *genügend deutliche Reste!* 503. *Nach* An *folgt noch eine Zeile, von der jedoch nur die Spitzen erhalten sind!* 504. *Die mit* beſazen *beginnende Seite hatte ursprünglich noch eine Zeile vorher, das zeigt der über* b *erhaltene Rest der Schlinge eines* g*!* 513. the :] *der erste Strich des* m *vorhanden!* 516. niema :] *von* n *der erste Strich erhalten!* 523. Verraten] *von* n *der erste Strich erhalten!* 524. drehtin] *s. zu* 523*!* 525. gan] *s. zu* 523*!* 539. dun*!* 545. uader] d *aus* t *korr.!* 561. ne | wolden*!*

Digitized by Google

B

Ther urowen her iz nieht neſaget.
êr ſie in in ein ertgrûbe legete.
* * *
A
[VIr] caluarie locuſ
thar liez ſanta helena machon ein godeſ huſ.
Tho wart judaſ criſten
ande wart ciriacᵘ geheizen.
Tho ther biſcof euſebiuſ waſ beliuen.
tho wart ímo that biſcofdom gegiuen.
Tho worthen oug uanthemo lande the júthen.
uan ſcām Helenā uerdríuen.
Helena that heilige wif.
minnede that cruce alſe ereſ ſelueſ lif.
Sehauodo oug minne ze conſtantinopolim.
wade theburg machodo ere ſun conſtantin.
Sewolde oug thure the minne unſeſ herren.
ierlm̄ mit themo cruce eren.
Thure that deilde ſe that cruce.
that ſeizt thar half lieze.
That deil wart zo conſtantinopolī geuort.
that zo unſeſ herren handen waſ ge-
Thar ana ge nagelet waren. [kart.
the hande unſeſ herren.
Inpſide tho geweldig waſ.
êin grîme kunig the hiez Coſdras.
Ther tho manige lant.
betuang zo ſiner hant.
Her begreif egyptū ande ſyriā.
ande uůr tho zo ieroſolimā.
The ſtat her zeuôrdo.
The criſtenheit her ceſtordo.
Ande nā that heilige cruce gewel-deliche.
ande uorde iz I ſin riche.
Up einen ſiluerinen turren.
[VIv] liez | her iz fûoren.
The tûrn waſ groz ande erlig.

A

her ſolde ſin themo himile gelig.
Inthemo himilze ſtont thaz geſteîne.
beithe groz ande cleine.
Minnere ande merre.
alſo an themo himile that geſtirne.
Bôuon themo ſaz Coſdras ther herro.
alſe her ein got were.
Sinemo ſune beualher ſine riche.
ande ſaz ímo thar geſuêſliche.
Eraclius ein godeſ thrut.
magchode ſig mit hére uz.
Alſo man ímo ſagode.
that Cosdras that cruce hauode.
That her iz wither gewnne.
uan themo heîthenen manne.
Theſ kuningeſ ſun oug thiz uernā.
ande mit hére ímo angígen quā.
Up êiner bruggen bithere Donoûwen.
ſolden ſe iz mit then ſuerden behouwon.
Ein wîge the herren ſeluon gelouodon.
tho ſe an zůo half there bruggen hauodon.
Uppe there brúggen ſe thaz fuhton.
alſo iz gezā guoden knehten.
An beithen half ére man that geſuóron. [herren.
that thar nieman nehalf ſinemo
Ther ſin ſuert thar uf gehúue.
thaz min ímo hande ande uoze áua ſlóge.
Tho ſe uile lango hauodon geuohton.
thó gehorde the criſtenen unſe threhton.
Cosdre iz nieman neſagodo.
that ſin ſun then leuen uerloren hauo
do.
* * *
[*IIIr] Ande thar niet an ne dahto.
êr ínen Eraclius heime ſohto.
Eraclius emo tho riet.
that her ſig bekande zo there criſtenheit.

573. in in ein] *so die Hs.!* 580. uanthemo*!* 584. Sehauodo*!* 585. theburg*!* 586. Sewolde*!* 589. ſe it *bessert Schade!* 594. Inpſide*!* 600 ze | uôrde*!* 608. Inthemo*!* 624. bithere*!* 626. *Reimpunkt!* 631. nehalf*!* 636. neſagodo.*!* 637. hauodo.] do. *unter der Zeile.*

Digitized by Google

A

Ande ſagodo ímo of her thaz newolde.
thaz her theſ houuedeſ tharuen ſolde.
Tho Coſdras theſ niet negérede.
that her thie ſielen generede.
Tho liez ímo eracliuſ that houuet auaſlan.
ande dede ſine kint then douf unt ſan.
Wande iz hauodo einen ſun Coſdraſ.
ther zêin jar alt waſ.
Ther unt ſîeng ſineſ uader riche.
ande leuede ſint criſtenliche.
Eracliuſ liez tho ze uoren.
then ſeluerinen tûrren.
Ande gaf enen zo godeſ huſen.
ande armen liuden ze ſpiſen.
Ande machodo tho alle the ze herren.
the mit ímo an ther uarth waren.
Alle afgodo huſ her zoſtorde.
ande thaz cruce ze ierłm uorde.
: ho her quā zo there ſtat.
upfo ſinen roſſe her ſat.
The burg porta ze ſamene ſlog.
wāt her that cruce niet otmutliche ne drôg.
Ein godes engel bouon ther burg porten ſtont.
ande hauodo ein cruce an ſiner hant.
Ande ſprag tho in the porta unſe herro.
[*IIIv] zo ſiner martirien | uore.
That her baruoz einen eſel rêithe.
na armer liude ſíde.
Her ne ride up negeinen róſſe mit guden gewande.
ſo Eracliq dede. mit themo cruce.
Alſe Eracliq thiz uernā.
uile harde her iſunder quā.
Uan ſinen roſſe her geſat.
ande uile īnelicho her gode bat.

A

Sin gewant her uz ge zô.
uan ſinen uozen the ſco.
Ande drog that cruce mit grozer uorhten.
tho offonodo ímo got the porten.
Tho wart that cruce thar unt fangen mit then êren.
alſo iz gezā godo unſem herren.
Groz zeichen ſan thar geſchiede.
thar wart leuendig ein dode.
Thar wart genathe anderen meren.
the uer gíhtigot waren.
The blinden wrthen thar geſiende.
the halzon wrthen thar gande.
Eracliuſ uor ī crieglant.
thar her ſcām helenā uant.
The unſon herron goth louodo.
tho her ero allen thit ſagodo.
Iz ſulon nathe that wir leſen.
zuo helle ande zuene paradiſe weſen.
In there oueren helle ſin the pinen grozliche.
ie thog then anderen ungeliche.
Alſo iſ it zo then ſeluen wiſen.
uan then zuen paradysen.
Zo there oueren helle. uoren
the ſielen there pphetarum.
Ande allero thero the uan adameſ geziden.
[*IVr] godeſ|willen hir ge daden.
Allo ſe zo there helle geſturuon.
wante ſe uan xp̄o geloſt worthen.
Grozere pine ſe auar ne haueden.
newar that ſe in uinſterniſſe leueden.
Iz thuhte ín auar píne.
that ſe the paradyſeſ waren áne.
Alſe iz then thuhte allen.
the waren I there diefere hellen.
That ſe an themo paradyſe wären genéſen.

642. newolde! 647. unt fan! 659. ierłm! 660. *Der für rotes* T *freigelassene Raum wurde vom Rubrikator übersehen.* 666. *Zwischen* in *und* the *eine längere, rote Wellenlinie; zwischen* unſe *und* herro *ist* quam getilgt. 668 ride *bessert Busch.* 673. iſ underquā *bessert Busch.* 675. īnelicho! 685. gíhtigot! 691. allet *bessert Busch.* 692. *Initiale.* nā then *bessert Busch.* 703. ſe (niet) *erg. Busch.* 707. *Nach* that ſe, *das den Zeilenschluß bildet, folgt am Rande ein lateinischer Eintrag, der bis neben* nlet *v.* 723 *hinunterreicht und, wie mir scheint, von der Hand des deutschen Schreibers*

Digitized by Google

of ſe moſten I there óueren helle wéſen.
Alſo theſ richen ſiele. the ī there diefere helle ſat.
ande habrahamen genahte bát.
Batulus ſágen ſumeliche.
that hieze theſe ríche.
Ther ewāgliſta ſig the^{s} fermeith.
that her ſinen námen nîet ne ſcrêif.
Wande ſe nîet ne werthen ge ſcrîuen I libro uite.
the nîeth gezêichet ne ſin zo godeſ ríche.
Lazarū ſcreif her the uor the^{s} richen dure lág.
themo her ſeluo ſine broſmen negaf.
The uielen zo thére erthen.
ande nemohten ímo nîet werthen.
He waſ fúl ſéreſ ande ẅnden.
the worthen ímo gelicket uan then hunden.
Tho her theſeſ líueſ ſolde gewandelen.
tho wart ſin ſiele unt fangen uan godeſ êngelen.
The uorden ſe mit ſánge. ande rouche uile ſózen.
zo then abrahames ſcozon.
[*IVv] Theſ richen ſiele tho | her geſtarf.
uan then diufelen ſie oug unt fangen wart.
Zo there helle ſe oug geſtarf.
want ſe inthen helle pinen begrauen warth.
Tho ſiu waſ ī then ungenâthen.
tho geſâ ſíu lazarū ī then genathen.
In abrahames ſcoze.
gero^{v}n uile ſoze.
Tho bat her habrahamon ſo her mohte.
thaz her íne mit genat^{h}en bethohte.
Ande her ímo lazarū geſande.
then her thar bekande.
That her ímo líeze watzereſ einen droufen.
uan ſinen uíngere uffo ſine zûngon loufon.
Thu ſieſ quad her ſeluo wole.
wie groze qualen ik hir getholo.
Tho begundo imo abrahā ant| worden.
mit minnelichen worden.
Gethenke nu quad her lieue kint.
that thu gender unt ſiengeſ gûde thing.
Ande thu thik tho lazarū then armen.
niet neliezeſ erbarmen.
Tho thu zo thimo diſco ſazeſ.
ande uan allen guden thingen eze^{s}.
Lazarus the uor thinere duren lag.
ande ſin niemen ne plag.
Themo ſelf thine broſmen nemohten werthen.
the thar uielen zo ther êrthen.
Ther iſ hir nu getroſt.
uon then armodon geloſt.
Thu haueſ uerloren thaz got.
ande ſalt iemer tholon thiſe not.
Tho ime negein genathe newart gedan.
tho rîef her auar abrahā.
Ik haue uinf brôthere

* * *

herrührt. Er lautet: Duo *(*D *rot)* ſ̄ inferni ut diximꝙ ſuperior et inferior. In *(*I *rot gestrichelt)* ſuperiori erāt iuſti ante aduentū x^{i}. loco *(*l *rot gestrichelt)* quodā iuncto īferiori. ī quo ſe poterāt alterutrū ꝙſpicere. Qui quiſ carerent ſupplicio q^{i}a tantū ī tenebriſ erāt uidebatur eiſ ſe ēē ī īferiori cū eſſē[t] a regno ſep[a]rati. Illiſ au[tem] q^{i} erāt ī iferiori uideretur refr[i]gerīū par[a]dyſī ſi eſſē[t] ī ſuperior[i]/ 713. bát/ 721. negaf/ 723. nemohten/ 733. inthen/ 751. neliezeſ/ 756. nemohten/ 762. ime/ newart/

Digitized by Google

2. DIE LITANEI.

G

[1r] Letania.

Hercen ſcowære,
uor dem deſ mûtiſ ſagirære
ſiniu tougen niene mach uerſperren,
nieht ne la mir giwerren
216,5 mine manege miſſitat:
ſone wurde min niemer dehein rât.
du welleſt mich feſte machen.
der lib iſt cefleiſchlichen ſachen
weich unde ôhaltich:
10 ſo biſt aue du herro ſo gewaltich,
daz du in wol giſterchin maht
mit diner gotelichin chraft.
[1r] ein | champh han ich inphangen,
daz iſt ienoch unergangen,
15 daz an mir zallen ſtunden
die tugent habint mit den ſunden.
wârer ſchirmære,
du wiſ der uor uehtære
uûr die tugentlichen ſchare,
20 daz ſi uon dem herzen uertríben al gar
der ſunden bligîne mæſſe,
ſo wirt der ſin wæſſe
uon dir ceuernemene unt ceredene.

du gib unſ herre, uater, uergebene
[2r] daz unſ cedem libe unt zer ſele
gifrume,
26 unt gibiut dinem einbornen ſune
daz er unſ ſende ſinen trôſtgeiſt
alſo du unſer angiſt uil wol weiſt.
unſer brode diu iſt ſo michil,
30 daz wir ſchiere werden biſwichin,

1. *Überſchrift rot.* **H** *beſonders große rote Initiale (über 4 Zeilen reichend)!* 12. di[ner] *links am Rande vor* ner *ſteht* er.

S

Litanie.

[9rb] **H**erzin ſcowere,
uor deme deſ mutiſ ſagirere
ſinir tougen njeman nemah beſperren,
ne la mir herre nit gewerren
5 mine manicfalden miſſetat:
ſo ne mohte min njemer werden rat.
du ne woldiſ mih ueſte machen.
der lib iſt zu geiſtlichen ſachen
weih vnde ungehaldich:
10 nu biſt aber du herre ſo gewaldic,
daz du mih wole geſterken maht
mit diner gotelicher craft.
einen camf han ih entfangen,
der iſt noh unirgangen,
15 den jemer zu allin ſtunden
di tuginde habint mit den ſunden.
ware ſchirmere,
wiſ min uoruechtere
vnde hilf der tugintlicher ſcare,
20 daz ſi uz dem herzin uertribe gare
der ſunden blimaſſe,
ſo wirt der ſin waſſe
uor dir zu uernemene vnde ze re-
dene.
dv gibiſ unſ allin uergebene
[9va] ſwaz | unſ zu deme libe unde zu der
ſele mach gefrumen,
26 uater ungeſcheiden uon deme ſune.

Digitized by Google

G

iz neſtûnde an ſinir milte,
daz er mit ſinem uridefchilte
unſ bihûtte indiſem wîge
unze wir nach diſem libe

S

ſanctus iohannes hat getichtet,
ſwer knechtliche ujchtet,
daz er den tuvil an geſiget,
der iſt deme din gnade gibit
daz uerborgene brot zu ezzin,
da mite er wol mac uergezzin
allir der not, di er ie gwan.
ſwer diſe rede gemerken can,
deſ hat ime der kunjnc dauid geſtaten,
er ſprah 'herre dv ſalt mih geſaten
mit din ſelbiſ antlize.
andirſ ware unſ unnvzze
alliz himeliſcheſ lon.'
dar umbe ſpreche wir kyrieleiſon.

216,35 emphahen dvn himiliſkin lon:
dar umbe ſpreche wir kyrie eleyson.

12v1 An dir, ewigir uater, ſtet der | gwalt,
deſ werch die ſint manichvalt:
der ſchaffit unde antreitet,
der ûgit unt ci|leitet,
der zimbrit unt zebrichit,
der entlîbit unde richit,
der heiligit unt uerdamnot,
er ſtoret unde ſamnot,
er zurnet unt uergizzit,
217,5 er ſlehet unt uermiſſet,
er wundet unde heilet,
er gihaltet unde teilet,
er gît unt inzuchit,
er hohit unt uerdruchit,

An dir, ewige vater, ſtet der gewalt.
dine werc di ſint manicfalt.
du ſcaffiſ vnde antrediſ,
dv ovgiſ vnde zvleidiſ,
du zimbriſ vnde brichiſ,
dv intlibiſ vnde richiſ,
46a dv heiligeſ vnde uirdamniſ,
46b dv zeſtoriſ vnde ſameniſ,
du zurneſ vnde uergizzeſ,
du irſleheſ vnde uermiſſeſ,
du hoeſ vnde uerdruckes,
du gibiſ vnde entzuckiſ,
du gehaldiſ vnde teiliſ,
du wndiſ vnde heileſ,
du heiligeſ vnde uerdampnes,
zu zeſtoreſ vnde ſamneſ,
du uffiſ vnde neigeſ,
du uerbirgiſ vnde zeigeſ,
du entnemiſ vnde borgeſ,
du gildis vnde njet ne ſorgiſ,
du muriſ vnde zeuelleſ,
du zefureſ vnde ſtelleſ,
du fromiſ vnde irreſ,
du richteſ vnde zewirres,

31. neſtûnde! 37. A, *wie fast alle Initialen, rot*

47—90 *sind am Rande vom Korrektor statt* 46 a. b *nachgetragen.*

Digitized by Google

G

217,10 er hat alliz daz wol uurbraht
[9r] deſ du uon anegenge hiete gidaht,
alſo der din uorſihtige wiſtûm,
daz iſt din eben ewiger ſun,
dir gap uolleiſt unde rât,
der ouch maniger ſlaht namen hat:
die wolt ich gerne chûnden,
gitorſt ich uor minen ſunden.
wan daz ich deſ gûten trôſt han,
iz meg mir wol alſam irgan
alſo du hâſt giſprochin in dem wiſſagen:
ſwer ſich zu dir welle gihaben,
iſt er uon ſunden ſwarz warden ê,
[9v] du machiſt in wiz | ſam ein ſne.
der ſelber gnaden bir wir uon dir gwis

S

du truckeneſ vnde netzes,
du entfehes vnde letzes,
du irfrowes vnde trures,
du ſuzeſ unde irſureſ,
du zjereſ vnde fuleſ,
du uerbrinneſ vnde kules,
du weineſ vnde lacheſ,
du wirkiſ unde entſacheſ,
du fromeſ gerecht vnde krumb,
vnde witzic vnde tumb,
vnde geſunt vnde lam,
du gibiſ witze dem der njet ne han,
du biſt iungere vnde herre,
du biſt nah vnde uerre,
du heldiſ vnde leziſ,
du biſt michel vnde mezich,
du bitteriſ unde ſuziſ,
du uehef vnde gruzis,
du uerlogeniſ vnde iehes,
du biſt blint vnde geſeheſ,
du ſamftis vnde ſweres,
du uolliſ vnde lereſ,
du fremedeſ vnde irkinniſ,
du hazziſ vnde mjnnis,
du biſt liecht vnde naht,
du nimeſ di craft vnde gibiſ di maht,
du begeſtu alliz eine,
ewiger uater reine.
dv haſ alliz daz wol uollin bracht,
deſ uon anegenge hatte gedacht
din uorſihtige wiſtum.
daz waſ din ebinewiger ſun,
der dir gab uolleiſt vnde rat
vnde manigerſlahte namen hat.
der woldih ein teil kunden,
ob ih torſte uor mjnen ſunden.
wan daz ih deſ guten troſt han,
iz mac mir alſo irgan,
alſame du ſpreche an dime wiſſagen:
'ſwer ſih wider zu dir wil gehabin,
iſt er uon den ſunden ſwarz worden e,
du machiſ in wiz alſe der ſne.
ſulhir gnade ſin wir an dir gewiſ

19. mir] m *aus* w *korrigiert.*

107—196 *in folgender Reihe:* 173—196. 131—172. 107—130. *Die richtige Reihenfolge ist mittels Anmerkung in der Hs. hergestellt.*

Digitized by Google

G

217,35 pater de celis.
Er heizzit din wart unt din gibot,
warer menniſch unt warer got,

er heizzet wunderlichir râtgebe,
lebentigiz prot, wareu wînrebe,

ſtarchir got, fûrſte deſ frides,
orthabe deſ libis, uæner deſ ſiges,
er heizzit berch, tal unde wech,
pruke, ſtege unde ſtech,
engil, wiſſage unde ewart,
leu, ein brunne unde liebart,
[4r] áre, | chalp unde lamp,
er heizzit unſer heil unt unſer heilant,
unſer ſûnære
unt unſer mitilære
inzwiſchin dir herre uater unde unſ:
daz ſint die namen dinis ſunſ.
nu eruulle du heiliger geiſt
mit werchin daz du an den namen
biſt
unt bidenche alle unſer not,
du mit dinem tode unſern tot
ciuûrtiſt an dem ſtamme,
da mit unſ indiſem wûtchlamme
uerſtiezze adameſ gîtte;
[4v] daz | uertiliete daz plût daz uz
diner ſitte
218,5 unde uz andern dinen wunden floz.
durch daz ſpreche wir: xp̄e audi
nos.
Heiliger geiſt, warrer uogit,
den niemen wirdichlichin lobit
dune ſchephiſt dei wart inſinem
ſinne, —
mit dem uiure diner minne,
alleſ gûtiſ anegenge,
deu meil miner zungen du uerbrenne,
die deme hercen luteren ſin benement
[5r] zeſprechin dei wart dei dir | gizement.
du heizzis wiſtûmis brunne,

28. wunderlichir! 31. *Nach* libis *Punkt!* 34. *Nach* pruke *Punkt!* 36. brunne] *aus* b *ist durch Rasur* h *hergestellt!* 47. ciuûrtiſt] *Der Kreis steht über Schluß des ersten und Anfang des zweiten* u! 218,7. H *schwarze Initiale!* 9. inſinem!

S

pater de celis.
Din name vnde din gebot
heizit war menniſche vnde warir
got
vnde heizit wunderlicher ratgabe,
110 ein lebindiz brot vnde ein warir
winrebe,
ein ſtarkir got, ein furſte deſ frideſ,
orthabe deſ libeſ, uenre deſ ſigiſ,

engil vnde wiſſage, ewart,
lewe, einhorne vnde lebart,
115 are, calb vnde lamp,
vnſe troſt vnde unſir heilant,
unſir ſvnere
vnde unſir mit teilere
zwiſchen dir herre vnde unſ:
120 daz ſint di namen dineſ ſunſ.
nu irvulle dv heiliger criſt
mit den werken daz du in den
namen biſt
vnde bedenke alle unſe not,
daz dv mit dime tode unſin tot
125 zv furtiſ an deme ſtamme,
wande unſ in diſe wtclamme
uirſtiz adamiſ gire;
daz uirtiliget daz blut daz uze
diner ſite
unde uz anderen dinen windin floz.
130 dar umbe ſpreche wir criſte audi
nos.
Heiliger geiſt, warir uogit,
njeman dih inneclichen lobit,
dv ne ſcaffiſ di wort in ſime ſinne.

mit dem fvre diner minne,
135 alliſ gutiſ aneginne,
di mein miner zungin dv uerbrinne,
di den herzen den luterin ſin binjmint,
zv ſprechene di wort di dir inzemint.
wande dv heiziſ wiſtumiſ brunne,

122. daz du m. d. w. in d. n. biſt *stand ursprünglich.*

Digitized by Google

G

ein ſluzzil der barmunge,
der armen troſtære,
reiner hercen minnære,
ein wech des ewigen libis,
218,20 ein march deſ himiliſken ſtigis.

du biuoitiſt unt biſûniſt,
du brenniſt unt chûliſt,
du uiuhtiſt unt derriſt,
du entſliuzziſt unt ſperriſt,
du woniſt unt fliuhiſt,
du ſterchiſt unt ſchûbiſt,
du befridiſt unde behûtiſt,
du chuchiſt unde brûtiſt,
15v1 du | entſwebiſt unde wecchiſt,
du uertiliſt unt intecchiſt:

mit diſen miſlichin gâben
ſolt du nach dinen gnaden
unſerm durren hercen geben
dinen geiſtlichen regen,
dannen wir den wûchir megen gebern
deſ wir ſin ewichlichin irnern.
mit dinem uiure du irleuhte
unt uerbrenne die uiuhte
menniſchlichir gluſte
und[e] aller achuſte,
ſo mûg wir gireite
16r1 in der rechten ſichirheite
ſin deſ himilrichiſ gwis:
miſerere nobis.

S

ein ſluzil der irbarmunge,
der armen troſtere,
reiniſ herzin minnere,
ein wek deſ ewigen libiſ
vnde ein mark deſ himel ſtigeſ.
iz triffet dir ze rehte,
daz du dine ſculdigen knehte
mit ir ſchepfere uerſunes.
du wermis vnde kuliſ,
du fuhteſ vnde dirreſ,
du entſluziſ vnde uerſperriſ,
du enſlefeſ vnde weckes,
du enthulliſ vnde deckes,
du lockis vnde ſcûhes,
du wonjs vnde fluhiſ,
du zvhiſ vnde brûtiſ,
du ſterkiſ vnde behutiſ,
du enzundiſ vnde liſcheſ,
du ſalwes vnde wiſcheſ,
du richeſ vnde armiſ,
du reſſis vnde irbarmeſ,
du hebis, legiſ vnde tregis,
du habiſ ſtille vnde irwegeſ:
nah dus miſlichen gaben
ſaltu herre nah dinen gnaden
unſeme durreme herzin gebin
dinen geiſtlichen regen,
da uon wir den wochir mugen beren
deſ wir ewicliche ſin generen.

ſo muge wir gereite
in der ſicherheite
deſ himelricheſ ſin gewiſ:
miſerere nobis.
O wi einualdige trinitaſ,
ein gewaldiger got, der da je waſ
ubir alle di geſceffe di da ſint.
du heiziſ uater vnde kint,
dinem gewalde njwit widerſtet,
wandiz alliz uon dir irget,
ſwaz in dem abgrunde duzit
vnde in deme wazzere fluzit
vnde alliz daz uf der erden lebet
vnde daz in der lufte ſwebet:
deſ niſt neheine wiſ ſo ujle

Digitized by Google

G

De s̄. Maria.

Liehteu magitûmiſ gimme,
der engil uûrſtinne,
phalnze deſ himilis,
gimahile deſ ewigin chunigiſ;
219,5 du biſt diu biſlozniu borte,
uon der der wiſſage horte,
do im der engil ceigete ein gotiſ huſ,
er ſprach 'her in ſol werden unde hin uz
unſerm herren ein frîgiu uart
10 unde ſol diu borte iemei ſin biſpart.'
/6v/ diu biceichint dich unt dinen | ſun
der den ewichlichin magitûm
nach der giburt bihielt ſam ouch ê.
du biſt uon der wurcen ieſſe
15 ein gerte uz irſprungen,
deu den blûmen hat gwunnen,
uon dem der waz chumit aller gnaden
unſ allen die do lâgen
inder wûſte der ſunten unberhaft.
20 din wûchir, urowe, hat unſ widerbraht
cedem wûchir allir tugende:
deſ wiſ an mir gihugende
mûter der barmunge.
[7r] diu uorder miſſehellunge
25 zeder unſ daz êriſte wip frumete,
ienoch ſi unceuûrt ſtûnde,

S

daz iz nvit ſi wene alſe du wil.
185 in den erdinen iz geſcaffin iſt.
ſceffere dv einre biſt.
irbarme dih ubir dine hant getat,
wande in eine din gute uirligen hat
daz ſi mit engelin redebare ſin
190 vnde machit di arme ſele fri
uz dirre colegrubin
daz ſi in dinen lobe rûwin
under den engelischen choren,
da ſi ſih ſehen vnde horen
195 vnde ir frowede njemer zvſte,
carenſ omni tempore.

Liechte magit, magitumiſ gimme,
der engele furſtinne,
palenze deſ himeliſ,
200 gemale deſ ewigin kuningiſ:
dv biſt ein beſlozin porte,
dan abe der wiſſage ſagin horte,
do ime der engel zeigete ein huſ.
er ſprah 'har in ſal vnde hir uz
205 vnſin ein fri vart.
di porte ſal jemer ſin beſpart.'
di bezeichinit dih unde din ſvn,
di dir den ewiclichen magitum
behilt nah ſiner geburte alſam é.
210 dv biſt uze der wurzele ieſſe
ein gerte uz geſprungen,
di den blumen hat gwunnen,
dan abe unſ di frowede quam allir gnaden
vnde allin den, di do lagen
215 in der wuſtenunge unberhaft.
din wuchir hat unſ widerbraht
zu deme wuchere allir tuginde:
deſ wiſ an unſ gehugende.
Mutir der irbarmunge
220 vnde der grozin miſſehellunge,
zv der unſ daz eriſte wib frumete,
noch daz unzevurt ſtunde,
wene durh dinen troſt
dv haſt unſ vngnedicliche irloſt.

Überschrift rot.

218. an unſ] únſ án.

Digitized by Google

G

die die engil heten uf die menniſkeit,
wan durch dinen trôſt, wariu mait.
wir leſen uon dinen uordern,
daz iſt an der ſcrift unuerborgen,
ſwanne die engil ceigen ſich ingirůhten,
daz ſi ir uůzze darumbe ſůhten:
daz haſt du gibezzirt alliz,
alſo der gůte ſant iohannes
cetrôſte ſcrîbit unſ allen:
/7v/ do er dem engil ceuůzzen wolt uallen,
der in die gotiſ tougen lerte,
daz er ſich uon im ſa chêrte.
er ſprach 'bewar daz du ſin niene tůſt,
unſern herren einen du ane beten můſt.
ich pin ein ebenſchalch diner
unde ander chnehte ſiner.'
Solher gnaden biſt du orthabe,
unde wære ich herre denne ein wiſſage
olde wære ſin geiſt inminem munde,
dannoch nemæhte ich nochne chunde
/8r/ dich giloben alſ ich ſolde.
wer mohte dem giliutertem golde
daz chopher glichen?
doch ſehe wir tægilichen
daz diu roſe wæhſe uz dem dorne:
ſam lobe wir dich giborne
uon der bittern iudiſchefte,
deu mit grozzem unrehte
ceden citen biuangen waſ,
dodu rehte ſam ein liehtfaz
ſchine uber alle uinſter.
ſam der ſunne durch daz glaſuenſter
derliuhtet den tuncheln ſal,
ſam tæte du die werlte uberal.
wir cellen dich ceinem garten
/8v/ giceichenten unt biſparten,
da der boum inne wůhs,

S

daz waſ der nit
vnde der wnderliche ſtrit,
di die engele heten ufe di menniſcheit,
wan durh dinen troſt, war magit,
alſe wir leſen uon dinen uorderen,
daz iſt in der ſcrift unirborgin,
do ime di enge irſchinen geruchtin,
do ſi ir uůze dar umbe ſuhten:
daz haſtu gibezerit alliz,
alſe der gute ſanctus iohanniſ
zu troſte ſcreib unſ allin,
do er dem engele zu vozen wolde uallen,
do er ime di gotiſ wiſheit zeige vnde larte,
ſan er ſih von ime karte.
er ſprah 'iohanneſ, beware daz duz tuſ:
unſin herrin dv ane bete muſt,
wandih bin ein ebin ſcalc diner
vnde ein ander knecht ſiner.'
Sulher gnade biſtu orthabe,
vnde war ih herir dan ein ein wiſſage
vnde ſin geiſt in minem munde,
dannoh nemohtih noh ne konde
dih gelobin ſo ih ſolde.
[10ra] wer mohte deme gelutirtime golde
di aſchen machen gelih?
wir ſehen allir tagelih,
daz di roſen waſchin uz deme dorne.
alſo loben wir dih geborne
uze der grimmen judeſcefte.
mit grozin unrechte
ſi bi den ziten beuangen was,
do dv rehte ſam ein liechtfaz
ſchine durh alle vinſter.
alſe di ſunne durh daz glaſe uenſter
irluchtit den tunkelen ſal,
alſo tete dv di werlt al.
wir zelin dih zu deme garten
beſigelit vnde beſparten,
da der boum inne wuſ

4. giloben! 17. die] ie *aus* o *radiert.*

Digitized by Google

G

uon dem uns deſ hungerſ wart bůz,
den unſ unſer uordern
ê diu heten erworben
mit laſterliche gîtte.
nu du wariu margarîte
aller himil chore,
nu waſche mich mit dem rore
da dich der heilige geiſt mit bigoz,
do er dich dem gotiſ ſun ceiner
můter chôſ.
du biſt giſegenet uor allen wiben,

wande du eine mahtiſt uertrîben
uon unſ den ewigen tot.
[9r] du | biſt der ûfftênde morgenrôt,
erweltiu ſam der ſunne,
ſchône ſam diu mæninne,
eiſlich ſam diu giwæffente ſchare,
wandu dem gotiſ ſun ein gare
gæbe uz diner wambe,
da er unſer uiande
inne giwaltichlichen eruaht.
nu man du ſine maginchraft,
daz er mich uor den ſunden biware,
daz ich niemer ſone giuare,
ich ne gniezze diner giburte
cefiner gegenwurte.
Tohter dauidis,
wech deſ ewigen lîbis,
[9v] irritůmis ende,
tôdeſ urſtende,
lebendigiu brunnâder,
uz der diu runſe floz aller gnâden,
wurze aller gůte,
uon der der aſt erblůte,
der ſich wîten hât gibreitet
unde ſiniu zwi gileitet
uon der erde durch die himile
unt uon dannen her widere
durch daz inner abgrunde,
daz er die ſtriche miner ſunde
gnædichlichin enbinde,
daz gibiut du frowe dinem chinde.
[10r] wande du maht iewe|der tůn:
gibieten ſam diu můter uber ir ſun,

S

di unſ deſ hungeriſ machete buz,
daz unſ unſe altforderen
wilen hatin irworbin
mit laſterlicher gire.
ware margerite
allir himel chore,
waſch unſ mit dem trore,
da mite dih der heilige geiſt begoz,
do dih der gotiſ ſun zu einer mutir
irkoſ.
Frowe, dv biſt geſægenet uor allen
wiben.
dv eine macht wole uertriben
uon unſ den ewigen tot.
dv biſt der ufflangîne morgenrot,
irwelt alſe di ſunne,
liecht alſe di maninne,
eiſlicher dan di gewaſinde ſcare,
wande dv eine wicgare
gebe uze diner wambe
deme waren gotiſ lambe,
dar inne er unſe uiande iruacht.
bit in durh ſine magincraft,
daz er unſ uor den ujanden beware,
daz wir ſo njemer muzin geuare,
wir ne geniezin diner geburte
zv diner gegenwurte.
Tochtir daujdiſ,
wec deſ ewigen libiſ,
irretumiſ ende,
todiſ ufirſtende,
dv biſt di lebinde burn adre,
uze dir der rinne floz allir gnade,
wurzel allir gute,
uon dir der aſt blute,
der ſih ſo witene hat gebreitet,
daz er ſine zwige hat geleitet
uon der erden durh di himele,
uon dannen har nidere
in daz inner abgrunde.
bit in daz er ſtricke miner ſunde
gnedicliche intbinde.
daz gebut, liebe frowe, dinen kinde.
dv maht wole entweder tun:
gebieten ſame di mutir ubir irn ſun,

24. laſterliche! 37. dem] *aus* den *korrigiert!* 221,17. ir] r *aus* n *korr.!*

Digitized by Google

G

unde ſalt iedoch bitten unde êren
ſam diu ſûzze diu ir herren,
221,20 daz er gihuge aller dinge
die er mit dir durch die ſuntære bigienge.

wande daz du giſcaft den ſchephære,
dv tohter den uater gibære,
wer mæhte âne got deſ haben gidaht?
25 unde alſo der tot waſ braht
aller der werlte uon einem wîbe,
ſam mûſe cedem ewigen lîbe
ein wip unſ wider bringen.
[10v] nu | habe wir einen bezzern gidingen
30 danne ob adam wære giſtanden.
wirne durffin ſinen ual niemer ganden
noch ſinis wibiſ miſſitat gichlagen,

wirne phahen mere denne wir uerlorn haben.
ſi braht den tot, du daz leben,

35 ſi den fluch, du den ſegen,
ſi die armût, du den richtûm,
ſi die ſchalcheit, du den fritûm:
daz giuûre uber triffit unſern ſcaden.
nun iſt ſin ot nie mere deſ wir chlagen
[11r] wan daz | paradyſe hat piſlozzen;
41 da wider machiſt du den himel offen
unt uerſperriſt unſ die helle.
ein bezzir dinch ich ienoch celle
cediu daz niemen in den ſunden durffe ligen.
45 der menniſch hat den engil ubir ſtigen,
frowe, mit diniſ ſunis menniſkheit,
deſ ſi im unt dir giſeit
lob unt ewigiu gnâde.

23. dv] v *aus Rasur von* o. 28. wip *auf Rasur.* wider bringen *getrennt!* 34. *Nach* tot *Punkt!* 35—37. *Nach jedem ersten Substantiv auch Punkt!*

S

ſo ſaltu beide biten vnde eren
ſvzen dinen herren,
daz er gedenke an allen den dingen,
310 di er mit dir durh di ſundere je begienge.
Frowe, ih dir dine ere da mite nit ne breche,
daz ih dir ſo uerre zo ſpreche,
wande dih geſcuf der ſceffere:
dv tochtir den uater gebere.
315 wer mohte ane got alſo groziſ wunderiſ habe gedaht:
alſe der tot wart hraht
allir der werlde uon einen wibe,
alſo moſte unſ zv deme ewigen libe
ein magit wider brengin.
320 wir habin noh bezzir gedinge
dan ob adam were beſtanden.
wir ne durffin ſinen val njemer geanden
noh ſineſ wibeſ miſſetat njemer geclagen,
wir untfan mer dan wir uirlorn habin.
325 wande eua brahte den tot, dv kuninginne daz leben,
dv den fluch, ſi den ſegen,
ſi daz armote, dv den richtum,
ſi di ſcalcheit, dv den fritum:
[10rb] daz uurtrifit unſin ſcaden.
330 waz iſt nu mer daz wir clagen,
wene daz ſi unſ daz paradiſ hat beſlozen:
da wider machiſtu unſ den himel offin
vnde uerſperriſ unſ di helle.
ein bezzir dinc ih uhſ noh zelle,
335 daz njeman in ſinen ſunden darf ligen.
di menniſcheit hat di engele ubir ſtigen
mit dineſ ſuneſ menniſcheit,
deſ ſi dir vnde jme geſagit
lob vnde ewige gnade.

326. *gebessert von Massmann durch Umstellung des* dv *und* ſi. 334. uhſ] *Massmann bessert* uh.

Digitized by Google

G	S
nu ceuůre, chuniginne, die lâge,	zv fure, kuningin, die lage,
der mich die tieuel nieht erlazzent,	der unſ der tuvil nit ne wil uirlazin
die mir den wech uerſazzent,	vnde uns den wec uerſazen,
den ich cedem rehte ſolde gan:	da wir zu dem beſten ſolden gan:
deiſt min | meiſtiu angiſt die ich han.	daz iſt der meiſt angiſt den wir han,
wan daz ich wol weiz daz min zůuerſiht	wene daz iſt doh unſe zuvirſicht,
diu ne uerlât mich, trût frowe, niht,	dv ne ſalt unſ. frowe, verlazin nit,
dune gihelfiſt mir etlichir friſt	dv ne helfiſ unſ, frowe, etiſlicher friſt
umbe den der din ſun unt din uater iſt	vmbe den der din ſun vnde din uater iſt,
nach ſinen gnaden warer bůzze	
daz ich an dem rehten erſchînen můzze.	
ſo ich ceſiner gegenwůrte chume,	ſwanne wir zu ſiner gegenworte comen,
ſo bitte den uater unt gibiute dem ſune	ſo bit den uater vnde gebut deme ſvne,
gihugen an die mů dîne,	daz er gedenke an alle di mů dine,
danach tuſint chindiline	dv vil manic tuſint kindeline
die wurten erſlagen | uon herode,	wart irſlugen uon herode,
daz er mich uon dem ewigen tôde	daz er unſ deme ewigen tode
deſ tageſ bineme durch die dine minne,	beneme durh dine minne,
daz ich nach minen nôtdurften gwinne	daz wir unſe notdurft gwinnin
deſ liehteſ etilichin teil,	deſ liechtiſ etiſlih teil,
daz mir unt aller werlte uon dir erſchein.	daz allir der werlde uon dir irſchein.
Noch bitte wir dich, himiliſkiu urowe,	Wir biten dih, himeliſche frowe,
du uon deſ heiligen geiſtis uiure unt uon ſinem towe	wande dv uon deſ heiligen geiſtiſ fivre vnde uon ſinen towe
wurde gotilichin bærich.	goteliche wurde berich.
ſin wůchir daz waſ ſælich,	din wůcher der waſ ſelic,
do du ane manneſ chunde	do dv ane menniſchen kunde
ſolhis wunders an dir enſtůnde,	alſo groziſ wunderiſ an dir begonde,
daz | der nature waſ ungwonelich.	daz der nature waſ unwonlich.
deſ můſt du iemer ſin lobilich	deſ biſtu jemer lobelich
aller gotiſ giſchefte,	uor allen gotiſ ſceffin,
deu in deſ tieuelſ zoumhefte	wande wir in deſ tuveliſ hefte
uon rehte iemer mere wære	mit rehte jemer mer waren
wan durch den ſun den du gibære.	wene durh den ſun den dv gebare.
ôwi wunderlichiu chintraht!	wi wunderlih kint traht
du hiete wariu mait dir gidaht,	dv hetiſ dir, reine magit, gedaht,

15. *Vor* uater *ist* ſun *getilgt!* 36. ôwi *!*

Digitized by Google

G

ê willichlichen erſterben
e du iemer mûter woldeſt werden
222,40 nach menniſklichim ſitte.
ôwie rehte wol du ſin inbitte,
der diniſ mûtis feſte
[13r] ſo rehte wol | an dir weſte:
er machit dich ce mûter ane man
45 der nie daz inſigil inkan
diner maitheite.
wir ſprechin die warheite
ce dinem lobe, wariu mait,
alſ unſ diu bûch habent giſeit.
din wambe in gærlichin biſloz,
223,5 der ſo michil iſt unt ſo groz,
daz er alle die himile
hat ceſinem giſidile,
ceinem uûzſcamel die erde.

nu bit wir in, daz er werde
10 gnædich allen den dinen,
unde ſwenner unſ ſuler ſchînen
[13v] an dem iungiſten | urteile,
daz wir ſin in dem heile,
daz uon dir aller der braht wart.

15 deſ tagiſ ſi unſ diu helle beſpart,
daz himilriche entflozzen:
ſo habwir allereriſte wol gnozzen
diner mûterlichin gûte.
wariu uogitinne, nu bihûtte
20 dine ſcalche hie unde ouch da,

SCA MARIA.

S

willicliche zu ſterben
é dv kindiſ mutir woldiſ werde
375 nah menniſlichen ſiten.
wi rehte wole dv ſin irbite,
der diniſ mutiſ ueſte
alſo rehte wole weſte.
er machte dih zv mutir ane man.
380 groziſ wndirſ er an dih began
zu ſagene uon diner magitheit.
wir ſprechen in der warheit
zu dime lobe, war magit,
alſ unſ di ſcrift hat geſagit.
385 din wambe in vil gar beſloz,
der da iſt ſo michil vnde ſo groz,
daz er al di himele
hat zv einem geſidele
vnde zv eineme uozſcamele mere
vnde erden.
390 bit in, frowe, daz er werde
gnedic allen den dinen,
ſwanne wir uor ime ſuln irſchinen
zv dem jungiſtin urteile,
daz wir ſin indeme heile,
395 daz allir der werlde uon dir bracht
wart.
deſ tagiſ ſi unſ di helle beſpart
vnde daz himelriche entflozen:
ſo habe wir wol genozzen
diner muterlicher gute.
400 ware uogitinne, er behute
mih armen menniſchen hie unde
ouh da.
ora pro nobis, ſancta MARIA.

De Anglis.

Gotiſ ercengil here
mit iuwerm uaner ſant Michele
unde ir niune chore alle,
25 die nach deſ tiufils ualle
[14r] mit got ſtætich lichen bliben,
nu helfit unſ daz wir giſigen
an dem ſlangen urmæren,
der mit ſinen uolgæren
30 hiebeuor wider iuch uaht.
uil bloede waſ diu ſin chraft,

Gotiſ erzeengele here
mit vweren uenre ſancte michaele,
405 dar zv di engele alle,
die nah deſ tuueliſ ualle
mit gute ſteteliche beliben,
helfit unſ daz wir geſigen
[10va] an den | ſlangen urmerin,
410 die mit ſinen uolgerin
wilen wider uh uaht.
blode wart ſin craft,

41. ôwie! 223,13. ſin in dem] *eher getrennt als zusammengeschrieben (wie Piper will)! Überschrift rot.* L *mit Querstrich!*

402. ora pnb ſca MARIA *Hs.*

Digitized by Google

G

do in der uberwant
der iuwer chemphe iſt gnant.
deſ lobit ir got uber al:
223,35 uil michil wart der ſin ual
indie ewigen riuwe.
owi ſin gittigiu chiuwe
wie manigen ſi noch uerſlunte,
wie manigen er uber wunte
[14v] wan durch den troſt den wir uon iu | haben,
41 alſo wir ſante Paulen horen ſagen,

erſpriche daz ſumiliche geiſte ſin dar zů irchant,
die dem menniſken cedieniſte werden giſant,
die daz erbe ſuln emphahen
deſ waren heilis und der gnaden,
daz unſ ſin hônchuſt binam
224,5 do im der eriſt menniſk wart gihorſam.
daz der menniſk daz wider gwinne,
deſ helfet unſ durch die minne,
da mit unſer beider uientſcaft
[15r] cerehter ſůne habe | braht.
10 ane iuch nemæhte wir niht gneſen,

wande wir haben wærlichen gileſen
daz nehein chriſten menniſk hiute nelebet,
ſinen werde uon iuwer etlichim giphleget;
wande diu broede diu iſt an unſerm fleiſche,
15 daz wir unſer chriſtenliche giheizze
got niemer nemæhten gileiſten,
iz newære daz ir geiſte wider den geiſten
unſ hîette in iuwer hůtte.
nu ir engil ſælige unde gůte,
20 imphelhit unſ got mit iuwern digen,
[15v] daz wir mit | iuwern helfen giſigen
in diſem zwiuilichem wîge,
deſ wir in diſem lîbe
niemer werden uerlazzen.

S

do in der einre ubirwant,
der ẏwer cámfphe waſ genant.
415 deſ lobit ir got ubir al:
michil wart ſin val
in die ewigen ruwe.
o wi ſin gite gecuwe,
wi manigen ſi uerſlunde
420 vnde wi manigen ſi uerwunde,
wene durh den troſt den wir uon den engelin habin,
alſo wir ſanctum paulum horen ſagen
'etiſliche geiſte ſint da zv bekant

daz ſi dem menniſchen zv dieniſte werdent geſant,
425 dje daz erbe ſuln entphan
deſ waren heiliſ vnde der gnaden,
daz unſ ſin uncuſt benam,
do in der eriſte menſche wart gehorſam.
daz der menſche wider gwunne,
430 deſ hilf unſ durh di minne,
daz unſir beider vientſcaf
zv waren ſvnen werde bracht.
wande ane uch nemochte wir njemer geneſin,
wir han daz werliche geleſin
435 daz nehein criſtin menniſche nelebet
ſin newerde uon eime engele gepleget.
di brodicheit iſt an unſin fleiſche,

daz wir unſe criſtenheite
gote njemer ne mochten geleiſten,
440 ez ne were ob ir geiſt unſ uor den ubelin geiſtin
wolli behuten.
nu ir engele ſeligen vnde guten,
helfit unſ mit uwer underdinge,
daz wir deme tuvele ane geſigen,

32. in der *getrennt (gegen Piper)!* 42. *Nach* erſpriche *Punkt!* 224,8. da mit *getrennt!*

414. ẏwer, *nicht* v'wer *(wie Massmann stets druckt), hatte die Hs., s. S.* 358 *bei M.* 443. *Massmann bessert* underdige.

Digitized by Google

G

224,25 der tieuel uar uerwazzen,
ir giftet unf zallen cîten bi,
omnes fcī angeli.

De s. IoHe bapt.

Sæmiliche gnâde
uorder wir leider trâge,
30 daz machint unfer fchulde,
uon dir gimme unt ubergulde
aller gotis trûte.
owi wie gerne ich dinen namen dûtte,
obich fin wert wære.
35 der nam iohannes ceware,
[16r] fwer | fin daz puch frâge,
er dutet gotis gnâde:
den namen hete dir dir engil erchennit.
nu du gotif gnâde fift ginennit,
40 nu gnâde mir, dinem chnehte.
ich da uon merrem rehte
dich uor allen liuten loben fol,
hiete ich mine fele indaz gifol
aller laſter nieht uerfenchit.
def fant Peter wol gidenchit,
da er den funtære biwart:
225,5 fwanner chumit indie rehten uart
daz er fin achuft uerlât
unde fi aue darnach bigat,
[16v] er fprichit er tu | rehte fam der hunt,
der fine fpîe nimit wider in den munt:
10 dem mag ich wol glich fin.
er fprichit der tu ouch rehte fam daz fwin,
daz fich mere unfubirch mache,
fwenniz inder hor lacchen
lit cediu daz iz fich wafche.
15 owi ich ftoubigir afche,
ich flohzunder ualwifch,
ich pin warden fam einer boefer uifch

S

445 vnde ftet unf zv allin ziten bi,
omnef fancti angelj.

Samelicher gnade
uordere wir leider trage,
daz machint unfer fculde,
450 ih meine dih gimme vnde ubirgulde
allir gotif trute.
wi gerne ih dinen namen bebute,
ob ih def wert were.
ih meine dih iohannef toufere.
455 fwer if in der fcrift frage,
johannes quit gotif gnade.
den namen hat dir der engil bekant.
nv dv gotif gnade bift genant,
nu gnade mir dime knechte,
460 wandih dih mit grozin rechte
uor alle andre heilige lobin fal.
nehetih mine fele in den fal
aller laftre nit uerfenket,
def fente peter wol gedenket,
465 di den fundere behart,
vnde fprichet, fwanne der menfche chumit an di rechtin vart,
vnde fine funde mit der begiht uerlat
vnde aber an der ftunt begat,
er tut rehte alfe der hunt,
470 der finen fpi nimet in den munt;
er fprichet, er tut fame daz fwin.
dem machih wol gelich fin,
der fih mer unfubir machet
unde fih in di horlache
475 leget zedu daz iz fih gewafche.
owi ih ftoubeger afche,
ih fliege in der ualuifch,
ih bin fame der ubele uifch,

Überschrift rot. 41. da uon *getrennt (gegen Piper)!* 225,8. 11. *Nach* fprichit *Punkt!* 9. in den *getrennt (gegen Piper)!* 17. uifch] uif *auf Rasur.*

Digitized by Google

G

uon den ſunden durch græte.
ich pin rehte alſam ſtæte
225,20 ſam uor der wint|ſprût daz mel,
[17r] oder ſam uor dem | iſen iſt daz eiger uel.
ich pruſtigiz hauen ſchirbe,
waz ob ich morgen ſtirbe?
dem ich hiute pin gnæme,
25 dem pin ich danne wider zæme,
ich uil ſtinchundiz âſ.
ich ſpriche ſam der rabe crâs crâs,
daz chiut morgen mɶrgen,
daz wil ich gerne biſorgen
30 daz ich got rehte gitû.
wer git mir friſt unze frû,
ob ich iz hiute uf ſchiube?
owi wie dicche ich erleuge
ſwaz ich gote giheizze.
35 der ſunten madewelligen eizze
di habint mîne ſele uerderbit
[17v] unde habint mich alſam lazarū erſterbet,
mîne gwizzen harte mir eruůlit,
wan daz mich ûf ſûlit
40 der gotis touffære,
min einiger helfære,
din wunderliche irbarmede
an alle mîne gærnde.
ſit ich armer menniſk hilflos
45 dich ceinem helfære erchôſ,
ſit han ich mich deſ wol uerſtanden.
du hiete mich ê in dinen handen,
daz ſolt du ouch noch bihalten;
wande woldiſt du mich engalten
maniger gachſchriche,
[18r] da mit | mich dicher denne diche
226,6 der tieuel hat uerleitet,
ſo wære mir manigen tach gireitet
diu ewige uerdammunge:
daz ſol din barmunge
10 ſcaffen alliz anders,
herro ſant IoHs.
Etwer mach mir nu uůrceln,

S

uor ſunden durh grate
480 vnde bin ſam ſtete
ſam ingegen deſ windiſ bru daz mele,
vnde inſamen ingegen dem yſene daz eier uel.
vnde ih breſtiger habin ſcherne,
waz ob ih morgen ſterbe?
485 deme hute bin gemene,
deme bin ih dan widerzeme,
ih vil ſtinkindiz aſ.
ih ſpreche jemer ſame der rabe craſ craſ,
daz quit morgen morgen,
490 ſo wil ih beſorgen
daz ih gote miner ſundin wandel getu.
wir gibit mir friſt biz morgen frv,
daz ih hute uf ſcube?
[10vb] wi dicke ih daz ge|luge,
495 daz ih gote geheize.
di ſunden madewillic ezzin
hant mir di ſele uerterbet
vnde hant mih ſame lazarum irſterbit.
mine wizze ſint ane mir uurvulit,
500 wene daz mih ufſcubit
der gotiſ toufere,
unſir allir helfere.
ſit daz ih arme menſche helfeloſ
dih zv einen helfere irkoſ,
505 ſo han ich wol entſtanden,
daz du mih hateſ an dinen handen.
daz ſalt dv noh an mir behalden,
lieziſ dv mih irkalden
der manigen aſcricke,
510 der mir dickir dan dicke
der tuujl hat uerleitet,
ſo were mir manigen tac bereitet
die ewige uerdampnunge.
daz ſal dine irbamunge
515 alliz ſcaffen andirſ,
herre ſancte johannis.
Wer mochte mir nv uor gezelin,

28. *Nach* chiut *Punkt!*

Digitized by Google

G

wie ich dich ie gitœſte erweln
ceinem uogit ſuntibære,
226,15 durch daz ich ein ſuntære
unt leider ein uerwarhter menniſk bin:
dem wil ich offen minen ſin,
den ich mit der warheit wol biwære;
wande du gotis touffære
[18v] piſt | herre denne aller menniſk chint
21 die uon wibis giburte chomen ſint
âne der engil chuniginnen:
uon diu ſo mûz ich mich uerſinnen.
du biſt ouch gnædiger denne ir deheiner:
25 uon diu ſo han ich unreiner,
ich hazzigir, ich nidiger,
ich zornigir, ich girigir,
ich ûbils ſchuntære,
ich deſ tiuuils wûchirære,
30 ich aller laſter herhorn,
ich han dich gotis uæner irchœrn
mir einigem dich einigen,
dich erwelten unde dich heiligen,
[19r] dich gûten unde dich gnædigen,
35 dich ſûzzen unde dich ſæligen,
dich ſemften unde dich linden.
ane wem magich nu uinden
ſo maniger ſlaht gûte?
ſwen ich ce miner armûte
40 uz allen choren heter welt,
da wærest du doch cedem uorderiſten gicelt.
du wære ein engil di wile unt du lebeteſt,
do du ouch deſ amptes der wiſſagen phleiteſt;
der êren biſtu ouch nu niht biſtozzin:
[19v] den patriarchen mûzze wir dich | gnozzen,
46 den zwelfpoten allſame,
unter den martyræren iſt der din name
der aller uorderiſte cewâre,
dich lobint die bihtære,

S

wi ih dih je torſte irwelin
zv einen uogete alſo offinbare,
520 wandih ein offin ſundare
leider unde ein uerworchter ſundere bin:
doh wil ih offin minen ſin,
den ih in der ſcrift wole bewere;
wande dv herre gotiſ toufere
525 biſt herir dan alle menſchen kint,
di uon wibiſ geburte comin ſint
ane der engele kuninginne:
deſ wil ih mih uerſinne.
dv biſt gnediger dan ir decheiner.
530 uon dv han ih unreinir,
ih hazziger, ih nidiger,
ih zorniger, ih giriger,
ih alliſ ubeliſ ſcundere,
deſ tuveliſ uolgere,
535 ih allir laſtere hereborn,
ih han dih gotiſ toufere irkorn
nur einigeme dih einigen,
dih guten vnde dih heiligen,
dih ſuzin vnde dih ſeligen,
540 dih milden vnde dih gnedigen,
dih ſemften vnde dih linden.
an weme mochtih nv vinden
ſuſ vzgenumene gute;
ſwiligen heiligen ih minen armute
545 vz allin choren hete irwelt,
ſo were dv je zu den uorderen gezelt.
dv were ein engil di wile du lebetiſ,
do dv deſ ambachtiſ wiſſageniſ plegetiſ;
der eren biſtv noh unuirſtozin:
550 den patriarchen mugin wir dih genozin
vnde den zwelifbotin alleſamen,
under den martererin iſt din name
der uberiſte zware,
dih lobint di bigihtare.

---

26. 27. *Nach den ersten Adjektiven auch Punkte!* 25. pat'archen] i *über* t *!*

Digitized by Google

G

dir entwichint die einſidile,
227,5 dich êren die magede daren himile:
ſolech iſt din lôn unt din êre.
nu hilf mir, heiliger herre,
daz ich dich in den tugenden noch giſehe
unde ſwenne ich, uogit, ûf dich gehe
ane miner hinuerte,
ſo uertrîbe dînif gwaltif gerte
[20r] den tieuel uon | dinem chnehte,
daz er mich ieht ane uehte
olde ſchuldigen bringe
cedem gotif teidinge,
wider du min uorſpreche wis da,

sce IoHs baptiſta.

De Apostolis.

Petre der zwelf poten fûrste,
du bidenche aller unſer durfte,
die weiſtu aller beſte
uf den diu gruntfeſte
wart der chriſtenheit gileit,
deu uon den torn der helle niene werde beweit.
wir wizzen wol, heiliger herre,
daz diu ſuntige ſele
uil harte dir erbarmit:
[20v] deſ wurte | du wol gwarnet
bidem lougen daz du gotis tæte
drîſtunde uor han cræte.
umbe den du ſît wurde erhangen,
uon dem haſt du nu emphangen
die ſluzzil der himiliſken borte,
die mahte du wol mit dem gotif worte
ſwem du wil entſperrent unt entſliezzen.
nu laz unſ deſ gniezzen
deſ er dich ſelbe lêrte:
ſwenne der ſchuldige man ſich pichêrte,
du ſoldeſt im uergeben ſine ſunde
ſiben unde ſibenzich ſtunde.

S

dir intwjchint di einſidele,
dih lobint alle megede da zu himele:
fulich iſt din lob unde din ere.
hilf unſ heiliger herre,
daz wir dih noh toginden ſihen,
ſwanne wir, uogit, in dinen gnadin jehen,
zu der jungiſtin hineuerte,
ſo uertribe dineſ gewaldiſ gerte
den tuujl uon dinen knehten,
daz ſi unſ nit aneuehten
noh unſ ſculdic nit ne brengen
zu deme jungiſtin tegedinge,
wande dv unſir uorcemffe ſalt weſen da:
deſ bite wir dih herre ſanctus johannes baptiſta.

Peter der twelif botin furſte,
bedenke alle unſe durfte,
dv weiſt ſi allir beſte
ufe dir di gruntfeſte
der criſtenheit wart geleget.
daz tor der helle wart mit dir beweget.
wir wizzen wol, heiliger herre,
daz dih der ſundere ſele
vil fere irbarmet;
deſ were dv wole gewarnet
mit deme lougene daz dv gotiſ tete
dri ſtunt uor der hanecrete,
[11ra] durh den | du ſint wurde irhangen.
uon du haſtu nu entfangen
di ſluzzele der himeliſchen porten,
di macht dv mit den gotiſ worten
ſwenne dv wilt, intſliezen.
nu laz unſ deſ geniezin,
daz dih got ſelbe lerte
vnde ſprah 'ſwenne ſih der ſundere bekerte,
dv ſoldiſ ime uergebe ſine ſunde
ſibenſtunt ſibenzicſtunde.

8. in den *eher getrennt (gegen Piper)!* 15. cedem! *Überschrift rot!*

Digitized by Google

G

[21r] paule, meiſter | der diete,
227,41 uernim daz gibet daz dir biete
din armiu chriſtenheit,
an der din arbeit
groz wûchir hat irworuen,
umbe die du tægiliche ſorgen
hiete in diſem lebene.
228,5 wir hieten iemer uon dir ciredene,
welech ein gotis wûchirære
uor allen heiligen du wære,
deſ ne mach ſi niemen zu dir gimazzen.
nu iſt dir der ſelbe gwalt uerlazzen
den ſant peter din giſelle hat,
daz er den ſuntæren die meintat
mugit bihaben olde uerlan.
[21v] nu ſult ir daz pezzer bigan
an iuwern undertanen.
dar under nemug wir unſ ouch ganen
der helffe ander iuwer giſellen.
ir ſult unſ nach gnaden uurſtellen,
ſwan ir uor gotis giſihte
beſizzit daz girihte
der iungiſten ſchidunge
diu âne barmunge
irget, niht war nach rehte,
ſo biſchirmit iuwer chnehte
uor allem dem dinge unt unſ ſcade ſi,

oms scī apli.

S

Paule, meiſter der diete,
uirnim waz dir biete
din arme criſtenheit,
an den din arbeit
den meiſten wochir hat irworbin.
umbe di dv tagelicheſ ſorge
hetiſ al di wile dv lebetiſ,
zu der wiſ alſe dv ir plegetiſ
ſo ne mochte wir njemer zu dir gemazen.
dir iſt di ſelbe gewalt gelazen,
den ſente peter din geſelle hat,
daz ir ſunderin ire miſſetat
mugit behalden unde uerlan.
ir ſult daz beziſte began
uon ẏweren undertanen.
dar under ne mugin wir unſ nit geanen
die helfe ander ẏwer geſellen.
ir ſult unſ gnedicliche uorſtellen,
ſwannir uor gotiſ geſihte
beſizit daz gerihte
zu der jungiſten ſcheidunge,
daz ane irbarmunge
nit irget vnde doh nah rehte,
ſo beſchirmit ẏwer knechte
uon allen den dingen di unſ ſcadende ſin,
omneſ ſancti apoſtoli.
Apoſtole johannes,
dine gute manen dih deſ,
daz du unſir wider gut nit ne uergezziſ
unde mit dinen underdinge uerdeckeſ
di burninde uackelen unſir ſunden.
geruche daz fivr an unſ unzunden,
da uore der heilige geiſt geſprochin hat,
alſiz in den buchen geſcriben ſtat
'ih han ein fur geſant uſe dj erden
zv dv daz iz birinde werde.'
mit dem fure der gotiſ minnen

5. uon dir *getrennt (gegen Piper)!*
8. zu dir *getrennt (gegen Piper)!*

606. vweren *des Textes berichtigt Massmann S.* 358. 627. bir(n)inde *bessert Massmann.*

Digitized by Google

G

S

hat er dih uzin unde innin
alſo wunderliche durh glut,
daz er in dime herzen hate uerbrut
den roſt menniflicher geluſt.
er machit dih wirdic der reinen bruſt
da ufe dv intflâfin were.
do bi unſin heilere
ſazen andere dine genoze,
do dv intfliefe in ſinen ſcoze.
weme geſcah ſulhiſ jwit mere?
di vil groze ere
newart nje nicheinen engele geboten
wande dih daz fur ſiner minne hete durhſoten
alſe daz gelutterete golt inder eſſe.
der an dir wol weſſe,
der beualch in ſiner hute
ſine mutir reine unde gute,
dine mumin unde dine frowin.
ane weme mugin wir nv ſcowin
ſo uz genumene gnade.
ſime liebiſten mage
zeigete er di himel touge.
er hiez dih ueſten unſin geloubin.
dv were bi den ziten ein fridehuſ
daz di wolue dar uz
die ſcaf nit ne rachten.
din lere konde ſi wol uerdruckin.
mit ſamelicher gnade
noh tuvillicher lage
heiliger man unſ irledige
mit dime heiligen gewegede,
vnde ſtet unſ zu allin ziten bi,
iudiceſ mundi.

De MRIBVS

Suzzer uoruehtære
aller gotis martirære,
[22r] du | den eriſten uanen hûbe
unde in uf die martyr trûge,
228,30 da du mit den ſteinen wurder ſlagen.
wir horen dei bûch uon dir ſagen,
du erchuhtiſt ſiben toten:
uz alſæmelichen noten
erledige herre ſant Stephan

Svzir uoruechtere
allir gotiſ marterere,
do dv den eriſten uanen hube
[11rb] vnde | uſe di martire truge,
do du uor ſteinin wurde irſlagin,
wir horten daz buch uon dir ſagen,
dv irquictiſ ſibin totin
uon ſamelicher note.
ledige herre ſancte ſtephan

Überschrift rot.

Digitized by Google

G

beidiu wip unde man,
ſwer an der ſele uerſcheiden ſi,
unde ouch du ſant Laurenti
du da wurde gibrâten uf dem rôſte,
chum unſ armen cetrôſte
mit allen dinen giſellen,
die ne mohte wir niemer gar gicellen,
[22v] doch ſcul wir iuch alle deſ piten:
ſam ir den tieuel habit ubir ſtriten
mit der martyr iuwers lîbis,
ſam mûzzwir geiſtlichiſ wîgis
mit iuwern helfen an im giſigen
229,5 uor dem unſ daz cruce ſol bifriden
daz unſ got heizzit tragen aller tægilich,
daz iſt ceware ſo umuertrægilich;
anſwem er deſ innen wirt
daz iſt der eine den er uerbirt:
daz habit ir unſ wol gitragen uore.
nu leitet unſ in daz ſelbe uûzſpor:
[23r] deſ bite wir | ſuntære
iuch heilige martirære.

De confeſſ.

Nu bite wir dich ſant Gregori
daz unſ din helfe mite ſi,
du da hiebiuor wære
deſ heiligen geiſtiſ chamirære,
do er dir giruhte erougen
den ſcaz ſinir tougen,
alſo wir an diner uita haben iruunden,
daz er dir giruhte zallenſtunden
in einer tuben bilde erſchînen:
er ſaz uf den ahſeln dinen
zaller diner tihte.
wirne ſten ienoch an diner ſcrifte
daz er dich wærlichen lerte:
[23v] ich wæn er | ie iemen ſo grozlichin gêrte.

S

beide wip unde man,
di uon diſen libe irſcheiden ſi.
unde dv, herre ſancte Laurenti,
dv wurde gebraten ufe deme roſte,
cvm unſ armen zu troſte
mit der helfe andir ẏwer geſellen,
di wir nit gereite ne mugin gezellen,

jedoh wollin wir uh deſ biten,
alſir den tuujl habit ubirſtriten
mit der martire vhiſ libiſ,
alſo muze wir geiſtlichiſ wigiſ
den tuuelin ane geſigen,
da uore unſ daz cruce muze befriden
daz unſ got hiez uor unſ tu allir tagelich,
daz iſt ime ſo unuertregelich:
an ſwemer deſ innin wirt,
der iſt jemer ein den er uerbirt.
daz hat ir unſ getragen uore,
helfit unſ zu deme ſelbin uozſpor.
deſ biten wir ſundere
ẏch heiligen marterere.

Wir biten dih ſancte gregori
daz unſ din helfe mite ſi,
di da hie beuore were
deſ heiligen geiſtiſ camerere,
do er dir geruchte irougen
den ſcaz ſiner tougen,
alſe wir leſen in diner ujten.

er geruhte zallen ziten
in einer tubin bilide irſchinen
vnde ſaz ufe den aſſelin dinen
zu allir diner getihte.
wir leſen in der ſcrifte,
daz er dih werliche lerte,
wander nje neheinen menſchen ſo grozliche geerte,
ſwer daz rechte geſmekit,
da dv iobiſ ſcrift haſ gereckit,
ich weniz jemer were uerborgen
biz an den jungiſtin morgen,

36. an der *getrennt (gegen Piper)!* 39. cetrôſte! *Überschrift rot.* 229,16. duj u *aus* a *korr.* 20. an diner *getrennt (gegen Piper)!*

692. *Der Korrektor wünscht Umstellungen:* 746—897 *sollen vor* 692 *zu stehen kommen.*

Digitized by Google

G

nu hilf dinir armen diete
ſæmilichiſ trôſtes den du hiete
229,30 uon ſiner barmunge.
ceſolher uorderunge
weſe din giuerte
der gůte ſant merte,
der drîe toten erchuhte
35 unde aller ſlaht giſuhte

daz ie iemen gwar
daz uetreib er al gar.
der im gab die ere
der erchuche den tôt unſer ſele;
40 wande doch iuwer hinuart
wurde gnædichlichin giſpart
[24r] in den chriſtenlichin | fride,
doch pirt ir ſumiliche uon dem ſige
der martyræ ungiſcheiden:
der mug wir ouch einen ceigen,
den heiligen brieſter Ieronimum:
230,5 der waſ ein ſchellundiz organum
unde ein phîphe deſ heiligen geiſtis,
wande ſwaz wir liebeſ unde gůtiſ
aller meiſt
uon got gileſen unde gihorte haben,
deſ ſul wir aller meiſt danch ſagen
10 gotiſ gnædicheit
unde ſinir arbeit.
Jeronime uil milter man,
nim zu dir die ich ginennit han
[24v] die | heiligen bihtære unde bite,
15 daz got tugintliche ſite
unde ſolhen glouben an unſ feſte,

dem gůter werche niene gibreſte

unze wir diſen lip uerenden:
deſ welle wir iuch ceboten ſenden
20 an dem wir grozziſ troſteſ birn gwis.
orate p nobis.

7. unde] u *aus* a *korr.* 20. an dem *getrennt (gegen Piper)!*

S

710 nehete diz der heilige geiſt nit inflozin.
ſuſ habe wir diner gute genozzin.
nu hilf diner armen diete,
daz unſ der heilige geiſt gebiete
ſine irbarmunge
715 zu ſvlher uorderunge
ſi din geuerte
der gute ſancte martin,

der dri totin hiez uf ſtan.
der muze daz ſelbe an unſ began,
720 daz di ſele icht irſterbe,
ſo ſi uon deme libe geſcheiden werde,

wan v̊wer hineuart
gnedicliche wart geſpart
in der criſtine fride.
725 noh ſit ir in deme ſelben ſite
den martereren ungeſcheiden.
ih wil v̊ noh einin zeigen,
einen heiligen priſter jeronimum:
der waſ ein ſcellindiz organiſtvm,
730 ein pife deſ heiligen geiſtiſ.
ſwaz wir liebiſ vnde meiſtiſ
[habin,
uon gote uernumen vnde geſcriben
deſ muge wir allir meiſt danc ſagen.
dineſ ſelbiſ gnedicheite
735 unde deſ herren arbeite.
jeronime heiliger man,
njm zv dir di ih genennit han,
di heiligen bichtere vnde bite
daz got durh ſinen tugintlichen ſite
740 ſulhen gelouben an unſ muze
geueſten,
den guter werche nit ne muze gebreſten,
unze wir diſen lib uerenden:
deſ wille wir uh ze boten ſende,
wande wir groziſ troſtiſ an uh ſin gwiſ.
745 orate pro nobis.

Digitized by Google

S

Blaſi heiliger biſcof,
[11va] di beſezzen haſ den | fronen hof
under den gotiſ kinden,
ih clage daz du mir fremede
biſt worden zu minen ſunden.
mache dinen tragen knecht munder
uze deme laſtere totlicher twalme.
deſ gert dauidiſ pſalme
mit zarlichen tougen.
er ſprah 'irluhte herre mine ougen,
daz ih it entſlafe an deme tode.'
wol irchenn ih arm meniſche mine brode,
di ſancte petrus an ſih irkante,
do er zv unſin heilante
in deme ſciffe uze mere ſprah,
do er den widerwartigen wint ſah.
er ſprah 'herre dv ſalt uz gan,
ih bin ein ſundiger man.
daz waſ ein unwiſlih recht:
njwit ſal di ſundige knecht
den herren uon ime triben.
der arzit ſal ouh billiche bilibe
bi dem di arzidein bedarf.
ih clage daz ih je uerwarf
dine helfe heiliger man,
deſ wir ruwiger uor dih ſtan.
dv haſt dine gnedicheit
vbir menniſchen armicheit
baz irzeigit dan ſichein ander.
daz habe wir an dime gebete wol entſtanden,
daz dv an dime martirtage tete,
do dv unſin herrin bete,
ſwen dichein not toubete,
daz er dineſ namen gehugete,
daz got durh dinen willen
ſin angiſt moſe geſtillen.
daz waſ ime vil ane minne.
uon himele ſagete dir ein ſtimme,
iz moſe zware alſo irgan.
deſ habe wir unſ ſit manige wiſ uerſtan.
der menſchen wil ih geſwigen:
di tier ne mohten nirgen beliben
herre ane dinen troſt.
mit dime ſegene worden ſi irloſt
uon allirſlachte ſere.

S

hilf unſ rechte widerkere,
ſwa wi uon gote ſin intrunnin,
daz der tuujl muze uerkunnen
an unſ ſineſ teileſ.
ein geleite an den wec deſ ewigen heileſ
ſi din biſcoflich gerte
zu unſir jungiſtin hineuerte,
da uon der tuujl muze clagen,
ſwenner dih den vanen ſehet tragen
zeſchirme ubir alle din uogitlut.
mit dime gewalde dv uerbut
daz erz jwit underua,
ſwa ih in dime geleite ga
wider zv abrahamiſ ſcoze.
deſ helfin dir alle dine genoze.
Herre ſancte columban
hilf dinen armen dieniſtman,
einen offin ſundere,
daz ih din nahuolgere
dinen tugindin werde,
daz ih ufe di himeliſchen berge
mit ſamit ruwe nah diſeme libe,
alſo wir uon deme wiſen dauide
vil beſcheideliche han uernumen,
daz wir dar ſuln comen:
er ſagit unſ daz intruwen,
daz di dar uf buwen,
di ane mal dar in comint
unde daz rechte hant gefrumit;
di warheit mit der zungin redent
vnde deſ falſcheſ mit deme herzin nit ne plegint
vnde mit meinſworliſte
nit ne trugit ſinen nahincriſten,
ſwer ſo dirre dinge pligit,
der nemac njemer werde beweget
uon der himeliſchen eren.
dar zu ſaltu min gemute keren,
herre ſancte columbam.
[11vb] deſ ih gut bili|de uon dir han.
dv irfultiſ wole deſ heiligen geiſtis gebot,
daz er zu ſinen jungeren quot
'ſwer alliſ deſ nit newil uergezzin
daz er in der werlde hat beſezzen,
der nemac mjn jungere nit weſen.'
ouh habe wir andirſ geleſen,

Digitized by Google

S

daz er ſprah 'ſwer min ſulhe minne hat,
daz er uater unde muter lat,
ſin wib unde ſine kint,
vnde di ſine kunliche ſint,
ſin huſ unde ſin eigin,
der wilſ in lon zeigen,
da mite ih ime geldin wil.
ih gebe ime zeinzichſtunt alſo ujl
zu deme ewigeme libe.
di ſuze lere dine,
criſt reinir megede barn,
di ne wolde din ſcalc nit ubiruarn,
do er uze ſineſ uater lande
vil geſtorticliche irnande
in daz ſware ellende.
er nam den pluc mit dem ende,
er gienc ime geiſtliche nah,
daz er nje hinder ſih neſah
an deme ſelben ackergange.
er waſ wiſ alſein ſlange,
alſein tube einfalte.
di werlt er uf ſalte
aldi ere der wunne.
er liez ſin gut vnde ſin kunne.
daz riet ime der wiſtum.
er wiſte wole ime were di richtum
uf deme gotiſ wege ejn ſwere burde,
er ne hete neheine wunne mit der burge,
alſunſ ſanctus paulus leret.
er hete wol gekerit
din gebot in ſiner achte.
er beſchirmite di armen ſwa er mahte.
er berefte di ſundere.
er waſ milde vnde gewere.
ſin lere di waſ redelih.
ſin mvt waſ umbewegelich.
ſin lib waſ cuſic vnde reine.
dv wart iz ime alliz eine.
deſ ime dine gnade liezzin
vil offeliche geniezin.
ſin tot waſ gelih deme dinen.
do lieze dv wol ſchinen
wi lieb er dir were.
zwiſchen zwein ſcahehere

S

wart er irhangen alſo dv ſelbe.
ov gebime di himeliſchen ſelde
dineſ uater erbelant,
dar umbe er daz ſine hete uermant.
er hete ſich wole zv dir genahet,
alſe unſe ſin ueruahet,
mit den zeichen di er ſint tete.
beujl unſ gote mit deme gebete
vnde gedenke deſ zv uorderiſ,
durh deſ gebot dv hie genant biſ,
deſ abbit engelbrechtiſ
vnde andirſ diner knehte,
mit der ware gotiſ crefte
undir ſiner meiſterſcefte
in der criſtinen joh ſint gewetet,
daz ſi diner gute nah treten
uze diſen bitteren herban.
deſ bite wir dih, herre ſancte columban.
Floreſ alme grecie,
wol il lilien wizir dan di ſne,
di unſ uon criechen ſint entſprungen
vnde dan abe unſ di meiſte ſuze iſt zerunnen
allir gutir dinge:
deſ lobin offeriſ deſ ih brenge
uon miner armicheit
ẏwer beider heilicheit
muze zu mjnen herzen ſtige.
wi torſtih ẏwer namen hie uerſwige
under ẏwer genozſcefte?
daz clagih mit rehte.
ih meine dih, herre ſancte nicolae,
di da manigerſlachte gnade
an allen den haſt begangen
di je mit noten wurden beuangen.
[12ra] den waſ din gute ſan bi.
dv machitiſ di carmbendigen fri;
zu ſehene gebe du den blinden;
uon diner ſegene moſe irwenden
allirſlachte ſiechtum;
dv loſtiſ adeo datum
uon der grimmin heidinſcefte
mit deſ heiligen geiſtiſ crefte.
ouh tete dv an eineme baz,
di da uerlorn hete ein goltvaz.

868. *Massmann ändert* bereſſete.

Digitized by Google

S

zweier dinge bezeichen.
dv lonetiſ ime ſiner untruwe mit leide,
ſiniſ ubeliſ mit gute.
dv hetiſ ſinen ſun in diner hute
in dem wazzere eine naht vnde zwene tage.
dv geſtilletiſ di grozin clage
an dime armen uater vnde an diner mutir.
noh bekennih dih ſamen guter
ſame dv deſ tagiſ were.
nu wiſ min helfere,
daz mih der tuujl nit ne uerſcunde
indi houbithaften ſunde,
noh mih ſine honlage
it uerſenke in di wage
mit burlicher ſuchte
noh mit andere unzuchte,
daz den geiſt tut wanken
mit unrehten gedanken,
daz neheine wile ne ſtet bi ime ſelben,
daz ſaltu an mih uermelden,
daz deſ ẃwit uf mih gelige.
deſ njm mih heiliger man in diner plege,
ſo haſtu baz zu mir getan
dan zu den zwein di ih hie genennit han.
Wir biten dih herre ſancte egidie,
daz dv mit dime gebete muziſ uertilige
al unſe miſſetat.
di manigen nothaften irledigit hat
uzer yſenen banden,
brenge den tuujl an unſ zeſcanden,
daz er unſ it beſpanne
mit ſiner ketenen alſo lange,
di di uerworchten leiden in daz ujnſterlant.
wir ſprahen hin zuch beiden ſamt,
zuch herren, uh bijehtare
zwene nothelfere,
zwene ueſte daujdiſ turme,

S

di der tuujl mit mangen noh mit ſturme
nje irwegen ne mohte,
da di nachtforchte
nit ne ſcrehte uor ſalomoniſ bette.
ẃwer ſwertiſ waffen ſin unſe rechte
uor den tuuelin di hie uarn,
di ſih tagelicheſ wider unſ ſcaren,
daz ſi di ſele ih ſlan oder lemen.
den ſal ẃwer frideſchilt benemen
alle di uch minnint
vnde mit rehter andahte dingent
zu ẃwer ſuzer uogitteie
daz aller laſtere ketenen vnde boien
werde irledigit uon ir ſele,
daz wir uh unde ẃwer ere
muzen ſehe wi ẃ gelonet ſi
in regno celeſti.
Jheſu corona virginum,
daz biſtu war megede ſun.
dv uor allen guten dingen
den magetum haſ zu minnen.
deſ tete dv bezeichen,
do dv uon einer ware megede fleiſche
an dir geneme
vnde in diſe totgruben queme
durh unſ ſundige lute,
daz dir uor allin dingen trute
iſt deſ libiſ reinicheit.
den hat din gnedicheit
ſulhen lon geantreitet,
dar alle di werdent geleitet,
di cuſhc vnde reine ſint,
alſe herre dineſ uater kint
in dem himeliſchen chore,
da ſi die gemeinen ſtole
entfan zu ir getregede
mit der megede allir megede,
di dv herre zu einer mutir irkure
vnde ir den magit|tum nit ne uerlure [12rb]
nah diner geburte noh da uore.
ſi entſliezent allen di di himelture,
di irn lib nit ne bewellent
vnde di ir nah uolgen wellent
mit dem reine magittume:

Nach 977 *soll, scheint es, nach der Absicht des Korrektors folgen* 1096—1290, *hierauf* 978–1095. *Neben* 978 *steht nämlich am Rande* MARIA ſunderin von magdalo (= 1096). 989. hat *ist unklar, es stand anderes darunter.*

Digitized by Google

G

S

1005 di iſt allir dinge ein war blume
di da bejeichenot hete
mjner margerete
in ir kintheite.
den namen muge wir gereite
1010 an ir wol irkennen.
daz fur der martere moſe uerbrinnen
allir ſlahte miſſetat
alſe din almechtige rat
hete geordenet daz ſi wurde
1015 in der himeliſchen burge
ein war margarita,
der dv uon anegengiſ zite
gezimberet haſ den reinen
uze lebendingen ſteinen.
1020 di rede kere wir umbe
unde biten mit herzen unde mit munde
daz unſ heilige magit
din helfe nit werde uerſagit;
wir ne uolgen dime ſige,
1025 daz der tuujl under gelige
nu vnde zu allen ſtunden,
deſ er andir wart uerwunden,
do er dir ſichtliche irſchein.
vertilige alle unſe mein,
1030 di wir unmazliche gefrumit habe,
ſwenne wir in deme jungiſten tage
uor gote ſuln irſchinen,
daz wir under andren megetinen
diner geſihte werden fro
1035 inclita uirgo.

De virginibvs.

Agneſ heiligiu magit
zunſern helfen wiſ giladit,
du die werlte frů uerliezze
230,25 unde dinen magitůme gihiezze
dem waren briutegoume.
ſo ueſte was din gloube,
[23r] uur daz du in cetrůte erwelteſt,
daz du der werlte ůſ ſelteſt
30 alle die êre die ſi hat.
du uermantiſt chunichliche hirat.
der tieuel můſe din leit rechen:
er cibrach den der da cibrechen

Agneſ heilige magit,
zunſir helfe ſiſ dv geladit.
dv di werlt fru lieze
unde dinen magittum gehieze
1040 deme himeliſchen brutegume.
da uon newoldiſtu nje chome,
do dv in ze trute irweltiſ,
daz du di werlt uf ſelteſ,
aldi ere di ſi noh hat,
1045 dv uermonetiſ kuninclichen hirat.
der tuujl moſe djn leit reche.
er zebrah einen, der wolde zebrechen

Überschrift rot. 28. cetrůte!

Digitized by Google

G	S
wolte dine maitůmeliche ſchame,	dinen magitlichen ſcamen.
230,35 derne uůrte niht war den tot dane,	er nefurte njwit wene den tot danne.
den chuhteſt du frowe mit dinem gibete	1050 den irquicſtv mit deme gebete.
daz wæne ie dehein mere gitete.	ih weniz je frowe mer getete.
du ginæme den ende uon einem ſwerte,	
do dich unſer herre gót giwerte	
[25v] einer zwiſpilden | ſtôle.	
41 nu erledige unſ armen uz aller chôle	
deſ ewigen flornes,	
daz wir deſ gotis zorneſ	
rache ieht erarnen,	
diu da waſ ergan uber diſen armen.	
	nu hilf unſ magit reine
	daz unſer herre nit ne uerſteine
	mit : : : : : cher luſte
	1055 daz der tuujl in unſin bruſten
	ſin wuchir nit ne ujnde,
	alſer tete an deme uerwohten kinde.
deſ weſe din uolleiſt da cehimile	deſ ſi uolleiſt da zu himele
231,5 diu gůte ſant cecilie,	de gute ſancte cecilie,
diu ſich uzzin cierte mit golde	1060 di ſih uzene zierte mit golde
unt trůch darunder uerholne	vnde truch dar under uerholne
ein hærine hemede,	eine harin hemede.
da mit ſi dem tieuel machit fremede	da mite machete ſi ſih deme tuuele fremede.
10 alle ir gůtæte.	
owi welhir wunder ein wibilichir ſtæte!	mit wiblicher ſtete
ſi hete ir maitheite	behilt ſi ir magitheit
[26r] uon gotil | gnedicheite	1065 vnde uon der gotiſ gnedicheit
ein ſtarchiz widerwette.	ein ſtarkiz wider wette
15 do ſi gitorſte an ein bruttebette	doh an ein brutbette
chomen mit dem manne,	torſte gen mit irn manne,
der ir gigert hete lange,	der ir gegert hate lange,
dem droute ſi den gotiſ ſlach,	1070 deme kunte ſi den gotiſ ſlach,
ob er ir deheinerſlahte ungimach	ob er ſichein ungemah
20 mit iehte gitorſt erceigen.	an ir libe torſte irzeigen.
ſtarche eruorhte daz der heiden.	harte uorchte ſi der heiden.
ich wil ſprechen alſo daz půch ſait:	wir ſprechen daz daz buch ſaget.
der wider dich, heiligiu mait	1075 der wider dir heilige magit
ſam ein ſcherfer leu waſ ergramt,	alſein ſtarkir lewe waſ irgremet

14. widerwette!

1053. herze *bessert Massmann.* 1054. (hurli)cher *erg. Massmann, der hinzufügt, daß das Ausgekratzte nicht* fleiſchli *gewesen sein könne.*

Digitized by Google

G

231,25 den machiſt du ſemfte ſam ein lamp.

uon dem pabes vrbane
[26v] ward er | ſinen ſunden ane:
indem touflichin brunnen
da wold im got deſ gunnen,
30 daz er den heiligen engil bi dir uant,
der braht iu beiden in ſiner hant
zwêne chrenz giulohten uz den blûmen
die in dem paradyſe chunnen grûnen
iemer mere an unter laz.
35 die brahten iu beiden gûten waz
ſam ir wært in dem paradyſe
unde gaben iuwer ſele ſolhe ſpiſe
daz ſi iuch uf die martyr frumete.
nu bite umbe unſer ſunde,
[27r] du unt diu | gûte ſant Agne,
41 daz wir ieht ce lange

in unſern achuſten ligen,
43 wirne muzzen dem tieuel angiſigen
232,1 unde ſinen uolgæren:
deſ helfit unſ ſuntæren
ir frowen beide
unt alle gotis meide.

S

den hetiſtu ſchiere ſam ein lamp gezemit.
uon deme babiſe urbane
wart er ſiner ſunde ane
1080 in deme toufliche brunne.
deſ woldime got gunne,
daz er den engil bume uant.
[12va] er brachtin bei | in ſiner hant,
zwene cranze geflochten uz uon blumen
1085 di in deme paradiſe ſtunden
grune jemer ane underlaz.
dar abe quam in di beſte waz,

di ſi uf di martire frumte.
bitint umbe unſe ſunde
1090 ir unde ſancte agne,
daz unſir nehein in ſinen ſunden beſte
noh in ſinen uncuſtin belige,
wir ne uolgen vhen ſige.

deſ helfit unſ frowen beide
1095 unde alle gotiſ megede.
MARIA ſunderin uon magdalo
in gote macheſ dv mih fro
vnde andre ſundere,
alſe dih irfrowete unſe heilere,
1100 den ſanctus johanneſ dar zu lobit,
daz er heizit unſe uogit
aller note uor dem uater,
der dir deſ geruhte geſtaten,
daz du twugeſ ſine uŏze.
1105 nje nehein cuſſin neduhte in ſo ſuze,
alſe du dar an tete,
do dv in gnaden bete
mit grozen ruwen ane wart,
du er uon ſinen mazen wart behart,
1110 warumbe er daz uertruge,
daz dv ſine uoze tw°ge,
ein ſo ubele uermeret wib.
alſo umberderue waſ dir ſin lib.

32. chrenz *schon ganz am Ende der Zeile!* 36. in dem *getrennt (gegen Piper)!* 38. daz ſi *getrennt (gegen Piper)!*

1098. *Der Korrektor schreibt am Rande* Alle gotes heiligen (= 1243).

Digitized by Google

S

daz ih vil ungerne ſpreche,
wene daz ih da mite nit ne breche
di reine, di an dir nu ſchinit.
ſwanne daz korn nit ne kinet
in der fuchten erden,
ſo niſt nehein troſt, daz iz werde
jemer wole berhaft.
ein kuninc machet dicke werhaft
ſine gute burch deſte baz,
daz ſi é ſo lichte gwunnen waſ:
ſo wirt ſi ueſter dan é.
jh wenih zv ſelbir wiſ uerſte
gotiſ frundinne umbe dih.
dv hetiſ einen eiſlichen gerich
gotiſ zorniſ gearnet.
dar ubir hete ſih wol irbarmit
er hete nah rehten truwen
di erden vnde den himel baz gemachit nuwen.
der alle dinc ſamfte tut,
daz irluhte einen ſo trubin mut,
dar ſin heiliger geiſt inne bleib
unde dar uz gewaldicliche uertreib
allir laſtere anduchte.
wilich waſ der ſchin der durhluchte
di dinſtre diner bruſte,
do dih andriſ nit ne geluſte,
wene got ze ſehene vnde zu horen.
dv were under den engeliſchen choren
nah ſippe worden.
deſ geſte jemer din ere unde din orden,
daz di gotiſ beſcowede
waſ alliz din frowede.
do ime din ſweſter clagete,
di grozin mv, di ſi habete:
dv hetiſ ſi eine uerlan,
do er dih hiez uf ſtan.
daz widerredete er ſa:
'njwit' ſprah er 'martha',
diniſ dieniſtiſ wirt gut rat.
maria di hat daz beſte teil irwelt.
vnde deſ iſt unſ ujle uor gezelt
in den heiligen buchin,
wi er dih wolde beruchen
mit ſiner uaterlichen plege.
dv were deſ weinneſ unirwege

S

bi andren frowen bi deme grabe,
do er dir geruchte an deme dritten tage
nah ſiner ufſtande jrſchinen
é dan dicheinen andren ſinen.
dv hetiſ dih zu allin ſtunden
ſulchir zare underwunden,
der er uergezzen nit ne conde,
di uze dineſ herzen grunde
rechte inſinem buſem ſtigen
(di ne hat unſ di ſcrift nit uerſwigen;)
[12vb] do er durh dine groze clage
dinen bruder irquicte an deme ujerden tage.
ſo harte irbarmetin din weinen.
ſit do dv in altirſ einen
in der werlde nit ne ſehe,
do duhte dih di werlt alſo ſmehe,
daz dv under den luten nit newoldiſ weſen.
daz habe wir ouh uon der geleſen,
alſunſ ein herre hat gezalt,
dv uore in einen wuſtinwalt,
da were dv lange inne
in einer engen bercclingen.
weme geſcah zu dirre werlde je baz?
din lib ne hete nihein ander maz
wehe alſe di engele umbe den mitten tah
alſe zu diner notdurfte gelac,
di brachten di himeliſchen libnare
deſ wart di ſelbe priſter wol geware
den dir got zu diner hineuerte
zu einem bejihtere beſcherte.
nu haſtuz ubirwunden.
nv haſtu lon uunden
diner langen arbeite.
in der ſelbin franleite,
da dv inne were.
bin ih armer ſundere.
ih binz der gutſwende,
der in dem ellende
ſin erbeteil verweſen hat,
ih meine den ſun umbe den geſcriben ſtat,
der ſih boſliche tragete

Digitized by Google

S

mit ubelin wiben di er habete,
biz er ſin gut gar ujrſwalc
vnde ime ein unrechter herre beualh
ze hutene di boſen ſwin.
dem mac ih wole gelih ſin.
ach mih armen vnde ujl armen.
daz diſe not muze irbarmen
den uater allir adamiſ kinde.
bit in frowe daz er irwinde
ſulheſ zorniſ alſih wider ſinen hulden
irarnit han,
daz er di ſelben gnade an mir
muze began,
die er an dir begie,
do er dir mit einen worte ujrlie
ſo manictuſintualt miſſetat.
vnde ſwaz er ane mir zu rechene
hat,
deſ bit in ſeligiſte allir wibe,
daz er mich zu geribte nit ne tribe:
ſo ne mohte min njemer werden rat.
deſ ſih dauid wol uerſtat.
uon den angiſten er irſcribte.
er ſprah 'herre nit ne ganc zu
gerichte
mit dinen ſculdigen knehte.
ih ne han nit zehandelen mit deme
rehte.
din barmicheit, di ih zu handelen
han,
di muze ubir mih irgan,
di er an dir wol zeigete
do er ſih uon himele dar in erdin
neigete
durh unſ ſundere.
daz liez er andir wol geware.
nu bit in durh ſine minne
dv ſin ujl liebe frundinne,
daz er daz fur an unſ unzunde
da mite er alle dine ſunde
in einer hantwile hete uerbrant.
deſ ſin alle di gemant
manic tuſint zware,
di tougin unde offinbare
geujelen in groze ſunden
vnde dar umbe zu ruwen ſtunden
vnde nu in diner genozſchefte ſint
geheizin di waren gotiſ kint.

Digitized by Google

G

De omīb^{q} scīs.

Alle gotis heiligen,
beuelhet unſ got mit iuwern digen,
der broede ir wol erchennit.
ir alle die da ſin ginennit
an deſ ewigen libiſ půche,
die gnade die da ziu ſůche
iuwer armiu diet,
ir uerſeit unſ niht,
daz der ware gotis ſun,
[27v] doch wirz | unwirdiclichin tun,

unſer gibet erhore.
deſ helfit unſ engiliſche chore,
pat^{i}arche unde ꝑphete,
unde alle die iungir die got hete
unde die unſer rihtære ſulen ſin,
unde diu gimar*ter*oten chindelin
cehencich uiercich unde uier tuſent,
unt alle die die ir ſunde habint biriuſent
in diſer werlte die wile ſi lebeten,
unde die heligen muniche die deſ phlegeten
daz ſi dei laſter an in flůgen
[28r] unt chriſtis | ioch ůf in trůgen,
unt die rehte einſidile hiezzen
die allen den trôſt liezzen
der in uon der werlte mahte bichomen
mit den die engil dicche girûhten wonen,
unde die rehte witewen waren
unt da mit ewichlichen gnaren,
olde die diu êliche hirat
hin cegot braht hat,
unde ir alle fælige ſele
die uon dem eriſten heiligen abêle
unz an diſen tach dar chomen birt
da iu der himiliſche wirt
[28v] lonet | nach iuwerm gidinge

S

den ſezzer vnſ eben bi
qui tollit peccata mundj.

Alle gotiſ heiligen
helfet unſ mit vwer underdiginen,
wandir unſe brode wol irkennit
di da ſit genennit
an deſ ewigen libiſ buche.
[13ra] di gnade di ih v̊ zv | ſuche
vher arme diet
ne uirſagit unſ v̊wer gewegide niet
unde helfit unſ umbe den gotiſ ſun.
jedoh wir unſe gebet unuorchtliche tun,
daz erz irhore
deſ bitih di himeliſche chore
patriarchen vnde propheten
vnde alle di heiligen di got hete
di richtere ubir unſ ſuln ſin
vnde di gemarterotin kindeljn
zeinzich vnde vierzic vnde ujertuſint.
vnde alle di ir ſunde hant gerugit

in der werlde di wile ſi lebeten;
vnde di heiligen můniche di deſ plegeten
daz ſi daz laſter an ſih irflugin
vnde criſtiſ ioch ufe ſih trugen
vnde rehte einiſidele hiezen
vnde alle den troſt liezen
di uon dirre werlde ſolde comen

mit den di engele geruhtin wonen

vnde rehte witewen waren
vnde da mite ewicliche genaren
vnde elichen hirat
hin zu gote hant braht;
vnde alle di heiligen ſele,
di uon dem erſten ubele
biz an diſen tah comen birt,
da der himeliſche wirt
lonet nah v̊weren gedinge

Überschrift rot. 9. an deſ *getrennt (gegen Piper)!* pat^{i}arche] i *über* t! 20. gimaroten *Hs.* 22. ir ſunde *getrennt (gegen Piper)!* 25. an in *wohl getrennt!* 32. da mit *getrennt (gegen Piper)!*

1262. *Der Druckfehler* plegete *ist von Massmann S.* 358 *berichtigt.*

Digitized by Google

G	S
282,40 mit einigem phenninge,	mit einen penninge
er ceprime olde cenône	ir zv prime oder zu none
in dem wingarten frône	1280 in der wingartin frone
dar ûffe habit gearbeitet	dar uf hant gearbeitet
daz ir heim ſit gileitet,	daz ir heim ſit geleitet,
lât unſ ſin empholhen,	lazent unſ v̊ ſin beuolen,
daz wir ieiht werden uerſwolhen	daz wir nit werden verſwolen
283,5 uon des leiden tiuels chiuwen,	1285 indeſ tuueliſ cv̊wen,
der umb unſ wiruit entriwen	di dar jemer ringent intruwen
	ſame der lewe der da ruhende gett,
	dar njwit uor ne beſtet
ſam der leu ruhlunde. nach ſant pauls rede	nah ſancte petriſ rede,
unde ſûchit wen er uerſwelhen mege.	1290 er uerſuchit wen er verſwelgen mege.
	Alle di heiligen gotiſ di ih hie han genennit
	vnde der gnade got irkennit,
Niene uerſait unſ iuwer giwegede	nit ne uerſagit unſ v̊wer gewegede,
[29r] daz uns | armen erledige	daz unſ armen got irlidige
11 uon ſuntlichin banden,	1295 uon ſundelichen banden
uon wertlichen ſcanden,	vnde uon werltlichen ſcanden
uon totlichim ſêre,	
uon uppigir êre,	
15 uon zorne unt uon nîde,	
uon hazze unde uon gîrde,	
uon der leidigin hochferte	
diu unſ armen uerherte	
mit dem eriſtem manne	
20 in diſem wûtchlamme,	
uon unrehtem gwinne,	
uon uleiſchlichir minne,	
uon hûrlichir hitze,	uon hurlicher hizze,
uon deſ ſinnis abwizze,	uon deſ ſinneſ abewizze,
25 uon uientlichir rache,	uon ujentlicher rache,
uon ſpotte unde uon biſpræche,	1300 uon ſpotte, uon biſprache,
[29v] uon lugon | unt meinneiden	
unt uon allen dingen die unſ ſcheiden	
uz dem himilriche.	
30 deſ helfit unſ alle gliche	
daz die got an unſ uertigile	daz er daz laſter an unſ vertilige
unt daz er unſ inſigile	vnde er unſ inſigele
mit dem flûzzil der minne,	mit deme ſluzele ſiner minne.
diu iſt ein chuniginne	di iſt ein kuninginne
35 aller geiſtlichin gabe,	1305 allir geiſtlicher gabe,
uon der chumit ſælde unde gnade,	dan abe comet ſalde vnde gnade,

41. cenône/ 223,7. *Nach* ruhlunde *Punkt!*

Digitized by Google

G	S
fride unde ebenhellunge,	fride vnde ebenhellunge,
milte unt barmunge,	milde vnde irbarmunge,
chiuſche unde rein | cheit,	zuht vnde reinicheit,
238,40 gihorſam unde gidulticheit:	1310 gehorſam vnde geduldicheit,
die lobit unſer herre got	daz minnet unſe herre got,
[30r] do er wider ſiner iunger chot,	alſer zu ſinen jungeren quot
hoc eſt p̄ceptū meum:	hoc eſt preceptum meum,
minnit ein ander ſam ich iuch tun.	minnet ein ander alſih tun.
daz errechit gregorius aller beſte,	1315 daz recket ſanctus gregorius allir beſte.
er ſprichit daz alleſ gûtiſ werchiſ eſte	er ſprichet daz allir guter werche eſte
nehein grûne niemer mege gwinnen,	njemer neheine grunede gwinnen,
234,5 ſine wonen in der wurce der minne.	ſi ne wonen in der wurzelin der minnen,
diune mach niender weſen eine,	ſi ne mac nirgen weſen eine.
ir êre hat ſi gimeine	1320 ir here hat ſi gemeine
mit ſamt der deumûte,	mit ſamit der demute,
uon der chumit aller ſlaht gûte,	dan abe comit allirſlahte gute,
10 alle tugintliche ſite	
unde elliu êre, da mite	
triuwe unde warheit,	truwe vnde warheit,
[30v] zuhte unde frumicheit:	gute vnde frumicheit.
	1325 an den kunjngen iſt ſi tugintlih,
	an den furſten gar lobelih,
	an den wiben iſt ſi wunneſam,
	an den mannen alſam:
	ſi frumit den jungelingen,
	1330 ſi iſt lieb an den kinden
mit diſen tugintlichin ſcaren	mit diſen tugintliche ſcharen
15 můze unſ got iemer biwaren	muze unſ got ſelbe bewaren,
unze wir dem tieuel angiſigen:	biz wir deme tuuele vnde der werlde ane geſigen.
deſ helfit alle heiligen.	[13rb] deſ helfen unſ alle heiligen.
Nu ſcul wir dir herre	1335 Nv ſule wir dir herre beuelen
biuelhen lip unde ſele	lib unde ſelen
20 beidiu cem ereſten unt celeſten,	zu eriſten vnde zu leziſten,
wande du aller beſte	wande dv allir beſte
unſer not unde unſer angiſt weiſt;	unſe not vnde unſe angiſt weiſt.
an dir ſtet alzogiſ der uolleiſt	1340 an dir ſtet alzoſ din uolleiſt,
ſweſſo wir din heiligen haben gibeten.	ſweſ wir di heiligen han gebeten,
[31r] die ſol dine gnade an unſ uer treten,	daz ſal din gnade an unſ uertreten,
26 daz du durch ir willen	daz dv durh ir willen
můzziſt gnædichlichin iruullen	an unſ muziſ iruollin
ſweſſo wir in dinem namen	1345 ſweſ wir indime namen
mit ir boteſchefte gigert haben.	mit ir botſceſte gegert habin.
30 nu erledige dine chnehte	ledige herre dine knehte
uon allem unrehte,	uon allin unrehte,
uon geiſtlichir unzuhte,	uon dineſ ſelbiſ zorne,

Digitized by Google

G

uon ſcaden unt uon giſuhte,
uon din ſelbeſ zorne,
234,35 uon dem ewigin florne,
uon unreinen gidanchin,
uon den glugiunten uanchin
die daz fleiſch hûrlichin zunten,
uon teuflichen ſunten,
40 uor grozzer bichorunge,
[31v] uon der ewigen | uerdammunge,
uon aller ſlaht leide,
unt an der wile ſo da ſceide
diu ſele uon dem lîbe,
45 herre chriſt, du unſ entlîbe
durch die engiliſche boteſchaft
diu dinir mûter wart praht,

untdurch die touffe die du enphienge,
unt durch die uaſten die du bigienge
unſ armen ceiner lêre,
235,5 unt durch diniſ cruciſ êre,
durch dinir ſele hin uart
du da ſelbe wære daz ophir unt der ewart,
durch din urſtende
[32r] diu unſerm tode gab ein ende,
10 durch diner ûf ferte ſignumft,
durch deſ heiligen geiſtis chumft:
chum unſ armen ceheile
an dinim urteile,
daz wir ieht erarnen des tages
15 die râche deſ ewigen ſlages.
ſwer danne wirt giſceiden uon dinen chinden,
derne mach niemermere uinden
uor dir deheiner ſlahte gnaden.
ſo ſûchet er leider citrâge,
20 wan ob iz ſin mæhte
daz ſin tægilichin gidæhte
din mûter unt alle din heiligen,
[32v] imen wurte niemer uon dir entliben,
ubir in iſt diu urteile gigeben,
25 daz er iemer muz totlichin leben
in diner agezel.
dem wære uil michil bezir,
daz er nie menniſk wære worden.

S

1350 uon dem ewigem ujrlorne,
von geiſtlichen unzuhten,
von ſchanden vnde uon ſuhtin,
uon unreinen gedanken,
uon den glundigen vanken,
1355 di diz fleiſc hurliche intzundent,
von tuvillichen ſchunden,
von grozir becorunge,
von der ewigen uerdampnunge,
uon allirſlahte leide,
1360 in der wile daz da geſcheide
di ſele uon deme libe
herre uater dv unſ entlibe
durh di engelliſchen botſcaf,
di diner mutir wart braht
1365 durh willen der geburte,
daz dv got menſche wurde,
durh den touf, den dv intphinge,
durh di uaſte di dv bigienge
unſ allen zu einer lere,
1370 durh dine c^{v}ciſere,
durh diner ſele hineuart,
da dv ſelbe were opfir vnde ewart

cum unſ armen zu heile
an dime urteile.

1375 ſwer da wirt geſcheiden uon dinen kinden,
der nemac njemer ujnde
neheinerſlahte gnade.
ſo ſuchiſtu ſi leider trage,

uber den iſ daz urteil gegeben,
1380 daz ſi jemer totliche muzin leben
in der agezze.
zware den were bezzir,
daz ſi nje menſchen neweren worden.

---

33. uon ſcaden *getrennt (gegen Piper)!*
235,10. ûf ferte! 17. derne! 19. citrâge!
24. in iſt *getrennt (gegen Piper)!*

Digitized by Google

G

daz heiz unſ é biſorgen,
235,30 lieber herre, ſuzzer uater.
die wile du unſ antlazzis wil giſtaten,
ſo gib unſ tuginlichin cilebenne,
daz wir mit dinem uæterlichin ſegene
deſ tieuels unſ irwergen,
35 ê er unſ deſ richis mug enterben
[33r] daz unſ din ſelbis tot intſloz:
te rogamus, audi noſ.

Communis.

Nu iſt rehte unde brůderlich
daz wir umbe ein ander alle gimeinlich
40 in der gotlichin minne
an die tur ringe
dinir barmunge,
herre, chunich aller chunige,
uil emcichlichen clophin
mit zæherlichen trophen,
daz du unſ fride unt giſunt uerlihiſt
236,5 unt unſerm hercen niene uercihiſt
deſ heiligen geiſtis gnâde,
unde aller ſlaht lage
unſer uiende ceſtoreſt,
[33v] unde diner chriſtenheit erhoreſt
10 unt ir uaterlichin gnadiſt,
unt beſchirmeſt unſern herren den pabeſ
der unſ alle ſol biſorgen,
unde allen phæflichen orden
machiſt einualtich,
15 an dinen giboten ehaltich,
unt girůchiſt alle chriſten
cedinem lobe ce ſtætigen unt cefriſten
die du mit dinem blůte erloſteſt,
unt daz du die armen gitroſteſt,
20 machiſt giſunt die ungiſunden,
[34r] irloſeſt die giuangen unt die | gibunden
unt girůchiſt die ellenden
inir uaterlant ciſenden,
unt alle die uf wazzer uarn
25 uor allen freiſen biwaren.
daz du chunige unde rihtære
unt ander ir uolgære

S

daz heiz unſ é beſorgen,
1385 herre got ſuze uater,
di wile dv unſ ablaziſ wilt geſtaten.
ujrlie unſ ſo criſtinliche ze lebene,
daz wir mit dem uaterlichen ſegene
unſ dem tuuele muzin irwerin,
1390 der unſ deſ richeſ wolde enterben,
daz unſ din ſelbiſ tot inſloz.
te rogamus, audi nos.

Nv iſt reht vnde brudirlih,
daz wir umbeinander gemeinlih
1395 diner irbarmunge
herre keiſer allir kuninge
vil emzliche cloppen
mit zerlichen troppin,
daz dv unſ fride vnde geſunde uirlieſ
1400 vnde unſin herzin nit ne uerzieſ
diner geiſtlicher gabe.
zefure allirſlahte lage.
unſe ujande di zeſtore.
di armen criſtenheit dv gehore,
1405 daz dv in uaterliche gnadiſ.
beſchirme unſin pabeſ,
der unſ alle ſal beſorgen,
vnde alle criſtinliche orden,
die mache einualdic,
1410 indime gebote éhaldic.
geruche di armen criſten
indime gebote ſteten unde friſten
vnde heile di ungeſunden
vnde ledige di geuangen vnde di gebunden,
1415 vnde alle di uf deme wazzere uarn
uor allin angiſtin muziſtu ſi bewarn
kuninge vnde rihtere
vnde ir nahuolgere

Überschrift rot! 17. cedînem! cefriſten! 23. ciſenden!

Digitized by Google

G

muziſt du giueſten an dem rehten,
unt uerdruchiſt die wider uehten
236,30 chriſtinlichiſ glouben,
unde alle die offinlichin olde tougen
mit fræf|uele ſunten oder mit uorhten

niene laziſt werden die uerworhten
ſine gibuzin in diſem libe.
[34v] hungir unde biſez du uertrîbe,
36 diene der erde uon dem lufte
daz wûcher citlichir gnuhte,
ceuûre allerſlaht irritûme,
gib unſ mæzzigen richtûme
40 unt dar uber niemere,
unde lon, uater herre,
mit dinem cehencichualtigem lone,

gelte die unſ minnint, ſpiſent unde uazzent,
uergib allen den die unſ hazzent,
45 die diniſ glouben haben uer iehen,
gnade allen ſelen
an ir hin uerte,
[35r] din ſtabe | unt din gerte
diu ſi nach der bete dauidis
ein troſt der ſele unt deſ lîbis,
237,5 daz du mich girûchiſ cebechleiben
mit diniſ tiſkis aleibe
unt mit dinem chelche trunchen machen:
er meinit mit den oberiſten zwein ſachen
diniſ lichnamen unt dinis plûtis;
10 want niemen tût ſo uil gûtis,
ſwer ſich der uon ſcheidit,
imne ſi uor dir uerteilet.
deſne la niemen weſen ane,
die uon dir herre chriſt criſtiane
[35v] mit dem namen unt mit den | werchen ſint.
16 ſamene iherre uater diniu chint
inder himiliſchin hirſm:

S

geſterke indime rehte
1430 vnde uerdrucke di wideruehten
criſtinlicheu gelovben,
vnde alle di offenbare oder tougen
mit frowilen ſunden oder mit uorchten.
nit ne la verwerden di uerworhten
1435 ſine gebuzin in diſeme libe.
hunger unde notdurft dv uertribe
[13va] in der erden vnde in der lufte.
gib den wocher zitlicher fruhte.
zefure allirſlachte irretum
1430 vnde gib unſ mezlichen rihtum
vnde dar ubir njwit mere.
lone, uater here,
mit dime zeinzicfalden gelde,
di unſ in dirre werlde
1435 ſpiſe unde uazze.

vnde vergib allin den di unſ hazzen.
gnade allin ſelin
di diniſ geloubin hant bijehen
in ir hineuerte.
1440 din ſtab unde din gerte
ſin nah der bete dauidiſ
ein wec der ſele und des libeſ,
daz dv unſ muziſ becleiden
mit diniſ tiſchiſ aleibin,
1445 vnde mit dinen keliche getrunken machen,
ih meine mit den zwein uberiſten ſachen
diniſ lichamen vnde diniſ blutiſ.
njeman tut ſo ujle gutiſ,
der ſih dar uone ſcheidit,
1450 er ne ſi deſ himelrichiſ entfreidit.
der vil ſuzze wege wiſt
lanit gnedige criſt
di criſtin nah dir geheizin ſint.

ſamene herre dineſ uater kint
1455 in der himeliſchen ieruſalem.

34. in diſem *getrennt (gegen Piper)!* 42. lone] *unterstrichen (und nachher Reimpunkt, wie auch nach* gelte: *es ist also* lone *getilgt!).* 43. *Nach* minnint *und* ſpiſent *je ein Punkt!* 237,16. iherre] *das sog.* i *ist wohl Anfang des* u(ater), *der zu tilgen vergessen wurde!* 17. hirſm!

Digitized by Google

G	S
der ſelben gnaden la niht biſten	dar uz ne la nit beſten
dinen ſcalch Heinrichen,	
237,20 der uil harte einlichen	
ſich dar uf giflizzen hat,	
ſwer mit ſinne dizze gibet uerſtat,	
ſwelhe gnade er da mit erwerue,	
daz er der teilnunmftich werde.	
	den orthabe dirre getihte.
	daz wir uon geſihte zu geſihte
	beſcowen dih ſelben
	1460 in der himeliſchen ſelden.
25 dizze gibet heizzit letanie:	Diz heizit di letania.
daz imphach du urowe SCA MARIA	diz entfach frowe ſancta maria
mit allem himiliſken here,	mit allen himeliſchen here.
daz unſ got alleſ deſ gwere	daz unſ got alliſ deſ gewere
[36r] deſ | wir haben geſprochin mit der zûnge	1465 daz wir geſprochin mit der zungen
30 ode deſ wir niht gedenken chunnen:	vnde deſ wir ouh gedenkin nit ne kunnen.
daz ne mach niemen wan er aine gitv̊n	daz nemac njeman wene got eine getun.
Qui uiuit ī et᷑nū.	qui regnat jn eternum.

23. da mit! 29 *ff. Von* wir *ab von jüngerer, nicht so schöner Hand.* 29. *Reimpunkt fehlt!* 30. chun \| NNEN : N *radiert!*

Digitized by Google

3. ATHIS UND PROPHILIAS.

A

* * *

[a] *Er* ſach wie ſich der helít balt
*Si*nin uijandín uírgalt
Mit uerch ſerín wundin:
Ouch ſach er uz der ſcrundín
Wie die iuncurouwe íntran
Vñ wie ſie den edilín man
*Si*nír cleidír íntnactín
Vñ mít louberín bedactín,
Vñ wurffín erde uffín:
Vñ ſach wie ſie ſluffín
*D*urch die murín an daz uelt
*D*az ſie níchein widir gelt
Ir MORDIſ da íntphiengín:
Vñ ſach wie ſie giengín
Anz gebírge índen walt.
Do dit der mere helít balt
Allíz wol beſcouwíte,
Harter ſích unurouwíte
Deſ iuncherrín todiſ.
'Daz der menníſche ſuſ brôd. iſ!'
Sprach der wol gemuote
Virholíne an ſínim muote
'Waz ſule wir arme lute?
Dírre knappe lebite hute
Allir ſORgín enic
Vñ uírſach ſich harte wenic
Suſ getanir zů uírſícht:
Vñ ích unreíníz wicht
Sturbe gerne, ob ich mochte.
Diſím edilin kinde tochte
In der werlt wol zů lebíne,
Wend alſín díne ſtunt ebíne;
Al líger nů zů houwín.
Er mínnite ſíne uvrouwín
In ſíme herzín bínnín
Mít getruwelíchín mínnín:
Da widír mínnite ſie ín:
Vñ ſtunt iewedírſ ſín
Wie íz dem andírn daz getete,
Deſ er ganze urouwíde hete.
Dít waſ eín lebín uon wille kûre:
Hie nemích al die werlt nícht uůre,
[b] Ob ich ſolde kieſín:
Suſ nemich eíne bieſín
UVOR mín lebín' ſprach athíſ.
'Daz ich ie wart alſuſ wiſ
Ander liebe und ander leíde!
Vñ daz ich armír man ſie beide
Alſo rechte wol írkenne!
Vñ daz ich ettiſſwenne
Liebiſ ſo gwaldíc waſ,
Da mích mín urunt prophíliaſ
Alſuſ uerre abe ſciet,
Der mich hute irkente níet,
Do er mich ſo durſtíc ſach
Daz mír alliſ deſ gebrach,
Deſ ich zů den erín ſolde tragín!
Daz wil ich iemír gote clagín,
Daz ich íe lieb zů liebe írkoſ
Vnd ich íz ſo ſcíere uírloſ.
Weſtich nícht waz lieb were,
So were mír ummere
Daz ich min lieb uirlORn habe,
Da mir dít leít iſt kůmin abe,

A 1. *Er*] *unrichtige Ergänzung: der noch sichtbare Rest gehörte einem* u *oder* n *an!* 6. *Am Anfang der Zeile ist nur* ī *sichtbar: wahrscheinlich der zweite Strich von* n; *es stand* Vñ *da.* 9. wurffín! 13. MORDIſ] OR *meint hier wie stets die bekannte Ligatur!* 14. giengín] *das erste* i *übergeschrieben!* 19. juncherrín! 20. brôd. iſ *(Der Zirkumflex, wie öfter, in einer dem* n *ähnlichen Form)!* 25. ſORgín! 32. 38. ſtunt! 50. ettiſſwenne! 51. gwaldíc!

Digitized by Google

A 65 Daz ich hie muoz uírendín.'
Mít wíndíndín hendín,
Mit herze ſwerindin notín
gienc er zuo dem totín
Vñ huob ín uon der erdín.
70 Do truoc er den werdín
Hin zů ſínír ſcrundín,
Do blůtín íme die wundín
Vñ machíte den wec rot.
'Wie mac ich iemír mínin tot
75 An ichte baz írwerbín,
Sít ich doch wil ſterbin,
Den an diſíme kinde?'
Gedachte der ſwínde
Vñ redítíz ſelbe widir ſích.
80 'Diſín MORT den zie ich uffe mich.
Morgíne, ſo man ſín ínbírt
Vnd bímír uvndín wírt,
So ſprech ich daz ich ín hab írflagín
Vñ zů mír indaz hol getragín:
[c] So wírt daz uolc mích uahínde
86 Vñ ſan zů tode írflahínde.
Der tot iſt ſamftír harte uíl
(Sít ich ot nícht gneſín wíl
Mít iemírlichír píne)
90 Den mír díe hande míne
Den tot ſelbín tetín.'
In diſín ungeretín
Lac der helit uñ qual
Wen biz der MORGín ubír al
95 Luchte, uñ die ſunne ſceín.
Do die romere ubír eín
Giengín widír und UORT,
Do uvndín ſie daz blůt DORT,
Da der knappe ír MORDít wart,
100 Vñ uolgítín der írflahínde uart
Wen biz zů der ſcrundín.
Den totín ſie da uvndín
Vñ den lebíndín da bi lígín
Mit den blůte gar beſígín.
105 Groz iamír ſie begiengín.
Den lebíndín ſie uiengín:
Den totín lichamín
In eínín ſcilt ſie namín
Vnd vragítín den lebíndín,
110 Do ſie ſich uírebíndín,
Wer den knappín ſlůge
Vnd ín die ſcrundín truoge.
'Daz han ich' ſprach der helít ſan
'Wer hetíz andírſ getan,
115 Wendích bín hír eíne?'
Sie ſprachín al gemeíne
Daz wůrdíme al zů lèíde.
Do UVORTE man ſie beíde
Zů rome uv̊r den díne ſtůl.
120 Bíme hare durch den phůl
Wart er dicke gezogín
Vñ zů der erdín gebogín
Alſ man ín ſterbín wolde,
Wen daz iſ nícht weſín ſolde.
125 Vmme rome waſ íz ſo geſtalt
Daz der ríchín gewalt
[d] Vbír die armin níne gienc.
Swenne ſo man da geuíenc
Eínín ſculdigín an ícht,
130 So muoſter uv̊r daz gerícht:
In TORſte níemín ſterbín
Noch nicheíne wíſ uírterbín
An gůte noch an libe,
An kínde noch an wibe,
135 Er dan er uv̊rz gerichte quam
Vnder clegere alſam.
Iſt daz er ſich íntſagíte
Deme der uf ín clagíte,
So wart er ledic gelazín ſan:
140 Heter abír ſo miſſe tan
Daz uv̊r ín ſtůnt nícheín bete,
So beſloz man ín zů ſtete
In eíne ketínín díe da lac;
Da muſter unz anden drittín tac
145 Inne ligín geſpannín
Uv̊r wibín uñ uv̊r mannín,
Daz al daz uolc an íme geſe
Von wilchír ſcult ſín ueme geſce.
So den der dritte tac írſceín,
150 So quam daz uolc ubír eín
Zů rome ín den uronín ſal
Vñ die conſule ubír al,
Vñ uirteiltín den haft.
Swie den ſín ueme waſ geſcaft,

A 78. gedachte! 88. gneſín! 95. *Nach* Luchte *Punkt!* 97. und! 133. *Nach* gůte *Punkt!* 146. *Nach* wibín *Punkt!* *An dem zweiten* uv̊r *fehlt der erste Buchstabe, weil das Pergament an dieser Stelle durchlöchert und deshalb auch* an *in der nächsten Zeile undeutlich ist.* 147. an] *unzweifelhaft!*

Digitized by Google

A 155 Die wart da bereitit
Daz deſ nicht wart gebeitit;
Suſ ſtarb da manic manige wiſ.
In diſin ketinin wart athiſ
Geſpannin durch gerichte
160 Zů der werlde geſichte:
In der lac er mit ſorgin
Vnz an den dritten morgin.
Do der dritte morgin quam
Vñ die nacht abe nam,
165 Daz uolc al zů houe gienc.
Ein ieclich conſul der beuienc
Einin ſtůl den er ůrbůrte.
Athiſin man do uvorte
* * *

A[b] *(vordere Seite Sp. 1.)*
mit edeler varwe waren.
Vnde din geſchipniſſe gare.
ſwe ouele du noch ſis gevare.
Daz dus gelougen nine macht.
5 . . . . . hirzo bracht.

(vordere Seite Sp. 2.)
de din hertze geleſen.
Mit getruwelicher ſtete.
vz allen vrowen hete.
Vnde hulfes mir daz ich genas.
10 nv weyz ich ſprach porfilias.
. . . . . lonen dir.

(Rückseite Sp. 1.)
nv were der ſvnde altzo vil.
Sint daz ich ir wandel hete.
daz ich zwene morde tete
15 Vnde eyne trvwe breke.
vnde mort vffe den ſpreke.
De iz ſchul . . . . . .

(Rückseite Sp. 2.)
vñ gerůchet irs nicht zo vnberne.
Ich wil iw vor ene wandelen.
20 we willet ir uch dan handelen.
So ſprachen de romere.
ſin wandel iſt uch zo ſwere.

A[c] *(vordere Seite Sp. 1.)*
Ledich vnd vnſchuldich biſt.
di were de haue als eyn miſt.
De du mit morde worves.
von hvngere dv er ir ſtorves.
5 Er dan dv de dinc tedes.
der du laſter hetes
Alſo reyne weyz ich dich.
din ſchult gevellet uffe mich.
Sprach der helt wolgeborn.
10 du haſt dorch leyde vñ zorn.
Dich in den kommer bracht.
vnde biſt uil ouele bedacht.

(vordere Seite Sp. 2.)
Der hertelíker leyde.
vnd der arebeyde.
15 De du lides hute.
do dranc he dorch de lu . . .
Dar . . . . . .
vor . . . . . .
Ir et . . . . . .
20 vor . . . . . .
Ich . . . . . .
an . . . . . .
Der i . . . . . .
de . . . . . .

(Rückseite Sp. 1.)
. . . deſſen armen.
. . . o rechte ír barmen.
. . . ant her nicht reden iſt.
. . ín vnde ane liſt.
. . . . . en.
30 . . . . . .
. . . . . .
. . . . . t.

A 163. D *rot (wie alle Initialen)!*
167. Einin *!*

A[b] 1. mit odeler. varwe. waren *H(alberstädter Abschrift)*: 5. *fehlt H.* 8. vz] rv *H.* 9. *Nach* Vnde *ein Punkt H.* 12. were. ter ſvnde. *H.* 13. daz] dar *H.* 15. *Nach Meusebachs Faksimile steht ein* w *da, dem vorn noch ein Strich angehängt ist.* 17. íz] ir *H.*

A[c] 1. Ledig *M(eusebachs Abschrift).* 4. ſtvrves *M.* 11. kvmmer *M.* 15. lites *H.* 17—36. *nicht in H.*

Digitized by Google

. . . . . íz echt.
. . . . . ht.
Ae 35 . . . . . legen.
. . . . . egen.

(Rückseite Sp. 2.)

Dat ſolt ir alle wol geſen.
ich han beyde eygen vñ len.
Seluer gold geſteyne.
ſprach der helt reyne.
Der geuich vor ene alſo vil.
iſt dat men gut nemen wil.
Daz íw genoget dar ane.
vch romere ich genade mane.
Went ich ſprach porfílías.
in uwer eren vlízích was.
Vnd ymber vlízich weſen ſol.
daz ír hír zo reden wol.

Ad *(vordere Seite Sp. 1.)*

Vñ lange durch mích geledē hat.
her tede ív durch mich de meyſtē tat.
De ív eýn vrvnt ane bede.
durch den anderen tede.
Al weret mich eýn míſſe prís.

(vordere Seite Sp. 2.)

Sínes leydes ſprach der ſt.
des her durch mich hete.
Do loueden ſe porfiliam
der kvninge bok man . . .
Vñ ſcref deſſe mere daran.

(Rückseite Sp. 1.)

. . . ch geſprochen wolde han.
. . mage de hír ſtan.
. . . emet beſcheydenliche.
. . vnde riche.
. . . e cleyne vnde grot.
. . iſt . . . . . .

(Rückseite Sp. 2.)

An mínen ſone hat began.
der ſol e.i. lon weder vntfan.
Des mochte he vroliche leven.
her wart weder gelt gegeven.
Wif weder wife.

Ae *(vordere Seite Sp. 1.)*

dat ich wolte ſterven.
Von leyde dorch ſín lieve wíf.
do behielt he mir den líf.
Datz ich nymmer were geneſen.
vnde gaf mír kardíoneſen.
De gar vtz ír korn.
vnde gaf mír vor lorn.
Mín vor loren leven weder. [neder.
dorch deſſe ſchult iſt her dar
Vor drvcket vnde vor ſtoten.
von ſínen husgenoten.
De wurden eme gram.

(vordere Seite Sp. 2.)

manich edele roman.
Vrowede ſich ſere.
dorch ír twier ere.
Sit ím ſo wol ir gangen was.
do ſprach der helt porfilias.
Here trvt vader mín.
dat ír ſalich moten ſín.
Ich han eyne rede ír dacht.
de hedde ích gerne vollenbracht.
Willet ír mí helpen dar zo
ia ich zwaren gerne do.
Sone wes ír an mí geret.

(Rückseite Sp. 1.)

atys ſag et hat ír gere.
Míner tochter eyner maget.
de iſt íw twaren vnuorſaget.
Atis ſprach zo ſtvnden.
mit lachenden munde.

Ad 6 ſt] *M hat zwei Striche, einen längern und einen kürzern, ohne daß etwas Fehlendes angedeutet wäre. H hat deutlich* ſt, *was Grimm für richtig hält, da ohne Zweifel* ſtête *zu ergänzen sei.* 13. emer *H.* 15. ynde *H.*

Ad 18. e. i.] *so M, wo die beiden Punkte wahrscheinlich nur andeuten sollen, daß etwas unlesbar ist; in H ist ein Strich gemacht. Ohne Zweifel stand* ein *da.* 20. *Es stand, wie M bemerkt,* her *(und so hat H) da, welches gebessert ist.*

Ae 3. to *H.* 4. dat *H.* geneſen *fehlt H.* 10. vordrycket vnde vorſpoten *H.* 16. Dat im id wol *H.* 22. dar to *H.*

Digitized by Google

A. Sint ich wart vor ſtoten.
vnde vor dreven von mínẽ genotẽ.
So ne konde ich nv komen.
dar mír ere oder vromen.
Iv ſo vil wůrde ír boden.
ich dankes gerne den goden.
Datz ſe mín nícht uorgezen hat.

(Rückseite Sp. 2.)

manich romere rike.
In eynen hof dar her euas
hadde eyn ſchone palas
He bowet erlike.
porfilias der rike
Nam ſínen geverden an de hant.
vnd vorde ene dar her vant.
De ſchonen kardioneſen.
de ſín wif ſolde weſen.
De he durch kompanye le.
dar von her groter kommer íe.
De vntfent ene heflike.

* * *

A*

* * *

[a] Irn lib ſolde ſlizin,
Den ſie mit werdin vlizin
Irzogin het unz an den tac.
Sie rou daz ſie ſin ie gephlac
Mit ſo getanin vlizin,
Sit ſie zu langin wizin
Mit bilaſe ſolde weſin,
Mit dem ſie wande nicht geneſin;
Des wart ir harte leide.
'Owe mir dirre ſcheide,
Der ich mich von athiſe
Mime liebin amiſe
Durch bilaſin ſcheidin ſoll'
Ir lutir ougin wurdin vol
Vil jamirgir trehne:
Die warin an zu ſehne,
Swa man ſie vant behangin
An den wol getanin wangin,
Von der roſin rotin durchſchine
Gevar alſe rubine:
Von der wize glich berillin.
Sie kondin nicht geſtillin,
Wen tran vloz nach trane.
Wen ſie was vroudin ane,
Vol jamirs unde ruwin
Von den ganzin truwin
Irs vil liebin vrundis.
Daz nidir teil irs mundis,
Daz gar von minnin vure wiel,
Ir alſo zertliche intphiel
Alſo ob ſie zurnin ſolde;
Swie gerne ſie abir wolde
Zurnin, ſie nekonde.
Daz obir teil begonde.
Ein wenic uf zu diezine,
Irn rotin munt zůn ſlezine,
Daz man die zene ein wenic ſach.
Sie leit ot michil ungemach
Und was da bi ſo minneſam
Daz ſie dem beſtin wol inzam,
Der do des ertrichis wielt.
Den lieb ſie kume behielt
[b] Von den ſenindin ſorgin
Die ſie truoc virborgin
Umme den helit reinin.
Evas irſach ir weinin,
Vñ begondin irbarmin.
Er beſweif ſie mit den armin
Vñ irſuftite vil tiefin
(Sin ougin ime ubir liefin)
Vñ bat ſie ſwigin ſtille,
Er ſach wol daz ir wille
An den kuninc nine ſtuont.
Er tet ot ſo ſie alle tuont
Die da leiſtin wollint truwe,
Er liez ſie habin ir ruwe
Und ſciet ſich von der megide
Und gienc ſcaffin um ir getregide,
Daz ir nuwit des gebrach.
Des im iemin vor geſprach.
Prophiljas und cardjones
Vñ ir muotir undir des
Mit Gaytin belibin.
Ir jamir ſie virtribin
Mit vroude gebinde troſte,
Daz ſie doch ſer loſte
Uz irn ſenindin ruwin.
Ir bruodir ſprach intruwin
Daz er ſie wolde loſin
Odir ſich alſo virboſin
Daz ers nimmir mere

A° 32. kvnde *M.* A° 56. ir *statt* er *nach Leitzmanns Kollation.*

Digitized by Google

Widir an ſin ere
Queme, noch an ſine macht.
In diſin dingin wart iz nacht,
A° 75 Und giengin die lute ſlafin.
Do griffin ſie zun wafin
Athis uñ prophiljas:
Und alliz daz zu rome was,
Daz ot zu wafin tochte
80 Und ſich bereitin mochte,
Daz bereitte ſich gare
Und quam gemeinlichin dare
Vur die ſtat an ein gras,
Da ir ſaminunge was
[c] Uf einir wiſin vor ein holz;
86 Dar quam manic rittir ſtolz
Und manic helit virmezzin.
Als daz volc was geſezzin
In burgin dorphin unde ſtetin
90 (Evaſis tochtir bereitin,
Gaytin, alſo quam iz dare),
Do ſcuofin ſie ir ſcare.
Do ſie zu ſamine quamin,
Die rede gar virnamin
95 Nach der wiſin rate
(Und tatin daz vil drate),
Sie liezin athiſin
Uffe die ſtraze wiſin
Und gabin ime tarquinin
100 Mit allin den ſinin,
Margwetin, iulin, iulium,
Androinem und gracium,
Dar zu ſechs hundirt
Rittere uz geſundirt
105 Uz allin den beſtin
Die ſie in den landin weſtin:
Ob ſie mit gaytin
Woldin ab intritin,
Vñ diſe ſie ane quemin,
110 Daz ſie die magit in nemin,
Ob ſie die vur gevaztin.
Dioniſin ſie ſaztin
Mit thuſint halspergin
An die huote vor den bergin
115 Rechtinhalb des kuningis hers,
Daz er die ſtige des mers
Werte mit den ſinin.
Sie ſaztin palatinin,
Der oheim was gaytin,
120 Zuo der lerzin ſitin
Mit achte hundirt mannin:
Ob ſie die magit dannin
Vur ſie zu ſciffe vuortin,
Daz ſie ſchilde urbûrtin
125 Vñ wigis ſie geſattin.
Diſe dri ſcare ſie beſtattin
[d] In telrin uñ in holzin.
Sie hetin manigin ſtolzin
Rittir unde manigin helit
130 Zu vechtine vil uz gewelit
Da iz zu vechtine geriet.
Die geſamnitin diet,
Die niht orſe hatin,
Ir ſtat doch wol virtratin
135 Und ir werc wol torſtin nutzin.
Sarjande unde ouch ſcutzin
Die ſaztin die wiſin
Daz ſie durch athiſin
Beidinthalb des vanin ſtritin.
140 Vor den ſarjantin ritin
Duſint rittir in einir ſcare
Mit virdactin orſin iſinvare,
Die leitin zwene vurſtin
Die wol werbin geturſtin
145 Umme den werltlichin pris:
Daz waſ marqueſ und engris,
Zwene helide uz irkorn,
Und warin von rome geborn
Von kuningis geſlechte,
150 Und ſoldin von lenrechte
Vor den vanin ritin
Und zuo dem erſtin ſtritin.
Nach der ſcare gienc der vane
Da ſie houbitin ane,
155 So ſie ritin in den ſtrit;
Daz was ein rotir ſamit,
Gezierit nicht zu ſwache.
Ein uf gerichtit trage,
Als er iezu vliegin ſolde,
160 Von geſpunnenime golde
Meiſtirliche dar in gewebin,
Der hangite da benebin,
Gehaft in eine ſtangin
(Dar er mochte gelangin,
165 Und die in mochte virtragin)
Mit iſirne wol beſlagin:
Und ſtuont uf eime karrin.
Den zugin zwene varrin.

* * *

Digitized by Google

A** *(vordere Seite Sp. 1.)*

Der hobiſche kvnig bilas
Von den herbergin ſinen
Hiez blaſin die buſinen
Phiphin vnd dy taburin ſlan
Vñ dy ge celt uf hebin ſan
Der reiſe be ginnen
Ir herberge brinnen
Den uanin h^5 uf hebin bat
Vñ zogite uon der wal ſtat
Mit zwelf banierin einin vanin
Dy romere zogetin anin
An dem gebirge obene
Manich wol zu lobene
Rittir in liechtin ringin
Kvnic bilas in den dingin
Sime nevin aimone
Bevalch das h^5 vil ſchone
Gaitin abe vurte.
Daz ſie nicht ſtritis rurte
Wedirnthalbin des hers
Vñ vor die ſtige des mers

(vordere Seite Sp. 2.)

Ge caft gein romere wert
Gaitin ſere ge gert
Das man uf in ſie vurte
Das h^5 den ſchilt ge urburte
Vor ſiner liebin vrouwin
Daz ſiz mit erin ſchouwin
Mochte uon ir amiſe
Der helt dachte nach priſe
Wen her was vil erin gir
Der hertzoge von montir
Hette gute wapin an
Vñ quam als ein hobiſch man
Verre zwiſchin den ſcharn
Vor den ſinen ge uarn
Athis het in den ſtundin
Sin houbit ouch vor bundin
Den ſchilt an den hals ge nvm̄
Im was ein ueſte ſper kvm̄
Do was an ein banier.
Athene ſchiualier.
Rieſin romere inſamin

(Rückseite Sp. 1.)

Daz die ſpitze ſinis helmis
Deme kvnin wigande
Be ſteckte imme ſande
Der edile man tarquines
Julion uñ androines
Mit andirn iren ge ſellin
Durch ir vil baldis ellin
Nach im ge uarin quamin
Veſte ſper ſie namin
Uñ ſlugin ſporn zu ſitin
Aimon in ander ſitin
Ge varin quam mit den ſinen
Vñ treib uf tarquinin
Tarquines gein aimone
Da ging lon gegin lone
larquines ſper was cranc
Aimonis *ſtarg vñ* lang
*Vñ inſtach tarqu*ine dē ſtich
Vñ warf in alles undir ſich
Aimonis orſis guf
Daz im div bein ſtundin uf
Tarquines widir uf ſprang

(Rückseite Sp. 2.)

Vůr her uf iulionin.
Als tet her uf aimonin
Julion ſin ſper zu brach
Aimon iulionin ſtach
Aldurch den lip aſchildis
Vñ vůrtin des gevildis
Alſo lang als ſin ſper was
Das h^5 tot quam uf das gras
Daz ſper her gantz us zucte
Gracius uf in dructe
Mit einir ſtarkin ſturien

A** 21 *undeutlich, nur die äußersten Spitzen vorhanden, doch ist die Herstellung unzweifelhaft, vgl.* A* 116. 42 *undeutlich, nur die vier ersten Buchstaben ziemlich sicher.* 59.—62. *Das Kursive undeutlich. Die Zeilen sind großenteils erst durch das Reagens sichtbar geworden:* 61 *war am meisten verschwunden und unsicher sind die Worte* in alles, *weil beim Abreißen des Blatts von dem Deckel, der wahrscheinlich noch mit einer andern Handschrift überzogen war, sich fremde Buchstaben darüber gelegt hatten.* 62. guf] g *nicht ganz sicher, aber doch sehr wahrscheinlich.* 69. aſchildis *hat der Schreiber für einen Eigennamen gehalten, weil ein roter Strich durch* a *geht, wie bei andern Eigennamen, auch wenn sie mitten in der Zeile stehn.*

Digitized by Google

Do were ſente Jurien
Helfe not da geweſin
Daz her were ge neſin
Aimon doch ge nante
A**80 Gracium her an rante
Sin ſper was harte ge ſtelit
Gracius ſin vor velit
Aimon in durch den ſchilt ſtach
Das her noch in bouc nach in brach
85 Hern liezin ouch nicht glitin
Do muſte *uorne ſnitin*

* * *

B

* * *

[a] Vñ wold ín habín durch ſtochín,
Sinín liebin mac gerochín.
Deſ dachter íme uil angín
Vñ bot ſich geuangín
5 Daz er ín nícht ínſteche
Er dan der kůníne geſpreche;
Prophilíaſ hiez ín ſichirn.
Er hete eíne kíchírn
Genůmín uoR ſalerne:
10 Er ſprach 'daz tuon ich gerne',
Vñ ſichirt íme anſíne hant.
Den helm man íme abe bant:
Der kůninc waſ dar undír
(Daz dunkít mích nícht wundír)
15 Wie ual alſ ein aſſche.
Zů ſíníme harnaſſche
Hiez er uvoRín beíde
Vñ ſaz uf andír weíde.
Do quamín ſíne knapin
20 Vñ ebíndín ſíne wapín
In uil kurtín ſtundín.
Sin houbít ſie im bundín,
Den ſchilt langítín ſie dare,
Der waſ uon lazure gare,
25 So daz nícht bezzirſ mochte ſín.
Da waſ uil meiſtírlíchín ín
Von berniſſchín gold ein arn,
Alſ er ín die luft wolde uarn
Gemalít uñ intwoRfín.
30 Der hete ſich zů woRfín
Mít den uetíchín beídín,
Mít zwíſ golde undír ſceídín
An lidín uñ an uedírín:
Ouch heter ietwederín
35 Uvoꝛ bideme libe hine,
Daz der zagil da durch ſcíne,
Vf den ſcilt geſtreckít,
Die clawín wol zů reckít.
Einín wapín roc er uvoRte,
40 Der andie wadin ruoRte,
Von bruníme ſamítte
Geſnítín, uon gůtír wite,
[b] Alſ er ín tragín wolde:
Von geſpunníme golde
45 Arne gnůc dar ī gewebín
VoRne híndene benebín
An gerín und[e] an ſítín.
Man ſach ín zů den zítín
Eínín halſberch ane uvoRrín
50 Mít ríemín uñ mít ſnůrín
Geſtrickít zů den mailín
An der ſínír fantailín,
Daz ſie *ſich* mochtín nícht intlôſín:
Vñ zwo ſilbir wízín hoſín
55 Geſtrickít umme ſíne beín:
Vñ eín helm (der verre ſcheín)
Von ſpiegil brunín ſtâle
Mít manígím goltmâle
(Die ſich da uerre wíſtín)
60 Gezierít an den líſtín
Vñ an dem barbíere.
Eíne ríche baníere
Uvoꝛter an ſínír hant
(Die waſ uerre bekant),
65 Nach ſínin ſcíldín geſnítín.
Ein gůt march heter beſcrítín,
Virdacht mít zweín deckín.
Eín ſwert mít ganzir eckín.
Daz ſere mochte ſnítín,
70 Uvoꝛter an ſínír ſítín
Vñ reít uz an daz hôſte.

A** 84. nach] ſic! 86. *Das Kursive undeutlich, von* vorne *ist die untere Hälfte der Buchstaben abgeſchnitten, von* ſnitin *sind nur die Spitzen sichtbar.*

B 9. uoR! 15. aſſche! 16. harnaſſche! 29. uñ! 34. ietwederín! 41. ſamítte! 42. *Über* i *von* wite *ein Zeichen wie* n, *das, wie öfter, nur Zirkumflex bedeuten kann!* 46. *Nach jedem Adverb ein Punkt!* 47. und[e] *weil ein Loch im Pergament* e *auf der Zeile nicht gestattet!* 49. halſberch! 53. *ſich] fehlt ohne Lücke!* íntlôſín! 57 *f.* ſtâle: mâle! 69. ſnítín! 71 f. hôſte: iôſte!

Digitized by Google

Er warb nach einir iôſte
Mit manlichir pine.
Ime uolgitin die ſine
B 75 Mit manlichin geberdin;
Daz urouwite den werdin.
Uon meſſine margoz
Mit einir ſtoRien (die waſ groz)
Quam in den buhurt geuarn.
80 Er ſach andirnthalb den arn
Von eime ſcafte wedilin:
Daz irwegite den edilin
An einin manlichin nit.
Er reit ein ſcone rauit
[c] Verre ſwarzir dan ein kole,
86 Vn waſ gewapinit wole.
Da mite ſi die rede uirant.
Ein ſper uvoRter ander hant
(Ein ziechin uon richir habe
90 Verre wandilte dar abe)
Vñ irſprancte durch bilaſin
Vf prophiliaſin
Mit uf gerichtir banier.
'Meſſine ſcieualier!'
95 Rief er do er irſprancte.
Prophiliaſ ouch uirhancte
Sime oRſe uil drate.
Ein ſtarc ſper er hate
Geflagin undir ſinin arm
100 (Die mailin warin wuoRdin warm
Deme kuonin iungelinge)
Vñ ſtach in durch die ringe
VoRme ſcilde inden buch
Vñ warf in tot in einin ſtruch;
105 Daz ſper dannoch ganz beleib.
Daz oRſ er uort mit ſpoRn treib
Vñ uv̊r in allin beuoRn.
Er het inandir ſit irkoRn
Den helit dioniſin
110 Wa ime daz ſper iſin
Steckite inder ſitin:
Vñ ſach ſie ſtarke ſtritin,
Deſ herſ in beidin endin
Daz uolc uaſte ſwendin;
115 Die beidinthalb ſich wertin
Mit ſpern uñ mit ſwertin
Die uil dicke beſuffin
Den oRſ in den guffin
Vñ inden kuonin lutin.
120 Athiſ ot ſine trutin
Rome uil ſcedeliche irwarb,
Wendir uil dar um irſtarb.
Prophiliaſ der geherte
Vbir Dioniſin kerte
125 (Deſ uil manigir intgalt)
Vñ beſcutte mit gewalt
[d] Den kuonin Dioniſin;
Deſ lobitin in die wiſin.
Sie hetin in uz den urundin
130 Wunt uñ ungeſundin
Vndir den romerin zů troſte:
Den uienc er uñ loſte
Dioniſin ſinin mac.
Er waſ an tugindin nicht trac.
135 Do er den herzogin uienc.
Sulche tat er da begienc
(Wen der ſtrit der waſ hart)
Daz er da uon ſo muode wart
Von den manic ualdin ſlegin
140 Daz er ſich mochte nicht geregin:
Vñ reit uz rouwin uon diſin
Vndir boume an eine wiſin
An ein wuniclichiz graſ,
Daz gnůc nâ deme ſtrite waſ,
145 Wen biz ir oRſ uirblieſin.
Er ſprach 'wir ſuln hie ſin
Vnſ rouwin eine wile,
Ob der kůninc uon bile
Mit allir macht puniere,
150 Daz wir mine baniere
Kerin im zů gegine
Beſeht uch allir wegine
Ob ir noch athiſiſ
Miniſ liebin amiſiſ
155 Jergin werdit geware.'
Do ubir ſahn ſie die ſcare
Durch ein wetir dunniz loub
Vñ irſahin grozin ſtoub
Von athiſe *uffe* ſtiebin,
160 Vñ begondin ime liebin.
Sie ſprachin 'ieniz iſt athiſ
Vñ hat irwoRbin den priſ:
Er iſt die uijnde ane kůmin

B 78. einir! 91. bilaſin] b *aus* p. 93. banier] e *übergeschrieben!* 128. lobitin! 132. *Nach* er *Punkt!* 144. nâ! 151. im! 159. *uffe fehlt ohne Lücke!*

Digitized by Google

Vñ hat gaŷtín genûmín;
B 165 Daz iſt unſ wol an moute.'
Deſ urouwíte ſich der gûte.
Do ſanter androcheum,
Den conſul anthícheum

* * *

C

* * *

[a] Bilaſ da uon bile
Waſ ouch al die wile
Von der erdín uf geſprungín.
Zû ſamíne ſie drungín,
Mín er athiſ uñ bilaſ.
Alexandir uñ kolibaſ,
Dienſ uñ doRilauſ,
Walfaram, koRillauſ
Vñ der kûne pandaron,
Der herzoge uon koRillon,
Zû der erdín uon ír ueíztín
ORſín uil drate irbeíztín
Mít allín írgeuertín
Daz ſie den kûnínc wertín.
Athiſ uñ gracíenſ,
Androíneſ uñ íulíenſ,
Lucegwíe und floRentínuſ,
Anthoníuſ uñ latínuſ,
Mít allín írn geſellín
Durch írbaldiz ellín
Den kûnínc zû uvoz beſtûndín.
Do giengín die wol tûndín
Vñ trûgín írbaníere
Da uogile uñ tíere
Warín beide íngeſnítín.
Alſ manlich truoch nach ſínín ſítín
Vaſte an ein andír,
Kolibaſ uñ alexandír
Mít allín den die ſie hatín
Bilaſín gaſ virtratín
Vñ ſtattín deſ nícheine wíſ
Daz der kûnínc uñ athiſ
Intſamínt uvchtín eínín wic.
Sie írkantín wol írbeídír crícc,
Daz ſie geuech warín
Vñ note ſich uírbarín:
Deſ toRſtín ſiez nícht wagín,
Die bilaſíf phlagín,
Vor ſiníf libíf uvorchte;
Wend athíf wundír worchte
Deſ tagíf an ſínír rittírſcaft.
Er hete manheít und craft
[b] An libe uñ an ſínnín:
Ouch half ím craft der mínnín
Daz er geturſtilíchín ſtreít.
Mít ſoRcſamír arbeít
Die notueſtín gíengín
Vñ gabin uñ intphiengín
Manígín ſmerzíndín ſtrích:
Da uon ínbeidínhalbín ſích
Der kûnín ſcade gemerte.
Ir níchein da uirherte
Dem andírn zû ſlane:
Ir níchein zû uane
Deſ andírn da gerte.
Da gienc ſwert gegín ſwerte,
Slac gienc gegín ſlage,
Wen biz ſich zûm mittín tage
Die ſunne begonde neígín,
Vñ ſích die wale ueígín
Beídínthalbín uz gelaſín.
Sie uuchtín an bilaſín
Mít hezlichíme zoRne.
Bilaſ der uz irkoRne
Stûnt ín manlichín uoRe:
Den ſcilt truoc er ínppore
Verre uoR den handín.
Er ſtûnt ín den gewandín,
Do er nícht mochte geſígín,
Daz er wolde da belígín
Vñ er nicht geneſín wolde.
Deſ uacht der erín holde
In helidíf geberdín
Vñ tungite die erdín
Mit reueígín blûte,
ſíníf libíf ane hute.
Dannoch ſtûnt deſ kûningíf uane
Da ſie houbítín ane;
Deſ phlac der helít abſterne,
Der kûnínc uon palerne,
Vñ dímotheneſ der degín.
Sie ſahn harte ungewegín
Den ſtrit írſ herrín halbín weſín
Vndaz er mochte nicht geneſín
[c] (Swaz er ín gebe ſínír habe,

B 164. gaŷtín] y *hier wie sonst mit Punkt st. mit Strich in der Hs.!*
C 5. Mín er! 42. und! 84. Vndaz!

Digitized by Google

Sie nie hulfin ime dar abe)
Vñ ſahn den kůninc in notin ſtan
Vñ manigin nit ſlach ſlan
Vñ degintlichin ſtritin:
C 90 Vñ ſahn in andir ſitin
Haldin eine groze ſcare
Mit uirdactin orſin iſin uare,
Die der karroſchin phlagin,
Vñ ir lib wol torſtin wagin
95 Durch den werltlichin priſ;
Der phlac marqueſ uñ engriſ.
Die irſach abſterne:
Do het er uil gerne
Bilaſin uonme ſtrite bracht.
100 In manlichir andacht
In den buhurt er rorte;
Ein ſtarc ſper er uvorte.
Brinuſ den kůninc irſach
Da er durch die ſcare brach,
105 Vñ rantin manlichin ane;
Er reit ein orſ wiz alſ ein ſwane,
Daz waſ ſnel uñ ſtarc.
Mitme ſcilde er ſich barc,
Do er den kuninc het irkorn.
110 Daz orſ nam er mit den ſporn,
Daz inuil ſnellichin truoc.
Vridirz ochiſe er daz ſper ſluoc;
Daz ſelbe tet abſterne:
Wender waſ ein kerne
115 Zů tůne werde rittirſcaft.
An den halſ er in traft
Da er in uellichī wiſte.
Brinuſ der uirmiſte.
Abſterne waſ uon grozir craft:
120 Er ſach den eſſchinin ſcaft
Daz er ſich uon creftin bouc,
Vñ Brinuſ uon dem orſe ulouc
Vñ er wunt uiel uffin ſant.
Daz orſ nam er an die hant:
125 Bilaſe er iz brachte,
Deſ not er uor bedachte,
[d] Wender uil truwin hate.
'Wol uf', ſprach er uil drate,
'Vñ wartit war irwellit:
130 Sich hat ſere miſſe ſtellit
Daz uolc indeme ſtrite.'
'Nein a, helit, nů bite
Noch eine cleine wile',
Sprach der kůninc uon bile,
135 'Daz uolc uon eime ſcricke
Virzagit harte dicke
Vñ irſcamit ſich uor leide
Vñ irmannit andirweide
Vñ ſtritit danne baz dan er.
140 Swenne der helit wirdit ſer,
So irmannit ir uon den wundin
Vñ geſigit undir ſtundin:
Daz ſelbe mac uns hie geſcehn,
Daz ſolt du, helit, ane ſehn.'
145 'Nein', ſprach der andir degin,
'Der ſtrit iſt alſ ungewegin
Daz ir nicht geſigin můgit:
Liebe herre, deſ gehůgit,
Vñ lazit uch nicht totin.
150 Sich ſol in ſinin notin
Der helit wol uirſinnin:
In glucke uñ in gwinnin
Dunkint alle lute wiſ.
Daz iſt ein lobilichir priſ,
155 Swenniz dem manne miſſegât,
Daz er ſich dan wol gehat
Vñ ſich ſtellit dar ingegin,
Alſ im ſin dinc iſt gelegin'
Sprach der helit mere.
160 'V ſint die romere
Alſo wol geſezzin,
Woldirſ nicht uirgezzin
Vñ woldiz dar nach handiln
Daz ſie ý muozin wandiln
165 Swaz ſie ý laſtirſ habint irbotin.
Ouch geloubich ý bi unſin gotin,
Woldir min dieniſt dar zů,
Daz ichz deſte gernir tv.'

* * *

C*

* * *

[a] Und ſcuofin dar daz dieniſt.
Nu dit al geſchen iſt
Und der mittir tac zugienc
Und die kuolde ane gevienc,
5 Do wart der magit gayte
Gegin der hochgecite
Gecleidit ſo nie magit baz

C 88. ſlach/ 90. ſahn/ 120. eſſchinin/ 152. gwinnin/ 155. miſſegât/ 164. ý] *hier wie stets* v *mit übergeschriebenem* i/

Digitized by Google

An irn bruteſtuol geſaz;
Daz het ir vatir vor bedacht.
C *10 Ir allir phert warin bracht
In den hof durch ritin.
Do huob man uf gaytin
(Evas nam ſie an die hant)
Vñ cardionem zuhant;
Athis ir reitgeſelle was.
Dar nach reit prophilias
Und ſin muotir ſaluſtine:
Dar nach al die ſine:
Dar nach die vrouwin von der ſtat;
Der ieclich hete ſich gegat
Zu deme der ir ebine quam
Und ir zu dieniſte gezam.
Vil vidilere quamin
Die da wole gezamin,
Und vidiltin vil ſuoze.
In muoziclichir muoze
So ritin ſie gnuoc trage
Gegin der wurmlage,
Wende der wec was kurt.
Vor ime irhuob ſich der buhurt
Von allin den iungin rittirn.
Die machtin manige ſplittirn
Uz den wiznuwin ſceftin;
Swa ſie den ſcaft beheftin
Uffe die uirſſchin ſcilde,
Daz iſt unſ noch ein bilde
Und ein gezuc der elicheit.
Vil manic rittir gemeit
Quam zu deme buhurde;
Ich wene den wol wurde
Gewartit von den vrouwin.
Got laz in wol gezouwin,
[b] Daz ſiez muozin ſo begehn
Daz ſie zu lobe dar abe ſtehn.
Nu wart zu rome ein ſpil gedacht,
daz wart des tagis vollinbracht
Durch den werltlichin ruom.
Swen ein wert bruteguom
Mit ſinir brut zu hove reit,
So was des da gewonheit
Daz alle iunge lute,
Witewin, megide, brute,
Den ſulche ſpil gezamin,
Dan zuſamine quamin
Und ſich bihandin viengin
Und vur die brute giengin.
Ir ieclich nach ir echte,
So ſie geleiſtin mechte,
Hete ir dinc da geſazt
Und ſich mit cleidirn uz gevazt,
Von richin rockin wol geſnitin,
Nach den franzziſchin ſitin
Vil ebin an ſich geſcurzt
Und zuo der erdin gekurzt
(Ir arme ſubire virnat,
So die werlt noch ſite hat)
Mit guotin gurtlin langin,
Beſlagin mit goltſpangin,
Mit turin vurſpannin.
Do ſie giengin dannin
In hoe gerindin muote,
Truogins uf ir huote
Daz ſie nine virblichin:
Ir hantzgin an geſtrichen
Und ebine ſich geſtellit.
Sus giengin ſie geſellit,
Wen biz ſie dar quamin
Dar ſie die brut virnamin;
Da ſazin ſie und beittin,
Wen biz ſie ſich bereittin
Mit zuchtlichin gelazin.
So ſie dan uf geſazin,
So irhuobin die werdin
Vor der brute pherdin
[c] Ein ſpil, daz was ein linde hut,
Ubir ein weich har geſut,
Als ein kule alſo groz;
Diſin handeweichin kloz
Den wurfin ſie ein andir.
Swilch ir da was gerandir
Und ſnellir dan die andirn,
So ſie begondin wandirn,
Die behielt da den ſcal.
Dit ſpil was geheizin bal
In romiſchir zungin.
Sus giengin die iungin
Hupphinde uñ ſpringinde,
Von den brutin ſinginde,
Ein andir werfinde den bal,
Der an ſpile niht ruowin ſal.
Vurz tempil der gottinne,

C* 94. dit] t *halb erloschen.*

Digitized by Google

Die vrouw iſt ubir die minne,
Die was do venus gnant,
So quam ir ewart zuhant,
C* 105 Ein man aldir unde gris,
Der ſeginte ſie ſine wis
Und gab ſie mit wortin,
Die dar zuo gehortin,
zuſamine zu rechtir e;
110 So tatin abir diſe als e
Biz zuo den herbergin widir.
So ſie dan irbeiztin nidir,
So gab man in ir beidir
Ir ors, ir phert, ir cleidir
115 Und ſwaz ſie zierdin vuortin ane.
Da mite huobin ſie ſich dane
Uffe den hof vronin:
Da tanztin die ſconin
Iungin vrouwin inne
120 Zerin der gottinne;
Dit warin heidinſſche ſite.
Hie wart gekondierit mite
Athis uñ gayte
So nie vor der gecite
125 Iuncvrouwe, wen ich, wurde
Mit ſpile und mit buhurde,
[d] Mit zuchtigirn gelazin
Zu hove und zu ſtrazin
Gevuorit wart erſamir;
130 Da was uroud ane iamir.
Waz touc ein ummecreizin?
Die vrouwin al irbeizin
Beſundirn vor der portin.
Die in da zuo gehortin
135 Die vuortin die phert hin
Und die rittere zuozin;
Daz manigin wart zu pinin.
Ir ieclich nam die ſinin
Und vuorte ſie vil ſcone
140 Da der tiſch vrone
Gaytin bereitit was.
Do hiez ir vatir evas
Den vrouwin gebin wazzir.
Athis da niht virgazzir
145 Und trat zu gaytin
Ebine an ir ſitin
Mit zuchtigin gelazin.
Sie ſazin nidir und azin;
Man gab in allis des genuoc
150 Des daz ertriche truoc.
Da mite ſi die rede virant.
Vil kerzin wart da uf gebrant.
Do man des abindis intſuob.
Einin tanz man ane huob
155 Durch daz die muottruobin,
Die gerne iamir uobin,
Vroude da intphiengin.
Vil videlere giengin
Und vidiltin vil ſuoze notin.
160 Da wart uil dienſtis irbotin
Den wol getanin vrouwin.
Die ammichtlut irzouwin
Die ir ware da namin:
Sie azin gas und quamin.
165 Do der tanz ſich virliez,
Trinke man brengin hiez
Den wirtin und den geſtin.
Do vuortin ſie die beſtin,

D

[a] Vil urouwín mít uíl mannín,
Mít grozín urouwidín dannín
Da ír bette waſ bereíttít.
Daz uolc nícht langír beíttít,
5 Vñ liez ſich nuwit ſtraphín;
Swaz da nicht ſolde ſlafín,
Daz nam urlob uñ gienc.
Díe brut ír díne ane uíenc
Vil gezogēlíche.
10 Her euaſ der ríche
Beualch díe magít athiſe.
Do ſcíet ſich der grífe
Von der wolgetanín magít.
Waz ſol da me uon geſagit?
15 Iſt daz ich uv̊rdir ſagíte,
Dem uolkíz miſſehagíte.
Vñ begondiſ írlangín.
Gayte díe wart begangín
So nie kínt uon kůningiſ art
20 Erſamír híe begangín wart;
Dar ane lat v̊ gnuogín.
Athiſ mít ſconín uvogín

C* 149. gnuoc *nach Leitzmanns Kollation.* 160. uil] u : l *abgeschabt.*
D 3 *f.* bereíttít : beíttít *!*

Digitized by Google

Legíte ſich zům erſtín nídir:
Gaýteín wenic ſtreít da widír;
D 25 Daz índunkít mích nícht wundír,
Da waſ uírborgín undír
Deſ manníſ uorchte kindiſ ſcame.
Iz iſt eín groz díne manníſ name:
Eín ſulch díne zů geſcehínde,
30 Daz eín magít, zů ſehínde
Den lutín, tritít an die ſtat,
Dar níe ír uvoz an getrat:
Swíe lieb ſie den man habe,
Die ſcame wiſít ſie dar abe,
35 Daz ſíez blodílíchín tv̊.
Saluſtíne ſprach ír zů
Vñ hiez ſie ſich cleídín.
Prophiliaſ gab ín beídín
Gůte nacht uñ gienc dar uv̊re.
40 Eín urowe beſloz die tv̊re
Vñ íncleídítín ſie undír deſ.
Saluſtine uñ cardioneſ
[b] namín gaýtín mít gewalt
Vñ legítínſ an den helít balt;
45 Vil urolichin er ſie íntphíenc.
Sie nam urlob uñ gienc
Vñ die urowín al zů gatír,
Vñ legite ſich bi írn uatír,
Den bidíruín euaſín.
50 Nebín prophiliaſín
Legíte ſích cardíoneſ.
Uv̊rdír tar ích nícht ſprechín weſ
Sie begondín odír tetín.
Grozín ſcal ſie hetín
55 Ir urunt und ír mage
In der wůrme lage,
Wen bíz ſie ſich geurouwítín gnůc
Vñ man trínkín dar getruoc;
Do ſcíedín ſie ſich alle
60 Vñ uvorín dan mít ſcalle,
Dar ſie zů tuone hatín.
Vil wachtere uf tratín
Vñ bewartín ſie uor den díebín.
Seht, díſe zwei geliebín
65 Bi eín andír lagín
Vil uroudin phlagín.
Alſo manlich wol wízzin mac.
Do lieb bi liebe gelac,
Vnd erz an ſínín arm genam,
70 Waz da uroudín abe quam
Vroude geríndín ſínnín!
Iſt daz íme uon der minnín
Ie ſicheín ungemach
An ſíme libe geſcach,
75 Do er Cardionem uírkôſ
Vñ ſin erbe uírloſ:
Deſ ín díe minne íntſaztte;
Wíe wol ſieſ in irgaztte
Mit der ſconín gaýtín,
80 Díe ſie biſínir ſítín
Mít grozín notín hete bracht.
Er hetíſ andirſ gedacht
Kûnínc bílaſ, do er ſíe nam;
Díe ſelhde waſ ime gram
[c] 85 Vñ gondír baz athíſe,
Den ſie an ríttirſ príſe
Gehoít hete ſere.
Waz ſolde der rede mere?
Athíſ bí gaýtın lac
90 Wen biz uerre uffín tac,
Vñ daz die ſunne ſcein.
Díe wile díe romer ubír eín
Zů den bete huſin rítín
Ir gote um ír hulde bítín,
95 Do wíarn ouch diſe írwachít
Vñ hetín ſich uf gemachít
In muozílíchír muoze.
Mít manígín ſemftín grůze
Schíet ſich Athíſ dannín
100 Vnd gienc zů den mannín
Da der allír meíſte waſ.
Do uv̊rtín prophílíaſ
Da er ſich ſolde cleídín;
Man hetín gliche beídín
105 Gwunnín cleidír harte gůt.
Do ſie hetín ſich geſcuot
Vñ ír ermln uírnetín
Vñ ſich geuangín hetín,
Vf ir phert ſie ſazín
110 Mít ſconín gelazín.
Hie mochtích uíl abe ſagín,
Wíe ſín geſmíde waſ betragín

D 31. *Nach* lutín *Punkt!* 55. und*!* **74**. geſcach*!* 75. uírkôſ*!* 77*f.* íntſaztte*:* irgaztte*!* 78. ir *vor* gaztte *ist nicht völlig sichtbar, doch* r *außer Zweifel!* **84**. ſelhde*! Von* ime *ist nur der erste Buchstabe deutlich.* 107. ermln] *der dritte Strich am* m *ist halb durchlöchert.*

Digitized by Google

Mit rot gebrantin golde,
Ob ichz nicht kurtin ſolde.
Sie ritin mit ir urundin
Da ſie daz tempil uvndin
Veneriſ der gotinne,
Die urouwiſt ubir die minne.
Do man ir recht in da getete,
Vñ ſie zwene an ir gebete
Gewarin mit ir magin,
Wen biz ſieſ gnûc gephlagin:
Do ritin ſie ungebeitit
Da iz geſtuole waſ bereitit
Mit ſconin buhûrde widir.
Da lege wir die rede nidir.
[S]aluſtine uñ cardioneſ
Warin ouch kumin undir deſ
Vñ heimliche lute,
Vñ hulfin uf der brute.
Ir cleidir tatin ſie ir ane
Vñ uv̊rtin ſie dane
In ein andir pauliun.
Ein phellil uiolinbrûn,
Von golde tier dar ingewebin,
Loubir zwige win rebin
Vñ we geuluochtin ſtricke,
Vndir worcht uil dicke
Mit golde deme rotin:
Dar abe waſ irſcrotin
Ein mantil wol mit ſinnin,
Bezogin wol inbinnin
Mit herminin uedirin:
An dem orte ietwedirin
Nidine zů gedeckit
Vnd[e] obine uv̊r geſtreckit
Ein brun zobil zů mazin ruch,
Alſ er wart in einir druch
geuangin dar zů ruzin.
Zwei taſſel in buzin
Von golde warin geſmidit
Vñ wie zů ſamine gelidit:
Mit gûtin ſteinin undir ſatzt,
Alſe ſie uil ture geſcatzt
Do wůrdin uon den wiſin
Die gût wol kondin priſin
Vñ achte wiſtin werkiſ.
Vñ deſ ſelbin gemerkiſ
Waſ ein roc ir geſnitin
Nach den franzzoiſchin ſitin
Wedir zů lanc noch zů kurt;
Da hete ſie ſich ingegurt
Mit einin beſlaginin bortin
Inmittin uñ zů den ortin
Mit cleinin golt ſpangin
Geuvogin, nicht zů langin.
Von gold ein uv̊rſpan harte wol
Geſmidit uñ edilir ſteine uol.

* * *

E

* * *

Daz im argiſ niht geſchach.
Gayte diſ wol geſach
Daz her peritheuſ was
So geuallin uffiz gras
Daz er von un mechtin
Lac in ſwachin echtin,
Alſ ob er were tot geſlagin:
Vnd begondin leitlichin clagin
Uvidir cardioneſin.
'Zware ſol dit war weſin
Umme ſinin tot ual',
Sprach die ſtat ubir al,
'So wirt itworcht athene.
Sie wurbinz wol ſie zwene,
Kunic kaſſidor[q] vnd er:
Vñ ſol deſ nů nicht weſin mer
(Daz perithe[q] iſt irſlagin!),
Wer ſol die lâſt unſ helfin tragin?'
Die vrovwin die da ſâzin
An venſtirn, an therrâzin,
Die wurdinſ uallis ge war
Und virſwigin in doch gar
Beide ſweſtir vñ die můtir.
Karſidor[q] waſ ein gůtir,
Daz thet er dicke wol ſchin.
Er liez alle rede ſin
Und irbeizt uffin ſant.
Den helm er im abe bant,

D 127. *Für* S *ist der Raum ausgespart.* 134. uiolinbrûn! 137. geuluochtin! 153 *f.* ſatzt : geſcatzt! 161. *Nach* lanc *Punkt!*

E 1 *f. Nach* geſchach *bezw.* geſach *Reimpunkte!* 14. *Nach* wol *Punkt!* 15. *Nach* caſſidor[q] *Punkt!* 18. lâſt! 19. *Initiale!* 19 *f.* ſâzin : therrâzin! 20. *Nach* venſtirn *Punkt!* 22. . in . / 24. Karſidor[q]! 25. thet er! 25 *f.* ſchin : ſin!

Digitized by Google

Sam thet er die fanthailín:
E 30 Do vant ern von den mailín
Ze qwetzit am antlitze:
Sam vant ern ane witze
Da ligínd amme ſande
Daz er uvoze noch hande
35 Regite noch daz houbit;
Alſo waſ er bethoubit.
Karſidor^{q} ſprach ím zů
'Perithe^{q}, wie uerſ dů?
Sprich mir zů, liebir urunt.'
40 Do regiter den munt
Vnd warf uf dovgín trâge
Gein deſ kvnígiſ vrâge.
/b/ 'Waz iſt an mir ir gangin?
Bin ich', ſp^{a}ch er, 'geuangin?
45 Han ich geſichirt?' 'nein dů niet'
Sp^{a}ch er. 'ſon iſt mir nicht geſchiet.
Wend daz ich orſiſ nicht in hân':
Und ſpranc uf von d^{s} erdin ſân.
'Hie ſtet', ſp^{a}ch er, 'dín ſelbiſ ors,
50 Daz dir der kunic laumacors
Liez, do dů den ſtêche nídir.'
Do gienc er zům orſe widir
Mit urolichin gebêrdín
Do geſach er die werdín
55 Urŏwin obríme ſitzín.
Sínſ línkín uvoziſ ſpitzín
Sazt er in den ſtegereif:
Mit den handin er begreif
Beidinthalb die ſathilbogín
60 Und quam uf ſin orſ geulogin
Recht alſ ein uogil wilde.
Do greif er nach me ſchilde:
Den helm den hiez er bíndín
Und bat ím gâſ ir uindín
65 Waz dort ſin uatir tête,
Der ín uír ritín hête
Mit urundin vñ mit mannin,
Daz ſien nicht vůrtin dannín.
Ouch pügierte phedrias,
70 Athiſ vnd prophilias
Durch werdir erin be íac
Aldie wîle daz er lac
Vnwizzínd anme ſande;
Manígím ſchildiſ rande
75 Wart ir punieiz zů leide.
Die not geſtadlin beide,
Prophilias vnd athîſ,
Wurdin werbind ümin prîſ
Und wurdín ſulche rittirſcaf
80 Thůnde, daz da nicht zů getraf.
Saluſtîn der vuorte
Den uanín vnd ruorte
Mälichī ín die dickín
Daz íme moht ir ſtickín
/c/ Sín orſ uon gedrange.
86 Mit bíttírín antphange
Wart er íntphangín dicke:
Daz waſ ím alſ eín wicke,
Wend er waſ wîſ vñ ſtarc.
90 Mitme ſchild er ſich barc
Vnd hielt ot uaſte den uanín.
Die romer drungín an ín,
Uil maníc notueſte man:
Der ich nicht genennín kan,
95 Diez alſo wol da tâtín
Alſ die da nâmín hâtín.
Der herzoge uon pîſe
Waſ în geuarn nach prîſe
Gewapint grozlichī wol.
100 Sín orſ was ſwarz alſ eín kol
Mit gerechtin march mâlin.
Sín helm brûn lutir ſtâlín
Mit líſtin wol gezierit
Vnd uaſte gebarbierit
105 Uvor dŏgin vnd vůrz antlitz:
Nach den aldin ſitín ſpitz,

E 29. ſanthailín] h *übergeschrieben!* 31. *Nach* qwetzit *Punkt!* 39. *Nach* zů *Punkt!* 41 *f.* trâge: vrâge! 44. *Vor und nach* ſp^{a}ch er *Punkte!* 45. *Nach* geſichirt *Punkt!* 46. *Nach* er *Punkt!* 47 *f.* hân: ſân! 49. *Rote Initiale! nach* er *Punkt!* 50. ma *von* Laumacors *ist auch wohl lesbar!* 51. *Nach* liez *Punkt!* ſtêche! 52. zům! 53. gebêrdín! 55. *Nach* Urŏwin *Punkt!* 57. *Nach* er *Punkt!* 59. *Nach* beidinthalb *Punkt!* 64. gâſ! 65 *f.* tête: hête! 71. erin! 72 wlle *(nachher Punkt)!* 73. Vnwizzind! 74. Manígím! 75. punieiz] *das letzte* i *übergeschrieben!* 77 Prophilias] Pro *abgekürzt!* 77 *f.* athîſ: prîſ! 78 ümin! 79. rittirſcaf] *nach* f *ist* t *radiert!* 80. *Nach* Thůnde *Punkt!* 83. *Nach* mälichī *Punkt!* dickín] í *aus* e *korr.!* 84. íme] e *übergeschrieben!* 89. wîſ! 92. romer] *aus* romir *korr.* *Nach* an *Punkt!* 95 *f.* tâtín: nâmín hâtín! 97. *Initiale!* 97 *f.* pîſe: prîſe! 98. în geuarn, *aber vor und nach* în *Punkt!* 101 *f.* mâlin: brûn lutir ſtâlín! 103. líſtin! 105. dŏgin! *nachher Punkt!* 106. aldin] a *aus* o *korr.!*

Digitized by Google

Alſ ſie phlâgin bi den tagín.
waz ſoldich me drabe ſagin?
Sin decke waſ vnd ſín kvrſît
E 110 Eín undír webin brun ſamît
Mit golde deme rôtín.
Sín banier waſ geſcrôtín
Nach dem alſ er wapín trûc.
Der herre wîſ waſ vnd clûc:
115 In den rínc quā er gerant,
Prophiliâſín er vant
Uf eínim oRſe ſprûzuale
Den rínc ín einſit zů tale
Mit ſíme ſper wol rîtín,
120 Und abrín ander ſitín
Wol houwín mit me ſwerte.
Den ſelbín prîſ er gerte,
Den der helit ſtête
Uor ír woRbín hête,
125 Mit ſíme ſper irwerbín nâch.
Ieſdoch hêt ín eín teil zů gâch
[d] Uffe den helit reínín,
Und nâmiz orſ mit beínín,
Alſ iz mochte meiſt geuarn.
130 Der romer ovch ſínín arn
Gegín den uvrſtin wante:
Daz orſ mit ſpoRn er mante:
Sin (!) ſper er voRne ſancte,
Daz níedir uz inwancte.
135 Den herzogin von d[5] ſtath
ſtach er ín eín hore gewath
Daz ím daz anlutze
Belac ín der phutze.
Dem vurſtin da von pîſe
140 Prophilias der wîſe
Zuct uf daz ſper; dôz ganz beleib,
Uf ſínín geuertin er treib
Durch ſínîſ ſchildiſ urbuor,
Der nach ím durch huote uvor,
145 Und ſtach ín híndirſ orſiſ zagil.
Phíle vil dickir dan eín hagil
Schuzzin ſchutzin ím íngegín
Daz ſie geualtin den degin;
Doch quā er widir ane ſcadin.
150 Al wer er ſere gnûc virladin.
Von tripe dimothene
Gedâchte diſe zwene
Mit eínír ioſte rechín,
Daz man von ím ovch ſprechín
155 Wol můſte uor den vrouwín,
Und îlte deſ gâſ zouwín.
Er hete gůte wapin an
Und quā wol alſ eín huuíſc man
Geuarn an deſ ríngiſ ort.
160 Prophiliaſ uvor ouch fort
Mit eínír baníer índ[5] hant
Sie tâtín beide dorſ gemant
Mit genendigin zorne.
Die ſper ſanctin ſie uorne,
165 Die uv̂ſt ſie uaſte twungin,
Do dorſ zů ſamne ſprungin,
Und trafin beideín andir ſich.
Der romer trûc hôr ſínín ſtich.

* * *

F

* * *

[a] 'Die wapin unſ uírroſtin,
Soz niemin let ſich koſtin.
Die rittire uírterbin,
Die nícht ín wâpin werbín:
5 Die míldin uírkargin:
Die guotin uírargin:

E 107. phlágin] h *übergeschrieben! nachher Punkt!* 109 *f.* kvrſît : ſamît! 110. undír webin! 111. rôtín! 113. *Nach* dem *Punkt!* 114. wîſ! *vor und nach* waſ *Punkt!* 116. Prophiliâſín *(*Pro *abgekürzt)!* 117. ſprûzuale! 118. einſit! 119 *f.* rîtín : ſîtín! 120. ander! 121. *Nach* houwín *Punkt!* 122. prîſ *(hierauf Punkt)*! 123. helit ſtête : hête! 124. *Nach* Uor *Punkt!* 125 *f.* nâch : gâch! 126. hêt . ín . eín! 130. *Nach* romer *Punkt!* 132 er mante! 134. inwancte] in *aus* ge *gebessert!* 136. *Nach* er *Punkt!* hore! 137 *f.* anlutze : phutze] *beides mit dem nur hier verwendeten* h-*ähnlichen* z! 139 *f.* pîſe : wîſe! 140. Prophilias *(mit abgekürztem* Pro*)!* 141. *Nach* ſper *Punkt!* dôz! 145. ín] *vor- und nachher Punkt!* 146. Phíle, *nachher Punkt!* 151. *Initiale! zwischen* di *und* mothene *ist ein Buchstabe ausradiert!* 152. Gedâchte! 154. ím! 155. *Nach* můſte *Punkt!* den] en *übergeschrieben: der Schreiber wollte ursprünglich* d° *schreiben!* 156. îlte . deſ . gâſ! 158. wol *nachgetragen!* 159. *Nach* Geuarn *Punkt!* 160. Prophiliaſ] Pro *abgekürzt!* 162. tâtín! 165. uv̂ſt! twungin] u *übergeschrieben!* 167. beideín! 168 hôr!

F 4. wâpin!

Digitized by Google

Die mínnínđin uírmínnín,
Daz ſie nicht thuon begínnín
Vnd nícht der urouwin achtin:
F 10 Die ſorger ſich uírtrachtin,
So ſie nicht werkiſ ûbin:
Die urôn gemûtin trûbín,
Die níemín uroudin reízit;
Suſ wirt daz uolc uírbeizít
15 Glîch den uírbeiztin trappin.
Unſ uirdorppirn die knappin.
Die warín thugínt er gelârt.
Zucht wirt ín unzucht gekârt:
Der houiſſcheite wirt íntwonít.
20 Wie ſere ſelhde uon unſ uonít
Und unheil unſir râmít!
Leit alſ ein ſâme ſâmít
Mit iemir werndin ſmerzín
In unſír allír herzin.
25 Dûn ſtirbiſ nicht al eíne,
Sie ſterbin al gemeíne
Mit dir, die zathene ſínt,
Aldín íungín vnd die kínt,
Der allir houbit wêre dû:
30 Daz ſtirbit allínſamít nû;
Des werdich níemir wol gemût.'
Er ſprach 'dv̂ wer ouch alzû gût,
Waz ſoldiſtû ſo gût geborn,
Sit got ſo ſere ſínin zorn
35 An dir gedâcht irzeigin?
Wer al die werlt mín eigín,
Die geb ich, liebe ſûn, uv̂r dich:
Wer abir daz ich ſelbe mich
Mocht alſo uv̂r dich gegebin
40 Daz dû geſunt ſoldiſ lebin
Und ich uvor dich irſturbe,
Wie gernich daz ir wurbe;
[b] Daz ſelbe tête dín muotir.'
'Aý, liebe uatír, waz tuot ir,
45 Daz ir mich tôtit er der zit?
Ich weiz wol daz ir ruwic ſit
Mínſ leidiſ: daz iſt mir leit
Und zwíualdit mín arbeit'
Sprach der wol gemuotir.
50 'Stûrit mínír muotir
Und alemandînín
Daz ſie nuwít pínín
Den lib nach mír al zû uíl,
Und tuot deſ ich bítín wil.
55 Min lebin iſt nicht langir,
Ich bín einſ tôdis ſwangir
Wordin, deſ muoz ouch ich bekorn:
Wendich durch ſterbin wart geborn,
Do mín muotir mín genas.
60 Der romer prophilias
Der hat mín íntgoldin gnuoc.
Do man mich ín die ſtath truoc
Mit ſulchim ummûte,
Do wânde die gûte
65 Cardiones daz ich wêre
Prophiliaſ der romêre:
Wende mich ſín geſelle trûc.
Don waſ ſie leidir nicht ſo klûc
Daz ſie deſ kond ínthaldin ſich,
70 Und ſtarb uon leidin ûme mich
Von deſ todiſ ubir trite.
Nû tût deſ ich uch gebite,
So mín ougin ſich beſliezin,
So lâzit mich des genſezin
75 Daz ich des nie nicht hie zû brach,
Deſ uwir munt zû mir geſprach.
Und begeht unſe bigraft
Mit urouwin mit rittirſcaft
Nach rechtir kuniclichin guft.
80 Lâzit unſ welbin eíne kluft
Mit edilin marmír ſteíne,
Mit golde gemuoſit reíne:
Da legit unſ beidin ſamt ín
(Wende wir tôt geſellin ſín)
[c] 85 In alſo riche ſerke
Daz man da bi wol merke

F 12. urôn gemûtin, *hierauf Punkt!* 16. uirdorppirn*!* 17. *Nach* thugínt *Punkt!* gelârt*!* 18. Zucht . wirt . ín unzucht . gekârt*!* 19. houiſſcheite*!* *Nach* wirt *Punkt!* 20. ſelhde*!* 21 *f.* râmít : ſâme lâmít*!* 22. *Nach* Leit *Punkt!* 25. al eíne*!* 27. *Nach* dir *Punkt!* 28. *Nach* Aldín *und* iungin *je ein Punkt!* 32. dv̂ wer*!* 35. gedâcht*!* 43. tête*!* 44. *Nach* Aý *sowie nach* uatír *und* tuot *je ein Punkt!* 45. ir *übergeschrieben.* tôtit*!* 46. ir *wieder übergeschrieben!* 47. *Nach* leidiſ *Punkt!* 50. Stûrit*!* 51. alemandínín] *auf* í *auch noch ein* i-*Strich!* 53. *Nach* lib *und nach* mír *Punkt!* 56. tôdis*!* 57. *Nach* Wordin *Punkt!* ouch *übergeschrieben!* 59. *Nach dem ersten* mín *ist* g *radiert!* 61. *Nach* mín *Punkt!* 62. *Vor und nach* in *Punkte!* 64. wânde*!* 65 *f.* wêre : romêre*!* 68. *Nach* nicht *Punkt!* 74. lâzit*!* 80. Lâzit*!* 83. *Vor* ín *Punkt!* 84. tôt*!* ſín*!*

Digitized by Google

Daz wir wol adil mochtín habin.
Mit rôt guldínín buochſtabín
Lât unſin namín ſcrîbín,
F 90 Daz wir alſo belîbín
Daz níemín unſ zů ſcheide.
Swen ir dan andir weide
Zů uroudín ſit geſezzín
Und unſir hât uírgezzín,
95 Alſ die lebíndín alle thůn
(So die lûte ſich gnůc gemuon
Mit herzelichin leidin,
So muoz der lib doch ſceidín
Daz leit mit libiſ trôſte:
100 Wen daz iſt recht iz hôſte
Daz die tôtín zûr erdin uarn,
Wend ín daz níemín kan bewarn,
Die lebíndín druffe ſîn),
So lât alr erſt werdin ſchîn
105 Daz ir lieb hêtit mínín líb,
Und geldit ím ſín liebe wib,
Der ſie durch mich hat uírlorn.
Zwar er iſt ir gnuoc geborn
Und iſt ir bidirue genuoc:
110 Wende die werlt noch nie getruoc
Not ueſtirn man zů degin heit,
Und wêne níemír mer getreit;
Die werlt. ſín glich iſt und noch wirt.
Abir der níchtis recht ínpirt
115 Nach ſiniſ libiſ můgindin
Uon al ir korn thugíndín,
Der wirdit noch ſeltſêne
Der werlt, alſ ich wol wêne.
Daz iſt min her prophiliaſ,
120 Der iſt luttirre dan eín glaſ
Uon dem, daz ſcand iſt genamít.
Nů gebit ím beidin ſamít
Míne ſweſtir zů wîbe
Daz uon ir zweíjer libe
125 Geborn noch helde werdin
Zuoz erbe diſir erdin,
[d] Daz ſie nach uwirn libe
Nicht erbelôſ belibe,
Sit daz man mín ínpern muoz.'
130 Er ſprach 'liebe ſweſtir, tuoz
Durch mínír ſele geníſt,
Ob dů mir der gunſtic biſt.'
Sie ſprach nicht uil hôſ lûtiſ
'Ich thů ſwaz du gebûtiſ,
135 Ob uatir uñ muotir wil,
Die mir geſatz hân eín zil
Daz ich nicht ſol ubir tretín.'
Er ſprach 'deſ ich han gebetín,
Deſ můgin ſie dír uírhengín,
140 Und dů machtiz uollin brengin
Uil gerne durch dínſ ſelbiſ urv̂min:
Wend ich nie man baz uollinkůmin
An allir ſlachte tůgínde
Geſach uon kíndiſ íugínde
145 Der ie ſín ſwert begurte.'
Sie gâbin ím antwurte,
Sín uatír und ſín muotir,
'Zwâr er iſt gar eín guotir
Beide gûtiſ vnd libiſ:
150 Gert er ſicheíniſ wibis
Zů nemine durch ſín iamir,
Son konde wir nicht ærſâmir
Alemandínín beſtatin.'
'Mag ſiz abir nicht gegatin,
155 So daz er nicht wil wibiſ nemín',
Er ſprach, 'ſo lâzit ín be zemín,
Und gebit ſie dem ir wellit.'
'Die rede mir wol geuellit'
Sprach daz ſere clagínde wib.
160 Er ſprach 'nů lôſit mínín lib

F 88. rôt/ 89. Lât/ ſcrîbín/ 90. belîbín/ 92. *Nach* ir *Punkt!* 93. *Nach* uroudín *Punkt!* 94. hât/ 95. thůn/ 96. lûte, *hierauf Punkt!* gnůc/ 99. *Nach* leit *Punkt!* trôſte/ 100. hôſte/ 101. tôtín zûr/ 102. *Vor und nach* ín *Punkt!* 103 *f.* ſín : ſchín/ 104. lât/ *hierauf Punkt!* 105. *Nach* lieb *Punkt!* hêtit/ 108. Zwar . er . iſt . ir/ 112. wêne/ 113. *So die Zeile! Nach* werlt *Punkt!* 114. *Nach* níchtis *Punkt!* 117 *f.* ſeltſêne : wêne/ 118. ich *übergeschrieben!* 120. luttirre/ 121. *Nach* dem *Punkt!* 123. wîbe/ 128. erbelôſ/ 129. *Nach* daz *Punkt!* 133. *Initiale! Nach* ſprach *und* nicht *Punkt!* hôſ lûtiſ/ 134. *Nach* thů *Punkt!* du *übergeschrieben!* gebûtiſ/ 136. geſatz hân/ 138. *Nach* ſprach *Punkt!* 141. *Nach* gerne *Punkt!* urv̂min] v̂ *aus* w *radiert!* 144. *Nach* Geſach *Punkt!* 146. gâbin/ 147. *Nach* uatir *Punkt!* 148. *Nach* Zwâr *und* iſt *Punkt!* 152. ærſâmir/ 153. Alemandínín/ 154. Mag/ *Nach* ſiz *Punkt!* 156. Er ſprach. ſo lâzit. ín be zemín/ 157. ſie *zwischen Punkten!* 160. *Nach* ſprach *Punkt!* lôſit/

Digitized by Google

(Ich lig în grôzîr ummacht)
Und lât mîr zien ûz den ſcacht;
Man gnîſît grôzir wundin,
Daz han ich dickîr uvndîn.'

F 165 Ein arzit waſ die wîle kûmîn,
Der hête ſalbîn uîl genûmîn,
Hindene den ſcaft geclobîn
Und dar în wînplîn geſcobîn.

* * *

F 161. *Nach* lig *Punkt!* grôzir! 162. lât! *Nach* zien *Punkt!* ûz! 163. grôzir! 165. *Initiale!* wile! 166. hête! 168. în *zwischen Punkten!*

Digitized by Google

4. BEISPIELREDEN UND SPRUCHGEDICHTE DES STRICKERS.

I.

/fol. 58ra:/ Ein herre wolde hoch zit han·
daz wart vil witen chvnt getan·
Er hiez den ſpillivten ſagen
er wolde niwe chleid[5] tragen
Vñ wolde die alten hin geben
ſi ſolden alle da hin ſtreben
Die ſiner alten chleid[5] wolden gern
der wolde er ſi vil gerne gewern
Darzv hiez er in ſagen
die ſiniv alten chleid[5] wolten tragen
Die ſolten ſin geſinde ſin
den tet er immer triwen ſchin
Der herre daz iſt ieſvs chriſt
der zehimel gevarn iſt
Er hat ſich venienſ abe getan
vñ hat ſin weinen v[5]lan
Sin vaſten ſin wachen ſin gebet
ſiniv herten werch div er tet
Daz ſint nv chriſtes altiv chleit
er hat niwe an geleit
Vñ hat ſo grozze hochzit
div immer niwe vrovde git
Die an der ſele wellen geneſen
die ſvln chriſtes ſpillivte weſen·
Vñ ſvln tragen ſiniv alten chleid[5]
ſo ſint ſiim niht deſte leid[5]

I: *A* 81. *H* 93. *K* 86. *N* 8. *D* 28. *M* 17. *V* 17. *W* 14. *C* 14; *Vers* 1—12: *m.* — *Überschrift*: Ditz iſt von gotes alten cleidern (kleidern *K*) Nieman deſ ſol geweigern *HK*, Von vnſers herren alten claidern *D*, Swer gotes alt kleider tragen wil Der ſol vaſten·wachen · venigen · beten alle zil *M*, Ain andere ſchöne gaiſtliche geleichnüs *C*, *fehlt ANVW.* — *Stricker WC.* — *Abschnitte*: *keine bezeichnet.* — *Text oben nach A, dazu wird bemerkt*: 29. ſin] n *auf Rasur*; 116. vñſi] *nach* ſ *Ansatz zu einem* g. — *Im Apparat sind eindeutige Abbreviaturen aufgelöst, rein sprachliche Laa., soweit sie für den Text bedeutungslos sind, nicht vermerkt. Die Laa. von HK werden in der Orthographie von K angeführt.* — *Gedruckt*: *Leitzmann, Die Melker Hs., MTA. IV, S. 24 (nach M), Wackernagel, Leseb.*[3] *S. 568 (nach HD).*

1. Dar nach der künec wolt hochzit han *m.* hochgezit *W*, ein hochzit *HK*. 2. uil weit *DC*, vil wilte *W*; vil *fehlt m.* auf getan *N*. 4. antragen *C*. 5. di *M*, dev *V*. hine *HK*. 6. dahin] dar *HKNDMVW*, dar näch *Cm*. 7. Dan wer die ſelben wölt begeren *C*. Die der *m*. 8. Die begunde man alle *m*. Die *C*. ſi *fehlt C*. vil wol *N*, wol *D*, willigklich *C*, do *m*, *fehlt W*. wern *HKM*. 9. Mer ſo lieſſ er mengklich *C*. Da von *N*. den herren *m*. 10. Welche *C*. ſeine *NC*, ſin *HKMVW*, *fehlt m*. altev *V*, niwiu *m*. 11. Der ſcholte *m*. ovch ſin *HK*, all ſein *C*. hoffgeſind *C*, geſelle *m*. 12. Er tet in *HKC*. immer] aber *m*. trůwe *DMVWCm*. *Mit Vers* 12 *bricht m ab*. 13. Diſer *C*. daz *fehlt C*. 14. zv *HKNDC*. himelreich *N*. 15. Der *HKD*. venigenſ *HKMV*, veniendes *W*, wainens *C*, wainendez *D*. 16. ſein venien *N*, alles traůren *C*. gelan *D*. 17. Sein vaſten wachen ſein *N*, Sein wachen vaſten vnd ſein *C*, Sin vaſten ſin w. vñ ſin *HKDW*. 18. Sein hert w. daz *D*. Die h. *HK*. er AW] er hie *HNDM*, er ʰie *K*, er e *V*, er vor *C*. 19. Die *NMVW*, Diſes *C*. nv *fehlt DC*. criſtus *DW*, des herren *C*. alte *HKC*, alten *NM*. 20. Nů helt er *D*. neᵛwe kleider *HKMVWC*. 21. ſo riche *HK*. hochgezit *W*. 22. Die im n. *C*. ſtete vr. *HK*. 24. criſtus *ND*, criſti *C*, chiſtes *V*. 25. Vñ] Sy *C*. ſvln *fehlt ND*. ſin *KMVW*. altev *V*. 26. Sie ſint *HKDMVWC*, Si ſein *N*. im *fehlt MVWC*. deſter *HKNDVC*, des *W*.

Digitized by Google

[fol. 58ᵛᵃ:] Daz er ſich ir abe hat getan·
er wolde alle die zegeſinde han·
Di ſin gnade ſvchent
vñ ſiner alten chleid⁵ ruchent
Sin alten chleid⁵ hant ſolich chraft
ſi ſint gvt vñ ſældehaft
Alſ der alte mantel was
da mit d⁵ wiſſage Elyas
Sinem ivnger gap volleiſt
daz an im wart zwivalt d⁵ geiſt
Der an dem meiſter was einvalt
der gotef ſvn hat den gewalt
Swaz iemen getvn mohte
daz zegvten dingen dohte
Daz mag er wol vol bringen
vnſ mvz ſo wol gelingen
Trage wir div chleit gotes ſvns
ſin geiſt wirt zwivalt an vns
Der gotef ſvn was ſvnden fri
im wont der edel geiſt bî
Der in mit den geben erte
vñ im ſin lop merte
Vñ in mit den tvgenden zierte
vñ im ſin werch furrierte
Mit d⁵ gnade vñ mit d⁵ wiſheit
geiſtlichiv dinch ſint chriſteſ chleit
Div er in dirre werlde trvc
nv habe wir ſvndære niht genvc
Andem geiſte d⁵ ſin phlach
da der tugende gezierde an lach
Vnſer ſele ſint ſiech vñ vngeſvnt
vñ ſint von manigen ſvndē wnt
Wir haben vil dicke miſſetan
deſ mvzze wir den geiſte lan·
Der vnſ reine vñ d⁵ vnſ heile
von maniger ſvnde meile
Deſ bedvrfe wir ſvndære all⁵ meiſt
ſo ſvl wir haben denne den geiſt
So wir reine werden vñ ſchone
d⁵ ziere vñ d⁵ chrone

27. ab hat *HK* (*in K vor* ab *zu einem* h *angesetzt*), hat ab (abe *MW*) *NDMVWC*. 28. Er wil *NDMVWC*, Er wil noch *HK*. zv *HKDMC*. zeſinde *am Rande zu* zegeſinde *korrig. V*. 29. genade *HKNV*, genad *D*. ſvchen *HKND*. 30. alter *W*. gervchen *HKN*, gerûchent *C*. 31. Seinev *V*, Seine *NC*. altev *V*, altu *D* kleit *HK*. habent *MVWC*. gervchen ſo groze *N*, groze *HKWC*, grozev *V*, groz *M*, die *D*. 32. vnd alſo *HK*. ſēldenhaft *NDHKVWC*. 33/4 Der ain heilick man waz Von dem alle di werlt genaz *N*. 33. Recht alz *DMVW*, Recht wie *C*. 34. derȷer *D*. weiſſagt *D*. Helyas *MC*, Helias *VW*. 35. Sinen jvngern *HKNDWC*. gabe *HM*, gab er *ND*. den voll. *HKNDMVWC*. 36. an in *DC*. zwifalt wart *HKMV*, ward zwifeltig *D*, wart zwifelhat *W*. 37. D⁵ *aus* Daz *korrig. W*. Der ander m. *D*. deme (dem *C*) meiſtern *WC*. 39. Daz *MV*. imen *V*, ieman *HKWC*, iman *M*, iemant *ND*. 40. zv *HKDMVWC*. zegotes d. *N*. 41. baz *HKNDMVW*, vil bas *C*. volle br. *W*, verpr. *C*. 42. mûſt *D*. 43. Trag *NK*, Tragen *DW*, Tragend *C*. cleider *DWC*. des g. ſ. *HKNMVWC*. 44. Sin zwifalt (zwyfalter *C*) geiſt wirt (wir *W*) *MVWC*. wirt *fehlt D*. zwiueltig *D*. 46. wont] was *HKNDMVWC*. der engel geiſt *HK*. 47. in *fehlt HK*. mit den geben *AV*] mit den gaben *HKNM*, mit der gab *D*, mit den gnaden *WC*. 47/8. eret: meret *MWC*. 48. im *fehlt WC*. lobe *MC*. gemerte *N*. 49 *fehlt D*. in *fehlt HKN*. tûngden *N*. 50. Vñ ſein vatter verriet *D*. Vnd ſeine *NMVWC*, Vñ ſin *HK*. furrite *N*, furritte *V*, florierte *WC*. 51. gnad *ND*, genade *HV*, gnaden *WC*, genaden *K*. mit de w. *V*. 52. Geiſtliche *HKNVC*, Gaiſtlich *DM*. dinch] tugent *NDMVW*, tûgenden *C*, tvgent (tvgende *H*) die *HK*. xp̄o *D*, criſtûs *C*, chriſten *V*. alte kleit *ND*. 53. in diſer *MVC*, in der *D*. 53/4. truge: genuge *V*. 54. hab *HKND*, haben *W*, habend *C*. 55. dez er phlak *MV*. 56. Do *HK*. tûgend *C*, tungende *V*, tugenden *D*, tûgden *N*. zirde *HKNDMVWC*. 57. Vnſer leben *HK*. ſieche vnd *V*, *fehlt WC*. vnd niht gefunt *N*. 58. Wir ſein *ND*, Vñ ſich wir ſein *V*. ſint *fehlt M*. mangen *HKND*. m. dingen *D*. 59. Vnd h. *HK*, Wir ſichen h. *MV*. han *HKNMV*. 60. mûſſen *D*, müſſend *C*. den geiſt han *HKNDMVWC*. 61. rainige *D*. ſele *vor* heile *gestr. W*. heile vnd (vnd vns *WC*) reine *MVWC*. vñ der vnſ *AH*] vnd vnſ *KWC*, vnd *NDMV*. 62. manger *K*, menger *D*, manigen *V*, mangen *N*. ſvnden *HKNDMV*. meine *M*, gemaine *VWC*. 63. pedurf *VW*, wedûrffen *ND*, bedûrffend *C*. 64. ſôl *C*, ſvlle *HKM*, ſchulle *V*, ſuln *N*, ſôlln *DW*. den han den *M*, dennoch han den *HK*, haben den *ND*, han den *V*, bitten (*über der Zeile von der Hand, die die Hs. C schrieb, nachgetr. W*) den heiligen *WC*. 65. Das wir *C*. werdent rain vnd *D*. vñ vñ *H*. 66. Der vnſ z. vnd der vnſ *WC*, Der vns z. vnd vnſ *HK*, Der vns z. vnde (vnd *DV*) *NDMV*. zierde *V*, zierte *WC*.

Digitized by Google

Der geiſt der den ſvndære leret
daz er ſich wol becheret
Daz gotes wille an im geſchiht
des geiſtes bedorfte got niht
Im was antlazzes deheines not
er tet niht wan daz got gebot
[fol. 59ra:] Er behielt elliv gotes gebot
ſo habe wir ſvndære wid^{5} got
V^{5}dienet vnſer ſele tot
da von iſt vnſ des geiſtes not
Der vns ſtarche riwe bringe
div vns von den ſvnden twinge
Waz chriſtes altiv chleid^{5} ſint
daz merchet ir chriſtenheit kint
Chriſt het dvrch ſine triwe
vmb vnſer ſvnde ſo grozze riwe
So ſol vnſ daz iht zeſtaten ſtan·
ſo ſvl wir ſelbe riwe han·
Chriſt hat vmb vnſ geweinet
vñ hat vnſ wol gemeinet
Wille wir vnſ von ſvnden reinē
wir ſvln ovch ſelbe weinen
Chriſt hat ſich fur vnſ gigeben
vñ het ein vil vnſenftez leben
Welle wir daz himelriche erſtreben
wir ſvln vns ovch ſchvldich geben
Chriſtes bihte wart alſo v^{5}nomen
er wære dvrch die ſvndære chom̄
Die ſin vater het v^{5}lorn
alſo ſvl wir fur gotes zorn
Zv vnſerm bihtigære gan·
vñ ſvchen daz wir v^{5}lorn han
Swa wir vns got haben benomen
deſ ſvl wir gerne wid^{5} chomen·
Chriſt hat vmbe vns gevaſtet
vñ vil ſelten geraſtet
Wir ſvln ovch ſelbe vaſten·
dvrch frazheit vñ dvrch raſten

---

67. der *fehlt D.* ſunde V. 68. ſo wol *HKNDMVWC.* 69. willen *N.* beſchicht *D.* 70. Söllichs *C.* dorft *D*, wedarf *NMVW*, darf *C.* criſt *HKNMVW*, xp̄q *D*, criſtūs *C.* 71. deheines (dekeines *N*, keines *KC*, kains *D*) *vor* antl. *HKNDMVWC.* antlaz *NDM*, aplaſzez *W*, aplas *C.* 72. nichtz dan *C*, *fehlt D.* daz im *ND*, was *C.* 73 *fehlt NDMVWC.* 74. hab *HKN*, han *W*, hand *D*, ſind *C.* wir *fehlt D.* ſvndære] geſvndet *N.* w. g.] ain arme rot *C.* *Hinter* 74: Uber gen wir ſein gepot *N*, Die teglichs ſünden wider got *C.* 75. So verdien wir *N*, Und verdienend *C.* der ſele *HKN*, vns ſele *W.* den tot *ND.* 76. vns iſt *D.* *Hinter* 76: Daz wir icht werden ſcham rot *M*, *fehlt V wie den übrigen.* 77. Der geiſt der *M*, Der *WC.* ſtarche *fehlt M*; ſo groze r. *HKNDVWC.* rûwen *D.* 77/8 pringt: zwingt *D.* 78. den *fehlt M.* 79/80 *fehlen HK.* 79. Daz *WC.* xp̄us *D* criſtūs *C.* 80. Dardürch wir werdend ſeine kint *C.* merken der cr. *NDMV*, mönſche der cr. *W.* criſtenheite *W.* 81. Criſtūs *C.* hiet *V*, haut *D*, hät *C.* 82. ſo *fehlt HKNDMVWC.* 83. So *fehlt HKNDMVWC.* nit *D.* zv *HC.* 84. ſulle *M*, ſule *von Hand C zu* ſöln *korrig. W*, ſüllen *D*, müzz *N*, müſend *C.* wir ovch ſelbe *HK*, wir ouch *MVWC*, wir vnſ ſelber *D.* trui *D.* 85—92 *fehlen HK.* 85. Criſtūs *C* 86. wol] mit allen trûwen *C.* 87. Wöll *C*, Welle *MV*, Wellen *NDW.* vnſ ſelb *N*, vns ſelber *D*, vns ouch ſelbe *MV*, vns ſelben och *W*, nün vns ſelber aüch *C.* von ſvnden *fehlt NDMVWC.* mainen *D.* 88. So müſend wier vmb vnſer ſünd w. *C.* ſelber *D.* 89. Criſt was vnſchuldig Der hätt ſich ſelber ſchuldig Geren für vns gegeben *D.* Criſtūs *C.* ſchuldig (ſuldich *V*) für vns *NMVWC.* geben *NMV.* 90. Er het (hat *V*) *NDMVWC.* vil *fehlt D.* vnſanftes *MVWC.* 91. Wellen *NDW*, Wöllend *C.* 92. ſullen *M*, ſüllent *W*, ſchullen *V*, müzzen *ND*, müſend *C.* vns ſelb ſch. *N*, vns ſch. *D.* 93. Criſtus *DC.* bihtes *W*, vart *M*, *fehlt V.* ſo *M.* 94. dvrch den *HKDMVWC.* 95. Die (Di) *alle.* hiet *V*, hette *aus* hatte *korrig. W.* 96. Alz *N.* ſchvl *K*, ſulle *M*, ſule *W*, ſchulle *V*, ſöln *N*, ſüllen *D*, ſollend *C.* ovch wir *HKN*, wir ouch *MVWC.* 97. bichtere *HKW*, beichter *D*, beycht vatter *C.* *Statt* 98: Vñ ſüllen vns dez wol uerſtan Das wir wider gewinnen Mit wolbedachten ſinnen An der tieffen ſünden toren Das wir ſo jämerlichen hetten uerloren *D.* 98. ſvchen] ſveln *N.* den wir *WC.* 99. Vñ wo *ND.* gotte *W* han *HKNMV*, hand *D.* gen. *D.* 100. Da *HD*, Do *K.* ſule *W*, ſulle *M*, ſchulle *V*, ſöln *N*, ſüllen *D*, ſöllend *C.* 101. Criſtus *DC.* vmbe AW] für *C*, vm(b) *die übr.* 102. Vnd hat vil (vil *fehlt N*) lvtzel *HKNDMVWC.* *Hinter* 102: Vnd (Er *NDMVWC*) het (hette *W*, hiet *V*, haut *D*) vil groz (grozze *NVW*, gröſſer *C*) vnmvze·ſol vnſ daz (der *DWC*) kvmen ze (zv *H*) bvze *HKNDMVWC.* 103. So ſvl (ſulle *M*, ſchulle *V*, ſöln *N*, ſüllen *W*, söllend *C*) wir *HKNDMVWC.* ſelb auch *N*; ovch *fehlt D.* 104. vnd wol r. *C.* raſten] wachen *W.*

Digitized by Google

Git vnſ got daz himelriche niht
ſant pavlvs ſprichet vñ giht
Sw^{5} rehte arbeit niht lide
daz er ovch daz ezzen mide
Der menſch ſol niht mvzzec weſen.
der der ovgen ſpiſe wil geneſen
Chriſt hat vmbe vnſ gewachet
er hat nie niht gelachet
Wir ſvln ovch ſelbe wachen
vnzitlich ſlafen vñ torlich lachen·
Tvmpheit vñ boſiv tracheit
machent vñſi gvten willen leit
Swer vil vnzitlich ſlaffen wil·
der v^{s}ſlæfet ſiner ſælden vil·
[fol. 59rb:] Chriſt hat vil got vmbe vn^{s} gebetē
vñ manigen trit dvrch vn^{s} getretē
Vil ſere vñ mit gvten ſiten
ſvl ovch wir got vmb vns biten·
Daz er vnſ von ſchvlden ſcheide
vñ vnſ ſi zitlich erleide
Sit chriſt arbeit vñ ſmacheit
vñ grozze marter dvrch vnſ leit
Welle wir des iht geniezen
ſo lazzen vnſ des niht v^{s}driezzē
Wirn ſvln fvr vnſer ſchvlde
vñ vmb gotes hvlde
Etewaz hertef dingeſ liden
vñ etewaz liebes miden
Vñ chleiden vnſ mit d^{s} arbeit
die got dvrch vnſern willen leit
Vindet er vns inſinen chleiden
ſwenne wir von hinnen ſcheiden
So ſi wir ewichliche
ſin geſinde zehimelriche
Die chriſt wellen wol behagen·
die ſvln ſin altiv chleider tragen·
Swer hie ſiner alten chleid^{s} gert
d^{s} wirt der niwen dort gewert

---

105. daz *fehlt N.* 106. Sent *HK*, Sancte *W*, Sanctus *VC.* pauls *D*, paule *W*, pavl *HKNM.* ſcribet vnd *N.* 107. niht (nit *C*) enlide *WC*, nit wil leidñ *D.* 108. ovch *fehlt ND.* vermide *W*, ſol meiden *D.* 109. Der monſche *W*, Kein menſch *HK.* ouch nicht *MV.* 110. ovgen] ewigen *HKNDMVWC.* 111. Criſtūs *C.* 112. Er *AC*] Vnd *HKNDMVW.* hat auch *C*, *fehlt ND.* erlachet *C.* 113. Alſo ſollend wier *C.* auch ſelber *DC*, daz ſelbe *HK.* 114 *auf zwei Zeilen verteilt N.* Vñ zeitlich *D*, Vñ zeitlichen *M*, Zitlichen *W*, Nit lang *C.* ſlaf *MV.* mit *von Hand C über* vñ *W*, nit *C.* vñ auch nit l. *D.* 115/16 *umgestellt HK.* 115. Den willen lauſſen Vñ poſhait ſich mauſſen Vñ trauckait *D*, Vnd bringet vnſ bōſe trakeit *HK.* Vnwille *WC*, Vnwillen *N*, Vnd vnwille *V*, Und wille *M.* 116. Di (Die *getilgt W*, *fehlt C*) m. *DMVWC*, Daz m. *HK*, Lazzen di m. *N* (*vgl. D* 117). machet *HKND.* vnſ *HKNMV*, *fehlt D*, vnſ *über der Zeile nachgetr. und von Hand C zu* vnſern *korrig. W*, vnſerm *C.* 117/18 *fehlen NDMVWC.* 117. zv vntzit *HK.* 118. verflefet *aus* verflefen *korrig. H.* 119. Xp̄q *D*, Criſtūs *C.* got vil *HK*, *fehlt NDMVWC.* vmbe *AW*] für *C*, vm(b) *die übr.* gebetē *aus* gegeben *korrig. K.* 120. *fehlt D.* mangen *KNV.* dvrch vns *fehlt N*, vmbe (vm *V*) vns *VW*, für vns *C.* 121/22 *umgestellt HKNDMVWC.* 121. Vil *fehlt ND.* mit vil g. *HK.* 122. Wir ſvln ovch *HKNDMVWC.* got ſelbe (ſelber *C*) *MVWC*, ſelbe got *HK*, ſelb *N*, ſelber *D.* vmb vns *fehlt HKNDMVWC.* petten *D.* 123. er *fehlt M.* von den ſvnden *HKNDMVWC.* enclaid *D.* 124. vns ſein *D*, ſei vns *N*, vnſ *HK.* zetleich *V*, zitlichen *MWC.* laide *NMVWC*, laid *D.* 125. Seint *N*, Sint *HK*, Syder *C.* 125/6. durch vns arbaid Vñ menig hand ſmachait Vñ groſſu marter hat erlitten Damit hat er vns lebend erſtritten *D.* 126. Vñ] Aūch *C.* 127. Wel *HK*, Well *D*, Wellen *NW*, Wōllend *C.* iht] aūch *C*, *fehlt ND.* 128. So ſol vnſ *HKNDMVWC.* des *fehlt DMVWC.* billich n. *C.* bedriezen *M.* 129. Wirn] Wir *HKNDMVWC.* Wir ſōl *N.* vmb *N.* vnſen *W.* ſchulle *V.* 130. vmbe *W*, zw̄ erwerben *C.* 131. Eteſwaz *H*, Etſwaz *K*, Ettwas *DMVWC.* dingeſ *fehlt HKNDMVWC.* 132. eteſwaz *H*, etſwaz *K*, ettwas *DMVWC.* vermiden *WC.* 133. Vñ *fehlt HKNDMVWC.* Kleide wir *HKMVW*, Claiden wir *DC*, Klaiden *N.* der *fehlt N.* 134. Die criſt (criſtūs *C*) *HKNDMVWC.* vmb *C.* durch vns laid *D.* 135. Vind *D*, Fint *C.* vns alſo *C.* cleidern *W*, alten kleiden *HK.* 136. Sweñ *N*, Weñ *D*, Wañ *C.* von hinne *MV*, von hinnan *W.* 137. ſind wir *DC*, ſin wir *W.* wir volgentz ew. *C.* 138. Sin *fehlt WC.* Ingeſinde *W*, Eingefind *C.* zv h. *M*, in h. *HKD*, in den h. *N*, im h. *C.* 139. criſte *W*, xp̄o *D*, kriſto *MC*, criſt da *HK*, chriſten *V*, erſten *N.* 140. ſvln *fehlt V*; ſvln hie *HK.* ſeine *NC.* altu *D*, alte *aus* altev *korrig. H*, alten *NMVWC.* 141. der a. *ND.* begert *C.* 142. dōrt der newen *D.*

Digitized by Google

II.

[fol. 76ra:] Ain herre het einen bůkneht
Der ſolt im dienen daz waz reht
Dem hiez er kleider machen
Von harte richen ſachen
Do er die kleider gewan
Do tet er alz ein tumber man
Er wart da von alſo ſtolcz
Daz er ze acker noch ze holcz
Do niht mere varn wolte
Alz er von reht ſolte
Vnd niht wan hůbſchens pflag
Er begůnde die naht vnd den tag
Mit můzikeit vertriben
Vnd mit den tůmben wiben
Do daz der herre vertrůk
Biz ez in důhte genůk
Do ſprach er zů dem knehte
Dů tůſt mir vil vnrehte
[fol 76rb:] Sit ich dez engelten ſol
Daz ich dich han gehalten wol
Daz arneſtů zware
Er vienk in bi dem hare
Vnd zoch im abe ſin gewant
Vnd hiez in werfen zehant
In ſinen keᵉrchere
Do lag der hůbſchere
Alz lange biz er verdarp
Vnd oůch ze iv̊ngiſt hvngers ſtarp
Alz der herre tet ſim knehte
Alſo tůt oůch got vil rehte
Eime ieglichem hohen man
Swen er im hat geleget an
Gebůrt gewalt vnd richeit
Daz ſint vil wunnekliche kleit
Die git im got vmbe daz
Daz er im diene deſte baz
Er zieret in niht wan dar zů
Daz er gůter dinge tů
Durch ſin hulde deſte me
Vnd ſinen willen bege
Ob er dar an verſůmet ſich
Daz iſt reht alz vnbillich
So daz der kneht ſin wůrken lie
Do er ſo wol gekleidet gie

II: *N* 66. *A* 99. *H* 119. *K* 107. — *Überschrift*: Ditz iſt wie ein richer man Sinen knecht cleidet ſan (kleiden began *K*) *HK*, *fehlt NA*. — *Abschnitt*: *HK bei N* 29 = *AHK* 45, *s. La. zu Vers* 29—36. — *Text oben nach N.* — *Zum Apparat s. oben zu* I. — *Gedruckt*: *F. Pfeiffer, Altd. Übungsb. S. 30 f. (nach H mit den Laa. von A).*

Vor N Vers 1 überliefern AHK folg. zehn Verse: Ez was ein alſo riche (rich *H*) mau·daz niem̄ in der zit gewan (began *K*)· So rehte grozen (Haben ſo gr. *K*) rihtv̊m· durch ſinen tvgentlichen rv̊m·Pflac er grozer herſchaft·er het gvtes die chraft·Daz er nihtes enbar·er wolt ez (iz *H*, ir *K*) allez haben (haben allez *HK*) gar·Swes in ſelbe (im ſelben *HK*) gezam·vñ ſinen eren rehte quam· 1. Er het einen eigen chneht *AHK*. 4. Daz von (Da von *HK*) ſo richen *AHK*. *Hinter N 4. überliefern AHK folg. zehn Verse*: Nie chneht (chn. *fehlt HK*) chleider getrv̊c (an getrve *HK*)· div hiez er zieren genv̊c·Mit golde vñ mit geſteine·allez daz gemeine·Da (Do *K*) mit man (man mit *HK*) zieren ſolde·ſwaz (Swaz daz *HK*) man zieren wolde·Des wart wunders (wunder *K*) dar an geleit·mit alſo richer ſchonheit (ſchoner richeit *HK*)·Bereite (Bereit *HK*) man div chleider gar·vñ gab ſi dem chnehte dar· 5. Als er *AHK*. gwan *A*. 7. ſo *AHK*. 8. zv . . . zv *H*. 9. Do *fehlt AHK*. mer *A*. varen *HK*. 11/2. Beidiv (Beide *HK*) naht vñ (vnde *K*) tac·niwan hoffchens (hubſchens *HK*) er phlac *AHK*. *Statt N* 13—18 *überliefern AHK*: Do daz der herre erſach·Do zvrnt er ſere vñ (vnde *K*) ſprach· 20. han gehandelt *HK*, gehandelt han *A*. zewol *A*. 21. Dv arneſt ez *A*, Dv arnſt iz *HK*. zewar *A*, zwar *HK*. 22. Er nam *AHK*. har *HK*. 25. charchære *A*. 26. Da *A*. holſchære *A*. 27. Alſo *A*. vnz *AHK*. 28. oůch *fehlt AHK*. zv jungeſt *HK*. *Statt N* 29—36 *überliefern AHK folg. zehn Verse*: Der vz der (vzer *HK*) maze riche (richer *HK*) man·des rihtum niem̄ (nieman *K*, niman *H*) geahten (anders, *und darüber* geachten *korrig. K*) chan·Dem (Des *HK*) gelichet (gelicht *K*, glicht *H*) ſich vnſer træhtin·wie moht er immer richer ſin·Den chneht den er chleiden hiez·vñ er ſin werch dar vmbe liez·Daz iſt ein edel riche (richer *HK*) man·den (Dem *HK*) got hat gewendet an·Gebvrt vñ richeit·mit der grozen ſchonheit· 37. Er *fehlt AHK*. in got *AHK*. niht wan *fehlt AHK*. 38. g. d.] deſte (deſter *HK*) baz *AHK*. getv *HK*. *Statt* 39/40 *überliefern AHK*: Mit werchen vñ mit gv̊te (mvte *HK*)·mit libe vñ mit mv̊te (gvte *HK*) 41. er *fehlt HK*. 42. reht *fehlt AHK*. allez *HK*. 43. ſin werch *AHK*.

Digitized by Google

Swem got gît ere vnd gût
Vnd er denn^{e} deſte wirz tût
Swenn^{e} îm got die tumpheît
Wîz an ſîn ende vertreît
So nîmt er îm ſǫ^{in} gût gewant
Livte lîp vnde lant
[fol. 77rb:] Dar zů ſchaffet er în
In ſînen kerche^{e}r hîn
Da er immer můz brinnen
Ir můgt iv̊ch wol verſînnen
So eîn herre ſînen ſluzel nîmt
Vnd bevilhet ſi dem der îm gezîmt
Die ſlůzel vnd daz ander gût
Daz mit den ſlozen iſt behût
Daz lihet er im noch engît
Er ſagt o͛uch îm niht die zît
Wie lange er ſůlle daz ampt han
Dez wil er niht wizzen lan
Die ſlůzel nîmt er îm wol
Swenn^{e} er wil vnd ſwenn^{e} er ſol
Reht alſo hat vns got verlan
Den lîp vnd allez daz wir han
Er hat vns lîp noch gût noh leben
Ze ſte^{e}te niht gegeben
Swelch kelner alſo miſſetût
Daz er ſînes herren gût
Wehůtet mit vntrîwen
Daz mag er ſo dicke niw^{e}en
Wiz er da von verſtozen wirt
Vnd ſînes herren hůlde enbirt
Alſo můz dem maňe geſchehen
Den got da zů hat geſehen
Daz er îm enpflhet richtům
Wil er den ewigen rům
Da mit niht gewînnen
Alz dez got wirt înnen
Daz er îm die vntriw^{e}e tût
Weide gotes hůlde vnd daz gût
[fol. 77va] Die můz er han verlorn
Den got ze eînem hůter hat erkorn
Der hůte alz gotes můt ſtat
Der îm daz gût bevolhen hat
Oder îm nîmt got daz gût
Vnd git îm ewige armůt

III.

[fol. 78^{rva}:] Ein kvnich was ſo ernſthaft·
daz ſîn chvnſt vñ ſîn chraft·
Die livte ſo ſere vorhten·
daz ſi nie niht geworhten·

45/6 *fehlen AHK.* 47. Als im *AHK.* 48. Vnz an ein *AHK.* 49. gwant *A.* 50. Lip·lvte·vñ *A.* vnde *N = K.* 51. wirfet *HK*, werfet *A.* 52. charchære *A.* 53. Do *K.* 55. Da *AH*, Do *K.* 56. in (im *HK*) dem *AHK.* 57—68 *fehlen AHK.* 69. Iſt der chneht ſo (dan ſo *HK*) gemůt *AHK.* 71. Bewart *AHK.* 72. itniwen *A*, im newen *HK.* 73. Vnz *AHK.* *Hinter N* 74 *überliefern AHK folg. zwei Verse:* Von (Von den *K*) ſchvlden immer mere · ein (eine *HK*) ſo getan vnere· 75. Mvz igelichem (einem ieglichem *HK*)man *AHK.* geſchen *HK.* 76. dar zv *AHK.* erſehen *AHK.* 77. bevilhet *A*, bevilht *HK.* 80. So des *AHK.* 81. Daz er ſo tvmplichen t. *AHK.* 82. Weide *fehlt AHK.* vnde *K.* daz *fehlt AHK.* 83. Hat er zeivngiſt *AHK.* *Statt N* 84—88 *überliefern AHK folg. drei Verse:* wær er danne (denne *HK*) nie geborn· Des wære ſiner ſele not·wan div iſt ewichlichen tot.

III: *A* 108. *L* 47. *l fol.* 58ra. *B* 63. *H* 81. *K* 75. *v fol.* 82^{v}. *Q* 5. *N* 3. *D* 25. *M* 23. *V* 23. *W* 36. *C* 36. — *Überschrift*: Dit heizit kung Ernſt *l*, Von dem ernſthaften kůnig *B*, Ditz iſt von einem kvnege Der wolde nie niht gelachen *HK*, Cor meum conturbatum eſt in me et formido mortis cecidit ſuper me *Q*, Von ainem kůnig der nie gelacht *N*, Von kůng ernſten *D*, Ein kunic wolt nie gelachen Daz kom uon grozen ſachen *M*, Merck weyter *C*, *fehlt ALvVW.* — *Abschnitte:* 15 *L*, 29 *L*, 41 *LBHK.* 69 *LHK*, 83 *LB*, 95 *L*, 103 (*resp.* 104) *LHK*, 115 *Lv*, 129 *L*, 141 *LBv*, 155 *Lv*, 165 *l*, 167 *LBv*, 175 *L*, 187 *L*, 203 *L*, 219 *L*, 223 *BHK*, 235 *L*, *fehlen AQNDMVWC.* — *Stricker*: *QWC.* — *Text oben nach A, dazu wird bemerkt: Vers* 1 *am Rande die hinweisende Hand. Hinter Vers* 113 *ein Füllschnörkel auf der Zeile.* 187. *dvr*^{h}, *das* ^{h} *von der gleichen Hand wie der Text.* 191. we *mit blässerer Tinte notdürftig zu* me *umgestrichelt.* — *Zum Apparat s. oben zu* I. *Die Laa. in weitester Vollständigkeit; auch einiges rein Sprachliche ist aufgenommen.* — *Gedruckt*: *v. Lassberg, Liedersaal* 1, 357 (*nach L*), *Rosenhagen, Die Heidelb. Hs.* 341, *DTM.* XVII, *S.* 63 (*nach H, mit Laa. aus A*); *Laa. aus M: Leitzmann, Die Melker Hs., DTM.* IV, *S.* IX.

1. Es was ain kůng *v.* ſo *fehlt vD.* 2. Das alle ſine lůte ſine kraft *v.* ſiner ... ſiner *HK.* chvnſt] kůnckrich *D.* 3. Alle, livte *fehlt v.* ſo *fehlt LvND*, ſo harte *MV.* ervorchten *HKMV.* 4 *fehlt v.* ſi des nie nit *LQMV*, ſi dez niht *W*, ſi der ding nichtz *C*, ſi niht dez *N*, ſi niht (nichcz *D*)*BD.* enworhten *V.*

Digitized by Google

Daz wider ſin hvlde wære·
er was ein gv̊t rihtære·
Sin ernſt was alſo groz·
daz ez die ſine gar v⁵droz·
Daz enchvnde niem̄ machen·
daz er ie wolde erlachen·
Ezn torſte o⁷ch niemen gewagen·
daz er in torſte fragen· *[fol. 78ᵛᵇ:]*
Wes er vngelachet wære·
daz was in allen ſwære·
Der kvnich het einen brv̊der·
der was der werlt lv̊der
Der chvnde wol toren frovde geben·
vñ niht wan nach der werlde lebn·
Dem zvgen der werlde chint zv̊·
des fvr er ſpat vñ frv̊
Mit frovden vñ mit ſchalle·
den baten die herren alle·
Daz erz dvrch ir dienſt tæte·
vñ den kvnich im ſagen bæte·
Wes er niht lachen wolte·
ſi ſprachen alle er ſolte·
Ir dienſt imm⁵ drvmbe han·
ſine wolten in nimm⁵ drumbe lan·
Des vberwnden ſi in·
do gie er fvr den kvnich hin·
Vñ ſprach herre horet mich·
d⁵ kvnic ſprach balde nv ſprich·
Do ſprach er herre nv ſaget mir·
dvrch got warvmbe ſit ir·

5/6 *umgestellt B.* 5. ſinen hulden *LW.* ſine *LV.* 6. was auch ein ritter *D.* gůtter *v.* 7. ernſt (ernſte *M*) der *LlQMV,* craft der (die *C*) *WC.* ſo *HKD.* 8. ſin *HK,* er *W.* die ſein *B,* die ſinen *LQNDMVWC,* alle die ſinen *v,* di ſinen rittere *l,* daz geſinde *HK.* gar *fehlt v,* jar *L.* bedroſs *L.* 9. Des kond jn n. *L,* Do kund nie kain man *v,* Vnde daz n. konde *HK,* Iz en konde n. *l,* Ez kund n. *BQNDMVWC.* niem̄ AV] nie kain man *v,* nieman(t) *übr.* gemachen *lBQNDMVWC.* 10. Daz der kůng *l.* ie] icht *HK, fehlt L.* erlachen *H,* lachen *LD,* gelachen *NV.* 11. Des en torſte ouch *l,* Vnd torſt och *L,* Ez getorſt (getorſts *C*) auch *NMVWC,* Dez getorſt auch *D,* Noch getorſt *Q,* Ez wolt auch *B,* Da enwoldes *HK,* Oder wolt *v.* niemen *AVB*] nimpt *L,* jeman *v,* nieman(t) *übr.* wagen *lBHKvNWC,* getragen *Q, fehlt D.* 12. Wa von es wåre mit fragen *Q.* Daz er in *AN*] Der *v,* Der in *übr.* in dez *LlHKQMVW.* getorſt(e) *NDMVW,* dorfte *K,* darůmb dörffte *C.* fragan (: nieman *f*) *D,* gevragen *l.* 13. War vmme *lHKvC,* Das *Q.* 14. Es waſ *v.* in nůn allen *C,* an alles *v,* in gar zu *l.* 15. Do hett der kůng *v.* 16. welt *v.* werlte *MV,* werlde *lHK,* welte *WC.* ain lůder *vW.* 17/8. Vnd kunde mit der welt wol leben Vnd öch der welt frőd geben *v.* 17. Er *HK,* Vnd *Q.* wol *AHK*] ańch *C, fehlt übr.* den toren *HKD.* 18. Vñ *fehlt D.* niht wan] mynnen *Q, fehlt B.* 19. Dem z. ſie alle zů *v,* Die leut giengen ſeinem průder zů *D.* Den zugem *M.* kinder *HKC.* 20. Dez waz er *N,* Der fvr *HK,* Das ewer herr *D,* Baide *v.* 21. Mit ainem gemainen ſch. *v.* 22. Die herren jn paten *Q.* In *v.* alle *fehlt B.* 23. Daz erz *fehlt Q*; er ez *NM,* er es vmer *v.* willen *HKNMV.* das tåte *Q,* te *B.* 24. Vnd *fehlt Q,* Vnd men *v.* im *AQ*] *vor* d. k. *übr.* ſagen *fehlt v.* 25. War vmbe *lvC.* niht *fehlt K,* doch nit *C.* 26. iahen *HK* alle *fehlt vQ*; das er *vQ*; 27. Ir aller *l,* Immer ir (iren *v*) *HKv.* dinſte *M.* darumb ymmer *QV*; immer *fehlt lB* (*vgl. HKv*); drvmbe *fehlt v*; drvm(be) AN] darvmb(e) *übr.* 28. Sine *A*] Vñ *HKQW,* Sie (Si) *übr.* woltens *N.* in auch niemer *C,* nymmer jn *Q,* in (in dez *D*) nicht *ND.* drumbe A] *fehlt übr.* lan *AL*] erlan *ND,* verlan *übr.* *Hinter* 28: Do ſtůnd er vnd betrachte ſich Owe ir herren joch engetar ich Ich fürchte mines brůders zorn Das ich den libe hab verlorn Iſt das er mich mit grim vnder ſtat So enwais ich wie es mir gat Ob es min hercze zů im geret Were ich duſſent manne wert So enkůnde ich geneſſen Vnd můſte des todes weſſen Die herren ſprächen do zů hand Ir trůwe ſolte weſſen ir pfand Sie lieſſen im arges nit geweren Das gelőpten ſie dem herren *v.* 29. uber kamen *WC,* über retten *v.* die herren in *l,* ſi in do *B.* 30. Da g. er *lD,* Do g. der *Q,* Das er g. *vC,* Er g. *LB.* gienc (gieng) *LlHKvNDC.* vor den *l.* hin] ſo *B.* 31. Er *HKv.* herre brvder *HKC,* herre bruder kung *l,* richer kůng *v.* erhőr *D,* verniement *v.* 32. ſprach *fehlt B.* balde] gach *B,* ich tůn *v, fehlt D.* nv ſpr.] für ſich *L.* 33. Er ſprach *LBHKv, fehlt Q.* Da *lDC.* Herre meiner *Q,* herre *fehlt HKv.* ſo ſagend mir *C,* ſage(n)t mir *LNMVWC,* durch got nun ſagent mir *v,* nv ſaget mir dvrch got *HK.* 34/5. War vmbe ſit ir vngelachot Vnd ernſthaft (*korrig. aus* erntſthaft *K*) zv aller zit *HK,* War vm̄ ſint ir vngelachet daz ſagent mir *v.* 34. Dvrch got *fehlt Q* (*vgl. HKv*).

Digitized by Google

Gar vngelachet alle zit·
ſit ir ſo gar gewaltec ſit·
Weſte wir waz iv wære·
wir benæmen iv iwer ſwære·
Wir wagen lip vñ gv̊t
vnz wir gefrovten iwern mv̊t
Der kvnic hiez in vahen·
vñ hiez des balde gahen·
Er ſprach daz mir dawirret·
vñ mich des lachens irret·
Daz wil ich dich niht v⁵dagen·
ich wil dirz zeigen vñ ſagen·
Daz ſol ander ſtat geſchehen·
daz ez min fvrſten mvzen ſehen·
Vñ dar zv alle die ich han·
do mvſen ſi vil ſtille ſtan·
Die im e grozer helfe iahen·
ſwie ſi in innoten ſahen·
Si ſwigen al gemeine·
ſtille ſam die ſteine·
Der kvnich hiez ſi alle geliche·
die lvte inſinem riche·
Zeſamen bringen daz geſchach·
ein antwerch daz man verre ſach·
Daz mvſe da bereitet ſten·
da hiez er den brvd⁵ vf gen·

---

35. Gar *A*] *fehlt übr.* ze aller zit *B* (*vgl. HK*). 36. Seint ir *N*, Sint ir *l*. Vñ ir *D*, Vnd ir (ir *fehlt Q*) doch *BvQ*, Wan ir doch *HK*, Die weyl ier doch *C*. gar *fehlt lHKMVWC*, ſo gar *fehlt vB*. *Hinter* 36: Vber bürge vnd über lant Manig ſtolczer wigant Stett herre an v̊wer hant Das ůch ſo gar ſicht verzagen Das ir nit fröde wöllent haben *v*. 37. Weſt *LB*, Wiſte *l*, Weſten *vN*, Wiſtend *C*, Wůſten *W*, Vñ weſſten *D*. wier nůn *C*. 38. böſten *v*. iv *fehlt Q*. di(e) ſwer *BD*. 39. Vnd w. *LQ*. wagen *AD*] wägtend darümb *C*, wagten (wageten) *übr.* vnde *lK*. 40. Biſs *LlHKNDC*, Hintz *B*, Das *Q*, Oder *v*. wir *fehlt v*. erfräwten *BC*, erfrewen *D*, getroſten *HK*, ůch wirt getröſt *v*, geſenfterten *L*. 41. in *fehlt lQ*; in bald *C*, bald *l*. gahen *lQ*. 42. Dez muſt man do gahen *B*, Vnde hiez den bruder vahen *l*, Den brůder palde vahenn *Q*. hiez *fehlt HK* (*vgl. Q*). h. eylendz mit im *C*. gache *L*. 43. Vnde ſprach *l*, Er iach *Q*. was mier *C*. da *fehlt Q*. wirt *D*, gewirret *WC*. 44. mich *fehlt Q*, mir *D*. dez lachennez *W*, dez lachen *V*, das lachen *QD*, lachens *N*. irrent *L*, irt *D*. 45/6 *umgestellt Q*. 45. Dir dabej nit verd. *Q*, Des mag ich lenger niht verd. *HK*, Das wil ich lenger nit vertragen *v*. Dez *DW*(*HK*), Des en *l*. dir *BMVC*, *fehlt lD*(*HKv*). nit lan verd. *L*, nit vertagen *C*. 46. Daz wil ich *BQ*, Sonder ich wil *C*. dir es *v*, ez dir *l*, dir *B*, dir die warheit *WC*, *fehlt Q*. zeigen vñ *fehlt WC*. zeůgen *N*, erzecgen *l*, iehen *MV*, künden *v*. vnde *K*. 47. Es ſol *Q*, Das můs *v*, Ez mvz *HK*. ovch an *HKC*. aber an *Q*. an ſolher ſtat *B*, an diſſer ſtund *v*. 48. Da iz *lNQ*, Daz *W*. alle mine (min *vD*) fvrſten *HKvD*, mein förſten alle *NM*, all mein lawet *B*. mvzen *ALl*] *fehlt übr.* ane ſehen *HKv*. 49. Vñ *fehlt Q*. da zu *V*, *fehlt HKD*. ich *fehlt v*. indert han *HK*, 50. Da *lHKQC*, Die *v*. mvzen *M*, můſſen *vQ*, můſſent *L*, mvſten *übr.* ſi] die *C*, ſi alle *lMV*, alle *v*. gar ſtille *l*, ſtille *QWC*, by mir *v*. 51. Die deme brudere *l*. ee *hinter* hilf *vN*, *fehlt LlHKD*, vor *Q*, vorhin *C*. grozer *ALB*] vil gr. *HK*, der *v*, *fehlt lQNDMVWC*. hilf(e) *LvBQN*, zẘ helffen *C*. verjahend *C*. 52. Do ſie *HK*, Das ſy *v*. in in] in *lHv*. in grozen n. *l*, in diſen n. *C*, in den n. *v*. 53. ſi Swigen *aus* Swig *korrig. V*, Do ſwigen ſie *HK*, Die ſchwigent *v*. alle *HKvNMVW*, *fehlt Q*. 54. Ir hilf die was klaine *v*. Als (Alſo *lDMV*, So *WC*) ſtille *LlQNDMVWC*. alz *ND*, ſo *l*, als werendtz *C*. die *fehlt C*. ain ſtain *B*. *Statt* 55—58: Der küng hies balde ſpringen Ain antwurt im dar bringen *v*. 55. Er hies *Q*, ſi *A*] *fehlt übr.* al(l) *LQD*. gliche *l*, gleich *D*. 56. Die fvrſten *HK*, Die dä warend *C*. 57. Ze ſament *L*, Zu (Ze *K*) ſamnen *HK*, Ze ſamne *M*, Zu ſamene *l*, Ze ſamme *N*, Ze ſamde *V*, Sammen *Q*. pringet *V*, rufen *l*, kümen *C*, *fehlt Q*. do daz *HK*. beſchach *L*. 58. Vnd ein *N*. hantwerk *HKD*, werh *B*, berfride *Q*, höchgerüſt *C*. daz *fehlt D*, dez *N*. er ſich verſach *N*, man da uerſach *D*, verren *H*, veren *K*. 58/9. ſach Verre můſe *Q*. 59. Daz da (dar *D*) zů gůt weer Daz wart weraitet offenbår *ND*. mvſe *AQ*] muſte *übr.* man da *K*, dar bey *C*, vor jm *v*, *fehlt Q*. bereite *lHKv*, berait *BQMV*. ſtan *LHK*, ſton *C*, ſtőn *v*, ſein *Q*. 60 *fehlt ND*. Do *Ll*, Dar *B*, Dar vf *HKv*. ſein br. *C*, ſiner br. *v*, den br. ſein *Q*. vfgan *L*, gan *HKv*, *fehlt Q*. 61 *fehlt Lv*, Auf ſteigen zehannt *Q*, Daz m. her tvn z. h. *l*. gie er *HK*, gieng er *D*. mvs *A*] muſt(e) *übr.* er *fehlt C*. gan *W*, geſchehen *C*, *fehlt B*. zů hant *N*, al zehant *HK*, gleich zẘ hand *C*.

Digitized by Google

Dar vf mvs er gen zehant·
er het zwei línínív gwant·
Andriv chleider warn im fremde·
der kvnic hiez im daz hemde·
Vf dem antwerche ab ziehen·
des enmoht er niht enphlihen·
Doſtvnt er in der niderwat·
als eín man der niht troſtes hat·
Do hiez d^5 kvnich dar tragen·
vier ſper div waren ſo beſlagen·
Daz nie ſo ſcherfes niht enwart·
ſi warn geſpitzet vñ hart·
[fol. 73ra:] Vñ ſniten als einſcharſachs·
do wart er gel als ein wachs·
Der arme d^5 dannoch ſtvnt·
der verwete' ſich als die toten tvnt
Vor·hinden·an beiden ſitten·
wurden in vil chvrzen ziten·
Dev ſper an in geſetzet·
wie biſtv ſo geletzet·
Der frovden ſprach d^5 kvnich do·
daz dv niht lacheſt vñ biſt fro·
Ich mac niht lachen ſprach er·
rvre ich mich ſo gent divſper·
Elliv viriv in mich·
d^5 kvnich ſprach ſo wendent dich·
Dev ſper daz dv niht lacheſt·
vñ niem̄ vrovde macheſt·

62. Hern hatte *l*, Und het *Q*, Het *C*. het *Al*] hett an (nit mer an *C*) *LQNMVWC*, hat ain *BD*, het ein *HK*, hett nit den *v*. zwei] ſwartz *HK*, dan zwei *C*. linin*iv* *AN*] linin *HKW*, linein *M*, linen *l*, lini *L*, leini *D*, leine *W*, lein *B*, lim *v*, lan *Q*, ſeinen *V*. gwant *ABD*] gewan *H*. *Hinter* 62: Nieman nůtz me an jm vand *L*. 63. Andriv *AND*] Andre *B*, Andere *C*, Die andern *l*, Das ander *Q*, Ander *LHKvMVW*. chleider *fehlt Q*, claider die *vDC*. warn *AN*] was *Q*, waren *übr*. tiwer *MV*, *dahinter* Der chunich was zornich vnd vngehewer *V*. 64. Er můs dennoch das *Q*. h. den pruder ſein Seinev leingewant ſeidein *V*. das ain hembd *C*. 65. Oben auf ab z. *Q*. antwerck abe *HKW*, antwerchte abe *l*, antwerch ab *LvNDMV*, werh ab *B*, gerůſt aůch ab *C*. 66. Des en *Al*] Do *B*, Des *übr*. er im *WC*. 67. Er ſtund *Q*, Er můſt ſtan *L*. Da *lBNDC*. in ſiner nider wat (n. wât *v*) *lv*, in (ermklich in *C*) der waut *DWC*, in dem nydern klaide *Q*, an der ſelben ſtat *B*. 68. Als der vntroſt hat vnd laide *Q*. Als ainen man *v*, Ainer *B*. nit troſt *C*, troſtes niht *HK*, klainen troſt *v*. en hat *lHK*, het *v*. 69. Es hieſs der k. *C*, Der k. hiez (h. jm *v*) *HKvQND*. da hin *C*. 70. Vier ſcharfe ſp. *B*. div *fehlt Q*, div waren *fehlt BD*. alſo *v*, wol *HKD*, *fehlt LBMV*. geſlagen *LBQW*, geſlahen *N*. 71/2 *fehlen B*. 71. nie ſo ſcherfes (ſcharfes *l*) niht *Al*] nie ſo ſcharpfes *L*, nie ſcharfez (ſcharpfes *V*) nicht *MV*, nie niht ſo ſcharfes *HK*, ſo ſcharpfes (ſcharffes *ND*) nie nit *vND*, nye nit (nichtz *C*) ſcharffers (ſcherpferſ *WC*) *QWC*. enwart] wart *HKQDMW*, geſehen wardt *C*. 72. Si w.] New *Q*. warn *A*] waren(t) *übr*. ſpicz *lHK*, ſpitzig *LQM*. vnde *K*, vnd ſo *C*, alſo *v*, vil *V*, *fehlt D*. 73. Die ſniten *B*, Geſliffen *Q*. ſam *HK*, alſo *v*, wie *C*. ein *fehlt v*. ſcharſach *LDMVC*, ſcharſchaz *W*, ſcharpff *v*. 74. Da wart der bruder *l*, Der pruder wart *Q*, *fehlt v*. gel *fehlt Q*. als von wachs ain fach (fach *über getilgtem* falt) *L*, alſ ain wachs man in ſach *v*, vnd dar zw̄ ſchwach *C*. 75. Den armen *v*, *fehlt Q*. dannoch *A*] da nackent (nacket *HKMV*, nackit *l*) *übr*. 76. Er lachot niht ander ſtunt *B*. Er *vQN*, *fehlt LMVWC*. verwet *Q*, varbte *D*, Entfarwt *L*, verveſte *HK*, verbandelt *N*, Verkerte *MVWC*. ſo *l*, alſ öch *v*. toren *HK*, *fehlt Q*. 77/8 *umgestellt Q*; Des libes vorchte er ſere Der ſele er michels mere Er was geſeczet vaſt en bor Beide hinden vnd vor Ward in kurczen zitten Zů beiden ſinen ſitten *v*. 77. Hinden vnd vorn reim an *N*. Vorn *HKM* (*vgl. N*), Voren *Q*, Vorne *l*, Vornen *D*, Vornan *L*. hinder *WC*, hindan *L*, vnd hinden *HKV* (*vgl. vN*). an den peden *N*, an den *Q*, zv (ze *VW*) beiden *HK*(*v*)*MVWC*, vñ zu beiden *l*. 78. Wurden im in *BNDMVWC*, Im wurden inn *Q*, Wůrden dů ſper in *L*. vil *A*] *fehlt übr*. 79. Die ſper alle vire *l*, Vier ſper *HKvD*, Ze mal *L*. in *fehlt NDMVW*. an ſeinen leyb *C*. 80. du du *v*. nů ſo *ND*, nv *HKv*. ſo bruder min *l*, *fehlt L*. 81. Der fr. *fehlt HK*, An diner ſitten *v*. Der *A*] Durch *L*, Alle diner *l*, D(e)iner *übr*. vroude *lDWC*. 82. du nv *l*. lachende piſt froe *Q*. 83. Ja mag ich *N*. Ich en *lHKv*. gelachen *l* (*vgl. HK*). ſo ſpr. er *B*. 83—85. gelachen niht Sprach er wan rvre ich mich iht So gen die ſper alle vier in mich *HK*. 84. Bůck *L*, Reg *D*. gant *LvQDWC*, gen *l* (*vgl. HK*). 85. Allů fierů *LN*, Allev (Allv̄ *W*) vier *VW*, Zů beiden ſitten *v*, All(e) vier(e) *übr*. durch mich *LB*, durch micher *N*. 86. wendet *QV*, wendt *B*, betwingen *HK*. dich] dez *N*. 87. Die vier ſper *HK*. dv *fehlt Q*. 87/8. lachez: machez *N*, enlaches (enlacheſt *C*): maches (macheſt *C*) *lHKC*, 88. Noch *HK*. niemen *AvVB*] niemande *l*, nieman(t) *übr*. kain frőd *C*.

Digitized by Google

Er ſprach daz tvt mir michel not·
lachet ich ſo wær ich tot·
Der kvnich ſprach nv ſage mir·
wær einem andern alſam dir·
Woldeſtv in darvmbe ſwachen·
ob er niht mohte lachen·
Nein ich entriwen ſprach er·
ez wære dirre oder der·
Swie fromde er mir wære·
den ich weſte inſolher ſwære·
Wær er bi den triwen·
daz er iemen ſolte riwen·
Ich wolte mit im trvrech weſen·
vnz ich v⁵næme ſin geneſen·
Der kvnich ſprach nv erchenne
mich·
d⁵ die not hat daz bin ich·
Vir ſper ſtant andem herzen mín·
die nímm⁵ ſcharfer mohten ſin·
Div erwendent mir daz als gar
daz ich niht lachen getar·
Sam dich div vieriv hant getan·
div ſper wil ich dich wizzen lan·
Daz dv mir gelovbeſt deſte baz·
vñ wil dirz ſagen vmbe daz·
Daz ez den werde bechant·
die dich da hant zv mir geſant·
Vorn an minem herzen ſtet·
ein ſper daz vaſte drin get·
Daz iſt div marter die chriſt leit·
ſiner not vñ ſiner arbeit·
[fol. 78ᵃᵇ:] Dern wart nie dehein kvmb⁵ gelich·

89. Hie eniſt nit lachens durch not *Q*. Do ſprach er *L*, Er ſprach her prûder *D*, Owe ſprach er herre *v*. dez (des) *NVW*, ia deſ *HK*, ez (es) *LBvD*. get mir *HKV*. mir michel *fehlt v*, michel *fehlt LHKD*, groze *l*. 90. Lachete *l*, Lachot *D*, Lachte *QV*, Vnde lachet *HK*. *Hinter* 90: Vaſte ſint mir vier ſper Geſeczet an min hercze her Das ich ſo ſere bin bekumen Vnd mir das lachen hât genomen *v*. 91. Do ſprach der konig *L*, Da ſprach der bruder *l*. nu *fehlt LQ*, ſo *D*. 92. Vnd weer *N*. aim *BH*, eime *l*, yemant *D*. anderm *M*, anders *D*, *fehlt Q*. alſam *A*] alſo *l*, wie jetz *C*, als *übr*. 93. Wolteſt in *Bv*. darvmbe *fehlt Q*. nit ſchwachen *v*. 94. Das er aûch nit *C*, Das nit *v*. enmohte *l*, gelachen *lHKC*, *vor* lachen *kleine Rasur L*. 95. ich *fehlt Q*. vntruwen *l*, min trûwen *L*, trewen *N*, triwn *B*, trawen *D*, zwar *Q*, herre *v*. ſo ſpr. er *B*. 96 *fehlt B*. Er *D*. diſer *lvQ*, doch dirr *N*, gleich diſer *C*. oder *A*] *sonst meist* ode *A*. 97. mir immer *C*. 98—100 *fehlen B*. 98. Ich fragde ir kainen mer *D*. Wôſt jch jn jn *v*. wiſte *l*, wiſſet *C*. wuſte *W*. ſo grozer *HK*, der *Q*. 99/100 *fehlen vQ* 99. Vñ wer er *D*. in den *HKN*. 100. Daz ez *N*. iemen *AV*] iemande *l*, iemt *L*, niemant *N*, ieman(t) *übr*. 101. trûig *L*. 102. Hûntz *Q*, Hintz *B*, Biſs *LlHKvND*. geſehe *HK*. ſin geweſen *L*. 103/04 *umgestellt HK*. 103. nv *fehlt LvBQD*, ſo *HK*. kenne *N*. 104. Der hat die n. *Q*, Dez dich n. hat *N*. die ſelben *v*, *fehlt HK*. trait *v*. 105. Vier ſpere an miner ſitten ſtaund *v*. V. ſp.] Sy *Q*. ſtent *LBNhV* ſten *lHK*. in deme *l*. 106—8 *fehlen v*. 106. Div *B*. nicht ſch. môhten *BD*, enkonden niht ſch. *HK*. ſcharfer *ANM*] ſcherfer *lBHKQ*, ſcherpfer *LVWC*, ſchôrpfier *D*. geſin *L*. 107. Und *Q*. wenden(t) *LBQ*, erwerend *D*. mir daz *Al*] mir daz lachen *L*, mein frawd *B*, mich *HKWC*, mir *QNDMV*. alſo *lQNVWC*, ſo *HKDM*, *fehlt B*; als gar *fehlt L*. 108. Und mûſs mir min frôde ſwachen *L*. nit gelachen *BMC*, lachen nicht *Q*, erlachen niht (niht niht *H*) *HK*. tar *BMC*, entar *lHK*. 109. Als *HKvQND*, Alſo *l*. dich *fehlt l*, dir *LBvDC*, ich *HK*. die uier ſper *lDM*. die ſper *HK*, die dinen *v*. habent *B*, habn *lM*. 110. ich dich wil *HK*. 111/2 *fehlen N*, *umgestellt HKv*. 111. du es g. *Q*, dus g. *B*. geloubes *lHK*. deſt *M*, deſter *LBvQDC*. 112. Das dûn ich vmbe das *v*. dirz *A*] dir es *Q*, dir ſev *V*, ſie dir *lHKMWC*, dir *LB*, dich *D*. nennen *HK*, lan wiſſen *D*. vmbe *fehlt D*. 113. Vnd das *v*. ez] ſie *v*, ſie ovch *HK*. denen *C*, jn *Q*, den andern *L*, dir vnd allen den *v*, *fehlt HK*; den *hinter* werde *D*. werden *HK*, ſin *v*. erkant *HKvDMVWC*. 114. Den die *HK*. da *A*] *fehlt übr*. hant zv mir *AHK*] zu (her zu *LvV*, ze *Q*) mir (mich *Q*) hant (habent *BM*, haben *lQ*) *LlBvNDMVWC*. 115/6. So gât mir das erſte ſper Vaſt an min hercze her *v*. 115. Fornen *C*, Vornan *LD*, Vor *MVW*, Zu vore *l*. myme *l*. 115/6. ſtat : gat *LDWC*. 116. ſwinde *Q*. drin *A*] dar *Q*, dar in *übr*. 117. Daz iſt *fehlt Q*. martel *W*. criſtus *lC*, got *BvND*. 118. Sin *LvNMW*, All ſein *C*. note *Q*, angſt *v*. vñ *fehlt Q*. ſin *LvNW*, ſeine *Q*, alle ſein *C*. 119. Dern *A*] Der ſelben *C*, *fehlt übr*. nie *fehlt l*, nie *hinter* kummer *BHK*. dekein *N*, nichein *l*, kain *BDMV*, kaine *C*, keiner *W*, kaim *L*, dem *HK*, nit *v*, *fehlt Q*. kvmber *fehlt vMVWC*, lyden *D*. glich *lC*, so gelich *L*, ſolich *N*. *Hinter* 119: Dv were ſo (Sy was ſo *C*) iemerlich (hert vnd j. *C*) *WC*, Das wiſſent ſicherlich *v*.

Digitized by Google

als geſvnt er was fvr mich vñ fvr dich·
Als ſtarc fvr alle die geſchaft·
alſo ſtarc was ſines todes chraft·
Ez wart an herten ſteinen ſchin·
wie groz ſi was div mart^{5} ſin·
Ez erzeigte div ſvnne vñ der tac·
welch not anſiner mart^{5} lac·
Er het vor angeſt die not·
vf die marter vñ vf den tot·
Daz man in ſach gelachen nie·
daz er ſo vil dvrch mich begie·
Daz hat mín herze alſo v^{5}ſniten·
daz ich daz lachen han v^{5}miten·
Vñ nímm^{5} niht gelachen mac·
ez ſtechet naht vñ tac·
Als einſper in mínem hercen·
nv han ich ſines ſmercen·
Niht anders leider gigert·
wan daz er mir hat v^{5}fert·
Min herce vñ allen minen ſin·
daz ich ſvs imm^{5} vngelachet bin·
Rvckehalben get mir ein ſper·
vil vaſte in mín herze her·
Daz wendet mir daz lachen wol·
daz ich die wil niht wizen ſol·
Wenne mich der tot beſliche·

120, Als ſtark (ſtarker *K*) er was do er geſchvf mich *HK*, Daz er da lait fûr mich *B*, Alſo geſvnt er waz (Die litt er gedültig vmb das *C*) Fúr mich vñ dich alz ich eſ laz *WC*, Es was by vns ăn alle has Als geſunt alſs er was Das er durch mich Und ŏch durch dich *v*. So *Ll*. Als geſ. als *V*. was] das *L*. vor dich *l*. ûber *D*. vñ fvr (vor *l*) dich (mich *l*) *A*l] vnd dich *LNMV*, *fehlt DQ*. 121—26 *fehlen B*. 121. Als ſtarc] Vnd *HKv*, Starb er vnd *Q*. Vnd als (alſo *MVWC fehlt l*) *LlNDMVWC*. vor *l*, durch *v*, wăr *L*, ſind *D*, *fehlt HK*. al *L*, *fehlt Q*. die *A*] ſine *lHK*, ſin *übr*. 122. Laid des grimen tŏdes haft *v*. Als ſtarkh *QN*, So ſtark *l*, Noch ſtercker *L*, Als groz *HK*. ſinſs *LC*, des *Q*. 123. Das wart *LN*, Die wart *HK*, Sein mârterliche pein Wart *Q*. an den *D*, an dem *HKv*, den *LQNMVW*. herten ſteine *H*, herzen ſtein *K*, herte ſchône *v*. 124 *fehlt Q*. Alſo groſs *v*, Wie ſtarc *HK*. ſi *ALN*] *fehlt übr*. were *HK*. *Statt* 125—8: Sin nŏt das alſo groſs Da von der tag ſinen ſchin verloſs Vnd die liehte ſunne iren blicken Von den neglichen ſchricken Die got durch vnſern willen laid Do das ſper ſin milte hercz verſchnaid *v*. 125/ Es erzaigtz die *C*, Ez zaiget (zeigete *W*, zeñget *N*, zeigte *MV*) dú *LNDMVW*, Iz bewiſete die *l*, Vns erzeigete die *HK*, *fehlt Q*. Sunne mañ liechter tage *Q*. 126. Zaigte was daran lage *Q*. Welich *hMV*, Welhe *WC*, Wilch *l*. an ſiner marter *A*] an (an *fehlt l*) criſtes (criſtus *lDC*) m. *übr*. 127. Er lait *B*. vor *fehlt B*, von *L*. e^{e}ngſten *N*, angſten *QD*, angeſten *l*. die] vñ *HKB*. 128. Grozzen ſmertzen hintz in tot *B*. Vff ſin *LND*, Gegen der *HK*. vñ *fehlt Q*, vf *fehlt LN*, vntz an *HK* (*vgl*. *B*). ſeinen (ſein *C*) tot *DC*. 129/30 *umgestellt v*: Was es wunders je be gie So enſach man jr lachen nie. 129. Geſach man in gel. nie *B*. geſach gelachen *N*, geſach lachen *l*, lachen geſach *W*. 130. ſo vil durch vnſ *HK*, durch mich ſo vil *N*, durh (für *C*) vns ſo vil *BWC*. ſo *fehlt MV*. 131. Diſs hăt mein *C*, Dat mit *W*. das hercze min *v*. ſo *l*, gar *HK*, ſo gar (*vor* mein hercz) *D*, *fehlt v*. 132. Das es das lachen min hăt *v*. habe *l*. 133. Noch nimmer *HK*, Oder nümer me *v*. niht *fehlt v*. gelach mag *B*, gelachen kan *v*. 134. Es ſtecket mier *C*, Daz ſtecket baide *v*, Ez ſtet *HK*, Daz ſtet *N*. vnde *K*. 135. Alſo ein ſper *l*, Ain ſper *Bv*, Vorne *HK*, *fehlt Q*. an *BHKvN*. 136. Da von h. *B*, Das (h. *fehlt*) *v*. ſines *A*] ſein *B*, criſtus *v*, ſ(e)inen *übr*. 137. Niht leider anderz *W*, Layders nie nicht anders *C*, Laider anders nit *LD*, Leider mit anders niht *HK*, Nicht anders *Q*, Anders nit *v*. gigert *A*] geerit *l*, geerot *D*, geeret *übr*. 138. Des haut es mir *v*. ich pin *B*. mich *HKNMVWC*, *fehlt D*. verſert *AB*] verſerit *l*, uerſerot *D*, verſeret *übr*. 139. Beide mvt vnde ſin *HK*. Min *fehlt v*. alle *lv*, all *BC*. mein *Bv*. 140. ſvs *A*] *fehlt übr*. immer *fehlt DB*, nv vñ vmmer *l*. 141. So găt mir r. *v*. Rûckehalp *N*, Ruckes halb *BW*, Ruggen halb *LD*, rugendhalb *v*, Rũckens halb *C*, Rucke halbe *MV*, Ruckes halben *HK*, Anderhalp *l*, Hinder mir *Q*. g. m. ein ſp.] zu deme rucke her *l*. gat *WC*(*v*), ſtet *HKMV*, ſtaut *D*, hat *L*. mir *fehlt HKQD*. daz ander ſp. *HKv*. 142. Vil *fehlt BHKvQ*. get in myn herzce *l*, in minem hertzen *MVW*, zẅ meinem h. *C*, gegen (gein *N*, gen *D*) minem (dem *N*) h. *HKND*, an min hercze *v*. her] ein ſper *l*. 143. mich daz lachen *V*, mich des lachenſ *HKv*. mir *fehlt Q*. 144. die wile *lMW*, die zit *HK*, der zit *v*, dez *N*. 145. Wenn *LBHKvQ*, Wann *C*. beſliche *A*] erfleichte *Q*, erfliche *übr*.

Digitized by Google

vñ ſcheide mich von dem riche·
Daz ich ſo gar wider in·
ane friunt vñ ane wer bin·
Daz mir niemen einen tac·
fride vor im gigeben mac·
Vñ ich ſin alſo warten mv̊z·
daz machet mir alles des bv̊z·
Daz zvdem lachen gehoret·
daz iſt gar von mir geſtoret·
An miner winſtern ſiten·
ſtet ein ſper zeallen ziten·
Daz iſt div angeſtliche not·
welch vart mir ſchaffe d[5] tot·
So mir der tot nv tribe·
die ſel von minem libe·
War denne werden mine wege·
vñ wer min zed[5] næhſten naht phlege
Vñ wie ich var ode war·
div angeſt hat mir alſo gar·
[fol. 73ᵐᵃ:] Daz lachen zefv̊ret.
daz ez mich nind[5] rv̊ret·
Soſtet zemíner zeſwen hant·
ein ſper zemínes herzen want·
Daz iſt div angeſt die ich trage·

---

146. mich ſchaid *LHKWC*, zieche mich *Q*. mich *fehlt D*. von minem *HK*, von ſinem *v*. *Hinter* 146: Alſo er dût mengem frumen man Er dût mir lichte ôch alſam Vor dem ſich nieman gehütten kan Wen der dot ſchwiget den ſchlag Er ſy bôſſe oder biderbe So vellet er in da nidere So litt (*aus* liſt *korrig.*) er alſs ain fuller miſt Alſ er ôch vor geweſſen iſt *v*. 147—50 *fehlen HK*. 147. Vnd ſo gar *v*. 148. An *LBQDV*. vrevnde *V*, vrevde *M* (*vgl. D*), vride *lWC*, kraft *B*. vñ *fehlt Q*. wer vnd ane frewnt *N*, wer vnd on fräud *D*. 149/50 *fehlen v*. 149. Daz nymmer friſt mir ainen *N*. Vñ daz *B*. mir *fehlt Q*; niemen (niman *M*, nieman *LWC*, niemant *DQ*) *fehlt l*- nicheinen *l*, halben *Q*. 150. Fride *fehlt ND*. Niemant vor *D*, Niemat von *N*. von *vor* vor *gestr. V*. gigeben *A*, gegeben *lQ*] geben *L*, genmen *W*, genemen *C*. g(e)winnen *BNDM*, gewinnet *V*. 151. Daz ich *BHK*. des a. *v*. gew. *v*, 152. Brůder der *v*. machot *D*, tut *BHKv*. allez daz *WC*, als daz *L*, des alles *v*. all(e)s lachens *BHK*. 153/4 *fehlen B*. 153. deme *lW*, *fehlt HK*. lachene *l*, hôret *LlHKQDV*. 154. Vnd iſt *Q*, Vnd hat es *v*. gar *fehlt HKQND*. ver. ſtoret *HK*, zeſtoret *V*, zerſtôret *LvD*. 155/6 *umgestellt v*. 155. Mir das drite ſper zů *v*. Zv *HK*(*v*), So ſtet zu *B*. der *vQ*. winſtern *AV*, winſter *M*] vinſtern *lW*, finſtern *L*, lincken (linggen *usf.*) *BvQNDC*, dritten *HK*. hant *B*. 156. Ain ſper in meins hertzen want *B*. Stet *fehlt L*, So gât *v*. Das ſper *L*, ains *Q*, daz dritte ſper *HK* (*vgl.* 155 *v*). zallen *K*, zv a. *lHvDMC*. 157. iſt *fehlt C*. engeſtliche *HK*, engiſtliche *l*, engeſtleich *N*, aengſtliche *M*, angſt vnd die *v*. 158. So mir geſendet wirt der tot *N*, Div ich beſorg nah dem tod *B*. Welch *AK*] Welich *LHM*, Welhe *VWC*, Wilche *l*, Welchu *D*, Weliche *vQ*. vart] ward *v*. mir ſchaff(e)t *DC*, mir ſchaffen *v*, ſchaff(e) mir *LMV*, *fehlt Q*. der *A*] den *vD*, minen *HK*, min *übr*. 159/60 *fehlen Q*. 159. Vnd weginnet treiben *N*. Vnd wie *v*. mir min t. *M*, er mir *v*. nv *fehlt HKvMVWC*. vertribe *lHKv*. 160. Mine *N*, Min *L*. ſel *ABNDMV*] ſele *übr*. auz *B*. dem (deme *l*) *LlBvNMVW*. dem leiben *N*. *Hinter* 160: So got mines leben nit me wil So hât der tod mit mir ſin ſpil So lige ich an minem ende Er brichet mir fûs vnd hende Er gât mir crûczwis durch den lib So wirt ain jemerliche zit Wenn ſich der tôd an mir richet Vnd mir alles min geder brichet So iſt min jüngſter tag So wais ich wol das mir nieman helffen mag *v*. 161. Der ſele ſchaffe vnd weg *Q*, So enwais ich kainen minen weg *v*. Wor *l*, Wa hin *D*, Wa *MV*, Wo *N*. ſein meine (mine *aus* minne *korrig.*) *BHK*. werdent (wert *L*) min weg *LD*. 162. Vñ wer min *A*] Oder wer min *HKv*, Des ich *L*, Wer min *übr*. zeder næhſten naht *A*] des (der *HK*, die *lvC*) erſten (erſte *v*) nachtes (naht *lHKvC*, *fehlt Q*) *LlBHKvQNDMVWC*. 163. *fehlt l*, Oder wa ich (war min ſele *v*) hin far *Bv*. Vñ *fehlt HKQ*. wart oder vart *L*. ode *A*] ald *D*, vnd *C*, oder *übr*. 164. Die hangiſt *l*, Die ſorge *v*, Daz *HK*. mich *WC*. ſo *LlvMVWC*. gar Daz ſage ich dir vor war *l*. 165. Daz l. mein *B*, An dem l. *WC*. verf. *H*, fur f. *K*, hin gef. *L*, alſo zu v. *l*. 166. er mich *HK*, ich mich *Q*, niener *W*, nienen *C*, nirgen *lv*, nit *D*. an rûret *D*. 167. Da *D*, Es *Q*. ſtat *DWC*, gât mir *v*. ze m. *AV*] zů der *vQ*, zeiner *B*, zv m. *übr*. zeſvwen *W*, zeſwe *Q*, rechten *lBHKvNDC*. 168—172 *fehlen C*. 168. Daz vierde ſper *HKv*. ze *A*] in *B*, gegen *HK*, an *übr*. herczen grund *v*. 169. Daz iſt *fehlt Q*. di ſorge *lB*. mvz tragen *HK*, hab *B*.

Digitized by Google

zv dem vil angeſtlichen tage·
Da div gotes kínt mit vorhtē ſtant·
die doch gotes hvlde vil wol hant·
Da die lieben von den leiden·
mit alle werdent geſcheiden·
Zeweder hant ich da geſte·
div ſorge tvt mír alſo we·
Daz ich daz lachen wol v^{s}bir
brvd^{s} mín nvhan ich dir·
Beide gezeiget vñ geſagt·
waz mir daz lachen hat v^{s}iagt·
Nv gedenche imm^{s} andiſe not·
daz dir der zwivalte tot·
So nahen bi geweſen iſt·
vñ la den heiligen chriſt·
Vz dinem hercen nímm^{s}·
dv ſolt im danchen immer·
Daz er dvr^{h} dich was in nôten·
vñ lie ſich dvrch dich tôten
Wil dv im der not danc ſagen·
vñ wil ſi in dinem hercen tragen·
Dir wirt von ſchaden nimm^{s} we·

---

170. Gegen den *HK*, Gen dem *v;* dem *fehlt Q.* vil *fehlt LBHKvQNW.* eng(e)ſtlichen *lNDMW*, jungſten *Bv*, vreiſlichen *HK.* Sagen *HK.* *Statt* 171/2: Den got der armen ſele hât beſcheret So ieglich wider zů irem lib veret Mit dem ſi ſol erſtôn Zů antwůrt des almechtigen gottes gericht gan So got zů aller der welt angeſicht Stât an das bitterlich gericht Alſs wir noch von im hôren ſagen Als er an das crůcz ward geſchlagen Zů den ſelben ſtunden Flůſſet das hailiges blůt von ſinen wunden Sin ſiten hin zů tal Das himel vnd erde erzittert über all Alſo erzittert vnſer vatter ihs criſt Was vor ſinem gericht iſt Das wirt grimmen alſo geweret Wenner ain fürin ſchwert An ſiner ſelbe hende hat So wais nieman wafs armer ſelen vor ſinem gericht zittern ſtat Wann alle die kint Die nun mit vnſerm herren in frôden ſint Vor ſinem gericht trurig ſtaund So han ich ſorg wie min ding ergang *v.* 171. So *HK*, Wen *l.* div *fehlt LBNMVW.* g. k.] heiligen *Q.* in *HK.* forcht *LBQ*, angſten *MV.* 171/72. ſtan : han *l.* 172. Vnd gotez h. doch h. *Q.* doch *fehlt HK.* g.] ſin *L.* vil *fehlt BHK*, vil wol *fehlt LD.* 173/74. So got beginnet ſch. Die lieben von den l. *v.* 173. Do di *M*, Vnd die *L*, Wen die *l*, Die die *K*, Da ſich die *B.* bi den *HK*, vnd di *B.* 174. Mit allen *HK*, Alle *D*, Vñ wir alle *B*, Mit flifs *L*, Sich *l*, *fehlt Q.* werden *LHKND*, werden alle *l*, muzzen *B.* ſcheyden *lB.* 175. Zv *HKQDMVWC*, An *v.* wedrer *L*, wedrer *N*, welher *BHKDVC*, welicher *vM*, wilcher *l.* h.] ſchar *v.* da] den(ne) *LlvMVW*, dan *C.* beſte *H*, weſte *N*, beſten *K*, ſte *LlvMV*, geſtand *D.* 176. Oder ob ich in div hell ge *B.* Die ſorg die *v*, Die angeſt *HK.* als *Q*, *fehlt D.* we *fehlt H*, ach vnd and *D.* *Hinter* 176: Durh die grozzen ſůnden mein Muz ich an all fräwd ſein *B.* 177. Vñ daz *B.* ichs l. *Q.* des lachens *C.* wol *fehlt lMVW*, gar *HK.* enbir *DC*, muz vor miden Nu vnde zu allen ge ziden *l.* 178. Liber bruder myn *l*, Brůder ſich *v*, Sich pruder mein *B.* han *fehlt l.* 179. Baidů *LDV*, *fehlt lvQ.* zaiget *L*, erzaiget *D*, gezôget *W*, gezivget *M*, zeůget *N*, Bekůndet *v*, Habe gezceget *l.* geſait *ND*, geſaget hir *l.* 180. Allez daz mir lachen *D.* hat *fehlt BQ.* erlait *D*, gelait *N*, benomen Daz ſal dir hute vnde vmmer vromen *l.* *Hinter* 180: Nun dů es durch din ere Vnd volge miner lere *v.* 181. Nun ſo *C*, Vnd *v.* denck *LQ.* an die *LBNQWC.* 182. dir hute der *l.* zwivalte *AQ*] zwifaltig(e) *lBvNDMVWC*, zwifelhâfftig *L*, waldige *H*, gewaldige *K.* got *HK.* 183. Alſo *v.* nache *LW*, nach *vC*, na *l.* bi dir *lM*, *fehlt v.* 184—93 *fehlen v.* 184. Nů *NDMVWC*, Dv *HK.* laz *lDC*, da *Q.* den herren jheſům criſt *C.* 185. Vz *A*] Von *übr.* dime *l.* nvmmer komen *l*, *worauf diese Hs. das Gedicht mit folg. Reimen beschließt:* Daz ſal dir an libe vñ an ſele vromen Nu ir liben lute Die got hat hir ge ſampnit hute Nemet alle ein bilde dar bi Wie rechte bitter der ewige tot ſi Vnde bitet got den guten Daz her vns da vor mvze be huten Vnde ·e· denne wie erſterben Daz wie ſine hulde er werben Vnde mvzen komen in ſin riche Da wir ewicliche Inne mugen leben Daz her vns daz ruche geben Daz vns daz allen mvze geſchen So ſprechet alle Amen. 186. in loben *B*, in haben *ND.* 187. waz důrch dich *N*, dvrh dich *fehlt HKQ.* 188. Durch dich vnd l. ſ. t. *Q.* liez *BHKDWC.* für dich *B*, vor dich *HK*, da *L*, willig dürch dich *C.* 189. Wil dv *AMV*] Wilt dv *HK*, Wiltů *LNDWC*, Wildu *B*, Wilt *Q.* im der note *MV*, der not im *HK*, im niht *N*, im des *BQ.* 190. wil ſi *AHK*] wilt ſy *LDW*, wil du ſi *MV*, wildus *B*, wiltz *C*, wild *N*, *fehlt Q.* dinem *fehlt B.* 191. Dir en *HK.* von ſchaden *AL*] von ſchulden *B*, von ſchanden *übr.* ymmer *N.* we *AWC*] me *übr.*

Digitized by Google

noch von herzenleide ſo we·
Als dir nv hie geweſen iſt·
nv hȳte dich nach dirre friſt·
Vor den ſchanden vñ vor den ſchaden·
die mit dem dem tode ſint geladen·
Der imm^{5} vñ imm^{5} tȫtet·
da div not ſo vaſte nȫtet
Daz ſi nimm^{5} envollen wirt geſagt·
d^{5} not wirt alſo vil verdagt·
Sam d^{5} gnaden div da zehimel iſt·
dar vns d^{5} heilige chriſt·
Die lere vor hat getragen·
wir ſvln dar vmbe niht v^{5}zagen·
Ob wir niht liden daz chriſt leit·
vñ niht v^{5}miden daz er v^{5}meit·
Da horet ſin barmvnge zv·
der ſvl wir ſpat vñ frv·
Mit allen gvten dingen gern·
ſo wir die ſvnde niht v^{5}bern·
[fol. 73vb:] Daz ſvl wir vns mit triwen·
vil vaſte lazen riwen·
Vñ ſvchen vmbe vnſer ſchvlde
gnade vñ gotes hvlde·
Hilf chriſt ſiner mart^{5} tragen·
vñ hilf ovch mir min angeſt chlagen·
Vñ chlage din ſelbes tvmpheit·
bit got daz er ſin arbeit·
Andir niht laze ſin v^{5}lorn·
dv haſt v^{5}ſchvldet ſinen zorn·

---

192. herze leide *W*, hertz laide *L*, rechtem laid *D*. ſo *fehlt LQ*. 193. Alſo *HK*. nv hie *fehlt L*, nv *fehlt BND*, hie *fehlt HK*, hie nv *W*. geweſen *AHK* (*v, bem. den Ausfall* 184—93 *per homoeot.*)] geſchehen *übr*. 194. Vnd h. *vQ*. nach diſer *QC*, vor dirre *HK*, zů diſſer *v*, an der *B*. 195. Vor den ſchanden *AL*] Vor der ſchanden *WC*, Vor der ſchande *QMV*, Vor der ſchamende *v*, Vor ſchanden *BND, fehlt HK*. vñ vor den *A*] vnd vor dem *MVWC*, vñ vor der *v*, vñ vor *BND*, vnd dem *L*, vor dem *Q*, Vor dem *HK*. ſchaden] nȫt *v*. 196. Die dir berait hat der tȫd *v*. Die nv zv dem *HK*. dem dem *A*] dem *übr*. beladen *BQ*, v^{e}berladen *D*. 197. Der dă *C*. ymmer mer t. *B*, an ennde t. *Q*. dȫbet *v*. 198. Das dů *L*, Vnd die *HK*, Die *vQ*. ſo *fehlt M*. rȫtet *B*. 199 *fehlt v*. Da ſȳ *W*, Das *QD*. envollen wirt geſ. *AV*] vollen (vol *L*) wirt geſ. *LN MWC*, gar wirt geſ. *Q*, wirt vol ſaget *BHK*, wirt volleſchait *D*. 199/200. geſait: verdeńt *NC*, geſeit: verdait *MVW*. 200. Wie grȫßlich iſt da menig lait Der not uerſchwigen wir ſo uil Das ſi iſt auch on zil *D*. Div not *B*. als vil *Q*, ſo vil *Lv*, vil *N*, alſo *B*, wol *HK*. *Hinter* 200: Alſo vns noch manig zunge ſaget *v*. 201. Sampt *C*, Als *D*, Was *v*, *fehlt B*. der *fehlt v*. genaden *QV*, gnad *LN*, vrevden *HK*, zunge *v*. div da *AMWC*] div *fehlt v*, da *fehlt übr*. zv *Hv*, im *C*. 202. Dar *AQ*] Da *LMVC*, Do *W*, Daz *BND*, Dar vmbe *HK*, Die *v*. vns *fehlt B*. der heilige *AQ*] vnſer der hailig *v*, vnſer herre *LHKD*, got vnſer herre *MVWC*, venſer herr jeſus *BN*. chriſt *fehlt v*. 203. Die *fehlt Q*, Vns div *B*, Die rechte *HK*, Mit ſiner *v*. vor hat *AV*] hat vor *übr*. 204. Dar vmb ſull wir *B*, Dar an ſo ſullen wir *v*, 205. Ab *H*, *fehlt v*. Wir mȫgen nit *v*. niht *fehlt BM*. criſtȫs *C*, er *HKvQ*. 206. So wellen wir nit *v*. nicht dz *B*, nit als *C*. vermiden . . . vermeit *AV*] vermiden(t) . . . mait *LNM*, miden . . . vermeit *HK*, m(e)iden . . . maid *BvQDWC*. ſwaz *MV*, was *QN*. 207. Do *LK*, *fehlt B*. horent *LB*, gehoret *HKQNC*. ſin *fehlt HKQ*. erparmung(e) *BvNC*, erbermd(e) *LD*. 208. Des *QMVWC*, Die *HKN*. ſvl *AB*] ſvlle *HKMV*, ſůln *NW*, ſullen *LvQD*. ſpȃt *QN*, alweg ſpȃt *C*. vnde *K*. 209. An a. g. werken *HK*, Vmer in vnſerm herczen *v*. allen *fehlt N*. begeren *v*. 210. Vnd ſullen die *B*. So *AHK*] Swenn(e) *NMVW*, Wenn *QD*, Wann *C*, Wa *v*, Waw *L*. der ſ. *v*. niht *fehlt BHK*, nit mȫgen *v*. enbern *D*, genberen *v*. 211. Als verr wir mugen mit triwen *B*. Dez *D*, Die *v*, Da *L*. ſvl *AHK*] ſulle *MV*, ſůln *NW*, ſüllen(d) *vQD*, ſȫllend *C*, ſȫnd *L*. vns *fehlt LvQND*. trauren *D*. 212. Sol ſi vns vaſt r. *B*. Vil vaſte *AWC*] Vaſte *MV*, Vil vaſt vns *L*, Vaſte vns *Q*, Vns vaſt *N*, Vñ vns vaſt *D*, Harte *HK*, Von herczen *v*. lan *L*. rawen *D*. 213/14 *fehlen v*. 213. vmb die *Q*. ſch.] ſulle *V*. 214. Criſtes hvlfe vnd ſin *HK*. 215. Vnd biten *HK*. criſto *vNDC*. ſine *W*, ſin *übr*. ze tr. *MV*. 216. hilfe *H*, *fehlt L*. ovch *fehlt LBHKvND*. mich *L*. ſein angſt *BQ*, ſine marter *HK*. ze chlagen *V*, tragen vñ clagen *v*. 217. Vñ *fehlt v*, chlage *fehlt BQ*. 218. Vnd bite *HK*. ſin *fehlt HK*, dein *D*. 219. dir *fehlt M*. icht *HKVWC*, ichte *M*. habe verlorn *HK*. ſin *fehlt Q*. 220. Daz du hast verſchult ſein *D*, Wa du verſchuldeſt gotez *Q*.

Digitized by Google

Nv dien im imm^{s} deſte baz·
daz dv geſtilleſt ſinen haz·
Svs ſchvfen des kvniges ræte·
daz d^{s} brvd^{s} ſit ſo ſtæt·
An allen gvten díngen was·
daz er ander ſele wol genas·
Daz der kvnic gv̊tes rates wielt·
vñ den mit werchen wol behielt·
Vñ rehten rat chvnde gebn·
des ſol ſín rat vñ ſín lebn·
Den rehten livten allen·
wol deſte baz gevallen·

Wir tæten vil billich als er·
vñ mohten div vier ſper·
Alle zit an vnſerm hercen·
mit gedanchen vaſte ſmerzen·
Sit wir des niht erliden mv̊gen·
vñ zv der not niht entv̊gen·
So ſvl wir doch daz liden·
daz wir ſín niht gar v^{s}miden·
Ob es niht mac geweſen me·
ſo laze vns doch tvn ſo we·
Zeiner zit indem tage·
daz er got die wile wol behage·

221/22 *fehlen vND.* 221. Fv̊rbin ſo *C.* dien] tv *HK.* im *fehlt BHKW.* immer] *fehlt C,* furpaz *V,* pas vnd *Q.* deſt *M,* deſter *LBVC,* ie *Q.* 222. Vnd wirt daran nimmer laz *HK.* Vntz du *WC.* geſtilles *V,* verſtilleſt *M.* ſeines *unterm Schreiben zu* ſeinē *korrig. V.* 223. So *B,* Alſo *Q,* Do *HKD,* Das *L,* Alſs gůt *v.* geſchvfen *HKWC,* warent *v.* des *fehlt Q.* tåt *D.* 224/25. An gůtten dingen ſtette Won ſín rát ſo gůt was *v.* 224. ſein prudr *BC.* ſint *HK, fehlt B.* alſo *B.* 225. werken *HK,* ſiten *Q.* 226. Vnd an der *Q,* Daz ſein *B.* wol g(e)nas *ABv*] wol *fehlt übr. Hinter* 226: Er vnd der lieb brůder ſín Zů gůtter ſtund ir beider pin *v.* 227. Daz ſchuf daz der kůnig *N,* Da ſchůff der kůnig Biderb vnd frůmig *D,* Von der ie der wiſe *v.* Daz der kvnic *fehlt LHK.* gv̊tes r.] gocz rat *N,* Vnd rechtes r. *HK,* Vnd ſins brůders r. *L,* lere *v.* wielet *v,* gewielt *HK.* 228. Das er die ſele da mit beheltet *v.* Vñ *fehlt Q.* mit werchen *fehlt D,* mit rechtem *HK.* uil wol *D.* 229—32 *fehlen v.* 229. gvte rede *HK.* kund er *D.* 230. mvſte *HK.* rat] tag *D.* vnd l. *WC.* 231. Nu den läwten *B.* 232. Wol *fehlt BHK.* deſte *AW*] deſt *M,* deſter *übr.* 233/34 *umgestellt und dann am Rande durch* a/b *zurechtgerückt V.* 233. Wan wir teten *B,* Wir raten *N,* So detten wir *v,* Vñ laidig *D.* vil *fehlt LBHKvQ.* billiche *W,* werlich *HK.* als der *Q* 234. Vns *NMVWC.* mohten *A*] lieſſen vns öch *v,* ſolten *übr* div *AvQ*] diſe *C,* die ſelben *übr.* vier *fehlt N,* fůr *L.* 235. Alle zit] *fehlt vQ,* Vorn *HK,* Tragen *B.* in vnſerm *Bv,* an vnſer(e) *WC.* 236. gedenk *v,* gedank(e) *DW,* dencken *L.* vaſte] ſere *ND,* lazen *HK,* vñ mit *B,* vnd *v. Hinter* 236: So kemen wir werlich In das das gewar himelrich·Amen *v.* 237 *bis Schluß fehlt v.* 237. Sint *HK.* 238. Noch *HK.* zv den noten niht *HK,* zu im allen nicht *B,* nit dar zů *D.* tůgen *BM,* getůgen *Q. Hinter* 238: Vñ zů der not nit eylen Alz die hailigen tåten by weilen *B.* 239. ſvl *ANB*] ſulle *MV,* ſvln *W,* ſullen(d) *QD,* ſollen *C,* ſónd *L, fehlt HK.* wirs doch liden *HK.* 240. wir ſín *AL*] wirs *Q,* wir ſi *NDMWC,* wir ſev *V,* wir ſei *B,* wir *HK.* gar nit *D,* gar *fehlt HK.* 241. Mvgen ſie niht weſen *HK.* Obes *A*] Ob ſín *übr.* mac geweſen *A*] mag werden *D,* werden mag *N,* mag weſen *übr.* 242. So laze wirs die reᵛwe ſo we *HK.* Si l. *D.* laze *A*] lazz *N,* laſſen *BQD,* laſentz *L,* lazen ſi (ſev *V*) *MVWC.* tůn doch *N;* doch *fehlt LMVWC.* ſo *fehlt D.* 243. Tvn zv einer *HK.* Ze einer *LQVWC,* Zů ainer *BNDM.* an *L.* 244. er *A*] ez *LND, fehlt BHKQMVWC.* div weile got *B,* got dié riwe *HK.* wol *fehlt LBD.* behab *D,* vertrage *MV. Hinter* 244 *als Abschluß:* Ditz gut puech hat ain end Got v̊ns ſein gaiſt ſend Daz wir bedenken ſein tot Vñ daz wir komen auz allr not *B,* Daz verlihe vnſ got dvrch ſinen tot Vnd helf vnſ criſt von der not Die deſ tevfels kinden bereit iſt Des helf vnſ vnſe herre criſt *HK.*

Digitized by Google

IV.

[fol. 81ra:] von einē gûten manne·
EIn rehter man ein gûter·
Getrûwer wol gemûter·
Vil ſteter· vñ gewer·
Vñ ein vbel ſpotter·
Die wurden ſamt redehaft·
Daz geſchach in einer frûntſchaft·
Der ſpotter het einen ſit·
Do was er alt worden mit·
Swelhen ſtrit er gevie·
Daz er den nimmer v^{s}lie·
Er het ſich des vz getan·
Er wôlt in nimm^{s} v^{s}lan·
Den ſtrit den er gevienc·
Swelich not in an gienc·
Er begonde offenlichen ſagen·
Er het lûte dar vm er ſlagen·
Daz ſie in vber reden wolten·
Des ſie niht tûn ſolten·
¶ Daz wider ſprach der gût man·
Du tûſt vil vbel dor an·
Daz du vm klein ſchulde·
Verlûſeſt gotes hulde·
Daz du ieman nimſt ſin leben·
Du ſolteſt klein ſchulde v^{s}geben·
Geſchehe ez vm grozze tat·
So wûrde ez deſter bezzer rat·
¶ Do ſprach der ſpotter·
Ir ſint vil alber·
Tete man v leides iht·
Ir b v^{s}trûget ſin bi namen niht·
¶ Der gût man begonde iehen·
[fol. 81rb:] Mir iſt leides vil geſchehen·
Daz ich ez allez v^{s}trûc·
Vñ nieman dor vm ſlûc·

IV: *E* 28. *A* 138. *N* 20. *Q* 3. *H* 84. *K* 78[1]. *M* 3. *V* 3. *W* 23. *C* 23. — *Überschrift:* Von einem gûten manne *E*, Si illuſor fueris ſolus portabis Et qui frequenter euigilat *Q und zwischen Vers* 8 *und* 9: Von den ſpotteren *Q*, Ditz ist ein mer Von einem vbelen ſpotter *H*, Ditz iſt von einem ſpottere Des ſtrickeres mere *K*, Wi einen ſpotter mit wan (wan *über Rasur eines längeren Wortes*) Erſluk einē gutē (*aus* ein gut^{s} *korrig.*)man *M*, Hie nâch volget aber ain andere nützliche lere *C*, *fehlt ANVW*. *Stricker*: *QKWC*. — *Abschnitte*: 9 *Q*, 27 *HK*. 45 *K*, 129 *HK*. *In E so wie oben im Text, bei* 147 *statt des gewöhnlichen Bogens, als Michaels de Leone Abschnittzeichens, die hinweisende Hand.* — *Text nach E. Dazu wird bemerkt:* 48. *Vertikalstrich als Trennung zwischen zu nah geratenen* kurtzer *und* zit. 52. ein: *aus* eim *rad.* 81. an^{e}, *das hochgestellte* e *von der blassen Tinte des Korrektors.* 91. du *auf Rasur.* 142. gût, û *auf Rasur.* 206. get^{r}agen, *das hochgestellte* r *von der Hand des Schreibers.* 219. Daz die, Daz *mit schwarzer Tinte, also vom Schreiber, gestrichen.* — *Zum Apparat s. oben zu* I. *Die Laa. von C, das unmittelbare Abschrift von W ist, sind bei dieser Nr. unterdrückt. Nichts rein Sprachliches.* — *Gedruckt: Leitzmann, Die Melker Hs., DTM.* IV, *S.* 5 *(nach M), dazu Laa. aus H: Rosenhagen, Die Heidelberger Hs., DTM.* XVII, *S.* 217.

1. reicher *Q*. ein *AE*] *fehlt übr.* 2. vñ wol *A u. übr.* 3. Vil *fehlt Q*. ſtæte *AHKMV*. vnd auch *Q*, vnd vil *ANW*. 5. enſamt *AQH*, entſamt *K*, ſamen *W*, ze ſamde *V*, ze ſamen *M*, mit ein ander *N*. 6. Die geſch. *Q*. 7. den ſite *A*. 8. Do *EM*] Da *A u. übr.* 9. er ie gev. *W*. 10. ern *N*. abe gelie *W*. 11. aus des *Q*. 12. Ern *AN*. begeben noch verlan *M*. 13/4. gevienc: gienc *EN*] gevienge (geuiege *V*): gienge *A u. übr.* 14. Was jm darumb ergienge *Q*. Swelh *NW*, Welch *HK*, Swelhe *V*, ane *AHKW*. 17. Die in *A*. vber kriegen *Q*. 18. Wan ſis niht *A*. 19. Daz *EN*] Do *K*, Da *A u. übr.* gvte *HKMVW*. man *fehtl V*. 20. Da tûſtu *N*. vil vbele *A*, gar vbel *MV*. dar *fehlt N*; daz an *V*. 21/2. *EN*] *fehlen A, umgestellt QHKMVW*. 21. ſo klain(e) *QHKMVW*. 22. Vnd verl. *QHKMVW*. 23. Daz du *AEN*] *fehlt QHKMVW*. benimeſt *QMVW*, genim(e)ſt *HK*. ſinen lip Ez ſi man oder wip *W*, das leben *Q*. 24. ſoltes *ANV*, ſolt *Q*. geben *N*. *Hinter* 24: Daz wil ich vff min warheit ieh *(das Ganze wieder getilgt) W*. 25. vm ain gr. *V*. getat *W*. miſſetat *N*. 26. So *fehlt N*. wrdes *A*, wurde ſin *HKV*, Sein wûrd *N*, wurde din *W*. deste *ANW*, deſt *M*, vil *Q*. 28. In ſeit nimmer vil a. *V*. 30. vertrugte ez *A*, vertrûgtz *Q*, vertrûget ez *NM*. benamen *AHMV*. *Hinter* 30: Swie gût (g. *am Rande nachgetr. V*) ir we^{n}t das ir ſeit Ich lazz ew̃ nymmer meinen (den *Q*) ſtreit *NQHKMVW*. 31. Do begunde der gute man *A*. 32. iſt iſt *W*. des laides vil *Q*, vil leides *A*. 33. ich ez *EN*] ich daz *AQ*, ich ez doch *W*, ichz doch *MV*, ich doch *HK*. allez *AE*] alſo *N u. übr.* 34. Daz ich *A u. übr.* n. dor vm *EN*] da n. vmbe *A*, dar vmbe n. *HKMVW*, ze tode doch nyemant *Q*.

Digitized by Google

35 ¶ Do ſprach der ſpôtter zv̊ ſtunt·
Nu wil ich wettem v̊m ein pfunt·
Daz aller kleineſt leit·
Daz v̊ wer geſeit·
Ob ir daz lant ane zorn· [fol. 81ᵐᵃ:]
40 Daz ich v̊ ein hirſkorn·
Wûrf an v̊wer gewant·
¶ Do ſprach der gût man zehant·
Daz kan ich wol erliden·
Vñ allen zorn v̊ſmiden·
45 ¶ Do ſprach der ſpôtter·
Mir wer daz immer ſwer·
Ob ir behieltent den ſtrit·
Er gewan in kurtzer|zit·
Hirzkôrner ein ſchûzzel vol·
50 Er ſprach ich wil·vñ ſol·
Behalten minen ſtrit gar·
Er warf ein: hirzkorn dar·
Dem gûten man an ſin gewant·
Vñ nam ein anderz zehant·
55 Vñ warf dar·vñ aber dar·
Vñ nam des flizzeklichen war·
Daz er nit wān einz gevie·
Swa der gût man hine gie·
Der ſpôtter gie im allez nach·
60 Im was zv̊ werſen gach·
Swie er ez ane vienc·
Er rite·oder gienc·
Stund er·oder ſeze·
Er trûnke oder ezze·
65 Swes der gût man pflac·
Er warf in naht·vñ tac·
¶ Do diz mer wart v̊ſnumen·
Die lûte begonden dar kumen·
Von der ſtat v̊ber al·
70 Do wart ein vngefûger ſchal·
Von ſpotte·vñ von gedrenge·
Die mahten im ze enge·
Ze kirchen·vñ zv̊ ſtrazzen·
Do bat er ſich erlozzen·
75 ¶ Do ſprach der ſpôtter·
Ez iſt v̊ nit ſwer·
Ir ſit ſo ſenfte·vñ ſo gût·
So gedûltic·vñ ſo wol gemût·
Daz ir kein gedult·
80 Beget v̊m ein ſo klein ſchult·
Des wirf ich wol an⁹ angeſt·
Die wil ichs aller langeſt·
Vor dem tode mac gepflegē·
Ich han mich ſin alſo bewegē·

---

35. Der ſp. ſprach *NQHKMVW*. ſa ceſtunt *AQHKM*, ſo zeſtunt *VW*, an der ſt. *N*. 36. Ich wett(e) mit eẅ *NQHKMVW*. wetten *A*. 37. Ob ir daz *NQHKMVW*. klainniſt *N*, chleiniſte *AV*, cleineſte W, kleinſte *M*. 38. Daz v̊ were *E*] Da von iv (iv *fehlt NHKMW*) ie (ee *Q*) wart *A u. übr*. 39. Ob ir *fehlt NQW*. irz *M*. lazzet *ANQHK*. gar an *Q*, ane ſtarken *N*, an grozen *HKMW*. 40. hirſes chorn *A*, hirſein k. *K*, hirſen k. *H*, hirſe k. *MW*. 41. Wurfe *W*, Werf(e) *A u. übr*. gwant *A*. 43. Ditz *K*. kan *E*] trowe *AQH*, truwe *K*, getraẅ *NMVW*. geliden *HK*. 44. Vnd zoren darumb *Q*. 46. was *Q*; daz *fehlt Q*. 47. eẅren *NHKMVW*. 48. gwan *A*. in einer churcen (kvrzer *W*) *A u. übr*. zit] ſtrît *H*. 49. Hirs koren *Q*, Hirz *V*, Hirſe *M*, Hierſes *A u. übr*. 50. Er ſpr. *fehlt Q*. 51. Behaben den *Q*. 52. hirſe korn *MW*, hirſen k. *H*, hirſein k. *K*. 53. manne *A*. gwant *A*. 54. ſa zehant *MVW*. 55. Er warf *Q*. vnd warf aber *HKMVW*. 56. des *fehlt N*. 57. einez *ANHKMV*. geviench *ANMVW*, vieng *Q*. 58. hin *A u. übr*. giench *ANQMVW*. 59. giench *ANQW*. 60. gach *EN*] vil dach *A*, vil gach *übr*. 61. erz *ANQHKVW*. vienge *M*, vienenge *A*, gevienge *QHKVW*, gevieng *N*. 62. 63. 64 ode *A*. 62. oder er *NMV*. gienge *A u. übr*. 63. Er ſtund(e) *A u. übr*. oder er *NMV*. 64. oder er *V*. 66. vnde *KV*. tage *Q*. 67. Da *W*. diz *E*, ditze *A*] daz *N u. übr*. mer mer *H*. 68. Die lûte beg. *EQ*] Do (Da *HW*) beg. die lute *A u. übr*. 70. Da *ANVW*. vnfuger *Q*. 71. geſpôtt(e) *NW*. 72. Die *EA*] Si(e) *N u. übr*., ime *W*, in *A*. ſo enge *W*. 73. vñ *fehlt Q*. ze *ANQVW*. 74. Da *NW*. er ſich *E*] er inz *AM*, ers in *QHKVW*, erz in doch *N*. erlazen *W*, lazen *A u. übr*. 76. Ezn *A*. eẅ doch niht *N*. 77. ſit ſenft *HK*. 78. So *fehlt Q*. 79. dehein *AMV*,dhain *Q*, deheine *H*, dekeine *W*. vngedult *AV*, vngedulte *Q*, vngedulde *W*, vndulte *H*, vndulde *NKM*. 80. Tût *Q*. ein *EA*] *fehlt N u. übr*. ſchulde *NHKMW*. 81. Daz *W*. wûrf *Q*. ich gar an *N*. 82. Die wil(e) *EA*] Vntz *HKMVW*, Bis *Q*, Wiz *N*. ich es *Q*, ich *AHKW*, er *N*. 83. Vor dem tag *Q*. 84. michs *A*, mich des *übr*. alſo *EA*] vil gar *QHKMVW*, *fehlt N*. erwegen *N*.

Digitized by Google

Daz ich ez ímm^{s} mít v̊ tribe·
Vñ ſín doch genozzen belibe·
Ꝺ Do ſprach der gůt reín·
Ez wart nie leít ſo kleín·
Man můg ez tríben an díe friſt·
Daz ez eín míchel leít iſt·
Daz ſolt du merken da bí·
Swíe kleín eín hírſkorn ſí·
Ir mag eín man zv̊ ſammē legen·
Híntz er ſích níendert mac bewegē·
Keín man iſt ſo vngemůt·
[fol. 81ᵛᵇ:] Er nem ez liht wol ze gůt·
Wůrfeſt du ín ein korn an·
Do wider maht du einē man·
So gůten vínden nímm^{s}·
Wilt du ín w^{s}fen ímmer·
Der ez fůr gůt můge han·
Dv haſt ez nu ſo vil getan·
Daz ez eín míchel leít wírt·
Vñ dír vil grozzen ſchaden bírt·
Daz ich doch allez ſo v^{s}trůc·
Daz ich doch nieman dor v̊m ſlůc·
Wilt du des gelauben níht·
So wírt ez vil gar enwiht·
Ꝺ Sprach er·vñ warf ot me·
Ich weíz wol waz ír ſprachet e·
Der rede wil ich nach gan·
Vñ wil daz w^{s}fen nít enlan·
Ꝺ Do gíe der gůt man zv̊ hant·
Do er ſín ſwert vant·
Vñ ſlůc ím einen ſõlchen ſlac·
Daz er deſ w^{s}fens v^{s}pflac·
Vñ er vil ſere wunt wart·
Do wart daz werfen geſpart·
Biz daz er aber wart geſunt·
Do begonde er aber w^{s}fen anderſtunt·
Híntz aber dor vz wart v̊ber al·
Von ſpotte eín vil grozzer ſchal·
Do machet er ín aber wunt·
Daz tet er alſo drístunt·
So er ie díe wunden v̊ber want·
So begonde er w^{s}fen ze hant·
Do ſlůc er ín daz er tot lac·
Vñ allez w^{s}fen verpflac·

85. ich er *W*, ichz *A u. übr.* 86. Vngenoſſen doch b. *Q*, Vnd ich an minem kriege h. *W*, Vñ] Wiz *N*. ſin *EHK*] es *V*, iz *N*, dez *M*, ich *A*. doch *fehlt N*, ouch *MV*. gnozen *A*. blibe *NMW*. 87. Da *W*. der gute man reine *A*. 88. Ezn *A*. was wart *K*, war *W*. 89. vntz an *HKMV*, piz an *N*. 90. michel leit *EA* (*vgl. Vers* 103)] hercze(n)leit *N u. übr.* 91. ſolt du *E*, ſoltv *A*] mahtů *N u. übr.* kieſen *Q*. 92. hirſen korn *HK*, hirſen grůs *Q*. 93. Man mag ir ſo vil *N*. ze (zv *HK*) ſam(e)ne *HKMW*, zeſamde *V*. 94. Vnz er ſi *A*, Daz er ſich *HK*, Das er ſy *QMVW*, Daz man ſi *N*. nimmer *MV*. chan *AQN*. gewegen *V*, erwegen *übr.* 95. Dehein *AV*, Dhain *Q*, Dehaine *M*, Dekein *NW*. 96. wol *fehlt A u. übr.* verguet *VW*, fur gůt *A u. übr.* 97. Wurfſtu *K*, Werfeſt du *Q*, Werfſtu *H*, Wirfiſtv *A*, Wirfeſt dů *NMVW*. ein korn *EA*] ain hirz (hirſe-, hirſen-) korn *NHKMVW*, wann ainſten *Q*. 98. Do *EM*] Da *A u. übr.* enmacht dv *HK*. 99. So gůt *N*. ninder *AV*, ymmer *Q*. 100. nymmer *Q*. 101. Daz erz *NHK*. vergůt *W*. mug gehan *Q*. 102. ez *E*, es *A*] ſein *N u. übr.* ſein im genug tan *Q* ſo *fehlt A*. 103. ez dir *HKV*. groz *Q*. w.] mir půrt *Q*. 104. Vnd der auch micheln ſch. wirt *Q*. 105/6 *AE* (*vgl. Vers* 33/4)] *fehlen N u. übr.* 106. niemen drumbe *A*. 107. Wil du *A*, Vnd wiltů *NMVW*. dizz *N*, dichs *AHKW*, dich ſin *MVQ*. niht verlaſigen *N*, niht (niht *fehlt Q*) gelovben *A u. übr.* 108. Des (Sprach er dez *MV*, Swach er des *W*) wil (en wil *A*, mag *HK*) ich niht gelovben (gelovgen *HKV*, lögen *W*, *fehlt A*!) *ANQHKMVW*. 109. Spr. er *fehlt MVW*. ot *EHK*] er ot *MV*, er *A*, er aber *Q*, in da aber *W*, vaſt *N*. 110. wol da was *Q*. ir *fehlt W*. 112. wil *fehlt N*. verlan *MV*, lan *AQW*. 113. So *HK*. gieng *N*. 114. Da *ANHVW*. ſin *EN*] ſin ſelbes *A u. übr.* bevant *Q*, hangent vant *N*. 115. ſõlchen *EA*] ringen *W*, ſtarken *Q*, grozzen *NHKMV*. 116. werfennez *W*, werfen *MV*. enphlach *V*. 117/8 *AE*] *fehlen N u. übr.* 119. Vnz *AHKMVW*. daz *fehlt NW*. 120. Da *W*. began *Q*. aber *E*] *fehlt A u. übr.* an der ſt. *NQW*. 121/2 *fehlen HK*. 121. Vnz *AQ*, Vnz (Wiz *N*) daz *übr.* aber *AE*] *fehlt übr.* der vz *W*, dar zů *N*. wart *fehlt A u. übr.* vbel al *Q*. 122. Wart von ſpot *Q*, Von geſpőtt wart *N*. Von ſpotte wart *A u. übr.* ein michel *A u. übr.* 123. Da *W*, Vnd *Q*. er *fehlt Q*, ern *HK*. wunt *E*] vngeſunt *A u. übr.* 124. tet *fehlt Q*. 125. Als *Q*. ie *fehlt QV*. 126. So warf er in (in *fehlt Q*) aber ſazehant *NQ*. Do *HK*. 127/8. Ze jungſt er jn ze tode ſluge Do můs er werfens han genůg *Q*. 127. ern *HK*. gelag *W*. 128. alles werfens (werfennez *W*) *AHKW*, dez werfens *N*.

Digitized by Google

[fol. 82ra:] Nu merkent diz mer·
Daz der ſelbe ſpotter·
Den tot vō einē gůten man·
Vᵉm alſo kleine ſchulde gewan·
Dem man ſo grozzer gůte iach·
In duhte die ſchulde nie ſo ſwach·
Er vant an der rache wol·
Wie man die gůten haben ſol·
So man den gůten nit erlat·
Swie vngern er den zorn beſtat·
Er zv̊rnet veſter denne ein man·
Der zv̊ allen ziten zv̊rnen kan·
Got iſt michel gůte bi·
Swie innenklichen gůt er ſi·
Swˢ beide lange·vñ vil·
Vf ſin gůte ſůnden wil·
Er vindet niendert anderſwa·
Grozzer rache denne da·
Got hat der ſpőtter vil·
Der ieglicher wenen wil·
Ez ſi antlazzic waz er tů·
Vñ ſůndet alle tage dor zv̊·
Die wiſen kerent wider·
So ſie got ſlehet nider·
Mit ſůmelicher ſůhte·
So erkennent ſie got·vō der zv̊hte·
Vñ bezzert ir gemůte·
Die geniezzent gotes gůte·
So hat der tumme tūben můt·
Swie grozze zvht im got tůt·
Do bezzert er ſich lůtzel bi·
Er giht wie gnedic got ſi·
[fol. 82rb:] Vñ tůt reht als iener tet·
Der durch des gůten mannes bet·
Niht wolt lazzen ſin boln·
Dor v̊m er wunden můſt doln·
Vñ dennoch do er genas·
Als e | er werfende was·
Swie klein die ſchulde were·
Dů rache wart ſo ſwere·
Daz er in dor v̊m tot·
Do er ſich werfens not·
Ꝺ Swˢ ſich flizzet dar zv̊·
Wie er der dinge vil tů·
Die wider gotes hulden ſint·
Der iſt an wiſheit ein kint·
Swie im die ſůnde ſin ein ſchimpf·
Vñ git ir gůten gelimpf·
Vˢwartet im vnſer hˢre got·
Er arnet immˢ den ſpot·

---

129. dicze *V*, das *QHK*. 130. Daz der ſelbe *EA*] Das der tumbe *QMVW*, Daz tet der tumb *N*, Von dem tvmben *HK*. 131/2 *umgestellt HK*. 131. Seinen tod *QMVW*, Wiz er den tot *N*, *fehlt HK*. eime, *W*, ainen *V*, dem *N*. ſo guten man *QHKMVW*. 132. = Der ſinen tot nam *HK*. ſo *MV*, ain ſo *Q*. gwan *A*, nam *Q* (*vgl. HK*). 133. ſo *EA*] vil *N u. übr.* 134. dauhten *N*. ſvnde *W*. 135. funde *A*, wevant *N*, befunde *W*. 137. mans *AN*, man ſin *HKMVW*. die gůten *QH*. 138. Swie *fehlt Q*, den *fehlt N*. 139. vaſter *AHMV*, vaſte *K*. der man *Q*. 140. alle zeit wol *N*. ziten *fehlt W*. zurent chan *V*. 141. Got dem *HK*. vil m. *HKMVW*. 142. inne(n)klichen gůt er *EA*] vnzalhaft ſein gůt *N*, vnzellich (vnzallich *MV*) ſin gvte *HKMVW*, vnzelleich die *Q*. 143. beide (beidiv *A*) lange vñ vil *EA*] ze (alze *HKMV*) lang vñ ze (alze *HKMV*) vil *NQHKMVW*. 144. ſine *AHKMVW*. ſůnden] er zvrnen *HK*. 145. Ern *A*, Der *HK*. funde *AMW*. 146. den ovch *HK*, dennoch auch *N*. 148. iflicher *AHMV*, itflicher *K*. 149. aplezich *W*, antlaz *N*. 150. dor (dar *N*) zv̊ *EN*] zv̊ *A u. übr.* 151. aber wider *A*, ſchire wider *HK*. 152. der nider *AW*, dar nider *HKMV*, da nider *N*, her nider *Q*. 153. ſůmleichen ſuhten *N*. 154. erchőment *AN*, erkomen(t) *HMVW*, erkvment *K*, erſchrikhent *Q*. got *E*] *fehlt A u. übr.* von den zůhten *N*. 155. verzerent *N*, bezzernt *A u. übr.* 156. geneſent von *N*. 159. So *Q*, Da *A u übr.* 160. Vnd gicht *V*, Er ſpricht *N*. als wie *HK*. 161. Er t. *N*. reht als *EA*] alſe *W*, als *N u. übr.* 162. des mannes guten pet *Q*. 163. lazzen wolt *NQ*. ſinen kri°g *W*. 164. Darumb es wunde muſs *Q*, Daz er můz wůnden *N*. mvſe *A*. w. vil gevieg *W*. 165/6 *fehlen HK*. 165. da er *NW*. 166. Als] Vñ *W*. e er *E*] ê der *A*, er der *MV*, da vor er *Q*, da vor *N*, er allez *W*. 167. ſvnde *HK*. 168. waz *W*. vil ſwe°r *N*. 169/70. tőtte: nőtte *Q*, tote: note (nőte *HK*) *A u. übr.* 170. Da *QW*. ſich da *W*. des werfen(s) *HKMVW*. 172. Wie *E*] Daz *A u. übr.* der *fehlt W*. tů *EN*] getů *A u. übr.* 173. hulde *AhKMV*. 174. Daz iſt *N*. an *E*] der *A u. übr.* 175. ſint ein *W*, ſi ein *A u. übr.* 176. ir git *A*. 177. Vnd wartet *N*. der gůt got *Q*. 178. Er arnet *EA*] So erarnet er *N*, So arnet er *übr.* immer] im *HK*.

Digitized by Google

So hat er ſiner ſele tot·
Als gar erworben ane not·
Als ſener ſinen tot er-warp·
Der von dem gůten man erſtarp·
ɑ Swie klein ein leit wer·
Ez wůrde mir doch ze ſwer·
Der mir ez mit reht^{s} ſtet·
Für ſich die lenge tet·
Daz ez zů iůngeſt wůrde·
Mín aller grozzeſt bůrde·
ɑ Daz merke wip·vñ man·
Swie klein ein ſůnde w^{s}den kan·
Sie hat iedoch ſo grozze kraft·
Sie wirt ze iůngeſt haubthaft·
[fol. 88ra:] Sw^{s} ir dicke·vñ vil·
Für ſich die lenge pflegē wil·
Do merkent wie die grǒzze wigt·
Der ir oft·vñ lange pfligt·
ɑ Ez ſi wip·oder man·
Der ſich vil wol hůten kan·
Vor den grozzen ſteinen·
Der hůt auch vor den kleinen·
Er trinket er in dem ſande·
So iſt noch grǒzzer ſchande·
Denne ob in ein berg erflůge·
Der ſant iſt vil gefůge·
Man let ſin doch vf einē wagen·
Hintz er in niendert mac get^{r}agen·
ɑ Swie breit ein regen valle·
Got ſamment die tropfen alle·
Vñ machet dor vz ein wazzer groz·
Do | e nit wazzers híne floz·
Alſo w^{s}dent die kleinē ſůnde·
Geſammēt mit vrkůnde·
Swaz kleiner ſůnde ein menſche hat·
Des er ane růwe beſtat·
Got ſammēt ſie alle gemein·
Vñ machet dor vz ein·
So grozze·vñ alſo ſwere·
Daz dem armen ſůndere·
Daz die bůrde wirt bergemazzic·
Vñ nimm^{s} wirt antlazzic·

---

179. Vnd hat *Q*. er *fehlt MQ*. 179/80. not: not *N*. 180. Alſe *W*, So *N*, *fehlt Q*. 181. Alſe *W*, Alſo *A*. 182. manne *ANHKMVW*. erſtarp *EHK*] ſtarp *A u. übr.* 183. Vil klaine *Q*. 184. mir *fehlt M*. ze] ſo *AHKNMV*. 185. mir *fehlt N*; mirz *A u. übr.* von r. *A*. mit recht erſtatte *Q*. 186. Die lenge fvr ſich *HK*. 187. Daz er *HK*. 188. grozeſte *A*, grozſte *H*, grozte *MV*, grǒſte *NQKW*. 189. merchent *W*. 191. doch *QMVWC*. 192. Daz ſy ze j. wirt hawbtſtat *Q*. Si werde *V*. 193. dicke vñ *EA* (*vgl. Vers* 196)] lang(e) vnd *N u. übr.* vnde *K*. vnd ſtat phlegen wil *Q*. 194. Da get ez aus dem ſchimpf ſpil *Q*. Für ſich die lenge *E*, Vñ ir die lenge *A* (*vgl Vers* 186)] Ste^{t}tiklichen *N u. übr.* 195. Da *A*, Dabi *HK*, Nv *W*, *fehlt Q*. groze *AQHK*, grozz *N*. 196. diche vnd ofte *V*, lange vnd groz *Q*, dicke vñ lange *A u. übr.* *Mit Vers* 196 *war das Gedicht ursprünglich zu Ende. Vers* 197 *bis Schluß sind eine selbständige Nr. gewesen. Von der Überlieferung (zuweilen wohl schon von Stricker selbst) wurden solche kleine gnomische Stücke in größere gern eingeschoben oder ihnen angehängt, wenn sie paßten. Oft ist dann die kleine Nr. auch für sich allein erhalten oder die größere ist in einzelnen Hss. ohne den Einschub überliefert. Hier allerdings nur die Verbindung. In Vers* 197 *bis Schluß geht E nicht mehr mit A, die charakteristischen Laa. AE fehlen gänzlich, E steht bei Q, NQ, das bis dahin nur seine zweite Quelle war, und auch A wird nun besser. Das Original der Redaktion *AE reichte also nur bis Vers* 196 *und bot den ursprünglichen Umfang des Gedichtes.* 197. Er *V*. ſi wip oder (ode *A*) *E ANQ*] ſi (ſie *K*) daz wip ez (oder *HK*) ſi der *HKMVW* (*vgl. den Anfang von A* 147, *H* 177 *bei Rosenhagen S.* 169). 198. vil *fehlt HKW*. hůten *ENQ*] behuten *A u. übr.* 199. vil gr. *AHKMVW*. 200. huetet *V*. auch *EQ*] ovch ſich *A*, ſich auch *NHKV*, ſich *M*, *fehlt W*. 201. Er dertrinket *N*. 202. Daz iſt *A u. übr.* 203. ob *fehlt Q*. 204. iſt] in *N*. 205. let *EV*, la^{t} *Q*] legte *M*, leit *ANHKW* doch *fehlt MV*. vff eine wagen *W*, auf ein wag *N*. 206. Hintz *EQ*] Vnz *AMVW*, Wiz *N*, Daz *HK*. ern *HKMQ*, eiz *N*, er ez *W*. nindert mocht *HK*, môhte ni^{e}nder *W*. getragen mag *N*, mag tragen *Q*. 208. Er ſ. doch *N*. ſamnet *AQHKM*, ſamet *V*. 209. Drvz *A*. 210. Do *EM*, Da *übr.* vor *N*. wazzers niht *N*. hine *fehlt AN*. enfloz *N*. 211. Sam *Q*. 212. Geſãnnet *N*, Geſammet *H*, *sonst wie* 208. 213. yemant *Q*. begat *HK*. 214. Der er *A u. übr.* an trewe *Q*, an ſ̊nd *N*. 215. ſammet *H*, *sonst wie* 208. 217. vñ ſo *ANW*. 218. dem arm *H*, dem grozzen *N*. 219. wirt ſo *HK*. 219/20. berch mæzlich : antlæzlich *A*. 220. nie me wirt *W*, wirt nimmer *AN*, nimmer *MV*, laider nyemant *Q*.

Digitized by Google

V.

[fol. 116ra:] N Swie manig^{s} wiſe der man
vñ och daz wip geſvnden kan
alſe manigen tufel heizet er
der grozſe tufel luzifer
daz ſv̊ gegē dem mo̊nſchen gangen
vñ for ime alle zit ſtanden
vnd ime die ſvnde fů̊gen
vñ die ze ivngeſt rů̊gen
ſo ge ſů̊get iegelichez tůfelſ liſt
die ſvnde der er meiſt^{s} iſt
der ſvnde fů̊gent ſv̊ vil
swer in denne g^{s}ne volgen wil
deme fugent ſv̊ ime alle deſte me
Ie ſv̊zzer vñ ie ſv̊zzer e
Machent ſv̊ ime ze allen ziten
swer denne wil wider ſtriſten
der hat ze tv̊ne ein michel teil
ja ez hat vil manig^{s} daz heil
daz er wol zwelfen wider ſtat
vñ dennoch an ime ergat
der andern wille ſo vil
daz er innen wirt zv̊ eime ſpil

V: *W* 4b. *C* 4b. *R* 3. *M* 7. *V* 7. *H* 105. *K* 97. — *A* 150 *N* 46. — *AN bieten eine andere Redaktion des Gedichtes, die (wohl von Stricker selbst) angefertigt wurde zum Zwecke des Vortrags vor Jerusalempilgern oder Kreuzfahrern.* — *Überschrift*: Ein gut biſpel von den ſünden *M (am Kopf der Seite nachgetr., fehlte ursprünglich; bem. die im Gegensatz zu den übrigen Überschriften dieser Hs. reimlose Form, ferner daß in den verwandten Hss. WC das Beispiel an* 4a *ohne Initiale angeschlossen ist, wobei in W durch Auslassung des* I *von* In *Vers* 1 *und großes* N *der Initialenverlust angedeutet ist. Die Ausführung der Initiale ist unterblieben, weil für sie kein Raum durch Zeileneinspringen vorgesehen war; in C ist dann das diesem Kopisten von W unverständliche* N (*für* IN) *seiner Vorlage fortgelassen worden. Beachte endlich auch die falsche Initiale* A(n) *für* I(n) *in HK*), Ditz ist von wiben vnd von mannen Die vnchevſcheit vil han begangen *HK, fehlt WCRAN.* — *Stricker: RWC.* — *Abschnitte: HK* 23, 65, 96, 133, 163, 185. — *Text nach W. Dazu wird bemerkt: der Strich über dem* u *und* v *ist oft zum Punkt verkümmert, das* e *über* o *und* u *desgl. zu zwei schräg nach rechts oben gestellten, das* v *über* a *und* o *zu zwei in gleicher Höhe liegenden Punkten oder konvergierenden Strichen.* 93. has *aus* was *korrig.* 97. *die Einschaltung von* get *von der alten Hand von W.* 145. *hinter* arbeit *Rasur eines* e. — *Zum Apparat s. oben zu I. Die Laa. von C, das sich schon durch die Korrekturen, die es mit seiner Hand im Text von W an manchen Orten anbringt, als direkte Abschrift von W kund gibt, sind hier vollständig verzeichnet, wodurch deutlich wird, was einer jüngeren, modernisierenden und änderungslustigen Abschrift an Willkürlichkeit zuzutrauen ist. Von den Laa. der übrigen alle, welche für die Konstituierung des Textes oder die Beurteilung der Hss. und ihrer Gruppierung von Interesse sind.* — *Gedruckt*: *Docen, Misc.* II, 220 (*nach R*), *Laa. von M dazu: Leitzmann, Die Melker Hs., DTM.* IV, *S. VII; ferner Rosenhagen, Die Heidelb. Hs., DTM. XVII, S.* 86 (*nach* H), *Laa. von A dazu*: *Brietzmann, Die böse Frau, Palaestra XLII, S.* 54.

Vor Vers 1: Ich wil iv von dem tivel ſagen· wie er den menſchen chan beiagen· Vñ wil iv chvnden den rat· da mit man im wol wider ſtat *AN (Der Anfang mit dem* Ich *des den Vortrag ankündenden Autors nur noch zweimal bei Stricker, beidemale in erweiterten und zusammengelegten Nrr., Redaktionen früherer Einzelgedichte*: Ich wil von übelen wiben sagen, *Brietzmann S.* 15 *und:* Ich wil iu vater künden Und muoter aller sünden, *ungedruckt = A* 27, *N* 41b) 1 An *HK, fehlt C* In *übr.* manger *HKN*, mange *A.* weyſ *C. u. a.* 3. Alſo *CA*, Als *übr.* tivel *A (ebenso* 4. 13 *usf., hie und da neben* tievel, tivfel *auch in V).* hetzet *M.* 4. gröſſ *C.* 5/6. gangen: ſtanden *WC*] gen: ſten(t) *übr.* 6. alle zeyt vor im *C.* alle zite *N*, ze aller zit *MV*, zeallen ziten *A.* 7. im *C u. a.* 8. jüngſt *C.* 9. gef. *WC*] fveg(e)t *R u. übr.* jetlichs *C*, itſliches *HK*, ieſlich(e)s *RMA*, iſleich *V.* 10. Die ſchande *A.* 11. ſünden *CHKN.* ſovil *VN.* 12. Swenne in d. *K.* in *fehlt AN*, in den gern *C.* volge *A.* 13. ime *W*] ir *RHK, fehlt CMVAN.* alle *WC*] *fehlt R*, al *übr.* deſter *CRVHK.* 13/4. mer *H*, me^{r} (*aus* meiſt *korrig.*) *K*: ſer *HK.* 14. ie^{2} *fehlt N.* danne e *AN.* 15. ims *A*, es im *C.* 16. denne] denen *C.* w. ſtreyten *C u. übr.* 17. hat *fehlt V.* zethün *C u. a.* 18. *getilgtes* ja *W*] *fehlt übr.* 19. er *fehlt HK.* 20. danocht an im *C.* 21. ander *N*, will *C.* 22. innen *W*] in *C u. übr.*, würt *C.* ze eime *N*, ze ainem *RMV*, zẅ einem *CH*, zeinem *KA.*

Digitized by Google

swer ſin ſele wil eruern
vñ ſich ir aller wil erwern
vñ die not gar wil v⁵miden
die die ſele mv̊zen liden
der ſol d⁵ welte wider ſagen
vñ ſol ir wofen niht me tragen
[fol. 116ᵇ:] swer mit der welte leben wil
der mv̊z ſv́nden harte vil
swen got ſo ſelig ᵍetût
vñ ſin vil ſeliger mût
daz er die welt lat durch got
vñ behaltet allv́ ſin gebot
der iſt deme tufele entrvnnen
die die ſvnde fûgē kvnnen
der iſt ein vngefûge ſchar
ſo kvmet ein ander ſchar dar
die ſtet ime ze allen ziten
zů ſiner zeſewen ſiten
vñ beginnet ime denne lagen
mit frv́nden vñ mit magen
vñ machet ſwer ime gûtes gan
ez ſi daz wip es ſi der man
daz ime der denne zů get
vñ in mit ſtrafende beſtet
vñ ſprichet du haſt miſſetan
daz du din ere haſt v⁵lan
dv gewinneſt niemer mere
gût noch weltliche ere
dv biſt allendinen frvnden tot
ſo mv̊z er liden grozze not
wil er den tûfeln wider ſtan
ſo mv̊z er die frvnde lan
die welt hat er v⁵lazen e
diz tût ime zwirent alſo we
daz er von denfrvnden ſcheidet
vñ ſich in allen leidet
obe ime denne vnſer h⁵re criſt
ſo liep vor allen dingen iſt
daz er die welt v⁵laſzen hat
vñ och von frv́nde rat gat
ſo hat er ſich der ſchar entſaget
dv́ in mit den frvnden hat geiaget
[fol. 116ᵐ:] ſo kvmt die dritte ſchar ſo
die tv̊t ime wirz denne die zwo
die ſtet ze ſiner winſt⁵ hant
vñ machet ſweme er iſt bekant
daz in der mahet vñ ſchiltet
nv hôrent wez er engiltet
ıegelicher ſprichet zehant
swa er den luten iſt genant

---

23. ſelen *C.* eruern *WC*] generen *HK*, ernern *R u. übr.* 24. in allen *A*, diſer feind *C.* wil *fehlt C.* 25. die noch gar *HK.* wil gar *RMVA.* 26. ſelen *C.* muez *V.* 27. welt *C*, werlde *A*, werlte *R*, werlt *HKN* (*ebenso* 29 *usf.*) 28. nit mer *C*, niht mer *VAN.* 29. leben *WC*] weſn *R u. übr.* 31. Wen aber got ſeligen thût *C.* tut *V*(*C*). 32. Aůch ſein ſelbs aygner mût *C.* 33. werlt *RMVHKAN.* (*ebenso* 55 *usf.*) læt (let)*HKAN*, läſſet *C.* 34. beheltet *N.* alle *C*, allv́ *fehlt MVA*, ellîv́ *N.* ſiniv́ *N*, ſeine *C.* 35. deme tufele *W*, dem teufel *C*] den tivel *aus* dem tiveln *rad. V*, den tivfeln *R u. übr.* 36. ſünden *C.* chunden *V.* 37. Derdă *C.* ein *fehlt N.* ain gröſſe ſch. *C.* 38. Der kümpt aine nach der andern dar *C.* auch ander ſchar dar *V*, ein andriv ſchier dar *A.* 39. Aine ſtät *C.* ime *fehlt C.* 40. Bey des menſchen gerechte ſ. *C.* 41. peginnent *V.* in dan *C.* 43. Er m. *C.* im *C u. a.* 44. ſi wip oder man *N*, ſey gleich weyb oder man *C.* 45. er im dann• *N*, im dan (danne *A*) der *CA.* 45/6. gät: beſtät *CR.* 46. mit ſträflen *C u. übr.* 47. Er ſpricht *C.* • gar miſsgethon *C.* 49. gewinneſ *V*, gwinneſt *A.* mer *A.* 50. Gut werdicheit (wirdikeit *N*) noch ere *AN.* Weder gut *C.* weltlich *C*, wertlich *H*, werltlich *R u. übr.* 51. dein *C.* 53. dem tivel *A.* 54. die *WC*] ſeine *R u. übr.* friv́nd *N*, freunt *CK.* 55. verlazen Vnd iſt an rechter ſtrazen *HK.* 56. Ditze *V*, Daz *HKA.* im *C u. a.* zwirůnt *N*, zwir *R u. übr.* (*außer C*). als *HK*, ſam *A.* we Vnd ovch vil we me *HK.* 58. ynen *C.* 59. im dan *C u. a.* 60. ob allen *A.* 62. vrevndeſ *HK*, der frivnd(e) *MVAN*, der freunden *C.* 64. in *fehlt AN.* 65. div drittiv *R*, dan die drit *C.* ſo *W*] alſo *CR*, ſa *M*, ieſa *V u. übr.* 66. im würſs *C*, im wirſer *HK.* dan *C.* die zwo *WR*] die erſten zwo *C*, die (*über der Zeile nachgetr. K*) zwa *MVHKAN.* 67. ſtät *CR*, ſtent *HK.* winſtern *RMVKA*, winſter•n *H*, vinſtern *N*, lingken *C.* 68. ſweme (wem *C u. a.*) er iſt] ſinen ernſt *A.* 69. Daz in der mahet (der ſelb ſchmecht *C*) *WC*] Der ſmæhet (ſmahet *A*) in (in *fehlt M*) *R u. übr.* 70. Nun hôr *C.* 71. Jetlicher *C*, Itſlicher *HK*, leſliche *N*, leſlicher *RMVA.* 72. Swen(ne) *AN.* iſt *WC*] wirt *R u. übr.* pechant *VA.*

Digitized by Google

daz iſt der aller bôſte man
de diſv welt ie gewan
Ez hat ſin bôſheit getan
daz er die welt hat v^{s}lan
wan in der ere bedroz
daz man ſin iender genoz
Nv wil er manne noch wibe
Mit gûte noch mit libe
Niemer me ze helfe komen
sin boſheit hat in vz genomen
Er hat alle tvgende gelazen
dez mv̂z er ſin v^{s}wazen
wil er der tufel ſich erwern
die in mit ſchelten kvnnen bern
so mûz er ſinen lip lan
den mv̂z er alſo ſmahe han
dazez in niht beſwert alſe ein har
obe man in ſchulte tvſent iar
swie vil in wip vñ man
Geſmehen vñ geſchelten kan
daz ſol er lazen ane has
vñ tv̂n ie baz vñ ie bas
so entzaget er ſich der dritten ſchar
so kvmt die vierde ſchar dar

die ^{get} ime rvggehalp zv̂
vñ machet ſpate vñ frû
daz er gedenket an die tat
die er vor begangen hat
[fol. 116rb:] der gedanke machet ſv in ſo vol
daz ſv̂ ime ze ivngeſt tûnt ſo wol
daz ſv̂ ime ein chúrzewile ſint
Er gedenket ez waz gar ein wint
swaz ieman wunderz begie
Ich waz dez aller werdeſte ie
da man wibe ewerben ſôlte
der erwarp ich ſwaz ich wolte
dar zû waz ich riche
Ich lebete wunnecliche
Ich bin mit eren ie geneſen
Mir iſt mit mitale wol geweſe
daz iſt daz in v^{s}ſenchet
swenne er ime dez gedenchet
daz er ſo ſchone lebete
daz er in deme tode ſwebete
wer er in den ſvnden tot
so keme er niemer vz der not
Lobt er daz leben iht
so iſt die ruwe da niht

73. bôſeſt *C*, boſiſt *A*. 74. Den *C u. übr.* div *A*. gwan *A*. 75. hätz doch nûn ſein *C*. 76. welte *C*. 77. ere *WC*] eren *R u. übr.* verdroz *VAN*. 78. nienen *C*, inder iht *VHKN*, iender iſt *R*. 79. enwil *A*. weder man noch weyb *C*. 80. Weder mit gut oder dem leyb *C*. 81. Nit mer zw̃ hilffe kümmen *C*. .mer *VHKA*. 82. in vz *WC*] imz *A*, in vns *Ru. übr.* gen. *WC*] ben. *Ru. übr* 83. tûgend *CHKA*. verlazen *RMVHKAN*. 85. ſich diſer teûfel *C*, den teûfeln ſich *N*, dem tivel ſich *A*. 86. Die in ſo *RMVN*, Die in alſo *HK*, Der in *A*. chunnet *V*, kûndend *C*, chan *A*. zern *A*. 87. mvſt er ſin liep *K*. lip *fehlt C*. 88. Dañ m. *C*. ſchmäch *C*. ſmæhe *R u. übr.* 89. ez *fehlt N*. im *CA*. beſchwer *C*, ſwæret (ſwert) *RMVHKN*, ſwær *A* (*s. Vers* 159). als vmb *C*, vm *V*. ein iar *K*. 90. Ob man in gleich ſchült *C*. 91. wibe *N*. oder *VN*. 92. Immer geſchmehen *C*. ſchelten *CN*. 94. Vnd immer *C*. vñ ie *W*, ie *C*] vñ *R u. übr.* 95—98 *fehlen A*. 95. entſetzet er ſich *C*, wirt er ſich *N*. 96. Dann k. *C*. div vierdiv *RV*, die fiert *C*. aûch dar *C*. 97. gät *CR*. im *C*, im *über der Zeile nachgetr. N, fehlt R*. rûgken halb *C*, rvggen halp *R*, rûckes halben *N*, ruke halbe *MV*, rvkhalp *HK*. hin zw̃ *C* 98. ſpât (*d. i.* ſpât) *C u. a.*, ſpet *N*. vnde *K*. 100. Dier *A*. Was er *C*. vormâls *C*, da (do *M*) vor *R u. übr.* 101. gedanck *CRMVHK*. macht *R*, machent *MVHKA*. ſv *fehlt CR*. 102. im *C u. a.* (*ebenso* 103) zejüngſt *CN*. ſo *fehlt R*. 103. kürtze weyl *C*, churtz weile *R u. übr.* 104. Daz er *N*. dencket *RHK*. gar *fehlt V*. 105. imen *V*, jemand anders *C*. wûnder *C* ie begie *HKAN*. 106. der *C u. übr.* aller *fehlt A*. werdeſt *CMHK*, werdiſt *RV*, vordriſte *A*, vorderſt *N*. ie] hie *A*. 107. wibe *WMHK*] weyb *C u. übr.* erw. *C u. übr.* ſolt *C*. 108. Dâ erwarb ich welche ich wolt *C*. 110. lept gar w. *C*. 111. In pin *V*. geneſen *aus* geweſen *korrig. A*. 112. iſt mit mutwill wol *C*. mit allen *R*, mit alle *M u. übr.* geweſen *C u. übr.* 113. Diz *N*. 114. Wenn *C*, Ob *N*. er im aber (aber *am Rande von der Hand des Schreibers mit Verweisungszeichen hinter* im) *C*. 115. ſo] do *AN*. ſchon *HKA*. 115/6. lepte: ſchwepte *C u. a.* 116. Daz *WC*] Vñ ọ *A*, Do *R u. übr.* in dem *C u. a.*, im (*zu* in *rad.*) dem *V*. 117. Vñ wærer *A*. 118. So ne *A*. kem *C u. a.*, quem *V*, chom̃ *HK*. vzer n. *A*. 120. So ne *A*. der riwe *N*, aûch gewiſſlich die reuw *C*. *Hinter* 120: In ſvln ſine (ſolſin *N*) ſvnde riwen·er ſol mit rehten triwen·Beide (B. *fehlt N*) ſvften (Seûfczen *N*) vñ weinen·da mit ſol er ſich reinen *AN*.

Digitized by Google

swenne er dar an gedenket
daz er ſich hat v^{s}ſencket
mit maniger grozzen ſvnden
so ſo er gotte kvnde
mit geiſtlichem ſmerzen
daz ſv̄ in ruwen in deme h^{s}zen
vñ ſol denne uber wallen
vñ ſúlnt die zeher ub^{s} vallen
ie ſo von ſinen o^{v}gen
offenliche vñ to^{v}gen
lit er den gedencken an
so vert die fierde ſchar hin dan
so kvmt die fv̄nte ſchar hin dar gevarn
die wil ime denne den lip bewarn
daz er niht vnkreftig werde
dv̄ iſt vnd^{s} ime in d^{s} erde
[fol. 117ra:] vñ zv̄het in ze allen ziten nider
vñ habet in gůt^{s} dige wider
alſe er ze mettin ſólte gan
so tůt ime we daz uf ſtan
so er riten od^{s} gen ſol
do er den lúten ſólte wol
mit ſinen worten zehelfe komen
vñ mit ſiner arbeit vromen
so v^{s}drúzet in der arbeit:
in dvnket er ſi vnbereit
swaz er tv̄n ſólte ze gůte
daz tůt er mit dem můte
beide vn ſanfte vñ kvme
er gedenket swaz er v^{s}ſvme
daz erfulle ich aber fúrbaz
so wirt ſo trege vñ ſo laz
daz in dvncket er ſi ane craft
wil er d^{s} tv̄fele meiſt^{s}ſchaft
an geſigen vñ enphliehen
die in ſo nid^{s} kvnnen ziehen
so můz er lazen daz gemach
so wizzent swaz ime ie geſchach
daz in daz niht ſo ſere ſwirt
so daz er gemach v^{s}birt
alſe er deme gemache widerſaget
so wirt die fúnfte ſchar v^{s}iaget
so kvmt die ſehſte ſchar da hin
rehte in denlúften ub^{s} in

---

121. Wann er aber dar an *C.* 122. ſich dā h. *C.* 123. alſo mangen ſvnden A, ſo manger ſlahte ſ. *N.* manigen *C u. übr.* 124. So ſo er *W*, So er nūn *C*] So ſol er *R u. übr.* kvnde *WC*] chv̄nden *R u. übr.* 125. Jetz dienen mit *C.* 126. ſv̄ in] ſin *N*, ſi *A.* riwent *A*, riwe *N.* jn dem *C u. a.*, an dem *MV.* 127. Vñ ſol *WC*] Da ſol *R*, Daz ſol *übr.* dann *C*, danne *RAN.* 128. Mit ganczer riwe albetalle *N.* Das im die zehern *C.* uber v. *W*, heraber f. *C*] vallen *R u. übr.* 129. Ie ſa *RMVA*, Iſan *HK*, Ze hant *N*, *fehlt C.* von den *R*, Von ſeinen liechten *C.* 130. Beidiv *A*, Beide *N*, *fehlt übr.* offenbar *A.* 131. Liget (Ligete *M*) er denne den *MV*, Lygt im der *C.* gedancken *C u. a.* 132. fiert *C*, vierdev *V*, viediv *R.* 133. fünfft(e) *C u. übr.* hin dar *W*] dā her *C*, dar *MVHK*, derane *R*, *fehlt AN.* 134. im dan *C*, denne *fehlt R.* 135. Daz er icht *V*, Daz er denne icht *M.* vnchreftige *V.* 135/6. werd : erd *C.* 136. Diſe ſchar *C*, Si *A.* im *C u. a.*, im in *fehlt N.* 137. Die z. *C.* zallen *RKAN.* 138. in *über der Zeile V.* ding *C*, dinge *übr.* 139. Dan wann *C*, Swen(ne) *AN*, Als *übr.* ſólte *WRV*] ſol *MHKAN*, ſoll *vor* zw̄ mettin *C.* metten *HK.* 139/40. gan : ſtan *WCR*] gen : ſten *übr.* 140. im *C u. übr.* ſten *aus* ſtein *korrig. V.* 141. Swen(ne) *AN.* oder] vñ *A.* gan *R.* 142. Do *WHK*], Da *C u. übr.* ſol wol *N.* 143. ſinen *WC*] den *A*, *fehlt R u. übr.* werchen *AN.* zw̄ hilff *C.* 144. Ode (Oder *N*) mit (mit den *N*) worten ſere *AN.* frümmen *C.* 145. bedrivzzet *RMHK*, bedrizzet *A.* 146. bedüncket *C.* 147. t. ſólte *W*, t. ſolt *C*] ſol tvn *A*, t. ſol *R u. übr.* 147/8. zegůt : můt *C u. a.* 149. Baidiv *RV.* vnſanft *C.* 150. ged. *WCV*] dencket *R u. übr.* ſwaz er *WCN*] ſwaz ich *R u. übr.* 151. Daz er aber wolle hin baz *N.* erfüll er *C*, ervolle ich *R u. übr.* aber hin baz *MV* (*vgl. N*), her nach baz *R*, volgencz furbaß *C.* 152. So wirt ſo tr. *W*, Er würt ſo treg *C*] So wirt er træge *R u. übr.* vñ] er würt *C.* ſo laz *WCMV*] alſo laz *R u. übr.* 153. bedüncket *C.* vn krafft *C.* 154. diſer teüfel *C.* 156. ſo kunnen nider *M.* 157. meyden gut gemach *C.* den gem. *RMVHKAN.* 158. im *C u. a.* 159. *zweites* daz *fehlt C.* im *VHK.* nichtz ſo ſer *C.* ſo *fehlt N.* 160. Als wann er *C.* denne gemachſ *V*, den gemach *RMHKAN*, gůt gem. *C.* enpirt *V.* 161. Wann er aber *C*, Swen(ne) er *AN*, Als *übr.* deme *fehlt N*, den *R*, dem *übr.* gemachen *R.* 161/2. wyderſagt : verjagt *C u. a.*, widerſagte : veriagte *M.* 162. die fünfft *C u. a.* 163. div ſechſtiv *RV*, dan die ſechſt *C.* 164. in den luft *A.*

Digitized by Google

die ſwiment obe ime allewege
mit einer vngetruwen pflege
vñ machet ime ſo tvmben mût
daz er ſich ſelben dvncket gût
ſwenne er hôret od^{s} ſiht
den mônſchen den man ſvnden giht
ſo denckete^{s} ſam d^{s} da tobet
H^{s}re got nv wis gelobet
[fol. 117rb:] vñ v^{s}ſigelt mit den flûche ſwebet
der ſo criſtenlichen lebet
In dē ewigen todes vnden
der tot kvmt mit manigen ſvnden
daz er ſich denne ſchier v^{s}ſaget
vñ ime ſin leben wol behaget
daz iſt mit alle wid^{s} got
vñ iſt der hochfart gebot
daz wart anlútzifer wol ſchin
vñ an allen den geſellen ſin
der tvhte ſich tv̊re denne er waz
dez heizzet er noch ſathanaz
Nv wizzent ſwer ſich dvncket gût
daz ime die hochfart ſam tût
wil er die ſchar v^{s}triben
vñ wil gar ſicher bliben
ſo ſol er haben tögen
vor ſines h^{s}zen ögen
ſin ſvnde ſpat vñ fr̊
ſwaz er ze gûte t̊
daz ſol er niemer v^{s}iehen
Er ſol an die ſvnde ſehen
die ſv̊llent in dvnken ſo groz
daz er dez mineſten genoz
In dirre welte kvme ſi
Iſt ime die dem̊t ſtete bi
ſo wirt die ſchar ze^{s}ſtôret
die ḥo zů der hochfart hôret
Geſiget er an den ſehs ſcharn
ſo darf er niht ze helle varn

---

165. Vnd ſw. *N.* ſwiment *W*] ſchwebend *C*, ſcheimet *K*, ſwaimet *R u. übr.* ob im allwege *C.* 166. Mit ſeiner *V.* 167. machend im *C.* ſo *WC*] alſo *R u. übr.* tumbet m. *V.* 168. ſelbe *M*, ſelber *C.* dünckt ſo *C.* 169. Wann *C.* ode *A*, vnd *N.* 170. Dem m. *HK*,. Ain m. *C.* dem man *C u. übr.*; man *fehlt V.* ſünde *R*, ſvnge *A.* 171. gedenckt er *C.* alſ ſam *V*, als *RN.* da *fehlt MVHK.* 172. Ach herr *C.* bis *C. Hinter* 172: Daz du mir gæbe den ſin Daz ich (ich *über der Zeile nachgetr. V*) dem (den *N*) niht geleich bin *R u. übr., fehlt W und C, das den durch den Verlust der zwei Zeilen am Spaltenende von W gestörten Sinn wieder zu gewinnen sucht und statt W* 173—7, *welche es fortläßt, schreibt*: Wie wol ich aũch ain ſünder bin So hab ich doch ain andern ſin Das ich mich darũon entzeũch Vnd ſũnſt aũch die welt fleũch Vber den ſünder er dã klaget *C.* 174. *vor* 173. *R u. übr.* 173. in dem *A*, mit dem *R u. übr.* 174. vnchriſtenlichen (-liche *M*) *R u. übr.* 175. In den *WRMV*] In des *HKAN.* wũnden *N.* 176. Der tot kvmt mit *W*] Der wonet mit *A*, Tot wunt mit (von *N*) *R u. übr.* 177. *s. La. C hinter* 172. denne] diche *A.* ſchier *WV*] ſicher *R u. übr.* verſaget *W*] ſag(e)t *R u. übr.* 178. Im ſelber aber er wol *C.* 180. vor 179. *AN.* 179. Diſs iſt *C*, Vñ iſt *AN.* nũn alles *C*, genczliche *N.* 180. Sonder es iſt *C*, Daz iſt *AN.* hohferte *MA.* bote *A.* 181. was *HK.* ein an *K.* 183. dünckt ſich *C.* tiwer *MVHK*, tivrre *N*, tiwerre *A*, tivrer *R*, höher *C.* 184. noch *W*] nũn *C*, nu *übr.* 185. Daz wizzet *A.* 186. im *C u. a.* die *fehlt N.* alſam *N.* 187. Wir er *K.* di ſcham *M.* 188. gar] der *C*, *fehlt A.* ſicher] ſchir *V.* bl. *WN*] bel. *CRMVHKA.* 189/90. toũge : oũge *N.* 190. hertzens *C.* 191. Seine ſelbs ſünd *C.* ſpe^{e}te *N.* vnde *K.* 191/2. frũe : thũe *C.* 192. er aber gutz *C.* get̊ *RAN.* 193. Daz *WC*] Des en *A*, Des *R u. übr.* 194. ovch an *A.* 195. in *fehlt M.* 196. deſ minneſten *HK*, des minniſten *MVA*, des minſten *RN*, der wenigſten *C.* gnoz *N*, gnöff *C.* 197 *bis Schluß fehlt C infolge Blattverlusts.* 197. In diſer werlt(e) *RHKMV*, In ertriche *N*, Vf dem ertriche *A.* 198. die *fehlt N.* dem̊t *WN*] diemvt *A*, dimvt *MV*, devm̊t *R*, dem̊te *HK.* 199. zeſt. *VAN*, zv ſt. *HK.* 200. Daz zu *MV.* zeder *A.* gehoret *AN.* 201. Geſigte *M.* an der ſehſten ſchar *N.* ſehs *fehlt A.* 202. So en *A.* zv *H*, zer *R.*

Digitized by Google

Er v^{s}giltet mit deme libe wol Allez das er gelten ſol

---

204. er got gelten *N*. *Hinter* 204: Swer aber mit rehtem mv̊te · vñ mit gewnnem (vnd oc̊h mit reinem *N*) gv̊te · Durch got vber (hin v̊ber *N*) mer vert · der hat ſich alſo wol erwert · Sam (Alz *N*) dirre der ez (diz *N*) allez tv̊t · ez enhat (hat *N*) niemen (nie man *N*) allo gut · So die die redlichen varnt (varn *N*) · ob ſi ſich dannoch (dar nach *N*) wol bewarnt (webarn *N*; *dahinter nur in N*: Ir bv̊ze iſt kurcz ir antlaz groz Si werdent ſchiere ir ſv̊nden bloz) · Den (In *N*) wirt der gotes gnaden me · danne (denn^{e} *N*) den von den ich ſagt e · Die vnz (biz *N*) an ir ende (*vor* ende *Rasur eines Buchst. A*) mvzen · mit ſo grozer buze buezen · E̥r iſt vnwiſer danne (denn^{e} *N*) ein chalp · Der ſich verſvmet beidenthalp · Daz er niht vber mer (v̊ber mer niht *N*) vert · vñ (noch *N*) ſich da heime (hie heime *N*) niht ernert (wert *N*) · Gevert er deſte wirs ein teil · Daz iſt ein verdienet vnheil *AN*.

Digitized by Google

5. WIGAMUR.

M	W
* * *	* * *
[II, 1a] Wan er begonde gahen.	[XVIb] Wan er begund gahen
Vñ ſich ze w^{s}e bereiten.	Vnd ſich zu were beraittē
Die roſ vil kvme erbeitē.	. . . . .
Daz ſie die vngelichē man.	Das ſye die vngeleichen mañ
Vor deme walde alſo vram.	Auff dem wald alſo fran
Zv̊ einander brahtē.	Zu aín ander rayten
Die beidſamt gahten.	Die bayde ſamē gayttеñ
Ere vñ priſ gewınen.	Des ſie preyſlich lob gewynnē
Vñ doch mit vngelichen ſinnen.	Vnd doch mit vngeleichē ſynnē
Der eíne ritt^{s}lichē ſtreit.	Der ain ritterlichen ſtraytt
Der ander kíntlichē reit.	Der ander kintlichen raít
Der ritt^{s}líchen ſtach.	Der ritter ritterlichen ſtach
Sín ſper mít kreften daz ez zerbrach.	Sein ſper mit krefften daz er zeprach
Vf deme ívngelīge.	Auf dem ſchoneñ jungling
Wan die herten ringe.	Wan die hertten ríngg
Deſ halſbgeſ den er vůrte.	Des halſperg gar weníg wider wandt
Do er vf in rv̊rte.	Do er grymlich auf jn rantt
Er were da gelegē tot.	Erwar da gelegen todt
Avch waſ daz eī michel not.	Do was jm das aín michel not
Do ſie zeſamne liezen.	Das ſy zu ſamenen lieſſen
Die ros eín ander ſtiezen.	Die roß ain ander ſtieſſen
Daz ſie beide vielen nider.	[XVIIa] Das ſy baidenthalben fiellē níder
Gahenſ ſprvngen ſie wíd^{s}.	Gahens ſprungē ſy wíder
. . . . .	Vff von der erden
. . . . .	Zu ſamen was jr gerdē
Die ſw^{s}t ſie geviengen.	Die ſwert ſy gefingen
Zv̊ ein ander ſíe gíengen.	Zu ain ander ſy do giengē
Die zwene vngelíchē.	Die zwen vngeleichen man
Vahten ſtritclichē.	Die fachten ſtreytikleichen an
Allen einen langen tac.	[XVIIb] Ainen vil langen tag

600. halſbgeſ *sic!* den] d *rot gestrichelt.* 608. 609 *fehlen ohne Lücke.*

587 *fehlt ohne Lücke.* 599. Wan! 604. zu *(aus* ſu *gebessert)* ſamemem *Hs.! Zwischen* 611. *und* 612. *ein Bild.*

Digitized by Google

M

Der ritter mangen grozen ſlac.
Slv̊c vf den ívngen.
Mit ſnellichen ſprvngen.
Wígam̃ íme ofte entran.
Vñ lief ín ofte wider an.
Mít ſlegē er ín vmbe treip.
Daz íme deſ ſchilteſ niht beleip.
Wan da die bukle waſ dar an.
Nach p^{i}ſe ſtritē die zwene mā.
Alſe der ritt^{s} do geſach.
Daz ſich der iungelinc alſo rach.
Do enbran ſin gemûte.
Von deſ zorneſ glv̊te.
Er ſlûc in vf daz heubt.
Er wolt ín han bereubt.
[II, 1v] Deſ libeſ an d^{s} wile.
Mit zornlich^{s} ile.
Der ivnge ſich erholte.
Er tet alſe er wolte.
In mít deme ſw^{s}te geſtochen han.
Den ſtách er louc er íme an.
Vñ ſlv̊c ín dvrch den heln gv̊t.
Daz íme begonde daz blv̊t. [XVIIIa]
Gegen der erden níd^{s} gan
Vñ daz er nit langer mohte geſtan.
Daz ſw^{s}t íme vz der fv̊r.
Dar nach lief wígamur.
Er wolt íme den lib han benomē.
Do er vb^{s} ín waz komē.
Do ſp̄ch der ritt^{s} an der zít.
Neína helt gv̊t nu bít.
La mihc h^{s}re leben.
In díne gnade wil ich mich geben.
Vñ wil w^{s}den dín mā.
Vñ wil dír nímm^{s} abe gegan.
Tríwē mít ſtetekeít.
Vñ wil dír ſwern eínē eid.
Daz ich dír díene ſwíe du wil.
Der rede bot er íme ſo vil.
Vnze íme der kíndíſche man.
Alſuſ entwrten began.
Ritt^{s} gv̊t nu ſage mír.

W

Der ritter mangen groſſñ ſlag
Schlüg da auf den jungen
Mit vil ſchnellen ſprungē
Weygamur jm offt entran
Vnd loff jn aber wider an
Mit ſchlegē er jn vmb trayb
Das jm das ſchíltes nít belayb
Wan da der puckel was dar an
Nach preyſe wurben die zwē mā
Als der ritter das erſach
Das der jungling ſo ſer facht
Do enpran erſt ſein gemüt
Von des zorns glüet
Er ſchlug jm auf ſeín haubt
Da mit er jn nacht beraubt
Des leybes ander weyle
Mit zorníger eyle
Der junge ſich er holt
Er tätt als er wolt
Mit dem ſwert jnn geſtochñ hā
. . . . . .
Vnd ſchlûg jm durch den helm hût
Das jm do das rotte plûtt
Zu der erden ny der ran
Vnd das er nicht mocht geſtan
Das ſwert jm auß der hand fur
Dar nach lieff da wigamur
Er wolt jm das leben han genomē
Do er jn aber an waz komeñ
Do ſprach der ritter ander zeit
Naín held nu peyt
Laſſe mich herr nun leben
Jn deín gnad wil ich mich ergebñ
Vnd wil werden deín man
Vnd wil auch ſein deín vnt^{s}tan
649^{1} . . . . . .
649^{2} . . . . . .
Vnd dir diennē wie du wilt
Die red pot er jm vnbeuílt
Vncz ym der kindiſch man
Alſo anttwurten began
Ritter pald nu ſage mír

633 *doppelt.* 635. ſtách] ſtich *bessert Keinz; der Strich über* a *deutet wohl darauf, daß der Schreiber* i *beabsichtigte!* 654. *Die Initiale steht am Zeilenanfang wie immer (auch wenn dadurch ein Teil der vorhergehenden Zeile leer bleiben muß).*

621. Das jm das! 629. jungling] *mit rot gestricheltem* j! 635 *fehlt ohne Lücke.* 648. wil *von alter Hand übergeschrieben. Die beiden Verse nach* 649, *die M bietet, fehlen in W ohne Lücke.* 652. ym!

Digitized by Google

M

Waz ſchulde het ich hín zv dír.
Do ich dir hivte wider reit.
Vf dirre heide ſo breit.
Do beſtvnde du mit zorne.
Deſ biſt du der uerlorne.
Du haſt mír vil we getan.
Deſ antwrte íme der wnde man.
Do ich dich hivte balde.
Sach riten vor deme walde.
Do rite du w^{l}lichē.
Gar vnbeſcheidenlichē.
Daz ich deſ verwande mich.
Daz ich ſchiere hete dich.
Von din^{s} habe entſezt.

* * *

W

Was ſchuld hettest du zu mír
Da jch dir heüt wider raít
Dort auf der haiden prayt
Do beſtuntſt du mich mit zorñ
[XVIIIb] Des biſt du hie verlorn
Du haſt mir vil wee gethan
Des anttwurt jm der küne man
Da ich dich heüt vil pallde
Sach reítten vor dem walde
Da ritteſtu werlíchen
So vngeheglíchen
Das ich des nít verwante mích
Jch hette vil ſchir dích
Von deíner hab entſeczet
Nu haſt du mich geleczet
Vud mír betrogen meinē můt
Nu wil ich leyb vnd gût
Vil gern jn deín gewalt gebeñ
Helt gut nu laß mich leben
Jch bin dir ymmer vndertân
Vnd wil werden deín man
Wygamur der junge degen
Hette ſich des wol verwegeñ
Das er jm das leben wolt lan
Er begundt jn aber fragē ſan
Nu ſag mír ſprach der kunigs ſun
Wie du dem welleſt thůn
[XIXa] Das du wildt meín man ſeín
Vnd ich ain weyb nit entpín
Oder was mainſt du da mít
Nu ſage mír deínen ſytt
Der ritter wie er wår wůndt
Er lachte an der ſelben ſtůndt
Er verſtundt ſich an dem mer
Das der jungling nícht wer
Gewachſen da die leüt ſind
Wan er was ſein aín kínd
Vnd was der kreffte reích
Jch ſag dír beſchaydenleích
Sprach da glockotheles floyr
Aínen ſytten haben wír
Wer des andern man werden ſol

666. ich deſ ver *unsicher, weil bei der chemischen Behandlung eine zweite Schrift zutage trat. Nach* 668 *folgt noch eine von einem anderen Blatt abgedruckte Zeile (also in Spiegelschrift), die vollkommen unlesbar ist!*

656. wider raít! 674. vndertân] *eigentlich ein schwächerer Horizontalstrich über* a *und ein stärkerer über* n! 676. *Initiale, rot (wie alle)!*

Digitized by Google

W

Der muß vil ſchön vnd wol
Ym pietten die hende ſein
Als herr ich thün dye mein
Er ſol im dan ſein mítt treuē vndertan
Dauon hayſſet er ſein man
Vnd hayſſet er ſein herre
Er kumpt nie ſo ferre
[XIXb] Er ſol jm doch mit ſtattíkait
Vnd mít treuen weſen layd
Auch ſulle der herr merē
Dem man ſein gůt mit ereñ
So ſind vngeſchayden
Jr trew bey jn bayden
Ain burg ſtat dort aine
Gar hoch auf ainem ſtaine
Sprach wigamur aber do
Dar kam jch geſtern frů
Do kamē ritter fur gerandt
Die begunden ſturmē zehand
An den graben ſye do gyengē
Mit grymen ſy empfingen
Die ein wanner jn der veſt
Ye doch die küenne geſt
Giengē dar zu mit ganczer ſchar
Wan ſy namen klaín war
Waſ man worff oder ſchoß
Jr ſchade ward doch vil groß
Ee ſy gewūnen das burg tor
Da lagen dar vnder vnd dar vor
[XXa] Manig ritter totten
Vil ſere Verſchrotten
Der wirt ward gefangē da
Das feür wurffen ſy ſa
An die pürg vnd ſchiedē vō dan
Wayſt du ritterlícher man
Wer die herren warñ
Das ſag auch mír für ware
Wan jch mein roß da ſtene fandt
Vnd diſes eyſen gewand
Das was aines der lag todt
Dem was geſchehen míchel not
Owee ſprach Glakotheles floyr
Das wil ich recht ſagen dír

700. vndertan] r *über* e! 719. Ye doch! 720. ganczer] r *als Haken über* e! 722. ſchoſſ! 727. Verſchrotten] V *rot gestrichelt!*

Digitized by Google

M

* * *

[II, 3r]* Od^{s} mv̊ſe ſin lebē.
Ze pfande da lazen.
Dē walt vñ die ſtrazen.
Beroubt alſo mangen tage.
Vnze deme kvnge quā diu clage.
Von deme mort grimmen man.
Daz er in die ahte wart getan.
Svſ lebter wol zehen íar.
Nu wil der kvníc daz wizze fur war.
In morgen henke alſe einen diep.
Daz iſt den lutē allen lieb.
Nv mvgē ſie ír sache.
Wol w^{s}bē mit gemache.
Beide wider vñ fur.
Do ſp̄ch ab^{s} wigañ.
Ob ich dich nu laze.
Ritē dine ſtraze.
So kumt ez lihte dar zv̊.
Daz ich dich hā betwngē nv.
Daz du daz an mir richeſt.
Vñ daz glubde bricheſt.
Vñ v^{s}gízzeſt dín^{s} truwē.
So mak mich wol ruwen.
Ob ich daz leben laze dír.
Do ſp̄ch glacoteſſlorir.
Ob du mich laſ geneſen.
So ſolt du deſ gewiſ weſē.
Daz ich dich mit t˜wen han.

W

Der wirt iſt genennet
Des purg nu iſt verprennet
Der kuníg von pontrafort
Der hat begangen manlíchē mort
Zu Doloyr jn dem landt
Er hat vil maníg ſchandt
Dem künig gethan vil layd
Wer híe gyeng oder raytt
Der het níe ſo güt hayll
[XXb/] Er müeſt den zway taíll
Seínes gůttes jm ze zolle gebē
Oder er můeſt das leben
Zu pfande da laſſen
Den wald vnd die ſtraſſeñ
Hat er beraubet mangē tag
Biß das dem künig kam díe clag
Von dem mortgrymmen mañ
Jnn die ächt ward gethan
Sunſt lebt er noch zehen jar
Nu wil der kunig wiſſen fur war
Jn morgē hencken als aín tyeb
Das iſt den leütten allen lieb
Nu mügeñ ſy wol mít gemach
Wandeln vnd werben jr ſach
Baide wíder vnd fůr
Da ſprach aber wigamur
Ob ich dích aínig laſſe
Reytten deín ſtraſſe
So kem es vil leycht dar zu
Das ich dich hab gezwungē darzu
Das du dz an mír rícheſt
Vnd deín gelübt prícheſt
[XXIa] Vnd vergyſſeſt dein^{s} trewen
So mag mích wol reüen
Ob ich das leben laſſe dír
Da ſprach glockotheles floyr
Ob du mích nu laſſeſt geneſen
So ſoltu des gewíſſß weſen
Das ich dich mít treüen han

* *von II, 2v ist nur der Anfang einer besonders verzierten roten Initiale (M?) erhalten, die die 10. Zeile dieser Seite eröffnete, somit eher auf V.* 686 *als auf V.* 676 *fiel.*

785. beroubt] eroub *ist sicher; hernach ist kein Raum für* er. 755. diu/ *Nach* 755 *folgt* ſwer hie gienc oder reit, *rot überstrichen.* 760. henke] *Ohne Nasalstrich.*

757. er *nach* ward *erg. v. d. H.* 759. fur war/ 774. das *doppelt, das zweite von alter Hand gestrichen.*

Digitized by Google

M	W
Alſe einē h^{s}ren ſol ſin man.	Als ain herr^{s} ſol ſein man
Die wile daz mir der lib w^{s}t.	Die weyl vnd mír der leyb wert
Nv habe mir h^{s}re daz ſw^{s}t.	Nu hab mir herr das ſwert
Ich wil dir ſw^{s}n einē eid.	Jch wíl dir ſwerñ ainē ayd
Daz ich dir nímm^{s} dekeī leid.	Das dír nymer kain laydt
Vō mír geſchihet hīnā fvr.	Von mír geſchicht hín für
Do ſp̄ch ab^{s} wigam̃.	Da ſprach aber weygamur
Ich wil dich lazē ritt^{s} gv̊t.	Jch wil dích laſſen ritter gůt
Durch dinen ritterlichen mv̊t.	Durch deinē ritterlichē můt
Din^{s} manſcheft ich nit enwil.	Deínes aydes jch nícht wíl
Wan deſ were mir ze vil.	Wan es war mír zu víl
Geſellē wrdē ſie do.	Geſſelleñ wurden ſy do
[II,8v] Deſ wart der ritt^{s} harte vro.	Des ward der ritter fro
Die roſ viengen ſie ſa.	Die roß fiengē ſy do
Mit mīnē ſchiedē ſie ſa.	Mit lieb ſchíeden ſy ſích ſo
Do wigamur wid^{s} vf daz roſ geſaz. *[XXIb]*	Als nu wígamur auf das roß geſaß
Do konde er niht vil baz riten baz.	Da kund er nít vil baß
Denne er auch da uor reit.	Dan er noch da vor raytt
Doch waſ ſin herze deſ gemeit.	Doch was ſein hercz vil gemayt
Daz ime ſo richiv avētvre.	Das jm ſo reich abenteür
An deme ritt^{s} alſo ture.	Von dem ritter vngeheür
Wider v̄ar waſ da ze ſtunde.	Wider farn was an diſer ſtundt
Daz roſ ſan begonde.	Das roß das begundt
Wider keren vf die ſla.	Wider kern auf dy ſchlach
Gegen der burge ilte ez ſa.	Gen der burg was jm gach
Die dort ſtv̊nt v^{s}brant.	Die nu dort ſtundt verprannt
Wā ez da ofte vant.	Wan es offt ee da fannt
Warmen ſtal vñ ſpiſe hort.	Warmeñ ſtal vnd ſpeyſe hört
Die wile daz ſín lupīdrafort.	Die weyl ſein herr lupindrafort
Mit geſvndeme libe da lebte.	Mit geſundem leyb lebte
Vñ der burge pflegte.	Vnd der purge pflegte
Die ſtraze ez wol erkante.	Die ſtraß was jm wol bekannt
Do ez nieman wante.	Vnd da es niemant da fandt
Do fv̊r ez vaſte vber die graben.	Da fur es faſt vber den graben
Ez hete den wol gebor knben.	Es het den wol gepornen knabē
An die erden gevellet nahe.	Auff die erd gefellet nach
Wan daz ime daz heil geſchach.	Wan jm das hayl geſchach
Daz ez den berc vf ſpranc. *[XXIIa]*	Das es den perg auf ſprang
Vñ ez durch die buſche dranc.	Vnd es durch die lüfft trang
Daz eín aſt den zovn gevie.	Das aín aſt den zaum geſíeng
Vñ daz roſ behabte hie.	Vnd das roß behabte híeng
Daz ez ſtille ſtv̊nt.	Das eſs da ſtyl ſtundt da
Wigamur ſp̄ch do zeſtunt.	Weygamur ſprach ſa

802. vf/ 807. ſín] *ganz deutlich!* 813. *Statt* ez *scheint* erz *zu stehn, wohl in Korrektur eines Schreibfehlers.* knben] *sic!*

788. jch] j *rot gestrichelt!* 790. Geſſelleñ/ wurden] r *über* u/ 804. dort] *aus* dorſt *geb.*

Digitized by Google

M

Du haſt mich geleret wol.
Deſ ſelbē ich dir volgē ſol.
Den zoun er mít der hant gevie.
Er zoch deme roſſe daz ez gíe.
An deme wege vnde rehte reiſe.
Der ſinnen gar ein weiſe.
[II,4r] Ze gv̊t^{5} maze | reit.
Daz vngev^{5}te er do v^{5}meit.
*[D]*ie burc waſ gar in fivre.
Die knappen warē tivre.
Die íme ſolte engegen gan.
Oder dē ſteigreif enpfahen.
Er vant die bvc lere.
Wan die bvrgere.
Waren alle gelegē tot.
Der wec waz von blůte rot.
Vzzerhalb vor deme tor.
Waz gemachet enbor.
Eín wenigeſ kemerlín.
Da ínne mohte wol ſín.
Deſ wehterſ wip geweſen.
Daz waſ vor viure geneſen.
Sin ros er dar vnder bant.
Der h^{5}berge er ſich vnderwant.
Er wolte ſelb^{5} wirt da ſín.
Er vant da ſtende eínē ſchrin.
Dar ínne waſ vůterſ genv̊c.
Fvr daz pfert er ez trůc.
Zwei ſchoniv brot er do ſach.
Daz geſínde hete gv̊t gemach.
Die naht wolte er beliben da.
Er weſte niht war anderſwa.
Der wil rore reíne.
Waſ da alt^{5}ſeíne.
Vmbe die burc gienc er ſchowen.
Eine clare ívncvrowen.
Vant er eíne da ſitzen.
Wigamur mít cleínē wizē.
Zv̊ der iūncvrowē gienc.

W

Holtz du haſt mich gelert wol
Des ſelben ich dír folgen ſol
Den zaum er mít der hant gefíeng
Er zoch das roß das es gyeng
An dem weg vnd rechte raíſe
Der ſynneñ gar ain waiſe
Zu gueter maſſe er da rayt
Das vngeuerde er gar vermayd
Die burg was gar ain feür
Die knaben warñ gar teür
Die jm engegen ſolten gahē
Oder den ſtegrayff empfahē
Er fand die burg lere
Wan die purgerre
Warent alle gelegentodt
Der : : g was von plůte rot
[XXIIb] Aufferhalb vor dem tor
Was gemachet empor
Aín uíl claínes kemerleín
Dar jnn mocht wol geſeín
Des wachters weyb geweſen
Das was uor dem feur g : : eſen
[XIXIIa] Seín roß der dar vnnder pandt
Der herberg er ſich da vnder wandt
Er wolt ſelbs da wirt ſeín
Er fand auch ſten da einē ſchreín
Dar jnn was fueters gnůg
Fur das roß er das trůg
Vnd zway prot er do ſach
Das geſínd het da gůt gemach
Die nacht wolt er beleyben da
Er entweſt nit anderß wa
Der wilde der raíne
Was do allaíne
Vmb die burg gieng er ſchauē
Ain ſchöne junckfrauen
Vand er da allaín ſyczen
Wigamur mit claínen wiczen
Aldo zu der junckfrauē gieng

822. *Nach* mich *ist* wol *getilgt.* l *in* geleret *ähnelt einem langen* ſ. 826. An] *Das* a *stärker mit Mennig getupft und größer als gewöhnlich.* 829. v^{5}meit! 830. *Für die Initiale ist der Raum freigelassen.* 834. bvc! 837. blůte! 838. Vzzerhalb! 848. genůc! 853. weſte! 854. Der wil] *Außer* D *unsicher!*

837. : : g] we *durch Loch im Papier zerstört. Zwischen* 837 *und* 838 *ein Bild.* 843. g : : esen] *vgl. zu* 837. 854. *Initiale!*

Digitized by Google

M

Mit grozen vorhtē ſíe ín enpfienc.
Sie waſ ruwe var getan.
Von roteme ſcharlachen hete ſie an.
Rok vñ kurſít.
Wol geſniten lanc vñ wit.
Ein lieht veder waſ dar vnde.

[II,4v] Mit roſen rotē | munde.
Waſ ſie ſchone. kvſch. vñ clar.
Der tūbe quam gegangen dar.
W^{s} ſit ir ſprach er vnv^{s}zagt.
Sie antwrte ſus ich bin eín maget
Nv ſaget mír ovch wie heizzet ir.
Pioleſ geloube mír.
Waſ tv̊t ir hie ſuſ eine.
Da ſitze ich vñ weine.
Vrowe waſ iſt v geſchehen.
Groz leit deſ wil ich ſehen.
Vrowe wolt ir daz leit iemanne ſagen.
Herre ia ich mac wol clagen.
Vñ imm^{s} me wol weinē.
Wan mir troſt dekeínen.
Bringen mohte man noch wip.
Owe daz ich minen lib.
Zv̊ dirre welte ie gewan.
Daz ich erſt^{s}ben nít enkan.
Gar v^{s}gezzē hat min got.
Ane troſt iſt mín not.
Der tot mv̊ze ſie enden.
Mit ir wízen henden.
Zv̊ den brvſtē ſie ſich flv̊c.
Jam^{s}ſ hete ſíe genv̊c.
Vvie mohte mir h^{s}re me geſín.
Min mv̊t^{s} waſ vō gimaſmalin.
Min vater was kvnic ze toriſwarlanz.
Ir beid^{s} ere waſ vil ganz.
Sie heten kíndeſ nít wan mí.
Harzir der kvnic vō norendín.
Deſ hant beiagte mangen priſ.
Der ſolte geweſen ſín mín amiſ.
Vz minſ vat^{s} huſ er mich nam.

W

Mit groſſen vorchten ſy jn empfíng
Sy was hübſchlich gethan
Von rottem ſcharlach het ſíe an
Rock vnd auch Corſeytt
Wolgeſníten vnd weyt
Aín liechte veche was zogē dar vndē
[XXIIIb] Mit roſem varbem mundeñ
Was die ſchön junckfraw clar
Der thum kam gegangen dar
Er ſprach wer ſeyt jr vnuer^{s}zaget
Sy antwurt jm jch bín aín maget
Nu ſagent mír wiehaiſſent jr
Sy ſprach pioles das glaubent mír
Was tůet jr hie all aíne
Da ſycze jch vnd waíne
Fraw was jſt euch geſchehen
Groſß layd das muß ich jehen
Wolt jr fraw das ymant ſagē
Ja herr ich mag wol clagen
Vnd ymmer waynneñ
Wan nu troſt kaínen
Prínget mír man noch weyb
Owee das ich meinē leyb
Zu der welt je gewän
Das ich enſterben nit enkän
Gar vergeſſen hat meín gott
On troſt íſt meín nott
Der tod mueß es enndeñ
[XXIVa] Mit jren weyſſen hennden
Zu prüſte ſie ſich ſchlůg
Laydes het ſy genůg
Owee was mocht mír mer geſein
Meín mueter was von gyſmaſmaleín
Meín vater was küníg vō riflancz
Jr baider er was vil gancz
Sy hetten kíndes nít wan meín
Darzu der küníg von vordeín
Des hant bejaget mangē preyß
Der ſolt weſen meín Ameys
Auß meíns vaters hauß er mich nā

862. Sie/ 896. Sie/

864. Corseytt] C *rot gestrichelt!* 865. geſniten/ 870. vnuer'zaget/ 871. jch/ 873. das/ 874. all aíne/ 877. layd/ 883. Owee/ 892. Owee/ 896. meín] *aus* weín. 899. Ameys] A *rot gestrichelt!*

Digitized by Google

M

Alſe er in diſen walt do quā.
Ein ritt[5] ſagete ime mere.
Wie ein turnei were.
Vor der burc zv̊ beldroger.
Er hiez mich ſin biten al her.
[II, 5r] Der
ſine b
hivte
ſehen

vn̄ in

von ſi
ſelber
gen.

Svlt
hvre

ligen
vō z
griba
ligro

Owe
niht
ich n
de bi

daz
der ſi
gehab
ovgen
Vvig
mvt

ſin[5] w
vf

W

Als er jn diſen wald kam
Ain ritter ſagt jm mere ſchier
Wie ain turnay wer zu pelrapier
Mit ym vil ritter begūndē reytn̄
Seiner widerfart wolt jch erbeitn̄
Der wirt der der purge wielt
Dur ſand peter er mich behielt
Nu jſt jm miſſe geſchehen
Als jr ſelber habt geſehen̄
Sein purg jſt gar verprūnen
[XXIVb] Auſſen vnd auch jnnen̄
Sein leute ligen alle todt
Von feur vnd von ſwerteß nott
Er ſelber iſt gefangen
Oder jn hat villeicht erhangē
Der kunig von toloyr
[XXVa] Den ſult jr clagen̄ mit mir
Ob jr ſind ſo geheür
Secht jnn dem ſelben feür
Ligen̄ zwo junckfrauē tod
Die herczogin von libranot
Die ander was vō grabalmontoys
Der herczogin Sweſter von logroys
Die diſes hauſes frawe was
Owee das ich ye genas
Nu wayß ich wo ich hin kere
Alles gutes han Jch nit mere
Wan als ich hye ſtandē pin
Vnd ain gulden fingerlin
Das ich hie an der handt han
Da ſprach aber der ſinlos man
Liebe fraw gehabt euch baß
Jm wurden die augē vor jam[5] naß
Weygamur der thüme
Tröſt da jr gemüete
Als ferr als er mochte
Vnd ſeinen ſynne wicze tochte
Er patt die magt auf ſtän

Auf II 5r sind nur die Anfänge der Zeilen (nicht Verse!), auf II 5v nur die Zeilenschlüsse erhalten. Die vollständig erhaltenen Zeilen einer Seite dieser Lage enthalten 23—30 Buchstaben, am häufigsten 25, darnach 24. 26. 27! 913. fi] *undeutlich!* 915. *Nach* gen. *der rote Strich eines Versanfangsbuchstaben!* 917. Svlt] *mit* S, *also Versanfang!* 925. Owe] *mit rotgestricheltem* O, *also Versanfang!*

904. *Hinter* ritter *ist* g *gestrichen.* 907. Dur! 908. miſſe geſchehen! *Zwischen* 910 *und* 911 *ein Bild.* 915. jn! 923. Swester] S *rot gestrichelt wie auch im folgenden alle Majuskel im Verse!* 926. nit *nach* ich *erg. v. d. H.* 929. gulden] den *als* d *mit Schnörkel!* 934 *und* 935 *nach Art einer Überschrift in roter Tinte.* 934. thüme] güete *bessert v. d. H.*

Digitized by Google

M

wir
vñ

[II, 8v] Wolt
mich

har waſ?
man

ō niht
vch ich? ?der ſtat

d'e mv̄t

ch in
gemach

dert
anne

ch' doch
en' ob
.Der
ſwie
e were

chonen
roſ waſ
ſtvnden

amur
zoch
am
aſch half

W

Vnd mit jm jnn das hauß gän
940 Wir ſein heüt wolberattñ
[XXVb] Prott vnd auch ain prattē
Haben wír heut zu ſpeyſe
Seíner torhaitñ weyſe
Ward ſy ſchír gewar
945 Die magt ſprach aber dar
Wölt ir heüt hie beſtän
So deücht mích das gůt gethan
Wan rue da lüczel was
Er ſchütte da ab den harnaſch
950 Noch jn dem harnaſch belaíb de^{s}
mā
Frawe ſprach er ich nít enkan
Dauō emploſſen mích
Vnd diſem roß enkan ích
Den rucke hawet empínden
955 Jch kan nyndert finden
Das ich jm erlöſe den mundt
Jch han erarnet diſen fundt
Das ich es heüt geſach
Wan ich groſſen vngemach
960 Heüte han gewunenn
Mich wundert ob ſy künen
Baß reytten dan jch
Es nahet erfellet mích
Doch het ich heüt es nit angetragē
[XXVIa] So hette mich erſchlagen
966 Der ritter auf der haíde
Wie jnn groſſem layde
Die ſelbíg junckfraw were
Noch lachet ſy der mere
970 Pyoleys die maget clar
Mit ſchönē züchtē gieng ſy dar
Do das roß was gepunden
Sy löſt an den ſelben ſtunden
Die gürt von dem roße nu
975 Weygamur ſach jr eben zu
Vber dy orn zoch ſy jm den zaum
Weygamur nam des gutē gaum
Das harnaſch half ſy jm ſchütē ab

946. *Über der Zeile, die mit* Wolt *schließt, war noch eine andere beschrieben, deren Schluß aber jetzt gänzlich unlesbar ist!* Wolt] *den Versanfang verraten die Miniumspuren auf* w! 970. *Durch leeren Raum und rote Striche angedeuteter Absatz.*

946. beſtän! 950. j *von* jn *rot gestrichelt!* 956. erlöſe] l *rot gestrichelt!* 962. jch] j *rot gestrichelt!* 970. *Initiale!*

Digitized by Google

M		W
[II,6r]	ſ der | ivncliche knabe.	Da was der jung knab
	Von den iſen rame var.	980 Von dem eyſen ram far
	Ein wazzer brahte díu maget dar.	Aín waſſer pracht ſy dar
	Den ram twoc ſie íme mít flize dan.	Den ram wuſch ſy jm dan
	Do waſ er roſen glich getan.	Da was er den roſen gleich gethan
	Sie ſach wol daz er waſ vō hoher art.	Sy ſach wol das er was vō ſchoner artt
	Die ſv̊zze maget von íme do wart.	985 Die ſchon magt vō jm da wardt
	Ergetzet ir leideſ eín teil.	Vergeſſen jrs laydes ain tayl
	An aller ſlahte ſchanden meil.	Vnd an aller ſchlacht ſchandē mayl
	Beliben ſie die naht du.	[XXVIb] Belayben ſye die nacht nu
	Deſ andern morgenſ vil vrv̊.	Des andern morgens frů
	Wigam̃ wolte riten dan.	990 Weygamur wolt reyten voñ dan
	Die iūcvrowe begonde aben ſan.	Die junckfraw begundt aber ſan
	Iem^{s}lich gehaben ſich.	Vil jamerlich gehaben ſich
	Sie ſp̄ch h^{s}re wolt ir mich.	Sy ſprach wölt ir herre mích
	Erſlahen mít vw^{s}me ſwerte.	[XXVIIa] Erſchlagē mit ewrm̄ ſwert
	Daz ich ſuſ níht enw^{s}te.	995 Das ich ſo allaín nícht werdt
	Lebende in díſme walde.	Leben jn díſem wald
	Deſ antwrte ir balde.	Des antwurt er jr pald
	Der knabe ane ſínne.	Der junge knab an ſynnē
	Vrowe nu beitent hínne.	Sprach jr payt meín hínnē
	Ich kvme her wid^{s} oder mich irret not.	1000 Jch kum her wider mich jrrdā not
	Sine truwe er ir dæſ bot.	Oder jch můß lígen tod
	Der tore alſo mīneclich.	Der tor alſo mynícleích
	Waſ vō kreften alſo rich.	Der was alſo krefften reích
	So er zv̊ deme roſſe gíe.	So er zu dem roſſe gye
	Er dructe ez nider an die knie.	1005 Er truckt es níder auf die knſe
	Er habte ez bi deme beíne.	Vnd habt es pey dem paín
	Vnze die maget reíne.	Vncz die maget raín
	Den zoum dar an gelegete.	Den zaum dar an gelegt
	Daz ſich níender regete.	Das es ſich nyndert regt
	Sin harnaſch gevienc er nv.	1010 Seín harnaſch gefieng er nu
	Die maget half ime auch dar zv̊.	Die magt halff jm auch darzu
	Daz er ſich gewapende darín.	Das er ſich waffnet dar eín
[II,6v]	Er lie ſie hie vñ reit er hín.	Er ließ ſy da vnd rayt hín
	Mit trurígeme mv̊te.	Mit traurígem müete
	Saz díu maget gv̊te.	1015 Was die maget guete
	Zv̊ eíme venſterlin ſie ſach ime nach.	Mangen augen plíck warf ſy jm nach
	Er reit hín íme waſ gach.	[XXVIIb] Da hín ym was vil gach
	Sie bat íme heileſ da er reit.	Sy bat jm hailes da er raít

979. ivncliche*!* 991. begonde*!* 1001. dæſ*!* 1002. *Neue Zeile und roter Anfangsbuchstabe.* 1012. ſich *undeutlich, fast wie* ſuch. er *unter der Zeile nachgetragen.*

986. jrs] j *rot gestrichelt! Zwischen* 989. *und* 990. *ein Bild.* 991. *und* 992. *ist das* j, 993. *das* w *rot gestrichelt!* 1002. *Initiale!*

Digitized by Google

M

Sin h^{s}ze ouch daz níht v^{s}meit.
Ez gedehte an daz megetin.
Wie er ír frvme mohte geſín.
Er hete ſorge dekeíne.
Wan vmbe die maget eíne.
Wie er v̊bte die getat.
Da uō ir wrde ſorgen rat.
Nv m^{s}kēt al geliche.
Wie rehte wnderliche.
Got berv̊chet ſíne hant getat.
Die er ín ſíner hv̊te hat.
Manigen richert er mit der kvnſt.
Daz iſt alleſ ſín gvnſt.
Daz prv̊vet allez ſín kraft.
Manigen eret er mít ritterſchaft.
Manigen mit deme pflv̊ge.
Mit andern dingē gnv̊gen.
Alſo berv̊ht er diſiv kint.
Die beidíu krancker wize ſint.
Die iūcvro were da tot.
Wan daz ir der knape half vō d^{s} not.
Hete ín ovch der megde troſt.
Von vnwítzen nít erloſt.
W^{s}e er niht erſtorben.
Er w^{s}e doch v^{s}dorben.
Suſ let got niemā vd^{s}wegen.
Deſ ſine gnade rv̊chēt pflegē.
Svſ gab ietwedeme deſ andern
Helfe vñ ſelden rat.
[II,7r] Den langen tac reit Wigaīn.
Daz ime geiegdeſ niht wider wr.
Deſ trurte er ſere.
Doch ſo mv̊t in mere.
Vmbe die iūcfrowē reine.
Die ſín dort beitet eine.
Hvgeric vñ gnade bloz.
Einē vaſāt er do ſchoz.
An den ſatel er ín do bant.
Er reit wid^{s} da er vant.
Die ivcvrowē die in enpfienc.
Mit íle ſie gegen íme gienc.
Alſe ſie ín zv̊ ritē ſach.
Sie enpfienc das roſ vñ ſpch.

[XXVIIIa] *[XXVIIIb]*

W

Seín hercz auch nicht vermaíd
Er gedacht an das mageteín
Wie er jr freünd möcht geſeín
Wan er enhet ſorgen kaín
Vmb die maget raín
Wie er volbrächt die tät
Dauō jr ſorgen wurd rat
Nun merckent alle geleích
Wie recht wunderleich
Got begabte ſeiner hend getat
Die er jn acht hat
Wan mangē reíchet er mít kunſt
Das iſt alles ſeín gunſt
Mangen eret er mit ritterſchaft
Da prueffent alle ſeín kraft
Mangen mit dem pflůg
Vnd mit andern dingē gnůg
Alſo beruchet er diſe kind
Die bayde kranck an wiczē ſind
Die junckfraw war da tod
Wan das jr der knab half auß not
Vnd het jn auch der magt troſt
Von ſeinē vnwiczē nít erloſt
Vnd wer er nít erſtorben
So war er doch verdorben
Sunſt laſt got niemant vnterwegñ
Der ſeíner gnad tůt pflegeñ
Alſo príngt ains dem and^{s}n rat
Hilff vnd ſelde tat
Den langē tag rayt wigam^{s}
Das jm nichtz wider fur
Des trauret er vil ſere
Doch ſo muet jn mere
Vmb das junckfreüleín
Die dort was wartñ ſeín
Hungrig vnd gnaden ploß
Ainē vaßhannē er do ſchoß
An den ſattel pogē er jn pandt
Er rayt wider da er fandt
Die junckfraw die jn empfieng
Vil pald ſy da gen jm gyeng
Da ſy jn zu reyten ſach
Sy nam das roß vnd ſprach

1026. Nv! 1040. ovch! 1041. vnwítzen! 1045. rv̊chēt! 1046. getat] tat *verwiſcht.* 1054. *(nicht* 1045*!). Das* e *in* gnade *oben am* d *und daneben.*

1026. *Initiale! Zwiſchen* 1041. *und* 1042. *ein Bild.* 1048. *Initiale!* wigam^{s}] *die Abkürzung ähnelt einer* 2*!* 1049. wider fur*!*

Digitized by Google

M

Wilkomē herre.
Wie w^{s}e du ſo v^{s}re.
In den walt vō mír geritē.
Ich han dín hívte víl kvme erbitē.
Daz roſ zoch ſie ín den ſtal.
Entwapent wart er vb^{s} al.
Den vaſant berovfte er mit vlize. *[XXIXa]*
Sie briet in mít ír henden wize.
Der hv̄ger waſ ir beid^{s} koch
Wa ſie beidíu vaſtent noch.
Síe heten noch eín ganzes brot.
Sie v^{s}gazē beidiu ir not.
Síe trūken wazzer fur den wín.
Sie taten eín ander trvwe ſchī.
Mit líebe ſie díe naht vertríben. *[XXIXb]*
Ungemehelt ſie beliben.
Morgenſ do aber ſcheín der tac.
Wígamur ſich deſ bewac.
Er ſv̊hte aber glukeſ rat.
Beide roſ vnde wat.
Bereite ime ab^{s} diu maget gv̊t.
[11,7v] Weínen vñ ruwígē mv̊t.
Benam ír d^{s} iūch^{s}re gar.
Do er ir ge heiz fur war.
Daz er ſie nít lieze da.
Suſ reit er hín ime waſ gach.
In den walt er v^{s}re reit.
Die breitē ſtrazen er v^{s}meit.
Eime ſtige er volgen began.
Einen berc wolgetan.
Vant er hoch vñ breít.
Einē ſtic er dar vf reit.
Der waſ ſmal vñ v^{s}graſet.
Ein alt gemvre vñ v^{s}waſet.
Vant er an deme berge.
Eíme kleínē getw^{s}ge.
Gewartet er ín daz burge tor.
Daz getwerc wart ovch ſín da vor.
Nu víl ſchiere gewar.
Ez ilte wid^{s} zv̊ íme dar.
Gegen íme ez her vz gienc.
Gv̊tlich ez in enpfienc.
Ez ſp̄ch h^{s}re ſaget mír.

W

Seyt wilkomē lieber herr
Wie ſeyt jr ſo ferr
Jnn den wald gerittñ
Jch han ewr vilkom erpittñ
Das roß zoch ſy jn den ſtal
Enwaffeñt ward er vber all
Den faſhannē refft er mit fleys
Sy beraítt jnn mit jrer hend weyß
Derhunger was jr bayder koch
Wan ſy vaſtetten baide noch
Sy hetten dannocht aín gancz prott
Sy vergaſſen aller jr^{s} nott
Sy truncken waſſer für weín
Sy tätten ain ander trew ſchein
Mit lieb ſy díe nacht vertrybeñ
Vnu^{s}mailiget ſy da belibeñ
Des morgens da erſchaín der tag
Weygamür ſích des verwag
Vnd ſůchte an glůcketratt
Baide roß vnd watt
Beraittet jm aber die maget gut
Mit waínē vnd traurigē můt
Benam jr der edel herr uíl gar
Da er jr verhieß für war
Das er ſich nít lieſe aldach
Suß rait er hín jm was gach
Jn den wald er vil ferr raít
Die rechtñ ſtraß er gar v^{s}maídt
Aínem ſteyg er folgē began
Ainen hohen perg wol getan
Zu guter maß waß er praít
Ainen ſteíg er da auf raít
Der was ſchmal vnd graſíg
Ain alte maur v^{s}waſíg
Vand er an dem perge
Aín claínes gezwerge
Dem gewarttet er jn dez burgez tor
Das gezwerg was auch ſchír dauor
* * *

1065. kvme! 1068. berovfte! 1089. breitē! 1099. ovch!

1067. Enwaffeñt! 1075. trew *mit Verweisungszeichen am Rande. Zwischen* 1075. *und* 1076. *ein Bild.* 1092. praít! 1095. *Oder* v^{s}waßíg? 1099^{1} *bis* 1099^{93} *fehlen infolge Verlustes eines Blattes.*

Digitized by Google

M

Weſ botſchaft w^{s}bet ír.
Ich bín niemanſ bote ſp̄ch wigam̃.
Ich bin wíder vñ fur.
Geriten allen diſen tac.
1099^{10} Daz ich beiagen nít en mac.
Ein^{s} iūcvrowē ſpiſe.
Nu bī ich nit ſo wiſe.
Daz wiſſe war ich mvge dar nach.
Daz getw^{s}c do vil gv̊tlichen ſp̄ch.
1099^{18} Sit daz ír h^{s}re ſpiſe gert.
Iſt ez diu iūcvrowe w^{s}t.
Ich wil ír ſendē bi iv.
Einē kappen vñ and^{s}re hv̊nr dríu.
Einen keſe vñ zwei wizziu brot.
1099^{30} H^{s}re da míte beh v̊t ivch got.
Daz iv iht wid^{s} var kein leít.
[II, 8r] 'Vō diſſeſ wír|teſ grimmekeit.
Der iſt tivuelſ valāt.
Sin name heizet leſpurant.
1099^{38} Er hat mich gevangen.
Behalten nv vil lange.
Míne vrowen ligroniten.
Vñ die ſchonen flogriſitē.
Deſ h^{s}zogen iohíoteſ toht^{s}lin.
1099^{50} Deſ diſiv bvrc ſolte ſín.
Mít vntruwen er in erſlv̊c.
Alſo toten er ín trv̊c.
Vf eíne breite heide
Sinen ze leide.
1099^{56} Daz ín die tier da gazzen.
Alſo hat der v^{s}wazē.
Noch gevangē ſíniv kínt.
Die híe vf dirre burge ſínt.
Íme dienēt lute vñ lant.
1099^{60} Daz iſt allen dē bekant.
Díe ín diſme lande ſint geſezen.
Daz níemā iſt ſo v^{s}mezen.
Der ín geturre beſtan.
Er iſt deſ tivvelſ man.
1099^{66} Ir hortet ie ſagē wol.
Swaz zv̊ nezelen w^{s}den ſol.
Daz ſol vruo brennen.

1099^{18}. vñ and^{s}re/ 1099^{22}. vō diſſeſ wír] *ganz deutlich lesbar und bei Keinz jedenfalls nur versehentlich weggeblieben!* 1099^{28}. iſt *übergeschrieben.* 1099^{30}. bvrc/ 1099^{37}. ſínſniv. 1099^{44}. tivvelſ] tivv *aus* tive/

M

Hie bi ſchvlt ír erkennē.
Daz diſſeſ iūgelingeſ hant.
1099[50] Erſtritet noch hoch priſeſ pfant.
Wan ime ſin h^{s}ze gab den rat.
Daz er vil mālich^{s} tat.
In ſin^{s} kintheite begā.
Zv̊ deme getw^{s}ge ſp̄ch er ſan.
1099[55] Der iūcvrowen leit mv̊z ich clagē.
Dime h^{s}rē ſolt du ſagen.
Daz er ſich niht ſvme.
Der iuncvrowen : : : : : .
[II, 8v] Ir bvrc vñ ir lant. vñ ir walt.
1099[60] Vñ ſwaz ir zv̊ erbe iſt gezalt.
Vinde ich *in morgen vrð.*
Hie : : : : gein wip d*u* : : : *nv.*
Der iūcvrowen k*ein leit* erbot.
Manic hv̊n vñ brot.
1099[65] Brinc mír her mit ile.
: : : ch blaget der wile.
Die ſchonen maget reine.
Sie beitet min alleine.
Daz getw^{s}c braht ime die ſpiſe ſan.
1099[70] Die enpfienc er vñ reit dan.
Daz getw^{s}c zv̊ deme wirte quā.
Ez ſeite ime alſe ez v^{s}nam.
Die rede enpfienc er mit zorne.
Er w^{s}e der v^{s}lorne.
1099[75] Het ich in vor der bvrc erſehen.
Er iſt wol hin deſ mak er iehē.
Sprach der vngehvre.
Ich bringe ime noch ze ſvre.
Siniv betrogenlichen wort.
1099[80] Wigamur der quam doch dort.
Da er die iūcvrowen vant.
Roſ vñ ſin gewant.
Enpfienc ſie nach ir gewonheit.
Ir ietwederſ deme and^{s}n waſ bereit.
1099[85] Mít zvhten bietē ere.
Ietwederſ ſorget mere.
Vmbe daz ander dane vmbe ſich.
Die avētvre ſuſ berihtet mich.

1099[48]. ſchvlt! 1099[54]. zů deme getw^{s}ge! 1099[57]. ſvme! 1099[58] *fast ganz abgerieben: ob* rume *dastand, ist nicht mehr zu erkennen.* 1099[60] *von* (ſw)az *bis* ge(zalt) *jetzt unlesbar!* 1099[61] *jetzt gänzlich unlesbar.* 1099[66]. *Viell.* Ouch. *Keinz bessert* belanget. 1099[70]. vñ! 1099[75]. bvrc!

Digitized by Google

M

Sie waren ab^{5} die naht da.
Deſ andern morgenſ ilte ſa.
Der knappe vō deme bette ſin.
Diu maget ſra ch wa wilt du hin.
Da ſvln wir ſp̄ch. d^{5} iv̄gelinc.

* * *

* * *

[IV,1r] Daz nieman dicheinem wibe mite.
Redete wan d^{e} ſie duchte gůt.
D^{5} ritter alſuſ wol gemůt!
Enphinc ſie ſchone uñ ſprach.
Do er die iuncurowen ſach.
Willekumen ſi min vrawe mir.
A wan geruchet ir
Ze ſagenne mir d^{e} mere
War uwer wille were.
Od^{5} wannan kůmet ir geriten ſo.
Die maget ſprach deſ bin ich uro.
D^{e} ich dir ritter chlagen ſol.
Mine ſwere die ich dol.
Wan ich lide groze mv̊e.
Nu ſůchich helfe dar zů!
In dem lande ſwa ich mach!
Wan ez iſt uil manic tac!
D^{e} mich beſtunt min arebeit.
Vñ d^{e} mir uil manic leid!
Min můme hat getan.
An minem erbe d^{e} ich han!
Braht an diſe ſtůnde.
Vñ ſie mit ir můnde!
Miner uiriach.
Da ez manic man horte uñ ſah.
D^{e} ſie lant uñ burge.
Liute uñ erbe.

1567. *Die Zeile ist fast ganz weggeschnitten, nur* daz nie *und* mite *deutlich vorhanden, doch stimmen die Spitzen der Zahl und Form nach genau zu obigem!* 1581. ſůchich! 1582. ſwa *auf Rasur, davor ist* d *stehn geblieben.* 1584. *Vor* mich *ist* ich *radiert.* 1588. die *und über dem* i *ein* ſ. 1591. 92. 93. uñ! 1591. ſah! 1592. burge] *Der zweite Strich des* b *und der erste des* u *stehn übereinander und darüber ein Punkt.* 1593. Liute/ t *ähnlich wie* d.

W

1099^{90}

* * *

[XLIVa] Eydes vō dē ſynbein berg wz ſy gnant
Alſo raít ſy durch die land
Zu den zeytten wz der ſytt
Das nyemant kaínē weyb íht
Tät es v^{5}gunde dan gerñ ír můt
Der ritter alſo wolbehůtt
Do er die junckfrawē ſach
Er empfieng ſy vnd ſprach
Wilkomenn ſeít mein fraw mír
Hie wa geruechent jr
Zu ſagen mír die mer
Wa hin ewr wil wår
Oder vō wan kumpt ir gerittē ſo
[XLIVb] Die maget ſprach dez bín ich fro
Daz ich dir ritter clagen ſoll
Mein ſchwere die ich doll
Wan ich han laider groſſe mů
Nu ſůch ich hilf dar zů
Jn dem land wo ich mag
Wan ez iſt vil mangen tag
Daz mich beſtund die arbait
Vnd daz mír mañg layd
Mein můem hat getañ
Zu nemeñ mein erb dz ich han
Pracht ich an diſer ſtůnd
Vnd ſy mit jrm munḋ
Meíner mute^{5} dz ich v^{5}jach
Daz manig man hört vñ ſach
Das ſy land vnd burg ſa
Leut vnd erbe da

1564. *Initiale! Zwischen* 1583. *und* 1584. *ein Bild.*

Digitized by Google

M

Mit einandír geteilet heten.
Vñ mit ganzen reten:
Vf eina:::: taten. verzigen:
D° mac mich nv̊ geh:::: niht:
Ir rede div iſt manic valt.
Vñ *w*:: mir nemen mít gewalt.
Eine linden ſchone.
Die ze aller zit iſt grune.
Sumer uñ winter zít.
Alſo uerre ſo ſiv ſchaten git.
Do neuellet niemer rife noch ſne:
Dar ūbe ſtent blumen uñ cle:
Die newerdent zů keíner zit val.
Da habent die uogele zv̊zen ſchal:
Vñ ſingent da wol von priſe.
Mit urolicher wiſe.
Bi d^{5} línden d° iſt war.
Enſpringe ein brūne uñ clar.
Gut uñ reíne.

[IV, lv] Swer in trinket driſtūt.
D^{5} iſt iemer mer geſūt:
Die wil uñ er hat den lip:
Ez ſie man od^{5} wip.
Vñ iſt iemmer wůnnechlich.
Starc vñ tugentlich.
Alſer ſchinet an d^{5} uríſt.
So er drízig iaralt iſt
D^{5} ſelbe brůnne hat den ſite.
Da íſt er gezieret míte:
Er ſmeket iegelichem man.
Alſe ſín můt iſt getan.
Er dem wín d^{5} wineſ gert.
Sw^{5} aber wil mete d^{5} iſt gewert.
Dem abír ſtet ſin gedanc.
Dem iſt er moraz uñ luttranc:
Alſo wandelt er ſich zů allen ſtůnden.
In iegelicheſ můndeſ.
Alſ ich dír han geſeít.

W

Mit aín ander getaylt hetñ
Vnd mít ain ander raíttē
Auf aín and^{5} tätten v^{5}ziehñ ſich
Solches mag ſich gehelfen nícht
Jr rede ſey ſo mang fallt
Vnd wil mir mit gewalt
Aín vil groſſe linden ſchön
Die iſt allzeit grůn
Sum̄er vñ auch wintterzeít
Als ferr als ſy ſchattē geyt
[XLVa] Da felt weder reyff noch ſchnee
Dar umb ſtand pluemē vnd clee
Die werden zu kaíner zeyt fal
Da haben die vogel groſſen ſchall
Vnd ſingen da wol mít preyß
Mit ganczē luſt mit groſſer weyß
Bey der línden das iſt war
Daentſpríngt aín prun laut^{5} vñ clar
Der eyß kalt gůt vñ raín
Vnd ſpríngt auß ainē ſtaín
Alle ſelde vñ auch gůte
Vß jm von natur plůtte
Wer ín trincket drey ſtundt
Der iſt allwegen geſundt
Die weyl vnd er hat den leyb
Er ſey man oder weyb
Vnd iſt ymm^{5} jüncklich
Starck vnd auch tugentlích
Als er ſcheínt an der fryſt
So er dreyſſig jar alt íſt
Der ſelbig prun hat den ſytt
[XLVb] Da iſt er geteürer mít
Er ſchmeckt yglichem man
Als ſeín můt jſt getân
Er iſt weyn ſo aíner weíns gert
Wil er met ſo iſt er auch gewert
Dem aber ſtat ſeín danck
Dem iſt er maras od^{5} laut^{5} trāck
Alſo wandelt er ſych zu alle^{5} ſtūd
Ainē yglichē nach ſeinē mund
Als ich dir han geſayt

1596. *Nach* taten *ein Punkt.* 1597. nv̊*/* 1599. w::] *von* w *ist der Anfang erhalten.* 1605. 1611. 12. 18. uñ*/* 1613—15 *fehlen ohne Lücke!* 1616. 17. *Die obere Hälfte der Wörter von* trinket *bis* iemer *ist weggeschnitten.* 1623. iaralt*/* 1631. 35. 50. uñ*/* 1632. ſtůnden*/*

1599. nemen *nach* mir *erg. v. d. H.*

Digitized by Google

M		W
Den brůnnen uñ die linden breít.	1635	Den prunnē vñ die líndē praít
Han ich behabet zehen íar.		Hab ich gehabt zehen jar
D° ich nie umbe ein har.		Das ich vm̄ aín har
Dar ane nieman wid^{5} ſaz.		Dar ín mír nymant wider ſaß
Nu hat mín mume grozen haz.		Nun hat meín müm groſſē haß
Her zů mír gew°nnnen.	1640	Her^{5} zu mír gewunnen
Vñ wil mír den ſelben brůnnen.		Vnd wil mir den ſelben pruñē
Nemen mit ír gewalt.		Nemen durch jrn gewalt
Nu iſt ::: ſorge manicualt.		Nun iſt meín ſorg manig fallt
Wan ez ſo gelobet íſt.		Wan es alſo gelobt íſt
::: ich zů eíner kurzen uriſt.	*[XLVIa]*	Das ich ín ain^{5} kurczē fríſt
Mit eime ::: phen kůmen ſol.	1645	Mit kempfen komē ſoll
Vffe den hof zu karidol.		Auf den hof zu karidoll
Von hivte an dem nivnden tage.		Von heüt vber newn tag
Da ſol endē ſich die klage.		So ſol ich enden die clag
Da ſol ich uñ die mume mín.	1650	Vnd ich vnd die mueme meín
Mit kemphen bereit ſín.		Sollen mit kempfen beraít ſeín
Beide in eime ringe.		Bayde ín ainē ring
Wederre da gelinge.		Wem dar ín geling
Nu bin ich leider niht ſo wiſ.		Nun bín ich herr nit ſo weyß
Sprach aber die maget eudiſ.	1655	Sprach die maget eydeys
D° ich weſſe war ích keren můge.		Das ich wayß wohín ich kerē müg
Nach eime kemphen d^{5} mir tuge.		Vmb ainē kempffer der mír tüg
D^{5} durch ſine güte.		Der durch ſeín güte
Vñ durch ſín ritterlich gemůte.		Vnd durch ſeín ritterlich gemütte
Vur mích wolte vecheten.	1660	Für mich wolte fechten
Vñ mir nach dem rechten		Vnd mír nach dem rechtē
[IV,2r] Hulfe durch ſín ere.		Helffe durch ſeín hohe ere
D^{5} ſolde iemer mere.		Der ſolte ymer mere
Von vrawen *ge*priſet ſín.		Von preyſſen gefrünt ſeín
Vñ ſolde indem lande mín.	1665	Vnd ſolte ín dem land meín
Gebieten mit gewalte.	*[XLVIb]*	Gepietten mit gewalt
Vbir íunc uñ ubír alte.		Vber jung vnd über alt
Do ſprach d^{5} ritter wigam̄.		Do ſprach der ritter wigamůr
Mit dem d^{5} *adel*ar vůr:		Mit dem der wilde adler fůr
Vwer mwe uñ ſwere	1670	Ewr müe vnd eür ſwerr
Vrowe *die* iſt klagebere.		Fraw die iſt vil clagpere
Nu bín ich leid^{5} ein man.		Nun bín ich layder ain man
Der gerate*n* *n*iht enkan.		Der euch nít geratē kan
Wan mir l*iute* *uñ* lant.		Wan mir leüt vnd land

1635. brůnnen/ 1640. gew°nnen/ 1643. ::: *Schluß des* n *erhalten*/ 1645.: ::] *Schluß des* z *erhalten*/ uriſt/ 1646. :::] *zwei Striche des* m *erhalten*/ 1649. ſich] *an den Rand geschrieben.* 1665. indem/ 1667. 70. uñ/ 1670. *Es stand* vwere; v *ist radiert und am Rande steht ein* ſ. 1674. l*iute*] l *sichtbar*/

1638. wider ſaß/ 1663. mere/ 1667. vnd/

Digitized by Google

M

G nt.
Ez new r gert
ich uwer kemphe *ſin*.
Vñ wolde durch uwer hulde.
Rechen *uwer* ſchulde.
Od^{s} den tot kieſen.
Vñ den lip *ver*liſen.
Sprach d^{s} ritter mit dem arn:
Herre nu mûz vch bewarn.
Got durch ſine *milte*cheit.
Sprach díe ſuncurawe gemeít.
Sit uwer lip iſt ſo gût.
D^{e} ir durch uwern *r*einen mût. *[XLVIIa]*
Mir zu helfe wollet ſtan.
D*eſ* ſult ir ûmer lon han.
Von gote uñ d^{s} *welte* priſ.
San erbeizte die maget eudiſ.
V*ñ* vil dem ritter an den vûſ.

Sprach nu m*ûz* dir herre werden bûz.

Aller diner *ſorge*n
Nu ſule wír beide morgen.
Gegen britanie *ke*ren.
Dar bringe ich dich mit eren.
Da min *kla*ge ſol nemen ende.
Von d^{s} helfe diner *hende*.
Do der riter wol gemût.
Geſach d^{e} *die* urawe gût.
Sich ime zû vûzen bíeten wolte.
*Vil un*gerner d^{e} uerdolte.
Gahenſ er dorzû *gie*.
: : : iunc
e kome z: : : :

W

1675 Genczlich ſind vnerkannt
Es war dan dz ír begert meín
So wolt ich eür kempffer ſeín
Vnd wolt durch ewr huld
Rechen ewr ſchuld
1680 Oder aber den tod erkieſſen
Vnd auch den leyb v^{s}líeſſen
Der rítter ſprach mit dem arn
Nun müß euch got bewarñ
Durch ſeín míltikeít
1685 Sprach díe fraw gemaydt
Seyt ewr leyb iſt ſo gût
Das ir durch eürñ rainen mût
Mir zu hilff wellent beſtan
Des ſült jr ymmer lob han
1690 Von got vnd der welt preyß
Schön beweiſet ſich die maget eydeys
Vnd fielle dem ritter an die fûß
Sy ſprach nu mûß
Dir hie werden püß
1695 Aller deíner kumernüß
Vnd auch angſtlich ſorgen
Nun ſullen wir baide morgen
Zu dem land prittanye kerē
Dar bríng ich euch mit erē
1700 Da ſol meín clag nû nemē end
Von der hilff ewer hend
Da der ritter wolgemûtt
Sach das die frawe gût
Sich ím zu fûſſen pieten wolt
1705 Vil vngern er das verdolt
Da es nu alſo ergye
Die junckfraw er nicht enlie
Sie kam nie zu tall

1675. *Das Loch erstreckt sich der Länge nach, gemessen an den Buchstaben der darüberstehenden Zeile (v.* 1673*f.) über en n*iht enkan. W*!* 1676. Ez new*ere daz ir füllt gerade das Loch!* 1676*f. Außer min. So wolde hat noch ein Wort im Ausmaß von* ich *etwa Platz*: Gerne wolde*?* 1684. m*ilte*cheit] e *auch noch verloren!* 1687. *r*einen] r *verloren!* 1690. 1712. uñ*!* 1692. Vñ]ñ *verloren.* 1702. riter*!* 1705. *Bei dieser Zeile steht am Rande* ſ ut. 1706. Gahenſ*!* 1707. 08. *Die Lücke nach* iunc *bis* e *erstreckt sich an den darüber stehenden Buchstaben gemessen, über* er d^{e} uerdolte.

Digitized by Google

M		W
Er ſpr	[XLVIIb]	Er ſprach ja fraw iſt ewr fall
Mir uíl gar ze grozl*ich*.	1710	Mir gar zu großleích
Ich bin v ungenozlich.		Jch bín euch vngeleych
An eren uñ an gute.		An ern vnd an gůt
[IV,2v] Ich ſol v mít dem mute.		Jch ſül euch mit dem můt
Dienen. *Vñ* getat.		Dienē vnd mit der getat
Avch iſt daz urawe min rat.	1715	Auch fraw das iſt meín rat
D^{e} *wir* niht langer beitten.		Das wir nit lenger payttñ
Wír ſuln unſ bereiten.		Wir ſüllen vns beraítten
D*ah*in da ich uechten ſol.		Da hín da ich fechten ſol
Daz geuíel ín beid*en* wol.		Das gefiel ín bayden wol
Wid^{s} ůf die roſ ſie ſozen.	1720	Wider auf die roß ſy ſaſſen
Die urawe *moh*te niht gelazen.		Die junckfraw nit mocht laſſen
Vor liebe ſie weinen beg*an*.		Vor lieb ſy waínen begund
D^{s} ritter troſte ſie ſa.		Der ritter tröſt ſy zu ſtund
So er beſt*e* *m*ohte.		So er beſte mocht
Vñ ſín zůcht tochte.	1725	Vnd ſeínen züchten tocht
^{0}te		Alſo ritten ſy mit gůt
Zů ute.		Zu der frawen her můt
Da worn		Dawarn ſy uber nacht
: : e íuncu : : : waſ deſ wol bedacht.		Die fraw waz wol bedacht
Irkemphen ſie *ſchon* ephlegen hiez.	[XLVIIIa]	Jreß kempfers ſy vil ſchön pflegē hieß
D^{s} adelar avch niht enlie*z*.	1731	Der adler auch nít enließ
Er newere ſíme herren mite.		Er wont ſeinē hern mít
Er gienge o*d*^{s} *r*itte.		Er gieng er ſtůnd oder rít
Beide ſpate uñ vrǒ.		Baide ſpat vnd auch frů
Wigam̃ d^{s} wart a : : : nu.	1735	Weygamur der ward nů
Von dem arn wol bekant.		Von dem adler wol bekañtt
Vñ andír*ſ* *n*iht genāt.		Vnd anders nicht genañt
Swa er hín quā geuarn.		Wa er hín kam geuarnñ
Wan d^{s} *rit*er mít *dem* adilarn		Wan der ritter mit dem arñ
Evdíſ die gemeite.	1740	Eydes die junckfraw gemaydt
Mit vlize ſie ſich breite.		Mit fleyſſe ſye ſich beraít
Alſe ſie zů houe wol*de* varn.		Als ſy auch zu hoffe ſolte farñ

1709. *Die Lücke hat um zwei Schäfte* (n) *weniger Raum als* 1707. 08*!* 1717. ſuln *am Rande.* 1721. *Die zwei erſten Schäfte des* m *(nicht* w*) deutlich!* 1725. zůcht 1726. *Die Lücke erſtreckt ſich über* (ſ)ie ſa. So er beſte *mo der darüberſtehenden Zeile!* 1727. ir heim(ute) *hat Platz!* 1728. 29. *Lückengröſſe wie* 1726*!* 1734. 1744. uñ*!* 1735. *Von dem durch Schnitt verlorenen Worte iſt nur* a *und der Reſt des letzten Buchſtaben erhalten, der aber kein* r *andeutet: wohl* o, *somit* alſo*!* 1738. quā geuarn*!* 1741. *In* breite *das* r *übergeſchrieben.* 1742. *Am Rande ſteht* ſolde, *alſo für* wolde.

1740. *Initiale!*

Digitized by Google

M

Sie nemoht ez langer niht ge*ſpa*rn.
Mit ſpiſe uñ mit getregede.
Vunfzig *ſ*choner megede.
Die kleidete ſie priſliche
*V*ñ reit vil houeliche.
Von brůn ſcharlac : : : gut.
Vñ ſamit rot alſ eín blůt.
Da : : : waſ in kleit geſniten.
Die zeldenden p*fert*. díe ſie rítten.
Die warn brůn. blan : : ot. *[XLVIIIb]*
Mit vlíz geſatelot.
Behangen mit ſ*chel*len.
Man manigen ualken ſcnellen.
Vur*ten* ſie durch houiſch : : :
emet gemeit
Ge en wol.
: weſ ein ritter habín ſol.
Deſ heten ſie *a*lleſ ge*nuoc*

* * *

W

Sie mocht es lenger nit geſparñ
Mit ſpeyſſe vnd mít gerete
Funfczíg ſchöner megete
Von praunem ſcharlach gůt
Vnd von ſamat rot als aín plůt
Dauon warn jr klaid[5] geſchnítē
Die zelter pferd die ſy rítten
Die warn prawn weyß vnd rot
Vnd mit groſſem vleyß geſatlott
Behangen wol mit ſchellen
Manígen falcken ſchnellen
Fürten durch jr hübſchait
Trauſent ritter gemaytt
Geclaidet vnd geríttē wol
Was aín ritter haben ſol
Des hetē ſy alles genůg
Der ye glicher an trůg
Scharlachen frittſchal premmít
Zendal tyrat vnd tymyt
Warñ ir waffen röck ſpech
Grün weyß vñ praun víl wech
Manígh paníer ſeyden
Geſchníttē als ſy ſolten ſeín
Furten die ritter gemaydt
Alſo hofflichen raytt
Zu hoff eydeys die maget
Als ich euch han geſaget.

* * *

[LXa] Artus der küníg gemaydt
Hieß ſy alle für jn kumē
Jr habt alle wol vernomeñ
Was ich gelobet han
Das ſol ich war lán

1745. Funfzi *deutlich!* 1745[a]. *V*ñ] *vom* n *nur der zweite Schaft erhalten!* 1750. uñ *hat nicht Platz.* *r von* rot *fehlt!* 1752. ſ*chel*len] ſ *auch sichtbar!* 1754. 55. *Nach* houiſch *eine Lücke, deren Größe entspricht den darüberstehenden Buchstaben* en ualken ſcnellen. V*!* 1755. *Nach* emet *hat etwa* ritt[5] *Platz!* 1756. *Die Lücke ist um das* Ge *zu Beginn und um das* en *am Schluß kleiner als die Lücke* 1754. 55*! Vor* en *zwei Reste, die gut für* tt *passen!* 1757. : weſ] S *erfordert der Raum mindestens!*

Die beiden Verse nach 1745. *fehlen ohne Lücke.* 1764. ſeyden*!*
2156. kumē*!* 2157. Jr*!*

Digitized by Google

M

* * *

[IV, 7r] licher tat.
D⁵ ſol diſe crone
Von mir haben ze lone.
Vñ d⁰ kunicgriche.
Nu ſprechet algeliche.
Wem ír d⁵ eren wollet ien.
Ich han hívte geſehen.
Manic kleínot wol getan.
Vil ritterliche uirtan.

Die ſwigen algeliche.
Kawan d⁵ tugende riche.
Sprach unuírborgen.
D⁵ ritter d⁵ geſter morgen.
In dem *ring*e da ſtreít.
Dem hete div kuneginn *gemeit*.
Eudiſ vur díe er vacht.
Bereit an dirre *nacht*.
Einen wapenroch vō richer koſt.
Daí*ne* hat er manige ioſt.
Híute geriten wol.
Ich ſage alſich ez ſweren ſol.
D⁰ er d⁵ beſte waſ.
Der híute uf dichein orſ geſaz.
Do ſprach pliopeerím.
Wan ích ſín geuangene bín.
So wil ích d⁵ warheíte iehen.
Sone dorfte nie nicheín man geſehen.
Ritter alſo tugenthaft.
Er hete manliche craft.
Do ſprach d⁵ ritter unarc.
Ich wolte geben tuſent marc.
Daz mír hie zu karidol.
Were gelungen alſo wol.
Deſ mac er wol ſín gemeít.

W

Wer den peſten preyß bejagt hat
Mit ritterlicher tat
Der ſolle dyſe krôn
Dar umb zu lon
Vnd auch dz künígreích
Nun ſprechent alle geleích
Wem des jr welt jehen
Jch han heut geſehen
[LXb] Manig klainat wol gethân
Vil ritterlicher lobeſân

wie die ritter alle weygamur die kron zů ſprachen

Sye ſchwígen alle geleích
Wygamur der tugentreích
[LXIa] Sprach da vnuerporgen
Der rítter der geſternñ morgē
Jn dem ring ſtrayt
Dem het die küngín gmaydt
Affroſydones fur die er facht
Beraít an der nacht
Seinē wappen rock vō reícher koſt
Dar ín hat er
Heüt geríttē wol
Jch ſag als ich ſwernñ ſol
Das er der beſte rítter was
Der heüt ye auf roß geſaß
Da ſprach piolplerín
Wan ich ſeín gefangen pín
So wil ich der warheyt jehē
Es entorſt níe kaín man geſehē
Aín rítter alſotugenthafft
Der hat manliche krafft
Da ſprach der künig vnarck
Er gäb dar ūb tauſent marck
Das mír hie zu karídol
Wer gelungen als wol
Des mag er ſeín wol gemayt

2163. haben *übergeschrieben*. 2168. l *in* kleinot *übergeschrieben*. 2179. *Hinter* hat *sind am Rande noch die unteren Spitzen einiger Buchstaben sichtbar, die auf* ne *schließen lassen; ein Verweisungszeichen nach* Daī *zeigt wohin sie gehören!* 2181. alſich! 2182. d' *übergeschrieben*. 2186. wil *am Rande*. 2192. hie *am Rande*.

2163. haben *vor* zu *erg. v. d. H.* *Zwischen* 2169. *und der Überschrift ein Bild*. 2170. *Initiale. Überschrift in rot.*

Digitized by Google

M

Do ſprach ſamurte breit.
Ich wil gehen er hat den prîſ.
Same ſprach d^{s} ritter portenîſ.
Erec uñ lanzevlet
Rîuranz. uñ gamuret.
Gagavn uñ pagofrical.
Dar noch die ritt^{s} ubir al.
Sprachen mît einer ſtîme.
D^{e} wigañ ein gimme.
Ware ſiner manheît:
Gnugen waſ d^{e} leit.
D^{e} ſin lop ſo groz waſ.
Wanne waſ niht nît uñ haſ.
Doch bleib îm d^{s} priſ gare.
D^{s} kunîc hiez ime gewinnen dare.
[*IV, 7v*] Vñ enphînc | in harte ſchone.
Der hiez im dar tragen die crone.
Die er verdinet hete da.
Dem rîtter bot er ſie ſa.
Ver nemt wie d^{s} kunîc ſp^{a}ch.
Do er rîtter an ſach.
Herre ir muget gerne leben.
D^{e} .v die ſelde hat gegeben.
Alſo groze werdekeît.

Wan uwer lob iſt ſo breît.

Worden alhie zů karîdol.
Wan îr behertet habit wol.
D^{e} îr ::::ſ wert ſit.
Ir ſult habîn ane ſtrit.

W

[*LXIb*] Do ſprach Salmurte berait
2196 Jch verjch dz er hat den preyß
Sam ſprach der rîtter porteneys
Eregg vnd lanczilet
Byworans vñ gamurecht
2200 Kay vñ pagrofitall
Dar nach die ritter über al
Spachen myt aîne^{s} ſtym
Das weygamur der jungling
Wär ſeiner manheît
2205 Jren gnůg was es layd
Das ſein lob ſo groß was
Wan ye was neyd vnd haß
Doch belayb jm der preyſe gar
Der kunîg hieß îm prîngē dar
2210 Vnd empfîng jn vil ſchön
Er hieſſe dar tragen die kron
Die het er verdient da
Weygamur pat er alſo
Vernempt wie der künîg ſprach
[*LXIIa*] Do er den ritter erſach
2216 Herr jr mügt gern leben
Das euch dye ſald hat geben
Als groſſe wirdîgkeît
Die hie hat got an eüch gelaît
2220 Wan ewr lobe iſt ſo groß
Das nyndert ewr genoß
Jſt geweſen zu Caridoll
Wan jr beharent hand wol
Das jr lob per ſtat
2225 Jr ſullent haben ane ſpot

2198. 2200. 2207. uñ! 2210. enphinc *geht über die Zeile hinaus. Unmittelbar nach* in *folgt der ungetilgte Schaft eines* h*: der Schreiber wollte wohl* inharte *schreiben und besann sich!* 2211. *Die rote Majuskel* D *ist hier jedenfalls fehlerhaft gesetzt;* er *steht weit davon ab und gerade über* D *ist von der Hand des Schreibers das Wort* ſchone *als an diese Stelle gehörend nachgetragen!* 2215. *Nach* er *Verweisungszeichen, aber das nachgetragene Wort* (den) *am Rande, wie es scheint, weggeschnitten.* 2218. groze *am Rande, ursprünglich von gleichzeitiger, dann darüber von jüngerer Hand und daher nicht sicher lesbar.* 2224. *Etwa drei oder vier Buchstaben (wohl* lobe*) weggeschnitten.*

2202. Spachen! 2212. da!

Digitized by Google

M		W
Beide *crone* uñ lant.	2225[1]	. . . . .
Ez wart durch ůch her geſant	2225[2]	. . . . .
Weſ beitet ír nu.		Es ward durch euch her geſandt nu
Get grifet zů.		Wes payttent jr nu greyffent zů
Uñ ríchtet zů rechte.		Vnd richtent recht
Dem herren uñ dem knehte.		Dem hern als dem knecht
Armen uñ ríchen.	2230	Dem arm als dem reychen
Do ſp[a]ch gezogenlichen.		Do ſprach gezogenleichen
D[s] ritt[s] mít dem arn.		Der ritter mít dem arn
Herre ír ſult baz eruarn.		Herr jr ſült baß erfarn
An den rítteren wer er ſie		An den rittern wer ich ſey
Mín iſt hie geſpotet bi.	2235	Meín iſt geſpottet hie pey
Mín lob iſt leid[s] hie ze cranc.		Meín lob iſt layder zu kranck
D[s] kunīc trat uf einen banc.	*[LXIIb]*	Der künig tratt auf aín panck
D[e] er ſi alle ubir ſach.		Biß das er ſy alle vber ſach
Gutlich er abir ſp[a]ch.		Gütlích er aber ſprach
Nu iehet edele ritt[s] balt.	2240	Nu jehent jr edeln ritter
Die zů d[s] tauelrunden ſin gezalt.		Beſant zu der tafel her
Wem ir die crone uñ lant.		Wem jr die kron vñ dz land
Erteilen welt do ſp[a]ch zů hant.		Ertaylt mít recht zu hant
Neauton uō moncazín.		Nyntyn vō mantaltzeín
Ich nemez an die triwe mín.	2245	Jch nyme es auf díe trewe meín
D[e] ich hie niht han geſehen.		Das ich hie nymant han geſehē
Nicheínen ritter dem ich wolle iehen.		Kaínē rítter dem ich wöl jehen
D[e] er ſo priſliche rite.	2248	Der ſo ritterlích vñ ſo preyßlich ſtrayt
Vñ ſo ritterliche ſtrite.	2248[1]	. . . . .
Alſo dir ritter hiote tet.	2248[2]	. . . . .
Die and[s]en ſp[a]chen da ze ſtet.	2248[3]	. . . . .
Herre d[e] iſt die warheit.	2249	Do ſprachen alle ritter nach ín warhaít
Er iſt in d[s] werdekeit.	2249[1]	. . . . .
Daz er ſal tragen die crone.	2250	Mit wírdikeít ſol er tragē dy kron
Deſ antworte abir ſchone.		Des antwurt der hochgeborn rit[s] ſchön
D[s] ritter gůt. wigañ		Der oft genant wigamur
Mít dem d[s] adelare vůr.		Da mit der adler fůr
Herre w[s] ich alſ ír geruchet iehen.		War ich als ír geruchēt jehē
So wer mir harte wol geſchehen.	2255	So wär mír hart wol geſchehē
[IV, 8r] an : : : : uñ an frumicheit.		An ern vnd anfrínckaít

2225[1]. *crone*] *der zweite Schaft des* n *erhalten!* uñ! 2228. 29. 30. uñ! 2242. uñ! 2243. zů! 2248[2]. *In* hiote *(!) ist das* i *auf den letzten Strich des* h *geraten, aber erkennbar.* 2250. er *am Rande.* 2252. *Punkt vor, statt nach* wigamur. 2256. frumicheit!

Die beiden Verse nach 2225. *fehlen ohne Lücke. Zwischen* 2248. *und* 2249. *und* 2250. *keine Lücken.* 2249. warhaít] r *übergeschrieben!*

Digitized by Google

M		W
Daz deſ niht *iſt daz* iſt mir leit.		Jſt das nit dz iſt mir layd
Gerne ich uirdienen ſol.	*[LXIIIa]*	Gern ich dz tůn ſol
D^{e} ir mir ſprech*et* alſo *wol*.		Das ir mir ſprechēt alſo wol
Wie mohtich landeſ wert ſin.	2260	Wie möcht ich aíns lancz wert ſein
W*a*n ich ne *weiz* niht wer ich bin.		Jch enwayß wer ich bín
Neme ich ich d^{e} *ku*nichriche *nu*		Neme ich das kunigreich nů
Lihte kemez d^{s} zv.		Vil leicht kem es dar zů
So die herren in dem lande.		So dy hern ín den landen
Míne geburt niht erkand : :	2265	Meín geburt nít erkanten
Sie hetten mich ſmelichen.		Sye hetten mích ſchwechlích
Vñ begonden mín *riche*.		Vnd begunden meín reích
Beide rawben uñ hern:		Wider rauben vnd heren
Vñ ich mích danne ſolte wern.		Vnd ich mich dan ſolt werē
So nehet ich mage noch kůnne:	2270	So het ich vngemach vñ kumer
. . . . .		Wan ich dan dauō entruñe
So *he*tich ſchaden uñ ſchande.		So het ich ſchaden vnd ſchant
Zu crone uñ zv lande.		Zu krone vnd zu land
*Ha*n ich vriūt noch gůt.		Han ich weder fründ noch gůt
Von div ſol ich mine*n* můt.	2275	Dauon ſol ich meinē můt
Zu den díngen leiten.		Zu den díngen laytten
D^{e} ich muge irbeiten.		Das ich müg erbaytten
D^{e} ich baz werde bekant.		Biß ich wírt erkañtt
Kunícriche *uñ* lant.		Künig reych vnd landt
Were mír zů grozlich.	*[LXIIIb]*	Wär mír vil zů gröſlích
. . . . .	2281	Wan ich bín dar zů genoßlích
D^{e} ich mit dienſte ſi gerecht.		Das ich mít dienſt ſey gerecht
Er ſi ritter od^{s} kneht.		Es ſey ritter oder knecht
Sw^{s} ez an *m*ích gert .ruchet:		Was man an mích ſůchet
Vñ ez mit zůchten ſuchet.	2285	Das ich ſeín mít züchtē růchet
Artuſ d^{s} kunīc lobeſam.	*[LXIVa]*	Artus der kunig lobeſam
Sp^{a}ch *alſe* ſím *houe wol gezam.*		Spach als ſeínē hoff gezam
Zů dem ritter *alſo gůt*:		Zu dem rítter alſo gůt
Herre *ir habet einen můt*:		Herr ír habt aínē můt
Der mich dun*ket* wund^{s}lich.	2290	Der dunckt mich wñderlích
D^{e} ir d^{s} iuncurawen rich.		Das ir der jungē frawē reích
Weigert zu wibe:		Euch weret zu weyb

2257. iſt daz *undeutlich, aber sicher!* iſt! 2259. ſprech*et*! 2260. mohtich! 2266. Sie! 2268. 72. 73. uñ! 2270. kůnne! 2271 *fehlt ohne Lücke.* 2279. Kunícriche! 2281 *fehlt ohne Lücke.* 2282. gerecht! 2284. *Auch* Sw^{s} *und* gert *sicher!* 2286. *Am Rande* artus; *in der Zeile steht nur das rote* A. 2287. *Auf das Kursive deuten die Spuren sowie der Raum!* 2288. *Die Lücke hat für das Ergänzte gerade Raum!* 2289. *s. zu* 2288! 2290. dun*ket*] ket *nur undeutlich lesbar!*

2259. ir! 2266. ſchwechlich] w *aus* a *gebessert! Zwischen* 2279. *und* 2280. *ein Bild.* 2286. *Initiale!* 2290. dunckt!

Digitized by Google

M		W
Die an gůt uñ an libe.		Die an gůt vnd an leyb
Eíner *k*uneginne gelichen mac:		Aínen küníg wol vermag
Vñ habet allen di*ſ*en tac.	2295	Vnd habent allē diſen tag
Eineſ kunſchricheſ uch gewert.		Euch des kungreichs gewert
V iſt *groz* erbeſcert:		Auch iſt euch groß beſchert
Ob ir deſ woldit volgen.		Ob ír das volgēt gern
Ich w*en* v̊ iſt írbolgen.		Vnd líeſt euch aygen můt werñ
Uwer eigen gemute.	2300	Da ſprach aber mit güte
Do ſpra*ch* *a*bír mít gute:		Mit wolbetachtem müte
D^{s} ritter mit dem arn.		Der ritter mít dem adlar
Han ic*h* *d*ar an miſſeuarn.		Hab ich dar an nít míſſefar
Od^{s} wid^{s} uwern hulden ich*t* getan:		Oder wider ewr huld getän
D^{e} ſult ír herre uarn lan.	2305	Das ſült ír herre farn lan
Vñ d^{s} *rede* begen gare.		Vnd der rede begeben gar
Ich ſol an uwere ſchare.		Jch ſol an ewr ſchar
Schinen : :mer mere:	*[LXIVb]*	Euch ſeín ymmer mer
Swa ich hín kere.		Wa ich hín ker
[IV, 8v] Kunſc|riche uñ lant.	2310	Kungreich vnd land
Were niht zů mír gewa*nt*.		War nít wol zu mír gewant
*M*ít dienſte ſol ich bereít ſín.		Mit díenſten ſol ich berait ſein
Sw^{s} ſo *g*eruc*h*et mín.		Wer dar zu gerůchet meín
Der kunſc ſo gutliche tet*e*.		Der küníg kunigclichen tët
Er hiez i*m* *ſ*a ze ſtete.	2315	Er hieß dem ritter an der ſtet
Eín orſ brínget d^{e} *waſ* gut		Aín roß príngē dz wz gůt
S*w*enne er durch ſínen hohen mut:		Wan er durch ſeínē hohē můt
wolte r: :en ſtechen:		Wolte reitten ſtechen
D^{e} er mohte brechen.		Das er mocht zerprechen
And^{s}en ritern d^{e} zil.	2320	Andern rittern dz zíl
D^{s} rítter ſtunt da harte vil:		Der ſtund da hart víl
Do mā *d*^{e} orſ *u*ve zoch.		Da man das roß her fur zoch
D^{e} waſ ſtarc uñ hoch.		Das was ſo ſtarck vñ ſo hoch
D^{e} d*ie* *r*ittere iahen.		Dz ander ritter jahen
D^{e} ſie níe geſahen.	2325	Daz ſy níe geſahen
Keín roſ al*ſo* zierlich.		Kaín roß ſo zirlich
Do ſp*a*ch d^{s} kůnc gutlích.		Da ſprach der ritter tugētlích
Edeler rítt^{s} vil gut.		Nempt hín edler rítter gůt
Durch uweren ritter můt:	*[LXVa]*	Durch ewrñ ritterlicheñ můt
Díz orſ *g*eruchet riten.	2330	Das roß ſullent jr reyten
d^{e} íſt an beiden ſiten.		Das iſt zu bayden Seytten
Zu d*e*n ſ: : en wol gewachſen.	2332.33	Zu den ſparn wol gewachſeñ

2293. uñ! 2297. *groz hat gerade Platz!* 2306. *Am Rande von etwas späterer Hand* begehē. 2310. uñ! 2312. *Mit!* 2315. *im ſa a deutlich; auch ist für einfaches* im *der Spalt zu groß!* 2321. ritter! 2322. *d*e] *nur d ist verloren!* 2330. orſ] *auch* ſ *ist (mit dem Langschaft) erhalten!*

2314. *Initiale!* 2328. edler *(erstes* e *mit weiter Schlinge)!*

Digitized by Google

M

Beformoſ uō engelach : : n.
Daz ſelbe orſ er mír ſante.
Vbir mere uon ſime lande.
D^{e} iſt ſtarc uñ laufet wol.
Auch ſult ir hie zů karídol.
Beliben etteliche wile. uriſt
Swez uwer můt gerende íſt:
D^{e} ſu*lt* ir uinden an m*ír*
eruche*t ir.*
Sult hab
Wan ír mi*ch de*ſ dunket wert
Artuſ nach diſen : : : : : : ſweic.
Wigañ mit zuchten nei*c*:
Deme kuníge uñ ſp^{e}ch alſo:
Herre er mac *wol* weſen vro.
D^{s} v icht gedienen mac:
Gerne *le*btích den tac:
D^{e} ich uírdínen mochte:
M*it* díenſte daz v tochte.
Die ere alſo manic *valt*:
Die íunc uñ alt.
In uwerme houe ir*bot*en hāt.
D^{e} hat uwer kunícliche hant:
Al*lez* ubir guldit wol.
Daz geſínde hie zu kar*idol*.
Hat der eren alſo vil.
Daz ich deſ wol iehen *wil*.
Daz ích

* * *

W

Belffomors von engelanndt
Das roß mír ſandt
[LXVb] Vber ſee von ſeínem land
Das iſt ſtarck vnd lauffet wol
Auch ſo ſullent jr zu Carídol
Beleyben etlích fríſt
Wes ewr mund gerůchent íſt
Das ſult jr finden an mír
Jnn diſem hoff gerůcht jr
Sült jr auch haben wez ír gert
Wan jr mich dez dunckēt wert
Artus auch ſein^{s} worte geſwaig
Weygam^{s} ím züchtigclichē naig
Dē küníg vnd ſprach alſo
Herr er mag wol weſen fro
Der euch icht gedínē mag
Gern gelebt ich den tag
Das ich verdínē möcht
Mit díenſt ob ích dar zu döcht
Die ere alſo manígualt
Die mír jung vnd allt
In ewrm hoff erpotē hā
Mochtēt írs haben getän
[LXVIa] Alles über güldet wol
Das geſind hie zu Caridol
Hat der ern alſo víl
Das ich das wol jehen wíl
Das ich ewren genoßen ſach nie
Jch wil gern beleyben hie
[LXVIb] Seyt mich ewer gnad tůt ſolchs pitten
Jr habt mit gülichem ſytten
Ewr lob wol gepraíttet
Mich hat her gelaytet
Ewre míltíkeytt groß
Wan jch ewrn genoß

2333. engel *und* ach *stehn so bei einander, daß ein langes* ſ *dazwischen Platz hätte; die Schlußsilbe ist (bis auf den zweiten Schaft des* n*!) durch Schnitt ausgefallen.* 2336. uon] *der zweite Schaft des* n *erhalten!* 2339. wile *noch in der Zeile, am Rande aber* uriſt. 2341*f. Die Länge der Lücke von ír bis* eruche *entspricht den Worten* (uw)er můt gerende íſt*!* 2343. *Länge der Lücke wie* 2341 *f.!* 2345. *Nach* diſen *leerer Raum, auf dem* worten *gut Platz hätte; es steht aber nichts, dagegen steht* ſweic *am Rande noch einmal.* 2347. uñ*!* 2350. lebtích*!* 2354. uñ*!* 2357. al*lez!*

Zwischen 2335. *und* 2336. *ein Bild.* 2345. worte] r *übergeschrieben!* 2346. züchtigclichē*!* 2350. gelebt *doppelt.* 2355. han] *aus* hat. *Zwischen* 2356. *und* 2357. *ein Bild.* 2361. ewren] r *als Schnörkel über* we*!* 2363. ewr *mit Schnörkel über* w*!*

Digitized by Google

W

Nye kainen fand
Syd ich erkennt hann dz land
Jch han hie geſehen vil
Das ich ymmer jehen wíl
Euch preyſen die weyl ich hā dz lebē
Daz roß das ir mir habt geben
Darumb ich euch dienen wil ſein
Mit dem ritterlich vermügē mein

* * *

[CXXVIIIa] Der pot zu dem kunig ſprach
Jch ſag eüch recht als ich ſach
Dort liget der künig von zangruſl
Mít jm ritter hart víl
Die ſind mit harnaſch wolbewart
Sye füreñt alle den leopart
Wan der herczog von bergalt
S Vnder ſeínem panír ſind gezalt
* * * Aín gezelt ſtet dort ferrhín
[I, 6ra] : h : : Das iſt der künigín lehelín
*v*nder Mit ſeínem geſínde darunder
der. Soliget dort beſunder
chanadik. Die zwen prüder vō Canadick
Die haben erworben dick
*a*nigē ſik. Vil manigen werden ſyg
nt dort h^{s}. *[CXXVIIIb]* Aín hohes gezelt ſcheínt dort her
per. Dar vor hanget aín ſper
grv̂n Seín panier ſchön vnd grüne
chv̂n. Dar under ligen ritter küne
iel. Von Kungryol vnd von pramot
it^{s} ſnel. Der iſt vil ane ſpot
[CXXIXa] Jn dem gezelt das da bey ſtett
Liget der künig gamíret
Der küne von waleys
Der tůt ander reyß
Das von jm zeſagen iſt
Er hat zu ritterſchafft líſt
Vnd groſſe manheit da bey
Von ſußes trogrey
Der wil den leoñ hín füreñ
An ſeín gezelde ſchnüren
. . . . . .
Hencken ſeínen ſchilt

4744. *Nur mehr der Schwanz des* h *zu erkennen.* 4748 *fehlt ohne Lücke.* 4757—70 *fehlen ohne Lücke.*

4734. *Initiale!* 4741. der] ſy dem *bessert v. d. H.* 4744. Das*!* künig *bessert v. d. H.* 4746. So ligent *bessert v. d. H. Zwischen* 4754. *und* 4755. *ein Bild.* 4767 *fehlt ohne Lücke.*

Digitized by Google

S
gēt haft.
ſchaft.
.
*w*alt.
ā ſait.
mait.
n ſvn.
: ritvn.
der.
*n*der.
gar.
ar.
ſnel.
del.
e.
riaclyſie.
azaw^{s} bla.
fen chla.
en hie.
t die
ſach
h

[I, 6rb] **D**a ſprach d^{s} r : : : : : : : : : : : n.
Ir ſult mi*t* : : : : : : : : : : : ren.
Neben di ſtat a: *daz* velt
Vnd ſult ſpannen div gez*elt*.
Al vmb zeinem ringe daran.
Die ſnv̊r di ſullen zeſamme gan.
Ir ſult daz gezelt min.
Enmiten ſlahen dar ein.
Daz iſt hoch vnd weit.
Ez iſt gut wirt ein ſtreit [piten.
Die chnappen da nicht lenger *[CXXXa]*
Mit dem ſovmer ſi riten.
Gen d^{s} ſtat zenvſſigralt.
Die zimir waren manichvalt.
Die gezelt dar auf waren geſniten.
Grozz chapfen wart da niht vermiten
Von allen di ſi ſahen
Nv begvnden di chnappe gāhē.
Si rihten auf div tenrv̊r.
Von dem walt vntz an di mv̊r.

W
Vnd ſeinen wappanrock
4770 Er hat hie ain ritterlich gezog
Diß ſind fürſten tugenthaft
Wir haben groſſe herſchafft
Das ſind alles ritter pald
Anthalben für den wald
4775 Hat geherbergt als man ſtryt
Artus der kunig gemayd
Vnd yther ſeiner paſen ſun
Vnd ander manig prytän
Die von der taffelrunder
[CXXIXb] Da iſt kain zal vnder
4781 Solchs geſinde iſt da gar
Zingund vnd lyplagar
Hat da manigen ritter ſchnel
Der herczog von dudel
4785 Jſt in ſeiner ritterſchafft
Der kunig van kathaclyſyo tugenthaft
Füret ainen ſchilt von laſur pla
Dar anain haubt vnd ains greyffen kla
Der rait ane vorcht hie
4790 . . . . . .
Die ich erkent vnd ſach
Vnd jr zung mir verjach
Da ſprach der kunig mit dem arn
Jr ſullet mit dem zeüge farn
4795 Neben die ſtat auff dz feld
Vnd ſult ſpannē die gezelt
Allum zu ainem ring dar an
Die ſchnür füllen zu ſamē gan
Jr ſullent das gezelt mein
4800 Schlahen mitten dar ein
Das iſt hoch vnd weyt
Vnd iſt gůt wirt ein ſtreyt
Die knappen da nit lenger pitten
Mit den Sämern ſy da ritten
4805 Gen der ſtat müßigral
. . . . . .
Dar auf die zelt warn geſchnitē
Groß warten da was nit v^{s}mitten
Van allen den die es beſahen
4810 Nu begunden die knappen gachē
Sie ritten auf die ze mittewr
Von dem wald uncz an die maur

4792. *Nur mehr der Schwanz des* h *zu erkennen.* 4793—95 *teilweise abgeschnitten.* 4793. ritt^{s} mit dē aren *füllt den Raum!*

4783. ſchnel*!* 4786. van*!* tugthaft *mit Schnörkel über* gt*!* 4790. *Leere Zeile.* 4793. Da] D *ausnahmsweise schwarze Initiale.* 4806. *Leere Zeile.*

Digitized by Google

S

Drev hundert gezelt od^{s} m^{s}.
Attroglas d^{s} chunich her.
Gepot den ſinen.
Daz ſi mit pvſavnen.
Vnd mit tampavren mahtē ſchal
Da von d^{s} walt laut erhal
Sa reit d^{s} chunich wigam̃.
Mit ſiner mæſſenie fur.
[I, 6va] . . . . . .
t zeherw^{s}g gach.
: ritt^{s} erpaizten ſan.
Si : : : : : rozz chapfen angetan.
Von den purgeren
Di an den zinnen wa : : n.
Do di· ſvnn gen dē ab : : : ſchain.
Da was d^{s} ritt^{s} dh : : :
Im wær ſein harnaſch : erait
Wigamur d^{s} chunich g : mait
Sin CRſſ er im beraiten : at
Attroglas von rerat
Waſ berait vñ di ſinē : ar
Er hiez ze voderiſt an : ſchar
Zwo puſavnen grozz
Von tanpewren ein ſch : : : oz.
Nahen vnd verre.
Da ſprach deſ aren h^{s}re.
Wir ſuln ſtapfen an d : : plan
Die veſperei began.
DoRt ſint zwo pany : . . .
Sich hat erhaben d^{s} . . .
Artus der pritan.
Chom geriten an de : : : : n
Vñ mit im Ither von : : : viez
Liplagardœrt her liez
Streichen vaſt auf den rinch
Wigamur der iungelinch
Mit reht^{s} tioſt in nid^{s} ſtach
Du ſicherhait d^{s} chunig ſp^{a}ch
Dulciflur dem chinde chlar
Daz ſol nu ſein ſp^{a}ch liplagar.
[I, 6vb] . . . . . .
Za h
Suſt

W

Drew hundert gezeld oder mer
Die Atroclos der künig her
Gepot da den ſeinen
Das ſy mit puſaünnen
Vnd mit tampurē machtē ſchal
Dauon der wald laudt erhal
Do rait der künig weygamur
Mit ſeinem zeüg hin für
Atroclas rait dar nach
Da was jn zu herberg gach
Die ſtolczen ritter ab ſtygen ſan
An in ward groß ſchawen gethan
4824[1]
4824[2]
Da die ſuñe gen dem abent ſchain
[CXXXb] Da wz der ritte^{s} kain
Jm wär ſein harnaſch berait
Beygamur der kunig gemayd
Sein roß jm beraittet batt
Künig Atroclos von rerat
Was berait vnd die ſeinē gar
Er hůb zů vorderſt an der ſchar
Plaſen zwo puſaunen groß
Von dampuren in ain ſchal dos
Nahent vnd auch ferren
Da ſprach des adlers herren
Wir ſüllen traben auf den plän
Die veſpere began
Da ſind zway panir her für
Sich hat erhaben der purhür
Kunig artus von pritane
Kam geriten auf den pläne
Mit ym yther van Gachafies
Lyplagar dort her ließ
Streychen vaſt auf dem ring
Weygamur der jüngling
[CXXXIa] Mit rechtem tyoſt yn d^{s}nid^{s} ſtach
Thů ſicherhait weygam^{s} da ſprach
Dulceflur dem kinde gar
Das ſol nu ſein ſprach lyplagar
Sein roß er ym wider pot
Zu hylff loyr fyliroy paldriotht
Sunſt hůbe ſich die ritter ſchafft

4821 *ganz*, 4822—24 *teilweise vom Buchbinder abgeschnitten.* 4832. voderiſt! 4839—43 *ganz verwischt.* 4842. geriten! 4843 : : : viez] *Raum für drei Buchstaben.* 4851 *vom Buchbinder abgeschnitten.*

4824.[1] *und* [2] *fehlen ohne Lücke!* 4825. *Initiale!* 4843. van! 4850. ſprach *aus* ſpaach *gebessert!*

Digitized by Google

	M		W
[VIII, 1r]	d^{s} kunıc *tu*genthaft:		Gamuret der künig tugenthaft
	Wol gezimieret reít dort her.	4855	Wol berüſt raít dort her
	Er fůr*te* vō golde gemalet eín ſper		Er fürt von gold aín ſper
	An den kerte lahilin		Vnd kerte an leheleín
	*De*ſ muſer lidin uallef pín.		Des müſt er gedulden vales peín
	Vō ſpaniot kunig riel.		Von Spanniol küngryol
	Reít mít ſíner tropel.	4860	Rait mit ſeíner troppol
	Rítterliche uffe den rinc.		Ritterlichen auf den ríng
	Die ſ*ch*ellen ſ		Die ſchellē clingē klínga klíng
	Swa die ritter k : : : : hín.		Wa díe rítter kertten hín
	Z rt hin		Zu der andern ſeyten raít dareín
	Uffe *einem* hohen orſe *brun*	4865	Auff aínem roß prawn
	Vō gurgalet lypondrigrunt.		Von gurgalet lympontrogrön
	Deſ cymír waſ ein crone.		Des zym̄er was aín kröne
	Avch waſ geſniten ſchone.		Auch was geſchnítten ſchone
	Sin wapenrok lanc uñ wít	*[CXXXIb]*	Seín wappērock lang vñ weyt
	Eín cyclat ín eín ſamít.	4870	Aín cyclat yn aínen Samēyt
	D^{s} ſamít rot d^{s} cyclat gel.		Der Samat was rot d^{s} cyclat gel
	Er waſ ſtarc uñ ſnel.		Er was ſtarck vnd ſchnel
	Sie ríten beidenthalben ín.		Sye rittent baydenthalben eín
	Sie vuren her uñ hin.		Sy furent her vnd hín
	Die uō d^{s} tauelrunden:	4875	Die taffelrunder tättē da míchel pūd
	Taten da míchel wund^{s}.		Des was auch maníger vngeſund
	Auch wurden ſie da ſchadehaft.		So wurden ſy ſchaden haft
	Gamuret vur mit craft.		Gamuret fur mit kraft
	Vf eíme rauít d^{e} waſ ſwarz.		Auf aínem roß ſwarcz
	D^{s} iunge riter uō graarz.	4880	Der jung von grytarcz
	Waſ wol gezimieret.		Was wol gezymeret
	Do wart geturníeret.		Alſo ward geturníert

* * *

4854. *tu*genthaft] *auch das erste* t *erhalten!* 4857. kerte*!* 4859. riel.*!* 4862. f] *die Reste deuten auf fun*(gen)*! Hierauf hätte* klinga kliuc *gerade Platz!* 4863. k] *der erste Schaft erhalten!* 4864. *Die Lücke würde die Worte* it ſíner tropel. rítterlich *der zweitoberen Zeile enthalten können!* 4865. einem *(nach dem Raum) und* brun *(nach den untern Spitzen) sind sichere Ergänzungen!* 4866. *Das* u *von* lipondrigrunt *ist nicht sicher.* 4868. Avch*!* 4869. uñ*!* 4870. Eín*!* 4872. 74. uñ*!* 4875. *Das Schluß*-n *von* -runden *hat nicht ganz die gewöhnliche Form: es könnte aus* r *korrigiert sein.*

4870. Sameyt *mit langem Strich über* ey*!*

Reste des Anfangs der Zeilen in S auf l, 6vb: 4854. Gam 55. Wol 56. Er f ein 57. Vnd 58. Deſ 59. Von 60. Rait 61. Ritt 62. Die ſch 63. Sw 64. Zv de 65. Auf 66. Von 67. Deſ 68. Auch 69. Sein 70. Ein ſ 4871. Rot 72. Er *w* 73. Si rit 74. Si fur 75. Di vo 76. Vater 77. Auch 78. Gam 79. Auf 80. D^{s} iun 81. Waſ 82 *vom Buchbinder weggeschnitten.*

Digitized by Google

	M		S
	Nu uerme : : : algeliche.	*[II, 1ra]*	Nv merchet all geleich.
	Vō d^{5} kunſginne riche.		Von d^{5} chuniginn reich
	Die den turnei hetē dar geleit.	4885	Di den turnay het dar gelait.
	Wie houiſchliche ſie reit.		Wie hoflich die rait.
	An deme ringe ſchavwen.		An dem ringe ſchowen.
	Mit vunfzic iuncurawen.		Mit fumfzich iunchfrowen.
	Die waren alle irwelt.		Die waren alle auz erwelt
	Diſe auentivre unſ zelt.	4890	Die aventew^{5} vnſ daz zelt
	Sie waren alle vurſtē kint.		Sie waren alle furſten chint
	Da wart manic avge blint.		Da wart manig oug plint
	D^{e} doch liechte. e geſach.		Daz doch vil wol geſach
	Manic riter deſ uiriach.		Manich ritt^{5} des iach
	D^{e} gotef wunſc gelege an in.	4895	Des gotes fliz leg an in.
	Diniſrogar die kunigin.		Dinifrogar die chunegin
	Vf einē blanken mule reit.		Auf einē planchē maul rait
	Vbir den ſatel waſ gebreit.		Vber den ſatel was geprait
	Ein brun phell : l		Ein prawn pfelle diche
	alneche.	4900	Datz ze ſabriche.
	Hie uor *die kr*iech	4901	Hie vcr die chriechen wcrhtē
	llen vorchten.	4902	Da ſi nieman vcrhten
	: : : hemede clein ſidin wiz.	4903	Ein chlein hemde ſeidein
	Dar anlac ſpecheit uñ vliz.	4903^{1}	
[VIII, 1v]	Da waſ ſie gepriſet in.	4904	Da waz ſi gepreiſet ein.
	Ein | roch driſbalt phellin.	4904^{1}	Ein rock triplat phellein

4883. *Hinter* uerme *ist unbeschriebener Raum für etwa drei (!) Buchstaben.* 4899 *f. Das letzte* l *ist durch den obersten Teil des Schaftes gesichert. Hierauf bis* alneche *eine Lücke, in der die Buchstaben* (rei)t. Vbir den ſatel *der vorhergehenden Zeile Platz hätten!* 4900. *Vor* a *steht noch der obere Rest eines* ſ, *und über dem ersten* e *ein* i. 4901. *Das* ¦h *von* hie *ist sicher!* 4901 *f. In der* ¦*Lücke hätten die Buchstaben* (hem)ede clein ſidin wiz. d(ar) *der folgenden Zeile* ¦*Platz!* 4902. *Die ersten drei Buchstaben von* allen *nicht ganz sicher, aber sehr wahrscheinlich.* 4903. *Mehr als* ein *hat nicht Raum!* 4903^{1}. uñ! 4905—52 *fehlen ohne Lücke.*

4903^{1} *fehlt ohne Lücke. Auf* 4904^{1} *folgt ohne Lücke* 4953.

W (verglichen mit M): 4883. Nv *(keine Initiale)* merckent alle gleych. 84 *fehlt mit Lücke.* 85. het. 86. hofflichen die. 89. all auſſerwelt. 90. Die a. vnd daz zelt. 93. liechte e] wol. 94. jach. 95. Des gottes fleyß lag. 96. Nyfrogar. 97. ainem weyſen m. 99. Ain prawn Samettin teck. 4900 *fehlt mit Lücke.* 4901—4. Die hie vor die kriechen worchten. Da ſye da nymant vorchten. Ain clain hemed ſeydin. Da was ſy gepreyſet ein. *Folgt* 4905 *(*4903^{1} *und* 4904^{1} *fehlen ohne Lücke).*

Digitized by Google

W

[CXXXIIa] [Die maget was zu maſſen langk
4906 Enmítten claín Sínwel vñ ſwanck
Jn rechter weyß erfollen
Jr hüfflín zart getrollen
Jr mündlín rot als der rubeín
4910 Gar ſchön was das megetheín
Jr zen weyß als das helfen paín
Die weyſſín durch díe röttín ſchaín
Jr wenglín zart gemenget
Die weyßín durch die rötín trínget
[CXXXIIb] Doch het die röt den peſſern tayl
4916 Jr neſſlín gar an alle mayl
Schlecht klaín vnd nít gepogē
Auch het die maget wol gezogē
Zway augen prawn nach vackē art
4920 Dar ín das weyß ſich nít ſpart
Nach wunſch gar vnerblíchē
Jr prawnen praen geſtríchē
Mit aínen penſel wol gefar
Als geſpünſt was jr har
4925 Auch furt die edel maget raín
Eín har pant von edelm gestaín
Geworcht mit ganczem vleyß
Dar zwiſchen groß perleín weyß

W

Jn rechter weyſe gelencket
4930 Vnd auf ír har geſencket
Die mynígclich diern
Het zway prüſtlín als zwo píern
Geſchmucket an jr hercze zart
Sy waſ geporen von hoher art
4935 Jr hemlín weyß jr fínger lang
Jr näcklín vnd jr hälßlín planck
[CXXXIIIa] Jr kel vnd auch ír kynn
Geformírt nach der mynn
Jn rechter maße an laſter
4940 Línd weyß dann aín alapaſter
Jr fůßlin claín pogriſten hol
Aín zeyßlín het ſich v'porgē wol
[CXXXIIIb] Vnder jrn fůßríſten
Geſchücht nach mayſters liſten
4945 Sy was gancz an alle mayl
Frawe ſchön het wol den jrn taíl
Forderlich auf ſy geſteüt
Was yederman ſagt oder geüt
Von ſchönen frawen dez gan ich īwol
4950 Noch mer ich euch ſagen ſol
Jr rock von Samat was
Noch grüner dan aín gras]

M

Vůrte ſie obir h*em*ede.
Eín ſpeher gurtel uremede.
Vō golde mi*t* geſteíne.
Den vurte die magít reíne.
Sie vur*te* ein vurſpan tivre.
D^{e} waz ín fivre.
Gelut*ert* mit vlize.
Vmbe ir *arme wize*
Vurte d^{e} m*ege*tin.
Zwene bav
ma*nic ſtei*n.
Vf ír houbete ſchein.
Vō rotem gol*de ein cr*one.
Dar ínne ſcheín uil ſchone.
Vz andern ſteinen. eín rubin.

S

4953 Fůrt ſi ob dem hemde
Ein ſpehe gurtel fremde.
4955 Von golde mit geſtain
Daz furet di maget rain
Si fuert ein furſpan tewer
Daz waz in dem fewer
Gelautert mit fleizze
4960 Vmb ir arme weizze.
[II, 1rb] . . . . . .
Zwen povge guldein.
Da lag inn manig ſteín.
Auf ir haubt ſchain
4965 Von rotem golde ein chrone
Dar auz glaiz vil ſchone
Auz andern ſteinen ein rubein

4919. valcken *bessert v. d. H.*
4953. h*em*ede! 4957. *Nach* ein *steht, am Schluß der Zeile,* ſc, *d. h. der Schreiber wollte* ſcone *schreiben.* 4959. mit! 4962 *f. Die Lücke hätte Platz für die Buchstaben* (Vmb)e ir arme wize. Vurt(e) *der vorhergehenden Zeile!* 4963. *Das Kursive hat in der Lücke genau Platz!* 4964. houbete! 4965. *s. zu* 4963! 4967. ſteinen.!

4935. hemlin! *Zwischen* 4936. *und* 4937. *ein Bild.*
4961 *weggeschnitten.*

W (verglichen mit M): 4953. ob dem. 54. ſpehe. 55. Vnd von. 57. furt auch ain fur ſpang. 58. Der w. jn dem f. 61. da das. 62. 63. Zwů ſpangen güldeín. Da lag jnen manig ſtaín. 65. gold aín kron. 66. glayß.

Digitized by Google

M

Suſ reit dᵉ ſchone megetín.
Beidenthalben deſ ríngeſ.
Allir ſlahte díngeſ.
Virgaz da manic helt gut.
In ſtunt aller dˢ mut.
Wie ſie den priſ beíageten.
Da uon ſie behabeten.
Die kunígínne gemeít.
Die alſuſ houiſcliche reit.
Von dírre guten riterſchaft.
Wart zebrochen manic ſchaft.
Vñ manic cleinot uerton.
Nach eren uf pⁱſeſ wan
Manic íoſt wart geríten.
Die gar were uermiten.
Wan die kunígin dyníſrogar.
Ze iungeſt uil dˢ pⁱſ gar.
Alſe ſie alle iahen.
Die den turneí *ſahen*
Vf drie ritter lobelich.
Dᵉ eine waſ dˢ kunſc rich.
Vō ualeiſe gamuret.
Lypondrígun uō gurgralet.
Waſ der andˢ genant.
Dˢ dritte waſ bekant.
Dᵉ waſ der kunſc wigam̃.
Mit dem dˢ adilar fur.
Daz waren kunige alle drí.
Do gebot die kunigín hie bíe.
Dᵉ ſie liezen den ſchal.
San wart ein ſtille ubir al.
Sie h*eten zwene ringe* wit.
Do ſpᵃch die kunigin *ez iſt zit.*

S

Suſt rait daz magedein
Paidenthalben des ringes
Aller ſlaht dinges
Vergozzen di helde gut
In ſtund aller dˢ mut
Wie ſi den preis beiagten
Da von ſi behagten
Der chuniginne gemait
Die alſus ſtoltzlichen rait
Uon dirr gutˢ rittˢſchaft
Wart zeprochen manich ſchaft.
Vñ manich chleinod vˢtan.
Nach eren auf preiſes wan.
Manich tioſt wart geriten.
Der gar wære : miten.
Wan dˢ chvni : : : n Díníſrogar
Zeiungiſt vi : : dˢ preiſ gar.
Als ſi alle i : : : n.
Die den t : : : : y ſahen.
Auf dre : : : : : loblich
Daz ein : : : dˢ chvnich reich
Von w : : : : : Gamvret.
L : : : : : : : : vn vō jungurgalet.
W : : : : : : nder genant
[II, 1va] . . . . . .
Daz was dˢ chunich wigamˢ.
Mit dem dˢ adelar da fur.
Daz waren chvnig alle drei.
Nv gepot di chuniginn hie pei
Daz ſi liezzen den ſchal
Da ward ein ſtille vber al.
Si heten zwen ring weit
Die chuniginne di ſprach ſein iſt zeit.

4977. riterſchaft! 4984. uil *scheint sicher, für* uiel *reicht der Raum nicht.* 4999. *Von* h *der erste Schaft erhalten!* ringe *aus oberen Resten sicher,* wit. do *nach dem Raum erschließbar! Vor* ringe *nach dem Raum ergänzt!* 5000 *f. Nach Maßgabe des Raumes (oder* dᵉ diſiu*)!* riter *spurenweise!*

4982—91 *zerrissen, wobei ein Stück Pergament verloren ging.* 4983. chvni : : n Díníſrogar! 4991. : nder! 4992 *ganz weggeschnitten.*

W (verglichen mit M): 68. Alſo. 69. Baydenthalb bey dem ring *(:ding).* 71. Vergaſſen die helde g. 72. allen. 74. Das ſy wol behagten. 75. Vnd geviellen der k. g. 76. Die da alſo ſtolczlichen r. 77. der. 78. ſper ſchaft. 79. claínet. 81. ſoſt] roß. 82. Der gar. 83. dinifogar. 84. Zu leſt fiel. 85. Das ſy. 89. Balays. 90. Lympondrigon von yurgulet. 92. was wol. 94. Der mít dem a. 95. Dicz warn die k. 96. Nu. k. da bey. 79. *doppelt, auch nach* 98., *aber durch* a *und* b *geordnet, somit vergessene Streichung.* 98. Do w. 99—001. Sy hetten zwen rínck weyt. Do ſprach die künigin es iſt zeit. Das diſe ritterſchafft habe ein end.

Digitized by Google

M

Daz diu riterſchaft habe ende.
Uwer arme uñ uwere hende.
Mugen wol mude ſin.
Ez iſt hivte worden ſchín.
[VIII, 2r] D^{e} ich hor | te ſagen ie.
D^{e} bezzer riter wurde nie.
Dan ích hivte ſihe
Hin zů iv allen ich deſ iehe.
Ich ne ſihe undir ŷ cheinen zagen.
Ir muget wol ſigeſ cronen tragen.
Ich můz ŷ allen priſeſ ge^{i}hen
Vñ han d^{e} wol irſehen.
D^{e} gnuge hie ſin gevangen.
D^{e} iſt abir alſo irgangen.
D^{e} ír lob da vō nícht wirdet cranc.

Sie habent wol verdienet danc.
Vō allen ſchonen vrauwen.
Ich ſihe híe uírhouwen.
Manígen ſchilt uñ helm dar zu.
Die ganz waren hivte vrů.
Do ſp^{e}ch abír die magit clar
Ich han gelobt d^{e} *iſt war.*
Sw hívte hie *wirt* gezal:
Er ſi iunc oder alt.
D^{s} ſal kunīc uñ herre ſin.
Mineſ landeſ uñ mín.
Ob ich íme geualle.
Nu ſprecht riter alle.
Wem die ere ſi wid*er*varn.
Einer heizet mít dem arn.
D^{s} iſt hie *g*rozeſ lobiſ wert.
Ime hat ſín ſper uñ ſin ſwert.
Beíaget hie groze ere.
Dan noch iſt ir mere.

S

Daz diſiv ritt^{s}ſchaft hat ein ende.
Ew^{s} arme . vnd ew^{s} hende.
Mugen wol mv̊de ſein.
Ez iſt hevt wc*r*den ſchein.
Daz ich horte ſagen ie.
Daz pezzer ritt^{s} wrden nie.
Dann ich hevt hie ſich
Hintz ev allen ich es gich.
Ich ſiech vnd^{s} ev dehain zagē
Ir mvgt wol ſiges chron tragē
Ich mvz ev allen priſes iehen
Vnd doch wol geſehen
Daz h : : t genvg ſint hie gevang : :
Daz iſt a : : : alſo ergangen.
Daz ab^{s} ev : : : : da von niht wirt chra : :
Sie habent *w* : : : dient dē dang
Von allen ſc : : : : n frowen.
Ich ſiech hie : : : : wen.
Manigen ſch : : : : : *h*elm dar zv.
[II, 1vb] . . . . . .
Do ſpch di magt chlar.
Ich gelopt daz iſt war.
Swē d^{s} hȯchſt preiſ wirt gezalt.
Er ſei iunch oder alt
Der ſvl chunich vñ h^{s}re ſin.
Mines landes vñ min
Ob ich gevalle.
Nv ſprechet ritt^{s} alle.
Wem di ere ſei wider : aren
Ein ritt^{s} heizet mit d : aren
Dem iſt hie grozzes lobes w : : :
Daz ha : ſper vñ ſein ſw^{s}t
Erw*orb*en grozze ere
D : nnoch : *g* : : mere

5002. uñ! 5008. iv! 5009. 5011. ŷ! 5011. můz! *In* gehen *über dem ersten* e *ein* i! 5012. irſehen! 5016. *Vor* Sie *ein Zeichen wie eine* 2 *mit langem untern Strich.* 5023. *Nach* Sw *eine Lücke, in der die Buchstaben* (d)ie magit clar. ich han *Platz hätten!* Sweme der hochſte priſ? 5024. *Nach Maßgabe des Raumes!* 5025*f.* uñ! 5032. uñ!

5007. ſich! 5008. Hintz! 5012—19 *teilweise zerrissen.* 5013. ſint! 5016. dang! 5020 *ganz weggeschnitten.* 5031—5040 *sind jetzt infolge Nachdunkelns des Reagens gänzlich unlesbar!* 5034. *Nach* noch *gewiß nicht* iſt.

W (verglichen mit M): 5006. wurden. *Zwischen* 07. *und* 08. *ein Bild.* 08. das v'gích. 09. Jch ſich heůt vnder eůch nít zagē. 10. kron. 11. preyſ. 12. han doch d. w. geſehen. 13. Das heůt gn. ſínd híe. 15. nicht *fehlt.* 22.—24. Jch han gelobet das íſt war. Wem der hȯchſt preyſ wirt gezalt. Er ſey junck oder alt. 30. Aín ritterhaiſt m. 32. vnd ſwert. 33. Er worben groſſe.

Digitized by Google

M		S
Lypondrigun uō gurgralet.		L : : : ndrigrvn von : vgvrg : : :
Vñ der kunīc gamuret.		Vnd d*er* chunich gamvret
Der iſt míner baſen ſun.		D[5] iſt miner paſen ſvn
Nu ſult ir alſo wol tv̊n.		Nv *ſu*lt ir : : ſo wol tv̊n
Vñ ſult unſ beſcheiden.		Vnd ſ : b : *ær* vns beſchaid*en*
Vndir ienen b*ei*den.	5040	Vnder : : : : : : paiden.
Wederm ír deſ wellet gůnnen.		Swelch *des* : : : gvnnen
D[e] er habe gewunnen.		Daz : : h : : gewvnnen.
Vor dem andírn den p[ſ].		Vcr den andern den preis
Wan ich bín leider nicht ſo wiſ.		Wan ich pin laid[5] niht ſo weis
D[e] ich kunne ird*ē*ken.	5045	: : : ich mug erdenchen.
D[e] ir wederen krenken.		: ch wil niemā chrenchē.
Sie tragen*t* beide hohen můt.		Si tragent paid hohen mvt
Nu vírnemet edelen rit*er* gut.		Nv v[5]nem : edel ritt[5] gvt
Wie i*ch hie* zu kum̄ ſi.		Wie ich hie zv chomen ſei.
Nu merket hie bi.	5050	Vnd merch : : da pei
D[e] ich durch : : : nē unkuſcheít. *[II, 2ra]*		. . . . . chæuſchait.
Zu diſē turnei nie gereit		Zv dem turnay nie gerait
Uñ d[e] mich dar zu twīget not.		Wan daz mich dar zv twínget not
E*in* hei*den heizet* granígrinot.		Ein haide heizt grímígrinot.
[VIII, 2v] Deſ lant | merket an daz min.	5055	Des lant merchet an daz nín
Nu wil er ſo gewaldíc ſin.		Nv wil er ſo gewaltich ſin.
D[e] er mín lant wil twíngen.		Daz er min lant wil ertwingē
Vñ wil mich dar zu bringen.		Vñ mich dar zv príngen.
D[e] ich ſín kebeſ muze ſin.		Daz ich ſein chebſe mv̊z ſeín.
E woldich den lib mín.	5060	E wolt ich den lip mein.
Eíme garzune geben.		Einem garzavne geben
Odir uírlieſen mín leben.		Oder verlieſen meín lebē
E . er gewunne den rum.		E er gewinne den rvm.
D[e] er mínen magetum.		Daz er minen magtvm
Mír nach laſtere a*u* irſtrite.	5065	Mir nach laſt[5] an erſtreit.
Míchel gerner ich d[e] líte.		Michel gern ich daz leit.
D[e] ich den lip nach erē vírlure.		Daz ich den lip mit eren flv̊r
Nu wil ich haben diſe kure.		Nv wil ich haben diſiv chv̊r.
D[e] zelt zů zu keiner unkuſcheít.		Daz zelt zv dhain[5] vncheuſchait.

5035. gurgralet] *das zweite* r *übergeschrieben!* 5038. alſo! 5048. rit*er*! 5049. ich] *von* h *die oberste Spitze des ersten Schaftes erhalten!* 5065. *Das* n *von* an *wahrscheinlich; ein* b *war es nach dem vorhandenen Rest nicht.* 5067. lip] l *und* p *ziemlich deutlich!*

5046. niemā! 5048. edel! 5051. *Anfang weggeschnitten.* 5057. wil *nachgetragen!* 5069. *Das letzte* t *wegen Raummangels übergeschrieben!*

W (verglichen mit M): 5035. Línpondrigōn von gurgalet. 38. jr alle ſo wol. 40. Vnd erjnnern von b. 41. Welchem. 45. mūg. 46. Jch wil jr kaínen kr. 48. jr edeln. 50. Vnd merckent auch da bey. 51. durch kaín. 52. turnay rait. 53. Wan daz. 54. g'amgrínot! 55. Das l. ſtoſſet. 56. er] ich. 58. wil *fehlt.* 59. kebs weyb. 61. Aínem ſchlechten knaben. 63. gewynn den raum̄. 65. l. ab er ſtreyte. 66. Groſſe not jch Ee lytte. 67. leyb nach erñ. 68. diſe] die. 69. Das ir mírs nít zelt fur vnſínkeít.

Digitized by Google

M

Durch vwer allir houiſcheit
Die herren al gemeine.
Sp^{a}chen d^{e} *eine.*
ſo ſtet
*Vrau*we ſo iſt d^{e} *min rat.*
D^{e} diſer riter tvg*entlich.*
Mit einer ioſt uirſuchen ſich.
Wederm die ſelde wolle gunnen.
D^{e} er habe gewunnen.
Vwern magetum uñ uwer lant.
Den hat *got* wol irkāt.
Vñ zů dirre werlte geeret. *[II, 2rb]*
Nu wurden ſan gekeret.
Die orſ uf einen puneiz
In wart gerumet d^{s} creiz.
Do ſie zuſamene ſo*lden* varn.
Do ſp^{a}ch d^{s} riter mit dem arn.
W*ir* mugen wol den ſtrit lan.
Wir haben ein *a*ndir niht getan.
Wan d^{e} ich v^{s}dienen ſol.
Ich gan v̊ der eren wol.
Ob uch mín urauwe be*g*naden wil.
Hie iſt riter harte vil.
Die *an* werdicheihte ob mir ſint.
Ich bin he*rre* nícht ſo kint.
Ich ne wizze wol waz ich gefrumen muge.
*Re*detích and^{s}ſ ich luge.
Mín urauwe ſol min *dien*ſt han.
Ich ſol mích nicht zih : : : n.
Da vō mir wid^{s}vure ſpot.
Des ſol mich ir*lazen got.*

S

Durch aller ew^{s} hôbſchait.
Die h^{s}ren alle gemaín.
Sprachen daz ain.
Seit ew^{s} dinch alſo ſtat
Frowe ſo iſt daz vnſer rat.
Daz diſe ritt^{s} tugentlich.
Mit einer tioſt verſuchē ſich
Wem die ſelde welle gvnnen
Daz er hab gewunnen.
Ew^{s}n magtvm vñ ew^{s} lant
Den hat got vil wol bechant.
Vñ zv d^{s} welte geeret.
Nv wurden ſa gecheret.
Die roſ auf einen pvnaiz
In wart geravmet d^{s} chraiz
Da ſi ze ſamen ſolden varen
Do ſprach d^{s} ritt^{s} mit dē aren
Wir mugen wol den ſtreit lan.
Wir haben ein and^{s} niht getan.
Wan daz ich ev dienen ſol.
Ich gan ev d^{s} eren wol
Ob euch min frowe gnaden wil
Hie iſt ritt^{s} harte vil.
Di d^{s} wirdichait ob mir ſint
ích pin h^{s}re niht ſo gar ein chint
ích wizze wol was mich gefrumen mug
Ret ich anders icht ich lug.
Mein frowe ſol minen dinſt han.
Ich ſol mich des niht zihen an.
Da von mir wid^{s} fur ſpot
Des ſol mich erlazzen got

5070. durch]r *übergeschrieben!* 5072*f. In der Lücke nach* d^{e} *hätten die Buchstaben* herren al gemeine. Sp *der vorhergehenden Zeile Platz. eine] Wenn* uber *auf* d^{e} *folgte, müßte man die Spitze des* b *sehen können!* 5074. *f. Nach* d^{e} *nach den Basen eher* min *als* unſir*! das Übrige stimmt genau mit dem Raum!* 5084. *Von* In *nur das* n *vorhanden, doch sicher.* 5091. 97. urauwe*!* 5096. *Re*detích and^{s}ſ*!* 5100. des*!*

5081 *nur aus den Basen erschlossen!*

W (verglichen mit M): 5070. ſtolczhait. 71.—75. Dje *(D Initiale)* herē alle gemaín. Sprachen das über aín. Seyt ewr díng alſo ſtet ín acht. Fraw ſo rat wír euch recht. Das dy ſer rítter tugentlich. 76. tyoſt verſůche ſich. 77. Wem—wolt. 79. Ewr. 80. g. vil wol. 81. zu dirre] der. 84. gemacht. 85. Dar jn ſy. 86. kunig. 89. ich ewch dienē. 91. gnadē. 92. ſínd. 93. Die der wirdígkeit. 94. ſo aín k. 95. Jch waiß wol wz euch g. 98. mich des nít zíehen an.

Digitized by Google

M	S
[VIII, 3r] Ich bin | *durch daz nicht* kum̄ her.	Ich pin niht chomen her
D^{c} ich *d^{e} eren icht ger.*	Daz ich icht der eren ger.
D^{c} abir ir mir gebet den p^{i}ſ.	Daz aber ir mir gebt den preis.
D^{e} erkenne ich wol billich I *d^{e} wiſ.*	Daz erchenne ich wol in der weis.
Durch vwer zůcht ir d^{e} tut.	5105 Durich ew^{s} zuht ir daz tvt.
Do ſp^{a}ch di kunigínne gut.	Do ſprach die chvniginn gut.
Herre *uch* p^{i}ſet *manic* man.	Herre euch preiſet manich man.
D^{s} *michil* baz *erk*ennen kan.	D^{s} vil w : : : rchennen chan.
An eime riter riterſ tat.	*[II, 2va]* An einem ritt ew tugent
*V*wer tug*ent* deſ geholfen hat.	5110 Wan ir habt mannes iugēt
Dan ich tumbez *me*getín.	Alſo ſprach daz magedin.
Ere uñ tugēt iſt an v̊ ſchin.	Er vñ tugent iſt an ev ſchin.
Do ſp^{a}ch d^{s} *kunic* gamuret.	Do ſprach d^{s} chunig Gamvret.
Vō ald^{s} riterſchefte bet.	Vcʀ aller dirr h^{s}ren pet.
Zů d^{s} kuni*gin* alſo.	5115 Zv d^{s} chuniginne alſo.
Niftel ich bín deſ harte vro.	Mv̊me ich pin hart vro
Daz d*ir* uō *riter*licher tat.	Daz dir von ritt^{s}lich^{s} tat
Got hie geſendet hat.	Got her geſendet hat.
Einen	Ein furſten ſo tugenthaft
	5120 Dem alle di ritt^{s}ſchaft.
nennen.	Zv einē gvtē ritt^{s} nennet
Vñ ſine ge*burt erk*ennet.	Vn*d* ſein tvgent wol erchennet
Den ſolt du haben zu einem man.	Den ſoltv nemē zeime man
Do *ſp^{a}*ch die kunígin ſan.	Do ſprach di chung*inne* ſan
Ich weiz wol d^{e} er iſt ein kunīc.	5125 Ich waiz wol daz er iſt ein chvnich.
Ede*le r*iche uñ frumīc.	Reich edel vnd frumich

5101. *Das Ergänzte füllt genau die Lücke!* kum̄] *der Nasalstrich ist weggeschnitten!* 5102 *f.* D^{c}] c *ist weggeschnitten. Die Buchstabenreste stimmen zur obigen Ergänzung: Wortstellung sicher wie in W!* 5108. m*ichil*] *von* m *die beiden ersten Schäfte, von* i *eine Spur erhalten!* 5113 *kunic*] *von* k *der erste Schaft erhalten!* 5117. *dir* uō] d *ist durch den oberen schiefliegenden Schaftteil,* ō *durch den Nasalstrich gesichert!* 5119.—21. *In der Hs. fehlt durch den Schnitt eine ganze Zeile und etwas mehr als eine halbe, worin die ca. 50 Buchstaben der Texte SW (von* furſten *bis* riter*) gerade Platz hätten!* 5122. wol *hat nicht Platz!* 5126. uñ*!*

5109. *Die obere Hälfte der Buchstaben ist abgeschnitten.* ritt *sicher!*

W (verglichen mit M): 5101. Jch bín nít komen her. 02. 03. Das ich der ern icht ger. Das aber jr mir gepietēt dē preſs. 04. beken. billich *fehlt.* 07. *Keine Initiale.* euch pr. manger. 08.—11. Der es baſs erkennē kan. An ainē ritter ewr tugent. Wan jr habt mannes jugent. Alſo prach *(!)* das megethin. 12. Er vnd. 13. kuníg. 14. Von aller der herre bett. 15. küníginín. 16. An zweyfel ich. des *fehlt.* 17. Das dir von ritterlicher tāt. 19.—22. Aínen fürſten ſo tugenthaft. Den alle die ritter ſchafft. Zu aínem gůten ritter neñet. Vnd ſein gepurd wol erkenet. 23. nemen. 24. ſprach—künígín. 25. aín. 26. Edel reich vnd frünig.

Digitized by Google

M		S
Vñ treit die crone alſam ich.		Vñ trait ein chron alſ ich
Wan ein ſchade der irret mích.		Wan ein ſach di irret mich.
D^{e} er ſluc den vater *min*.		D : : : : ſlug den vat^{5} mein.
Ane man wolt ích iemer ſin.	5130	An man wold ich imm^{5} ſein.
E dan ich wurde ſin wíp.		E : ich *w* : : : ſein weip.
Míneme vater n*am* er den lib.		Minem vater *nā er* den lip
An den trívwen uñ er ín gruzte wol.		An trewe an eren wol.
Er were mín uil rechter ſchol.		Er wer min vil reht^{5} geſchol.
Ob ich hete manneſ lib.	5135	Ob ich hiet mannes leip
Leider nu bín ich eín wib.		Laider nv pin ich ein weip
Ich nem*ac* dar widir nicht getun.		Vñ mach da wid^{5} niht getv̊n
Do ſp^{a}ch der kunīc lypondrígun.		D^{5} chunich L : : : : *d*rigrun
Nv ho*r*et alle die hie ſin. *[II, 2vb]*		N : h : : : : : : : : : : : hie ſein
Mín urauwe hie die kunigín.	5140	Mein frowe di chvnigein
Uehet mích um*b*e ir uater tot.		Vehet mich vmb ir vat^{5} tot.
Dar zu twanc mich groz not.		Dar zv twanch mich g^{o}zz not.
Er tet mír alle tage leit.		Er tet mir grozzev lait.
Mit *gewalt er* ín mín lant reit.		An minev lant rait.
Míne l*ivte*	5145	Dev læut er mir ſlůch.
	5146	Min^{5} purge nā er mir gnvch
	5146^{1}	
[VIII, 3v] *vor allen* den lívten.	5146^{a}	
D^{c} ich uil rech*te irbolgē* waſ.	5146^{a}	Da nach gie daz ich mich rach

5127. Vñ! 5132. nam] *von* a *deutliche Spuren!* 5133. trívwen/ wol] *auch* w *gesichert!* 5135. manneſ] *von* m *der erste und dritte Schaft erhalten!* 5138. kunīc! 5140 mín] *von* m *sind die beiden ersten Striche,* ín *ist ganz sichtbar!* 5141. um*b*e] m *st.* b *hätte nicht Raum!* 5144. *gewalt] nach Resten und Raum ganz sichere Ergänzung; hierauf hat nur noch* er *Platz!* 5145. l*ivte] nach Resten erschließbar!* 5145.—46^{a}. *Sämtliche 8 vollständigen Seiten dieser Lage haben 29 Zeilen: die vorliegende hat nur 26. Somit fehlen außer der weggeschnittenen Zeile* 5119—21 *an unserer Stelle zwei Zeilen der Hs., die zusammen etwa 70 Buchstaben enthielten. Das fehlende Stück von* 5145 *nebst* 5146 *enthält nach SW etwa 33 Buchstaben. Somit scheint bloß ein ganzer Vers (*5146^{1}*) nebst dem Anfang von* 5146^{2} *zu fehlen!* 5146^{2}. vor *ist aus den Basen sicher erschließbar,* allen *wahrscheinlich!*

5138. *Loch im Pergament.* 5139. *Die erste Hälfte bis auf Reste der Initiale und des* h *abgeschnitten.* 5146^{1} *u.* ^{2} *fehlen ohne Lücke.*

W (verglichen mit M): 5127. aín kron als wol als ích. 28. Wan aín ſach die. 29. meín. 31. dan] das. 32. nam. 33. An trewen vnd an ern wol. 34. meín gar vil reich^{s} geſtol. 35. mannes. 37. Jch mag — gethān. 38. lypandrigān. 39. horent. 40. Meín. hie *fehlt.* 41. Haſſet—vaters. 43. mír groſſes layd. 44. Mit gwalt er mír jn. 45. 46. Meín leüt er mír ſchlůg. Meíner burge nam er mír gnůg. 46$^{1-4}$ *fehlen.*

Digitized by Google

M		S
Do ſpᵃch dˢ kunīc atroglaſ.		Attroglas dˢ chvnich ſprach
Ich wil *v̊ herrē* ſage dᵉ.		Ich wil ev hˢre allē ſagen
Wie graſon dˢ kunīc wart ir*ſlag*en.	5148	Wie der chvnich wart erflagen.
Dᵉ iſt mir gar gewizen.		Daz iſt mir wol : : *wizzē*
Einef tageſ waſ *er enpizzen.*	5150	Eines tages . . . . .
Ín einem walde da er birſen reit.		An einen walt er pirſen rait
Vñ *mit* ime *manic* helt gemeit.		Vñ mit im manich hel : gemait
Dar kom lypondr*igrun* geriten.		Do chom lipondrigrvn geriten.
*D*en enphienc graſon mit houiſc-lichen ſiten.		D : : grvzt gvſon nach recht : : : :
Er hiez ime ſchenc | en guten wín.	5155	Vñ hiez im ſchenchē guten wein
Er bat in vbir nach da *ſin*		Vñ pat in vbˢ nacht da ſeín.
Do lobet dˢ kunīc uō gurgralet.		Daz tet dˢ chunich von *iv*ngurgalet.
Einen brachen n*a*men ſie zu ſtet.		Einen brachen namen ſi ze ſtet.
Sie ſuchten wilde tier.		Vnd riten ſûchen wildiv tyer.

* * *

		W
Ein*en hyrz* vun-|*den ſie ſchier.* [CXXXVIIIb]		Aínen hirsen funden sy schír
	5161	Der ward mit aínem ſtral vˢwundt
An ſine wart liezen ſie den h*unt.*		Auff ſein fart lieſſen ſy die hundt
Der brache dˢ illte nach:		Nach dem hyrs was ín gach

5147. v̊ herrē *fordert der Raum!* ſage] *der Nasalstrich könnte weggeschnitten sein!* 5148. graſon*!* kunīc*!* ir*ſlag*en] *auch* ſ *und* g *deutlich!* 5150. *er enpizzen*] *die Schlinge des ersten* e *und der zweite Strich des* n *sowie* zz *sind deutlich!* 5152. *mit*] *von* m *die beiden ersten Striche lesbar!* ime] *auch ein Rest des* i *erhalten!* manic] *von* m *die beiden ersten Striche lesbar!* 5153. lypondr*igrun*] *von* u *ein Rest des zweiten Striches erhalten!* 5154. *D*en] *Spuren des* e *deutlich;* In *ausgeschlossen!* 5155. hiez] h *durch den Längsschaft unzweifelhaft!* 5157. gurgralet] *Das zweite* r *über* g. 5160. Einen] *vom zweiten* n *Spuren! hyrz*] z *an der oberen Schlinge unverkennbar!* vun-] *durch die erhaltenen Spitzen und das Abteilungszeichen ganz gesichert!* 5160*f. Die fehlende Zeile hatte gerade Raum für den Schluß von* 5160 *und für* 5161 *nach W.* 5162. den *(nicht* die*) nach den Basen gesichert!* hunt] *von* h *der charakteristische schiefe Strich unter der Zeile sichtbar!* 5163. *Ergänzung nur nach dem Raum!*

5160. wildiv*!*

W (verglichen mit M): 5147. Nu wíl ich euch allen Sagē. 48. griſon *fehlt.* erſchlagē. 49. 50. Das íſt mir noch wol wíſſen. Ains tags was er erpíſſen. 51. da *fehlt.* 52. Vnd mít jm manig. 53. Dar kam ich auch geritten. 54. Vnd grûſet ſy nach gûten lytenn. 55. Vnd hieß jm. 56. Vnd pat jn uber nacht. 57. Das globt—Gurgalet. 58. namen. 59. Sie ritten ſûchen.

Digitized by Google

M

Nach dem hyrze waſ gach.
Die kunige beide.
Die riten an d⁵ heide.
Sie zwene uñ nieman mer.
Lypondrígrun d⁵ vurte ein ſper.
Den kunīc er durch den lip ſtach.
D⁵ groze mort alſo geſchach.
Vō dem ſtiche lac er tot.
Awe daz irbarme got.
Riefen ſie algemeine.
Nv irſcheinte ſich uō dem meine.
Lypondrigrun uñ ſpᵉch.
Swer deſ hivte uíríach.
Dᵉ ich truweloſe ſie.
Er ſi kunīc vurſt odír vrí. *[CXXXIXa]*
Der iſt ungetruwer dan ich ſi.
Getar er beſtan mich.
Ich ſchaffe dᵉ er mích deſ irlat.
Die wile dᵉ die welt ſtat.
Do ſpᵉch d⁵ helt wigañ.
Diſe rede ſal gen vůr
Herre uō grugralet.
Ich wil uch wern híe zu ſtet.
Der kunigin uñ ir mínne.
Ob ir ſie wollet gwinnen.
Mit riterſchaft

* * *

W

Vnd lieffen jm alles nach
Wann die küníg bayde
Ritten auff aíner hayde
Sye zwen vnd nymant mer
Lypondrígän fürt aín ſper
Den kunig er durch den leyb ſtach
Der groß mord alſo geſchach
Von dem ſtych lag er tod
Owe das erparm got
Rüfften ſy alle gemaín
Nu erſchaín ſich von dem maín
Lypondrigan vnd ſprach
Wer das heüt geſach
Das ich treüloß ſey
Er ſey kunig fürſt oder frey
Der iſt vngetreüer dan ích
Sein tat erweyſten mích
Jch ſchafft das er mich ſein erlat
Die weyl das díe welt ſtat
Da ſprach der helde weygamur
Die rede füllen euch werden ſaur
Herr von gurgalet
Ich wil euch weren hie zu ſtet
Die kunigín vnd die mynn
Ob ir ſy welt gewynnē
Mit ritterſchafft an mír
Noch heüt an dem tag ſol ich vñ jr
Streytten vmb das magethein
Der preyß iſt ewr oder meín
Nu wil ich jn aínig han
Ich wil auff gůten wan
Ze rüſſten gan auch reytē
Ir müſſent heut ſtreytten

5164. gach] *auch* c *durch die erhaltene Rundung gesichert!* 5165. *Die*] *mehr hat nach dem Raum kaum dagestanden!* 5168. d⁵] *nach Resten und Lückengröße sicher!* vurte! 5171. ſtiche] *auch* h *durch den charakteristischen schiefen Strich unter der Zeile gesichert!* 5172. rrbarme, *aber über dem ersten* r *der* i-*Strich.* 5173. *Es scheint durch Schreibfehler* Rieſen *mit langem* ſ *zu stehn.* 5177. ſie] *so nach Resten und Raum!* 5181. ſchaffe] *auch das erste* f *erhalten!* 5187. uñ! mínne] *vom zweiten* n *der erste Schaft erhalten!* 5188. wollet gwinnen] *nach Resten und Raum ganz sicher!* 5189. riterſchaft] *von* ſ *die Rundung des oberen Schaftes erhalten, also nur* a *und* t *unsichtbar!*

5165. Wann! 5172. Owe. 5183. *Initiale!* 5184. ſaur!

Digitized by Google

W

Oder jr ſeyt an preyß loß
Jr habent doch geſprochen das
Jr wollent euch entladen der ſchandē
Odir jr ſeyt jn allen landen
[CXXXIXb] Ymmer vngenåme
Vnd an ern wider zåme
Lypondrigan mit zorn ſprach
Das ſey der mayſte vngemach
Das mich gerür ymmer mer
Möcht ich preyß vnd er
An euch hie gewynnen
Ir wurdent des wol jnnen
Das mír zorn wäre
Ewr red iſt mír ſwäre
Der kunigín ich nícht entgere
Jr müſt aber von meínem ſpere
Zu der erden fallen
Das macht ewr ſchallen
Weygamur den helm auf pand
Ain ſper nam er jn die hand
Er rürt das roß mít den ſporn
Wan jn het begryffen der zorn
Alſo tet lypandrigan
Auff aínem roß daz wz praun
Kert er an ritter mit dem arn
Sie kunden bayde nít lenge[5] ſparn
Die ſchafft jn den handen
Geleiche den weyganden
[CXLa] Yttweder das ſeín zerſtach
Da můſten leyden vngemach
Die ſchillt von den ſwertten
Des ſy bayde gertten
Das hetten ſy da gefunden
Greüliche tieffe wunden
Schlügen ſy durch den harnaſch
Das ir yettweder genaß
Das was wunderlich genůg
Weygamür mit zorn ſchlůg
Das ſwert das es enzway prach
Mit zorn lypondrígon ſprach
Nun hat deín drow aín end
So ſind dír ploß díe hend
So hylft dir weder magt noch weyb
Es můß dir gan an den leyb
Do ſprach der rítter mít dem arn

W

Jr ſült mír der red ſchon nach farn
Wie nahent euch tuncket meín tod
Jch bring euch noch jn groſſe not
Mit den armen er ín geſíe
Er truckt jn nyder auff die knie
Vnd truckt jn alſo ſer
[CXLb] Das er nícht mocht mer
Auff den füſſen geſtan
Das plüt vaſt von jm ran
Auß den orn vnd von dem mūd
Do rufft er do zů der ſtund
Laß mich leben ritter gůt
Durch deínen ritterlichē můt
[CXLIa] Han ich dir icht geſprochen
Das haſt du wol gerochen
Das ich ſeín ymmer gedēkē mag
Weygamur ſich des verwag
Das er jn wolt laſſen leben
Er hieß jn ſicherhait geben
Dem künig von Rerat
Die gab er an der Stat
Nun gieng die ſüß künígín
Mit jrn megten dahin
Da weygamur entwappēt ward
Sy tet nach weyßlicher art
Seín wunden ſie beſach
Jrn ſegen ſy dar über ſprach
Sye eylet jn zuuerpínden
Mit jrn henden línden
Sy tröſt jn als man wundē tůn ſol
Sy ſprach held gehabt euch wol
Jr ſeyt zu recht nít gewundt
Man zoch jm an der ſtund
Aín pferd das ſanft trůg
Da ward gefraget gnůg
Wie ſeínen wunden wäre
[CXLIb] Sie clagten ſein ſwäre
Die ritter all gemaíne
Wan lypandrigon allaíne
Die kunigín Dymſygar
. . . . . .
Mit jm zu herberg reyt
Vmb jn was jn layd
Sy hieß ín haben gůtē gmach
Sy wunſcht jm krafft vnd macht

5215. *Initiale!* 5221. den *nach* an *erg. v. d. H.* *Zwischen* 5252. *und* 5253. *ein Bild.* 5263. *Initiale!* 5282. *Leere Zeile.* 5284. was jn] was jr *bessert v. d. H.*

Digitized by Google

W

Zu der herberg ſy do rayt
Die ſtolczen ritter gemaidt
Enwafften ſich über all
Sy hetten mit freudē groſſē ſchal
Die veſpere was alſo ergāgē
Die kunigín het danocht wūſamē
Vff dem ritter mit dem arn
Aínen knecht ſy bat erfarn
Ob er icht hette weybes
Hayles vnd geſundes leybes
Wunſchte jm offt die maget
Dem knecht ward geſaget
Wie es vmb den hern ſtůnd
Das tät er ſeíner frawen kunt
Da ſprach das ſüſſe megetheín
[CXLIIa] Das wiß vnſer trachteín
Jſt die magt Dulceflůr
Gemahelt dem kunig weygam[5] [CXLIIIa]
So mag ſy gern haben das lebē
. . . . . .
Dulceflur die maget ſüß
Das dich bewarn müß
Mit deínem gemahel der gottez ſegē
Er iſt des mütz vñ leybs ain degē
Des morgens da der tag erſchaín
Lypondrigon ward des jn aín
Das er wolt von dannē reytten
Er mocht nít erpeytten
Vor ſchanden das es wurd líecht
Er nam vrlaub nicht
Er eylet dannē pald
Nu wider rayt jm vor dem wald
Dulceflür die maget gemaíd
Mit aíner junckfawen dy mít jr raít
Die was myglares genant
Nu grüſte ſy zu hand
Lypundrygon voñ gurgalet
Gnade ſagt ſy jm zeſtet
[CXLIIb] Die junckfraw wol gefar
Jr har was gepunden gar
Mit ſeydín ſchnüre claín
Dulcíflur díe maget raín
Ain ſchones zeltenpferd raídt
Von prawnem Samat het ſy aín claid
Ainē rock lang vñ weyt

W

Hermlín was ir kürſeit
Sy fürte aínē pfaben hüt
Aín ſeydín ſchnur vil güt
Was gemachet dar an
Die maget clar darunder pran
Rotter dan aín plum thůt
Lypundrigan ſprach aber nu
Meínen dienſt ſult jr habē darzu
Wo jr hín wollet reittē ſo frů
Das ſagent mír füſſes megeteín
Ob jr dar zu bedorffent meín
. . . . . .
Dar auff ſprach dy jung küngín
Herr wir müſſen gahen
Sey wír noch nícht nahen
Zu myſeregal bey der ſtat
Der ritter dz megeteín aber pat
Das ſy ſych wolte nennē
Er wolt ſy gern kennenñ
Do ſprach die maget myglares
Warumb fraget jr des
Er ſprach durch ewer ere
Das ich deſter mere
Euch zu dienſte werden müg
Wo meín tienſt eüch tüg
Da ſprach aber das megeteín
Mein fraw iſt die künígín
Des kunigs tochter von rerat
Aínen gemahel ſy hat
Das iſt weygamur d[5] küng werd
Mit dem da der adler fert
Als die maget das v[5]jach
Lypundrigan da ſprach
So ſeit jr mir recht widder rittē
Von ewrm vater han ich geſtern erlitē
Spot vnd groſſe ſchandt
Nun ſült jr zu ainem pfandt
Mit mír faren von hynnē
Ewrs gemahels mynne
Werdent jr wol er geczet
[CXLIIIb] Er hat mich auch geleczet
Vnd mír meín er benom̄en
. . . . . .
Secht die wunden die jch han

5306. *Leere Zeile.* 5323. voñ! 5339. darzu] r *über* a! 5343 *fehlt ohne Lücke.* 5358. künigin! 5363. *Initiale!* 5366. geſten *mit Schnörkel über* en! 5374. *Leere Zeile.*

Digitized by Google

M

* * *

[VIII, 6r] gen.
Er were gern bi ir gelegen.
Zu wibe *wolt er* ſie haben genumen.
Do konder ſie nicht ubir kumen.
D^{e} ez ir wille were.
Ir was die wile ſwere.
Swie groz ere man ir bot.
Ir augen wurden offte rot.
Wan ſie weinte zu allen ſtunden.
Die rote an ir munde.
Wart miſſevar uñ bleich.
Alle ir ſchone ir untweich.

Nv iſt gevangen dulciflur. [II, 6ra]
Atroglaſ uñ wigañ.
Sint da noch zů nunſigralt.

W

Die ſchlüg mir nachtin ewr mā
Die kunigin er bey dem zam gefie
Die andern maget er reitteñ lie
[CXLIVa] Dulceflůr die ſüſſe
Viel im an die füße
Sere wainet pat ſy jn
Das er ſy reitten ließe hin
Mit jrer geſpillen die dort rait
Es was jr lieb oder layd
Er furt ſy da gefangen
Mangen weg langen
Er hieß ſy ſanfte fürē
Sy getorſte nymant rüren
Wan es was die gewonhait
Das weder arm noch reich layd
An kainem weyb myſetat
Dan was er er warb mit ſein^{s} bet
Alſo ward dulciflur die maget
Gefangen als man nu ſaget
Gen Gurgalet er ſy furte da
Es was dez pfandes harte fro
Er hieß jr kunigclichē pflegē
Er war gern bey jr gelegen
Zu weybe wolt er ſy haben gnomē
Da kund er ſy nicht über komen
[CXLIVb] Das es jr wille wär
Jr was die weyl ſwär
. . . . . .
Jr augen wurden offt rot
Wan ſy wainet zu aller ſtund
Die rot an jrm mund
Ward myſevar vnd plaich
Alle ſchöne jr entwaich

S

* * *

N
Attroglas vñ wigamur.
Sint noch ze nuſſigralt

5399 wibe *wolt er*] wib *und* w *nach den erhaltenen Basen sicher, das andere nach dem Raum möglich!* 5400. konder! 5410. uñ! 5411. ſint da] *von* ſ *der gerundete Schaft, von* t *der Strich, von* d *der schiefe Schaft erhalten!*

Zwischen 5376. *und* 5377. *ein Bild.* 5395. da! 5396. Er *bessert v. d. H.* 5403 *fehlt ohne Lücke.* 5409 *abgeschnitten.* 5410. Attroglas!

W (verglichen mit M): 5410. Atroclas. 11.—21. Sind noch ze myſirigalt. Vnd mit jn manig ritter pald. Vnd jſt noch geſaget nicht. Vmb die laydige geſchicht. Nu kam die maget myclares. Zu gůtem vnder des. Das die ritter gemaydt. Zu roſſe wärn beraitt. Als ſy turnyren wolten. Und als ſy des tages ſolten. Das komen die maget rewfar.

Digitized by Google

M

Vñ mit in ma-|
nicht.
Umbe

waren ber*eit.*
Alſ ſie turnieren wolten.
Vñ alſ ſie deſ tageſ ſolten.
Do waſ die maget rivwevar.
Die ê waſ ſchone uñ clar.
Sie tet in leide mer kunt
Nu wart vil rivwíc an d^{s} ſtūt.
Atroglaſ uō rerat.
Er ſuchte helfe uñ rat.
Zu den ritren vbir al.
Nu wart míchel der ſchal.
Sie iltén alle nach varn.
D^{s} junge kunīc mit dem arn.
Siner wunden er virgaz.
Uf ein rauit er geſaz.
Er ilte ze uorderſt an die vart.
Deſ turneieſ gar uirgezzen wart.
Sie heten gerne die magit benumen.
Wer ín ir vater an kumen.
Odir d^{s} kunīc uō lendri.
Swie uncreftíc er ſie.

S

Vñ mit in manig ritt^{s} palt.
Vñ iſt in noch geſagt niht
Vmb die laiden geſchiht
Nv chom die magt nuglares
Geriten vnder des
Da di ritter gemait.
Ze roſſen waren berait
Als ſi tvrniren wolden
Des tages als ſi ſolden
Vur chom di magt rewfar
Die was ſchon vñ chlar.
Si tet in laide mer chunt
Nv wart vil rewich an d^{s} ſtvnt.
Attroglas von : : :at
Die ritt^{s} er : : : : : pat
Vnd tet : : : : : : vb^{s} al
Nv wart da ein michel ſchal
Si eilten alle nach varen
D^{s} iung chunich mit dē aren
Siner wunden er v^{s}gaz
Auf ein ros er geſaz
Er eilt zevoderiſt an di vart
Des tvrnirens v^{s}gezzen wart
Si heten g^{s}nne di magt genom̄.
Wæren ſi ſein vart an chomē
Oder d^{s} chunich von lendri
Swie vnchreftig er ſi.

5412.—14. *Die auf* ma- *folgende Zeile iſt ſchief abgeſchnitten, ſo daß am Schluß noch die oberen Teile auf* umbe *ganz ſicheren Schluß erlauben. In entſprechendem Abſtand vorher iſt der obere Schaft eines langen Buchſtaben erhalten, alſo* h *von* nicht*! Aus den Raumverhältniſſen ergibt ſich, daß zwiſchen* ma- *und* nicht *dasſelbe geſtanden haben konnte wie in W!* 5414.—18. *Was nach* umbe *bis* waren *ſtand, befand ſich auf 2 Zeilen, die gänzlich weggeſchnitten ſind. Von der hierauf folgenden hsl. Zeile iſt infolge ſchiefer Beſchneidung nur* waren *und die Basen von* ber*eit erhalten!* 5419*f. Das Ergänzte hätte gut Platz!* 5422. ê] *mit einer Art Zirkumflex!* uñ*!* 5426. uñ*!*

5423. in*!* 5424. wart*!* 5426. gahen *hat Platz!* 5430. chunich*!* 5435. genom̄*!*

W (verglichen mit M): 5422. ê] vor. 23. laydyge. 24. Da ward vil traurēs an der ſelbē ſt. 25. Atroclas. 26. Do jm das verkūndet ward. 27. Sprach zu. 28. Do w. aín m. ſch. 31. er] da. 32. aín roß er da ſaß. 33. die] der. 34. gar *fehlt.* 35. 36. Hie hetten ſy gerñ die m. gewuñē. Waren ſy auf das ſpor komen. 37. Odir *fehlt.* lendríe *(:* ſeye*).*

Digitized by Google

M

Er hete die magit genumen wider.
Dar umbe muſer liden ſider.
Beide *not uñ arbeit.*
Swaz die ritere gemeit.
Such-|

[VIII, 6v] *tet der kuninc atroglaſ.*
Nivwan die zwene kunige balt.
Riten eine in den walt.
Gegen gurgralet ſie kerten.
Sie lieten nicht mer geuerten.
Wan deſ arn d⁵ vlauc mit in.
Sie komen zu alanſlivrín.
D^e waſ ein ſtat lac bi dem mere.
Die hete uon turn*en kreflige were.*
Die waſ deſ kunigeſ uon zablet.
Vñ waſ d⁵ uõ gurgralet.
Mit d⁵ megede ger*iten hin* fur.
Do ſp^ach d⁵ riter wigañ.
Vnſ ſol *deſ* nicht betragen.
Wir ſuln d⁵ mere vragē.|
D^e iſt * * *

S

Er het die magt gewūnē wid⁵
Dar vmb muſt er ſider.
. . . . . .
Swaz die ritt gemait.
Suhten ſi ſvnden niht.
Ir arbait was gar enwiht
Wigañ mit dem aren
Pat da wid⁵ haim varen
Swaz ritt⁵ mit im da was.
Alſo tet d⁵ chunich attroglas
Nv di zwen chunich palt
Riten ain in den walt.
Gen iungurgalet ſi chertē
Si heten niht geverten.
Wan d⁵ are *der* flog ím mít
Si chomen ze lauf: : : : : :
Die ſtat lag pei dem mer
Vnd het chreftig : : :
Die was des chvnige: : : : Zabulet
Vnd was d⁵ von ivngurgalet.
Mit der magt ge : : : : n : : : fur
Da ſprach d⁵ chunich wigañ.
Vns ſol des nicht betragen.
Wir *ſuln* d⁵ mær : : : : : :
Dis iſt des landes haupt ſtat.

5441. *Die Ergänzung ist durch den Raum und den an den zu erwartenden Stellen sichtbaren Nasalstrich von* uñ *sowie den obersten Teil des Schaftes von* b *gesichert!* 5442*f.* Swaz *bzw.* ſuch — *durch die oberen Reste der Buchstaben gesichert!* 5448. *Das Kursive durch minimale Bogenreste wahrscheinlich,* glaſ *sicher!* 5449. nivwan] *ganz sicher!* 5456. groze *(W) würde dem Raum nicht genügen!* 5459. hin *fordert der Raum!* fur *doppelt!* 5461. nicht] *auch* n *und einiges von* i *sichtbar!* 5462. *Die Ergänzung nach den Spitzen und dem Nasalstrich sicher!* 5463. D^e iſt *nach den Spitzen ganz sicher. Bald darauf Spitzen eines* ſ *und* h, *aber in solcher Nähe, daß nur* iſt landeſ h. *gestanden haben könnte! Nach* 5462 *fehlen infolge schiefer Schnitte 2 Zeilen ganz und 2 fast ganz!*

5441 *abgeschnitten.* 5442. *Von* gemait *nur die untere Hälfte erhalten.* 5453. der *wird vom Raum gefordert!* 5459. hin *vor* fur *hat Platz!*

W (verglichen mit M): 5439.—48. Er het gewunen die maget her. Darumb ſo muſt er. Leyden not vnd arbaít. Was die rítter gemaid. Suchten ſy funden nícht. Jr müe was gar entwícht. Weygamur mit dem aren. Batt da wider haimfaren. Aſo *(!)* det der kunig Atroclas. 47 *fehlt ohne Lücke.* 49. Nun die. 50. R. da allein jn. 51. gurgalet dem land ſy k. 52. hetten kaín geuertten. 53. deſ] den. 54. k. gen laufliraríu. 55. lac *fehlt.* 56. von türnen groſſe wer. 57. Sabelet. 58. gu'galet. 59. maget. hin *fehlt.* 60 r.] künig. 61. des. 62. 63. Wír füllen hie der mer fragen. Wan das iſt des landes huptſtat.

Digitized by Google

M	S
	Do ſprach d^{5} chvnich vō rerat
	5465 Daz in daz ſelb : : : t gut.
	Nv ſeht wie di frut
	In ein h^{5}w^{5}g ritten.
* ⁂ *	Da ſi des morgens in erpitē
burgere.	Dev ſelben purigær.
Vrageten ſie d^{5} mere.	5470 Fragten ſi der mær
Vō dem lande uñ uō der ſtat.	Vō dē lande vñ vō d^{5} ſtat.
Do ſeit in d^{5} wirt ſweſ man ín bat *[II, 5va]*	. . . . . in pat
Er uragete auch ſine geſte.	Er fragt auch ſein geſte.
Ob ír weder dar umbe it weſte.	Ob itweder weſte.
D^{o} ſie íme geruchten ſagen.	5475 Daz ſi im geruchten ſagē
Ez kom da her uor uier tagen.	Ez chom da h^{5} vᴄʀ vír tagē
Ein riter ilte da her ín.	Ein ritt^{5} eilte da her ín.
D^{5} vůrte ein ſchonez megetin.	D^{5} fůrt eín magdein.
Die waſ mít phelle wol gekleít.	Die was mit pfell wol gechlait.
Sie gebarte alſ ez ír were leit.	5480 Si gepart alſ ir wær lait.
D^{o} ſie mit ime ſolte varn.	Daz ſi mit im ſolde varen.
Do ſp^{a}ch d^{5} riter mít dem arn.	Da ſprach der ritt^{5} mit dē aren.
Herre d^{o} wil ẏ kunt tůn.	H^{5} wirt daz wil ich ev chvnt tv̊n.
Ez waſ d^{5} kunſc uō lypondrigrun.	Ez was d^{5} chunich lypondrigrvn
D^{5} reít da her uon nunſigralt.	5485 D^{5} rait da her vō nuſſigralt
Da wart ime d^{5} beſte p^{ſ}ſ gezalt.	Da ward im daz peſt gezalt
Deſ uolgete ime d^{o} megetin.	Des volget im daz magdeín.
Dynífrogar die kunígín.	Dinifrogar die chvnigeín.
Die ſol er haben zu wibe.	Die ſol er haben ze weibe.
Zẏ wu	5490 Ze wunne ſinem leibe.
⁂ ⁂ *	Die gewan er da mit ritt^{5}ſchaft.
	Er hat mænlich chraft
	Do ſprach ab^{5} d^{5} wirt
⁂ ⁂ * ſit.	Wan daz ir mín gaſt pirt.
[VIII, 7r] Vñ ich uch nicht beſweren wil.	5495 Vnd euch niht beſwern wil.
Da uon ſoltich ẏ ſagen vil.	Ich ſold ev noch ſagen vil.
Von d^{5} magit die er vůrte.	Die magt di er fůrt.

5469. burgere *ist durch die Basen gänzlich gesichert: die vorhergehenden Basenspuren können* en *angehört haben!* 5490. *Auch* wu *nach den Spitzen sicher! Nach* 5490 *fehlen etwas weniger als eine halbe und 2 ganze Zeilen!*

5466. *Mit* frut *scheint der Vers zu Ende!* 5467. h^{5}w^{5}g*!* 5472 *in zwei Zeilen geschrieben, deren erste abgeschnitten.* 5474. itweder*!* 5479. gechlait] t *wegen Raummangels über* i*!*

W (verglichen mit M): 5464—70. Do ſprach der kūnig von Rerat. Dan *(!)* jn daßſelbig dauchte gůt. Die kūnigín mít eren wol behůt. Jn aín herberg gritten. Do ſye des morgens jnn erpítten. Den wírt fraget ſy der mer. Wes die gůt ſtat wär. 72. des. 74. Ob yeder. 75. ger.] woltent. 77. ilte] geey let. 78. ſchonez *fehlt.* 80. ez *fehlt.* 83. *Keine Initiale.* Her wirt dz wíl jch euch tůn kund. 84. kūnig Lypundrígund. 85. da *fehlt.* myſſígralt. 86. jm das beſt gezalt. 87. Des] Da. 88. Dynífogar. 89. ſolte er. 90.—94. Zu wune ſeínem leyb. Die gewon er damít rítterſchaft. Er hat manliche kraft. Do ſprach aber der wírt. Wan dz jr mein geſt ſytt. 95. verſwerē.

Digitized by Google

M		S
Alſer ſie *iergen* rurte.		So er die índert rv̊rt
Ane maze ſie do weinte.		Ane mazze ſi wainte
Da mite ſie beſcheínte.	5500	Da mit ſi beſchaínte
D^{e} ſie ungerne mít im vů̊r.		Daz ſi mit ím vng^{s}n fvʀ
Sie waſ geheizen dulciflů̊r.		Si was gehaizzē dulciflvr.
Vō rerat atroglaſ	*[II, 5vb]*	. . . . .
D^{s} ſelben megede vater waſ.		D^{s} ſelb maid vat^{s} was.
Avch hete daz ſelbe megetín	5505	Auch het daz ſelb magdein
An d^{s} hant ein guldin vingerlin.		An der hant ein ving^{s}leín
Alſ ofte ſie d^{e} ane ſach.		Als oft ſi daz an ſach
D^{e} wort ſie darnach ſp^{a}ch.		Daz wcʀt ſi ie dar nach ſp^{a}ch.
Eía kunīc wigaſ̄.		Eya chunich wigaſ̄.
Sol ich iemer hınen vů̊r.	5510	Sol ich iemmer hinne fv̊r.
Dinen liep beſchauwen.		Dinen leip beſchowen.
So begond ir ſa dra|uwen.		So begund er ir drv̊wen.
D^{s} riter mit dem ſcharphen worten.		Mit vil ſcharpfen wcʀte
Alſe ſie d^{e} gehorte.		Als ſi daz erhcʀte.
So wart ír weínen grulich.	5515	So wart ir wainē grv̊lich
D^{e} er irb*armte* mích.		Daz erparmet mich.
Sie want ir wiezen hende.		Si want ir weizz hende.
Sie ſluc *an die* wende.		Si ſluch an die wende.
Ir wol geſchaffen haubit.		Ir wol geſchaffen haubet.
Vraweden waſ ſie berawbit.	5520	Fræuden was ſi beraubet.
Groz waſ ir ungemach.		Groz was ir vnmaht.
Suſ vertríben ſie die nacht.		Alſo vertriben ſi di naht
In diſme huſ d^{e} ich in ſach.		In diſem havs daz ich ez ſach
Ich muz d^{s} urawen ungemach.		Ich mv̊z der frowē vngemach.
Clagen unz an ſinen tot.	5525	Chlagen vntz an minen tot.
Ach ach ſie leit ſo groze not.		Want ſi lait vil grozziv not.
Nv d^{s} wirt begvnde ſagen.		Nv d^{s} wirt begunde ſagē.
Vñ d^{s} megede kummer clagen.		Vñ d^{s} meide chvmb^{s} chlagē.
Ia ubir liefen tavgen.		Nv vber liefen tougen.
Dem vater ſine avgen.	5530	Dē vat^{s} ſinív ougen.
Er ſp^{e}ch zu dem wirte ſa.		Er ſprach zv dē wirt ſa.

5504. w waſ, *weil dem Schreiber dann das Pergament an der ersten Stelle zu schlecht wurde um* aſ *folgen zu lassen!* 5514. alſe*!* 5516. *Von dem* b *in* irb *ist nur der erste Strich vorhanden.* 5517. *Es scheint* wiezen *zu stehen, weil* z *aus* e *gebessert!* 5523. diſme*!* 5529. tavgen*!*

5503 *gänzlich weggeschnitten!*

W (verglichen mit M): 5498. yndert. 99. maſſen ſy w. 5501. mit jm vngern. 03. Atroclas. 04. maget. 05. ſelbig. 06. der] jrer. guldin *fehlt.* 07. offt vñ dick ſy. 08. ſy ye darnach geſprach. 10. hín. 12. ir ſa] er jr. 13. mít ſcharpfſen *(!)* wortē *(:* gehorten*).* 15. jr kamer *(!)* ſo gra u ſenlích. 16. Es begund erbarmen mích. 17. Sy wan *(:)* jr ſchne weyß h. 18. an die. 22. Alſo. 23. in] es. 25. meínen. 26. ſo *fehlt.* 27. *Keine Initiale.* Da nu — b. alſo ſagē. 28. maget. 29. Da u. l. jn t. 30. Deñ rittern bayden jre a. 31. Weygamůr ſprach aber zum wirt alſo *(:* wo*).*

Digitized by Google

M		S
Kunnet ir unſ geſagen wa.		Chunnet ir vnſ geſagē wa.
Iſt ſin lant hine gelegen.		Wa iſt ſein lant hyn gelegē
Wie lange iſt er undir wegen.		Wie lang iſt er vnd^{s} wegē.
E. er mugen heim kůmen.	*[II, 6ra]*	. . . . .
Do ſp^{a}ch d^{s} wírt. ich han vernumen.	5535	Do ſprach der wirt ich han ver nomen.
Er můz varn lange wege.		Er mvz varen lang weg.
Breite moſ ſmale ſtege.		Paidev mos vnd ſteg.
Hohe berge. tife tal.		Hoch perg tieffev tal.
In dem walde ſtige ſmal.	5540	In dem walde ſt::: ſmal.
Durch den walt zu deloyr.		Durich den walt z
In daz lant zu effloyr.		In daz
Vbír den ſe. zu munſigrgt.		Vber den ſe
In d^{e} lant. zu gurgralet.		In daz lant gen
Da ſal er tragen die crone.	5545	Da ſol er tragen di chrone
Eia dulciflur die ſcone.		Nv
Wie tivre ich dich arnē můz.		Wie tew^{s}
[VIII, 7v] Ich getun dir noch ſorgen bůz.		Ich tvn d
Swíe uremede zwiſchen unſ ſi.		
Sp^{a}ch d^{s} kunIc vō lendri.	5550	S ch
D^{s} rede wart geſwigen hie mite.		Der rede wart ge:::gen
Nach vil houiſchlichen ſiten.		Nach vil
Deſ nachteſ ir d^{s} wirt phalc.		D:: nahteſ ir d^{s} wirt
Alſ in do kom d^{s} andir tac.		cham d^{s} lieht tag
Vrlap namen ſie zehāt.	5555	namen ſie ze hant
Sie riten walt uñ lant.		Si furen walt vñ
Sie riten manige mile.		Si riten manige meile
Ez kom vil manige wile.		Ez cham in an die eil
D^{e} ſie e. gerne weren tot.		Daz ſi g^{s}nne weren tot.
Wan ſi liden groze not.	5560	:::ſi liten grozz not
Iv iſt hie uor wol geſagit.		Nv iſt hie ::: wol geſag
Wie lypondrigrun die magit.		Wie lip:ndrigrvn di mag^{t}
Dulcíflur die ſcho*nen* vienc.		Dulziflur di ſchǒnen vinch
Nu uirnemet wie ez ergie*nc*.		Nv v^{s}nemet wie ez ergiench
Do er ſie heim brachte.	5565	Da er ſi haim brah:
Einef dingef *er im* gedachte.	*[II, 6rb]*	. . . . .
D^{e} in ir vater ſuchte mít her.		Daz in ir vat ſuht mit h^{s}

5540. In! 5542. zu! 5547. můz! 5556. uñ! 5557. Sie!

5535 *gänzlich abgeschnitten.* 5540*ff. zum Teil unleserlich.* 5543. Vber den ſe! 5549 *gänzlich unleserlich!* 5566 *ganz,* 5567 *teilweise abgeschnitten.*

W (verglichen mit M): 5532. vns nít gſagē. 33. hine *fehlt.* 35. můg gar h. 36. Sprach der. 37. můße voran l. w. 38. Bayde moß vnd ſteg. 39. berg vnd t. t. 41. toloyr. 43. myſogret. 44. gurgalet. 46. Hay. die] wie. 47. Vnd t. — era^{r}neñ. 48. thůn dir auch f. 49. fremde es zw. 50. Lendrie. 51. Es ward — mítten. 52. höfflichem. 54. Als nu da der liecht tag *(so der Vers).* 56. fůren. 58. kam jn an die eyl. 59. e *fehlt.* 61. *Keine Initiale.* Auch iſt hie wol g. 62. lypundrigund. 63. ſchonen] maget*(!).* 64. es da^{r}nach ergieng. 65. Da. 66. jm. 67. Da ſy jr — were.

Digitized by Google

M		S
Da gegen ſchuf er ſine wer.		Da gegen ſchuf er ſin wer
Er dachte in ſinem mute.		Er gedaht in ſinē mv̊t
Wie er die magit gute.	5570	Wie er di magetinne gůt
Mit liſten ubir keme.		Mit liſten v̊ber chæme
D^{e} ſi in gerne neme.		Daz ſi in g^{s}nn
Swie er do ſime dinge tet.		Swie
Ez were dro odir bet.		
Die waren ir beide gelich.	5575	ich
Vndir deſ komen die kunige rich.		ch ich reich
Zu dem ſe ze munſigret.		mvſig
D^{s} ſchiet daz lant zu gurgralet.		Der : : : iet d
Vñ daz lant zu deloyr.		heizet
An eíner heide zu efloyr.	5580	
Ein riter in da widir reit.		^{s} in wid rait
D^{e} waſ d^{s} iunge kunīc gemeit.		Daz waſ der chunich gemait
Harzir vō norendín.		n Nœen
Die zwene kuníge gruzeten ín.		chvnich grvztē in.
Mit houiſclicheme gruze.	5585	: : ſ dancht er in mit ſvze
Deſ danchter in ſuze.		Hofeſlichem grvzze.
Sie urageten in der mere.		Sie fragten in der mer.
Do clageter ſine ſwere.		Da chlait er ſein ſwer.
Iamerliche gebere het-|er dar zu.		
Er clagete arbeit uñ mů.	5590	
Er ſp^{e}ch ich unſeliger man.		: : ſprach ich vil vnſelich mā.
[VIII, 8r] Wande ich | ſelde nie gewan.		Wan ich ſelde nie gewan.
Vñ niemer me gewinnen mac.		Sein iſt nv vil manich tag
Deſ iſt nv uil manic tac.		Daz ich froeude niht enpflag.
D^{e} mír widir vůr diz le$_{1}$t.	5595	Vñ daz mir wider fvʀ ditz lait.
Einef tageſ do ich reit.		Eines tages da ich rait
Vze dem walde zů deloyr.		In den walt zedeloyr.
Ein juncurawe hete geuolget mír. [II, 6va]		. . . . . volget mir.
Von doriſwarlanz die kunígín.		Von doriſwarlantz di chunigin.
Ir muter waſ uon : : maſmalín.	5600	Ir muter was von gyſmanalín.
Pioleſ ir name waſ.		Pioles ir nam waſ

5598. juncurawe! 5600. uon!

5570. gůt! 5574. 80 *gänzlich unlesbar!* 5579. heizet! 5583. Nœen! 5586. *So der Vers!* 5589. 90 *fehlen ohne Lücke.* 5592. Wan! 5593. Sein! 5594. froeude! 5595. ditz! 5597. den! zedeloyr! 5598. *Die erste Hälfte des in zwei Zeilen geschriebenen Verses ist abgeschnitten!*

W (verglichen mit M): 5568. entgegen — ſein here. 69. gedacht. 70. maget mit g. 71. Vnd mít. 72. jn vil g. 73. er ſeinen díngen. 74. wär treůtten oder. 75. beide] alle. 76. kom der kuníg. 77. dem] der. miſſagrett. 78. gurgalet. 79. doloyr. 80. Jn — hayde hayſſet Effloyr. 81. da *fehlt.* 82. iunge *fehlt.* 83. Vnd der herczog von nordin. 85. 86. *umgestellt.* 85. vil hofflichen. 88. Da clagt er jn vil ſere *(so der Vers).* 89. gepárd. 90. clagt jn. 93 Es iſt nu vil maníg tag. 94. Das *(!)* ich freden nicht enpflac. 95. Vñ dz. 96. da. 97. Jn den wald zů doloyr. 99. Von driſſwas land die. 5600. griſs maſsmalin.

Digitized by Google

M	S
Owe d^{e} ich ie *genaſ.*	O we daz ich ie genas.
D^{e} ich mit ir nicht leit den tot.	Das ich mit ir nih^{t} laid dē tot
Owe | *d^{c} irbarme* got.	Daz můz nv erparmē got.
Vffe eine burc ich ſie bra*chte.*	5605 Auf ein purch ich ſi praht
Vil wenic ich gedachte.	Vil wenich ich gedaht
Ich ne ſolde ſie da : : : vínden.	Ich ſold ſi auch da vinden
Dem wirte uñ ſinen kínden.	Vñ den wirt mit ſinē chindē
Bevalch ich ſie zu triwen.	Enphalich ich ſi mit trewē
D^{e} ſol mich iemer rivwen.	5610 Daz můz mich iemer rewen.
Daz ich den turnei nich uirmeit.	Daz ich den turnay niht v^{s}mait.
Da ich unſelich man. hin reit.	Da ich vnſelich mā hin rait
Alſich do quā dar widir.	Vñ alſ ich chom da wid^{s}.
Do lac die burc danid^{s}.	Da lag di prucke nider
Uírbrant uñ zerbrochen.	5615 Verbrant vnd ze prochen.
Do hete d^{s} kunīc gerochen.	Da het d^{s} chunich gerochen.
An dem wirte gerochen. ſinen zorn.	An dem wirt ſinen zcrn.
Deſ hete maníc man vírlorn	Des hat manich mā v^{s}lcrn.
Iemerliche ſinen lib.	Iæmerlich ſinen lip.
Da brunnen urawe uñ wip.	5620 Da prunnen man vñ wip.
Vñ allez d^{e} da waſ.	Vñ alles daz da was.
D^{e} da nieman genaſ.	Daz da nieman genas.
Da uirloſ ich die iuncurauwen min.	Da floz ich die frowē min.
D^{e} muze gote geclaget ſin.	Des mv̂z ich imm^{s} traurig ſin.
Wigañ d^{s} riter balt.	5625 Wigañ d^{s} helt pald
ſach do neben ſich in den walt.	Sach neben ſich ī den walt
Er clagete wa er were. *[II, 6vb]*	. . . . .
Er uirſtunt ſich an dē mere.	Er verſtund ſich an de mere
D^{e} iz die iuncurauwe waſ.	Daz ez di iunchfrowe was.
D^{s} er da half d^{e} ſie genaſ.	5630 D^{s} er helf daz ſi genas.
Die er bi d^{s} burge vant.	Pei d^{s} purge da er vant
Die in dem walde waſ uírbrant.	Di in dē walde was v^{s}prant
Do er erſte ůz dem mer ſchiet.	Da er erſt auz dē mer ſchiet.
Vñ er ſinne hete níet.	Vnd d^{s} ſinne niht hiet
Er dachte her uñ hin.	5635 Er gedaht vaſt dar an.

5604. *Ergänzung nach dem Raum!* 5607. *Ob* avch *oder* wider *zu ergänzen, läßt sich hier, am Rande der Zeile, nicht entscheiden!* 5609. *Von* Ich ich *nur die untersten Spitzen vorhanden.* 5613. alſich*!* 5615. uñ*!* 5623. 29. iuncurauwe(n)*!* 5628. dē *mit Verweisungszeichen am Rande, wie es scheint, von gleicher Hand.*

5626 *gänzlich weggeschnitten.*

W (verglichen mit M): 5602. genaß. 03. icht. 04. Owee das erba^{r}m got. 05. pracht. 06. ich des g. 07. Jch ſolt ſy wider fínden. 08. ſeínē geſínde. 09. Empfalch — mít tr. 10. můß. 11. nich] nít. 12. vnſaliger man. 13. Vnd als. do *fehlt.* 14. Da — dar níder. 17. gerochen *fehlt.* 18. hat. 19. ſeínen leybe. 20. Da v^{s}pruñē junckfrawē vñ weybe. 23. frawen. 25. *Initiale.* riter] held. 26. da *fehlt.* 27. gedacht. 30. da *fehlt.* 31. Jn der purg die er fand. 33. Da. 34. er] der. nicht. 35. Er gedacht vaſt dar an.

Digitized by Google

M

Wa die burc mochte ſin.
Da er die urauwen hete virlan.
Vbir lanc er ſich uirſan.
Daz ez waſ daz ſelbe lant.
[VIII, 8v] Nu begonde er trachtē zehant.
Er ſach alumbe uerre.
Zu jungeſt irſach d^{s} herre.
Eíne burc uf einē berge.
Da er dem getwerge.
Beuolhen hete die magit clar.
Deſ were wol achte iar.
Der rede er niemene zuge- | : : :
: : : er ſp^{a}ch wir haben geriten genůc.
*Wir we*llen bliben hie.
Die herren ſp^{a}che*n wie.*
*W*an wir nicht haben ſpiſe.
D*a tůt* | *alſ ich* uch wiſe.
Sp^{a}ch d^{s} kunic uō lendri.
*Ein b*urc ſtet hie nahe bi.
Dar wil ich eí*ne* riten.
Ir ſult min hie biten.
Ich bringe unſ ſpiſe. ob ich mac.
Wir han geriten diſen tac.

S

. . . . . .
Wa er die frowē het v^{s}lan
Vber lanch er ſich verſan
Daz ez was daz ſelb lant.
Vnd fraget zehant.
Vnd ſach vmb ſich verre
Ze iungiſt ſach d^{s} h^{s}re
Ein purch an einē perge
Da er dem getwerge.
Het enpfolichē di magt chlar
Des waren vil wol aht iar.
D^{s} red er niht gewuch.
Er ſp^{a}ch wir habē geritē gnv̊ch.
Wir ſolden beliben hie
Di h^{s}ren ſprachē nv wie
Wan wir niht habē ſpeis
Da tut alſ ich ev weis.
Sprach d^{s} chunìch vō Lendri
Ein purch ſtet nahen pi
Dar wil ich ein hin reitē
Ir ſult mín hie peiten.
Ich pring vnſ choſt vñ ſpeis ob ich mag
Wir haben geritē diſen tag

* * *

W

Die orſ ſint mude auch wir. [CXLIXb]
Do ſp^{a}ch d^{s} kunīc harzír.
Herre ir habet geſprochen wol.
Ob ez alſo weſen ſol.
Daz ich uwer gunſt deſ haben ſol.
Vñ mir Deſ tugent deſ gan. [CLa]
D^{e} ich alhie blibe.
Vñ die nacht uertribe.
Mit geſellicher tat.

Díſe roß ſind müd vñ auch wír
Da ſprach der kunig hart zíer
Herr jr habent geſprochen wol
Ob das alſo weſen ſol
Das ich ewr gunſt han
Vnd mír ewr tugent das gan
Das ich alhie beleybe
Vnd die nacht bey euch v^{s}treybe
Mit geſalligclicher tat

5638. uirſan] i *über* r! 5647 *f. Für* wůc *allein ist zuviel Raum, etwa noch* Wan! 5648. genůc! 5664. *Hinter* Des *freier Raum für zwei Buchstaben, ohne Spur vom einstigen Vorhandensein.*

5636 *fehlt ohne Lücke.*

W (verglichen mit M): 5636 *fehlt ohne Lücke.* 37. Wa er die junckfraw het gelän. 38. beſan 39. Das er was auß dem ſelbē l. 41. Er ſach da alumbe gar ferr. 42. Zu leſt ſach. 45. Empfolhen h. d. m. gůt. 46. Das hat wol acht jar gerůt. 47. Der er nyemant gewůg. 49. Wir ſullen. 50. ſprachen owíe. 51. wir haben nít. 52. Da tůnd als euch w. 53. lendríe. 54. Aín burg ſtet nahent híe *(so der Vers).* 55. Da wil ich eín r. 57. unſ] euch.

Digitized by Google

M

Nv ſpᵃch der kunīc uō rerat.
Herre dᵉ iſt unſir bete.
Iv ſi geheizen hie zu ſtete.
Díenſt uñ geſelleſchaft.
Die dri riter tugenthaft.
Lobeten dᵉ mit eiden.
Dᵉ ſie níht geſcheiden.
Wurden durch keíne not.
Ez ne were gevancníſſe odír tot.
Die geſelleſchaft ſolte ſten ein iar.
Alſo liezen ſie ez war.
Wigañ dᵉ tugende ríche.
Reit uroliche.
Er reit uf an den berc.
Nv vant er abir dᵉ getwerch.
Vor der burge ſitzen.
Da kom uō guten

* * *

W

Do ſprach der kuníg vō Rerat
Herr das iſt vnſer bet
Sie gehieſſen ſy zü ſtet
Dienſt vnd geſelſchafft
Die drey ritter tügenthafft
Gelobtent das mit ayden
Das ſy nít wolten geſchayden
Werden von kaíner ſchlacht not
Es wär gefancknüß oder tod
Die geſelſchaft werd aín jar
Vnd hieltent es ſtåt zwar
Weygamur der tugentreích
Vil hart fröleích
Raít hín auf den berg
Da fand er aber das zwerg
Vor der burg ſyczen
Dar kam er mít gůten wíczē
Als jn das gezwerg an ſach
Es erkant jn vnd ſprach
[CLb] Herr ſeyt mír wilkomē vñ got
Laſt mích ſeín aín pot
Der das potten prot gewynn
Wan die künígín
Werden alle ewer zů künft fro
Weygamur der fraget da
Vnd ſprach iſt die junckfraw noch hie
Die ich zum nechſten híe líe
Pyoles die vil gůt
Die jch jn deíner frawen hůt
Empfalch da ich von hínen rait
Jſt jr ye geſchehen kain layd
Das muß mich ymer rewen
Jch empfalch ſy zu ewrn treüē
Ja ſy iſt geſund vnd fro
Sprach das gezwerg do
Das mügt jr ſelber ſchawen
Sy iſt bey meínē frawen
Jn aíner kamnetten
Da íſt ſy wol beratten
Zu allem daz ſy gerē hat
Seyden gold vnd allen rat.

* * *

5676. ez ne! 5684. guten!

5670. ſy] ſich *ändert v. d. H.* 5679. *Initiale!* tugenthafft *stand ursprünglich da.* 5688. ſeín! 5693. iſt! 5696. deíner!

Digitized by Google

6. PORTIMUNT.

I.

* * *

[1a] dez wúſt ich noch nieman níht
Da er ſus w^{e} ín leides pfliht
Sínes libes arbeit
w^{e} mír herzecliche leít
D^{e} mír w^{e} an frôden mat
Geſprochen wan er níe getrat
uſzer gantzen tugenden wege
vrou tugent hat ín. ín ir pflege
Er iſt zúhtig ſtete gût
Im briſtet niht wan hoh^{s} mv̊t
dez iſt er leider ane
Ich ſprich es níht nach wane
er hat ez ſelber mír geſeit
D^{e} er ſín ſenecliches leit
von uw^{s}n ſchulden liden mv̊s
vñ íme níht kan werden bûs
leides d^{e} er frôde habe
uwer troſt der neme ín drabe
Tugenthafte frowe gût
er treit v̊ch alſo holden mv̊t
Da paris frou helene
noch hercules frovn jole
Alſo holt wurdent nie
Alſ er mich ſelben wiſſen lie
vñ als ich ſelbe an íme ſach
wan dez herren vngemach
ſendecliche ſinne
holtſchaft vñ mínne
Das antlútz kume kan v^{s}heln
welch herze mv̊s vō m̄ínē quel
Daz iſt ane lougen
Man ſpúrt ez vnder ougen
wíe gv̊te varwe eín antlít hat
doch ſín varwe die zergat
So d^{e} mínnende herze quilt
wan h^{s}ze vñ ſín die m̄íne ſtilt
[1b] Sus han ich d^{e} vil wol erkant
Bit das ez vmb ín iſt gewant
Das der herre hoch geborn
Síne varwe hat verlorn
von ſenderclicher arbeit
D^{e} er v̊ch holdez herze treit
So holdes h^{s}ze ſo holden mv̊t
D^{e} uwer eíne minne tût
eíníg ſíne ſínne
Aller wibe mínne
D^{e} er v̊ch iem^{s} holt mv̊s ſín
Ob es alſo iſt frowe mín
Es iſt aber frowe alſus
So bín ich pſítacus
von íme har zů v̊ch geſant
d^{e} v̊ch mv̊ge ſín bekant
So iſt ez der edel man
Den ír ſo gerne ſahent an
mít ſo vollen ougen
Den ír beſantent tv̊gen
eíns tages an uw^{s} heímlickeit
Als er mír ſelber hat geſeit
der tugenthafter ivngelíng
zů lobelicher das geríng
an zúhten von and^{s}n vs gezalt
Der eregernde Tybalt
Des kv̊níges ſvn vō portímvnt
der iſt von uw^{s}n mínnē wunt
der iſt vō uw^{s}n mínnen
Als iz bín worden innen
D^{e} er von m̄ínen ſterben mv̊s
wírt íme níht ſenend^{s} ſw^{s}e bûs
von v̊ch die ín v^{s}wundet hat
vñ an der ſín leben ſtat

8. ín. ín! 11. dez! 21. *B(artsch) bessert* Daz. 30. *l.* queln *B.* 38. *l.* Sit *B.* 45. eíníg! 46. Aller! 47. iem^{s} holt mv̊s ſín! 60. *scheint entstellt. B.* 69. *Nach* die *ist* v̊ch *durchstrichen!*

Digitized by Google

D^{e} mv̊gent ir íme eine geben
Ir ſint ſin tot. ir ſint ſin leben
[1c] Nu lant in leben frowe gůt
wan wan ir gewinnent mv̊t
zů ime als er ſich nv verſtat
ſo gent íme helfe vñ rat
Sit ír das tv̊n alleine mv̊gent
wibes zuht vñ wibes tugent
lant d^{e} bőſte vñ tůnt dc gůt
wibes zuht niht míſſetůt
Alſo d^{e} von ír ſchulden
In rehter liebe dulden
Den tot ein tugentſam^{5} man
ob ſi ie mv̊t zů íme gewan
Da von ſo mag ich ſprechen wol
als ich von rehte ſprechen ſol
ob ir íme holt wurdent íe
die wile mín herre was alhie
Daz ír ín des ſůllent lan
geníeſſen wan ich mich entſtan
Das es níht were vnzímelich
wa zwei zeſamene fůgent ſich
der vůge zímet deſte bas
von d^{5} ſache ſprich ich das
D^{e} ír zeſamne wůgten wol
Ir ſín allen tugen vol
So iſt er ők ſo tugenthaft
d^{e} ir hant glich tugende kraft
Er iſt íung daz ſint ők ir
da von ob ír volgen mír.
So můſzent ir zeſamene komē
Ich han geſehen vñ ők v^{5}nomē
D^{e} ír ſint ſchőne vñ minnēclich
das iſt ők er das weis ich
Ir ſint ein ritterliches wip
Er hat ők ritterlichen lip
So ſint ír edel vñ rich
der beider iſt er v̊ch gelich
[1d] Daz er in mānes wis den pris
hat alſ ir ín frowen wis
Sus ſint ir beide enander gelich
Nv reíne frowe m̄ínenclich
vil ſelige minnencliche
Tv̊nt ſo gnedecliche
d^{e} ſv̊lnt ir laſzen wiſzen mích
Nach rehter gůte dez bít ich
gnedickiche uw^{5}n mv̊t
Sit mich hat der herre gůt
Der tugenthafter man geſant
zů v̊ch her ín frőmede lant
wan ich dem lieben herren mín
Gerne dete truwe ſchín
vñ ob ich íme an der geſchiht
gehelfen kvnde gůtes iht
D^{e} ich vngerne das v^{5}mítte
Nach endehafter botte ſitte
Nv iſt es nach der warheit
Reht als ich v̊ch han geſeit
vñ bín ſín vſerwelte botte
Nv ſprich ich frowe d^{e} bi gotte
Ir ſůlnt ein wortzeichen han
daz ír wiſzent ane wan
Das mín rede ſi endelich
hie hůb er vf den vettích
vñ boug d^{e} hőbet hín níder
er bot den ſnabel an das gevid^{5}
Da ane was d^{e} ſpengelín
er ſprach vil liebe frowe mín
nv ſiſt der warheit ermant
Du geb ím mít dín ſelbes hant
In eíme ſeckel ſidín
Dis guldín vingerlín
Nv was der tag vf gangē do
In der ſelben zit ſo ho
[2a] D^{e} man wol kieſen mohte
vñ zů kieſene dohte
wol ein iegeliches díng
nv w^{e} der frowen vil gering
D^{e} ſpengelín ze ſehenne
vñ rehte ze ſpehende
Ob es w^{5}re der minnen golt
Si kos ez wol des w^{e} ſi holt
dem vogel durch die botſchaft
An ír w^{e} ſolicher frőden kraft
D^{e} ſi der rede antwírte níht
von d^{5} groſzen frőden pflíht
wan noch do w^{e} die minne
gewaltíg ín írmé ſinne
Sú hatte gehabet al dv̊ zít
d: : kreftigen minnen ſtrít

---

71. ir! 72. ír! 77. Sit ír! 78. wibes! 79. bőſte! 81. *l.* ſchulde (:dulde) *B.* 84. ſi! 96. *l.* aller tugent *B.* 97. tugenthaft] *das Schluß-t scheint geschrieben zu sein!* 98. *l.* glicher *B.* 100. ír! 103. ſint! 117. gnedickiche! 120. ín! 126. Nach] Nac *auf Rasur! l.* boten *B.* 146. kieſene! 152. Si! 158. írmé! 159. gehabet! zít! 160. d : :]!

Digitized by Google

Dᵉ ſú von herzelicher not
vor mangen ziten wˢe tot
wan dᵉ ſú der minnen troſt
ein teil der ſwˢe det erloſt
do ſi ír gap dᵉ ſpengelín
wie doch ſtrenge wer ír pín
vñ der rede were fro
doch enthûp ſi ſich alſo
Dᵉ ſi ír minne wolte níht
veríehen alſ es noch geſchiht
An ſimelicher frowen ſitte
den ſolcher ſitte volget mitte
wie ſi die minne machet blint
Dᵉ ſi doch ſo kvndig ſint
dᵉ ſi von erſt níht wellēt vˢiehen
wan die frowen wellent ſpehen
mít maniger leyge rede craft
Ob der gewerp ſi erneſthaft
vñ iſt dᵉ endeliche gût
Die ſchône frowe hôch gemŷt
[2b] Dem vogel noch niht vˢiach
Ir ſendecliches vngemach
Dᵉ ſi von minnen hatte erlitten
Si ſprach nach trurenclichen ſitten
wie doch ſi wˢe frôden vol
vogel nv erkenne ich wol
was ich an dir haben mag
wan ſamír dˢ vil heilige tag
Du haſt getobet reht an mír
Dez wil ich hinnanfúr mít dír
haben keíne heímlichkeit
wan es iſt war alſ man ſeit
zŷ groſze heímlichkeit die birt
groſze ſmehte ſwa ſi wírt
Dᵉ iſt an mír worden ſchín
dᵉ ich dir heímlich bín geſín
Dez mŷs ich dulden ſmehte
Ich wande der mír gedehte
alſolicher rede zů
Daz du dᵉ ſpate vñ frů
wider raten ſolteſt
Ich wonde dᵉ du wolteſt
Mir iht gûtes han geſeit
nv haſtu mir das fúrgeleit
Ob ich wolte volgen dír
Dᵉ hie von beſche : : : : :
Laſter vñ ſchande
vñ ich ín al dem lande
Iemˢ môſte ſín geſchant
dᵉ dis mere wúrde erkant
De vogel horte dᵉ vil wol
doch wᵉ er kŷdekeít ſo vol
Dᵉ er zerſelben ſtvnde
wol gemerken kvnde
Dᵉ ír der rede wᵉ erneſt níht
er kande wol an der geſchiht
[2c] wer ír ſín rede geweſen zorn
Dᵉ ſi níh môhte han verlorn
Si hatte gehaben andˢn ſín
vñ gezúrnet wider ín
Dez ſi níht des wᵉ ich fro
Da von ſo ſprach er aber do
Tugenthafte frowe gût
ŷch ſol níht kumen ín den mŷt
Dᵉ ŷch an diſeme díngе
Alſus miſſelínge
Dᵉ er ín den landen
werden mŷgent zeſchanden
Es ſol níht kumen ín uwˢn ſín
wan ſwie ich ein vogel bín
So weis ich die warheit
Das ŷch beſchehe niemer leit
Ob ír ín der minne wegen
Rehter minne wolten pflegen
Die hŷte iſt der eren phliht
die here minne wil dez níht
Daz ſi ane hŷte ſí
So die minne iſt hŷte vrí
So wirt der ere minne trang
Der ſúllent minner den gedang
veſteclichen halten
das ſú der hûte walten
Sus blibent ſŷ mít eren
die minne kan doch leren

---

161. Dc! 172. mitte! 173. minne] *aus* mítine *korr.!* 175. dc! 180. gemŷt! 183. ſi! minnen! 190. mít dír! 193. zŷ! heímlichkeit! 195. iſt! 196. heímlich! 199. alſolicher! 204. mír! 206. *Ende weggeschnitten. B. erg.* he mir. 212. kŷdekeít! *l.* kündekeit *B.* 213. zerſelben! 216. er kande! 217. *Nach* rede *folgt* we *mit unterpungiertem* w! 218. *l.* verborn *B.* 221. *l.* Das tet ſi niht *B.* 225. díngе! 226. miſſelínge! 230. bín! 232. niemer! 235. phliht! 238. minne. 239. *l.* crang *B.* 240. *l.* Des *B.* 242. das! 244. die!

Digitized by Google

Der liſte genv̊ge
Sv́ kan ſolche fv̊ge
Dv́ ir ingeſinde tůt
vor aller melde wol behv̊t
Daz mv́gent ir kieſen wol h^{s}an
Ir dieneſt wip ir dieneſt man
Der vil heren minnen
So die wellent innen
[2d] Geſellefte werden
So kūmet in den geberden
eins zů dem and^{s}n ſo
D^{e} es gande habet ho
Tregeliche niht ſnelle
Die vuze ſvnder velle
Die minne leret ǒch den ſin
D^{e} man ahtem zúhet in
das man ſv́ mag gehǒren níht
wa ǒch ein lieplich kus geſchiht
Der mv̊s beſchehen ane ſchal
d^{e} lert die minne al v́ber al
In minneclicher arbeit
Sú leret ǒch die kv́ndekeit

D^{e} man die karrende túr
vf tůt ane ſchalles ſpúr
da von ſo ſint dez zwifels bar
Daz v́ch arges iht wid^{s}var
Ir mv́gent han den h^{s}ren min
wolten ir in rehter hůte ſin
D^{e} v́ch níht laſters kan beſchehen
welt ir die warheit ane ſehen
Der vogel warp mit kv́ndekeit
Ich wene im w^{s}re fúrgeleit
D^{s} minnen bǒch Ouidius
vñ dar zů Tibullus
Die vns alſo geleret hant
vñ ez die minner noch v^{s}ſtant
Die frowe ſprach zvm vogel
Ich behv̊t ez wol alſo
D^{e} es vil lihte nieman
verneme ob ich wolte han
vogel des enwil ich níht
wan min h^{s}ze mir des giht
Ez kūme níht ze gůte
des iſt mir ze mv̊te

* * *

bi der herzelieben ligen
dooh rehte vraide ime wc v^{s}zigē
des mir div auentivre iach
die wile sin wille níht gischach
Do diz begunde lengin sich.
dc div vrowe minneclich.
vñ der herre irs herzin ger.
mit vollekomíner liebe wer.
níht ze samne kamen.
noch herzevraide namen.
die zwei geliebe sullen han.
vnd ín auch twang ein argwan.
vil ofti. nach d^{s} errín sage.
Er gedaht an eime tage.
dc er ein minnebrievelín
der uzerweltín vrowín sín.
sante. als er da uor auch tete.
dc si erhorte síne bette.
vnd íme ín rehtir liebe kraft.

* * *

II.

vůcti mít geselleschaft.
eine liebiv stunde.
div ín von sorgín enbunde.
sus gie er hín an eine stat.
er hatte sinē vliz gesat
an einen minneclichen brief.
da er síns herzín vrowe an rief.
dc si erkande sínen pín.
vnde íme teti helfe schín.
der brif der wart geschribín da.
D^{s} herre gedahte sa.
wie ín div vrowe solte han.
er kunde sich des níht entstan.
wie ez geschehín solte.
der iunch^{s}re wolte.
den vogel han gehabit da.
da wc der vogil and^{s}swa.
wan [er als ich vor las]
mít íme niht gevarín waz.

---

l. 247. ingeſínde/ 253. *l.* Geſelleſchefte *B.* 264. dc/ 275. mít/ 277*f.* O *und* T *rot gestrichelt wie die Versanfänge!* 281. e frowe ſpr *auf Rasur, mit Tinte nachgezogen!* do *nach* vogel *erg. B.* 287. níht/ 288. mír! mv̊te/

II. *b* 1 *erg. von Bartsch, vgl. c* 30.

Digitized by Google

hie kund er niht geratín zů.
Nu wc ez an deme tage vrů.
b 5 do man ze ímbiz eszín sol.
vñ wc auch ín der zite wol.
do der graue ob tische saz.
Nu redínt herrin etteswaz.
so si ob tische sínt also.
b 10 D^{s} graue sprach wir waren vro
vñ waren alle gemmellich.
da vnser uogel hatte sich.
hie bi vns v^{s}lazín nidir.
wir han gehabit brestín sider
b 15 eín teil an vrolichen sitten.
sit er vns also hat v^{s}mitten.
zwar er kan wol langi sín.
Des antwírt íme div greuín.
nu wolt ich dc er were hie.
b 20 div selbe rede siv níht lie.
vollen vz dem munde.
do in der selbín stunde.
der uogil ín gevlogín kam.
vñ dív selbe rihte nam.
b 25 vursich. da div vrowe saz.
do můste lachín allis daz.
dc dív geschiht hatte ersehín
dc ez wc also beschehín.
er wc willekomen ín.
b 30 d^{s} uogil hatte auch sínen sín.
dar zů gestalt. dc er ín luge
vnde si mít merín abir truge
dc kund er houeliche.
er seite von deme riche.
b 35 alder herscheffe hie.
b 36 dar er wc kom̄ lihte níe.
c 1 [oder niemer mohte k]omen.
vnd dc er hete da v^{s}nomen.
ettesliche mere.
D^{s} hőuesche lugenere.
c 5 kunde barat triben so.
So rehte kundig wc er do.
dc er der lifte varte.
dc er sich so gebarte.
reht als íme níht weri kunt.
c 10 der herre sín von portímunt.
der den uogil hatte erzogín.
so er zů allen den wc gevlogín.
die íme waren vnbekant.
so meit er ie síns herrín hant.
c 15 dc er níe dar uf gesaz.
diz tet der uogil umbe dc.
dc man dekeínen arcwan.
uf sínen herrín mohte han.
auch vragite er dicke meri.
c 20 wer der herre weri.
von welchem lande er w^{s} kom̄.
als ob er hette nie v^{s}nomen.
von beiden weder diz noch dc.
der kundekeit er níht v^{s}gaz.
c 25 sín h^{s}re kante auch wol dē sín.
er tet auch rehte wider ín.
als er ín hete níe gesehín
Doch íme vil liebe wc geschehín.
dc der uogil komen waz.
c 30 wan er hatte als ich vor laz.
mangil vñ brestín sín.
als ez wc an dem brieue schín.
d^{s} geholfen hete níht.
zů der selbín zit. wā div geschiht.
c 35 dc er wc komen ín der not.
c 36 div kunft deme h^{s}rín helfe bot.
d 1 wan do ez vůgi mohti han.
do bant der minnesenende man.
den selbín brief an sín gevidir
sus vlavg der uogil aber widir.
d 5 zů sínes h^{s}zen vrowin.
vñ lie si abir schowín.
dc ir aldar enbottín wc.
nu hőrínt wc div vrowe laz.
Uz alder werlte mír erkorn.
d 10 vil reíne vrowe hochgeborn.
In rehtir vrivntschaft vrivndis grůz.
wan ich dir iemer dienen můz.
enbívt ich minnēcliche dir.
da bi wie du zů herzen mír.
d 15 in senelichen noeten ligist.
d 15b Deme du mit kreftín an gesigist.
also dc ich mít sorgín lebe.
wan ich ze allín stundē strebe.
mít herzín vnde mít sínnen.
nach dinen sůzín minnen.
d 20 da von mír doch níht anders wírt.
wan dc ich wesín můz v^{s}irt.

---

c 1 erg. von Bartsch. d 15b am Rande nachgetragen.

Digitized by Google

an vraiden alle mine tage.
die wile dc ich niht beiage.
den trost d^{5} mich getrôstin mag.
Ach gelebt ich noch den tag.
dc du vil reine sûze.
div ich von herzen gruze.
div selge stunde vûctis mir.
dc ich v^{5}holne were bi dir.
nach mines gerdin h^{5}zin ger.
vrowe min so wer ich der
d^{5} in seldin wer betagit.
wan al div wile min h^{5}ze clagit.
das des niht beschehin si.
so bin ich von allen. vraiden vri

* * *

Digitized by Google

7. MITTELFRÄNKISCHES BRUCHSTÜCK.

* * *

[1ra] Oich vind man ī grain cleide
B^{s}ue lude vnd ſchelke beide
Alſus dan dings vil geſchiet
Des in hain ich alz zů ſchaffin niet
Mellich neme na w^{s}ken wert
Wa man dogincliche vert
Ind wa zwei h^{s}ze I eime ſinne
Eymůdich ſint da bin ich mynne
Wý^{e} vnrecht vorin pliege
De neme ſin (w^{s}t draine alwege)
Dat důnct mich (recht : :mogelich)
Bi ſulchin dingin (: : : : : : :lich)
Di beſſer nýet dy boiſer ſyn
Wys gein (n)erin liechter ſchyn
Dan da id by deme ſwarzin ſteit
He ſcham ſich we v̂nrecht deit
Wer (ſelbe) mellich wandels vri
Wa : : : : : man dan dý^{e} beſte bi
Dit is d^{s} mynne ein vnd^{s}ſcheit
De id node horit dat is mir leit
(Haint) is dý^{e} vngetrůwin has
Dy^{e} ſtedin var(int) : : : : de bas
Sal id yman w^{s}din kůnt
Wat h^{s}ze lyd dat mois d^{s} můnt
Beide kondin vñ důdin
Her vmbe wil ich den lůdin
Offinbarin inde ſein
Umb velſche noit ich ſůs v^{s}zein
Wat mir wendt den hoen moit
[1rb] Wat mich ezide grai . . .
Of dat mir eman vo . . .
Dat ich ezide alde ſe . . .
We vremde lant dů . . .
De ſyd inde vreiſchi . . .
Dat deme mois v^{s}hole . . .
De da heime wilt ga . . .
Vrů mit ſinen naicbůr . . .

Ungelich is . . . . . .
Min domin^{s} můt . . .
Dat ich van myme he . . .
Ind reid ůz (war ich in . .)
Breide lant ſolt ich v . . .
Ir ſedin ind ir gelege . . .
(Ind v̂re ich doch van d . . .
Da mir ein vremde di . . .
Van v^{s}inz ein gebirge . . .
Dat inwas zů ho noch [zů nider]
Ich inſach noch e noch [ſider]
Nye berg alſo wenin . . .
Zů deme gebirge ker . . .
Dů ich dar quā da ſach . . .
Och got kůnd ich nů . . .
Mit ſenften wordin ů . . .
Vmb dat gebirge : och . . .
So dat ir vreiſchit d . . .
Umb des berges gel . . .
Dat ich ůch des (geins) . . .
Darzů doirftich behe . . .
[1va] : : : : : : : : vunnecliche geſtalt
: : : : : : : : it ein walt
: : : : : : : : : nd^{s} geine beůme me
: : : : : : : : in aloe
: : : : : : : : rge was
: : : : : : : : : (s) ein spegil glas
: : : : : : : : : t erſchinen
: : : : : : : : : : : : inen
: : : : : : : : : (b)irge ſach ich
: : : : : : : : : elich
: : : : : : : : : : erlůchte
: : : : : : : : : důchte
: : : : : : : : ſach ich da na
: : : : : : : : : ligen hy^{e} vñ da
: : : : : : : : (ſ)ach ich da noch
: : : : : : : : ienc ein loch
: : : : : : : : : gin vůr

13 *f.* ſyn: ſchyn] y *wie meist mit zwei übergesetzten Punkten.*

Digitized by Google

: : : : : : : : : gevaldín dûr
: : : : : : : : : vnberdrois
: : : : : : : : : dy^{e} dŵír anglois
(: : : : : : : : in reýne)
(: : : : : : : : : a beyne)
: : : : : : : : : drůngín
: : : : : : : : : clûngín
: : : : : : : : : wart eín ſe
: : : : : : : : : nýe geín me
: : : : : : : : : lıche můchte ſyn
: : : : : : : : : ín ſchiffelyn
: : : : : : : : : (d)eme lande
[Ivb] Der ſtûrman draíne mích erkande
He ſprach kům her ínt ſchıf zů mír
In ganzen trûwen radín ich dír
Ich voir dich dar dů ſalt ſien
Sůlche wnne dat dů(s) moiſt gien
Dat dů ín alle ertriche
In ſiegs nýe me gelıche
Hůde quā ich draín ich díede íd doch
Ind lyt ſere aín zwí(u)il noch

Of ıd mır gůt of boiſe ſi
Dat ich dem b^{s}ge quā ye ſo bı
Ich trad ind ſchif als he mich bat
(Dy^{e}) marner : : : : mıch von ſtat
(Eınen) ſeıgel zo ıch ůp zů hant
Den ich in deme ſchiffe vant
Ligen bi deme maſte
Ich bant índ ſtrich ín vaſte
Der ſeıgel da den wınt gevíenc
De ůs des b^{s}gis loche gíenc
(In) wilín als ſich dy ríche dûr
Uf dede dýe da hienc da vûr
Van den ſůsen windē dan
Ein wenich vnden íd began
Da voir ích ůppe verlocken
Sanfte alz vf eínre ſchocken
Na deme beſten waíne myn
So waínt ich ı deme graile ſyn
De wínt de vz deme berge quam
Míme h^{s}zen sorgen gar benam

* * *

Digitized by Google

8. LYRICA.

I. Walther von der Vogelweide. 144 *A* (= *LD.* LI, 21—30).

Werder grv̂z vō frowen mvnde
der frevt vf. vñ vf vō grv́nde
baz danne alle vogele singen.
kan ab^{s} ieman vro beliben
anders iht wan bi den wiben
fvrder swer des habe gedingen.
wc gelichet sich darzv̂
swer nv wunne
prv̂wen kvnne
der sage waz ime sanfter tv̂.

145 *A* (= *LD.* LI, 31—40).

Wilen fragt ich der mere
wc fvr trvren sanfter were
dc wolte ich vil gerne schowen
do hort ich die wisen rete
dc och niht so sanfte tete
so dv́ vroide vō den frowen.
vō den ist ez mir geschehen
svnder lǒgen
swc dv́ ǒgen
ganzer froide habent gesehen.

146 *A* (= *LD.* LI, 41—50).

Sist vil gv̂t dc ich wol swûre
der div riche gar dvr vûre
von dem orte vnz an dc ende.

---

144 *A* = Rubin 37 *C*, *unter Liedern Walthers* 11 *F*. 22. frewet *F*. 23. deñ aller vogelein *F*. al der *C*. 24. mag *F*. 25. wan] dañ F. 26. freý von swere ane iungelingen *F*. 28. wer *F*, der *C*. nun *F*. 29. probiren *F*. 30. s. mir w. im sein frunde *F*. im *C*.

Walther 145 *A* = Rubin 39 *C*, *unter Liedern Walthers* 13 *F*. 31. Wilent vraget *C*, Sibilla fragete *F*. einer *CF*. 32. f. tr. senfte *C*, vor troye sumffter *F*. 33. wolt *CF*. vil *fehlt F!* 34. doch hett ich der*(!)* *F*, do volget ich der *C*. 35. och] es *C*, *fehlt F*. 36. bey den *F*. 37. dc *(was F)* ist mir von ir g. *(*beschehen *C) CF*. 39. was *F*. 40. tugende *CF*. haben *F*, hant *C*. ersehen *C*.

Walther 146 *A* = Rubin 38 *C*, *unter Liedern Walthers* 12 *F*. 41. Si ist so *(so fehlt F)* g. *CF*. swere *F*. 42. wer — durch vere *F*. 43. biß *F*.

Digitized by Google

der envumde ir niender eine
dý mich also rehte reine
dvhte ane alle missewende.
obe siz doch dý beste si.
nein si h^{s}re
dest ir verre.
si getv̊ mich sorgen vri.

II. Her Walther von der Vogelweide 344 [360] *C.*

Got in vier elementē.
sich erscheinet.
ob wir den niht rehte erkentē.
der vns hat gereinet.
aller sv̊ndē smittē.
wůsh sin fleisch wart dvrh stochē.
sam dú erde.
dú mit pflůgē wirt gebrochē.
dar nach d^{s} vil w^{s}de.
an dem krúze enmittē.
hienc sin fruht ist gůt.
die vns sin fleischlich erde in acker brahte.
ze der sate er wart gepflůget an d^{s} marter.
do er der menschē brôdekeit bedâhte.
do wart dú menscheit im truter vñ zarter.
nv kvmt sinre bermde vns zetroste.
sit dc er den frôiden armē genedeklich erloste.
vō des tieuels keten vs der helle glůt.

345 [361] *C.*

Wer mag dc begrifen.
al mit sinne.
wie man twinget in den pfiffen.
luft das si gewinne.
sv̊sser dône schellē.
kreftig vñ lut
von im selben kvnde.
lvft niht bringē.
also gůter dône fvnde.
mv̊s man sie twingē

---

44. der en vunde ir *C*, da nun fünd ich nynndert *(ir fehlt) F.* 45. alse *C.* 46. an *CF.* alles *F.* 47. ob si nv dú *C*, ob sie es nun d. *F.* si *fehlt F!* 49. es ist *(ohne* ir*!)* gar vere *(*:here*)* F. 50. sin entv̊ *C.* sie nun zu mir steyget freý *F.*

C 344 [360] = Meyster Rumelant 1 *J.* 6. wosch vns abe syn blůt. Syn vleisch wart durchstochen *J.* 8. tzv̊brochen *J.* 10. mitten *J. von* mitten *bis* sin *v.* 12 *über der Zeile J.* 12. die] der *J.* 13. tzv̊ sate *J.* an] in *J.* 14. er mensliche brůdicheit *J.* 15. dú *fehlt J.* 16. syn erbarmen *J.* 17. den] die *J.* gnedichliche *J.* 18. kyten *J.*

Walther 345 [361] *C* = Rumelant 2 *J.* 1. kan *J.* 5. scelle *J.* 7. im] sich *J.* 10. des mv̊z *J.*

Digitized by Google

steigen vñ vellē.
da von wirt si trut.
sam ist vns got h^{s}zeklichen truter.
sit dc d^{s} luft in sines h^{s}zen grunde.
getwūgen wart so reine sv̊sse luter.
der lúfte galm erschal im vs dem mvnde.
do des krúzes fúrste.
sprach mit swere.
iemerlichen dc in dúrste.
vñ es vollekomē were.
er brahte vs der helle
manig sele brut.

346 [362] *C.*

Vúr ist niht so kreftig
heis alleine.
er im sin nature zv̊ scheftig
wirt wie mans meine.
des ist vngel^{s}et
manig^{s} hande man.
mit dē blasbalgē.
vúr wirt gepine^{t}
dc es mv̊s vor windē walgen
dc sin gelo̊te erschinet.
krefteklich gemeret
wirt sin hitze dan.
also wart gotes barmekeit geblosen
māges ivdē balges atem an ſpietē
sinē lip do enpfieng vil manig ma^{r}ter mosē.
da vō sin lop erhillet alſo wit
nv sin genadē gv̊te
heise brīnet
ī d^{s} warē mīne glůte
er die mēschē mīnet.
des si got geh^{s}et
d^{s} das alles kan.

347 [363] *C.*

Wasser hat nature
kalt gestellet.
wā be twīget es mit fúre

11. steiger vnde velle *J.* 13. got nv hertzelichen *J.* 14. d^{s}] die *J.* 15. betwůngen *J.* 16 *ausgelassen, über der Spalte nachgetragen und durch ein Kreuzchen hieher verwiesen* *J.* erschal] irschyn *J.* 18. sprach die mere *(so der Vers)* *J.* 19. daz ym dorste *J.* 20. volkomen *J.* 22. maniger *J.*

Walther 346 [362] *C* = Rumelant 3 *J.* 2. heiz *J.* 3. e. sin martyr ym tzv̊scef-tich *J.* 4. wert wye man daz *J.* 7. blasebalgen *J.* 8. vúr *nach* gepynet *J.* 9. vůr wynde *J.* 10. glůte *J.* 11. kreftelichen meret *J.* 14. vil m. *J.* an spite *J.* 15. Dyn *J.* do er vntfienc *J.* manig *fehlt J.* 16. erklynget also wite *J.* 17. gnaden *J.* 18. heyzer *J.* 20. menscheit *J.* 21. geeret *J.*

Walther 347 [363] *C* = Rumelant 4 *J.* 1. nativre *J.* 3. man *J.*

Digitized by Google

dc sin walm erwellet.
dar ine rawe spise
wirt gemachet gar.
svnd^{5} twingē súdet.
wasser seltē.
w^{5} mich mit kvnste v^{5}gvdet.
des mv̊s ich engeltē.
ob ich dc bewise
des wirt mā gewar.
crist ist gelich dē wasser an dē sachen.
ie wesēder got stark e er mēsche wurde.
ist wasser stark das mag mā sterker machen
sā tet sich got mit siner mēschē burde.
cristes ǒge wasser
sot in walme.
wart sin mēscheit freudē lasser.
vō des todes qualme.
des stet er zep^{l}se
vor missewēde bar.

III. Herr Walther von der Vogelweide 445 [468] (^{3}) *C (= SM.* VIII, **13**, 1—11*)*.

Lieb dv hast mich gar gewert.
swas liebe ich han ze dir gegert.
des hast dv dich dvr mich verwegen.
des si min lib vñ al min leben.
ze widergelte dir gegeben.
der solt dv gar fúr eigen phlegen.
hier vnder bis gemant an trúwe an stete.
der phlig gegen mir als dv vil gerne iê tete.
so wil ǒch ich dv̊ beidv̊ dir.
vs herzeklicher liebe gir.
mit voller wâge wegen.

446 [469] (^{2}) *C (= SM.* VIII, **13**, 12—22*)*.

Lieb dir sol nit wesen leit.
ob ich dich trúwe vñ stetekeit.
mir zeleistenne habe gemant.
das kvmt von missetrúwe nicht.
das weis der ia dv̊ herzen sicht.

---

5. daz eyn roe *J.* 9. swer mich des myt *J.* 13. crist] got *J.* in dysen *J.* 14. ie] e. *J.* 15. starcher *J.* 17. ougenwazzer *J.* 20. vō] in *J.* 21. des stet her tzv̊ prisende *J.* 22. vor *fehlt J.*

Walther 445 [468] (^{3}) *C, aber beigeschrieben mit kleinerer, blasserer Tinte* Meist^{s}. heinr̄. Teschler. = Meister Heinrich Teschler 37 (^{1}) *C.* 5. ergeben C^{1}. 7. *Nach* hier *ist* an bis *gestrichen und unterpungiert* C^{2}. bis] sist C^{1}. 9. beide C^{1}. 11. w. wider w. C^{1}.

Walther 446 [469] (^{2}) *C, s. die Anm. zur vorhergehenden Strophe* = Teschler 38(^{1}) *C.* 13. dich] din C^{1}. 14. gegen mir ze leisten C^{1}. 15. kumet — miſſetrúwen C^{1}. 16. in die C^{1}.

Digitized by Google

mir ist sin mv̂t so verre erkant.
das ich in weis so ganz vñ so vermessen.
das dv nit stete noch trûwe macht vergessen.
das ich das weis so sicherlich.
das ist ein ding das iemer mich.
hin zv̂ dir bindet vñ ie bant.

447 [470] (²) *C* (= *SM.* VIII, 13, 23–33).

Lieb ich weis din[a] lobes me.
lange werēde es dir beste.
das hat din lib vñ ŏch din mv̂t.
din lib hat schône vñ gv̂te ivgent.
din mv̂t wisheit vñ ganze tvgent.
hie mitte bist dv wol behv̂t.
was sol ein v̂ber mêssig lob gesvngen.
dis lob swie kvrk̦z es si mit rede getwūgen.
es ist doch vollen wît vñ breit.
vñ hat da bi mâzze vñ warheit.
das solt dv han von mir vergv̂t.

IV. h[5] Walther 20 *E* (= *MF.* 146, 11—18).

Ich wil imm[5] ſingen
díne hohen wirdekeit.
vñ an allen díngen.
dínen hulden ſin gereit.
frauwe ich kan niht wenken.
haſte tugende vñ eren vil
daz wôlte ich vñ immer wil.

21 *E* (= *MF.* 146, 19—26).

Sie ſint verborgen.
frauwe ſwaz du tugendē has.
den abent vñ den morgen
ſagent ſie allez daz du begas
díne rede geſellen.
die ſint ſwie wir wôllen.
gûter worte vñ gûter ſite.
da biſt du getûret míte.

17. ist din m. din h'ze erkant C^1. 18. so rechte gantz so uest vñ so C^1. 19. trûwe vñ stete C^1.

Walther 447 [470] (²) *C*, *s. die Anm. zur vorvorhergehenden Strophe* = Teschler 39(¹) *C*. 24. vil lange wernd C^1. 28. sus bistu beident halb b. C^1. 29. was hulfe ein C^1. 33. vûr g. C^1.

Digitized by Google

22 *E (= MF.* 146, 27—34*).*

Frauwe ich wil mít hulden.
reden eín wenic wider dich.
daz ſolt du verduldē.
zv̊rneſt du ſo ſwige aber ich.
wilt du díner íugende.
kūmen gar zv̊ tugende.
ſo tů frůnden frůntſchaft ſchín.
ſwie dir doch ze můte ſí.

23 *E (= MF.* 146, 35—147,3*).*

Nieman ſol daz rechen.
ob ich hohe ſprůche han.
wo von ſol der ſprechen.
der níe hohen můt gewan.
ich han hoch gemůte.
frauwe díne gůte.
ſít ich díe alrerſt ſach.
ſo weſte ich wol waz ich ſprach.

V. Unter Strophen Walthers 40 *F (= MF.* 54, 1—9*).*

Wol jr sie ist ein selig weýp
ja die uō senen der arbeit nie lait gewan
Des hett ich den meinē leyp
uil wol behütt wenn das mich ein uil selig man
Mit rechter stete hat ermañt das ich jm gutes gan.
auch czwinget mich der kumer sein vnd thut mir wee
vnd ist mein angst gar
sein neme tausent augen war
wenn er kumpt das ich in sehe

41 *F (= MF.* 54,· 19—27*).*

Awe thue ich wes er gert
Dauō mag ich gewȳnen leýt vnd vngemach
las aber ich in vngewert.
das ist ein lon der guten mannen nýe geschach
Mich rewet erst nue das ich in vnd er mich ýe gesach.
sol ich sein das ist mein not czu freunde enperñ
vnd muß doch sein
vnd wil ȳmer hutē mein
ich entar in nicht gewerñ

Walther 22 *E* = Her Heinrich von Morunge 103 *C*, *unter Liedern Morungens* 42 *C*ᵉ. 28. wenīg *CC*ᵉ. 31. dine *CC*ᵉ. 32. krǒnē *(*cronen *C*ᵉ*)* wol mit t. *CC*ᵉ. 33. 34. so wis mir genedig sv̊zú *(*susú *C*ᵉ*)* fruht vñ trǒste mich dur dine zuht *CC*ᵉ.

40 *F* = Her Friderich von Husen 51 *C*, 36 *p*. 1. si ist *C*, sú ist *p*. 2. ja *fehlt Cp*. sender *Cp*. 3. hat *C*, habe *p*. den *fehlt p*. 4. har vil wol behůtet *p*, *die hiermit abbricht*. behůtet wan *C*. uil *fehlt C*. 6. auch] nv *C*. 7. ist dc min *C*. 8. nemēt wol t. *C*. 9. wenne er kome da ich in se *C*.

41 *F* = Husen 53 *C*. 19. O we tet ich des *C*. 20. mǒht *C*. 21. lasse *C*. 22. gv̊tem manne *C*. 23. alrerᵉˢᵗ můt mich dc *C*. vnd] ald *C*. 24. vñ sol ich sin zefrúnde enbern *(so der Vers) C*. 25. dc ist mir leit vñ mv̊s doch sin *C*. 26. ich wil hv̊tē min *(so der Vers) C*. 27. engetar sin n. *C*.

Digitized by Google

42 *F* (= *MF.* 54, 10–18).

Er ist mir lieb vnd lieber uil
weñ ich ymm^{s} lieben manne mer gesage
Ob er mir es nicht gelauben wil
das thut wee so nun als ich in liebe trage
Er sol gedencken an die stat mit freuden alle tage.
das ich in rechter liebe gar in vme ving
Vnd ich in wieder
da lag alle sorge nýder
vnns^{s} wille do uolging

43 *F* (= *MF.* 54, 28—36).

Ich wil thun den willen sein
vnd wer es all den freunden laýt die ich ýe gewan
Seint das ich hie in holder pin
weñ in aller welte ýe frawe einē man
Nue ich das hertze mein von im nicht geschaidñ kan
er hat gesprochen dicke wol ich solte im sein
lieb fur alle weýp
des ist er mein leýt vertreýb
vnd die höchste wunne mein

44 *F* (= *MF.* 54, 37—55, 5).

Solt er des genyssen nicht
das*(!)* er in hoher wirde wol beweysen mag
das man jm des pesten gicht.
vnd alle seine czeýt in guten dingen jach
Vnd auch das sein süsser munt des rumes nie gepflag
dauon betrübet wurde ein selig weýp
des ist gewert
wes sein hertze von mir begert
vnd solt es kosten mir den leýp

VI. Walther von der Vogelweide 24 *A* (*MF.* 152, 25—33).

Ich lebte ie nach d^{s} lýte sage
wan daz si niht geliche iehent.
alse ich ein hohes h^{s}ze trage
vñ si mich wol gemȳten sehent.
dc hazzet einer sere
d^{s} ander giht mir si freide ein ere.
nv weiz ich wene ich volgen sol
hette ich wisheit vñ sin
so tete ich gerne wol.

42 *F* = Husen 52 *C*. 11. dāne ich im vil liebē māne sage *C*. 12. mir es] dc *C*. 13. dc ist mir leit so nahe als ich die l. t. *C*. 14.–18. getorste ich genendē. so wolde ich im enden. sine klage. wan dc ich vil sendes wip. erfȳrhtē mȳs der eren min. vñ des lebēnes sin. d^{s} mir ist alsam der lip *C*.

Walther 24 *A* = Reinmar der alte 14(1) *C*, Walther 355(2) [371] *C*, Reymar 332 *E*. 25. ie *fehlt* C^{1}. 26. wenne *E*. sagen *E*. 27. als *C*, sit *E*. ich ein so *E*, iein C^{2}. 28. m. so w. *E*. 29. daz schiltet *E*, des spottet C^{1}. 30. si dú fr. C^{1}. 31. nvn *C*, nu eu *E*. weme $C^{1}E$, wē C^{2}. 32. het *C*, wanne het *E*. 33. so tet ich *C*, ich tete *E*. gerne *fehlt* C^{2}.

Digitized by Google

Walther (Lachmann) 71, 19—26.

'Ich hœre im maneger êren jehen,
der mir ein teil gedienet hât.
der im in sîn herze kan gesehen,
an des genâde suoch ich rât,
daz er mirz rehte erscheine.
nû fürht ab ich daz erz mit valsche meine.
tæt er mir noch den willen schîn,
hæt ich iht liebers danne den lîp, des müeser hêrre sîn.'

26 *A* (= *MF.* 152, 34—153, 4).

Ist dc mich dienest helfen sol.
als ez doch menegen hat getan.
so gewinnet mir ir hvlde wol.
ein wille den ich hv̊te han.
der riet mir dc ich irbete.
vñ zvrnde ab[5] si dc ich ez dan noch tete.
nv wil ich ez tv̊n swaz mir geschiht.
ein reiniv wise selic wip
der laz ich doch so lihte niht.

Walther (Lachmann) 71, 27—34.

Wie kumt daz ich sô wol verstân
ir rede, und si der mîner niht,
und ich doch grôzer swære niht enhân,
wan daz man mich frô drunder siht?
ein ander man ez lieze:
nû volg ab ich, swie ich es niht genieze.
swaz ich dar umbe swære trage,
da enspriche ich niemer übel zuo, wan sô vil daz ichz klage.

Reimar MF. 153, 5—13.

Gewan ich ie deheinen muot
der hôhe stuont, den hân ich noch.
mîn leben dunket mich sô guot;
und ist ez niht, sô wæne ichs doch.
daz tuot mir wol: waz wil i's mêre?

---

19 = 25 *A*, 250(1) [259]. 356(2) [372] *C*. 23. ers mir C^2. 26. hat ich *A*.

Walther 26 *A* = Reinmar 13 *B*, Reinmar der alte 19(1) *C*, Walther 357(2) [373] *C*, Reymar 333 *E*. 152, 35 doch] *fehlt* C^1, vil *E*. 37. hv̊te] lange C^1. 38. riete *E*. ir bete BC^2, si b. C^1, bete *E*. 153, 1. a. si] sis BC^1E. dc] dc dc C^2. ichs C^1E. 2. nv tûn ich es C^1. ichz *B*, iz *E*. swas so m. C^1. 3. in reiner w. ein s. C^1. 4. der *fehlt* BC^1E. enlazze *E*. doch *fehlt* BC^1.

27 = 27 *A*, 251(1) [260] 358(2) [374] *C*, Reymar 334 *E*. 27. kúmet *A*, kummet *E*. 28. der minen *E*. 29. Daz ich ein so hohez hertze trage *E (aus Reimars Strophe* 332 *E)*. 30. Unde man mich so frowen siht *E*. dar under C^1. 31. daz liezze *E*. 32. aber iz swie ez mich verdriezze *E*. 33. swar ich *A*. 34. spriche C^1, gespriche *E*. zuo] von *E*. wenne so vil ob iz clage *E*.

5 = 28 *A*, 12 *B*, 15 *C*, 284 *E*. 5. dekeinen. 7. mich vil gv̊t *BC*. 8. als ist ez niht *E*. so wen ichs *C*, so węne ich es *B*, so wein ich ez *A*, ich wenes *E*. 9. daz *A:* es *BCE*. iz*(l)* *E*, ich ez *A* ich sin *BC*.

Digitized by Google

ichn fürhte unrehten spot niht alze sêre
und kan wol lîden bœsen haz.
solt i's alsô die lenge pflegen,
in gertes niemer baz.

Reimar MF. 153, 14—22.

Wiest ime ze muote, wundert mich,
dem herzeclîche liep geschiht?
er sælic man, dâ fröit er sich,
als ich wol wæne, ich weiz ez niht.
och weste ich gerne wie er tæte:
ob er iht pflæge wunneclîcher stæte;
diu sol im wesen von rehte bî.
got gebe daz ich erkenne noch
in welhem lebenne er sî.

Reimar MF. 153, 23—31.

Ich weiz bî mir wol daz ein zage
unsanfte ein sinnic wîp bestât.
ich sach si, wæne ich, alle tage,
daz mich des iemer wunder hât
daz ich niht redete swaz ich wolte:
als ichs beginnen under wîlen solte,
sô swîget ich deich niht ensprach,
wan ich wol weste daz nie man
noch liep von ir geschach.

Reimar MF. 153, 32—154, 4.

Dô sprechens zît was wider diu wîp,
dô warp ich als ein ander man.
dô wart mir einiu als der lîp,
von der ich niuwan leit gewan.
dô wânde ich ie, si wolte ez wenden.
bæt ich si noch, ich kunde ez niht verenden.
nu hân ich mir ein leben genomen,
daz sol, ob got von himele wil,
mir baz ze staten komen.

---

10. ich envurhte *A*, ich fürhte *E*, und fúrhte *BC*. al *Hagen: fehlt ABCE*. 12. iz also *E*, ich sin also *BC*, ich ez so *A*. 13. ine gert ez *A*, ich gertes *E*, ich gerte sin *BC*.
14 = 29 *A*, 9 *B*, 11 *C*, 285 *E*. Wie ist *BCE*. 15. h'ceclichez liep *A*, hertzelichē liebe *E*. 16. dar vûrt *A*. 17. enweis es *BC*. 18. doch west *E*, doch sęhe *BC*. 19. iht *fehlt E*. wunderlicher *E*. 20. ime *AB*. rehte wesen bi *A*. 21. noch erkenne *E*. 22. wie solichem (solhem *C*, sûlchem! *E*) lebenne (leben *E*) si *BCE*.
23 = 30 *A*, 10 *B*, 12 *C*. mir *AC*: mir selben *B*. 27. redde *AC*. 28. als ich ez *A*, als ich sin *BC*. vnd' wilēt *BC*. 29. so geswaig ich das ich *BC*. 30. westi *A*, wisse *BC*. niemen *B*. 31. noch *fehlt BC*.
32 = 11 *B*, 13 *C*, 286 *E*. 34. d' wart mir eine so d. l. *E*. 35. nvwan *B*, nie wan *C*, nie niht wanne *E*. 36. doch wande *E*. wôldez *E*, woltes *C*. 154, 2. des han *E*. 3. von himele *fehlt E*. 4. mir noch baz ze *E*, mir ze bessern *BC*.

Digitized by Google

Reimar MF. 154, 5—13.

Mîn herze ist swære zaller zît,
swenn ich der schœnen niht ensihe.
si mugen ez lâzen âne nît,
ob ich der wârheit in vergihe;
wan si mir wonet in mînem sinne
und ich die lieben âne mâze minne,
nâher dan in dem herzen mîn.
sine mohte von ir güete mir
niht langer fremede sîn.

Reimar MF. 154, 14—22.

Mich gerou noch nie daz ich den sin
an ein sô schœne wîp verlie:
ez dunket mich ein guot gewin.
ir gruoz mich minneclîche enphie.
vil gerne ich ir des iemer lône.
si lebet mit zühten wunneclîchen schône.
der tugende si geniezen sol.
mir geviel in mînen zîten nie
ein wîp sô rehte wol.

Reimar MF. 154, 23—31.

Got hât gezieret wol ir leben
alsô daz michs genüegen wil,
und hât ze vröiden mir gegeben
an einem wîbe liebes vil.
sol mir ir stæte komen ze guote,
daz gilte ich ir mit semelîchem muote,
und nîde nieman dur sîn heil,
wan ich ze wunsche danne hân
der werlde mînen teil.

VII. Unter Liedern Walthers 1 U^X.

het ime uor alle wile vûr gestan. ob mich die
gute lieze. mine vriunt die vûrchtent. daz
ich w^{s}de wunt. von sime scarpfen spieze. daz
er mich er schietze. daz ich gar an angest bin
wan schuzet er. so stich ich in. so se waz ers.
genieze.

---

5 = 31 *A*, 16 *C*. 8. im *C*, ime *A*. 11. nâh^{s} danne in dem *C*, nahet danne ime *A*. 12. sine môhte *C*. gv̊te *A*. 13. lange *C*.

14 = 32 *A*, 17 *C*. 18. ir *fehlt A*. 20. tvgendē *C*. geniezel *A*.

23 = 33 *A*, 18 *C*. wol gezieret *A*. 24. mich ez *A*. 26. einen *A*. 28. mit *fehlt A*. semlichē *C*, semlichen *A*. 30. wand *C*.

1 U^X, = 376*e* (*s. die Anm.*). 4. angist *unterpungiertes* i, *darüber* e. 6. geniezeꝛ.

Digitized by Google

VIII. Unter Liedern Walthers 15 U^X.

Iz was an einer wunnichlichen stat
daz wir zwei gerieten. min h^{5}re d^5 mich hie
beliben bat. d^5 mac mir gebieten. ia nistet
nicht en durre widen blat. dar an iz mir wir
ret. herr ir hat es sund ob ir mich irret

16 *U.*

Div gute d^5 ich imb^5 dinen sol sund^5 valschetz
losen. ir wangen die gelichent sich vil wol
den lilien unte rosen. waz ist wund^{5}s ob ich

* * *

IX. Unter Liedern Walthers 19 U^X (= *LD.* XLIII. 188—193).

Mir saget ein ellend^5 pelegrim
ungevreget. von d^5 urowen min.
daz si w^{5}e
schone vnde wol gemuot
daz was mir ein mare.
daz was mir in deme h^{5}zen samfte tût

20 U^X (= *LD.* XLIII, 164—169).

Hivte geb ir got vil guten tac.
died ich and^{5}s nicht gegruzen mac
sprich ich imb^5
alle morgen vrů.
vñ vergizz ir nimb^5.
gegen den abent gůter nacht dar zv.

21 U^X (= *LD.* XLIII, 176—181).

Sie bat mich do ich iungest von ir schied.
daz ich ir g^{5}ne sante mine liet.
die solt ich senden ir.

---

15 U^X. 12 U^X = *Walther (Lachmann)* 114, 23; 13 U^X = *Walther* 114, 30; 14 U^X = *Walther* 114, 37.

16 U^X. 19. Div *aus* Die *korrigiert.*

Unter Liedern Walthers 19 U^X = Walther von der Vogelweide 129 *A*, Růdolf von Rotenburg 18 *C*, Walther 33 *E*, Nithart Ein tag weis *CXIV*, 3 *c*. 188. sagt *E*, seit *AC*. enlender *E*. bilgerin *ACE*. hat e. e. pillgraim *(!)* gesagt *c*. 189. ungevraget *AC*. v. d. vr. m. vor *(!)* vngefragt *c*. 190. 191. er iach dc si w. *A*, er sagt sie w. *c*. wie si schône were. vñ da bi *(so!)* wol gemůt *C*. vnde] vnd auch *c*. 192. was] ist *Cc*. mir ein] ein liebes *c*. 193. was *fehlt ACEc*. an *ACc*. sanft(e) *ACc*.

Unter Liedern Walthers 20 U^X = Walther 126 *A*, Růdolf 19 *C*, Walther 34 *E*, Nithart *CXIV*, 1 *c*. 164. Got der (der *fehlt c*) gebe (geb *c*) der lieben g. t. *CEc*. 165. died] i *korrigiert aus* e *U*. die ich *c*, der ich *AC*, sit ir *E*. 166. also sprich (spriche *C*) ich *ACEc*. imb' *fehlt E*, altzeit *c*. 167. wider den *CE*. an dem *c*. 168. vergizze *ACE*. 169. gegen dem *A*, wider den *CE*, an dem *c*. gůte *E*, ein gute *c*. dor z. *E*.

Unter Liedern Walthers 21 U^X = Walther 127 *A*, Růdolf 21 *C*, Walther 35 *E*, Nithart *CXIV*, 2 *c*. 176. Do ich aller jungst von ir sch. sie b. m. *c*. 177. gerne *fehlt ACc*. ir *fehlt c*. sande *C*, sínge *Ec*. mine nýwen *A*, miný senden *C*, vnd auch sandt ir *c*. 178. wolte *Cc*. ir *(ir nu c) vor* senden *ACEc*.

Digitized by Google

wess ich. bi weme
ders ir witzen henden
schone bring vnd ir ze boten gezeme.

22 U^{X} (= *LD.* XLIII, 182—187).

Waz ob mich ein botez u^{s}sumpte gare.
ich wil me dan dusent senden dare.
dazs ir bringen
disen uil suzē sanc.
sos in scone singen.
so wirt mir doch ein habe danc

23 U^{X} (= *LD.* XLIII, 170—175).

Miner sinn ich alb^{s} da v^{s}gaz
dod ich ůrlop nam vñ si gesaz.
vor mir scone
sam d^{s} abent rot.
wart mir icht ze lone
daz was vnd^{s} sniten mit senend^{s} not

X. von Singenberg Truhseze ze sant Gallen.

63 *C* (= *Wackernagel* 211,9—212,3).

Der w^{s}lte voget des himels kůnig ich lob úch gerne.
dc ir mich hant erlan dc ich niht lerne.
wie dirre vñ d^{s} an frômd^{s} stat zeminē sange scherne.
min meist^{s} claget so sere vō d^{s} vogelweide
in twinge dc in twinge iens dc in noch betwang.
dē lant sů bi so rich^{s} kvnst an habe ze krank.
dc ich mich kvme vf ir genade vō dē minē scheide.
svst heisse ich wirt vñ rite hein da ist mir niht we.
da singe ich vō d^{s} heide vñ vō dē grůnē kle.
dc solt dv stetē milter got dc es mir iht zerge.

179. weste ich *E*, nv enweiz ich *AC*, west ich nu *c*. wem (:gezem) *A*. 180. ders] der *c*. hende *A*, handen *E*. 181. schone *fehlt Ec*. bring] *fehlt c*, brahte *A*. ir] mir *C*. zeboten wol *E*, zu einē poten wol *c*. zeme *C*.

Unter Liedern Walthers 22 U^{X} = Walther 128 *A*, Růdolf 22 *C*, Walther 36 *E*. 182. obe *A*. botez] *das* z *scheint wieder ausradiert U*, bote *ACE*. versvmet *AC*, versůmde *E*. gar (:dar) *ACE*. 183. můz *E*. mer *AE*. danne *AC*, denne *E*. 184. dc si *A*, so si *C*, die *E*. ir alle *AC*. bringent (:singent) *C*. 185. disen] minen *A*, den *C*. uil *fehlt AE*. sanc *fehlt A*. 186. so sie in *E*, vnd in *A*, vnd in ir(!) *C*. 187. doch] vil lihte *AC*, niht *E*.

Unter Liedern Walthers 23 U^{X} = Růdolf 20 *C*, Walther 37 *E*. 170. sinne *CE*. alber *radiert aus* halber *U*, halber *CE*. da] do *vor* halber *E*. 171. dod] do *CE*. vrlob *C*, urlaub *E*. si so sas *C*. 172. vor mir]si bran vf *C*. 173. sam] so *E*. 174. wirt *C*. 175. daz was] dast *C*. vnder snitten *C*. gar mit *C*. sender *CE*.

63 *C* = her Walther von der Vogelweide 31 *B*. 211, 10. das ich (ich *unterpungiert*) ir *B*. 11. wie] als *B*. mit sinē gesange *B*. 13. dc — iens *C*, dis — das *B*. in noch *C*, mich noch nie *B*. gewanc *B*. 14—211,1. das machet das ich mich so kume von dem minem schaide. mir geben danne hohe herren uñ ain schones wip ir habedank. sus rite ich spate vñ kume doch hain. mir ist niht ze we *B*. 2. vñ singe ouch von *B*. 3. das stetent ir mir m. g. *B*.

Digitized by Google

Walther (Lachmann) 28, 1—10.

Von Rôme vogt, von Pülle künec, lât iuch erbarmen
daz man mich bî rîcher kunst lât alsus armen.
gerne wolde ich, möhte ez sîn, bî eigenem fiure erwarmen.
zâî wiech danne sunge von den vogellînen,
von der heide und von den bluomen, als ich wîlent sanc!
swelch schœne wîp mir denne gæbe ir habedanc,
der liez ich liljen unde rôsen ûz ir wengel schînen.
kume ich spâte und rîte fruo, 'gast, wê dir, wê!':
sô mac der wirt wol singen von dem grüenen klê.
die nôt bedenkent, milter künec, daz iuwer nôt zergê

XI. h⁵ Walther 121 *E (= MF. 214,34—215,4).*

Dír hat enboten frauwe gût.
ſín díneſt der dírs vil wol gan.
ein ritter der vil gerne tût.
daz beſte daz ſín hertze kan.
der wil durch dínen willen diſen ſummer ſín.
vil hohes mûtes verre vf díe gnade dín.
den ſolt du mínneclichen enpfan.
ſwenne ích mít fûlchen meren var.
ſo bín ich wille kummen dar.

122 *E (= MF. 215, 5—13).*

Dv ſolt ím bote mínen dieneſt ſagen.
vñ ſwaz íme heiles mag geſchehen.
daz enkûnne níeman baz beiagen.
der ín ſo ſeltē habe geſehen.
vñ rate ím daz er da bewende ſínen líp.
do man íme lone ich bín íme eín fremde wip.
zenpfahene ſo getane rede.
ſwes er denne nach eren gert.
daz tûn ích wanne er iſt es wert.

28, 1 = 76 *A*, 30 *B*, 319 [335] *C*, 2 *wXX*, 23 *Z*. Zuo — von *w*, Zuo — zuo *Z*, ain vogt — ain künig *B*. laz dich *wZ*. 2. *so, aber* leit alsus arm, *A*. das man mich siht bi richer kunst sus armen *B*, das man bi r. k. mich lat alsus a. *C*, sol ich bi so r. k. sus a. *(*aldus verarmen *Z) wZ*. 3. Ich wolte gerne und moht es sin *B*. eigenen *Z*, eigem *A*, eigen *w*. 4. zai *A*, zahú *B*, za hiu *Z*, za huy *w*, ahi *C*. danne] dan *Z*, den *w*. 5. Und von *Z*. Von der haide und von den vogelinen als ich wilent sank *B*. 6. swelche schœne vrowe *A*. den gebe *Z*, gebe danne *C*. 7. rosen unde lylien *Z*. gilien *B*. wangel *A*, wangen *wZ*. 8. Sus rite ich fruo und kume niht hain gast we dir we *B*, Gast kumet spate unde ritet vro gast we dir we *wZ*. 9. wirt baz singen *BwZ*. von der haide und von dem gruenen cle *B*. 10. bedenket *wZ*, bedenke *A*. daz al ûwer *Z*.

121 *E* = Hartman von Owe 1 *A*, Her Hartman von Owe 42 *C*. 34. Mir *(*M *Initiale)* hattenbotten *A*. 35. sinen *AC*. dir ez *A*. vil *fehlt AC*. 215,1. genade *C*. 2. den] dc *AC*. 2. minneclich *AC*. 3. swenne] dc *AC*. mit gvten m. *AC*.

122 *E* = Hartman 2 *A*, Hartman 43 *C*. 5. ime *AC*. bote *fehlt C*. dienst *A*. 6. vñ *fehlt AC*. im(e) zeliebe mvge *AC*. 7. d. mohte *(*möhte *C)* n. b. behagen *AC*. 9. vñ bitte in dc er wende sinen stolzen lip *AC*. *Vor* sinen *ist* n *getilgt E*. 10. da *AC*. im *C*. bin ein vil vremedez *(*frömdes *C) AC*. 11. zenpfahen *C*. svsgetane *AC*. rete *C*. 12. swer *(*swes *C)* er vch *(*öch *C)* anders g. *AC*. 13. wan des ist er w. *AC*.

Digitized by Google

123 *E (Lachmann zu Walther* 120, 24).

Do ich der rede alrerſt began.
do enpfieng ſiez daz michz duhte gůt.
vñ mích rehte zv́ ír gewan.
zv́ hant beſtůnt ſie eín ander wan.
nu móhte ich niht ſwie gerne ich wólte von ír kummē.
die mínnecliche liebe hat ſo zv́ genůmē.
daz ſie mich niht lezzet frí.
des můz ich ímmer ír eigín ſí.
ín rûche ez iſt der wille mín.

124 *E (Lachmann zu Walther* 120, 24).

Swer giht daz mínne ſůnde ſí.
der ſol ſich e bedenken wol.
ír wont vil manige ere bi.
der man durch reht geníezzen ſol.
vñ volget michel ſtete vñ dœr zv́ ſelickeít.
daz ímmer ieman míſſe tůt daz iſt mír leít.
die valſchen mínne meín ich níht.
die móhte vnmínne heizzen baz.
der wil ich ímm[s] ſín gehaz.

Walther (Lachmann) 120, 16—24.

Sît daz ich eigenlîchen sol,
die wîle ich lebe, sîn undertân,
und si mir mac gebüezen wol
den kumber den ich durch si hân
geliten nu lange und iemer alsô lîden muoz,
daz mich enmac getrœſten nieman, sie entuoz,
sô sol si nemen den dienest mîn,
und bewar dar under mich,
daz si an mir ouch niht versûme sich.

XII. Her Walther von Mezze 12 *C.*

Sich hv́b ein vngefv́ger zorn.
vō gv́tē vrúndē vmb ein wib.
nv hant sich beidenthalb v[s]sworn.

---

123 *E* = Hartman 3 *A*, Hartman 44 *C*. 1. 2. 3. Min erste rede die si ie v[e]nam *(*v[e]nan *C)*. die enphie(nc*)* si dc *(*des *A)* mich dvhte gv́t. biz si mich nahen zir gewan *AC*. 4. wan] mv́t *AC*. 5. 6. swie gerne ich wolte ich *(*in *C)* mac vō ir niht kom̄. dv́ groze liebe hat so vaste zv́ genomen *AC*. 7. niht enlazet *A*, nien lasset *C*. 8. ich mv́z ir eigen iem[e] sin *AC*. 9. nv enrv́ch*(*e*)* est doch *(*ôch *C)* der *AC*.

124 *E* = heren Walthers zanch 29[4] *s*. 10. Wer saget *s*. 11. sich versinnen *s*. 12. menige *s*. 13. genesen *s*. 14. Der volget michel truwe und stedicheit *s*. 15. ímmer *fehlt s*. mir] ir *s*. 16. der valschen minnen dye in meyn nicht *s*.

16 = 426 [449] *C*, 129 *E*. 17. ir sin *CE*. 18. wol gebuezen *CE*. 20. nu lange *fehlt C*. 22. nemen *E*, nieman *C*. 23. micht *C*. 24. daz sie sich auch an mir versûme sich niht *E*, daz si sich an mir ouch versume sich niht *C*, *von Bodmer verbessert*.

12 *C* = der trvhseze von S. Gallen 97 *A*, Walther 138 *E*. 1. vngevůget *A*. 3. nv h. sich] den h. sie *E*. nv hant si beide vf mich gesworn *A*. verkorn *E*.

Digitized by Google

dc h^{s}ze wider minē lib.
dc h^{s}ze wil dē ǒgen helfen mīnē.
da wider strebt der lib mit allē sinnē.
dar zv̊ begvndē si mich ladē.
ich en weis wi̥es ich mich vnd^{s} wāt.
dc ich si sv̊nde vf minen schaden.

13 *C.*

Zehant do si v^{s}stůndē sich.
durh minē willē als ich bat.
do tatens úbel wid^{s} mich.
dc si mich vō der selbē stat.
liezen wid^{s} wichen noh wendē.
ich enlobt in ê ich enhvlf inir not vol enden.
dc han ich vmb ein dīg getan.
gewinnē wir dc wir da gern
so wellen si mich teilē lan.

14 *C.*

Nv han wir iem^{s} wūnē vil.
erw^{s}bē wir dc beste wib.
nv seht wie ich dāne teilen wil.
dem h^{s}zē h^{s}ze dē libe lib.
ir sīne erteile ich minē sīnen.
ir ǒge minē ǒge al zemīnen.
si selbē wil ich habē mir.
ze mīneklich^{s} stetekeit.
vñ wil mich selbē gebē|ir.

15 *C.*

Wan dc ich mīneklichē tobe.
sone bī ich niht wol sinnig mā.
dc ich mir selbē dc gelobe.
dc si mir lihte|nien engan.
doh wůnsch ich als ich g^{s}ne sehe.

---

4. dc] min *E.* 5. dem herzen wolden dv̊ *(dv̊ fehlt E)* ǒgen *AE.* 6. strep *A,* streit *E.* allen sinen sinnen *AE.* 7. si] sich *E.* nv hant si mich dar zv geladen *A.* 8. ine *A,* ichn *E* winde *vor* want *gestrichen C.*

13 *C* = trvhseze v. S. G. 98 *A,* Walther 139 *E.* 1. versv̊nden *AE.* 2. ich si *A.* 3. tetes *A.* 5. nie liezen *A,* enliezzen *E.* weder *E.* wenken *A.* gewenden *AE.* 6. ich lop in dc ich hvlfe ir *A.* ichn gelobte daz ich in hůlfe verenden *E.* 7. vmb] vf *AE.* 8. ob(e) wir gewinnen des wir gern *AE.* 9. wǒllen *E.* dc si mich danne t. l. *so der Vers A.*

14 *C* = trvhseze v. S. G. 99 *A,* Walther 140 *E.* 1. Si git vns iemer vroide(n) vil *AE.* 2. gewinne(n) *AE.* 3. nv *fehlt E.* hǒret *A,* vernemet *E.* denne *E.* 4. dem herze herzeliebe lip *A,* dē hertzen lieplichen l. *E.* 5. mine sinne *E.* die bescheide *A,* scheide *E.* minē] ieren *E.* 6. ǒgen — ǒgen *AE.* minē] aninen *A.* gar zů *E.* 7. si] ir *A.* sie wil ich immer h. *E.* 8. wunne(n)clicher *AE.* 9. wil *fehlt E.* selten *E.*

15 *C* = trvhseze v. S. G. 100 *A,* Walther 141 *E,* Hern Walters zanch 29[1] *s.* 1. Wenne *E,* Van *s.* minnecliche *A,* minnencliche *s,* sinnenclichen *E.* doene *s.* 2. son bin *E,* so bin *A.* niht ein *s. Es.* 3. ich mir selber *E,* ich mit selbem *A,* ich mer zehren *(?) s.* des gelome *s.* 4. dc] des *AEs.* lichte *(liehte A)* niet *AEs.* 5. ich wünsche *(wensche s)* also *(als E)* ich *Es.* vil gerne *E.* mir wer eht liep dc mir vil wol geschehe *A.*

Digitized by Google

mir w^{s}e vil lieb dc mir wol geschehe.
sine sol niht zúrnē vmbe dc.
es tût mir wol vñ schadet ir niht
mir ist die wile deste bc.

16 *C.*

Es en wissē alle lúte niht.
dc wúnshē alse sanfte tût.
wc dc liebes vō geschih^{t}.
dc h^{s}ze wirdet wol gemv̊t.
ein selig man mag gerne wol gedenkē.
er erkan dē sorgē niem^{s} bas entwenkē.
dc hat mich dike dar zv̊ braht.
dc ich mī selbes h^{s}re wc
so ich so liebe han gedaht.

XIII. Walther 143 *E.*

Ich han eín hertze daz mír noch ſol
grozzen frūmen oder ſchaden machen
eín varende lon erwûrbe ich wol.
do von ich eínē ſūmer môhte lachen.
als iz denne erwûrbe
daz wer vnſtete ſo der cle.
mit dē blûmen ez verdûrbe.
ſo mûſt ich werben aber als e.
ze heile mûz ez mír ergan.
ich wil eins armē lones niht
mír tût noch baz eín lieber wan.

144 *E.*

Sol mír nu leide von ir geſchehen.
der ich wol gan daz ir wol geſchehe.
ſo han ich mínē ſchaden getan.
mír ſtůnde baz daz iz niht enſehe.
wirt mír ímmer we von mínnen.
ſo weíz ich wol daz ſie daz tût.
ſchôner lip mít reínen ſínnen.

---

6. mir wer liep daz mir vil wol geschehe *Es.* vnd dc si mich von herzen gerne sehe *A.* 7. zorn *s.* sie sol n. z. v̊mme daz *E.* dc sol si lazen ane haz *A.* 8. ez schat ir niht vnd tvt mir wol *A.* 9. vñ ist mir die *E.* dest *E*, vil ze *s.*

16 *C* = Walther 142 *E*, Hern Walters zanch 29[2] *s.* 1. Ez wizzen *E*, des wissen *s.* al die l. n. *s.* 2. wenschen *s.* 3. vnd was da heiles *Es.* vō *fehlt s.* 4. ez wirt *(wert s)* ein h. wol *(hoch E)* g. *Es.* 5. gedenke *E*, denchen *s.* 6. ernkan *E.* dē *und* bas *fehlen s.* 7. dc] ez *Es.* hait mer dich der zů br. *s.* 9. als ich so *E*, wan ich zů *s.*

143 *E* = Her Walther von Mezze 22 *C.* 1. habe *C.* noch *fehlt C.* 2. noh grossen schadē oder frumē machē *C.* 3. varndē *C.* 4. da *C.* 5. ich dēne dē *C.* 6. daz] d^{s} *C.* sam *C.* 7. ez] er *C.* 9. ze] nah *C.* 10. in ger eins varnden l. *C.* 11. mich frôit noh *C.*

144 *E* = Her Walther von Mezze 23 *C.* 1. nu leide] leit *C.* 2. gvnde dc ir lieb *C.* 3. 4. so hab ich mī leit geschē. noh bess^{s} were mir dc ich ir niht sehe *C.* 3. *Nach* ich *steht* wol *unterpungiert E.* 7. schône wib *C.*

Digitized by Google

vœ merkern wol behût.
owe io lobe ich ſie ze vil.
ſie kûſſet lihte eín ſelic man
der wer ich gerne ſie enwil.

145 *E.*

Der vngezogenen iſt ſo vil.
die wol gezogen werden ſchier vmmere.
io wen ich v̂ber keren wil.
ſo rehte ſelic ſínt die lûgenere.
ſol man gût vñ ere erliegen.
war v̂mme ſprich ich denne war.
ich kan alſo ſchone triegen.
als die da tragent geverwet har.
die frauwen verkerent vns den ſite.
die gerne hôren loſe reden
nu haben auch daz ſie erw^{s}ben míte.

146 *E.*

Uil ſelic man gedenke mín
ich han dír zwene botē bí gelazzen.
daz ſie dich ímmer mannenden ſí.
durch daz ſie gûtes mannes níe vergazzen.
míne trûwe vñ míne ſtete
die zwei han ich zv̂ dir geſant.
du maht gerne volgē irre rete.
die du ſo rehte haſt erkāt
durch reht ich ír geniezzen ſol.
ſich biſtu gût ſo tûſt du wol.

147 *E.*

Die liebes wal vñ wehſel han.
ho vñ nider ſwie manz zv̂ ín v^{s}ſûchet.
daz mich die niht vngeirret lan.
des mûz ir beſte fraude ſín verflûchet.
do in die kurtzewile tohte.
dœ nach als ín der mût do ſtûnt.
da ich ín zv̂ gedienē mohte
do duhte ſie al mín fraude gût.
nu blôzzen ſelten ſich ir zene
geín mír vf mínnēclichen grûz.
ſo wil ich ſíe doch genade manen.

8. vor allē valsche wol *C.* 9. io] ia *C.* 10. minnet *C.* 11. sine wil *C.*

145 *E* = Her Walther von Mezze 24 *C.* 1. vngezogē *C.* 2. werdent *C.* 3. ich wene ich *C.* 4. sit dc so selig *C.* 5. mā wibes mīne erliegē *C.* 6. vmbe seit ich danne *C.* 8. sam — gevarwet *C.* 9. wib — die *C.* 10. vñ hôrēt g^{t}ne l. rede *C.* 11. auch *fehlt C.*

Digitized by Google

XIV. h⁵ walther 187 *E (= MF. 84, 37–85,6).*

84,37 Ich was leidic vœ allen wiben.
alſus wânde ich fro beliben.
85,1 daz mích keine me betwûnge.
vñ mích vō mínē frauden drûnge.
do wolte ich daz mír gelûnge.
ſo daz ich dooh ſamfte rûnge.
5 was daz niht eín tumb⁵ mût.
wer gewan ie ſamfte gût.

188 *E (= MF. 85,7–14).*

85,7 Man ſaget mír daz lûte ſterben.
d⁵ ſi vil díe v⁵derben.
ſo ſíe mínnent al zv̊ ſere.
10 waffen hûte vñ ímmer mere.
wíe behalte ich lip vñ ere.
ſie iſt mír eín teil ze here.
ſol ſie denne eín frauwe ſín.
ia ſie weiz got imm⁵ mín.

189 *E (= MF. 85,15—22).*

85,15 Wer hat ír geſaget mere
daz mir ieman lieber were.
der mûzze als vnſanfte ríngen.
als ich tûn mit ſeneden díngen.
ſol mír an ír míſſelíngen.
20 ſo mûz ín mín ſœge twíngen.
tœe kum díns flûches abe.
ſelbe tet ſelbe habe.

190 *E (= MF. 85,23—30).*

85,23 Mír gat eínez íme h⁵tzen.
do von lide ich manigen ſmertzen.
25 daz er | ſûchet mír die ſínne.
beidenthalben vzzen vñ ínne.

---

187 *E* = Walther 38 *F.* 37. ledig *F.* 38. das wil ich vor allen frawñ singen. Vnd also wil ich fro beleyben *F.* 85,1. d. m. jr keme *(!)* gunt czwingen *F.* 2. Noch von mein⁵ freude dringen *F.* 3. gelinge *F.* 4. so das senfte runge *F.* 6. senfte *F.*

188 *E* = Graue Rûdolf vō Núwenburg 23 *C (in der die Strophen* 23. 24. 25 *auf einem vor Str.* 13 *eingehefteten Blatte von derselben Hand stehen; in Pfaffs Abdruck* 13), Walther 39 *F.* 7. Ich horte ie sagen dc lúte ersterbē *C.* 8. ir si *(der sie auch F)* wunder die *CF.* 9. die da mīnē *C.* mynnē also *F.* 10 *fehlt C.* 11. got behv̊te mir l. *C. vor* 12. ich diene ir iemer swar ich kere *C.* 12. nv *(ja F)* ist si mir *CF.* 13. wil si dāne *F.* 14. imm⁵ *fehlt C.*

189 *E* = Graue Rûdolf 24 *(Pfaff* 14*) C.* 15. geseit dú m. *C.* 18. tv̊ mit selkē d. *C.* 19. ir niht gelingē *C.* 20. ín mín] mich dú *C.* 21. 22. we war vmbe spriche ich dc. tv̊t si we si tv̊t ǒch bas *C.*

190 *E* = Graue Rûdolf 25 *(Pfaff* 15*) C.* 23. wont eines an dem *C.* 24. do] da *C.* m.] senden *C.* 25. dc dvr sv̊chet *C.* 26. beide vsserthalb vñ *C.*

Digitized by Google

we mír kūmet daz von der mínne.
daz ís ímmer denne begínne.
we war vmme ſprich ich daz.
tût ez we ez tût auch baz.

191 *E (= MF.* 85,31—38*).*

Waz wirret daz ſíe mích verneme
daz ír nímmer míſſezeme.
hete ich doch den ſchaden eíne.
den ſie hat mít mír gemeíne.
ſo claget ich ír ſwigen cleíne.
mac ſíe hôren waz ich meíne.
auch ſchadet ez ir vil cleíne.

XV. Graue Otto vō Bottenlȏbe

1 *C (=HMS. Nr.* 14, I*).*

Dú aventûre spottet min.
was wolte si mir so getvret.
da von ich mȳs geswachet sin.
si hat ir sûsse wol gesvret.
wie hat si svs zemir getan.
si gab mir des ich niht enhan.
was tȫg mir golt in Idyā.

2 *C (=das. II; LD.* XXVI, 1—8*).*

Karfvnkel ist ein stein genant.
von dem saget man wie liehte er schine.
der ist min vñ ist das wol bewant.
zoche lit er in dem reine.
der kúnic also den weisē hat.
das ime den nieman schinen lat.
mir schinet dirre als ime tût der.
behalten ist min frowe als er.

3 *C (= das.* III, 1*).*

Singent vogel singent miner frowen der ich sanc.
ich sanc vmbe alle ir ere vñ vmbe ir werden frúndes lip.
den beidē dien ich gerne ir so dient ich ane danc.
das trvwe ich wol erwenden sit sich das wnder schone wip.
eines riters vñ ir erē hat bewegen.
ich pflag ir her nv mȳsse ir got der riche pflegen.
vñ helf ime wol von hinnen er hat ze lange hie gelegen.

4 *C (= das.* III, 2*).*

Ich zúge es vf der cleinen vogelline morgen sanc.
das ich dir han geleistet riter swas ich leisten sol.

27. dc kvmt alles von der minne *(so der Vers) C.* 28. ȫwe dc ichs ie beginne *C.* 29. 30. tore tȳ dich flûchens abe. selbe tete selbe habe *C.*

1 *C* = 1 *B.* 7. tȫgt *B.*
2 *C* = 2 *B.* Karbvnkel *B.* 4. rine *B.* 6. imeṇ *B.* 7. tût *C!*
3 *C.* 3. danc *aus* wanc *geb.* 5. eines *C!*

Digitized by Google

dime libe vñ miner frowē her des mich min trúwe ie twanc.
dast húte vñ iemer mere bist bewacht vñ behůtet wol.
wan das ir zorn gegen tage mir zwiuel git.
nv weke in frowe ich singe im rehte scheidens zit.
nv hůte din selbes riter gros angest bi der liebe lit.

5 *C (= das.* III, 3*).*

Ich bin vnsanfte erweket frowe ob ich entslafen was.
von manigem vogel sange die sich da frǒwent gegen dem tage.
ich horte lute singen den wahter vf dem palas.
als er vns hat bescheiden mit sange horte ich sine clage.
wie hastv selic wib mich das verdaget.
das dv niht spreche riter wache ich wên es taget.
nv mv̊s ich von dir scheiden gros angest mich von liebe iaget.

6 *C (= das.* IV, 1*).*

Bis mir willekomen mins libes trost.
mins herzen frǒide vil lieber man vñ herre min.
got ichs iemer lobe der mich hat erlost.
vs sorgen ǒch danke ichs den tvgenden vñ den trúwen din.
der ich doch was sere in zwifel komen sit.
dv hatest min vergessen so langer zit.
was half mich min schǒne min hoher name.
dv vergesse min gar ane schame.

7 *C (= das.* IV, 2*).*

Nv ist das herze min richer tvgende fro.
sit ich mit armen han vmbevangen lieben lip.
lieber man nv sage ist dir lieb also.
dv seitest mir ich wer dir lieb fúr elliv wip.
ich gab dir vf din trúwe vñ vf din edelen tvgent.
miner frǒiden crone blv̊me blv̊nde ivgent.
o we vil maniger abent sender clage.
dú mich twanc vntz gegen dem tage.

8 *C (= das.* V, 1; *LD.* XXVI, 9—15*).*

Ich han erwelt mir selben sv̊ssen kvmber.
den wil ich han fúr aller blv̊men schin.
erst niht wise der mich hat deste tvmber.
nît was ie der mv̊s ǒch iemer sin.
dvrh die liebe trage ich disen pin.
den han ich erwelt nv si ouch min.
tv̊ mir swie du wellest frowe der gewalt si din.

---

4 *C.* 7. nv*!*
5 *C.* 2. sich *aus* dich *geb.*
6 *C.* 2. lieber*!* herre*!*
7 *C.* 8. *nachher 7 Zeilen leer.*
8 *C* = 3 *B*, Der marcgrave von hohenbvrc 1 *A.* min selbe *A.* 2. Der mir ie gat vor *A.* 3. Ern weiz niht baz der *A.* Er ist n. wiser *B.* 4. der] vñ *A.* 5. Dvr *A.* die *fehlt A.* lieben *B.* 7. si] ist *A.*

Digitized by Google

9 *C (= HMS. Nr.* 14, V, 2; *LD.* XXVI, 16—22*)*.

Ich mane die svssen reine noch ir trúwe.
die si mir gap dest vnmassen lang.
kem ich wider ich schiede vs allen rúwen.
geschiht des niht so wirt min leben kranc.
nach der ie min herze sere rank.
mir geschiht von ir minne svnder wank.
als der nahtegal div sitzet tot ob ir frôiden sang.

10 *C (= das.* V, 3; *LD.* XXVI, 23—29*)*.

Solte ich sterben von ir grozen leiden.
das wer mir ein angeslichý not.
wes schuld das si das wil ich iv bescheiden.
das ist ir minneclicher mvnt so rot.
frômde ich si lange das ist min tot.
ôch wurden ir vil liehte ôgen rot.
do ich vrlub nam vñ mich in ir genade bot.

11 *C (= das.* VI*)*.

Genvge lúte mâssent sich.
frôiden gros dý burde dvnket si ze swere.
dú liebe niht erlasset mich.
minne ich mvs ir pflegen me danne ich gewon were.
das machent die tvgēde die si hat.
hohe mir das herze stat.
ob si genade an mir begat.

12 *C (= das.* VII*)*.

Ich han dú bant dú nieman kan beschôwen.
si twinget mir das herze vñ al die sinne.
ir gvte machet das ander frowen.
mich zihent das ich ane fvge minne.
doch han ich der liebe niht gegen einem wibe.
swenne ich si mide das schadet mir an dē libe.

13 *C (= das.* VIII*)*.

Frôide ist al der welte komen.
niht ze minen fromē.
sit mich sin gûte also uermiden wil.
der walt ist grûne vñ sanges vol.
swer sich freuwen sol.
der lobe die zit dú git wnne vil.

9 *C* = 4 *B.* rainen — trúwē *B.* 2. des ist *B.* 6. m *nach* ir *gestr. und punktiert C.*

10 *C* = 5 *B.* ir] so *B.* 2. węre *B.* 3. schvlt *B.* ých *B.* 6. liehtý *B.* 7. vrlop *B.* genaden *B.* *Nach* bot *Strich zum Rand rechts und dort eine nach oben deutende Hand (vgl. zu* 17 *C* 1*) C.*

11 *C* = 6 *B.* Gnýge *B.* 2. sý *B.* 3. enlasset *B.* 4. ich *nach* mvs *B.* ir *vor* gewone *B.* were *C!* 5 *Das erste* die *fehlt B.*

12 *C* = 7 *B.* 2. Sý twingęt *B.* h.] h. min *B.*

13 *C* = 8 *B.* 3. vrômeden *B.* 6. wnnen *B.*

Digitized by Google

ellú herzen an frôidē ivngent sich.
swas eht frôiden gert wan ich.

14 *C (= das.* IX*).*

Wahter ich bin komen.
vf genade her zv̂ dir.
nv gib mir rat wie stat es vmb die frowen min.
ich han vernomen.
wer sprichet hie ze mir.
bistvs der liebste man dv kanst ein teil zelange sin.
ia. ich bin den du da hohe enpfahen solt.
ich was dir ie mit gantzen trúwen rehte holt.
nv sage miner frowen das ich hie bin.
si ist so gût si lat mich in.

15 *C (= das.* X*).*

URo minne ir lachent miner swere.
des ich mich nie von iv versach.
wand ich ie hohte úwer mere.
doch mir nie gv̂t von iv geschach.
ôch hant ir frôide mich entwendet.
dú min ie wnnekliche pflac.
der mv̂s ich iemer sin gepfendet.
swie dike si mir nahen lac.
es en si das si ein rede ver endet.
der ich mich niht getrôsten mac.

16 *C (= das.* XI*).*

Mir hat ein wib. (1)
herze vñ lib.
betwungen vñ gar verhert. |
dú ist so gv̂t.
swas si mir tv̂t.
wil si so wirde ich sanfte ernert. |
tv̂t si mir we. (2)
doch wil ich ê.
betwungē sin von ir gewalt. |
danne ich verber.
die werden ger.
vñ ouch die sorge manicvalt. |
die si mir machet. (3)
vñ git. |
min frôide swachet.
iemer sit. |

---

7. Allú *B.* ivngen *B.* 8. et — won *B.*
15 *C* = 3 *A.* ir l.] ich lachet *A.* 2. von iv] hin zv̂ *A.* 3. wand] vñ *A.* 5. Dv̂ch *A.* hat *A.* mich] mir *A.* 6. wunneclichen *A.* 7. gepfenden *A.* 8. nahe *A.* 9. das si] d. sich *A.*
16 *C* = *A (hinter* 3 *A). Auch in der Bremer Papierhs. (gedr. bei Benecke, Beytr.* I, *S.* 1—9*), deren Laa. aber hier nicht mitgeteilt werden, da sie bloße Abschrift von C, s. schon Stôckel S.* 12. *Keine Initiale, nur* M *AC, davor ein Kreuz C.* 8. Doch *fehlt A.* 10. Ê deich *A.* 16. 19. 18. 17. 20 *reiht A.*

Digitized by Google

sweme si nv lachet.
zaller zit.
des selde wachet.
svnder strit.
gelúkes rat. (4)
hat in den pfat.
geleret so.
das er sol ho.
dar vffe sweben.
mit frôidē leben.
Solde ich das sin. (5)
so mv̊ste an aller sorgen schin.
das herze min.
erhôhet werden svnder pin.
ich frôide bar. (6)
ich gedenke ie dar.
als ich getar.
wirt si gewar.
das ich so var.
ir eigen gar.
si erzeiget ir. (7)
genade an mir.
si ist ein wib.
der ie min lib.
alleiner lebt.
vñ iemer strebt.
vf den gedinge. (8)
vñ selchē trost.
das mir gelinge.
vñ werde erlost.
der sorgē dú mich twanc noh ie.
sit ich verlie.
dē mv̊t an sîe.
Min herze iach. (9)
sit si min ǒge alrerst er sach.
sin vngemach.
das ime sit.
bi siner zit.
beschach.
das were da hin. (10)
vñ were ime sin.
komen vñ gewin.
des wande ǒch ich.
nv tv̊t si mich.

---

17. Dem si da l. *A*. 19. Min s. w. *A*. 20. strit *C*, nit *A*. 26. Mit selden l. *A*. 30. Gehoret w. *A*. 31. vroiden *A*. 32. Ich *fehlt A*. 34. wirt *C!* 37. erzegete *A*. 38. gnade *A*. 39. Sist *A*. 40. ie] gar *A*. 41. alleiner] vur eigen *A*. 43*f*. Vf daz gedinc (: gelinc) *A*. 47. die m. twingent ie *A*. 51. Do *A*. alrest an s. *A*. 52. Min *A*. 53. sit *fehlt A*. 57. wer da sin *A*. 60. Nv *fehlt A*.

Digitized by Google

gar sorgen rich.
vñ meret (11)
mine clage.
das verkeret.
vñ seret.
mine tage.
min gemv̊te. (12)
ist worden kranc.
ich verw°te
nah ir gv̊te.
ane allen danc.
Ie doch dar vnder. (13)
ist ein wunder.
niht besvnder.
das ich liden.
vñ miden.
mv̊s si reine. (14)
die ich meine.
niht ze cleine.
amme herzen.
hab ich smerzen.
vñ kūber. (15)
ich vil tvmber.
manigen svmber.
warţzv̊ wart ich ie geborn.
sol ich iemer sin verlorn.
ia hat ich si mir erkorn.
das die wunden. (16)
vngesvnden.
mir verbunden.
solten werden.
von der werden.
nv ist min swere. (17)
ir gar vnmere.
der ich lere.
wurde ob mir dú frowe min.
tete gv̊ten willen schin.
solde es mit ir hvlden sin.
das ich sprechen. (18)
mv̊ste zir.
was si zechen.
vñ rechen.
wolde an mir.
sicherliche (19)

68. Wirdet *A*. 69. erw°te *A*. 71. allen *fehlt A*. 75. Swaz ich *A*. 76. Sit ich m. *A*. 77. die reinen *A*. 78 *fehlt A*. 79. cleinen *A*. 80. An dem *A*. 81 *vor* 80 *A*. 81. Han *A*. 83 *fehlt A*. 84. Meneger svmer *A*. 87. Ia] Doch *A*. 88. Swaz dv̊ *A*. 90. gebvnden *A*. 93. Mv̊st *A*. 98. Solde *C!* ez mir ir willen *A*. 102. Oder sprechen *A*. 104. Sicherlich *A*.

Digitized by Google

ob das geschiht.
imme riche.
ist min geliche.
danne niht.
herze sinne. (20)
minen mv̂t.
hat dú minne.
mit gewinne.
also behv̂t.
Peir der mere. (21)
dulde swere.
dvr afrîen.
sin amîen.
von navar.
Mei von lône.
lie die krone.
vñ die sinne.
durch die minne.
drîsseg iar.
er was sorgen rich. (22)
dc was kvmberlich.
doch vngelich.
der swere min.
die mir tv̂t schin.
von der ich dulde disen pin.
Es en stille. (23)
ir gv̂ter wille.
in kvrzen ziten.
ane biten.
ich bin tot.
Sol min trúwe.
ane alle rúwe.
sus ein sterben.
an ir erwerben.
dest ein not.
die ich gerne dol. (24)
vñ liden sol.
so rehte wol.
stet si mir an.
ich selic man.
so sv̂sse not ich nie gewan.
Ie doh swie gerne. (25)
ich sterben lerne.
dvr ir minneclichen lip.
owe si reine selig wib.

105. Obe *A*. 106*f*. Min geliche. Ist ime riche *A*. 111. dú] ir *A*. 113. also] so *A*. 114—129 *fehlen A*. 130. Mich enstille *A*. 136. Ir iemer vwer *(so der Vers) A*. 137. An ir einen streben *A*. 138. Svz erwerben *A*. 145. sv̂sse *C!* 149. Swie si *A*.

Digitized by Google

so denke ich doch.
das si mir noch.
gerůche geben.
ein senfter leben.
des valde ich ir die hende min.
das ane ir zůrnen mv̊sse sin.
ob ich genende. (26)
vñ ich ir sende.
disen sanc.
ir lob ir ere.
ich gerne mêre.
in frǒmdů lant.
tv̊n ichs erkant.
mit trúwen ane valschen wanc.
wirt mir da von ein habedanc.
ich singe ir das.
ir lob noh bas.
erhǒhet ob ichs ê. vergas.
Mine frowen. (27)
svlt ir schowen.
in so hoher w^{s}dekeit.
das ir sol iemer sin gereit.
der erē krone.
sit vil schone.
eht aller selden seldekeit.
ir beide hende hat geleit.
ir vf ir hǒbet. (28)
dc gelǒbet.
alle mir.
ob ir si seht.
ir verieht.
tvgende michels me von ir.
danne ich iv sage. (29)
wand ich durch klage.
mines willen vil ver bir.
min frowe ist gv̊t.
ie doch si tůt.
das wunneclichen frǒiden gir.
Mich vergat. (30)
vñ lat.
das mir kvmberlichen stat.
wand ich pflac.
manigen dag.
das min frǒide nie gelac.

150. gedenke *A*. 157. ich ir] ir e *A*. 160. gerne] iemer *A*. 161. In allv̊ l. *A*. 162. Vånt ich ez erkant *A*. 164. ein] ir *A*. 165. das] baz *A*. 166. baz *aus* daz *geb*. *A*. 167. ich ez ie *A*. 168. Minen *A*. 169. fvlt *Cl* 171. bereit *A*. 173. Si est vil *A*. 174. Obe aller selde ein selicheit *A*. 175. Div b. *A*. 182. iv] ir *A*. 183. Wan *A*. 184. Vch m. *A*. 187. wunneclicher *A*.

Digitized by Google

owe der dinge.
ich wenne ich ringe.
vf einen wan. (31)
den ich han.
dem ich iemer vndertan.
wesen mv̂s.
dest mir bûs.
niemer wirdet vntz ein grûs.
mich enbindet. (32)
sa verswīdet.
vñ erwindet.
alles klagen.
in minen tagen.
was sol ich von frô̂iden sagen.
sol ich heil an ir beiagen.
swie das were. (33)
es were zit.
alle swere.
ich gar verbere.
ob si den strit.
genedecliche. (34)
wolde ir geben.
endeliche.
ê ich danne entwiche.
ich ir gibe das leben.
bi dem eide. (35)
ich wil geloben.
sin enscheide.
mih von leide.
ich mv̂s ertoben.
das erwende (36)
selig wib.
vñ sende.
mir das ende.
das min lib.
frô̂ide vñ minne. (37)
vñ sinne.
von dir kúniginne.
gewinne.
dar nach ich iemer ringe. (38)
vñ zallen ziten strebe.
vf das hoh gedinge.
ich vil dike schone lebe.

---

194. dinge] gedinc *A*. 195. wene *A*. 203. Sa] Wan *A*. 204 *fehlt A*. 205*f*. Al min clage Alle tage *A*. 207. solt ich der schonen s. *A*. 208. Sold *A*. 209. Swen ez were *A*. 214. Gnedecl. *A*. 215. W. ergeben *A*. 216. Sicherlich *A*. 217. E deich intw. *A*. 218. Ich ergibe *A*. 219. *Reimpunkt C!* 220. Ich daz gelobe *A*. 221. Si *A*. 223. Deich ir tobe *A*. 224. enwende *A*. 225. Ein s. *A*. 227. das] ein *A*. 231. dir] ir *A*. 233—236 *fehlen A*.

Digitized by Google

das mir an dir gelinge.
vñ enphahen mv̊sse. sv̊sser minne gebe.
wie sv̊sse ich danne singe.
vñ erclinge.
swenne ich frô̊liche ob allen frô̊iden swebe.

17 *C (= das.* XII, 1; *LD.* XXVI, 30—36*).*

Were cristes lon niht also sv̊sse.
so enliesse ich niht der lieben frowen min.
die ich in minem herzen dike grûsse.
si mac vil wol min himelriche sin.
swa dú gûte wone al vmbe den rin.
herre got so tv̊ mir helfe schI.
dc ich mir vñ ir erwerbe noch die hvlde din.

18 *C (= das.* XII, 2; *LD.* XXVI, 37—43*).*

Sit er giht ich si sin himelriche.
so habe ich in zv̊ gotte mir erkorn.
das er niemer fûs von mir entwiche.
herre got la dirs niht wesen zorn.
erst mir in den ougē niht ein dorn.
der mir hie ze frô̊iden ist geborn.
kvmt er mir niht her wider min spilnde frô̊ide ist gar verlorn.

19 *C (= das.* XIII, 1; *LD.* XXVI, 44—54*).*

Wie sol ich den ritter nv gescheiden.
vñ dc vil schone wib.
die dike bi ein andern waren e.
den rat ich an rehten trivwen beiden.
vñ vf ir selber lib.
das si sich scheiden vñ er dannē gê.
mâsse ist zallē dingen gv̊t.
lib vñ ere ist vnbehv̊t.
ob man iht langer lit.
ich ensinge eht anders niht wā es ist zit.

20 *C (= das.* XIII, 2; *LD.* XXVI, 55—65*).*

Din kvslich mvnt din lip clar vñ sv̊sse.
din drvken an die brvst.
din vmbevahen tv̊nt mich hie betagen.
das ich noch bi dir betagen mv̊sse.
ane aller frô̊iden flust.
so dc geschiht so endvrfen wir niht klagē.
din mīne ist gar ein zange mir.
si klembert mich ich mv̊s zv̊ dir.

237—241 *fehlen A.*

17 *C. Vor* Were *links am Rand ein Strich zu einer aufwärts weisenden Hand, weil gleicher Ton wie in* 8. 9. 10 *C.*

19 *C* = Nivne 29 *A.* 2. vil *fehlt A.* 3. and^{s} lagen ê *A.* e *C!* 4. Den *C,* Da *A.* an] in *A.* 5. min selbes *A.* 7.—10. *A hat hier den Abgesang von* 21 *C.*

20 *C* = Nivne 30 *A.* 3. tv̊nt] lat *A.* 5. v'lvst *A.* 8. clemme m. ich mv̊z vf dich zv dir *A.*

Digitized by Google

gienge es mir an den lib.
dich enlat der tag dc klage ich sendes wib.

21 *C (= das.* XIII, 3; *LD.* XXVI, 66—76*)*.

Hôrest dv frúnt den wachter an der zinnen.
wes vns sin sang v^{s}giht.
wir mv̂ssen vns nv scheiden lieber man.
alsus mûst dv leider von mir hinnen.
owe mir der geschiht.
dc vns dú naht so flúhteklich entran.
naht git senfte we tv̂t tag.
owe h^{s}ze lieb ine mag.
din wol v^{s}gessen niet.
vns nimt die frôide gar des wahters liet.

22 *C (= das.* XIV, 1*)*.

Kvmt er der mir da komē sol.
der mir bi dē hohsten eide.
lobt er keme mir.
so wirt mir sendē wibe wol.
blv̂mē vñ grv̂ner heide.
sanfte idh der enbir.
so we dir arge hv̂te.
dast vnselig sist.
dvr dc dv stetē mv̂te.
so vil leides gist.
dc ist miner frôide ein slag.
waht^{s} so dv welles singē so singe es si tag.

23 *C (= das.* XIV, 2*)*.

Do dú vil reine frowe gv̂t.
klagte ir so klagelichē.
schiere wart si vro.
vñ wart gerīget ir d^{s} mv̂t.
si gieng ze dē waht^{s} tōgenlichē.
vñ sp^{a}ch also.
waht^{s} nv la din singē.
es ist noch niend^{s} tag.
min leit dc wil sich ringē.
dc mir so nahe lag.

9. Gvlt ez m. alden l. *A*. 10. Min let *A*. sendes] clagende *A*.

21 *C* = Nivne 31 *A*, Nr. 144^{b} *M*. Hôrstu *M*. wachter *C!* cinne *M*. Stant vf ritter hôrestv vrunt den waht^{s} vf d^{s} zinnen *A*. 2. vns *fehlt AM*. ueriach *M*, vertach *A*. 3. Wir] Wie *A*. vns nv sch.] uns sch. nu *M*, v^{s}sich *(st.* vnsich*)* sch. *A*. 4. mûst *C!* Also schiet din lip zeivngest *(*nu iungest *M)* hinnen *AM*. 5. 8. owe *ein Wort C!* 5. Do d^{s} tac vf brach *AM*. 6. Dc] Vñ *AM*. fluchtechlichen tran *M*. 7.—10. *Die Abweichungen der in A als Abgesang von* 19 *C, in M an gleicher Stelle wie in C überlieferten Verse sind:* 8. herzeliep *A*. in mach *M*. 9*f*. Dich *(*Din *M)* nv verbergen niht. Vns nimet d^{s} vreiden vil *(*diu freude gar *M)* dc grawe lieht. Stand vf ritter *AM*. *In* 21 *C bietet A folgenden Abgesang:* Ich were gerner langer hie. Wan vnser scheiden daz gab ie. Mir strengez h^{s}zeser. Vñ clagete allv̂ wip doch clagete ich mere. Stant vf riter.

Digitized by Google

gv̊tú m^{s}e ich han v^{s}nomē.
dc ein spiegel aller miner wnne mir ist komen.

1 *A* (= *HMS. Nr.* 54, IX, 1).

Wizzet daz ich singen wil.
daz der werlde mere
vroide swie min kvmb^{s} si.
dv hast werdecheite vil
da hin han ich lere
so ist ein ander och da bi.
dc mir liebe dv́ der minne pfliget
och vil gar gewalticlich an gesigt
reine wibes ere wip nie me gewan
daz ist alles da von ich gesingen kan.

2 *A* (= *das.* IX, 2).

(I)ch wil selic vrowe dir
minneclichen singen
anders so ensvnge ich niht.
dv bist vngnedic mir.
vur den vngelingen
daz mir leit von dir geschiht
wil ab^{s} ich din lop zevroiden nemen
wil dich da bi miner vroiden baz gezem̄
mv̊z von den dingen ane vroide sin
so bin ich vnschvldic so ist dv́ schvlde din.

16 *a* (= *HMS. Bd.* III, *S.* 420, XVI).

Selicliche deme geschiet
des sich vnd^{s}wīdet
gar ein wol bechedin wip.
d^{s} man gůter dinge gieth.
was des sorgen swendet
ein so reines wibes lip.
da můs von schulden druwe vñ ere sin
hilf mir beiden h^{s}ze liebe frowe min.
sit mās alles vindat das ich han geseit.
gar an eines wibes w^{s}dekeit.

9 *B* (= *HMS. Nr.* 53, I, 1).

Min arzat ist min mvnt.
vñ ain wort das si kan.
spręche si das ich węre gesvnt.
vñ stolzer denne ie man.
ach laid^{s} das vil sv̊sser wort

1 *A* = Rubin 26 *C.* 1. Wissest *C.* 2*f.* Dc dir frǒide mere. W^{s}lt swie min kvmb^{s} si *C.* 4. w^{s}dekeit *C.* 5. Da bi nim ich l. *C.* 6. anders *C.* 7. mir dú liebe dú *C.* 8. Vñ mir so stritekliche̅ *C.* 9. Reiner — mer *C.* 10. da] dc da *C.* singen *C.*
2 *A* = Rubin 27 *C.* 2. minnēkliche *C.* 3. son ensvnge *C.* 4. vngenedig *C.* 8. baz] niht *C.* 9. Mv̊s ich vō dē dinge̅ trurig sin *C.* *Nach* 10 *sind in C* 15 *Zeilen der Spalte leer, ebenso* 9 *der folgenden Spalte.*
9 *B* = Walther von Mezze 1 *C.* Ein *C.* 2. si] ich *C.* 3. wer *C.* 4. dāne *C.*

Digitized by Google

ist ze sere an mir v^{s}borgen.
des lebe ich manigen tag mit sorgē
wenne kvmet her fv̊r der hort.
der mich so riche mohte machen.
ich trvre nv danne wolt ich lachen.

10 *B (das.* I, 2*).*

Es ist ein wnder an mir.
das ich allv̊ wip dvrch si mide.
vñ doch vngetrv̊stet bin von ir.
solhen kvmber vñ ich lide.
sit ich sin erste genaden bat.
den wendet si mir niht.
noch niemen and^{s} mag.
swas so mir geschiht.
sus bin ich an die blossen stat.
zwischent zwain stv̊ln gesessen.
an d^{s} selben stat hat si min vergessen.

XVI. Der Marggraue vō **Hohenburg**. 1 *C (= HMS. Nr.* 15, I, 1*).*

Ich wil nv den wolgemv̊ten singen.
den so rehtú frv̊ide sanfte tv̊t.
wer sol den verzagten frv̊ide bringen.
die man selten vindet wol gemv̊t.
wol in die so schone sich versinnēt.
das si frv̊ide minnent.
vñ das man gv̊ten wiben sprichet gv̊t.

2 *C (= das.* I, 2*).*

Owe langer dienst so verlorne.
das ich niemen kan gesagen wie.
das rede ich vñ kvmet von eime zorne.
das erzv̊ge ich wol das si den lie.
wil si durch die verkorne schulde.
mir versagen ir hvlde.
das gefriesch ich von gv̊tem wibe ê. nie.

3 *C (= das.* I, 3*).*

Minnecliche ich von der gv̊ten svnge.
londe si mir mins sanges bas.
das mir eteswenne wol gelvnge.
wolte minne noh bedenken das.
was kan bas ein herzeleit verkeren.

---

6. geborgen *C.* 7. menigē *C.*
10 *B* = Walther von Mezze 2 *C.* 2. ellú *C.* dur *C.* 3. getrv̊stet *C.* 5. erst *C.*
7. niemā *C.* 10. Zwischē *C.*
1 *C* = Husen 17 *B.* 1.—4. *s.* XVII 11 *C*, 1.—4. 2. rehte *B.*
2 *C* = Husen 18 *B.* dienest *B.* 2. nieman *B.* 3. ainē *B.* 5. v^{s}kornen *B.*
7. veriesche *B.*
3 *C* = Husen 19 *B.* 1.—4. *s.* XVII 10 *C*, 1.—4. 2. mines *B.*

Digitized by Google

vñ frôide meren.
so das man schone lebe vñ ane has.

4 *C (= das.* II*).*

Wol mich das ich ze frowen han.
ein wib so schone vñ òch so reine.
kan mich dc anders niht vervan.
ê. doch freuwe ich mih des eine.
das ir lib ist wol getan.
es wart nie wandel so cleine.
si en sis vor gote erlan.
zuht vñ ere ist ir gemeine.

5 *C (= das.* III. 1*).*

Owe das ich si îe gesach.
dú mir das herze hat betwungen.
von der so lide ich vngemach.
der ich dike han gesvngen.
des sol si mich geniêssen lan.
wil si trúwe an mir erzeigen.
ich was ir ie vil vndertan.
vñ búte mich der vil schonen ze eigen.

6 *C (= das.* III, 2*).*

Owe das ich nv scheiden sol.
von liebe dast gros vngevelle.
das scheiden tv̂t mir niht ze wol.
wem lastv mich trut geselle.
so we der iamerlichen not.
das wir vns lebendic mv̂ssen scheiden.
nv kvmę vil grimmeclicher tot.
vñ rihte gote von vns beiden.

7 *C (= das.* III, 3*).*

Do ich dem bapste des veriach.
vñ aller miner missetete.
vñ er an minẽ brieve sach.
ich minne ein wib mit ganzer stete.
âne wandel ist ir lib.
got der was vil senftes mv̂tes.
do er geschv̂f so reine ein wib.
in gesach nie niht so gv̂tes.

8 *C (= das.* IV,1; *LD.* XIX, 1—8*).*

Ich han ie gedaht wie ein wib wesen solte.
so dc ich mv̂se wúnschen ir libes vñ ir sitte.

---

4 *C* = Husen 20 *B.* 4. Iedoch *B.* 6. also *B.* 7. ensiz *B.*
5 *C* = Husen 21 *B.* 8. der] dir *B.*
6 *C* = Husen 22 *B.* 2. das ist *B.* 4. lassest dv *B.* 6. mv̂ssent *B.* 7. kvm *B.* 8. got *B.*
8 *C* = 3 *A*, Husen 23 *B.* han] het *A.* wib *nachgetragen C.* 2. lip *B.* Obe ich wunschen wolde ir lip vñ *A.*

Digitized by Google

vñ ich si danne mir selben haben wolte.
so dc ich mine wnne hete da mitte.
so weis ich ein wib also gar minneclich.
dc minem wnsche nie wib wart so gelich.
sich hat got wol an ir schône beweret.
swie ich doch si von ir minne vnsanfte erveret.

9 *C* (= *das.* IV, 2; *LD.* XIX, 9—16).

Ir lip vñ ir ere das ist alles reine.
o we das ich si frômden mŷs vñ sol.
welt ir das min herze dc niht weine.
so man der gŷten gedenket also wol.
so kvme ich vor liebe in so we tŷnde not.
das man mich vil dike siht bleich vñ rot.
so dvnket mich wie si mir ste vor den ougen.
so súfte ich mit lachendem mvnde also tögen.

5 *A* (= *das.* IV, 3; *LD.* XIX, 17 - 24).

Si enist niht in allen so schone min frowe
als si mir e . . . wuns an ir treit.
si weiz wol dc ich schoner wip dicke schowe
an die doch so gar niht min wille ist geleit.
hie han ich die schone in der gŷte gesehen
dc man ir des besten von warheit mŷz iehen
ich prise vil selten die schone ane gŷte
di hat si beide so mir si got behŷte.

10 *C* (= *das.* V, 1; *LD.* XIX, 25—37).

Ich wache vmb eines riters lib.
vñ vmbe din ere schones wib.
weke in frowe.
got gebe das es im wol erge.
dc er erwache vñ nieman me.
weke in frowe.
niht langer bît.
est an der zit.
ich bît ŏch niht wan dvr den willen sin.
wiltvn bewarn.
so lâsse in varn.

---

3. Vñ] Dc *A*. selbem *A*. haben *fehlt A*. solte *B*. 4. So *fehlt A*. hete iem' damitte *B*. 5. So] Nv *A*. alse *A*. 5*f*. minnecliche : geliche *B*. 6. wunsche enwart nie niht so g. *A*. 7. Ach wen er sich hat an ir schone beweret *A*. bewart *B*. 8. Ich bin von ir minne vnsanfte: *so der Vers A*. ervarit *B*.

9 *C* = 4 *A*. r.] vil r. *A*. 2. v'miden *A*. 3. Wolt *A*. dc *hinter* niht *A*. 4. Swenne man d. g. g. so w. *A*. 6. man] in *A*. 7. wie si] solde si *A*.

5 *A*. 2. *Nach* e *leerer Raum A*.

10 *C* = Nivne 32 *A*, Eyn sanc *Bl.* 43ᵇ *T*. eins *T*. 2. Inde v. dine *T*. schone *AT*. 4. geue id eme wale *T*. im] vns *A*. 5. he wache e man in se *T*. niemen e *A*. 7 *nach* 8 *AT*. Ey dûrg got n. l. in biit *T*. 8. Ez ist *A*. Id is eyzů an *T*. 9. bitte *A*. In beyde n. d. de truwe din *T*. 10—12 *vor* 7—9 *T*. 10. Wiltu in vrůntlich bewaren *T*. 11. lässe] heiz *A*. Ich bidde so la in varen *T*.

Digitized by Google

verslaft er sich so ist dú schulde din.
weke in frowe.

11 *C (= das.* V, 2; *LD.* XIX, 51—63*)*

Din lip der mv̊sse vnselig sin.
waht[5] vñ al das weken din.
slaf geselle.
din wachen das wer alles gv̊t.
din weken mir vnsanfte tv̊t.
slaf geselle.
wahter in han.
dir niht getan.
wan alles gv̊t dc mir wirt selten schin.
dv gerst des tages.
dc dv veriages.
vil sender frǒiden von dem herzen min.
slaf geselle.

12 *C (= das.* V, 3; *LD.* XIX, 38—50*).*

Din zorn der si dir gar vertragen.
der ritter sol niht hie betagen.
weke in frowe.
er gab sich vf die trúwe min.
do beval ich in den eren din.
weke in frowe.
vil selic wib.
sol er den lip.
verliern so sin wir mit im verlorn.
ich singe ich sage.
est an dem tage.
nv weke in wan in weket doch min horn.
weke in frowe.

Her Hiltpolt von Swanegǒi 16 *C (= das.* VI, 1*).*

Dem kúnige fůere ich swar er wil dē lib.
ane min h[5]ze dc mv̊s hie belibē.
das hat bi ir zallē zitē ein wib.
vō d[5] mǒhtes vnser h[5]re niht v[5]triben.
sit es nv mv̊s bi d[5] schonē bestan.

---

12. Verslafet *A.* sich *fehlt A.* ist gar dv́ *A.* sich de scholt is min *T.*

11 *C* = Nivne 33 *A, Bl.* 43[b] *T.* Min *A.* der *fehlt A.* 2. Wechter *T.* weken *C*, warnen *T*, singen *A.* 4. were *T.* 5. mir uil leydes t. *T.* 7. Wechter *T.* 9. Dan alle g. ich dir dat sayn dat wirt mir selden *T.* 10. gers' *A*, geres *T.* 11. Dvr dc dv iages *A.* du mir v. *T.* 12. sender] menegen *A, fehlt T.* vroide *A.* deme *T.*

12 *C* = Nivne 34 *A, Bl.* 43[b] *T.* der *fehlt A.* dir vil gar *A.* Den z. den sal din sin v. *T.* 2. r. de sal her n. *T.* 4. Her quam her up *T.* 5. Do enphlag in den genaden din *A*, Nu beuele ich in up de genade din *T.* 7. vil *fehlt T.* 9. V'liesen *A.* ime *A.* Bey verleysen. Wir wellen leuer eyn andert keysen. Of he is min din verlorn. Wecke in vrauwe *T.* 10 *hinter* 11 *T.* 11. Id is an deme *T.* 12. wand *A.* Warne in. of in wecht min *T.*

Swanegǒi 16 *C* = marcgrave von Rotenbvr*(c)* 1 *A.* Deme kv́nege dem vure ich swer er *A.* 4. vnser h're] aldv́ welt *A.* 5. schonē] gv̊ten *A.*

Digitized by Google

so mȏhte si dē kúnige doch zeren.
mir habē v^{s}lan.
ir h^{s}ze dc mine wil vō ir niht kerē.

Her Hiltpolt von Swanegôi 17 *C (= das.* VI, 2*)*.

Ich weis wol dc dú schȏne ist so gȗt.
si lat mich niht vō ir schuldē v^{s}derbē.
ie doch alleine swie sie mir dar vmbe tût.
doh wil ich iem^{s} nah ir hulde w^{s}bē.
dē willen bringe ich vnz an minē tot.
des mȏhte mich vil vnsanfte v^{s}driessē.
dc w^{s}e ein not.
solt ich des wid^{s} si niht geniessē.

Der Marggraue vō Hohenburg 13 *C*^{1},
Her Hiltbolt vō Swanegôi 18 *C*^{2} *(= das.* VI, 3*)*.

Min ŏgen mv̂ssen dvr das selic sin.
das si an der gv̂ten so rehte gesahen.
ir gȗtlich geberde vñ ir minneclichē schin.
des ir die besten von warheit iahen.
wan ich han mich gar an die gv̂ten verlan.
vñ wil ouch iemer genade an si sv̂chen.
das mv̂s ergan.
swie si gebiete oder welle gerv̂chen.

Der marcgrave von rotenbvr(c) 3 *A (= das.* VI, 4*)*.

Swer sich so sere an die minne verlat
dc er die minne rehte sol minnen
hat danne dv́ minne gedaht
dc er des lon vō der minne gewinnet.
nv heizent siez minne. minne ist ein not
minne dv́ sorget gein der minne
minne gebot
minne zedem der sich minne v^{s}sinne.

6 *A (= das. Nr.* 104, I, 1*)*.

Sît alse vngelovbet
stet der walt wa nement die vogele tach.
da si sint betovbet
da nam ich ŏch ê den vngemach
swenne in kvmet dc si der winter rovbet
dc mich vreide dv́ mir vreide brach.

6. mohte *A*. ze eren *A*. 7. han *A*.
Hohenburg 13 *C*(1) = Swanegoi 18 *C*(2), Rotenbvr*(c)* 2 *A*. Minú *C*^{2}. 2. *Vor* Das *ist so gestr. und punktiert C*^{1}. rehte ie g. *C*^{2}. 3. geberen *A*. Vil manige tvgende vñ ir gȗtlichē schin *C*^{2}. 4. Als ir vō warheit die bestē ie iahē *C*^{2}. 5. Ich han mich lange an si v'lan *C*^{2}. 6. ouch] doch *A*, *fehlt C*^{2}. gnade *A*. 7. mȏze *C*^{2}.
6 *A* = Waltram von Gresten 1 *C*. 6. mich frẽwite dú *C*.

Digitized by Google

7 *A* (= *das.* I, 2).

Wolde sich div gv̂te
noch bedenken nach dem dienste min
vñ ich ez in dem mv̂te.
dc si mir den willen tete schin.
ierret ab^{s} sis danne anders iemens hv̂te
vb^{s} den wolt ich danne der bittende siv.

8 *A* (= *das.* I, 3).

Ich wande vngemv̂te.
swunde mir da vō daz si ist gv̂t.
nv wil mich ir gv̂te.
. . . . machet vngemv̂t.
got vor wibes vbele mich behv̂te
sit ir gv̂te mir so leide tv̂t.

9 *A* (= *das.* I, 4).

Er mac wol verderben
swer mit vbelen wiben vmbe gat.
wan ich mohte ersterben
sit ir gv̂te mich des niht erlat
ich mv̂z vmbe si mit trvwen werben
dv̂ mich doch in vngenaden hat.

10 *A* (= *das.* III, 1).

Der ich gab vur eigen mich gar
minv̂ iar nach ir hvlden
von schvlden mohte is niht haben rat
wan si mac erzeigen so vil
dem si wil gv̂ter dinge
da ringe von sin gemv̂te stat
schone lop vnde heil
svnder meil hat dv̂ reine
swie cleine si trœste mich
ir lop ich doch kvnde
got svnde si niht
dc si mich vbersiht.

11 *A* (= *das.* III, 2).

Nv han ich gedinge iedoch
daz si noch dv̂ vil sv̂ze
mir bv̂ze die langen swere min.
sol mir niht gelingen von ir
so get mir in min h^{s}ze
der smerze daz ich mv̂z iamer sin

---

7 *A* = W. v. G. 2 *C.* 2. dieneste *C.* 3. Fvnde ichs in *C.* 6. wolt] wol *C.* siv] sin *C.*

8 *A* = W. v. G. 3 *C.* 4. *Vor* machet *leerer Raum A.* Machē vngemv̂t, *so ohne Lücke der Vers C.*

9 *A* = W. v. G. 4 *C.* 3. Wand *C.* mo̊hte *C.* 5. Ich enmv̂ste *C.*

10 *A* = W. v. G. 10 *C.* 7. scho̊ne *C.* 11. Got besvnde *C.*

11 *A* = W. v. G. 11 *C.* gedingē *C.* 6. mv̂s ī iamer *C.*

Digitized by Google

weiz niht ein wip
der min lip vrum vñ ere
noch mere mohte haben
danne ieman gesvnge
gelvnge mir
daz min leit were anderswa.

2 A (= HMS. Bd. III, S. 317).

Ich han in minem h^{s}zen vroide vil
dc kvmet vō einer frowen wol getan.
mit trvwen ich vō der niht scheiden wil
noch niem^{s} minen mv̊t vō ir verlan
dc machet mir der liebe wan
den ich zv̊ der minneclichen han
gelebt ich iemer daz min wille solde ar ir ergân.

XVII. Her Rûdolf von Rotenburg *C (= HMS. Nr. 23, I).*

Kvnde ich geloben die frowē min. (1)
als ich entstan.
ze rehte wol.
mit trúwen ich dc tete.
der ich mv̊s iemer mere sin.
gar vndertan.
min herze sol.
ir tragen wernde stete.
Ob ich si niht geloben kan. (2)
so wissent doch.
dias diedir sint.
vō troie vntz vf die sone.
niender fvnden einen man.
der spreche noch.
sach ein kint.
dc lebt wol als schone.
solde ich der frowē haben wal. (3)
der leben stat.
vf hohen pris.
für miner frowē minne.
vō Maggvn vnz ze portegal.
mins h^{s}zen rat.
wer ir amis.
von der ich lones sinne.
Was schate mir ein swacher nît. (4)
ob mir dú schone gvnde.
dc ich ir diende zaller zit.
so vil ich danne kvnde.

9. mǒhte han *C.* 11. mir da *C.* 12. Daz *fehlt C.*
Hohenbvrc 2 *A.* 7. ar] *so A.*
Leich I, 11. dias] a *aus* e *geb.*

Digitized by Google

was leiden mannes w^{s}e dc.
der mir der selde erbvnde.
ob ich erwurbe ane ir has.
dc ich genade fvnde.
Es ist ein reiner sitte gv̊t. (5)
an frowē dc.
si minnent ie.
gar ane strit.
mit stetem mv̊te stent in ir gebande.
dar vf so húget min hoher mv̊t.
wande ich vergas.
der gv̊ten nie.
ze keiner zit.
sit dem tage dc man si genande.
wil si mir des gelo̊ben niet. (6)
dc ich ir bin.
vñ lange was.
gar vndertan.
ê ich si durh der o̊gen schin erkande.
vñ ich mich nie vō ir geschiet.
vñ ie min sin.
ir tvgende las.
vf gv̊ten wan.
des setze ich ir dc herze min ze pfande.
Dc mir nie wib so nahen kan. (7)
vñ niemer sol.
swie verre ich si.
so wissent dc.
die mine sinne stent in dem lande.
da ich ir kv́nde alrerst gewan.
mir tete wol.
mohte ich ir bi.
getweln bas.
mit steteclicher fůge vñ âne ir schande.
So nême ich fúr der vogelin sang. (8)
der wol getânen mine.
swie doch der nahtegalen klang.
mir tro̊sten mine sinne.
vil dike so der min gedāk.
mit sorgē lebt her inne.
si machet mir dc leben kranc.
mins h^{s}zen kv́niginne.
Sin enpflege mâsse. (9)
vō der strâsse.
mv̊s ich vf den smalen pfat.
da sprichet mir dú sorge mat.
so mv̊s ich fro̊ide miden.
vñ grôssen kvmber liden.
ob ich mit stete. (10)

Digitized by Google

gv̂t gerete.
niht an ir erwerben kan.
so heisse ich niht ein selig man.
si pfliget so vil der gûte.
da von dc min gemv̂te.
dike singet. (11)
vñ springet.
vf genedeklichen wan.
si ist so rehte wol getan.
dc nieman si ensehe.
wan der vō schulden iehe.
der also were. (12)
dc er swere.
wolde liden dur ein kint.
der were an beiden ougen blint.
wolde er si niht enminnē.
von allen sinen sinnen.
vf auētûre. (13)
ich diene ir hûre.
seht dar zv̂ wol zwenzig iar.
dc ich so grôs als vmbe ein har.
ir kvnde nie geniessen.
es mv̂se si verdriessen.
Ovidius der wise man. (14)
do der von erst minnē pflag.
do kunte er vns den sinen ban.
ob si die naht ald den tag.
dekeiner lib. (15)
man alder wib.
die minne vnrehte pflegen.
der niden schar.
die nemens war.
dc die vor kilchen legen.
der blûmen schin. (16)
sol iemer sin.
von ir gewalt gescheiden.
div heide breit.
si vnbereit.
den kargen vñ den leiden.
Mir tv̂t der kumb^{s} niht ze we. (17)
den ich mv̂s von in liden.
Da vō si tetens deste me.
bete ich sis gar v^{s}miden.
Min reht ist dc ich vō in dulde. (18)
kvmb^{s} vñ has.
Die mir miner vrowen hulde.
erbvnden ane was.

116. kumb^{s}! 119. ſis] ſ *gebessert.*

Digitized by Google

wanden si dc ich ins gvlde.
si heten mich bas.
gar ane alle mine schvlde.
so nident si das.
ob mir geschehe. (19)
das ich sehe.
ein wib der ich bin vndertan.
vñ ie was ane valschen wan.
dc si mich vmbe viengen.
der die dar vmbe hienge.
die gv̊ten lúten. (20)
wendent trúten.
da es nieman scheiden sol.
dc kvnde ich v^{s}tragen wol.
ich bin in niht geminne.
swas ich da vō gewinne.
Sorgen bv̊s. (21)
tete ein grů̊s.
schone mir.
der vō ir.
keme so.
were ich vro.
verre bas.
tete das.
danne ein wib.
minen lib.
hete w^{s}t.
bas gewert.
wer ich hie.
dar nach ie.
min gedank.
ane wanc.
stete pflag.
vnz ich mag.
alder kan.
sele han.
so mv̊z dc h^{s}ze min.
ir iemer stete sin.
vf dē wan.
wande ich han.
mich gar an si v^{s}lan.
Nv nimt genv̊ge wnder. (22)
dc ich so grossen kv̄ber klage.
vñ ie doch dar vnder.
ein so hohgemv̊te trage.
da han ich gv̊t gedinge.
dc si mir liebes ende gebe.
dar nach ich iemer ringe.
dc wissent al die wile ich lebe.

Digitized by Google

(HMS. das. II).

Owe das ich si miden sol. (1)
zekeiner zit.
durh swachen nit.
die ich mv̊s iem^{s} minnen.
Dc tût vil maniges h^{s}zen wol.
der sinen mv̊t.
hat gar behv̊t.
vor tõgēlichen sinnen.
Ich bitte got dc ime beschehẹ. (2)
als ich im gan.
der mir erban.
ir minneclichen gv̊te.
Wan hassent si dē kalten sne.
vñ gvnden mir.
ob ich an ir.
erwurbe ein hoh gemv̊te.
Ja mv̊ste er han gelúkes rat. (3)
der dar verdienen wolde.
ich wene es were ein missetat.
ob ich si minnē solde.
ich neme swie es mir drvmbe ^{er}gat.
ir roten mvnt zesolde.
fúr tvsent march vñ ob der pfat.
flusse von rotem golde.
Des mõhte ich senfter enig sin. (4)
gelõbent dc.
mir tete bas.
d^{s} w^{s}lte has.
danne ob ich si zelanger zit v^{s}bere.
Mir tv̊t ir liehter õgen schin.
den lib so clar.
dú rede ist war.
dc man ein har.
sehe in dem herzen swanne ich bi ir were.
Ich wil ir dienen ane zil. (5)
des habe ich reht.
en eben sleht.
wer ich ir kneht.
ob si mir niemer liebes iht getete.
ovch duhte mich der selden vil.
dc ich si sach.
vñ mir geschach.
ein vngemach.
da vō ich ir mv̊s iemer wesen stete.
Sin wel:e ir gv̊te an mir began. (6)

Leich II, 29. Danne! zelanger!

Digitized by Google

vf der genade ich singe.
so mv̊s ich stete vnfrǒide han.
swie mir dar an gelinge.
si sol mich niht verderben lan.
wande ich vf gv̊t gedinge.
mit trúwen ir bin vndertan.
vñ dar nach iemer ringe.
dc ich ir ere. (7)
gerne mere.
so vil als ich beste kan.
wande ich si mir erwelt han.
vs allen gv̊ten wiben.
ich wil bi ir beliben.
ob si es gerǔchet. (8)
swer mich sv̊chet.
dem zeige man mich da.
weisgot vñ niender anderswa.
vntz ich der sele walde.
vor dem grv̊nē walde.
svln wir beginnen. (9)
schone minnē.
si mich vñ ich gerne si.
sa wirde ich aller sorgen vri.
so lebe ich niht vngerne.
ob mir der tagest˜ne.
gelit so nahe. (10)
vñ vmbe vahe.
ich si dc lâssen ane zorn.
dú rede were eht gar v˜lorn.
dc nide swer der welle.
solde ich da vō die helle.
beschǒwen innē. (11)
selker minnen.
mv̊st ich pflegē da zehant.
ob es da were also gewant.
dc mir dú schone gvnde.
dc ich ir alse ich kvnde.
der blv̊mē breche. (12)
da gereche.
ich mine lange swere also.
da vō dc min gemv̊te fro.
belibe zal|len ziten.
ob ichs kan erbiten.
so wirt mir alles des ich ger. (13)
ob ich da gv̊t gelúke han.
der rede mohte sin min wer.
der babest da von lateran.

79. zehant! 87. zal|len] *nach dem ersten* l *Zeilenschluß!*

Digitized by Google

dc si mich wert. (14)
des ich gegert.
nv lange han mit stete.
alder aber giht.
ich tv̊ns niht.
ob er mich iemer bete.
Es lit an ir. (15)
swas iemer mir.
beschehen sol ze heile.
si trǒste mich.
so hangen ich.
an dem rades teile.
Da maniger hanget ane trost. (16)
der doch genaden dinget.
dc er vō rúwen w^{s}de erlost.
vñ dar nach iemer ringet.
Ist dc ich niht gewinne. (17)
lon vō ir gewalt.
so mv̊s ich gar ane sinne.
lǒfen in den walt.
mines h^{s}zen kúniginne.
der ich bin versalt.
dú sol mir ir sv̊ssen mīne.
teilen menicvalt.
so dc geschehe. (18)
dc ich spehe.
weisgot nv vil mengen tag.
mit dienste als ich beste mag.
dc mir ir schonē ǒgen.
als ichs gemeine tǒgen.
zeheile winken. (19)
solde ich hinken.
dvr dc eine tvsent iar.
an minen beinen dc ist war.
dc ich es gerne tete.
vf alse gv̊t gerete.
Sol ein man. (20)
schaden han.
es ist reht.
das der kneht.
diene wol.
da er sol.
lon enpfan.
also han.
ich vil gar.
selten war.
nan si doch.

101. *Nach* sol *ist* ze leide *punktiert!*

Digitized by Google

des ich noch.
ie gesprach.
sin gesach.
nie dvrh dc.
deste bas.
her ze mir.
doch ich ir.
stete bin.
min gewin.
wc ie noch kleine da.
in gesv̊che anderswa.
niemer solt.
vn verscholt.
were ich ir iemer holt.
Ich lide grosse sw^{s}e. (21)
die ich doch iemer gerne dol.
wie kvme ich ir enbere.
si tv̊nt mime h^{s}zen wol.
swie si des niht gelo̊bet.
dc ich ir holdes herze trage.
dú mich der sinne ro̊bet.
da mitte ich ir genadē iage.
Solde ich des riches krone.
vō rehte tragē iemer me.
genige ich niht ir lone.
so gros als vmbe eine bone.
mir tete dannoch ir laster iemer wê.

(HMS. das. III; *LD.* XLIII, 1—136*)*.

Ein hoher mv̊t. (1)
mich singen tv̊t.
disē wunneclichē sanc.
schône vñ gv̊t.
hôfsch vñ frût.
ist min frowe svnder valschē wanc.
nach der min h^{s}ze ringet.
Ir roter mvnt. (2)
hat mich verwunt.
sere durh der ögen schin.
wirde ich gesvnt.
dast mir wol kvnt.
dc mv̊s gar an ir genaden sin.
div mich so sere twinget.
Hab ich des nît. (3)
dc si mir lit.
naher danne ein ander wib.
dē selben strit.

Leich III, 10. durh!

Digitized by Google

ane endes zit.
wil ich lidē vmbe ir werden lib.
der mir noch frôide bringet.
Herze vñ sin. (4)
hat si mir hin.
mit ir schoner zuht benomen.
dast min gewin.
wande ich ir bin.
eigenlicher danne irs hant v^{s}nomen.
swie mir dar an gelinget.
Hei schônest aller wibe. (5)
dv nim sendes war.
wand ich dich minne gar.
ê dc der seldē schibe.
mich hin v^{s}druke dar.
zv̂ der v^{s}zalten schar.
Si l^{l}ebet mir. (6)
vō schulden alle tage.
die ich herze dir
nahest trage.
vnmere ich ir.
durh mine klage.
dc mv̂se sich v^{s}keren.
Ich bin geborn. (7)
ze dienste ir werdekeit.
dast gar v^{s}lorn.
so si mir seit.
des mag ir zorn.
min herzeleit.
mit lihter kvnst gemeren.
Ir ovgē glast. (8)
ir roten mvndes schin.
machent mich gast.
der sinne min.
der minnen last.
dc mv̂s nv sin.
wil mich an frôiden seren.
Frowe aller tvgende krone. (9)
tû mir der sorgē rat.
wande dir gesichert hat.
vor allen frôwen schone.
min herze swie es ergat.
ane arge missetat.
Parcifal der leit dvr mIne. (10)
grôssen kvmber vñ not.
Melioth pflag der selben sinne.
wande es ime amvr gebot.

64. Melioth!

Digitized by Google

Glies vñ ein kúniginne.
minten sich vnz an den tot.
Noch mīne ich herzeklicher. (11)
dich lieben selicheit.
mit ganzer stetekeit.
wirde ich iht lones richer.
von diner w^{s}dekeit.
des wirt min frôide breit.
Das dú maget Lavine iht were. (12)
schôner danne min frôwe si.
oder pallas dú witen mere.
des gelôben bin ich fri.
Si kan frômdē grôsse swere.
vñ kan sorgē machen bi.
So gros ist frôwe reine. (13)
din ere vñ din gewalt.
din selde ist menicvalt.
ich bin din vngemeine.
dar zv̂ bin ich gezalt.
des wirt min frôide balt.
Mir tvmbē ist also geschehen. (14)
ein lieb hat mir min ôge ersehen.
des ich niemer sit v^{s}gessen kvnde.
dast ein reine selig wib.
nach ir lieben rotē mvnde.
senet sich al min lib.
O hei ohei.
Sit ich die schonē erst sach. (15)
vō der ich hā menig vngemach.
so nam mir ein mīnekliches lachen.
alle die gedanke min.
also kan si toren machen.
dast an mir wol schin.
O hey o hey.
Si hasset mich gar vn v^{s}scholt. (16)
der ich bin mit trúwē holt.
ich mv̂s mv̂s mich dem bôme wol gelichen.
der svnder rinden stat.
vnz min lib der minneklichen.
sich gefrômdet hat.
O hey o hey.
Dv hast doch frowe here. (17)
mī herze vñ den gedank.
ane aller hande wank.
swar ich des landes kere.
du lebst dar ane gedrang.
da mich dú mīne twāc.
Dast ein kvmber. (18)

74. *Nach* iht *ist* w^{s}de *gestr. und punktiert.* 107. doch!

Digitized by Google

si wil mir niht bc.
noh gelŏben das.
ich ir nie vergas.
sit ich tv̄ber.
erst da gesas.
da man w^{s}de mas.
aller tvgende vas.
Din hant die besten minne. (19)
zwischen paris vñ der sal.
mit lobelich^{s} zal.
mins heiles kv́neginne.
wande ī mins herzen wal.
stet aller wibe kal.
Ob dc riche. (20)
were mir gesant.
dannoch al dv́ lânt.
dú man hat erkant.
eigenliche.
lies ichs in ir hant.
dú min h^{s}ze bant.
al dar ich si vant.
So lieb ist mir din ere. (21)
die ich frowe mīnen mv̂s.
vf dinē w^{s}den grûs.
dien ich dir iemer mere.
vō dem hŏbte vnz vf dē fûs.
des wirt mir niemer bv̂s.
Beide rot vñ wis. (22)
also hat der nature flis.
gemachet ir wengel var.
vñ hat da bi zewūsche gar.
gestalt ir minnerichē mvnt.
gelich deme als er spreche zaller stūt.
kússe kússe kússe mich.
alse tete ir nieman gerner danne ich.
wolde sis v^{s}sinnē sich.
Mir schadet ein not. vñ niht so vil (23)
das ich si selten sihe. die ich iemer mīnen wil.
Owe wie wirt der sorgē rat.
dar zv̂ man heiles noch der statte niene hat.

(HMS. das. IV*).*

Hete ich niht anders leides me. (1)
so wolde ich klagē den grûnen kle.
dē vns der rife vñ ŏch der sne.

Leich IV = $C^{(1)}$, Núnú *Sp.* 319^{c} $C^{(2)}$, Nivne *S* 21^{v} *A (von* v. 6—69). 1—5 *fehlen A.* 2. grûne C^{1}.

Digitized by Google

v^{s}derbet hat.
dar an geschiht mir leide.
Nv get mir naher ander leit. (2)
dc mir ein wib so gar v^{s}seit.
ir minne die mit stetekeit.
gedienet hat.
min lib min herze beide.
Dú mir vor allen wiben. (3)
ze frowen mv̂s beliben.
wil dv́ mich v^{s}derben so.
wer sol mich danne machē fro.
ia wers ir sv́nde ob si mir also tete.
Ich wc ir ie getrúwe. (4)
vñ bin ir iemer núwe.
schôner danne ein spiegel glas.
herter dāne ein adamas.
so ist ir dc herze min an rehter stete.
Wol der minne. (5)
dú min sinne.
leret. vñ keret.
nach der besten einer die man in alder welte erkennet.
Wol der gv̂te. (6)
der gemv̂te.
machet. dc mir lachet.
herze vñ al die sinne min swa man si vor mir nennet.
E ich den kvnber. (7)
den ich tv̄ber.
dvlde. durh ir hulde.
liesse lieber hette ich rome vñ engellant verbennet.
Vñ liege ich dc. (8)
so mv̂sse ir has.
der ich nienen v^{s}gas.
min leit v^{s}tragen.
so wurde krāk.
al min gesanc.
ir w^{s}den danc.
mv̂s ich betagen.
Des wurdē tvsent h^{s}zen lebende ane swere. (9)
swie min frowe ir v^{s}sagen wider mich v^{s}bere.
Son weis ich noch des kv́niges niht der mir geliche danne w^{s}e.
Was hilfet si das riche gv̂t. (10)
die niht wibes mīne minnēt.

6. get C^1, gat C^2, geit A. naher C^1, nach ein A, noch ein C^2. 8. die C^1, der AC^2. 13. dv́ *nach* mich AC^2. 15. wers] weiz A mir] iem^{s} AC^2. 17. Vñ wirde ir niem^{s} n. AC^2. 20. So *fehlt* AC^2. 21. Wol C^1, Sol AC^2. 22. min C^1, mine AC^2. 24. eine AC^2. alder C^1*!* w^{s}lde C^2. 25. Wol C^1, Sol AC^2. 28. min *fehlt* A. swa C^1, swenne AC^2. 31. dvr AC^2. 32. het AC^2. verbrennet AC^2. 35. nie AC^2. 39. Ir vil w. AC^2. 40. mv̂s C^2. betagen *nach der Photographie eher als* beiagen C^1*!*, beiagen AC^2. 42. ir *fehlt* C^2. 43. So weiz AC^2. noch] doch A. gelicher AC^2.

Digitized by Google

vñ des niem^{s} niht beginnēt.
dc man nennet hohen mv̊t.
des hofschen zimt den frǒwen niht. swes h^{s}ze vnsanfte wol getůt.
Manig^{s} sv̊chet dur dc iar. (11)
des er doch niht vindē wolde.
sere man si hassen solde.
die den wiben sagent vn war.
swie kleine es mich doch frume. ich gelǒg in nie so túre
als vmb ein har.
Leider si mīnent alle niht als ich. (12)
die da wibes minne flîssent sich.
des sol min frowe lân geniessen mich.
Ja en bin ichs niht der valscher mīne gert. (13)
valsches wil ich niemer w^{s}den w^{s}t.
dc hab ich her behalden drisseg vert.
Dú vil liebe vnde div vil reine. (14)
die ich so h^{s}zekliche meine.
erwirbe ich der niht ein vil kleine.
so fúrhte ich dc min sanc erzage.
swie min frowe mir des gvnde.
dc ich vō ir mīneclichē mvnde.
ir w^{s}den grůs beiagē kv̄de.
so v^{s}durbe al mins h^{s}zen clage.
swie ich ir mīne niht beiage.
so wissēt das ich allen frǒiden wider sage.

(HMS. das. V).

Ich tete gerne schin. (1)
grôssē pin.
dē ich nv lange han.
wolde gelúke sin.
der venre min.
so mv̊se ich sorge lan.
swie mir dar an gelinge.
doch ratet dc ich singe.
eī wūneclicher mv̊t.
ǒch dvnket es mich gůt.
swer ere g^{s}ne iaget.
der gevat ir deste me.

---

46. *Nach* des *ist* iemer *begonnen, doch ist nur* ie *und der erste Strich des* m *geschrieben* C^1. 47. nenmet *A*. 48. Min hobschen *A*, Min hobeschē C^2. 49. Vil AC^2. meneger *A*. 52. vnwar AC^2. 53. mich C^1, mir AC^2. vrome dc ich in nie gelǒc alse u. AC^2. 54. sine AC^2. 56. def C^1*l* 57. Ione bin ich niht AC^2. 58. Valscher AC^2. 59. Des han ich wol b. dr. *(drizit A)* vert *(vret A)* AC^2. 60. Div sǒze mine *(min A)* vñ AC^2. 61. ich doch so herceclichen meine AC^2. *Vor* meine *steht noch* inim *A*. 62. Irwirb *A*. ich an d^{s} *(and^{s} A)* niht ein cleine AC^2. 63. dc al min sanc verzage AC^2. 64. Swie mir *(min A)* min selic frowe gvnde AC^2. 65. Daz ich ab ir rose rotem m. AC^2. 66. Ir sǒzen grǒz irwerben k. AC^2. 67. al C^1, gar al AC^2. h^{s}ze C^2. 69. wizzet AC^2.

Digitized by Google

des bin ich vnverzaget.
swies mir dar vmbe erge.
Ich bin ein selig man. (2)
dc ich ie gewan.
als schonē sin.
der mich geleren kan.
lâssen vñ han.
als ich spil vnder in.
vñ ich wol kan gescheiden.
die lieben vō den leiden.
das mein ich an ein wib.
vñ ir vil gv̊ten lip.
dú mir die frǒide machet.
der ich ê nien gepflag.
da vō min h^{s}ze lachet.
vil dike als es wol mag.
hohen mv̊t ich nien gewan. (3)
ê ich die schonen ane gesach.
dú mir tv̊t dc ich wol kan.
v^{s}duldē leit vñ vngemach.
min h^{s}ze nie vō wibe me.
so rehte wol ze mir gesprach.
dc wolde ich wider reden ê.
do betwanc es mich dc ich me v^{s}iach. (4)
kvnde ich wol so solt ich sagen.
vō ir dc beste als ichs entstan.
dv́ mir sol vil gar v^{s}tragen.
dc ich han den mv̊t an si v^{s}lan.
si hat berǒbet ellú wib.
an mir vñ mv̊s mich eine han.
Ja wage ich ere vñ ǒch dē lib.
was mohte ich nv dvr si began.
Si kan nach eren. (5)
wol v^{s}schuldē.
lobes vil
den mā ir tût.
vñ ǒch bekeren.
nach ir huldē.
swen si wil
si ist so gv̊t.
Wie mǒhte ich eine (6)
si v^{s}lâssē.
ane strit.
io dienet ir.
dc lant gemeine.
vñ vnv^{s}wassen.
zaller zit.

Leich V, 17. *Nach* Als *ist* hohen ſin *gestr. und punktiert.* 36. *Nach* ich *ein* ſ *über der Zeile!* me*!*

Digitized by Google

ist si vō mir.
war tete ich dāne minē sin. (7)
der mich dc beste leret.
io erwurbe ich lihte den gewi.
der manig h^{s}ze seret.
Si hat dv́ minne (8)
zeineme gaste.
nv vil manigē tag gezalt.
Dc si ir sinne
niht so vaste.
ziehē wil in ir gewalt.
als si die mine hat getan. (9)
ǒch ist mir dc ein ere.
der ich wolde wesē ane.
hůte vñ iemer mere.
Min herze ist gros vñ wart nie swach. (10)
dc es getorste ernenden.
alsolhe swere vñ vngemach.
dv́ mih tůt ellenden.
Ist min frowe ein teil zeher. (11)
dvr wen solde ich dc wendē.
so wirt min frǒide deste mer.
wil si min not volenden.
Der zwiuel tv̊t mir ledes vil. (12)
doch trǒstet mich gedinge.
ob ich bin stete als ich da wil.
dc mir vil wol gelinge.
Ich sage iv wer den strit geriet. (13)
dc tatē mine sinne.
Ine mv̊t ir anders niet.
wā dc ich si minne.
so hat si mich gar gewert. (14)
des ich an si sinne.
er ist vil wis swer mâsse gert.
des bin ich worden inne.
ich han mich selben vb^{s}laden. (15)
mit wůderlicher stete.
bůset nieman mir den schaden.
dc ziet sich ze vngerete.
Wer solde stete. (16)
an wibē geltē.
wan ein vngefv̊ger man.
der missetete.
vñ seltē.
gv̊tes iht v^{s}schulden kan.
so schone sinne. (17)
die gerietē.
das si kan des besten warn.

61. War tete! 63. erwurbe!

Digitized by Google

den sol dú mīne.
dc v^{s}bietē.
das v^{s}bietē dc an mir niht misse varn.
Sol mih v^{s}gan. (18)
ir grosse gv̊te.
die min ðge an ir ersach.
so mv̊s ich lan.
ein hohgemv̊te.
dc ist mir ein vngemach.
des ich niht v^{s}gessen wil. (19)
vñ lebt ich tvsent iare.
so het ich iemer leides vil.
dc sage ich iv zeware.
So gros ist min klage. (20)
dc ich gar v^{s}zage.
sin en welle ir wider sage.
lâssen dú mir alle tage.
vil zenahe gat.
si sol den rat.
kiesen der zen eren rehte stat.
sit si sich noch so wol behv̊tet hat.
vor missetat.
Swie sere mich twīge. (21)
si vō der ich singe.
doch han ich gv̊t gedinge.
dc mir noch wol gelinge.
wande ich wil den strit.
han alle zit.
vnz dc si der not ein ende git.
dú doch vil nahe zallē zitē lit.
mir iemer sit.
Sit si min gemv̊te. (22)
gevie mit ir gv̊te.
nach der ich mich verwůte.
swie sere man ir hůte.
Doch bin ich der man.
der ir wol kan.
verholne dienē ob si mir des gan.
was kan gewerrē mime libe dan.
der mirs v^{s}bā.
Dú mīne. (23)
mine sinne.
betwūgen so hat.
dc min h^{s}ze stât.
mit sorgē swies ergat.
wie sol des w^{s}den rat.
es ist ein missetat.
dc si mich eine lat.

117. *Nach* v^{s}gessen *ist* mag *gestr. und punktiert.*

Digitized by Google

Mir wˢre. (24)
vil swere.
min mv̊t vñ krank.
wā dc si betwang.
min herze des ist lang.
dc ich nach frǒiden rank.
vñ ǒch vil dike sanc.
des sage ich ir danc.
Nvn ger ich niht mere. (25)
wā dc dú schone mich zerehte lere.
in der welte sol ichs iht began.
da vō ich mvge haben wan.
dc si min genade welle han.
Swc ich nv vō hohem mv̊te. (26)
ie gesprach vñ ouch tet zegv̊te.
dar an brahte mich min frowe gv̊t.
da vō min hˢze vnde alder mv̊t.
gerne zallē zitē dc beste tût.
Swˢ gerne nach eren wil ringē. (27)
der sol sinen mv̊t betwingē.
dc er seltē an ihte missetv̊.
Ja mag im wol dar an gelingē.
kan ers mit schoner fůge bringē.
so wol beide abent vñ frů.
dc im die bestē sprechent wol.
dc hilfet im dar zv̊.
Er sol sin milte vñ niht zehere. (28)
dc ist min tvmbes mānes lere.
wil er inder welte den pris beiagen.
svnder valsch er sine sinne kere.
der an dc er mit zúhtē mere.
sin frǒide tǒgenliche sol er tragē.
ein lieb da vō sin herze vro.
belibet zallē tagen.
Ja en mag zestete. (29)
niemán tragen ho.
dē mv̊t swie gerne ers tete.
noch rehte wesē vro.
wā der zehohe mīne hat.
gv̊ten wan des herze stat.
vor valscher fůre wol behv̊t.
dú mīne twīget sinen mv̊t.
dc er zallē tvgentlichē dingē mv̊s sin bereit.
des wirt sin lob vō rehten schulden wit vñ breit.
Ein man sol niht vˢmidē. (30)
durh bǒser lúte niden.
er si dien frowē zallē zitē vndertan.

167. mvge!] g *aus* h *geb.* 172. alder! 175. betwingē! 182. *Nach* milte *kein Reimpunkt!* 184. inder! 196. behv̊t!

Digitized by Google

vñ mv̊s er da vō kvmb^{s} han.
dē sol er gerne lidē.
Mag er si bringē innē. (31)
v^{s}wentlicher mīnen.
vñ dc sin lib ist aller valsch^{s} sitte blos.
so mv̊s sin frō̊ide w^{s}den grō̊s.
swel leit er des gewinne.
Er lâsse ime sin der bō̊sen nit. (32)
zelihter wis.
wc sol ein besser paradys.
ob er mag vro beliben.
vō wol geloptē wibē.
Ja klage ich min sw^{s}e. (33)
dc mir noch nie gelanc.
swie g^{s}ne ich da were.
da man nach frō̊idē ranc.
Min h^{s}ze ie gerne dc beste riet.
dē libe swies in doch niet.
v^{s}uahen kvnde vmbe ein har.
dv́ wort dv́ dvnkent mich niht war.
dc man sprichet dar nach man w^{s}be. des w^{s}de meist dem man.
vñ ich so h^{s}zeclich ze manigē stvndē geworben han.
vmb einer frowen hvlde. (34)
vō der ich dike dulde.
alsolich not dv́ mime libe nahe gât.
dc mich so kleine dc v^{s}uat.
dast ane mine schulde.
Ich diene vf gv̊t gedinge. (35)
swie mir dar an gelinge.
min herze ist ir mit trúwē zallen ziten bi.
vor leide wirt es niemer vri.
es si dc si mich twinge.
mit ir wolstēden ǒgen. (36)
dc si mich sehe tǒgē.
an mīneclich also dc ich wol mvge entstan.
dc si min genade welle han.
so wirde ich ane lǒgen.
fro vñ zallen zitē schon vñ wol gemv̊t. (37)
des hat si leider sich behv̊t.
dc si giht mit ir gv̊te
trō̊ste min vngemv̊te.
Ich wil der schonē kv́nden. (38)
dc mir ist rehte als ê was gvrâsse.
der in des sewes úndē.
er tranc da vō das er ane mâsse.
mīnet eine frowen dc si mich des erlâsse.
Des bitte ich inneklichē. (39)

227. lich *am Zeilenbeginn!*

Digitized by Google

die gv̊ten dý mich hat so gebvndē.
dc in allen richen.
niemē lebt der so gar v^{s}wundē.
si vō starkē rúwen als ich bin zallen stvndē.
So sere nie bevangē. (40)
en wart noch riter gawan vō mīnen.
ich si in ir getwangen.
noch vaster wolde si sich des v^{s}sinnē.
so mo̊hte ichs noch vō ir vil sv̊ssen lon gewīnen.
Es en si dc si mich welle. (41)
begnadē so ist mir zallen ziten.
als eime der in der helle.
mv̊s mit rúwen gotes helfe bitē.
ich stirbe ob ich zelang^{s} vrist mit solher not sol striten.
Ob ich vō ir eine. (42)
v^{s}dirbe dc ist kleine.
wie lútzel mich des wūdert.
ia lâgent tusent hvndert.
ze troie vō elenen tot.
noch gerner mac man lidē dvr mine frowē not.
wā got ein besser wib nie werden gebot.
Scho̊ner lebt en keine. (43)
wan die ich da meine.
ī allen landē.
die si ie erkanden.
oder hant gesehē.
die mv̊ssen ir alle vō waren schuldē iehē.
dc dem der si minnē sol niemer kan bas beschehē.
Si sagēt vō gúttinnē. (44)
die hie vor minnē.
pflagen zalten ziten.
in dien landen witen.
dc si w^{s}en schône vñ gv̊t.
hete die got wol gesvnt vntz her behv̊t.
si en mo̊hten gar gelichen niht der dú mich sīgen tv̊t.
Es wart nie niht so gv̊tes. (45)
noh so hohes mv̊tes.
si kan mit schonē sinnē.
solich lop gewinnē.
dc ir die besten sprechent wol.
vō schuldē ir zegûte al dý w^{s}lt gedenkē sol.
swa si wont da mv̊s dc lant vō ir sin fro̊idē vol.
Dc ie so ho dc h^{s}ze min. (46)
geriet an ein wib so gv̊t.
des mv̊s ich fro vō schulden sin.
si hat vor valsche gar behv̊t.
ir vserwelten gv̊ten lip.
in schoner fro̊ide stet ir mv̊t.
geho̊het so fúr ellú wib.

Digitized by Google

das mime libe sanfte tůt.
Min gemv̊te. (47)
tv̊t der merkere spehe.
leides vil.
In getar vor hůte.
niemer si reht an gesehen
als ich wil.
des sol ir gv̊te. (48)
niemer mich engelten lan.
wā swa der lib.
ist min gemv̊te.
wīrt ir seltē an.
enchein ander wib.
en mag getrôsten mir den mv̊t. (49)
es ensi dc si mir sende
ein botē der mit wortē gv̊t.
mir kv́nde ein liebes ende.
Glîes leit vil manigē tac. (50)
von liebe grôsse sw⁵e.
Alienor des selben pflac.
wie vngerne ich v⁵bere.
ich endiende ir bas-ald alse wol.
der lib ist mir vnmere.
ob ich si dike midē sol.
bi der ich gerne were.
Ane kvmb⁵ môht es sin. (51)
nv scheident vns die bôsen.
die hv̊tent ir so tv̊nt si min.
got mv̊sse vns vō in lôsen.
Mir wc dú mīne ein teil zegram. (52)
dý mich vil sere twinget.
do si mir die mâsse nam.
da mit vil maniger bringet.
sin gemv̊te an solhen wan.
da im vil wol gelinget.
si môhte michs han erlan.
min h⁵ze vnsanfte rīget.
nv han ich helfe noch den rat. (53)
an dē ich mich v⁵lasse.
wā der gv̊ten dú mich hat.
betwūgē ane mâsse.
Hei wie si sich eret. (54)
ob si min leit v⁵keret.
vñ mir die frôide meret.
dú uil manig h⁵ze leret.
lebē ane twanc.
vf sv̊ssen sanc.
der machet mengē man sin trurē kranc.

306. sol des *mit Umstellungszeichen.* 318. des selben!

Digitized by Google

ðch tv̊n ich ir den ane valschen wanc.
vf gůten danc.
Nv seht wie ichs wâge. (55)
ich seze ir zelâge.
beide frúnde vñ mâge.
kvmt mir danne icht zetrage.
ir lon des wirde ich alt.
mir wart gezalt.
vō der schonē ere manigvalt.
der han ich fvndē vil in ir gewalt.
des bin ich balt.
Nv enweis ich niht zware. (56)
wie min frowe wil dc ich mich gebâre.
vō der ich die grôssen not enpfie.
sin enwart mich noch zerate nie.
nv tete ich g^{s}ne dc beste wisse ich wie.
Swc mir geschiht zeleide. (57)
dar vmbe ich niemer doch gescheide.
vō d^{s} liebē minē stetē mv̊t.
dē sw^{s}en tag er wol v^{s}tůt.
d^{s} sich v^{s}siht dc d^{s} abēt w^{s}de gůt.

(HMS. das. VI*).*

Das erste leit dc erste wib. (1)
dem ersten man.
geschaffen hat.
der erste ie wart geschaffē.
Ir tvmbē sinne·ir wibes kip.
v^{s}wist in an.
des tieuels rat.
die leien vñ die pfaffen.
wissagen kúnige vñ ellú diet. (2)
hāt leider sid.
engolten vil.
der sv́nden vñ der schulde.
Dú si vō paradyse schied.
vñ in ir zit.
ir frǒiden spil.
v^{s}los vñ gotes hvlde.
Eva din nam git vnderbint. (3)
dc owe nie.
ė. wart vor dir.
noch herze ser noch swere.
das hat die alten vñ ir kint.
her gerbet ie.

351. Beide! frúnde *aus* frume *geb.* 353. wirde *aus* wirte *geb.* *Leich* VI, 10 hāt! 11. *Vor* engolten *ist* v *gestr. und punktiert.* 18. owe! 19. Vor dir ė wart *mit Umstellungszeichen.*

Digitized by Google

vñ dar zv̊ wir.
ach got der leidē mere.
Des waren sid her dc ist war. (4)
dú frǒwe vñ ir geselle.
vñ al dú welt fúnf tvsent iar.
mit iamer in der helle.
si tetē wol si tetē ark.
dc merke swer der welle.
ie doch so wc ir kvmb[5] stark.
vñ ander vngevelle.
Sit wůchs ein rv̊te vō yesse. (5)
vñ vs der růte ein blv̊me klar.
vf dē ein geist.
der siben valtē gabe růwē wolde.
Dc wc ein magt dú sit noch ê.
wart berůret vmb ein har.
vō des volleist.
der si geschv̊f vñ den si tragē solde.
Ein stvde es noch bezeichent bas. (6)
die moyses der gv̊te man.
ī fúre sach.
das dǫch niht bran dú stude noh ir tolde.
In gelicher wis ir lip besas.
der wise got der wunder kan.
dc nie zerbrach.
ir kúsche dú sich varwet nach dem golde.
Dc iemer stete ane ende w[s]t. (7)
vñ dc mā vō arabe har.
dem keiser git.
ze hoher gabe in p̄sente vñ in solde.
Svs hat dv́ reine magt gegert.
der himel keiser dc ist war.
svs giht dauid.
des sprúche vñ des getihte dich hat holde.
Es wart ǒch an dē velle erkant. (8)
dem fúrstē gedeone.
dc er eines tâges betǒwet vant.
nach sinē willē schone.
Dc wunder hat vns sit ermant.
wie got vō sinē trone.
zv̊ dinē libe wart gesant.
maget aller megde ein krone.
Tron salomones. (9)
růte aarones.
frowe sv̊sse maget.
dv bist ze selden vns betaget.
Dv gimme vber alle schǒne.
osanne wilder dǒne.

52. p̄sente/ 60. schone/ 66. aarones. růte *mit Umstellungszeichen.*

Digitized by Google

Dv margerite. (10)
dv wider strite.
vîendes rate bôser ger.
dir ist vō endeş der welte her.
behalden svnder sw^{s}e.
dc dv den kv́nig gebere.
Der lôsen wolte. (11)
als er da solte.
adamē vñ sin kúnne gar.
vñ e wc nieman vntz dar.
der dir gelichen mohte.
vñ dem ze mv̂ter dohte.
Der mit gewalte. (12)
svs bestalte.
himel erde vñ die geschaft.
die wisheit nie noch meisterschaft.
beslihte noh berihte.
wan sin der es da tihte.
Toht^{s} schone. (13)
vō syone.
keiserinne kúniges hort.
der engel stimme vñ alle ir wort.
enkvnden niht vol p̀sen.
dich maget in alle ir wisē.
Ezechiel sach dvrh ein tor. (14)
den hohstē keiser vō dir gan.
dc selbe tor wart e. da vor.
entslozzen nie noh vf getā.
wā ime dvrh sich. (15)
svs hat er dich.
behaltē zeiner porte.
dú niemer me.
noch sit noh e.
ze niemā traf noh horte.
Dv bist ein sal. (16)
der berg vñ tal.
bewachet vñ beslússet.
dv bist ein gelt.
dc al die welt.
begenade^{t} vñ begússet.
Des lobent dich enwider strit. (17)
der svnne vñ ŏch der mane.
din lob din ere sint beidú wit.
dich lobt der tremvndane.
zimbal ēr vñ swas erclinget. (18)
dc ist dir bereit.
swc lebē wil vñ swas gedinget.
dc git vnderscheit.

97. vor *aus* vol *geb.* 110. *Nach* vñ *ist* bú *gestr.*

Digitized by Google

dc es von dinen gnaden singet.
sprichet vñ seit.
wā vns vō allen sorgē dringet.
din erbarmekeit.
Din lob die siren. (19)
vñ die liren.
harpfen rottē kvndē niht.
vol bringē des dú warheit giht.
es môhte niht beschrien.
sanbut noch symphoniē.
Alle organistē. (20)
mit ir listē.
kvndē niht an dinē lobe.
erzeigē in w^{s}e dannoch obe.
Ir melodîe ir wise.
des wūsches vō paradyse.
Sw^{s} nv spil. (21)
habē wil.
vō der maget.
dú veriaget.
hat die not.
vñ dē tot.
der bis har.
lange swar.
der si fro.
spreche also.
lob si dir.
hin vō mir.
kvnigī.
seldē schrin.
sit din trost.
hat erlost.
alle die.
die noch ie.
ir lebin.
vf gewin.
mit gedingē zv̊ dir hant.
vñ sich an dich verlânt.
den tv̊ so.
dc si vro.
dort belibē svnd^{s} dro.
Der geist der alle sinne. (22)
enzúndē vñ erlúhtē mag.
der helfe vns kúniginne.
rehter sinne vf selden tag.
also sw^{s} an dich dinge.
ald dich vō h^{s}zē mīnen kan.

164. dich *links am Rand*; *nach* an *Versetzungszeichen*.

Digitized by Google

das den din helfe bringe.
fúr den der ende nie gewan.

1 *C (= HMS. das.* VII, 1; *LD.* XLIII, 137—145*)*.

Was verzagten h^{s}zen hat min lip.
das ich ir nie gesagte noch den willē min.
dú mir lieber ist danne ellú wib.
vnde iemer mv̂s vnendelichen lieber sin.
ich singe ir alle mine tage.
des war des bestē so ich mich v^{s}sinne.
sine weis aber dc ich vō ir sage.
vñ dc ich si so herzecliche mīne.
mit der not trute ich ie mins h^{s}zen kv́niginne.

2 *C (= das.* VII, 2; *LD.* XLIII, 146—154*)*.

Ich hete ir doch vil lihte ein teil geseit.
der vil grossen liebe so min h^{s}ze an si hat.
wā dc mich ir vil hohú w^{s}dekeit.
niht an ir vollekomen lib genenden lat.
ir ere vñ minę schamriches gern.
hat an vns nv das frǒmden gar gemachet.
des mv̂s ich maniger frǒide enbern.
dc si mir vō h^{s}zē selten lachet.
vñ doch min ǒge in ir namē alse dike erwachet.

3 *C (= das.* VII, 3; *LD.* XLIII, 155—163*)*.

Swenne ich bi der hohgemv̂tē bin.
dú mir ane ir wissende nimt die sinne gar.
so nemēt ir spilnden ǒgen hin.
swas ich vf genade solte sprechen dar.
sol ich die langē sv̂ssen not.
nach minē willē iemer iht v^{s}enden.
ich mv̂s vñ mv̂s wer es min tot.
mins h^{s}zen bete ein wort an si genendē.
sit min leit niht wā ir mīne kan erwendē.

4 *C (= das.* VIII, 1*)*.

Getorste ich iv mins willē sagē.
frǒwe al dar nach mich úwer mīne twinget.
so mǒhte ú wol min sprechē klagen.

---

166. den *aus* dem. 167. *Nach* gewan *ist* vñ ǒch niemer *gestr. und eine Zeile durch Rasur leer!*

1 *C* = Rudolf von Rotenber(c) 1 *A*. verzagetes *A*. 4. mv̂z vnz an min ende siu *A*. 6. Ê deswar dc beste des ich *A*. 7. Si enweiz aber niht deich *A*. 9. trv̊te *A*. ie *fehlt A*.

2 *C* = R. v. R. 2 *A*. vil lihte *fehlt A*. 2. Der steter liebe die m. h. gein ir hat *A*. 3. ir grozv́ w. *A*. 4. An ir wol werdem libe niht genenden lat *A*. 5. Min schemelichez h'ze hat: *so der Vers A*. 6. Vñ ir here vremd an vns dc gemachet *A*. 7. Da vō mich menic vreide lat *A*. S. Vñ daz si *A*. 9. alse *C*, so *A*.

3 *C* = R. v. R. 3 *A*. So ich *A*. 2. Dv́ ane ir wizzen twinget mich die *A*. 4. solde *A*. 5. Ich mv̂z vñ were ez ioh min tot *A*. 6. An si mines herzen bette ein wort genenden *A*. 7. Vñ sol ich d' vil sv̂zen not *A*. 8. Nach minem willen iem' iht v'enden *A*. 9. Sit dc die not niht wan ir minne kan erwenden *A*.

4 *C* = R. v. R. 5 *A*. iv *C*, vch *A*. mins h'zen willen *A*. 3. So mv̂z ich wol mit sprvchen clagen *A*.

Digitized by Google

vil manige not da mit min herze ringet.
da vō das ir mir lieber sit.
danne ieman in der w^{s}lte si.
vñ iv min leit so verre lit.
dc mir da wont so nahē bi.
des wintert mir dú svm^{s} zit.

5 *C (= das.* VIII, 2*).*

IR svlnt mir selig vrowe ein wort.
v^{s}nemē genedeclich ob irs gerûchēt.
ich bin bekvmbert hie noch dort.
mit valsch^{s} minne als es die valschen sûchent
ich mīne úch vñ mint úch ie.
dc svlt ir wol gelōben gar.
ir sit mir vor in allē hie.
da man des h^{s}zen wirt gewar.
dar an vernv́gert ich nie.

6 *C (= das.* VIII, 3*).*

Wer^{e} an der mīne valsches iht.
da mit ich iv mins herzē frowe meine.
son enzeme ōch iv min singen niht.
hete iemē mere ein wort mit iv gemeine.
mir hat ōch alle vnstetekeit.
frowe úwer w^{s}der lib benomē.
swas iv min sanc des willen seit.
dc ist im vō dem h^{s}zen komē.
gelōbet ir dc so enhabe ich leit.

7 *C (= das.* IX, 1*).*

Ich wil singē vñ lachē.
swanne ich sihe dú mich betwūgen hat.
ir genade mir mv́s wachē.
sol der minē sorgē werden rât.
si sehent min ōgen.
dast vnlōgen.
die ich lieber han danne al der kriechen bov́gē.

8 *C (= das.* IX, 2*).*

Si ist mir lieb ane alle vnstete.
wan sin wart nie valscher minne wert.
gerne ich ir genadē bete.
der ich ie mit trúwē han gegert.

---

4. *Vor* vil *ist angefangenes* w *gestr. C.* manige] a *aus* e *C.* menege — mitte *A.* 6. Denne iht des in *A.* 7. iv *C*, vch *A.* 8. Dc mir doch w. vil nahe bi *A.*

5 *C* = R. v. R. 4 *A.* svlt *A.* 2. gnedecliche *A.* gerv̂chet : sv̂chet *A.* 3. Ine bin *A.* 4. minne *C*, min *A.* die valscheit *A.* 5. vñ minnit vch *A.* 8. man mins h. wart g. *A.* 9. verniv̂gernde *A.*

6 *C* = R. v. R. 6 *A.* 2. iv *fehlt A.* mines h. frowen *A.* 3. So enzeme och ir min *A.* 4. hete *zweimal C.* Hetis ieman ein wort mit mir g. *A.* 5. hat gar elle v. *A.* 6. Ir werdir reiner l. b. *A.* 7. iv *C*, ir *A.* sanc *C!* 8. im *C*, mir *A.* 9. ir dc *C*, si ez *A.* enhan *A.*

Digitized by Google

in ir gewalden.
mv̂s ich alden.
vñ wil an ir min trúwe also behalden.

9 *C (= das.* IX, 3*).*

Lieber hete ich vō ir lone.
niht wan ein vil kleines vingerlin.
danne dc ich vñ ŏch die krone.
mit der fúrstē willē w^{s}e min.
der ist doch kleine.
wan min eine.
die des wenē dc ich si mit trúwen meine.

10 *C (= das.* X, 1*).*

Minnekliche ich vō der minne svnge.
londe si mir mines sanges bas.
dc mir eteswenne wol gelvnge.
wolte si bedēken mīne bas.
dc ich bin.
der ir vil menge stvnde.
lob gehohen kvnde.
lies eht si belibē minen sin.

11 *C (= das.* X, 2*).*

Ich wil nv dien wol gemv̂ten singen.
dien noch rehte frŏide sanfte tv̂t.
wer sol dien v^{s}zagten frŏide bringen.
die man selten vindet wol gemv̂t.
lat ir mich
den gv̂tē frŏide machen.
die doch gerne lachē.
lat die valschē trurens nietē sich.

12 *C (= das.* X, 3*).*

Hohte nv der wol geloptē gv̂te.
minē mv̂t der ie nach frŏiden streit.
so lies ich vil trureklich gemv̂te.
dc mir schadet an miner w^{s}dekeit.
hoher mv̂t
der lat vil seltē sorgen.
der ist mir v^{s}borgē.
ob si niht genedeklichen tût.

13 *C (= das.* XI, 1*).*

Wol mich des tages vñ ŏch der zit.
dc mir vō der seldenrich also beschach.
dú mir da zeherzen lit.
dar nie gv̂tes wibes ŏge in me gesach.

9 *C.* 5. *Nach* doch *ist* min. der *gestr.*
10 *C.* 1—4 *s. Hohenburg (*XVI*)* 3 *C* 1—4. *Bei* 10 *C steht rechts am Rand* c, *bei* 11 *steht* a, *bei* 12 *steht* b. 6. ir!
11 *C.* 1—4 *s. Hohenburg (*XVI*)* 1 *C* 1—4

Digitized by Google

da reht in mins herzen kraft.
lebet dv̊ w^{s}de schone.
mit gewaldes crone.
dc tv̊t mir d^{s} mīne meist^{s}schaft.

14 *C (= das.* XI, 2*).*

Der minne manicvalde rat.
riet mir selig frowe an dinen w^{s}den lip.
dvrh das din reines herze hat.
ganzer tvgende me danne in der w^{s}lte ein wib.
frowe ich bin din steter wer.
libes vñ sinne.
so dc ich dich mīne.
mer danne iemā valsch^{s} mīne ger.

15 *C (= das.* XI, 3*).*

Ja bin ich valscher mīne fri.
wider dich frǒwe al mins h^{s}zen selekeit.
vñ dc dú liebe stete si.
die wile ich lebe so hat mir min sin geseit.
ich wil frǒwe in minen tagen.
dich mit trúwen meinē.
dich lieben dich reinen.
dc sol mir din hoher mv̊t v^{s}tragē.

16 *C (= das.* XI, 4*).*

Min tvmbes sendes ouge sihit.
leider selten dc min h^{s}ze minne gar.
dc ist din lip vñ anders niht.
der mich frǒwe machet dike missevar.
ich mv̊s leider vñ sol.
dur der lúte niden.
dich zesehenne midē.
das tv̊t mir we vñ niender wol.

17 *C (= das.* XI, 5*).*

Ich enweis wc ich dir anders sage.
wā dc ich dich mīne vñ iem^{s} mīnen mv̊s.
min meiste not vñ al min klage.
ist dc mich so selten frǒit din w^{s}der grûs.
des trage ich vil manig ǒwe.
nahe mir verborgē.
ich bin tvsent sorgē.
dvr din frǒmden richer nv danne ė.

18. 19. 20. 21. 22 *C s. o. Nr.* IX.

23 *C (HMS. Nr.* 23, XIII, 1*).*

Ich wil in miner frǒwē namen.
lobē vñ eren iemer ellú wib.

Digitized by Google

wand si mit gv̊tes wibes schamē.
wol bekleidet hat ir hov̊eschen lip.
des hat si gar den besten pris.
maniger w^{s}der tvgent des wer ich gerne ir amis.

24 *C (= das.* XIII, 2*).*

Ir amis hiesse ich gerne also.
dc mir ir genade were bi.
vñ si mins heiles were fro.
seht so wurde ich niemer sêlden fri.
wan nimt si selig wib des war.
das min sinne vñ min senden ǒgē merkēt dar.

25 *C (= das.* XIII, 3*).*

Min merken dc ist gar v^{s}lorn.
wan sin weis noch enfraget miner not.
ǒch fúrhte ich ir gewaltes zorn.
wirt ir scham vō miner bete iht rot.
min zvht wart nie gegen frowen balt.
sol ich des engelden so geschiht an mir gewalt.

26 *C (= das.* XIII, 4*).*

IR gewalt der ich eigen bin.
git mir ane ir wissende senden mv̊t.
wolde si mines heiles gernde sin.
niemā dvnket alle ir lọb so gv̊t.
swies minen willē nie gesprach.
si ist mir lieb vñ lieber danne iht des ich ie gesach.

27 *C (= das.* XIV, 1*).*

O we das ichs mit der lieben ie begv̄de.
vñ owe das ich si ie gesach.
si hat mir gesprochen vs ir roten mvnde.
eines dc mir in min h^{s}ze brach.
des kan mir niht w^{s}den rat.
es hat sich gesenket also hin zegrvnde.
dc min frǒide nach ein ende hat.

28 *C (= das.* XIV, 2*).*

We wes hat sich dú liebe an mir gerochen.
oder wie han ich gedienet dc.
das si hat so vil der frǒide an mir zerbrochē.
vñ ich ir mit trúwe nie vergas.
dan en was ich ir niht w^{s}t.

---

26 *C.* 4. lọb] *über* o *steht* i. *Nach V.* 6 *sind* 6 *Zeilen (durch Rasur!) leer.*
27 *C* = Rvdolf von Rotenber(e) 7 *A.* ich ez *A.* 3. hat mich gestozzen mit ir rotem m. *A.*
28 *C* = R. v. R. 8 *A.* Owe wes — gerochet *A.* 3. vreiden *A.* zebrochen *A.* 4. ich ir *C*, ir *A.* 5. Dane waz *A.*

Digitized by Google

we wc han ich tvmber man mich so v^{s}sprochē.
das ich gv̊tes wibes han gegert.

29 *C (= das.* XIV, 3*).*

Ich wil gegen der lieben singē vmb ein scheiden.
vñ wil doch noch sand ir teilē ê.
als^{o} han ich geteilet schiere vns beidē.
ir si wol so si mir iemer we.
si habe ir dc herze min.
so belibet mir dc ich in senden leiden.
iemer mv̊s bis an min ende sin.

30 *C (= das.* XIV, 4*).*

Ich wande ie dc ich ein teil der w^{s}lte w^{s}e.
nv habe ich die wârheit wol ersehen.
das ich bin der lieben also gar vnmere.
we wie kv̊nde leider mir geschehen.
mih betrv̊g ein tvmber wan.
owe tot dast ie so lange mich verbere.
sit ich selber min gespottet han.

31 *C (= das.* XIV, 5*).*

O we was frv̊ideloser zit ein man v^{s}swendet.
der nv minnet als ich tv̊n ein wib.
si hat mit ir schv̊ne hohe mih gepfendet.
ov̊we wan wist ov̊ch nv ir reiner lip.
ī min h^{s}ze eht alse gar.
so wurde es nach minē willē so verendet.
des ich sus gedenkē nien getar.

32 *C (= das.* XV, 1*).*

So dú nahtegal ir sang.
núwet gegē der svm^{s}zit.
vñ es svnd^{s} rifen dank.
alles grv̊ne in vrv̊idē lit.
so manent mich die liehtē tage.
miner altē sendē klage.
owe minne dc din rat.
mir den kvmber ie gebot.
vñ mich din helfe lat.
v^{s}derbē dc ist mir ein not.

---

6. wc *C*, wes *A*.
29 *C* = R. v. R. 9 *A*. gein *A*. 2. noch *fehlt A*. fand *aus* fend *geb. C*.
30 *C* = R. v. R. 10 *A*. ein teil *C*, eiz waz *A*. welte *A*. 2. Vntz ich die w. han gesehen *A*. 3. An d^{s} lieben sit ich ir bin so g. v. *A*. 4. So sol mir niem^{s} heil g. *A*. 5. Mich trv̊c da hin ein *A*. 6. dazt *A*. 7. selbe *A*.
32 *C* = Rvdolf Offenbvrc 1 *A*. 2. gen *A*. 3. Vñ des rv̊wic danc*: so der Vers A*. 4. Alse dc grv̊ne in vreiden lit *A*. 5. liehtent *A*. 10. mir *fehlt A*.

Digitized by Google

33 *C (= das.* XV, *2).*

Not vñ angest sint da bi.
swa div mīne vf trúwe stat.
der en wirde ich niemer vri.
wāde si gar vō h^{s}zē gat.
die ich gegē der lieben han.
svnd^{s} valsch vñ valschen wan.
als mis heiles ost^{s}tag.
dest ir vollekomen^{s} lib
dú mich wol getrôstē mag
bas dāne īder w^{s}lte ein wib.

34 *C (= das.* XV, *3).*

IR wol eren riches leben.
die ich da mīne vñ midē mv̂s.
hat mir sorgē vil gegeben
der mir niemer wirdet bv̂s.
han ich vō ir reinē sittē.
frôide ein teil dar in gesnittē.
so ist ie doch des einē me.
wād ich vngetrôstet bin.
es tût ir frômdē mir so we.
vñ v^{s}derbet mir den sin.

35 *C (= das.* XV, *4).*

Ist dc ich v^{s}derbē sol.
vō ir vngenadē gar.
so tût mir doch vō h^{s}zen wol.
dc min trúwe ie diente dar.
vñ iemer g^{s}ne dienē wil.
die wile ich lebe vnz vf dc zil.
endet si min vngemach.
niwā den trúwē min.
seht so wirt min trurē swach.
dc mv̂s doch min gedinge sin.

36 *C (= das.* XV, *5).*

Si sol wissen dc dú not.
mir naher dāne zeherzē gat.

---

33 *C* = R. O. 2 *A.* sint *C!* 3. niemer einer vri *(einer auf Rasur) A.* 4. Wan dv̂ gar v. h. gar *A.* 5. gen *A.* 7. Al mines *A.* 8. D^{s} ist v. l. *A.* 9. wol *fehlt A.* 10. welte *A.*

34 *C* = R. O. 3 *A.* wol *C*, wil *A.* 2. da *fehlt A.* 5*f.* sitten : gesniten *A.* 7. Sost *A.* 8. Wan *A.* 9. frômdē mir so] vrunde *A.* 10. Vñ v^{s}derbet si mir *A.*

35 *C* R. O. 4 *A.* 2. *Vor* gar *ist* go *gestr. C!* 4. dar *C*, d^{s} *A.* 5. iemer *C.* noch *A.* 6. Wan ich lebe an endes zit *A.* 8. Niewan nach den *A.* 9. Seht *fehlt A.* 10. doch *fehlt A.*

36 *C* = R. O. 5 *A.* 2. nahet *A.*

Digitized by Google

vñ ist mines heiles tot.
ob si stete also bestat.
dc ich lange vremdē mv̊s
verbirt mich dāne ir werder grûs.
so gelôbe dc min leit.
leider vō ir meret sich.
des bûte ich ir minē eit.
vil schône nv bedenke mich.

37 *C (= das.* XVI, 1*).*

Jvnge vñ alt ir helfent alle frôide meren.
dc dú welt noch w^{s}de fro.
niemā kan fúr truren bessers niht geleren.
dc weis ich fúr war also.
volget swer iv gebe den rat.
da mit ir so grôsse ^{vn}frôide mvget v^{s}keren.
da dv̊ welt mitte vmbe gat.

38 *C (= das.* XVI, 2*).*

Wir sin besser fro so wir nach tvgenden ringē.
dāne so wir trureklichē leben.
fúr die sorge svln wir tanzē vñ singē.
disen rat wil ich iv geben.
Ich bin des gedingē vro.
dc mir an der lieben sol gelingen.
dú mich hat betwungē so.

39 *C (= das.* XVI, 3*).*

Niemā kan mit sw^{s}en mv̊te. niht v^{s}enden.
ich bin vf genade vro.
selig wib ir sult an mich genade wendē.
so stet mir das h^{s}ze ho.
ir sit wol dar zv̊ gestalt.
dc ir mv́get in trurig h^{s}ze frôide sendē.
vrôidē vil habet ir gewalt.

40 *C (= das.* XVI, 4*).*

Urowe mir hat ivwer schône vnde ivwer gûte
trvrē vō dem h^{s}zen braht.
selig wib nv trôste schiere min gemv̊te.

---

4. stet *A*. 5. ich si lange v^{s}miden *A*. 6. V^{s}derbet mich *A*. 7. glovbe *A*. 8. Von ir leid^{s} m. s. *A*. 9. ir *fehlt A*. 10. Vil reinv́ nv *A*.

37 *C*$^{(1)}$ = Nivne 3 *A*, Núnú 3 *C*$^{(2)}$. alte *AC*^{2}. helfet *C*^{2}. 2. w^{s}lt *C*^{2}. 4. *Nach* fúr *ist* warheit wol *gestr. und punktiert C*^{1}. 5. ú *(vch A)* tvgende rat *AC*^{2}. 6. vnvroide *AC*^{2}. m. verkeret *A*. 7. w^{s}lt *AC*^{2}.

38 *C*$^{(1)}$ = Nivne 4 *A*, Núnú 4 *C*$^{(2)}$. 2. Danne ein trvrecliches l. *AC*^{2}. 3. vñ springē *C*^{2}. 4. vch *A*. 6. sol noch wol gel. *AC*^{2}. 7. betwunge *A*.

39 *C*$^{(1)}$ = Nivne 5 *A*, Núnú 5 *C*$^{(2)}$. sw^{s}em *C*^{2}. 2. gnade *A*. 3. svlt genade *(gnade A)* an mich w. *AC*^{2}. 6. mvg in *A*. 7. vil *nach* ir *AC*^{2}.

40 *C*$^{(1)}$ = Nivne 6 *A*, Núnú 6 *C*$^{(2)}$. mir] ir *A*. 2. Svftens vil vō h^{s}zen br. *AC*^{2}.

Digitized by Google

alle tage vñ alle naht.
so v^{s}gisse ich úw^{s} niht.
dar zv̊ wúnsche ich das dú selde úch wol behv̊te.
swie ioh mir vō ú geschiht.

41 *C (= das.* XVI, 5*)*.

Mich en wil der lieben gůte niht. erlassen.
ich betrahte ir werdekeit.
son en kvme ich leider niend^{s} ir zemâssen.
si ist mir zehoh zebreit.
doch mag ich des niht v^{s}lan.
si si iem^{s} min geverte vf allē strassē.
dc ich ir niht v^{s}gessen kan.

---

7. Swaz so mir AC^{2}. vch *A*.
41 $C^{(1)}$ = Nivne 7 *A*, Núnú 7 $C^{(2)}$. 3. Sone k. AC^{2}. 4. Si ist hohe vñ mir zebreit AC^{2}. des] dc C^{2}. 6. Sin si AC^{2}. 7. Dc ich ir C^{1}, Deich ir *A*, Dc ir C^{2}.

Digitized by Google

9. SPRÜCHE DES TEICHNERS.

I.

Der so vil gesúndet hat
daz der zweifel bestat
und an got so ser ver zagt
daz im sein hertz daz sagt
er múg nymmer wider chomen
der wil got nicht vernemen
sein genad und all sein gůt
und sein parmchait wol gemůt
wen sein súnd also rewet
daz er got nicht getrewet
daz schadt im aller maist
und ist wider den hailigen gaist
wer denn gicht got sey so gůt
so milt und so wol gemůt
daz er nieman datz hell läss
daz ist ain als gross unmass
der got so gůt wil chiesen
daz in nieman múg verliesen
so hiet got weishait noch gewalt
hiet er sein reich also gestalt
daz er sich niemans chund erwern
wie möcht er sich denn der nern
von dez teufels haus genossen
die hieten in gar schier verstossen
wer ăn die minn wil genesen
und wil auch an vorcht wesen
der wil got gar fúr nicht han
er hat als ser missetan
der got getruwet ze vil
sam der im nichtz getruwen wil
seit der pey got so chawm bestat
der chain willig súnd begat
und sich hůt wa er chan
und mag dennoch nicht bestan
halben tag er werd gemailet
so ist er vil gar vertailet

---

1 = *A* 4$_{rb}$, *B* 4$_{rb}$, *C* 25^{r}, *D* 9^{v}, *E* 27$_{va}$, *K* 47^{b}. Von vnbestentichait der sůnden *A*, Das nimant auff gottes gůt sunden sol oder verczweiffeln an seiner parmhertzikeit *D*, Daz kain súnder soll vertzweifeln *K*. 1.Wer *K*. 2.in *nach* daz *CEK*. allso *nach* zweifel *C*. Das er in dem czweiffel stat *D*, Daz ist der zweifel missetat *A*. 4.hertz] gemůt *D*. daz] daz nun *E*, daz im *K*. 5.immer *D*. chomen wider *C*. 6.nicht vernemen] sein er benemen *K*, sey (sein *D*) benomen *AD*, sei im benomen *E*. got] gotz *E*. Der hat got damit genomen *C*. 7.sein] alle *A*. all *fehlt AEK*. gemůt *EK*. Aller seiner gůtte *D*. 8.sein parmchait] all (allez *A*) sein *AC*. Vnd aller seiner hoch gemůte *D*, Ist also (so *K*) milt vnd also (so *K*) gůt *EK*. 8—18 *in der Reihe* 14. 15. 16. 9. 10. 11. 12. 13 8. 17. 18 *EK*. 9.rewent *DK*. 10.entrauet *A*. 11.im] im selber *D*, im auch *EK*. 12.wider den] ein sund in den *D*. 13.dann *K*. spricht *CD*. ist *D*. so *fehlt E*. 14.Also milt also hochgemut *D*, Und auch allzeit wolgemůt *EK*. 15.datz] zu *A*, gen *D*. 16.ain *fehlt EK*. ain also *A*, also ain *D*. vngemauzz *EK*. Das ist auch ein vber maß *C*. 17.Wer *A*, Der nun *EK*. 18.in] er *D*. múg] *fehlt C*, wil *EK*. 19.got] got weder *D*. 20 bestalt *D*. 21.nimant mocht *D*. 22.chund *A*. dann erwern *K*. 23.Vor *CDE*. 24.Sý *D*. gar] nu *EK*, *fehlt AC*. 25.die minn] die lieb *C*, gotz minn *EK*. *Reimwörter vertauscht A*. 27.Der] Das *C*. gar *fehlt A*. nit *D*, nihtn *K*, nihtiu *E*, nichte *A*. 28.Der *A*. het *K*. 29.Der got] Der auch g. *EK*, Wer da *D*. trawet *AE*. 30.nicht *CE*, nit *D*. 31.So der got so *D*. so *fehlt C*. Seit der so kaum bey got bestatt *K*, Seit der kainer so b. g. b. *E*. 33.hůtet *ACDE*. 34.kan *D*. 35.tag wart er vermeilt *D*. 36.er] der *K*. alls vil *C*. Wie ist dann der so gar veteilt *D*.

Digitized by Google

der sich fleist missetat
er sündt als auff den rat
daz got zů sant Peter sprach
man sol dem sünder ăn rach
siben und sibenzig stund vertragen
daz wirt enem nur abgeschlagen
der sich vor sünden hůt
und mit willen nicht missetůt
wer mit willen sünden phligt
und sich nur auff úbel wigt
rechtichait nie wider pal
dem wirt alle gůt ain val
waz er sünden hat getriben
d : z vindt er alles sampt geschriben
an der urtåglichen stund
gotes gůt die hat nicht grund
die wirt da gesetzt hin dan
er můss mit seinen werchen gan
sind die gůt er vert dester pas
es wirt nieman der antlas
wan im seind die sünd unmår
die chreft pricht der sündêr
als oft er bestraucht da nider
als oft sol er sein her wider
daz ist mit gůten werkchen san
wann er ain úbels hat getan
so tåt etwas gůtez da pey
so wurd er dest ee sünden frey
für ain pösen gedankch ain gůten
diu schrift spricht diu wolgemůten
vallend sibenstund zů dem tag
aber ain rechter sünden zag
der velt nur zů ainer frist
wann er velt in den mist
so wil er nymmer auff stan
aber diser vorchtig man
als oft im bestraucht der fůss
als oft stet er auff mit půss
und tůt etwas gůtz dar neben
dem wirt auch die sünd vergeben
aber der nur für sich leit
wan er velt zů ainer zeit
und nympt im für ain andrew chrey
und gicht daz got nu pesser sey
seid er die menschait hat bechant
und sich leiden under want
dar auff nieman sünden sol
got erchant die menschait wol
ee daz er Adam ye gemass
sol ainer nicht erchennen pas
daz er machet new ding
got er chant der menschait ring
ee himel und erd beschaffen wår
also sprach der Tychnår.

---

37. sich] sie *D.* vleizzet *ACEK.* 38. Er] Vnd *D.* alles *EK, fehlt C.* 39. czun *D.* 40. den *CDEK.* 41. Sibenstund sibentzigk mal *C.* 42. Es *E.* ainem nůn *E,* nuer enem *C,* nur ainem *K,* newr dem *D.* 43 vor den s. *K,* vor s. furpas *D.* 44. nit mit willen *E.* 45. Aber der *D.* 46. sunde *A.* Vnd sich auf das vbel w. *C.* 47. Grechtickait *C,* Diu gerætchtikait *EK,* Vnd ist g. *D.* nie] ie *E,* ge *K,* ein *D.* underball *K,* widerwal *E.* 48. val] mavl *E.* 50. Daz *ACDEK, durch Loch teilweise zerstört B.* 51. vrteillichen *D,* vertailten bösen *EK,* jungistleichen *C.* 54. wærk *EK.* 55. Sein sie *D.* dest *EK.* 57. Wan] Dann *K,* Denn *D,* An das *C.* die] dann *A,* sein *EK.* 58. ckraft *C.* Die geschrift [diu *E*] spricht *DEK.* 59. oft er] im *D.* bestrauchet *EK,* straucht *A,* gestraucht *D,* gesmuckt *C.* da nider] nider *EK,* sein fusch *D.* 60 er sein] er sten *ACK,* ersten *E.* Also ste wir auff mit pusch *D.* 61. wercken daruon *C,* wærk stavn *EK.* 61. 62 *fehlen D.* 63. tet *C,* tů *EK.* Tu auch ettwas gutz da bey *D.* 64 *fehlt A,* So wer er vor der helle frey *C,* Betten fasten was das sey *DEK.* 65. danck *D.* 66. geschrift *ADEK.* dw spricht *AE.* 67. czu siben mallen *D.* zum *A,* im *D.* 68. in sünden ain zag *C.* sunder *D.* 69. Der newr fellet *D.* 70. Wenn er ein mal fellet in mist *D.* genist *A.* 72. discher *D.* 73. dick dem *D.* gestraucht *CD.* 74. er wider auf czu *D.* 77. der nur] newr der *D.* für sich] still *C,* für sich nider *D.* 78. So er gefellet *D.* Swann *A.* 79 *fehlt A,* Da waiss *(verste D)* ich nit guttes bey *DEK, für* 79 *steht* 80 *C.* 80. Er gicht *AE,* Es gicht *K,* Er spricht *D.* Er werd der sunden noch wol frey *C.* 81. hab *ACEK.* Er hab die m. hab erkant *D.* 82. leidens *ACDEK.* 84. erckennt *C,* derchennt *A.* menschen *C.* 85. daz *fehlt D.* genas *C.* 86. ainer] er *EK.* pas] daz *ACDEK.* 87. wᵉrkt *E,* würcket *K.* newe *C,* von newen *AD,* vō niwē *E,* von neuem *K.* dinge *D.* 88. die menschait *DEK,* den (der *C*) menschen *AC.* ringe *D.* 89. Ee das *C.* erde ye *D.* geschaffen *EK.* war *(*:Teichnar*) K.* 90. spricht *D.* der] *fehlt A,* heinrech *C.*

Digitized by Google

II.

Wer nu gôtleich lieb nicht hat
dem wil ich wol geben rat
wa mit er sey mag gewinnen
er sol gûter werk beginnen
ye pas ye pas von zeit zû zeit
emtzikait gewonhait geit
gaistleich weltleich manig chunst
dikch von ainer chlainen prunst
wirt ain gegent fewrs vol
yegleich mensch erchennt wol
an sein selbs natаur daz
daz die lieb sich mert ye paz
wann si nur wirt angevang
laút sint pey enander unlang
die chain lieb zû enander haben
der sein gehaim beginnet graben
ains ins andern hertzen grunt
paz ye pas von stund ze stund
untz sew nieman geschaiden chan
also mûss man vahen an
gôtleich lieb und pey aintzig nern
als der chind wil essen lern
ymmer mer ye paz ye paz
an der gewonhait vind wir daz
daz sich zeucht all sach nach ir
maniger hat so gross gier
in daz leithaus nacht und tag
daz ims nieman erlaiden mag
daz chumpt von gewonhait dar
solt er als manig jar
gûter werch gewont han
er chåm als hart nu wider der van
als der frass nach seinem leben
nach wew der mensch beginnt streben
im wirt sein wenig oder vil
daz waz ain sprichwort manig zil
wer sich went gûter ding
so hilft im sey got vollbring
und macht in aller trakchait lâr
also sprach der Teychner.

III.

Leib und sel ist nicht so gût
san ain wol gesitter mût
der an got lat all sein sach
ez sey wirdig oder swach
ez geschicht nur waz got wil
wer sich dar umb grimmet vil

II = *A* 21rb, *B* 19rb, *C* 153^{r}, *D* 79^{r}, *J* 199, *N* 18^{r}. Von gôtleicher lieb *A*. 1. Der *A*. nicht *nach* nu *D*. 2. ich geben guten r. *J*. 3. Mit weu er sy *(*sy wol *N*, die *C) CJN*. mog *C*, môg *J*. 4. guete *CN*. 5. Ye mer ye pas von weil czu zeit *C*, Ye pas ye mer von tag ze zeyt *J*. von] zw *N*. 6. Enzighait dye *J*. 7. Geistlich vnd w. *D*, Geistleichen vnd weltlichen *C*. 8. Offt *CD*. chainen *J*. 9. gegen *N*. fewr *C*. 10. Ein ittlich *D*, Ein yslich *J*, Idlich *N*. 11. Da an *A*. selbers *C*, selb *N*. 12. Das sich die lieb *C*. sich *fehlt N*. ye mert sich pas *J*. 13. wirt] sind *A*. angevangen *(*: vnlangen*) A*. 14. die sind *C*. 15. Die for nit lieb czu samen h. *D*. 16. Der] Die *D*, Dy *N*, Vnd *J*. sein *fehlt ADJN*. beginnet] dye b. *N*, gewinnent *J*. So pegint ir gehaim wurczen vnd graben *C*. 17. Vnz in des *D*. 18. Ye mer ye pas *CN*, Ye lenger ye pas *J*. von lieb zestunt *J*. 19. Bitz *D*. 21. Geistlich l. *J*. pey *fehlt N*. czainczig *CN*. mern *ADJN*, lern *C*. 22 *fehlt A*. 23. mer *fehlt D*. ye lenger ye pas *C*. Ymmer doch nachner ye pas *J*. 24. wir] mir *C*. 25. sich] si *ACDJN*. zeuch alle *AC*. nach] zu *C*. 27. lawthaus *N*. tag vnd nacht *D*. 28. Vnd *J*. im *AD*. gelaiden *C*. 29. kûmpt also *D*. dar *fehlt A*. 30. Vnd solt *ACDJ*. manigs *J*, manigeu *AC*. 31. gewonet *D*, gewont ^ *A*, gewont nu *J*. 32. als hart] so hart *J*, dest ^ hart ^ *A*. nu *fehlt AJN*. wider *fehlt A*, *vor* so *J*. 33. frass] was *N*. 34. War nach *D*. 35. sein] ein *D*. 36. Es *J*. 37. went nu *J*, gewenet *N*. 38. So] Dem *D*. im sey] ims *J*, *fehlt CD*. got das ers *C*, got die *D*, got zu *N*. 39. in *fehlt A*. traichait *A*, torheit *N*. 40. redt *J*. der] heinreich *C*.

III = *A* 35va, *B* 34ra, *C* 115^{r}, *D* 88^{r}, *e* 254^{a}, *G* 206 (= *Ls.* III, 137), *H* 50^{r}, *K* 13^{b}, *O* 65^{r}. Von vnsern herren *A*. 1. nichts *C*. so] alls *CDKO*. 2. Als *CDeGKO*. wol pesinter *CeKO*, wolbedachter *D*, wolbestelter *G*. 3. Der] Wer *O*. zu got *C*. lest *D*, last *e*, legt *C*, leit *A*, setzt *O*. 4. Er sey *AC*, Sie sey *e*, Die sein *D*, Sŷ *O*. 5. So beschicht nu daz *G*. 6. grymt zu uil *C*, grümē wil *A*, friszt zů vil *O*. *nach* 6 Der wirt *(*wirret *e)* alt *(*grab *C)* E rechter *(*sein *K*, sinere *eO*, der *D)* zit Und ist (haisset *K*) gottez wider stritt Ez *(*Auch *K)* gefelt *(*ob *K)* dem tiuvel [vnmassen *C*] wol *CDeGKO*, *sowie H (das mit* Und *einsetzt)*.

Digitized by Google

daz der mensch ist trawmes vol
ich wär auch junger denn ich pin
het ich ee gehabt den sin
daz ich mich an got hiet lan
do waz daz vil oft mein wan
daz ich anders wolt denn got
waz nicht gie nach meinem gepot
daz ich ungedultig lebt
waz ich denn da wider strebt
so waz ez pôser und pesser nie
untz daz ich den streit verlie
und han mich an got verlan
waz er wil daz sey getan
ain sünder wirt begraben
waz ain mensch gewiss wil haben
daz get im von henden drat
daz er chainen trost nicht hat
daz wirt im zů handen pracht
da erzaigt úns got sein macht
daz er selb herr wil sein
hietz ain man in seinem schrein
wil got nicht ez wirt im ain per
lâgs denn zů underst in dem mer
wil ez got es get im zů
da von sey der mensch mit rů
und laz wider got sein streit
der da nemen chan und geit
wil ich hin so wil got her
wellent ich den willen cher
so můss ich doch hintz lest bestan
da mir got der wonung gan
daz han ich also besunnen
daz ich wag zů grossen wunnen
daz ward mir ain grossew chlag

---

7 *fehlt A, nach* 7 *Spatium von einer Zeile B.* Daz] Wenn *D*, So *K*. trawrens *H*, trawens *CDe*, trawans *K*. Die wil er ist truren vol *G*. 8.9 *vertauscht O*. 8.och *G*, *fehlt DH*. Vnd wer ich iunger *C*. 9.ee *fehlt DK*. denselben *K*. Vnd hette ich ye *e*, Wan ich her *C*. 10.het *nach* mich *CGHK*. verlan *CDGHK*, gelõn *O*. Vnd [hette *e*] mich an got gelän (verlan *D*) *De*. 11.So *CDeGHO*. daz *fehlt H*. vil *fehlt D*. was das laider oft mein *K*, was offt in mim *G*, was alleweg das mein *O*. 12.dann *eO*. 13.Swaz *A*, Wann es *CeK*, Wen es *DGHO*. 14.ich denn *GH*, ich dann *CeKO*. vngedultigkleich *Ce*, vndultiklichen *O*. 14—17 *fehlen D*. 15.Vnd was ich *K*, Vnd gar ser ich *O*. denn] ye *H*, *fehlt Ae*. da] dar *e*. 16.ward es *ACeHKO*, warts *G*. pesser] poser *K*, böser *G*. ye *G*. 17.Biz *e*. daz *fehlt C*. 18.Nun (Und *e*) han ich mich *DeO*, Das ich mich han *G*, Vnd mich recht nu *H*. recht *nach* mich *CK*. gelan *e*. 19.er] der *CDeGK*, do *H*. wöll *O*. *nach* 19 Seynt (Syd *G*, Vnd seit *D*, Sider *K*, Nun *O*) han ich gerůbten (gerüwet'n *e*, gerueten *C*, gerutten *D*, geruten *H*, geruowet *G*, betrübten *O*) sin Ez chumpt oft ein siecher hin *ACDeGHKO*. 20.Ain] Daz ein *CK*, Vnd ain *G*, Da ein *DeO*, Do ein *H*. gesunter *ACDeGHKO*. wurt *O*, ee wirt *C*. vergraben *G*. 21.Das *O*. ain] der *e*, daz *G*. man *ACDHK*. wil *vor* gewis *C*. zu gewiss *KO*. 22.im vmb van *D*, im offt von *G*, im ausz *O*. 23.Daz] Dez *A*, Da *DeGO*, Do *H*, Vnd da *CK*. er] einer *D*. kein trost *H*, denn kain trost *e*, den grozen tr. *G*, chainen wan *C*. nicht] zu *CDeGHKO*. 24.wirt im] im wi'rt *A*, im oft *H*. zů] vzzer *G*. 25.Da mit *GKO*, Do mit *H*, Da pey *C*. erzôgt *G*. 26.selb^ *HeO*, selb der *CGK*. 27.Hiet es *K*, Hettez *e*, Hätz *O*, Vnd het es *D*. seinem] dem *D*. 28.29 *fehlen K*. 28.Wil iz got *ACDeH*. ez] er *C*. wer *H*. im *fehlt ACDeGH*. ain] sein *C*. Wöllt es Gott so giengs entwer *O*. 29.Laeg ez *AeHO*, Vnd legs *D*. dann *Ae*, *fehlt GHO*. ze vndrost *G*. in dem] am *A*. Vnd ob es an meres grunt wär *C*. 30.Wöllt es got *O*, Wenn got wil *G*. ez *fehlt A*. get] kumt *H*, flüss *O*. Will es got es geet ain andern zue *K*. 31.Davon *O*, Davon so *eK*. Darumb *D*. beleib ain man inn rů *O*. 32.sein wider streit *C*. seinen *eK*. 33.da] wol *O*. Der dauon nympt vnd hin zu g. *C*. 34—37 *fehlen DH*. 34.ich *und* got *vertauscht CG*. hin Gott will her *O*. 35.Wellend (*oder* Wollend) ich *A*, Wöllent ich *G*, Wellem end ich *e*, Wahin ich *C*, Wo ich *K*. Wa ich hin *O*. den] denn *e*, denn den *G*, dann den *K*, mein *CO*. willen hin *K*, will *e*. wider *G*. kern *e*. 36.ich *fehlt G*. zu lesten *A*, zuletzt *KO*, ze lest *C*, vor latst *e*. zu dem besten *G*. stan *AG*. 37.Wa *O*. mir] mit *G*. got *fehlt e*. mainvng *A*. 38.ich nu a'so *CD*. besinn *A*. Waz ich han oft b. *H*. Das mir offt ist ain nunn *O*. 39.Mir ze *H*, Vnd mirs nam zů *O*. waug *e*, waß *D*, wig *K*. grozzer wunn *GO*, grosser wune *e*, groz gewinn *A*, grossem frumen *CDHK*. 40.war *D*, wirt *K*. mir oft *ACGHK*, mir dick *De*. ein] in *H*. grossew] hertzen *ACDeGK*, h. ein *H*. Darausz ward auch hertzen clag *O*.

Digitized by Google

man sicht manigen nacht und tag
grozz arbait han nach gůt
und chumpt nymmer auss armůt
so ist maniger gar verlegen
und vellt auff in als ain regen
silber und golt und ander spil
daz in selben dunkchet vil
da von waiss ich pessers nicht
denn der all sein zů versicht
setzt an got ăn all list
wann ain ding ergangen ist
daz mans nicht erwenden chan
so sol mans ab dem hertzen lan
got tůt alle ding durch gůt
wir sein umb manigs ungemůt
daz got nur zů dankchen wăr
also sprach der Teychner.

IV.

Man spricht trew die sey nicht wert
die ward nie so gar verchert
als si wăr zů diser stund
der si nur vinden chund
so waiss niemant wa si ist
ich vind maistel valschen list
da ich trúw nicht verstan
und mich lieplich lachet an
vor dem můss ich mich besorgen
mir geit maniger gůten morgen
der mich lieber sâch begraben
daz ich fúr ain taw wil haben
daz wirt mir vil oft ain hagel
junkchfrawn plikch und slangen zagel
also ist dw welt gestalt
und waiss nicht in ir gewalt
dar an sich nu wăr zů chern
lebt ich tausent jar in ern
und viel nur in ain schand
daz wirt weiter vil bechant
denn die tausent gůtew jar
vellt ain man in ain harmschar
da ret er wunderleichen von
der im nie chain laid hat getan
und dient im mit leib und mit gůt

41.sicht auch *O.* 42.Mue vnd a. *CK.* haben *DeK.* nach] vmb *DGH.* Streben sere nach grossem gůtt *O.* 43.doch nymer *eKO.* auss] in *A.* 44.so gar *D.* verwegen *K.* 45.fellet gůt auff *O.* in *fehlt A.* als *fehlt e.* Auf den veltz als *H.* ain] der *CDeGHK.* 46.und *fehlt ADGHK.* Golt silber *HK,* G. vnd s. *C.* anderen *H,* andrew *C.* 47.Daz *ACDeG.* in] im *G,* in des *D,* in sein *HK.* selber *DeKO,* selb *GH.* zu vil *ACeKO,* ze vil *DGH.* 48.Darumb *D.* so wais *K,* so enwaisz nicht *e.* 49.Dann *K,* Wann *CeO.* der] er *G.* alle *O.* 50.Setzt czu *DO,* Setzt hintz *K,* Setz hintz *C,* Setzet zu *e.* all] allen *A,* argen *DeGHKO,* arigen *C.* 51.Wenn *O.* vergangen *AeG,* geschehen *HK.* 52.Daz man nicht *CHO,* Das nymant *D.* wider bringen *CDeHKO,* verbezzern *G.* 53.Daz sol man *HKO.* ab] von *DK,* ausz *O.* dem *fehlt A.* 54.Wann gott der t. *e.* alles dinck *D.* durch] in *D.* 55.Man ist vmb maniges *K,* Noch ist manges *D,* Es ist ein mensch oft *C.* sein] seyen *e.* manig dinck *O.* 56.Da got vmb zu *K,* Dez g. wol zu *DO.* Vnd ein ding des got ze dankch wăr *C.* were *e.* 57.Got genad heinreichen dem teichnar *C.* Teychnere *e,* tichnăr *G.* *Nach* 57 Gott erlasz vnz aller swere Amen *e.*

IV = *A* 39vb, *B* 38rb, *C* 5^{r}, *G* 236 *(= Ls.* III 383*)*, *J* 35, *(b* 71^{d}, *nicht verglichen).* Von der werlt *A.* 1.Maniger *C.* die *fehlt CG.* nichts *G.* 2.Si *ACGJ.* gar] uast *J.* bechert *AC,* geert *J.* 3.wurd *J,* ist *CG.* 5.Nu *GJ.* wa] wů *C.* maistail *C,* maistail nur *J,* maist *G.* 7.twn *A,* trewe *J.* nicht] mich *GJ.* Da hin ich mich trew v. *C.* 8.Der *G.* 9. 10 *umgestellt CJ.* 9.Dauor *C.* 11.Wann er mich *J.* 12.law] treu *C,* trú *G.* wil] sol *G.* Wo ich hoff ein freunt zw haben *J.* 13.Der wirft mir oft *G.* Der ist mir schbărer dann der hagl *J.* mir zu schaden dikch *C.* 14. Als flafügen zagel vnd iunckfraw plikch *C.* 16.Ich *ACGJ.* nichts *J.* in ir] mer *G.* 17.nu *fehlt G,* nur *C.* wăr] sey *J.* 19.geuiel *GJ.* nur] nu *G (öfter).* nuer aynig mal in sch. *C.* 20.Die *G.* wurd *AC.* erkant *G.* 22.man] mensch *A.* in harmschar *A,* in arm schar *C,* in ainer schar *G,* in vnglücks schar *J.* 23.er] der *C,* ainer *G,* ein *J.* wunderlicher *J.* 24.Dem er *CGJ.* nie l. h. *G,* nye hat layd *J,* lay nie hat *C.* 25.Vnd hat gedient mit l. mit g. *A,* Vnd h. jm gedient m. l. vnd g. *G,* Vnd h. im dient m. l. vnd g. *CJ.*

Digitized by Google

also ist die welt gemůt
dem armen Judam
dem ist maniger ůppichleich gram
der vil pôser ist denn er
und hat got verchaufft mer
wer die lewt betreúgt und aft
da mit hat er got verchaft
wer sůss mit ainem reden chan
und redt ain anders dôrt hin an
der ist wirs denn Judas
ich wil ew sagen wie dem waz
Judas got nur ainst hin gab
nu tůt ez maniger untz in sein grab
daz er hat den valschen můt
wol gehaisst und ůbel tůt
wer sich fleist sôlicher sach
der lat den Judaz wol mit gmach
er ist pôser ain michel tail
und ist gůter lewt sail
als ain hunt der våringen peist
wer sich freúntschaft mit im fleist
der gevellt in hertzen swår
also sprach der Teychner.

V.

Ich hort von ainer frawn lesen
wie die wår ver zukcht gewesen
etleich weil in ungemach
daz si gůt und úbel sach
die sait not und wunders phlicht
und lag ir als so hert nicht
sam daz si nicht prâchten lie
so man gotes dienst begie
daz si vil datz chirchen ret
wie gar zorn daz got tet
daz was an ir zung bewâret
diu waz ir also beswâret
sam si wår verprant gar
vast gewollen und cholen var
daz zaigt si offenleich sider
do si cham zů ir̃n sinnen wider
do si starb do waz ir̃ gir̃
daz si růfft ir̃m sun zů ir
und pat in daz ers nicht verzig
daz er in der chirchen swig
so man gotes dienst begat
ez wår ain grossew misstat
wer da redt und tumhait treibt
sant Jeronimus der schreibt
die datz chirchen sweigent nicht
dw sind pôser mit ir phlicht
denn die valschen juden dort
dw únsern herren swachew wort

26. Dauon ist er *(enem J)* wirs gemůt *CJ.* 27. Dem] Den *G*, Denn dem *J*, Dann der *C.* arm *A*, arme *C.* 28. Dem] Den *A*, *fehlt G.* ůpichleichen *A*, vnpilleich *CGJ.* 29. Der ist posser vil *C.* dann *A.* 30. geclaft *G.* Vnd auch got verlauget mer *C.* 31. dů welt *G.* verchaufft *J*, krenkt *G.* Wer sein nachsten hast vnd åfft *C.* 32. hat *fehlt G.* er got gar *C*, er auch got *J.* 34. dôrt] sust *A.* hin dan *ACGJ.* 35. wirser *ACG*, pôser *J.* 36. Vnd wil euch pedautten in welher maß *C.* 37. nůr ains *A*, ainsten *C*, nu ainost *G.* 38. untz *fehlt J.* 40. Wol gehaisszen *G*, Wol haist *C*, Daz wol gehaist *A.* 42. leit *A*, liez *G.* den *fehlt ACGJ.* 43. Der *A.* 44. gůter (frumer *C*) leut vnhaill *CJ.* Den ain hunt der ain iårig mail *G.* 45. våring *AJ*, ferring *C.* Ainem tuot vnd in bist *G.* 46. mit im] zu im *C.* 47. fålt *G.* in] im *A.* 48. rett *GJ.* der tichtnår *G.*

V = *A* 44ra, *B* 42va, *C* 197^{v}, *D* 93^{v}, *H* 12^{r}, *J* 269, *O* 41^{v}. Von den chlaffarn pei der messe *A.* 2. sie *O.* enczukcht *CHO*, entfluckt *D.* 3. czeit *CDHJO.* 4. Daz die gut vbel *H.* 5. Sie *D*, Sie *A.* w.] iamers *CHJO.* 6. Daz laeg *AD.* als] doch *CHJO.* hi^{e}rt *A.* 7. si *fehlt H.* ir *nach* nicht *ACDHJ.* kchlaffen *C*, pagen *J.* Sam vmb ir prächten das sie niht lie *O.* 8. Do *HJ.* Da *CO*, Wenn *D.* 9. datz] ze *CH*, zw *JO*, in der *A.* raet *(:* taet*) A.* 10. gar *fehlt H.* zoren *A.* 11. was] ward *HJO*, *fehlt A.* irer *CHJO*, irrer *D*, der *A.* bebaret *J.* 12. wart *D.* ir *fehlt J.* geschbaret *J.* 13. Als *C*, Als ob *D.* sie ir *D.* verprennet *ACDHJO.* 14. geswollen *HO.* choller *C*, chôl(l)er *AJO*, kol *DH.* 15. offenleichen *ACJO*, offenbar *D.* 16. czu sinnen *D*, zu ir selb *CHJO.* 17. Da sy wolt *(solt DO)* sterben *CDO*, Do starb die *H.* do] daz *HJ.* 18. Sie ruft iren *H*, Do rufft sy irem *J.* 19. Den patt sie *O.* er sey *CDJ*, er ir *O.* icht *AD.* 20. Vnd daz *A.* 22. wår] ist *J.* groz *H.* 23. Wer in der kirchen vnutz treipt *C.* 24. Sanctus J. *D*, J. der lerer *C.* der] da *J.* 25. datz] in der *D.* Wer pey der meß gesweigt nicht *C.* 26. Der ist *C.* irer *J*, seiner *C.* 27. Den *A.* juden *fehlt J.* 28. vnserm *H.* swache *CH*, swacher *ADJ.*

Digitized by Google

und gespotz ůber in triben
und im under die augen spiben
dennoch vaster hasst er die
die da nicht gesweigent hie
so man sol datz chirchen stan
daz ewangeli sait dar van
daz got nicht so zorn tůt
sam der sich nicht mit red behůt
und mit ůppichait umbge
so man in der chirchen ste
daz bewêrt er an seinem tag
da er in dem tempel phlag
chaufmanschaft do gie er dar
mit ainer gaisel zorn var
und traib si auss mit grozzem zorn
und sprach ich han daz haus erchorn
daz man peten sol dar ein
ez sol nicht ain markcht sein
daz man in vor noch nach
so gar zornigen nie gesach
da sůllen wir erchennen pey
daz ez ain grossew sach sey
dew datz chirchen tumhait treibent
daz geschîcht vil von alten weiben
da wirt selten von geswigen
wo si vor den altern ligen
so man wânt si dienen got
so laistent si des tiefels pot
und betrachtent all die schant
die da geschîcht in aim lant
und sagent vil gelogner mâr
also sprach der Teychner.

VI.

Das pôsist chunter daz ich wais
daz ist ain wolf in aim chrais
iegleich chunter nimpt als vil
als es essen mag und wil
so pringt ain wolf auf ainer haid
etwann dreissig schaff zů laid
und ist leicht ain halbs nicht
und pringt sew alle doch enwicht
dem geleicht ain růmer
der ain frawn pringt in swâr
mit seinem růmen tag und nacht
die umb in nicht gâb ain pacht
der růmt er sich er habs getan
und sait daz vor frawn und vor man
und macht daz îr niemant růchet
der ist dort und hie verflůchet
der per ist ain edel tyer
wann er gist seins leibs gier

---

29. g. vil *C.* in *fehlt ACDHJ.* Erpůtten mit spott ůber tryben *O.* 31. vaster] pôser *ACDHJO.* haist *ACHJ,* heisset *DO.* 32. sweigen *D.* 33. solt *C.* ze *CDH,* zw *JO.* gŏn *O.* 34. do von *JO.* 35. nit *DH,* nichts *CJO.* 36. Als *DHJO,* Alls *C.* der an red ist nicht b. *O.* mit] vor *CD, fehlt H.* 38. ste] ge *A.* 39. bewart er *AD,* zaigt (erczaigt *JO)* got *CHJO.* einem *CHJO,* aim *A.* 40. er] man *ACDHJ.* 41. gieng *O.* 42. gayse!n *O.* 43. traibe *O.* 44. Er sprach *CHJO,* Sprechent *D.* 45. dar inn *O.* 46. Ez sol kein *H,* Vnd das nicht ein *C.* m. hinn sein *HJ,* m. sein hynn *O.* 47. in weder vor *CDHJO.* 48. gar *fehlt A.* czornig *DHJ.* 49. sull wir *A,* sol wir wol *C.* mercken *O.* 50. sach] sŏndt *C.* 51. datz] in der *D,* zu *C.* vil wort *C.* 52. Des vil gesicht von *D.* 53. wirt] wir *O.* 54. Wa *O.* ăltern *J.* 55. Das man *CDHJO.* went zu dien *A.* 57. Die da betrachten alle schant *D.* 58. aim] allem *ACDHO.* Dy geschehen mag in dem l. *J.* 60. redt *J.*

VI = *A* 78rb, *B* 76ra, *C* 170^{r}, *G* 263 (= *Ls.* III 429), *H* 105^{r}, *K* 52^{a}, *N* 2^{r}. *In G gehn 20 Verse Einleitung voraus, s. den Anhang zu* VI. 1. tier *CG.* so ich es w. *C.* 2. wolf vnd ein gais *A.* ainem *N.* 3. Iegleisch *A,* Iesleich *H,* Ein igleich *C,* Ain yedlich *N,* Ain iesleich *K.* tier *CGK.* nymt nůr *C,* izt *G,* peist *K.* so *ACGHN.* 4. Daz ez *CG,* Daz *A,* Vnd es *N.* geessen *C.* Alz ez im zu aim mal will *K.* 5. Wenn ain wolf *K.* springt *G.* ain] der *H.* ainer] der *AH.* 6. Der bringt mer dann dreizzig *K.* 7. isst ir *K.* vil leicht *C.* 8. pringtz *GHN,* pringt ez *A.* doch alle *CGHN,* doch als *A.* alle sampt ain wicht *G.* Die andern bringt er gar enwicht *K.* 9. Dem geleicht auch ein *H,* Dem geleichen *A,* Zuo dem glich ich ain *G.* Denselben wolff geleich ich ain römer *K.* 11. seinen *B.* nacht vnd tag *G.* 12. Dŏrumb sy nicht gab *N.* jn nit nicht geb ain slag *G.* 13. er sich sie *GHN,* sich er *A.* Daz er spricht sie hab getan *K.* 14. daz frawn *CG.* vnd man *ACGH.* Daz sagt vor frawen vnd m. *K.* 15. Der m. *K.* enrůchet] *AK,* gerucht *H.* 16. Im ist *C,* Dem ist *K.* hie u. dort *CGHKN.* 17. Ain *K.* 18. der *GK.* ist *C,* izt *GHK,* gaisst *N.* lebez *G.*

Digitized by Google

so vergrebt er ditz gar
daz sein niemant wírt gewar
also tût ain edel mût
ob ein fraw sein willen tût
daz verpírgt er wa er chan
er liess leib und gût zer gan
ee ers iemant sagen wolt
dem sol man gern wesen holt
aber ener ern par
der sich des gerûmen tar
dez ain fraw nie mût gewan
der hat dem wolf gleich getan
der pey dreissig nider peisset
und sich ûbrigs dings fleisset
chain diep ist nicht pas bechant
da verspert ain man sein want
daz er nindert mag hin ein
so get die lug durch gantz schrein
und pringt ain frawn in sôlich wort
si flur lieber grossen hort
daz si lieber tot wâr
also sprach der Teychnâr.

Anhang zu VI.

Das bispil man merken sol
Wenn ez sait der minne dol
Vnd vernement al gelich
Baydi arm vnd rich
Frowen vnd man
Der liebez lieb ye gewan
Vnd wer minne wôlle pflegen
Der sol sich dar nach wegen
Daz jn sach verlaiden sol
Ez gang jm vbel oder wol
Er sol allweg stett sin
Vnd nit ab lan der rat ist min
Manger der hat ainen sin
Den lob ich nit den wurf ich hin
Wenn er sin lieb reden sicht
Ald oft ain vbellicht gesicht
Wie wol er ir gedienet hat
Das ers als vnder wegen lat
Vnd komet nit me an die stat
Da hien da si jn gesetzet mat.

VII.

Ich hort von ainem pider man
er wolt disew welt verlan
und wolt pûssen in ainer wild
daz er fûrbas menschen pild
nicht gesâch pey sein tagen
da begund er mich zû fragen
do sprach ich wie leit ewr sach
do sprach er vor ungemach
waz ich all mein tag behût
daz ich lebt nach meinem mût
daz mir chainer slacht zer ran
ân daz ich ain chon han

19.verpirgt *K*. ditz] daz ander *G*, daz ain *K*. Er verpringt das vbrig gar *C*. 20.werd *C*. 21.tût] ist *G*. 23.er gar wa *K*. 24.—26. Daz sein niembt wirt gewar *K*. 24.Er lies er *C*. 25.Ee das *C*. 26.solt *G*. 27.Auer *A*. ener] ainer *N*, emẽ *H*, yemer *G*, diser *K*, diser aller *C*. 29.Das ein frume fraw nie *C*, Dez sev nie *A*. 30.gar geleich *A*, wol gel. *C*. 31.Wer die schaf vnd er peisst *K*. 32.vbells *K*. *Statt* 33.—36. *nochmals* 7. *und* 8., *letzterer in der Form* Die andern bringt er gar enwicht *K*. 33.Chain *von späterer Hand korrigiert in* chaim *A*. lieb *G*. nicht *fehlt A*, nie *G*. pas] böz *H*, pos *N*, so posz *C*, so bôsz *G*. 34.Dauor *C*, Do vor *N*, Da von *H*. sperrt *H*. gwant *H*. Da ein man verspirrt sein gewant *(sein von späterer Hand) A*. 35.So er *A*. er] da *G*. nieman *G*. 36.gent dev lugel *A*. gantzen *GH*, ganczes *N*. 37.sôlicher *G*. Daz bringt die f. in sollchez *K*. 38.Daz sie verlewst irn grössten *(hôchsten G)* h. *GK*. 39.Vnd das sy auch lieber *N*, Vnd vil l. *G*. Daz oft ainer der tod pesser war *K*. 40.redt *N*. tichtnâr *G*.

Anhang zu **VI**. Vor **VI**, 1 *in G (= Ls.* III 429*)*.

VII = *A* 89ra, *B* 87ra, *C* 143^{r}, *D* 1^{r}, *E* 83ra, *K* 36^{b}. 1.pidern *A*, gueten *CK*. 2.Der *K*. dieße *D*, alle *C*, alle dise *K*, all die *E*. 3.Vnd wolt varn in ain w. *E*. 4.burbas *K*. ckain m. *CD*. 5.Nicht mer *E*, Nimmer mer *D*. gesch*(!) D*. geschach *A*, an sech *E*. seinen *K*. 6.Also gond er mich fragen *D*. 7.Ich sprach *E*. ich czu im wie stett *D*. 8.er *fehlt A*. vor] voll *K*. 9.wol pehuet *C*. 11.Vnd das *D*. kchainerlay *C*, kainerlay schlacht *K*, nye nichts *D*. 12.Denn daz *K*, Dann nur *C*. khuen *K*, haussfrawn *C*.

Digitized by Google

daz nie wart so fraisleich weib
do sprach ich pey ewerm leib
seit da haim waz ew geschicht
von dem weib so fliecht nicht
leit gedultichleichen daz
so werdent îr gehailigt pas
denn in chainem wilden ror
ez ist aller marter vor
der mit ûbeln weiben umb gat
er wirt nymmer frů noch spat
ăn smertzen waiz ich wol
hat in all die welt fůr vol
so haist si in ainn pôsen sam
sey chan nieman machen zam
daz si liess îrn wider streit
man pant ain wurm daz er leit
daz er niemant sider swellet
waz man denn dem weib vor zellet
so ye grôsser wirt îr pein
man trinkcht auss ainer stůtzen wein
daz haist ain angster merkcht daz
so hiess nicht ain angster pas
denn ains ûbeln weibs leben
im mag angsten wol der neben
dez er mit ir phlegen wil
er hat not und angst vil
si betrůbt im sel und leib
welhem man die wirt geben
der hat ain senftes sůsses leben
der môcht wol in chlosen varn
wan er solt die sel bewarn
pey der frawn so tugentreich
er hat ain îrdischs himelreich
aber sam ich sprach ye vor
ez ist ener gar ain tor
der ain ûbel weip hat
und wil umb sein missetat
varn noch in gross pein
liess in halt ain morder sein
hat ers gedultichleich fůr gůt
waz daz ûbel weib im tůt
er wirt hailig alz ain man
der chain ûbels nie began
ez ist ob aller not ain snartz
spricht er weiss so spricht si swartz
wan er redt ain wort gen îr
so redt si her wider vîr
si ist wîrs denn der veint

13. so poß harbs w. *C.* 14. Ich sprach nicht pey *D.* 15. Bleipt *DEK*, Leidet *C.* waz] wie *D.* gesicht *D*, beschicht *K.* haim vnd fleucht nicht *A.* 16. Von ewrm weib *C*, Von der frawen *E.* so *fehlt CE.* so varent nicht *D*, waz ew geschicht *A.* 17. Vnd leit *C*, Vnd leitt *D*, Vn lit *E.* getultig *D*, mit gedultichait *A.* 18. wert *ADEK*, werd *C.* ir fil heiliger pas *D.* 19. ainem *C*, einen *D.* geror *C.* 20. Wan ez *CE.* 21. Wer. 22. Der *D.* nymmer] weder *E.* 23. An dem sm. *A*, An czorn *CK.* daz waiz *CDK.* 24. Vnd het *D*, Vnd hiet *C.* 27. laz *ADE.* 28. pint *AK.* 29. nymant peist noch wer swelt *D*, fůrbaz nieman swellet *EK*, fuerpas wirdet guet *C.* 30. Waz man ir dann vor gezellet *E*, Wen man aber einem bößen weyb v^czelt *D*, Aber was man den vbeln weiben tuet C. 31. poser *C*, bôser *E.* 32. trinck aus ain *K.* 33. merck *EK*, wiset *D.* 34. So hies nichts *CK*, Si hiezze nicht *A*, Es heist nit *D.* Nů hiezz ain angster michels baz *E.* 35. Ainez ûbeln weibez l. *E.* 36. Aim *K.* wol angsten *D*, wol angst sein *C.* 37. Wez *ADEK.* beginen *D.* Wann er froleich wesen wil *C.* 38. nôten vnd angsten *E.* So hat er (Sy fůgt im *D)* angst vnd not vil *CD. nach* 39. *Spatium, erg. von späterer Hand* Daz tůtt allez ein vbel weib *B*, Aver ein rains pider (salgß *D) ACDEK.* 40. gegeben *E.* Wem (Wer *C)* der aine wirt geben *CK.* 41. gutez senftes *A.* 42. Der solt (sol *D)* in ein kloster farn *CD.* in ain closter *K.* 43. wolt *CDEK.* die] sein *CE.* sel] sůnd *E. nach* 43. Da wolt ich nicht rauten von Wann er nichtz (nicht *CDK)* gepůzzen kan *CDEK.* 44. so *fehlt EK.* tugentleich *ACEK*, tugentgleich *D.* 45. Hat er *C*, Wann er hat *D.* 46. sam] als *CDE.* ich han gesprochen *CE.* ye] hie *D*, *fehlt CE*, ee *K.* 47. Jener der ist gar *D.* ener] ainer *CK.* ein rechter tor *A.* 49. Vñ noch vmb sin m. *E.* vmb sůndt vnd m. *C.* 50. Varen wil in grôzziu bein *E.* grosser(e) *CDK*, chlost^ *A.* 51. Liest *A*, Last *C*, Lat *K*, Nů liezt *E*, Vnd last *D.* morder *unter gestrichenem* haidē *B.* 52. Lat er ez dulticklich *K.* Vñ hiet erz dulticlich *E*, Hat erß ot tultiglich *D.* 50. 51. *nach* 52. 53. *D.* 53. Was] Daz *AD.* im *vor* daz *C.* 55. chain vbel *CD*, chains ůbeln *A*, kains ůbelz *E*, ainez v. *K.* ye *D.* 56. Wann es ist *D*, Sy ist *C.* smartz *C.* 56. 57 *fehlen E.* 58. redt *nach* wort *CD.* mit *C*, czu *D.* 59. gicht *D.* si] er *A.* her] hin *CD.* vi°r] ver *A.* 60. wierser *K*, wieser *A*, poser *C*, noch wirs *E*, fil wirs *D.* der hell veint *C.*

Digitized by Google

der wirt mit gûter red gepeint
daz er würcht wez man gerûcht
so ist daz weib so gar verflûcht
die mit unzucht ist besamen
ab all die phaffen pischolf chamen
daz si îr unzucht nicht verpâr
so ist dem wirt auch nicht so swâr
sam daz si nicht schont der gest
den er gern er put daz pest
so slecht si stûl und penkch entzway
und hat ain sâmleich geschray
sam der valant in îr sey
da wirt er also hailig pey
sam er mit den haiden strit
oder welher slacht er lit
wann er nur gedultig wâr
also sprach der Teychner.

VIII.

Ich ward gefragt fremder wort
waz auf der welt der obrist hort
under allen ôrten môcht gesein
ich sprach ain rotz múndelein
zarter frawn wol gemût
daz ist ain schatz über alles gût
waz in chisten leit vergraben
daz chan nicht unmût verjagen
als ein grûss der zarten frawn
und ain mynnichleichs an schawn
schon derpieten an allen orten
mit gepâr und mit den worten
chument denn lieb werch derzwischen
wa daz wirt also gemischen
daz sind frewden volle vaz
da ist îr paider hertzen paz
denn ob aller welt golt
an îr peútel ligen solt
waz der mensch im hertzen trag
ez sey frewd ez sey chlag
daz mûss allez sampt hin dan
wo liebes weip pey lieben man
so gar minnichleichen leit
vôglein singent mayen zeit
schon geziert gen der sunn
wâr ain winter gen der wunn
da mit ern dunkchet sust
mund an mund prust an prust
zů rechter chonschaft main ich daz
wer da minnt fûrbas

---

61. rechter red *E*, gutten worten *D*. 62. tuet *C*. waz *AEK*. berucht *K*. 64. besammen *E*, besaemē *A*, besamet *D*, befangen *K*. Sy treibt vnczucht mit gewalt *C*. 65. Ob *ACDEK*. die *fehlt ACDEK*. bischôf phaffen *E*, pfaffen vnd bischof *K*, munich vnd pfapffen *D*. Ob ritter phaffen kemen halt *C*. kamet *D*. 66. poshait *C*. doch nit *D*. nicht enper *C*. 67. wirt] man *C*, arm *D*. auch] dann *EK*, do *C*, *fehlt D*. nichts als *K*, nitz als *D*. 68. Als *C*. Als wenn er czu haus ledet gest *D*. 69. Der *K*. but *K*, taet *AE*, tet *D*. 70. stûl und *fehlt D*. 71. samleich *C*, semlichz *K*, smachleich *A*, solchs wapffen *D*. Vñ tribt dann ain sôlch g. *E*. 72. Als *C*. 73. wurd *ADEK*. er als *CK*, also *A*, ain man alz *E*, ein man *D*. 74. Alz der *E*, Als ob er *D*. den] eim *D*. streit *D*. 75. welher] r *auf Rasur B*. welcher lay *C*, welherlay slacht *K*. er not sust leit *D*. 77. ret *D*.

VIII = *A* 91ra, *B* 89ra, *C* 41r, *E* 80ra, *K* 25a, *O* 303r. Von roten mûnden *A*, (V)on der mynn *von späterer Hand B*, Was in der wellt d(er) hochst hart sey *K*. 2. auf] in *K*. welt wer der *A*. obrost *O*. 3. orten *A*, hôrten *EO*, horden *CK*. 7. verslagen *ACEKO*. 8. nicht *nach* vnmuet *C*. vngemůtt *AEKO*. 9. ain] der *ACEKO*. 10. mynecleich *O*. 11. erpieten *C*, gepieten *A*. Schön er pietten *O*. 12. gepard *K*, geperd *O*. 13. dann *KO*, da *E* da zwischen *CO*, enzwischen *AE*, entzwuschen *K*. 14. genuschen *K*. 15. Da *EKO*, Do *C*. seind frawen *K*. 16. Das ist *C*, Und ist *K*. 17. Dann *KO*. all der *E*, aller der *C*. 18. Auff irem *O*. petel *A*, pettlin *K*, pett(e) *CO*, bet *E*. 19. Waz ain man *E*. in(n) *AO*. traitt *K*. 20. Ez sy von lait *E*, Es sey uon rẽw *O*. es sey von chlag *CEO*, oder chlag *A*, oder klaidt *K*. 21. mûss *fehlt A*. 22. liebem *K*. 24. singent in *C*, singē *AEKO*. 25. 26 *fehlen C*. 25. gezierd *K*, gezieret *O*. gen] mit *EO*, in *K*. wunn *A*. 26. Schon geziert gein der sunn *A*. 27. druchet *A*, drůckt *E*, truchtest *K*. Der würd damit erdrücket sust *O*, Vor freuden vil mer dann sust *C*. 28. So *O*. *Zwischen* 28 *und* 29: Sich so lieblich zů samen binden. Da můsz alles laid verschwýnden *O*. 29. Ze *O*. 30. da] aber *C*. nympt *E*, freyet *C*.

Digitized by Google

daz wirt dikch ain hertzen chlag
gůter freůnd ez ist dein lag
sprach ain weise fraw zů mir
daz der welt obrist zîr
sey ains rainen weibs leben
nu môchstu mîr ler geben
wie ain fraw den schatz behůt
zucht scham ståten můt
sol ain fraw in hertzen průten
wann si wil den schatz behůten
also sprach ich zů der frawn
do sprach si wie mag ich hawn
ungemůt aus mannes hertzen
daz ich nicht geviel in smertzen
wan sintz ungeleich gemůt
ob ain fraw gůtleich tůt
durch îr zucht ăn valschen wan
daz verstet ain tummer man
anders denn sis hat gemaint
ist ain fraw denn so veraint
daz si nieman îr grůss erpeůtet
die wirt hochvertig bedeůtet
da von waiz ain fraw nicht wol
wie si recht geparn sol
do sprach ich daz wil ich ew lern
wie ain fraw îr dinch sol chern
daz si ăn mail beleibet
doch aus mannes hertzen treibet
ungemůt und senden pein
si súllen in allez grůssig sein
beschaidenleich mit der wag
ob sie ain fůr die andern hab
so get si mit ern ab
ungemailt von in allen
aber lat si ainen gevallen
fůr die andern mit dem willen
mag si daz also gestillen
daz si nicht gemailigt wirt der van
daz můss an gelůkch stan
da von sech ain fraw vil eben
wen si grůssen sol und leben
weil sis hat in îrr hant
an wem ain fraw die zucht bechant
daz ers maint in sôlihem spehen
daz er wollt in ern sehen
dem solt si ymmer wesen holt
und si maint fůr alles golt
aber der si maint zů rům
und zů vall îr ern plům
wer den chant den solt man fliehen
und alles grůss von im ziehen
sich hat nichtz so vil zů hůten
als ain weib mit weibes gůten
die natur dez twingt und můsset
daz si in liepleichen grůsset
und nicht mer denn tugent chan

---

32. ez] daz *EKO.* min *E.* sag *CEKO.* 34. der] dw *A.* oberst *K,* obroste *O.* 36. machst du *K.* die lere *O.* 38. Zucht vnd scham vnd st. m. *O,* Czucht vnd schon auch st. m. *C,* Eriůn*(?)* scham zucht vnd st. m. *E.* 39. So *K,* Den sol *E.* im *K.* 40. will ir er b. *KO.* 41. red ich mit *E.* 42. Sy sprach *EK.* nu wie *E.* mocht *K.* ich dann hawen *E,* ich pawen *KO.* 44. nit viel *K.* 45. Man sind *AK,* Mann die s. *CO,* Die man s. *E,* Wan si sint *von jüngerer Hand durch Korrektur hergestellt B.* 46. güttlichen *O.* 48. verstat *K.* 49. denn sie *K,* dann sie *O.* Sy hab ez anderz vil gemainet *E.* 50. dann *vor* ain *E.* also *EK.* 51. îr gruezzen *ACEKO.* erpeůtet] er *auf Rasur mit schwärzerer Tinte B,* paůtet *ACEKO.* 52. hoffertig beruettet *K.* 54. recht] nu *E.* 55. Da *O.* ich ich wil iů lern *E.* 57. si wol *C.* 58. Vnd doch *CEKO.* 59. sende *C,* sendig *A,* feinde *K.* 60. Sew sol in allen *ACEKO.* gruezzen *K.* 61. Beschaidenlichen *O.* mit dem wang *K. Nach* 61. Daz *(*Daz ez *K,* Das sey *CO)* nieman uzz *(*auf *CO)* genemen mag *CEKO.* 62. Daz sy *EK.* die] den *ACEKO.* 63 *fehlt A.* gaut si *E,* get si wol *C.* lab *O.* 64. Vngemailligt *C,* Vngemarligt *O.* Vngemůt *A.* vor *A.* 65. sy ir ain *C.* vallen *AEK.* 66. die] den *EK.* mit] in *ACEKO.* den *K.* 68. nicht maillig *ACE,* unmaylig *K.* davon *K.* Das sie mailes württ erlan *O.* 69. am *C.* 70. 71 *fehlen KO.* 70. vil eben] gar eben *AC,* da neben *E.* 71. Wenn *A,* Wie *C.* sull *C,* sullen *A. der Vers fehlt E.* 72. Die weil *C.* sie ez *KO,* sew *A.* 73. ain] dw *A.* 74. er sie *KO.* spellen *K.* 75. ers *A,* er sy *EKO.* 76. nimmer *E,* ym *K.* 77. in maint *A,* in main(en) *CEKO.* 78. Aber gert er ir *E.* ze rům *EO,* zer rom *K.* 79. vallen *ACK,* uällen *O.* in ir *CK,* ausz ir *O,* in *A.* 80. veriehen *E.* 81. Und *fehlt A.* allez gruezzen *ACE,* allen grůs *KO.* 82. Wann sich haut nicht *E.* Si hat nicht *A.* als vil *AEK.* ze *O.* 83. weib] fraw *C.* 84. 85 *fehlen K.* 84. Diů die *E.* dez] das *C.* 85. in *fehlt ACEO.* tugentlichen *ACEO.* 86. Die nicht m. *K.* dann *KO.*

Digitized by Google

gegen frawn und gegen man
und erchent nicht leicht da pey
waz ain pôs gedankch sey
der zů andern dingen hôret
dennoch spricht ain man betôret
ir sey anders dings zů mût
man gewunns mit leichtem gût
und tût daz so frôleich chunt
so ers chant untz auf den grunt
îr getracht und îr gedanch
den ist die zung vil gar zů lanch
und der sin ain tail zů chlûg
er hiet an halber zungen genûg
daz der sin lenger wâr
also sprach der Teychner.

IX.

Ich waiz nicht waz ich reden sol
wir bedurffen all wol
daz wîr hieten genaden mer
und dez hailigen geistes ler
dez spûr ich wenig in der welt
pischolf und der chapplan
weilent waz ez also getan
priester die man weicht und macht
die versûcht man vier slacht
ob er gantzew glider hiet
zum andern mal man sich beriet
ob er ain ee kchind môch gesein
zů dem dritten mal tet man schein
wie sein chunst wâr gestalt
zů dem vîrden mal man wag und zalt
wie sein leben wâr getan
waz er denn ain gûter man
an den vier dingen gar
so ward er geschriben dar
nu rûcht man wie sein leben sey
aller gûten ding frey
hat er nur gût zů geben
so ist er gût vor und neben
so wirt auch tummer phaffen gnûg
daz der phenning nicht an trûg
ainer dient aim pider mann
etleich jar und fûrt in an
fûr den pischolf zů der weich
und pit daz man im nicht verzeich
er weicht im disen schûlêr
der ist auch an tugent lâr
an der zucht und an der chunst
der wîrt auch geweicht mit gunst
der wîrt denn ain tantzman
daz er tantzen und rayen chan

87. und *fehlt E.* 88. erchennēt *A.* leicht nicht *CK.* Vnd doch nicht der kent da by *E.* 89. gedenken *E.* 90. zu leichten d. *K.* gehôret *A.* Vnd auch nit dar zů gehôrt *E.* 91. spricht oft *E.* 92. sey vil *E.* ze *O.* 93. gewunns] s *mit anderer Tinte B,* gewynn sie *O.* 94. so *fehlt A.* vraueleich *A,* frauenlich *K,* fraffeleich *C,* vræfelichen *E,* fraiszlichen *O.* 95. Sam *ACEKO.* er sey chant *K,* er kant *E,* er bekenn *O.* hintz *K.* 96. gedrâcht *EK,* trâch^ *(nach* h *ein undeutlicher Buchstabe von jüngerer Hand) A.* iren *O.* 97. Dem *AE.* gar vil *CO,* alt gar *A.* 98. 99 *fehlen C.* 98. sin] si *A,* sey *K.* zer sluech *A.* 99. hat *A,* hæt *E,* hätt *O.* zung *AE.* 100. Vnd daz *E.*

IX = *A* 112 (108)^{rb}, *B* 105ra, *C* 107^{v}, *H* 36^{v}, *J* 263, *O* 75^{r}. Von der phaffen werchen *B.* 1. nicht *fehlt CHJO.* ich euch sagen *C.* 2. bedorfften *AH.* alle *HO.* allew *J.* 3. hetten *O* 5. Daz *AHJO.* Des spuert man nu wenig auf *C. Nach* 5. Man tracht nicht anders denn auf *(nach J)* gelt *ACHJO.* 6. Die pischolff *C.* der] die *HO,* ir *C,* auch *J.* 7. Ettwann *C.* 8. Wa man phaffen *(priester A)* weicht *ACHJO.* 9. man] man in *C,* man mit *J.* vierlay geslacht *C.* 10. gantze gelider *O.* 11. Zu dem *AJO.* sich] sie *H.* 12. môcht *ACHJ.* 13. Zem *H.* mal so tet *J.* 15. man wag und zalt] m. w. u. stalt *J,* man stalt *H,* scheczt man palt *C.* 17. gerechter *C.* 18. In *H.* sachen *CHJO.* 20. sein] ir *O.* 21. dingen *H.* 22. gelt *C,* pfenni(n)g *HJO.* 23. vorn *O, fehlt J.* 24. tummer] nu *C.* 25. nicht *fehlt CHJO.* 26. Ainem dientt ain *O.* pider] frumen *C.* 27. und] der *CHJ.* in] er *J.* an] dan *ACHO,* danne *J.* 28. zů der] in die *C.* bischoff *O.* 20. man] er *CHO.* im] in *CH.* pitt in daz ern nicht *AJ.* 30. weich *HJO.* 31. Der da ist aller chunst ler *C.* 32. Vnd hat nichts gelernt der chunst *C.* 33. Vnd wirt *J.* auch] dann *CO,* denn *J.* mit] durch *ACHJ,* juon *O.* 34. Vnd wirt auch denn *HJO.* tantman *C.* 35. gaukeln vnd hofiren *C.*

Digitized by Google

paz denn zů der phaffhait
und er nie zů der schůl gerait
auss dem land auf noch ab
also besitzentz gotz gab
mit der geitichait gepot
zaimmal wart ain phaff zů spot
da ain phaffen weich ergie
der daz laster da enphie
daz waz dez pischolfs chapplan
der da schraib und setzt an
die der phaffhait wol gezamen
daz liez mans daz zwen průder chamen
der ain der waz der chunst ain helt
wol gelert und ausserwelt
da mit tet er sich zů schein
er wolt priester worden sein
dar umb waz er chummen dar
er het gelernt manig jar
in hohen schulen wol gedacht
daz er prief und hantfest pracht
daz er waz zů maister worden
den versůcht man auf den orden
ob er zů der weich gehort
do waz er gůt auff allem ort
da pat er den chapplan
der da schraib und satzt an
daz er in schrib nach den besůchen
do wolt er sein nie berůchen
er wolt phenning von im han
do sprach der schůler in dem pan
wil ich da mit nicht verlauffen
daz ich die hailichait well chauffen
so solt îrs nicht tragen vail
dez chriegs waz ain michel tail
doch wolt er in nie geschreiben
waz er chriegs chund getreiben
er wolt ee phenning in die hant
do der schůler daz bechant
von dem chaplan er gie
da er seinen průder lie
der selb průder pheiffens phlag
daz het er gelernt sein tag
den schikcht er zů dem chapplan
sam er ain schůler wår getan
und wolt auch die weich enphahen
da gab er zů dem selben gahen
zwelf groz in dem sin
daz er trůg dem phafen hin
daz er in schrib alz doch geschach
zů dem chaplan er do sprach
herr nempt hin die zwelf groz
und schreibt mich zů meinem genoz
die nam er und schraib in dar
daz ern nie gefragt ain har
waz er chund oder waz er wår
also ward der pheiffer
zů ainem priester do gemacht
und sein průder ward verswacht

---

36. priesterschaft *C*, pfaffenhait recht *O*. 37. Wann er *J*, Wann der *H*, Als der *C*. der *fehlt CHJ*. rait *J*. Der ist dann ain törppel knecht *O*. 38. Inn *O*. auf *fehlt J*. noch] vnd *O*. 39. besitznt sy *J*, besitzet sie *O*. 41. Zů ainem mal *O*. 43. da *fehlt J*. 44. Der was *CHJO*. pischolf *A*, bischoffs *O*. 45. setz(z)et *HO*, setzt *J*. 46. pfaffenhait *O*, priesterschaft *C*. gezåmen *J*. 47. Da *(*Do *A)* list man *AHJO*, Nu lesen wir *C*. daz] da *A*. chåmen *J*. 48. ain was *CHJO*. 49. vnd auch *O*. auß gezelt *J*. 50. zů *fehlt O*. Vnd tet sich zu horn schein *C*. 51. wolt zů priester sein *O*. 53. gelert *A*, gelert *H*. 54. bedacht *AHJ*. 55. Des *J*. hantfest] sigel *C*. 57. dem *C*. 59. allew *AJ*, alle *CH*. 62. auch schrib *O*, verschrib *J*. dem *(fehlt H)* versuechen *ACHJO*. 63. Do] Noch *C*. sein] in *ACHJ*. gerůchen *O*. 64. wolt nůr *C*. 65. in dem] in den *J*, in *H*, an *C*. der sch. wolgetän *O*. 66. Wil ich mich *J*, Ich wil mich *HO*, Ich wolt mich *C*. da mit nicht] ee *C*. 67. Dann das *C*. well] solt *C*. 68. Ir solds auch *(fehlt J)* nicht *CHJO*. 69. wart *CJO*. 70. beschreiben *J*. 71. des kriegs *O*. treiben *HJO*. 72. ee] nur *C*. haben *J*, *fehlt AHO*. 73. So das der maister pekant *C*. 74. pfaffen *C*. er do gie *CHO*. 75. Dort seinen pruder er lie *H*. 76. Derselb sein pr. *CO*. pfeiffen *HO*. 77 *fehlt A*. lern *H*. 78. Der *A*. sant *C*. 79. Als *C*. 81. Da] Dem *HJO*, Den *A*. er *fehlt H*. zů] in *H*. Den hies er haimlich zu im g. *C*. 82. grőzz *A*. den *J*. Er gab im zw. groß in den s. *C*. 83. Daz er sy *C*, Dy er *J*. Das er die trüge hyn *O*. *Nach* 83. *folgt* 80., *mit roter Tinte ausgestrichen*. *B*. 84. schrib *fehlt J*. 87 schreybent *O*. meinē *J*, meinen *O*, mein *H*, einē *A* 88. Do *A*. 89. er in *J*, er *AHO*. fragt *CHJ*. vmb ein *HJO*. 90. oder wer er *CHJ*. 91. ward *fehlt A*. 92. So ein pr. *A*. do *fehlt H*. 93. sein] der *HJO*. ward *fehlt H*. verschbacht *J*, geswacht *H* versmächt *C*, da verschmacht *O*.

Digitized by Google

der der chunst ain maister hiez
der selb prûder nicht enliez
mit seinem prûder er sich beriet
der die weich enphangen hiet
und hiess in zû dem alter stan
daz er rîcht die pheiffen an
und phaiff ain lauten schall
daz erlautet ûber all
also phaiff er in dem chor
das erhall hinden und vor
do sprach der pischolf waz ist da
wil der nicht pheiffen anderswa
ez daucht unmazzen wunderleich
do gie der prûder chunstreich
und sait dem pischolf umm die mâr
wie ez sich vergangen wâr
herr ich pin der chûnst ain man
do wolt mich ewr chapplan
nie geschreiben ich gâb im gût
do het mein prûder disen mût
der versûcht in mit der hab
daz er im zwelf groz gab
den schraib er ân alle frag
nu schowt wie ew daz behag
do sprach der pischolf mit zorn
der chapplan hat verlorn
die gûten chirchen die er hat
die lech er disem prûder drat
der da pheiffen het chund
der ward pharrer nach der stund
der chaplan lieff auf daz land
in ains loter phaffen pand
secht ob dem icht recht geschach
dem nach phenning waz so gach
daz er die gûten chirchen lie
umb die zwelf gross hie
also wîrt in noch getan
pischolf und chaplan
die nach gût sich verlauffent
und die hailichait verchauffent
die nement ain gût zer gânchleich
umb daz ewig himelreich
daz solt der pischolf underschaffen
so wâr nicht so vil der phaffen
die da sind an tugenden lâr
also sprach der Teychner.

X.

Ich han gehort von den weisen
man súll chainen anvanch preisen
man súll daz end sehen an
so spricht man ain pôser man
súll nicht wissen daz gevert
wie sich ain pider man dernert

---

94. wol ein CJ. maister] priester *J*. 95. prûder] der ordnung *C*. 96. Mit einē *A*, Mit dem *HJO*. 98. Den hieß er *CHJO*. 99. die] sein *C*. 100. pfeifft *AHJO*. einen *AHJO*. liechten *O*. 101. Daz ez *ACHJ*. erlawt *J*, lautet *H*, erklang *C*, hall *A*. 102. pfeifft *AHO*. dem] den *C*. 103. es erhal *CJ*, ez hall *AHO*. 104. Nu fragt der *C*. 106. unmazzen] in gar *C*. 107. kunsten reich *H*. 108. umm *fehlt CHJO*. 109. ez sich] ez darumb *O*, dý sach *J*. ergangen *O*. 111. Doch *CJ*. 112. im dann gůtt *O*. 113. disen] den *C*. 116. an an *A*, dar an *H*. 117. secht *HJO*, merkcht *C*. ew daz] ez ew *HO*. was ich nu sag *C*. 118. Der pischof sprach da m. z. *C*. 119. Mein chapplan der hat *C*. hat *doppelt A*. 121. verlech er dem prueder *C*. drat] zart *J*. 122. da wol *C*. het chunden *HJO*, hiet chuñ *A*, kund *C*. 123. nach] zu *C*. den stunden *HJ*. Der gab sie auff zestunden *O*. *Zwischen* 123 *und* 124: Seinem prûder dem gelertten mañ. Dem ward die kyrch do vndertân *O*. 124. lieffe *O*. auf] in *CHJO*. die *C*. 125. In aynem laterpfaffen gewant *C*. 126. Nu(r) secht *CHJO*. dem] im *H*. gescheh *HO*. 127. Der *O*. geh *HO*. 129. Nůr vmb *CHJO*. die zweliff *A*, zbelff *J*. 130. in] im *H*. noch] auch *O*. 131. Bischoff *O*. vnd die *CHO*, vnd auch *J*. 132. nach] durch *C*, vmb *O*. pfenning *ACHJO*. 133 *fehlt A*. Das sy die *CHJ*. sakrament *O*. 134. Vnd *A*. 135. Fur *CHJO*. 136. solten die *CHJO*. bischoff widerschaffñ *O*. 137. wârn *C*. nicht als vil *H*, souil nicht *C*. der] torechter *O*. 138. Die sint do *H*. an tûgt *A*, der kunst *HJ*, der künste *O*, aller k. *C*. 139. redt *J*. Got genad hainreichen dem teichnar (h. *rot unterstrichen*) *C*.

X = *A* 120 (116)^{vb}, *B* 111vb, *C* 183^{r}, *H* 8^{v}, *J* 272, *K* 17^{a}, *O* 112^{v}. Der pôzz sol nicht wizzen von den guten *A*. Ain bester sol nit wissen daz gefert wie sich ain bider man ernert *K*. 1. den] manigen *A*. 3. soll *K*, scholt *C*. 4. man] man auch *O*, leicht *J*. 5. Sol *CHK*, Solt *J*. 6. ernertt *O*.

Digitized by Google

hat ain pider man nicht wein
daz mit ern mug gesein
so trinkch er wazzer untz auf den tag
untz er wein gehaben mag
mit ern und mit rechtem sit
da get ain gůt end mit
aber wer verzern wil
er hiet selb viert nicht so vil
da get ain pőz end nach
als zaimmal vier gesellen geschach
die da sassen an dem tisch
wilpråt und edel visch
waz edler speis werden chan
der můsten sie geråt han
und heten nindert erb noch aigen
do begundens ain vaigen
der sazz am tisch hin ab
und az linsen und semleich hab
daz seiner hab geleich wag
do sprachen sew er wår ain zag
wez er nicht her auff såz
und die visch mit in åss
da wider sprach der gůt man
ich můss zern daz ich han
daz ich dem wirt mag verzinsen
ich wil beleiben pey den linsen
und wil ob got wil leben lang
wann ain anderr wîrt erhang
die man visch essen sicht
und erlat mich spotes nicht
do cham über acht tag hernach
daz der mit den linsen sach
daz die vier gesellen fürn
daz mans wolt ann galgen snůrn
die da visch heten gaz
do sprach er wie leit daz
gůt gesellen wa habt îr můt
do sprachen sew gesell gůt
hiet wîr linsen gaz mit dîr
und hieten trunkchen wazzer und pîr
so möcht wîr noch mit ern leben
nu můss wîr an dem galgen sweben
da sprach er daz sait ich ee
wer da wil zeren me
denn er mit recht gehaben chan
daz der můss ann galgen gan
da von solt man daz end loben
si sassen pey den vischen oben
und waz der anvanch gar reich
aber daz end lasterleich
da man sew an den galgen pant
also wîrt die er ain schant
die man treibt in valscher hait
ainer pat daz ich im sait

7. Hat er nicht alle mal wein *C.* 8. Das im mit *C.* ern] trewn *AHKO.* mag *ACJK.* 9. trinkt er *H,* trinck *J,* trinch ein *A,* trunck er *K.* untz an *K,* auf ain(en) *CHJO.* 10. Vncz das *JO,* Daz *ACK.* 11. Ern *A.* Mit trewn *CHJKO.* rehten *H.* 12. guttez *K,* guets *C.* 13. Wer mer v. *J.* 14. het(t) *KO.* vierd *AHJ.* Er gewůn selb vierder *C.* 15. böses *O.* 16. zu ainem mal *KO,* einsten *C.* 17. da *fehlt J.* aim *A,* eynem *CHJKO.* 18. edel] grosz *O, fehlt K.* 19. Vnd waz *CJ.* gueter *CH.* wesen *C.* 20. muest sey *A.* geratten *K.* 21. hettent *O.* nindert] weder *H.* 22. ainen *CJKO,* naygen *C.* 23. an dem tisch herab *CHJO.* 24. lyns *CJ.* småleich *C,* småchleich *A.* 25. seinem guet *C.* wag] lag *HJKO.* 26. Do *(*Da *K)* jachens dez (das *O, fehlt H*) er wår *(*j. der ist *J) HJKO,* Sy sprachen zu im er wår *C. Statt* 25. 26. Do sprachen si zu in In hochuertigem sin *A.* 27. Warumb *CHJO.* hin auff *O.* 29. Das widersprach *J.* 30. verczern *C.* was *CJ,* als *O.* 31. wirt dez mug nisen *K.* můg *O.* 32. Vnd wil *J.* 33. Vnd mag *C.* geleben lang *C,* lenger leben *J.* 34. Wann es aim andern gilt sein leben *J.* 35. Den *CJO,* Dev *A.* 36. spőttes *H,* gespotes *ACKO,* seines gespőttes *J.* 37. Chavm *ACHJKO.* 38. den] der *A.* 39. Daz *fehlt AHJ.* die *fehlt CK.* Dis(e) vier *HO.* 40. Da *K.* wolt *fehlt H.* an ain *K.* 42. er sý wie *K.* Er sprach ir herren wie *CHJO.* 43. Sagt an wohin habt ir mut *HJO,* Sag an wo habt ir hin muet *C.* 44. sew gesellē *A,* die gesellen *HJO,* die geselhen *C.* 45. Hett *O,* Hetten *K.* gezzen *K.* 46. hetten *CKO, fehlt AH.* getrunchen *AHO.* 47. noch *fehlt H.* 48. Also můssen wir *J.* dē *H,* den *C.* 49. Das sprach er *J,* Der sprach *C,* Da spr. ich *A.* ich] *fehlt H,* ich euch wol *C.* ich sagt euchs ee *O.* 50. wil verzern *K,* vil verczern wil *C.* verzeren *O.* 51. zů recht *KO,* recht *AH,* wol *J.* Mer dan er gehaben chan *C.* 52. der] er *CHJKO.* an den *J.* 53. manz entloben *K.* 54. Die *K.* 55. gar *fehlt A.* 56. endt wart *CHJKO.* gar l. *H.* 57. mans *H.* 58. vbrige eer *C.* 59. valscher] solher *CHJO.* weisz *O.* 60. bat mich daz *K.* Vnd württ des pauches lust gar leisz *O.*

Digitized by Google

welher paz zů preisen wår
der pey grossem gewalt verpår
daz er niemant unrecht tůt
oder ainer der sein armůt
leit in sölicher gedultichait
daz er niemant nicht entrait
und sein niemant engelten lat
do sprach ich an aller stat
sind si geleich an tugent leben
ez ist ain gross wider streben
daz ain gewaltig reicher man
sich all so betwingen chan
daz er niemant unrecht tůt
denn ener der sein armůt
durch die rechtichait verdrukchet
daz er niemant nicht entzukchet
wie gar arm er wesen chan
der ist auch ain pider man
da von sind si paid geleich
si chument recht ins himelreich
der gewaltig ist und recht
und gedultig arm chnecht
sew sind recht in ainer swår
also sprach der Teychner.

XI.

Ez waz ain herr in Payrlant
der waz ain dienst herr bechant
da het sein fraw den ůbermůt
si wolt tragen chlaider gůt
mit der hertzoginn reich
und waz ir hab doch ungeleich
er waz ain armer dienst man
und waz dem hertzogen undertan
und sein geschriben dîner
da von waz ez im ze swer
und begund im ser laiden
daz er solt sein frawn chlaiden
mit der hertzoginn ståt
die het ain gewant mit gerât
berait zů der selben stunt
daz waz geschatzt für hundert phund
do sprach die dienstfraw zů hant
zů îrm man ain sölich gewant
můss ich haben an meinen leib
welt ir haben ain gůt weib
do sprach der arm dienstman

---

61. Verkertt inn grosse hertzen schwer *O.* 62. pey grossem] bygsein *K.* Also sprach der Teychnär *O, die hiemit den Spruch endet.* enpår *C*, wår *J*[2] *(in J ist der Vers wiederholt).* 64. sein in *K.* 65. Leidet *J*, Litt *A.* dultichait *AH.* Leydet in gedultigen schein *C.* 66. nympt stilt das sein *C.* 67. niempt *J* let (:stet) *H.* 69. geleich an] paid in *CHJ.* tugenden *A*, tugentlichm *K.* 70. gross] swårs *CH*, schbårs *J.* widergebn *J.* 71. Da *A*, Do *H.* gewaltiger *CJ.* 72. also *CHJK.* 73. er *fehlt A.* 74. einer *HJK*, dieser *C.* 75. gerechtikait *K.* Leidet (Leit *H)* in solcher dultighait *HJ*, Leit in solher armer swår *C.* 76. entzukchet] entreit *HJ.* Das er nyemant tuet ein geuår *C.* 77. arm der werden *CHJ.* 78. Er *A.* Dannoch ist er ain *C.* auch] doch *H.* 79. paid] recht *ACHK*, reich *J.* 80. recht] paid *ACJK.* ins] in *HK.* 81. ist und gerecht *CH*, und der gerecht *J.* 82. Vnd diß gedultig *J*, Vnd diser dultig *H*, Vnd diser frumer p*(!)* *C.* 83. recht] paid *HJ.* an ain schwår *K.* Sy tragent gleich in *C.* 84. redt *J.*

XI = *A* 177vb, *B* 160vb, *C* 12^{r}, *H* 113^{r}, *h* 71, *J* 261, *K* 43^{a}, *O* 82$_{v}$. 1. Ez waz ein ritter *C*, Ein ritter saz *(waz h) HhK*, Jch waiß ein ritter *JO.* bayrnland *K*, oberland *ChJO*, osterlant *H.* 2. dienstman *hJO.* wolbekannt *h*, genant *H.* 3. Des *O.* Des fraw die hett *h.* weib *CK.* 4. Sie wolt nur *K*, Die w. n. *CJO.* Die w. nun *h*, Daz si w. *AH.* 5. Da mit *h.* 6. doch] gar *CJKO.* Ir hab was ir vngenleich *(*vngeleiche *J) HJ*, Ir bayder hab waz vngeleich *h.* 7. Wann er waz *K.* arm *A.* 8. waz] *fehlt CJO*, auch *h.* den *A.* 9. Er waz sein *h.* geschribner *HJ*, verschribner *Ch.* schreyber vnd *O*, geschworner *K.* 10. Darumb so *h.* ez *fehlt H.* 11. zulaiden *K.* Es was im also seer vnd layden *h.* 12. solt *fehlt H.* sey solt claiden *J.* beklayden *O.* 13. Solt mit *H.* Wol nach der *h.* 14. Die trug klayder mit g. *H.* Die het ain schönes gwand mit ratt *h.* new genätt *O.* 15. Vnd berayt *O*, Gemacht *K.* zů] mit *C.* selbigen *J.* Dez wart berait zer *H.* 16. Daz was ckauft (gechauflt *JO).* vmb *CJ*, Das kostet mer dann *h.* Daz gestund woll *K*, Ein gewant vmb *H.* 17. Die dienstfraw die sprach *h.* die *fehlt O.* die fraw *HK.* sanzehant *H*, all zehand *K.* 18. man] herren *H.* solichs *CJ*, hobsch *A.* Zwar ich mues ain sollchz *K.* 19. Haben *K.* Das muß *h.* meinem *CK.* 20. Vnd wolt *C.* guttes *h*, gutz *A.*

Digitized by Google

daz gehört úns nicht an
ob wirs halt an gût vermåchten
daz wir also hoch verdåchten
mit únser rechten herschaft
waz er redt daz het nicht chraft
die fraw wolt daz gewant han
da gedacht der weis man
da het er ain ross zů der stund
daz waz chauft für hundert phund
also tewr sam die wat
die die hertzoginn an hat
daz ross slůg er all ze hant
daz man ez taugenleichen schant
daz die fraw dar umb nicht west
und hiess die haut behalten vest
und sprach zů der frawn ze hant
daz wirt zů der hochzeit
daz ír dar inn get enstreit
mit der hertzoginn ze chor
daz sait er der frawn vor
die hiet gesworn nach der sag
also cham ez auff den tag
daz er der frawn daz gewant verhiez
die fraw nicht verliez
wann chumpt nu daż gewant zů
do sprach der herr morgen frů
můss ez chumen sicherleich
dez morgens do sich arm und reich
hintz der chirchen sampten dar
do sprach der herr nu nempt war
legt an die haut rőssein
do sprach die fraw spot ir mein
oder wie ist ew ze můt
do sprach der herr mein ernst ist gût
da ist nicht gespőtz neben
legt an die haut pey ewerm leben
oder ez gilt ewern leib
also twang er daz weib
daz si in der ross haut gie

22.Fraw daz *K*, Ach fraw das *h*. hőrett *h*. 23.wi*e*r halt am *A*, wirs halt an dem *J*, wirs (wir es *O*) an dem *HhKO*. Ob wir es nu vermochten an guet *C*. *Zwischen* 23. *und* 24. *eingeschrieben* Auch als die hertzogin reich Wann vnßer hab ist nit gleich *h*. 24.wirs *A*. also hoch uertaten *A*, also hoffart trachten *K*, hochfartt also gedächten *O*, solcher hoffart ehten *H*, vns als hoffertig echten *h*. Daz wir also triben vbermuet *C*. 25.Gen *H*, Der *h*. rechten] aigen *K*. 26.er da *h*. Vnd was *CO*. er sprach *C*. daz] ez *A*. 27.wolt yee *C*, wollt newr *O*. die klaider *K*. 28.pedacht sich *C*, gedacht im *h*, gedacht hin vnd her *O*. der gut man *K*, der arm dienstman *H*. 29.Der het ein *AChJKO*. phert *C*. zur selben *h*, zu derselben *K*. An sein ross zer selben st. *H*. 30.wart *H*, ward auch *h*. gechauft *AHJKO*. vmb *CHhJK*. 31.Als *KO*, Alsen *A*, Vnd waz als *H*. als *HhKO*, recht sam *C*. die selbig *h*. 32.Daz da die *h*, Als es die *O*. herczoginn(e) hat *HJO*. 33.slůg er nyder zu h. *h*, todtett er so ze h. *C*, stach er ab zu h. *J*. Er hiez den maiden *(*hiez ez *H)* slahen [al *H*] ze h. *HK*. 34. ez] den *K*, *fehlt J*. haimelichen *h*, haimleich *C*. 35.Vnd daz *h*. 36.Er hyeß d. h. *J*, Vnd pehildt d. h. *C*, Die haut hiez er *H*. beh. vest] haimleich rest *C*. 37.Er sprach *HhJO*. zů der] zu *H*, der *A*. sazehant *H*. *Nach* 37. Ich han gekauft *(*euch ckauft *C*, en gechaufft *J*, geschafft *A)* umb ein *(*euch ain *O*, ein *J)* gewant *ACJKO*, Ich han dir geschikt vmb ein gwant *H*, Nun hab ich euch kaufft ain gewant *h*, *Spatium von einer Zeile B*. 38.wirt] pringt man euch *C*, kumbt *K*, würdt berait *hO*, ir *H*. derselben *K*. 39.Daz ir *fehlt H*. get] prangt *CHJKO*, prangen *h*. den streitt *K*, on streytt *O*, vnd streiht *H*, seitt *h*. 40.ze] gen *K*. 41.Also sagt *CH*. 42.Daz sie het *H*. 43.Do ez kom *H*. es auch auff *h*. 44.Als *O*. der frawn] ir *HK*. gehieß *J*, hiesz *O*. Als er seinn weib daz *h*. 45.*Nach* fraw*:* der frag *AJ*, ir fragen *K*, fragen *H*, die sag *O*, der sag da *h*. en(t)liez *HK*. 46.Sy sprach wann *h*. nu *fehlt h*. kumbt das gewant nů *K*. nu daz] mein *O*. her zů *CHJO*. 47.Der herr *(*ritter *h)* sprach *Hh*. am morgen *h*. 48.So muß es *h*. Daz wizzent sicherleich *H*. 49.Smorgens *A*. Wenn daz sie arm *H*. do sich] wann *h*. 50.Zu *(*Gen *O)* der kirichen *KO*, Zu der hochzeit *H*. Thund komen zu der kirchen dar *h*. 51.Er sprach fraw nemet *H*. der ritter nun nym *h*. *Zwischen* 51. *und* 52. Da kumptt dein gwand also gutt Der ritter sprach auß freyem mutt *h*. 52.Vnd leg du an dein h. *h*. russein *AH*, rűssein *J*, russin *KO*, ryßein *h*, rűssen *C*. 53.Die fraw sprach *H*. fraw vnd spott *K*. spotten *h*. 54.wie] was *C*, wez *H*. ew hie ze *h*. 55.Der herr *(*ritter *h)* sprach *Ch*, Er sprach *HJ*. ernst der ist *H*. 56.Das merck da ist nit spotten n. *h*. spottes *O*. eneben *K*. 57.Leg — deinem *h*. 58.giltet *HO*. den ewern *J*. gilt dir zwar dein l. *h*. 59.petwang *ChJO*, meistert *K*. daz] dem *K*, auch sein *h*. 60.rűssein *J*. roßhaut da *h*.

Digitized by Google

mit der hertzoginn hie
hintz dem alter her und wider
die ross zågel hiengen nider
ez stůnd ir wunderleichen an
daz sein wundert frawn und man
wie ez umb die mainung wår
also můst si offenbår
půssen disen über můt
da waz der hertzog so gůt
er chauft dem herren an der stund
ain ander ross für hundert phund
und gab der frawn ain gewant
alz der hertzoginn zů hant
daz si mit enander trůgen
daz pracht der herr mit sein fůgen
daz die fraw so zůchtig wart
daz si chainer hochvart
nindert het in irm můt
daz wår noch vil manigem gůt
der seim weib die hochvart laidet
dew sich fürbas pricht und chlaidet
denn sein hab geraichen mag
waz ain pider weib an trag
oder wie si get zů chor
zů aller hintrist oder vor
man chennt si doch von disen wol
da man die leůt achten sol
sein wirt wol durch zucht verhengt
da sich ainew für die andern drengt
die her hinder pas gehort
so ist daz der weisen wort
die erchennt sich selben nicht
aber die irs über sicht
daz si hat hin für gedrung
so sprechent paidiv alt und jung
nu hab die zůchtig fraw danch
daz si umb den vorganch
mit der frawn nicht hat gestriten
daz hat si durch ir zucht vermiten
man chennt wol die hochvart
also macht ir paider art
daz ir dinch wirt offen bår
also sprach der Teychner.

XII.

Es ist recht an aller stat
wer mer von aim herren hat
der sol im dien und warten mer
so hat der mensch die grősten er

61.Auch mit *h.* hertzoginne *HJK.* 62.Hin zue *K,* Zu *HO.* her und] vnd her *ACHJO,* vnd hin *K.* Zu kirchen vmb den altar wider *h.* 63.Der roßzagel (roßzigel *h)* hieng ir (ir da *h,* hin *C)* n. *ChK.* 64.Daz *K,* Vnd *CHhJO.* stunden *HJO.* wunderlich *J,* gamelichen *K.* 65.Daz w. *h,* Dez w. *H.* vnd auch *h.* 66.es da *h.* die *fehlt J.* 67.sy da *h.* Daz sie můst dise swer *H.* 68.Hie büessen *h,* Kiesen *K,* Dulden *H.* disen] irn grossen *C,* iren *h,* vmb der *H.* 69.Da was nu der *C,* Do sprach der *K.* dw hertzoginn *A,* der herczog nu *J.* also *hK.* 70.Vnd chauft dem ritter *h,* Kauft im *K.* nach der st. *ChJ,* satzest. *A,* zer selben st. *H,* zu derselben st. *K.* 71.pfert *C.* vmb *AHhJKO.* 72.Vnd der frawen auch ain (fr. solches *H) HK.* 73.der] seiner *C.* 74.sy da *h,* sis *A.* 75.Do pracht *H,* Vnd pr. *K.* macht *CJO.* sein] sein(e)n *AO,* seinem *CK, fehlt J.* 67.sein fraw also *h,* die fraw die so *H.* 77.sy auch *h.* dhainer *O,* ckainerlay *C.* 78.Nymmer *AHJ,* Nie mer *CO,* Nymmermer *h,* Nur *K.* gedacht *K,* gepflag *O,* pflag *h.* 79.Ez *CHhJO.* noch] auch *h.* wår manigem noch heut g. *CJO. Nach* 79. *die Schlußverse:* Der (Daz er *HO)* seins weibes maister wår Also sprach (spricht *h,* redt *J)* der Teychnar (der Hanns Ramminger *h) HhJO.* 81.fürbas] verrer *C,* verr *K.* 82.Wann *K.* 84.get zů] gen *K.* 85.hinderist *A.* 86.erckennt sey *C.* diser *K.* 87.So *C,* Wenn *K.* fruemen schäczen sol *C.* 88.Ez wirt auch woll ir zucht v. *K.* wol] offt *C.* 89.Daz sich *ACK.* ainew] manige *K.* hin fur dr. *CK,* für hin dr. *A.* 90.Die wol pas h. h. gehort *C.* her] hin *K.* 91.ist dann das *C.* weisein *A.* 92.selber *K.* 93.vbels *K.* 94.hinfur hat *K.* 95.sprechent allt vnd die iungen *C.* paide — iunge *K.* 96.frawe *K.* 98.Mit mir diser hat g. *K.* der] den *C.* 99. geliten *C.* 100. 101.Man ckent doch wol ir paider art Also macht die hochfart *CK,* Man chent doch wol ir pider art *A.* 102.Das man weiß ir hochs geper *C.* 103. sprach heinreich T. *C.*

XII = *A* 189 (193)^{rb}, *B* 169ra, C^1 145vb, C^2 198vb, *H* 46^{r}, *J* 274, *K* 16^{b}, *O* 66^{r}. Daz man gern sol frů auf stan *A.* 2.Der $C^2J.$ mer] vil C^1, erib *K,* er *O.* 3.im auch C^2. dienen dester mer $C^1K.$ 4.der] ein *A.* die grozzen *A,* grosse C^1.

Digitized by Google

von dem sůssen got enphang
und slaft doch nymmer ain tyer so lang
alz der mensch slaffen tůt
waz auff erden lebt und plůt
daz ist des morgens dienst haft
und in seiner pesten chraft
nu singt ain vogel smorgens paz
got ze lob so secht ír daz
laub und gras hat pesser macht
dez morgens frů denn gen der nacht
waz auff erden leben chan
daz fůrcht únsers herren pan
smorgens denn gen abent
weil all priester mess habent
gotes marter zaim pild
so ist nindert ain ding so wild
ez hab die selben zeit in ern
da pey solt der mensch lern
und prách sein slaff ab
die mess bezaichent christes tot
daz wir bedenkchen sůllen sein not
die weil wir pey der mess stan
so werdent all mess getan
vor mittem tag und smorgens frů
so sol der mensch nicht haben rů
er solt wachen wa er wár
und bedácht die marter swár
er mócht nicht ain freúnd gesein
der vater und průder sách in pein
daz ez im nicht ze hertzen gie
und chain slaff dar umb verlie
da súllen wir erchenn pey
daz er gotes freúnt nicht sey
der die zeit verslaffen tůt
daz Cristus vergoz sein plůt
waz er marter ye gephlag
daz geschach als vor mittem tag
da von solt man frů auff stan
und Christes tot vor augen han
und slieff gen mitten tag ain stund
frů auff sten daz ist gesund
nach dem leib mercht eben
man sícht niem so lang leben
als chlosterleút múnch und nunn
die habent sich der maz besunn
si legent sich ze rechter frist
und stent dann auff alz pilleich ist
so man got loben sol
daz gezimpt dem leib wol
und behalt die sel dermit
so ist tummer layn sit
daz er all mess versláft
und denn also rocher láft
zů dem tisch und essens phlag
und verget den halben tag
untz auff die nacht mit uppichait
daz er got nicht dankch sait
seiner marter an chainer frist
daz ist gar ain ungenist
und leib und sel schadbár
also sprach der Teychner.

5.suezz *A*. 6.doch kein tier als *(so C²) C²HKO*. ninnrt *J*. Doch slefft nyndert ein tyr so lange *C¹*. 7.mensch hie *C*. 8.Daz *A*, Allez das *K*. auff erden] auff der welt *C*, da *K*. und] oder *K*. 9.ist daz smorgens *A*, ist im des m. *K*. 10.So es ist in *K*. 11—14 *fehlen K*. 11.des morgens *JO*. 12.so] nu *C²HJO*. 13.Das laub *C¹*. pessern schmacht *O*. 14.frů *fehlt A*. gein nacht *J*. 15.erd(e) *JO*. Allez daz da leben kan *K*. 16.Daz furchtet unsern bann *K*. 17.Dez morgens *KO*. herter *vor* denn *AC¹HKO*, mer *C¹*. gegen dem *K*. 18.Die weil *CHKO*. all] die *C¹HK*. 19.Vnd gotes *C²*. zu aim *A*, zů ainem *O*. Bey gottes marter vnd seinem billd *K*. 20.ain *fehlt A*. ding] tyr *CJ*. Ez ward nie kain tier so w. *K*. 21.selb *K*, selbigen *J*. 22.soll *K*. 23.brech *K*. seinen *C*, seinem *JO*, seim *A*, im den *K*. *Nach* 23. Smorgens *(*Des morgens *O)* weil *(so C¹HJO*, als *C¹)* man mezz hab *ACHJO*, Die weil der briester m. h. *K*. 24—43 *fehlen C¹HJKO*. 25. 27.messe *A*. kristi *C¹*. 29.solt *C¹*. 32.frewt *C¹*. 35.verlie] nicht lie *C¹*. 36.sull wir *A*. 37.er] der *C¹*. 39.Da *C¹*. Christ *A*. sein rain(e)s *AC¹*. 40.41 *umgestellt C¹*. 42.Darumb *C¹*. 43.Christi *C¹*. *Mit* 44. *setzen C¹HJKO wider ein*. 44.schlaff ee *K*. gen] ze *(zu) CHJKO*. mittē *AB*. 45.daz *fehlt C¹HJ*. 46.—65.*Statt dieser Verse die im Anhang abgedruckten C²HJKO*. 46.merch *A*, nu merkch *C¹*. 47.nieman *A*. 51.dann *fehlt C¹*. 55.der tregen lewt *C¹*. 56.messe *A*. 57.roher *A*. 58.ezzē *A*. 59.den] dann *A*. verget also den tag *C¹*. 62.an] zu *C¹*. 64. schadwár *A*.

Digitized by Google

Anhang zu XII.

(v. 46—Schluß nach C^2HJKO).

Nu spricht offt ein tumber chnab
Ein man der nicht zeschaffen hab
Der mag alsmër ligen vnd slaffen
Ein yeder mensch het wol ze schaffen
Dem hincz himel stet sein muet
Dem ist kchain geschaft so guet
Sam das er vnserm herren lieb tuet vnd hat
Vnd des in der frue pegat
Ee das in sein gescheft verkurczt
Wer den morgen frue vernůczt
Das er gueter werch nicht gaumpt
Der ist den ganczen tag versaumpt
Eyner fragt mich der mer
Wem der slaf geleich wår
Da sprach ich sant bernhart
usw. = *D* 6^r.

XIII.

Ainer fragt mich von den sachen
daz man sicht so selten lachen
yeden man der witz hat
und die torn frů und spat
frôleich sind und wolgemůt
do sprach ich der torn můt
ist nicht anders denn gelust
daz er nicht besorgt die flust
noch der sel noch weltleich er
da von sicht mans lachen mer
denn ain weisen piderman
der die hell besorgen chan
und daz ungelůkch der zeit
wie gar eben ez im ietzund leit
über ain weil so wirtz verwant
daz er velt in schaden in schant
daz besorgt ain weiser vorn
da von lacht er min denn torn
die nicht betrachtent chůnftig pein
ez mag ainem senfter sein
der nu dort in weitzen sitzt
wie gar vast er doch derswitzt
so erchennt er doch nu wol
wa die sel hin chomen sol
daz die chumpt in himelreich
ez ist disem gar geleich
er waiz nymmer frů noch spat
wann sein frewd ain end hat
oder wa die sel hin cher
da von hat der reichait mer
der nu sitzt in weitzen půss
daz im wirt der sůnden růss

Text nach C^2. 46.gicht *HJO*. Dabey spricht maniger iunger k. *K*. 47.Welicher mensch nit *K*. nichtz *O*. 48.můg *HJO*. alß mår — schlaffen *J*. 49.Yeder mensch *O*, Yeder man *HJ*, Ein ieglich m. *K*. 50.hincz] gen *O*. sein] der *H*. 51.gescheft *H*, geschlächt *J*. 52.Sam daz er vnsern (vnßerm *J*) herren minnet (minne *O*) *HJO*, Alz daz er got von hertzen mynn *K*. 53.des] daz *K*. in] pei *H*, auch bey *O*. pegat] beginnet *HJ*, beginne *O*, begin *K*. 54.E das in dye welt beschůczet (bekutzt *K*, bekürtzet *O*, behauset *H*). 55.vernůczet *JO*, vnnůtzt *K*, verleuset *H*. 56.werich nit *K*. gawmbt *K*, gaumet *JO*. 57.ist obertag *K*. versawmbtt *K*, versaumet *JO*. *Nach* 57. Vnd auch verirret an alles geuer *HO*, Vnd wirt verirret vngeuår *K*, Vnd ist got vnnuczpår *J*. *Hierauf* Also sprach (spricht *K*, redt *J*) der Teichnår *HJKO*. *In J folgt mit Spatium und Initiale der Spruch* Einer fragt mich der mår Wem der schlaff geleich wår *usw*. *In H folgt der Spruch* Einer pat ich tet im schein *usw*.

XIII = *A* 195vb, *B* 175rb, *C* 112^r, *J* 214, *N* 11^r. 2.sech *C*. so *fehlt A*. 4.narren *C*. 6.můt] gůt *ACJN*. 7.anders nicht *C*. 8.besorg *J*. die] chain *C*. 9.Nach — nach *A*. der] die *CN*. 14.gar *fehlt J*. im] nv *A*, *fehlt C*. ytzo *N*. 15.Aber *N*. wirt *J*. verbant *A*, verpänt *C*. 16.Das es *C*, Vnd *J*. schaden *fehlt C*. in] ain *C*, vnd *JN*. *Statt* 17. 18. *in C folgende vier Verse*: Das pesorgt ein weiser man Der leib vnd sel pedenkchen chan Dauon lacht ein tor an sorgen Dem ist heut geleich als morgen. 18.mynner *N*. wann *A*. 19.Der nit pedenkcht k. p. *C*. 20.aim wol *J*, eim vil *C*. sanfter *AJN*, ringer *C*. 21.Der dort in den w. s. *J*. sitzzet (: switzzet) *A*. 22.doch]do *JN*, da *A*. Wie gar hårtleich der swiczt *C*. 23.nu] das *C*. 25.die] sy *J*, er *A*. ins *JN*, in das *C*. 26.Des *J*, Das *N*. disen *J*. vngleich *CN*. 27.noch] vnd *N*. 30.der] er *CJN*. reichtumbs *J*, freuden *C*. 31.nu] da *CJ*. weitz *A*. 32.Daz] Wann *J*. Da man die sůndt ab waschen mueß *C*.

Digitized by Google

ab genomen tågleich
daz er nachet dem himelreich
als ain wider lauffent man
so get diser nur hin dan
von dem himel ze aller zeit
da von secht wems herter leit
der in weitzen pûz waldet
oder der mit hochvart altet
und sich nahet der helle pein
nu verstûnd ain chindlein
daz vil pesser und nûtzer wâr
der sich machet schulden lâr
und all tag giltet ab
denn der alltag grôsser hab
niemant tû auff sein phand
da pey sind die zwen bechant
die in den weizen leident spot
der get all tag zů got
und ist geltent alz er sol
aber dem mit sûnten wol
tågleich ist der mert sein schuld
und get hin von gotz huld
all tag wer daz besorget
ob sich der an lachen porget
dez sol nieman wundern ser
ez wâr dez ze wundern mer
daz chain mensch derlachen mag
er chumpt in die welt mit chlag
und lebt in der welt mit smertzen
ob der welt und frewden lâr
also sprach der Teychner.

XIV.

Ainer vragt mich der mâr
er sprach lieber Teychnâr
ez ist ains besunderleich
dar umb chriegent arm und reich
herbst und may welhes pesser sey
da von wirt man selten frey
ez ist ymmer chrieg da van
welhes sol den vorganch han
do sprach ich daz prûft ain chind
die da elter am orden sind
daz die habent den vorganch
so ist may ain anevanch
in hat got beschaffen vor
da von setzt mann auch enpor
pilleich ûber winters zeit
er ist tewrr der da geit
denn der rawber sunder wan
da von ist der may ain man
er chan anders nicht denn geben
vôglein singen fruchtig reben
allez dez man leben sol
daz macht denn der winter hol
er beraubt velt und awen
daz der may hat derpawen
da von ist der herbst ain rawber
und der may ain geber
da verstet die warhait pey
daz der may pesser sey

33.Vnd wirt da im gemynert tagleich *C.* 34.nâhent *C*, nach *A.* 35.Vnd nympt im die sûndt van *C.* 36.diser] der all tag *C.* nv hin an *A.* 39.in dem *N.* puezzen *ACJN.* wallet *A*, walt *C*, valdet *J.* 40.in hochvart *A*, in den sûnden *C.* 41.nach *J*, nahent *N.* 42.versteet *N*, verstundt wol *C.* 44.machent *N.* 45.Vnd nvr altag *ACJN.* gult *C.* 46.al(le)czeit *CJ.* groß *C*, grosseu *J.* 47.Nemen tût *ACJN.* auf seinew *(seine N) JN*, auf seiner sel *C.* 49.Der in weizen *ACN*, Wer in w. *J.* leidet *ACJN.* 50.Dem get *J.* 51.gelten *A*, gedultig *C.* 54.Vnd verleust gotes h. *C.* 55. Alltag mer dann ein weiser pesorgt *C.* Allew zeyt *J.* 56.an l.] mit den Sachen *C.* 59.verklagen *C.* 60.Ez chûmpt *A*, Es chôm *J.* 61.lebt auch darhin mit sm. *J. Nach* 61.Vnd chûmpt mit betrûbtem hertzen *ACJ.* 62.Ab *AJ.* und] in *C.* 63.redt *JN.*

XIV = *A* 203 (207)^{ra}, *B* 181ra, *C* 279^{v}, *D* 117^{r}, *J* 192. Von dẽ Mayn *A*, Von den mayen vnd dem herbst *B.* 2.Vnd sprach *D.* 3.ein *C.* 4.Dar vmbe *D.* 5.May vnd herbst wer p. s. *C.* 7. 8*fehlen C.* 7.alczeyt *J.* der van *A.* 8. den *fehlt B.* 9.daz] des *J.* prûf *A.* 12.der may *ACDJ.* 14.Darumb *D.* secz *J.* man in enpor *D.* 15.ôbers *A*, vber des *DJ.* 16.tewrer *D*, pesser *CJ.* 17.raubet *AD.* 18. Also ist *ACDJ.* 19.denn] wann *A.* 20.leben *J.* 22.So macht es der winter nur hol *C.* 23.Er berawt *A*, Der petrubt *C.* weld *CD*, wald *J.* 24.Was *DJ.* may nu *(im ?)* hat *J.* erpawen *J*, gepawen *C.* 25.Dar vmb *D.* der herbst] er *ACDJ.* 28.may vil *J.*

Digitized by Google

an den dingen vor genant
daz er hat ain offnew hant
daz er rechtz mag versagen
und auch elter ist an tagen
wer den winter setzt für
der ist recht in all der chůr
alz der půss für antlaz preiset
wann der herbst ist nur geweiset
für die sünd zů ainem slag
daz verstet in sölicher wag
průder Perchtold gesprochen hat
auss der welt fliecht und gat
ez wírt noch verwintern gar
alz die welt von jar zů jar
steygt ab an tugent leben
also wechst die půss da neben
schawr sne und ander půss
do sprach ener swinters sůss
sol man dar umb setzen für
daz er hab die will chůr
daz er alz daz stort und raubet
daz der may stift und laubet
da von wellent sis pesser han
daz er sey ain gewaltig man
do sprach ich ez mag nicht sein
ez ist offt ain gůter pein
von ainem ungerechten man
sách man ír paider frumchait an
daz man den vil pesser zalt
der da leit den pősen gewalt
denn der ander der im tůt
pőser gewalt der ist nicht gůt
dar an waiz ich nicht zů loben
man sol tugent sehen oben
wolt man gewalt für tugent schaiden
so wár Nero der haiden
für sant Peter achpár
also sprach der Teychner.

XV.

Ainer fragt mich der már
waz daz aller sterkist wár
do sprach ich her pider man
wer die pibel lesen chan
da stet wol geschriben pey
daz ain herr fragt drey
waz daz sterkist möcht gesein
do sprach ainer ez wár der wein
do sprach ainer ez wárn weib
do sprach ainer dez chúnigs leib
der wár starch für alle ding
do sprach ich der phenning
der hab noch die grősten chraft
wan er hat die herschaft
daz im all die welt nach zogt
wer denn vor dem andern progt
der ist für die hintern gůt
wer ain andern zeihen tůt
der ist sterkcher denn der hinder
er möcht in geziehen ninder

29.In *D.* 30.Wann *J.* offen *A.* 31.rechtz] nichtz *AC*, nichts nit *J*, niht nicz *D.* verslagen *D.* 32.Er ist auch elter an den t. *J.* 34.Daz ist *ACJ.* aller der *J*, aller *CD.* 35.Sam der *A.* 36.beweiset *A.* 40.Aus den welden *(wálden CJ*, walden *A) ACDJ.* 41.verwintert *D*, verwinternt *A*, gewinttert *C.* 42.von tag ze iar *J.* 43 Nympt ab *C.* tugenden *AJ*, tugentleichem *C.* 46.des winters *DJ*, des winter *C*, winter *A.* fuezz *A*, fuß *J*, fluß *D.* 48.hat *CD.* alz daz] alles *D.* stört *AJ.* 51.Dar vmbe *D.* sie es *D*, sy in *CJ.* 52.Wann *J.* 53.jach *J.* ez] daz *ACD*, des *J.* nit en sein *J.* 54.Es leit offt *ACD*, Es leidet vil offt *J.* ainer pein *J.* 56.Saecht *A.* i^{r} *fehlt ACD.* 57.pessern *C.* 58.den grossen *J.* gwalt *A.* Der von dem posen leydet g. *C.* 59.den andern *ACD.* im] nv *A*, nit *D*, im nicht *C.* 60.der *fehlt C.* 61.Den waiß *J.* nichts *C*, niczt *D.* 62.sehen] setzen *ACDJ.* 63.chlaiden *ACD*, chlagen *J.* 64.wer ouch *D. Mit diesem Vers bricht J plötzlich ab.*

XV = *A* 211 (215)^{ra} *(darnach abgedruckt Zs. 48, 13ff.)*, *B* 188ra, *C*^{1} 87^{r}, *C*^{2} 240^{r}, *D* 32^{r}, *J* 84. 3.her] herr ein *C*^{1}, hor *D*, lieber *J.* 4.wibel *AC*^{2}*DJ.* Der die weib lassen chan *C*^{1}. 5.stet] vindt man *C.* Der vindet geschriben wol da pey *J.* 6. ainer *(ohne* herr) *J*, ainst ein *C*^{1}, ainsten ain *C*^{2}. 8.der *fehlt CJ.* 9.Ainer sprach *J*, Der ander spr. *C.* 10.Do *(So C*^{1}*)* sprach der dritt *C*^{1}*DJ*, Der dritt spr. *C*^{2}. 11.allew *A.* 12.So *CDJ.* sprich *C*^{2}*J.* 13.Hab *J.* grosser *C*^{1}. 14.hab *A.* hat die] hat schol *(!) C*^{1}. 15.alle welt *C*^{1}*J.* nach *fehlt D.* zogen *A.* 16.vor den *C*^{1}, für den *J.* progēt *A.* 17.Ist er *C*^{1}. die] den *J.* 18.ziehen *ADJ.* Der *(Wer C*^{2}*)* vor den andern ziehen tut *C.* 19.denn] wenn *C*^{2}. 20.in] inn *A*, in sust *J.*

Digitized by Google

hiet er nicht die sterk ûber in
ye daz sterkist zeúcht hin
von natur den chranchen tail
da von ich den phenning vail
daz er hat die grôsten macht
seid im all die welt nach gacht
chúnig und chaiser vahent an
nach dem phenning reiten und gan
hiet der chaiser nicht zů geben
so belib im auch nieman neben
all sein diener schiedent dan
so wâr er alz ain ander man
wann er wurd der diener ploz
da von haist er ain herr groz
daz im volgt ain grossew schar
daz pringt auch der phenning dar
so er ye mer ze geben hat
so er ye paz geleútet stat
ritter und chnecht die umb in stant
so gicht yeder man zů hant
im get nach ain grossew schar
dez ist nicht daz wist fûr war
si gent wol nach seim gût
weil er waz in armût
da wolt nieman nach im raisen
wirt er denn dez gůtz ain waisen
daz er wider schaidt dervan
so ist er auch der diener an
daz si nymmer da wellent sein
dar an wart die warhait schein
daz dem man nicht volgt der hauff
ez ist nur der nach lauff
alz ich ee sprach der phenning chlanch
seid er fleúst den nach ganch
wann der phenning von im schaidet
und auch vor den leúten laidet
weil der phenning vor im draft
da von setz ichs phennings chraft
ûbers weib und ûbern chaiser
er macht oft ain frawn haiser
also daz si missetůt
dez îr nymmer wurd zů můt
solt der phenning ain nicht sein
so betwingt er auch den wein
ins vass und wider drauss
da von waiz ich chainn so chnauss
noch so starch der îm genoss
doch ist sunderleichen gross
daz er all tag sterkcher wirt
allez daz natûrleich pîrt
daz nimpt all tag tegleich ab
nur der phenning hat die gab
daz er wechst an sein chreften
daz verstet in sôlichen heften
ee da hat er an sein sail
wol gehabt der welt ain tail
er hiet all die welt betwung

21.die *fehlt D.* chraft *ACDJ.* nicht *vor* ûber C^1. 22.Ye der daz *A.* stercher *ACDJ.* 23.tael *A*, tal *D.* 24.Darumb C^2. den] der *A.* val *A*, fal *D.* hat der ph. das hail C^1, ist der ph. gail C^2, ist dem ph. vayl *J.* 26.im] nu *(?) J.* all diss *J*, alle C^2. gat *J.* 27.vahent an *auf Rasur B*, hebentsan *J.* 30.auch *fehlt* C^2. Im belib halt nieman n. *J*, Im belib nyemant nit n. C^1. 31.schieden *J.* von dann *C.* An sein diener schied er dan *A.* 33.wurd *nach* diener C^1. ploz] par C^1J. 34.er haist ein herre gar C^1. 34. 35 *fehlen J.* 35.schâr *A.* 36.auch] alls *C.* 38.So er paz gelaûtet stat *A*, So ye pas er pey lewtn̄ stat C^2, So ye mer lawt nach im gat C^1J. 39.die *fehlt J.* 40.*Bolte liest* ander *A: verlesen für* ýder? 42.daz *fehlt* C^1. 43.seim] dem *A.* 44.Die weil *CDJ.* 45.im *nach* wolt C^2. 46.Do er waz dez gůtz *A.* ain] ze *CJ.* 47 *fehlt* C^2. er *fehlt* C^1. 48.ist] wirt C^1J. 49.da nymer *D*, pei im n. C^1, pey im nit *J.* 50.Do van *D.* wirt *ACDJ.* 51.folget dor auf *D.* 53.Als ich sprich *ACDJ.* der] dem *CJ*, den *D.* 54.Seint er C^2, Seint der C^1. den *fehlt D.* 55.So *J.* 56.Als drat er den lawten lait *(laidet J)* C^1J. vor] von *A.* 57.Die weil *ACJ.* ph. nicht von C^1. vor im C^2D, vor im nit *J*, vor *A.* 58.ich dez *ACD.* 59.Vber AC^2, Vber das *D*, Vber die C^1. ûber den AC^1D. 60.möcht *A*, mocht C^1. oft *fehlt A.* frawn an ern h. C^1. 63.iht *D.* 65.In das *CDJ.* was C^2D. vnd auch w. C^1. daraus *CD.* 66.Do von so *DJ.* graus C^2, chaus C^1. 68.Dannoch *J.* ist er *CJ.* sunderlich *J.* 69.alle AC^2. 71.allez tagleich *A*, alles tegleich *D*, nu tâgleichen C^2. 72.Wer den *D.* 73.wachst C^2, peleibt C^1. 74.solhem *AD.* cheften C^1. in solher maisterschaft C^2. 75.Ee da het er C^2, E hat er *A*, Ee hiet er *J*, Ettwen het er C^1. an *fehlt J.* seinem *ACD.* 77.het *CJ*, hat *AD.* all die welt nicht C^2, all dw werlt mit *A*, nicht all die welt C^1, auch dý welt nit *J.* twungen AC^2J.

Digitized by Google

als ers nu hat über rung
all die welt mit seiner macht
ee do phlag man maniger slacht
yeder man alz im behaget
ainer laz der ander jaget
etleich sungen newn sanch
so het etleich den gedanch
wie er ain gůter ritter wår
so waz ainer ain tichter
gůt půch und misterschaft
so chert ainer sinn und chraft
wew sich chloster und chirchen meret
daz ist alles nu vercheret
daz sein nieman tar gephlegen
wår ain maister halt auff den wegen
daz er phlåg der alten fůg
so sprach yeder man nu lůg
er ist ain verdorben man
wil er sólihem ding nach gan
er solt lieber trachten umb gůt
als gemain die welt nu tůt
phaffen und layn edel und swach
da von wår chain sterkcher sach
denn der phenning wesen chan
dem můsst auch die welt nach gan
als nach dem phenning zogt
dez ist er nicht er ist der vogt
der vor allen leúten pranget
daz sein yeder man belanget
daz er im aller nåchnist wår
also sprach der Teychner.

XVI.

Ainer fragt mich der mår
wem ain man geleich wår
ders mit paidentailn hat
in der schrann und in dem rat
daz er nimpt îr paider gab
wer da recht oder unrecht hab
dar auff achter nicht gar vil
do sprach ich wers achten wil
so er nimpt paz
denn der wag in sólicher maz
weil die schåln pait sind lår
so sintz geleich in ainer swår
daz yetwedrew zeúcht ze tal
untz daz man in die ain schal
etwas legt die sinkchet ee
legt man denn in die ander me
diu gewinnt aber fůrslag
da geleicht er recht der wag
der so nimpt ze paider seit
weil im twederr nichtzen geit

---

78. ers] er sy C^1, er C^2D. hat die werlt *D*. 79. Alß diß *J*. 80. Ettwann C^1. mangerlay schlacht *J*. 81. alz] was C^2. 82. laz] saz *(Bolte fälschlich, wie* 102, *g st. z) A*. jaget] sagt *J*. 83. newn] myne C^2. bůnne *D*. 84. hat *D*, hat nv *A*. ainer AC^2DJ, maniger C^1. 85. guet C^1J. wůr C^2. 86. *Bolte liest* Da *A: aber nach der Orthographie von A wäre dann* Do *zu erwarten*. 87. Gueter puech vnd maisterschaft *ACDJ*. 88. chert] hort *D*. chraft] kunst C^2. 89. Wie er chloster *ACDJ*. 92. Wa *D*, Vnd wer C^2. maister] man *ACDJ*. halt *fehlt* C^2. 93. gepflag C^1, pfleget *D*. 94. språch *A*, sprech *C*, spricht *J*. 96. Er wil nůr C^1J. solich *A*. solchen dingen *D*. 97. umb] nach *J*. 98. Als dw werlt gemain nv t. *A*, Alß nu dý welt gemainclich t. *J*. 99. *Das erste* und *fehlt A*. 100. wår] ist *CJ*. *Bolte liest* chan *A (?)*. 102. můst *D*, mues *C*, muez *(nicht* mueg *A, wie Bolte will) AJ*. auch] alle *C*. 103. Als man nach (noch *D*) AC^1D, Alß hernach *J*. Wo er in der welt czogt C^2. 104. *Das erste* er *fehlt AD*. Wann er ist der obrist vogt *C*, Darumb das er ist der vogt *J*. 105. Daz er vor *A*. pronget *A*, proget *D*. 106. Das ein *D*, Dauon ein C^1J, Vnd ain C^2. ýdeman b. *D*, yden nach im *CJ*. plang C^2. 107. Daz er] Daz *A*, Der *J*. in *A*. gern am nehenisten C^1, gern der nachst *J*. 108. spricht *D*, redt *J*.

XVI = *A* 213 (217)^{ra}, *B* 189vb, *C* 290*r*, *D* 34^{v}, *J* 210. 3. Der es *D*, Der *C*, Wers *A*. 4. und in] vnd auch *J*. 5. Daz *fehlt A*. 6. da] daz *A*. 7. achter] spraeh er *A*. 8. sprich ich *AC*, sprach *D*. achten] began *J*. 9. So geleicht er *(der J)* nieman paz *ACDJ*. 11. Dy weil dew schal *J*. 12. geleich] paid *C*, auch *J*. 13. Daz i^{r} twederew *A*, Daz ir chaine *CJ*, Das ir ýder *D*. 14. Biß *D*. die *fehlt AJ*. 15. laet *A*, let *D*. ee] ser *C*. 16. Laet *A*. die ander] dise *CJ*. 17. Daz gewint *A*. ein furslag *C*, den fůrschlag *J*. 18. Dauon geleicht er *CDJ*, Daz geleicht *A*. 19. Wer also *J*, Der sý *C*. 20. Dw weil *ACDJ*. im wd$^{\wedge}$ im twei$^{\wedge}$ *A*, im yettbeder *D*, im nyempt *J*, ir chainer *C*. nichtz *AJ*, nicht *C*.

Digitized by Google

so ist er ain gemainer man
daz er yetwederm gehelfen chan
untz im ainer gesmirwt die hant
so vergicht er und gultz ain lant
set mein trew ich behaltz eúch wol
also ist die schal nu vol
daz si ziehent wirt hin nider
so chumpt dann der ander sider
und beginnt im auch ze sagen
wie er chriegen well und chlagen
und spricht lieber hilf und rat
so spricht ener ez ist ain tat
der ew niempt gehelfen chan
wan îr habt chains rechten dran
so spricht diser wie dem sey
stand mîr heút dez dings pey
waz du wilt daz la dir schenkchen
so spricht er nu lat gedenkchen
wie man mit den sachen var
îr habt unrecht daz ist war
aber ich pring eúchs wol ze gůt
wie îr welt nach ewerm můt
nim ich mich der tading an
so sprich ener da nim van
waz dich et selben gůt dunkch
also hat diu wag den swunkch
wa man nymmer drauff lât
dann ze lesten sind sein rât
daz sisrecht an schid leút lan
wer da fleúset oder gewan
dar umb gâb er nicht ain ort
wer so nimpt um seinew wort
und verdient an paiden tayln
den wil ich fůr pôser vailn
denn chain valscher den man fund
er ist pôser manig stund
denn chain diep ain strasrawbâr
ich waiz nicht pôser wâr
wann ich allew posshait wig
symoney ist hâftig
und ist nicht so lasterbâr
also sprach der Teychner.

XVII.

Ainer fragt mich der mâr
wer der pest freúnt wâr
den der mensch gehaben chan
do sprach ich nach meim wan
so waiz ich under allen magen
pessers nicht tôrst ichs gesagen
denn der phennig wer den hat
er ist werd an aller stat
wie sein vater sey genant
aber wer nicht in der hant
phenning hat und îr geleich
wa der chumpt auff ertreich
in hat nieman recht fůr vol
wurd der chúng an phenning hol
in liessen all sein diener frey
hiet ain pawr gůt da pey

21. er auch ein *AJ.* 22. twedˆm *A*, yeglichem *D*, chaim *C.* 23. Biß *D.* im ainer] er eynē *C.* smi°rt *A*, schmirbt *J.* 24. So spˆcht *CJ*, gůltz *A*, gůlt es im *D.* 25. Set auch m. *D.* behab ewchs *AJ*, behalt euchs *D*, pehalts *C.* 26. schal nu] ein schal *C.* 27. ziehen wirt *AJ*, ziehet wider *D.* wider *AJ.* 29. pringt *C.* 32. gicht *J.* ener] er *C.* ez] daz *A.* 33. Das *J.* 34. chain recht dran *(daran CJ) ACJ.* 35. dem] im *D.* 36. Ste *D*, Ge stand *A.* pey] frey *J.* 38. gicht *J.* 41. bring es euch *D.* 43. der] dý *J.* taiding *AC*, teyding *D.* 45. et] nâr *C*, newr *D*, *fehlt AJ.* selb *CDJ.* 46. den *fehlt C.* 47. ymmer mer *AD*, am maisten *C.* 48. zw leczt so sind *J.* 49. sis] man dicz *J.* schiedlaůt *A.* Das si sich an spruch lan *C.* 50. fleust *A*, verleust *J.* 52. so] also *CJ*, sie *D.* 53. Vnverdient *AC*, Vnverdient *J.* an] auf *C.* 54. fůr] vil *CD.* haillen *A.* 55. chainen *J.* felscher *CJ.* den man fund] manig stund *A.* 56. mangen *J.* 57. Dann deub *J.* ain] noch *A*, noch kein *D*, oder *CJ.* 58. nicht daz pôser *ACDJ.* 60. ist auch *J.* 61. Vnd doch nicht *J.* lasterwâr *A.* 62. spricht *D*, redt *J.*

XVII = *A* 222 (226)^{va}, *(darnach Zs.* 48, 19*ff.)*, *B* 198ra, *C* 192^{v}, *D* 45^{r}, *H* 5^{v}, *J* 155, *O* 155^{a}. Von dem phenning *B*, Der pfenning ist der best frůndt *O.* 3. haben *H.* 3. 4 *umgestellt O.* 4. nach] in *CD.* einem *H.* 5. 6 *fehlen C.* 5. ich *fehlt A.* 6. Bessers trosts nicht ze sagen *O.* 7. Denn den ph *O*, Das ist der ph. *C.* wer den] wer in *C*, w.rden *A.* 8. Der *CO.* werd] nutz *D.* 9. Wer *C.* ein *A*, ains *O.* frewnt *C.* seynn *C*, wer *H.* 10. Halt der nicht inn seiner h. *O.* 11. Pfenning vnd auch iren geleich *O.* 12. Vnd kůmt *H.* der] er *D.* 13. Den *HJO.* hat man nymmer *C.* recht *fehlt D.* 14. der] den *C*, *fehlt A.* an *fehlt D.* 16. Vnd hiet *(hett O) CHJO.*

Digitized by Google

si zúgen all zů im her
da von ist der phenning der
der mit freúntschaft niempt geleicht
wenn er aim mit helf entweicht
dez gerůcht auch niemant mer
wer in hat der hat auch er
wårr ain jud und gieng am stab
da von niemant wunder hab
daz man phenning gern hat
ez wår daz ain missetat
der nicht trâchtig wår auff gelt
ez ist recht in all der welt
wer mich ert und wirdichleich setzt
er werd sein auch von mir der getzt
daz ich in liep hin wider han
und im tůn daz pest ich chan
seid der phenning denn die leút
so gar wirdichleich setzt und freút
so ist wol auch pilleich daz
daz im niemant sey gehaz
und ims wol hin wider peútet
alz in die welt auch yetzund treútet
für beschaidenhait für got
und für aller tugent pot
waz man tugent vinden chan
ob die ligent an ainen man
ez hiet als die leng nicht chraft
ăn der phenning freúntschaft
all tugent můssent weichen
da man spricht da gent die reichen
doch istz nicht naturhaft
von natur wår maisterschaft
und gepeút zů setzen und tew
für ain edeln maister gůt
die natur dez nicht entůt
ez chumpt von phenning dar
da von solt in niemant zwar
neiden umb sein wirdichait
daz in die welt nu lieber trait
denn chain dinch auff ertreich
ez wår recht und pilleich
seit er die leút so wirdig tůt
daz mann halt noch poz behůt
er solt nur in seiden slaffen
oder wie mann môcht zauffen
daz sein wirden zimleich wår
also sprach der Teychner.

---

17. all *fehlt H.* 19. Der] Dem *ACDHJO.* mit] an *A,* kain *O,* ist *H.* 20. er *fehlt A.* hilff *HJ.* Wem er ein fart entbeichet *D,* Vnd wer allain mitt h. e. *O.* 21. Des acht *C.* 22. in] gut *J.* 24. niem *A.* fur wunder *CHJO.* 25 *fehlt D.* gern pfenig *CHJO.* 26. das wol *C.* 27. trachthaft wer *C,* trehtig *H,* tåglich tracht *J.* auff] nach *HJO,* an *D,* vmb *C.* 28. Er *D.* all der] aller *CDH.* 29. wirdichleichen *A,* wirdig *H.* Wer mich wirdig macht vnd seczt *C.* 30. auch *fehlt DH.* ergetzet *AO.* 31. in auch lieb *O.* herwider *CHJ.* 32. im] in *A.* pest das ich *CHJ.* ich] in *A.* 33. dann mitt schall *O.* 34. Gar *C.* -leichen *AD.* und] in *H.* und fr.] fuer frewnt *C.* Vns wirdigklichen setzet all *O.* 35. wol auch] auch wol *ADHJO,* auch *C.* 37—40 *fehlen C.* 37. 38. Vnd ims wol erpiett hin wider Als in di wellt träuttet syder *O.* 38. auch *fehlt DH.* yczo *D.* 39. durch got *H.* 40. pot] spot *J.* 42. lågen *AO,* legen *DH,* låg *J,* all wårn *C.* ainē *AB,* ainem *CJ,* ein ein *(!) D.* 43. all di *A.* lenngin *O.* Es hiet nicht alß gut chrafft *J.* 44. Als der *J.* der] des *C.* 45. Alle *O.* veriehen *C.* 46. Wa *D,* Wo *AHJO,* So *C.* 47. ist es *O,* izz *A.* 48. wår] wer *CDH,* der *A.* Das man die reychen in wůrtschafft *O.* 49. Vnd gepůrt *(*geburd *J,* der adel *C) ACDHJ.* und tew] vor'e'n *ACDHJ.* Setzen sol fur die geporen *O. Nach* 49. Daz man pawrn setzt *(*setz *H, fehlt J,* seczt *vor* paurn *C)* vnd toren *ACDHJ,* Man setzet offt pauren vnd t. *O, Spatium von einer Zeile B.* 50. einen *DO,* dw *A.* edln weisen mut *HJO,* weissen e. m. *C.* 51. das *D.* tut *DJ.* 52. von] nur (newr) von *HJO,* mit *C.* pfeningen *H,* den pfennigen *D.* 53. sol *CDHJ.* 54. Meiden *A.* 55. nu] *vor* die *D,* so *A.* lieb *A.* 56. Dann dehain *O.* 58. leút] wellt *O.* so *fehlt C.* 59. man in noch *CHJO.* 60. mer slaffen in seyden *C.* 61. mocht *C.* zaffen *A,* gezaffen *HJ,* gezäffen *O,* schaffen *D,* kleiden *C.* 62. seinn *A,* seinen *O. Nach* 62 *folgen in O noch 124 Verse (der letzte = 63 oben), die von Bolte Zs.* 48, 21 *ff. abgedruckt sind.* 63. spricht *D,* redt *CJ.*

Digitized by Google

XVIII.

Ainer fragt mich der mâr
waz der grôssist valsch wâr
nach der welt und wider got
do sprach ich der grôssist spot
dez mich dunkcht in meinem wan
daz ist wann ain trewer man
hat ain weib an trewn hol
die erpeút ims schôn und wol
halsen treúten sûss wort
zertel svndel lieber hort
chúng und chaiserin meinem hertzen
also tût si mit im schertzen
an dem pet und anderswa
und gedenkcht im hertzen da
daz du wúrdst derstochen schier
daz ich wúrd erlost von dir
weil er îr hie vor augen stat
so hat si semleich parat
so si in well vor lieb zercheúwen
so geswûr er ez sey in trewen
wie gar leicht er chert den nakch
so tûtz ymmer ain nachslakch
mit der zungen und spot sein
und lat ander gesellen hin ein
die îr lieber sind denn er
und trait trinkchen und essen her
und vergicht den gesten zû
est und trinkcht und schaft ew rû
und seit sicher heút den tag
vor meinem man er ist ain zag
so han ich in auch auss gesant
daz dunkcht mich der grôssist tant
ob man phening velschen tût
daz ist doch ain weltleich gût
daz get die hailichait nicht an
aber chonschaft nennet man
ain der siben hailichait
da von ist chain valsch so prait
als ain weib die unrecht tût
an ainem getrewen man gût
der sich an îr trew lat
got er vil zû dankchen hat

XVIII = *A* 223ra, *B* 198va, *C* 64^{v}, *D* 46^{r}, *G* 64 (= *Ls.* I 395), *K* 12^{a}, *O* 314^{r}. Von einem posen weib *B*. 2. Welicher *O*. grôst(e) *AO*. 3. Auf *K*. gegen *CO*. 4. grôszte *O*. 5. Das *DG*. Den ich han in *K*. 6. wann] so *K*, newr *O*. getrewr m. *CO*. biderman *G*. 7. Hat er *O*, Nympt *K*. an] mit *CG*. getrewen hol *O*, vntrewn vol *C*. 8. erpütt *O*, erkannt *G*, empfremdt *K*. 9. Helsen *G*. Träutten halssen *O*. trawten *A*, trewten vnd *D*, chussen vnd *C*. suezzew *A*, sûzze *KO*. 10. Zaertel svndel *A*, Zartel sûnel *G*, Zertel sunlein *D*, Zarttell sunder *O*, Zarts mein chind *C*, Zarter trawt *K*. und liebster *K*. 9. 10 *vertauscht O*. 13. In *KO*. oder *A*. 14. gedenkcht doch *C*. in *G*. 15. O daz *K*. wirst *G*, wärest *O*. erstochen *GO*. 17. Die weil *(wil G) CGK*. er i^{r} hie] er ir *CK*, er hie *DG*, hie *G*. 18. solich *K*. 19. Sam *ADG*, Als *CKO*. wol vor lieb *G*, vor l. well *ADKO*. ze chewn *AD*, verkewn *K*, erküwen *O*, fressen *C*. 20. er] der man *K*, *fehlt G*. sey] wâr *ADGKO*. in] von *G*. Er geswûr sy wâr mit trew pesessen *C*. 21. Wie gar leicht err *A*, Wie licht er jr *CG*, Villeicht er ir dann *O*, Wenn er ir denn *K*, Wan er dan *D*. ir das hinder ckert *C*. 22. tutz im *A*, tut sie im *K*. ainen schlack *K*. Das er ausz raiset ainen tagk *O*. Also pald sy in dann vnertt *C*. 23.—26. Vnd über nacht beleibt von hawsz. So sendt sie dann ir diern auss. Nach gütten gespilen inn die statt. Wein vnd kost vnd allñ ratt. Müss sie dann zů der wirtschafft habñ. Damitt speyszt sie dann die knaben. Das sie werdent hoch gemůtt. So ist die fraw vnmassen frůtt *O*. 23. zung *AG*. spo(t)tet *AGK*. 24. lât *C*, let *D*, leit *A*. hin *fehlt AK*. 26. Und tregt dann *K*, Und treckt in *D*, Dann trait sy *C*. ezzen und tr. *AK*, ze essen u. tr. *G*, czu tr. und czu e. *D*. 27. Vnd spricht *CDK*. froleich den *C*. 28. ewr *C*. Essent vnd trinckent schafft euch rů *O*. 29. Ir seit *K*. Pesorgt euch nichts hewt *CO*. 30. er] der *ACDGKO*. 31. auch ich jn *G*, ich in *AK*. Ich hab in hewt aus g. *C*, Also prüfft sie im newr schandt *O*. 32. groszte *O*. *Zwischen* 32 *und* 33: Das sie treybet solich geuär. Es ist ain grosser valsch zwar *O*. 33. Dann ‡Wann *O)* ob *CO*. mercken *K*. 34. ist doch] ist nůr *CO*, *fehlt K*. zergencklich *K*. 35. Vnd get *CGK*. 36. Aber kvntschaft *G*, Aber die kontschaft *K*, Aber scham schaft *D*, Aber die Ee *O*. nement *O*. 37. Eyne der *CO*, An der *AG*, In die *K*. 38. Dauon so *C*. ist] wart *GK*. 39. weib daz *K*, fraw die *CO*. vbel *CO*. 40. ainem trewen *K*, ainem trûwen *G*, irem rainen *C*. man nu g. *C*. 41. trewe *KO*. let *D*. 42. er] der *CDK*. het *D*.

Digitized by Google

der ain weib waiz in den sinnen
wa er ist aussen oder innen
daz er ir gantz getrawen chan
der ist wol ain sålig man
wie gar arm er ist dez gůtes
er ist reicher vil dez můtes
denn ain phenning reicher man
der seim weib nicht getrawen chan
ich waiz nicht auff ertreich
daz aim pidern weib geleich
pôser list und schalchait frey
alz pey edeln stain pley
sint die pôsen pey den gůten
ich wolt ains tôrst ich sein gemůten
daz man an dem pôsen chant
undern augen oder am gewant
wann si tůt die missetat
als da vorn geschriben stat
und daz si swert pey gotes grab
daz si nieman lieber hab
und in alz ain chatzen straichet
und die zung denn nach im raichet
und im spotleich redt her nach
doch beleibtz nicht ån rach
chan sis hie mit schalchait heln
so můss dort die sel drum queln
da wirtz alles offenleich

waz man tůt auff ertreich
wann ain ainvaltig man
gůt gesellen wil pey im han
so nem nur ain schôns weib
die da hab ain tummen leib
und geselleich ist und chlůg
so gewinnt er gesellen genůg
so geswůr der arm man
daz si in trewn zů im gan
und hat zwivaltig verlorn
daz in hat daz weip verchorn
und verswendet prot und wein
mit den selben gesellen sein
daz niem die warhait sait
we der grossen valschait
im wår pesser vil begraben
der ain semleich weib wil haben
alz wenig man chan vol schreiben
waz an rainen gůten weiben
tugent leit und sålichait
also wenig wirt auch gesait
ungetrewer weib gevår
maniger sait die red zů swår
und ze schårleich von den frawn
dez ist nicht daz laz ich schawn
ez get pider frawn nicht an
die sind aussgenomen da van

---

43. ain] sein *ACDGKO.* den sýnn *O,* dem sinen *D,* dem sinn *AG,* solichen sinnen *K.* 44. auss oder inn *O.* Er sy E vssen oder jn *G,* Daz sie sollichz valsch nit tut begynnen *K.* *Nach* 44. Vnd der untrew ist vnmår Also sprach der teichnår *K, womit der Schreiber schließt.* 45. ir *fehlt D.* 46. sålich *A.* 47. ist] sey *CO.* Wie lůtzel er hat dez g. *G.* můts *O.* 48. gůts *O.* 50. seinem *O.* trawen *ADG.* 51. Was ich w. *G.* nichts *CO.* 52. piderben *DGO,* pider *C.* 54 *fehlt A.* steinen *DO.* Als bi klarem golt daz ply *G.* 56. Eyns wolt ich *C.* geterst ichz *G,* dorft ich *C.* mu(t)ten *DGO.* 57. mans *ACG,* man es *D.* dč *A,* den *CDGO.* erkannt *O.* 58. Vnder den *O,* Vnder *G.* an dem *O.* 59. tet *DG,* tätten *O,* peging *C.* die] ain *G.* 60. da vor *ACDO,* die vor *G.* 61. Vnd *fehlt ACDGO.* 64. zungn̄ *O.* denn *fehlt GO.* 65. redet *G.* her *fehlt DG.* 65. 66. Vnd in haymlich macht entwicht. Das ist ain wunderlich geschicht *O.* 67. Sie gehörtt newr zů der helle *O,* Ob sie es hie mit schalkchait plent *C.* 68. dort] iendert *G.* Es můss ir sel dörtt darumb quellen *O,* So wirt sy dort an der sel geschent *C.* 69. württ es *O.* 70. hie *nach* man *GO.* treibt *CO.* 71. ainfåltiger *GO,* einfeltiger *D,* anualtiger *AC.* 72. wôl(l) *GO,* wol *(vor* han*) C.* 73. Der näm *G.* schon *A.* 74. hatt *O.* Die pos sey am synn amb leib *C.* 75. gessellig *D,* geselchleich *A,* gesellicklich *GO.* ist und] sey vnd *D,* vnd *G.* Und geselklich vnd chlueg sey *C.* 76. Dw gewint im *A.* 78. trů *G.* 79. 80 *fehlen G.* 79. So hat er *O.* zwifalltichklich *CO,* czwiffeltiglichen *D.* 80. in sein weib hat *C,* das w. in hat *O.* 81. verswentet *A,* verswint *G.* 82. sein] vein *C.* 83. Daz *(Des GO)* im niem *(nympt C,* niemant *DGO)* danck *(*chein danckch *C,* da vo *A)* sait *ACDGO.* 84. Wee *CD,* Wie *A,* Von *G.* 85. Er wer besser wol b. *G,* Er solt lieber sein p. *C.* vil] er wär *O.* 86. solich *GO,* sol(i)chs *CD.* vraw *A.* wil] muez *ACDGO.* 87. ieman *G.* chan] mag *C.* 88. guten rainen *ACDG.* 89. Tugent vnd sålichait leit *C.* wirdikait *G.* 90. mag auch werden *O.* auch vol seit *AD,* volsait *CGO.* 91. gebår *G.* 92. Manige *O.* spricht *AC,* gicht *G.* die] ich *ACDGO.* redt *C.* 93. schårffleich *AC,* scherpflichen *D,* ståflich *GO.* von den] gen den *O,* gegen *C.* 94. laz] tue *C.* 95. gat kain biderb *G.* pider] frumb *C.*

Digitized by Google

nur die pôsen die ez treibent
die sich mit dem ding unweibent
die sind mit der red gestraft
waz wil dez ain lantschaft
ob îr ainer icht hat begangen
und wirt umb die schuld erhangen
dez hat chainer sûnd noch schant
waz der andern ist im lant
ob erhangen wirt der ain
also ist den frawn rain
die habent da nicht ze schaffen
ob man tût die pôsen straffen
die da sint an trewn lâr
also sprach der Teychner.

XIX.

Chlainer hab ain man mich fragt
welher weis mir wol behagt
daz er solt ain chon nemen
do sprach ich la dîr gezemen
diu nur zúchtig sey bechant
ist si nicht die schônst im lant
dar umb laz dir sein unmâr
do verjach der sinn lâr
er wolt nur die schônsten frowen
die man indert môcht beschowen
solt si phen wert gût nicht han
do sprach ich zdem tummen man
so pist ewichleich erslagen
schône weib die wellent tragen
schôn gebant in reichen ziern
und in aller stat hofiern
wa ain hôfel wirt gesait
so wirt allweg ee gefrait
wer die schônsten frawn wesen
die schúlln pey dem hof genesen
so wirst ymmer umb sey begrûsset
und leicht etswan gemûsset
daz dus da hin pringen tûst
und dein hûb verchauffen mûst
umb gewant umb perl weiss
daz si da hin chum mit fleiss

98. Vnd sich *GO.* den dingen *A.* vnbeiben *A*, ymb ybent *G.* 100.—106. Die frawen rain vnd tugenthafft. Die ir er zû aller zeytt. Bewart haben uor falschem neydt. Vnd mitt trewen inn lieb vnd pein. Bey iren mannen allezeitt sein *O.* 101. Ob icht ainer h. *G.* 103. Des hat er kein *D.* 104. ander *G.* ist] sein *D.* 106. frawn] selben *G.* 107. da nichts *C*, damit nicht *G*, nicht damitt *O*, doch nicht *D.* 110. spricht *D.* tichtner *G.*

XIX = *B* 214ra, *C* 217^{r}, *E* 78va, *g* 89^{c} (= *Keller, Erzählungen* 653), *H* 18^{r}, *J* 90, *K* 23^{a}, *O* 84^{r}. 1. Mit kleiner *gH*, Mit krancker *K.* Aŷn man mitt klainer hab *O.* mich] nicht *J.* Mich fragt ainer mit allem fleiß *C.* 2. In welher *gHK*, Welher frawen *O.* mir wol] mir paß *J*, dez mir *K.* Das ich ym riet in welher weiß *C.* 3. Er *(*Der *gH)* wolt im ein *(*ain eelich*)* frawen nemen *gHK.* chon] weib *J*, eeweib *O.* Vnd gepâr er ein weib solt nemen *C.* 4. Ich sprach *gK.* so la dir zemen *K.* 5. Welhe zuchtig sey genantt *K.* 6. Ob si nicht ist *C.* in dem *K.* 7. Dar umb] Daz *g*, Da *K.* laz dir] l. dir *(*dirß *JO)* nicht *gJK*, sey dir nicht *C.* sein] wesen *gK*, *fehlt C.* unmâr] vmb *K.* 8. Da sprach *g.* sinne *E.* Tuestu dez nit so wirstu tumb Do veriach er mir sein lern Daran so wollt er sich nit kern *K.* 9. wolt haben nur die *J*, wölt han die *g*, Er wolt im nemen die *K.* 10. So man sie *gH.* irgent *g.* So manz niendert mocht *K.* geschawen *KO.* 11. Und solltz *K.* ain ph. gut(e)s *HK*, ein pfennyng wert guetz *g.* *Zwischen* 11. *und* 12. Darumb so wollt ers nit lan *K.* 12. zve dem *gHJK.* *Zwischen* 12. *und* 13. Da hastu lutzell gewynnes an *K.* 13. So pist du *CEgJO*, Du bist *K.* -leichen *H.* 14. Schon frawen *(*fr. die *K)* wollen *gHK.* 15. Schôn gewandt *O*, Guet gewant *CgHK.* in] mit *gHK.* 16. Vnd auch *K.* in] an *CEgJO*, zu *K*, *fehlt H.* allen steten *gH*, aller zit *K.* 17. Wa immer *E.* hoflein *gHK.* ist gesagt *gH.* 18. Do *gH*, Da *K.* allweg ie *E*, al(le)czeit ee *CJO*, heimleich e *gH*, haimlich *K.* gefragt *gH.* 19. Welch *gH.* Welhe die schonst mag wesen *K.* 20. Die sull, Die muez *K.* pey] auf *K.* Die werdent zû dem hof erlesen *O.* 21. So] Vnd *CEHJO.* würdest ymer *O*, w. nimmer *E*, dann offt *C.* gegrûsset *J*, gesüsset *O.* Dar vmbe wirdest vnge gerust *(!) H.* 22. Oder *C*, Triŭn *E.* leicht] auch *HK*, *fehlt g.* etswan *BCE*, eben *J*, vnter weiln *gH*, anderweiln *K.* gemuest *K*, gen must *gH.* Vnd auch ettwenn leicht begrüsset *O.* 23. du sie *O.* 24. Vnd sie *g.* du sey *J.* hin] haim *E.* Daz du dein frawen da komen tuest *K.* 24. hab *J.* verkeüffen *g*, verzern *E.* 25. guet gewant *gHK.* umb] vnd *CHJK.* berl(e)in *gO*, perlein *H*, perlen *K.* 26. kom *K*, kŏm *E.* Das du sey dahin pringst mit fleiß *CJO.*

Digitized by Google

wiltu dich dez wider haben
so verleústu ritter und chnaben
und dein selbes herschaft
und wirst ewichleich gestraft
von dem weib dw gicht ze hant
alle frawen im land
lat man da man churtzweil machet
àn ich arme pin geswachet
daz ich hin noch her nicht mag
und hast nymmer lieben tag
mit dem weib nur wider streben
wiltu dann die hûb hin geben
und daz weib mit chlaidern reihen
daz mag auch nicht wol gedeihen
maniger durch seins weibs prangen
ûbel tût und wirt erhangen
daz im sust nicht wurd bechant
ûbrige er ist halbe schant
hort ich ye die weisen sagen
also wânt er er bejagen
daz er zû allen hôfen vert
mit seim weib und da verzert
hûb und wis und waz er hat
und ze lest peteln gat
da hat er mit schanten phlicht
waz man wolt verchauffen nicht
daz wâr recht da haim alz gût
also hat er chainen mût
da er verchauffen well sein weib
und fûrt dennocht îr leib
auff den markcht der ûppichait
sam der etwaz vail trait
daz man sech wie schôn ez sey
da ist frum noch er nicht pey
als her Salomon da lert
daz sein weib und sein swert
niemant zaigen sol ze vil
ob ers nicht verliesen wil
junchfrawn witiwen ungemannet
ob man dw fûr augen spannet
als ain chram der ritterschaft
daz wâr nicht so wunderhaft
aber ain man der lûtzel hat
und sein chon fûrt entzat
dort und hie in dem geschell
sam ers noch verchauffen well

---

27. 28. Wann du dich des wider seczt So wirst du von den herren geleczt *C.* 28. verwiechstu *K.* 29. Vnd dartzue dein selbz h. *K*, Vnd verleust dein wird vnd herschaft *C.* 30. Vnd wirst auch *(auch fehlt g)* vnter weiln g. *gH*, So wirstu auch etwen g. *K.* würdest *O.* 31. dem] deinē *CgH*, deinem *K.* spricht *CgK.* 32. All(e) die fr. *CK.* in dem *EgHJKO*, in disem *C.* 33. Ladet *O*, Leßt *g.* da] wa *O.* Die laist man d. m. *K.* 34. Dann ich *CJO*, Newr ich *g.* pin] würd *O.* geschbachet *J*, beswachet *CH*, verswachet *E*, v'schwacht *O*, versmaecht *g.* 35. ich weder hin n. h. *K.* 36. So hast *CO*, So hastu *J*, Vnd gelebst auch *H*, Vnd lebst auch *K*, Vnd gelebest *g.* nymmer] selten *K.* 37. Von *K.* deinē w. *H*, deinem *gK.* 38. die] dein *gK.* hab *E.* 39. daz] dein *CK.* chlaiden *CE.* reichn̄ *O.* 40. auch] dir *gHK*, dir auch *O.* deichen *H.* Daz mag dir die leng nit wel gedeihen *K.* 41. Wan mænger *(maniger K) EK.* 42. Tût vbel vnd wart *K.* 43. sunst nicht *O*, nimmer *E.* erkant *gHK.* 44. V'brich *E*, Wann vbrige *C.* 45. Das hort *C.* ye] hie *K.* 46. wont er wâr b. *J*, maint er gult b. *C*, went ainer er b. *K*, gedacht er ere b. *O.* betagen *K.* 47. Der zû *Eg*, Wer zu *K.* hofeln *C.* 48. weib *fehlt E.* da *fehlt gHK.* 49. Hûb vnd wisen *CJO*, Hûb vnd felt *gH*, Hôf vnd wisen *E*, Hôf vnd hueb *K.* *das zweite* und *fehlt EJ.* 50. ze lest nu *CJ*, zûlest dann *O*, selbest *g*, selb *H.* 51. So hat er *gH*, Da mit hauter *E*, Da hatt die er *O*, Der hat dartzue *K.* zu den schanden *gH*, der sch. *K*, sch. *E.* Da get die eer mit schant zehauffen *C.* 52. man] ainer *K.* Do hat dy er schanden pflicht *J*, Was man nicht wolt verchauffen *C.* 53. recht *nach* haim *gHK.* da haim *fehlt J.* also *K.* 54. Vnd er doch hat *gHK.* er leicht *C.* 55. Daz er *gHKO.* sein] daz *gH.* 56. furt doch fail *gHK.* iren *gHKO*, irn *CE.* 57. die merkcht *CO*, In dem land *gHK.* der] in *CJO*, durch *gHK.* 58. Alz der *g*, Sam er *O*, Sam ainer der *K*, New'r sam der *H.* vayls *K.* 59. lueg *K.* ez] sie *gHKO.* 60. Das *C.* ist frum] ist weder nutz *gHK.* nicht *fehlt gHK.* 61. her] der *E.* da] das *C.* 64. er es *O.* icht *g.* 65. Jungkfrawen vnd *K.* 66. dw] sie *O.* 67. kraem *g* der] fur *K*, ainer *O.* 68 *fehlt g.* wâr] ist *H.* niht so] niht *H*, allez nicht *E.* wunderschafft *J*, schadhafft *O.* Dasselb daz ist nit w. *K.* 69. Ob annannder *K.* wenig *g*, nicht vil *C.* 70. Vnd der sein *K.* weib *EJO*, frauwen *g.* hausfrawn *C.* entsawt *g*, entrat *K.* 71. Hin vnd her *CgHK.* 72. ers noch] er sey *CHJKO.*

Digitized by Google

daz ist wunderleich genůg
wann ich dwarhait recht an lůg
schöns weib in hochvart
daz ist recht in all der art
als die chatz natúrleich tůt
wann ir ist der palk unfrůt
so beleibtz und chumpt nicht auss
undtz daz sich verget die mauss
daz der palk sich sauber stellet
daz si ir selben wol gefellet
mit der vart so wirt si florn
daz sew willder wirt denn vorn
und da hin gen holtz verlauffet
also weil der man nicht chauffet
schön gewant dem weib unweis
so beleibtz und tracht umb speis
daz man leben sol daz jar
aber wann er schon gevar
macht daz weib mit reichen chlaiden
so beginnt irs haus ze laiden
daz si nindert beleiben chan
si wirt varn hin und dan
wa ain höfel wirt genant
oder ain hoch czeit in dem lant
da hin můss si zerung haben
solt ers auss der erden graben
so bedarfs auch mer denn vor
opher phenning in dem spor
daz si all tag ophern gat
daz man sech die schön wat
da von ophertz all tag
daz man von ir prangen sag
so můss auch der arm man
aber ain anders vahen an
daz er vor nicht hiet gedanch
daz er umb ir vorganch
mit den andern vechten můss
und verleúst ir aller grůss
daz er auch vil wol geriet
wann er ain zúchtig chon hiet
der der palk nicht wär so glantz
und nicht achtiet höf noch tantz
da von rat ich daz pey got
wer nicht vallen well in spot
er hůt sich vor schön weiben
die man über můt sicht treiben

73. ist ymer wunders genůg *K*. 74. So ich *K*. die warhait *O*, der w. *E*. recht *fehlt gHK*. an lüge *g*, anlůg *K*. 75. Schöne *CJO*, Wann schöns *E*. Ein weip in armer hoffart *gHK*. 76. Ist (Die ist *K*) gleich in *gHK*. in] an *O*. aller der *gHK*, aller *CEJO*. 77. Als ein katz die *gHK*. 78. Wer ir ist *J*. der palk (kalk *g*) ist *gH*. nit guet *C*. Der der pallg wirt vnfruet *K*, Die weil i*r ist der sack vnfrůt *E*. 79. So peleibts (beleibt *J*) dahaim *CgHJO*, Die bleibt dahaym *K*. chumpt] get *K*. 80. Biz *gK*. sich] sie *K*. der mauz *H*. 81. Vnd sich der palk *gH*. sauber] schon *K*. gestellet *K*. 82. selber *gKO*, selb *H*. 83. so *fehlt CJ*. wirtz verlorn *E*. Sazehant (Alltzehand *K*, Also zue h. *g*) wirt si verlorn *gHK*. württ sie frum̄ *O*. 84. Vnd wirt wilder vil denn *gH*, Sie wirt auch willder vil dann *K*. württ am drum̄ *O*. 85. Vnd sich gen (hin gen *C*) *CgHJ*. Hin gen holtz sie sich v. *K*. 86. Also *BCEO*, Alle *gH*, Aber *J*, *fehlt K*. die (Die *K*) weil *CEgHJKO*. enkauft *K*. 87. Gut *gHK*. unweis *fehlt K*. 88. peleibt sy dahaim *CgHK*, beleibts do haim *JO*. 89. Das man *C*, Wez sie *gH*, Dez sy *K*. geleben *K*, haben *E*. diz *g*, daz gantz *H*. 90. Ist aber daz er schon gevar *gHK*. 91. mit] in *E*. reichen] gueten *C*, schön(e)n *JO*, *fehlt gH*. Daz weib macht mit kleidern *K*. 92. ir daz *gHKO*. ze *fehlt CgHJKO*. 93 *fehlt E*. nirgent *g*. chan peleiben *C*. 94. Si wöll *K*, Sie wolle newr *H*, Sye wil newr *g*. Vnd wirt farn zu andern weiben *C*. 95. Wan immer *E*. hoflein *gHK*. wurtt *O*. 96. Da hin so *H*, Dartzue so *K*. si dann *C*. zörnig *g*. 98. Vnd solt *CgH*. Soltz ir man *O*. er ez *E*, mans *J*, mas *C*, ez der man *K*. erd *E*. 99. So bedarf sie mer *gH*, Dannoch tarf sie mer *K*. 100. inn den *O*, uff dem *gHK*. kchor *CKO*. 101. 102 *fehlen gK*. 101. gein opfer *C*. gat] tät *JO*. 102. die] ir *H*. schönen *J*. Das man sie säch inn der schönen w. *O*. 103. Darumbe *E*. alle *K*. 104. irm *C*, irem *gHKO*. 105. auch] dan(n) *Eg*, den(n) *HK*. 106. vengen *E*. ander venitschaft han *K*. 107. Dez *g*. nicht het(t) *EO*, hat keinen *H*, hett keyn *g*. dank *gH*. Des er hat weder lob noch eer dankch *C*, Vnd die im vor nit waz erkannt *K*. 108. Vnd vmb *K*. ir(e)n *CEgHJKO*. 109. dem and'n rechten *O*, den ander er kriegen *K*. 111. auch vil] sust vil *E*, sunst *C*, alles *gHK*. 112. Ob *gHK*. zuchtigs *C*. weib *CJK*, eeweib *O*, frauwen *g*. 113. Der ir palk *EK*, Der dy haut *C*. wär nit *C*. so] ze *JO*. 114. Vnd auch nit achtet *E*, Die ahtet weder *gCHK*. achtet *O*. hof *gHK*, hofel *C*, höfel *J*, hoffels *O*. 115. Davon so r. *K*. daz] wol *gHK*, *fehlt E*. 116. Der *H*. woll(e) *gK*. 117. Der *O*. vor den *CE*. Der sol sich hüten vor den weiben *gHK*. 118. Der man *K*. sicht *vor* über *O*.

Digitized by Google

er sey herr oder arm man
er hat nicht gewins dran
der sich also ůber weibet
als der Frewdanch spricht und schreibet
daz der wechsel niempt misszimpt
daz man gůt fůr schön nimpt
wa man pey enander fund
weibes zucht und roter mund
da sol yeder man nach stellen
aber schön pey ůber wellen
daz ist niem nutzleich
er sey arm oder reich
ez ist leib und sel ain vell
wer sein nicht gelauben well
der hat freyew wal und tag
daz ers wol versůchen mag
disew red ain fraw hort
die waz uppig und betort
dazz auch wenig da haim besaz
diu verjach zů mir in haz
ich hiet unrecht an den sachen
ich solt ene pesser machen
die man sicht ze höfen traben
wann diu lernt hengen und haben
red und werch vil ſtampheney
dez wår die verlegen frey
die chund red noch geparn
als ain raisig weib dervarn
yedem man mit red an gesigt
wer mit ir ze reden phligt
da sprach ich da leit nicht an
daz ain fraw vil reden chan
waz bedorft si reden mer
wann si schaft ir haus er
und den pater noster chan
und auch straft ir undertan
und die weist auff rechte fůg
dar an chan si reden gnůg
dazz nicht disputierens darf
auss den siben chúnsten scharf
so istz auch der sach wol frey
daz si yemantz vorsprech sey
in der schrann ůber jar
da von ist si pesser zwar
diu da haim beleiben tůt
und da mert irs mans gůt
und ir haus in ern hat

---

119. Es *O.* herr] reich *K.* oder ein *C.* 120. So hatt er nit *K.* doch nicht *C.* dar an *CEO.* 121. Wer *EK.* 122. Als her freidanck *JKO*, Als der maister freydank *C.* sprach vnd *J*, *fehlt Cg.* 123. Der der *O.* vbel czimbt *C*, zimet *gHK.* 124. Daz man] Wer da *K.* schon fur gut *gHK.* für scham *O*, fur die schon *CJ.* 125. Wo mans *g*, Aber wo man (manz *K*) *CK.* fündt *O*, funde *K*, fünde *g.* 126. Frawen z. *K.* roten *EJK*, rot *gH.* mündt *O*, munde *K*, münde *g.* Zucht vnd eer guet vnd roten m. *C.* 127. solt *CgJO*, sölt *H.* 128. Ob er schon *K.* schöne weib vbel *J.* 129. nieman(d) *EgKO*, chainē nit *C.* 131. geuell *C.* Sell vnd leib bringt er in fell *K*, Vnd ist leibe vnd sele ein valle (fallen *g*) *gH.* 132. sein] dez *KO.* wolle *H*, wölle *O*, wollen *g.* 133. vierių wal *E*, freyen willen *K.* vnd gab tag *C.* 135. Dieser *K.* frawe *JO*, fraw da *C.* erhört *gH.* 136. was auch *C.* 137. Das sie auch *O*, Dy auch *J*, Vnd auch *gH.* saß *gJ*, was *CO.* 138. Diu] Dy selbe *C*, Sie *K*, Vnd *H.* sprach *C.* zů] ge(ge)n *gHK.* in] ain *K.* 139. hett *KO.* in den *C*, an der *g.* 140. aine besser *O*, ein pessers *J*, dise pesser *gH*, die redt anders *C*, billich pezzer *K.* 141. sach (*J nach* höfen) *JK*, sech *C*, sehe *gH*, sæch *EO.* zun H, zu den *gJK.* 142. Die selbe lernt *C*, Die kond (könd *g*) *gH*, Sie kunde *K.* 143. Klug red [vnd *gK*] hubsch(e) *gHK.* stamp(e)ney *gH*, stamponey *J*, stammeney *E*, stepanie *K*, manigerlay *O.* 144. wern die verlogen *g*, wår die heymbegen *C.* 145. konde *g*, lernet *C.* reden *EgHK*, weder red *C*, weder reden *JO.* noch] vnd *K.* 146. raisigs *CK*, geraisig *J.* erfaren *O.* 147. Die yedem *CgH*, Die iederman wol *K*, Die ainem *O.* mit red *fehlt gHK.* an sigt *EJ.* 148. Mit wem (dem *K*) sie ze *gHK.* 149. leit] ist *gHK.* nicht] mit *K.* 150. Ob ein *gHK.* vil reden] nit vil redens *K.* 151. bedarf *CEgHJ.* Waz will ain fraw redens mer *K.* 152. Wann daz si *gH*, Denn das si *C.* schaff *gH.* Sy schaf dahaim irs haws er *K.* 153. den] iren *gHK.* 154. Vnd an schaft *C*, Straeffe auch *g*, Straffe *H.* Ain fraw soll straffen ir u. *K.* 155. 156 *fehlen K.* 155. Vnd weise die auf rechten *gH.* 156. red(e) *CEO*, reht *gH.* 157. Daz sie *CHKO.* disputi(e)r(e)n *CEgHJ.* bedarff *JO.* 158. scharpff *g.* 159. So ist sy auch *CO*, So (Sie *gH*) ist auch *gHK.* der sach] des *gHK.* 160. niemants *CK*, nyemant *g.* fürsprech *O.* 161. An der *K.* schrannen *K*, schrangen *C.* 162. si] die *HK*, *fehlt J.* 164. Vnd die do *J*, Vnd *gHK.* 165. ir] daz *CEJO.* haupp *C.*

Digitized by Google

denn die nindert ain hôfel lat
si well sich da sehen lan
du würtz haus nicht reicher van
ez ist auch nicht ern gebent
wol den frawn die zúchtig lebent
daz ist nutz und erbâr
also sprach der Teychner.

XX.

Chumpt ain reicher man von gût
und ainer auss grosser armût
und wirt zů ainen reichen man
welher hat paz getan
so ist der zů preisen mer
der da gewinnt gût und er
und der vor nichtzen hiet
denn der von grossem gût schiet
mit ainer uppichleichen weis
ez daucht manigen ain grosser preis
wann er chumpt an gût nider
daz er ains andern spot sider
der von nichtzen reichen phlag
ich gedenk doch wol den tag
daz ich het mer denn er
so wânnter er hab in gescholten ser
so ist ez im ain lob sanch
dez hab der arm ymmer danch
daz er hat die frumchait
daz er gût und er bejait
ăn helf und ăn grund
und hab undanch der dürhel slund
daz er mit grossem gût umb gie
und wart dez ăn er west nicht wie
den mugent schelten arm und reich
und ist enem lobleich
der von nichtew chom zů gût
wer pey uns nu recht tût
daz sol man loben durch geschicht
waz ee waz daz ist nu nicht
wer ab nimpt an tugent leben
dem sol niemant preis geben
obe ain chúng sein vater wâr
also sprach der Teychner.

XXI.

Armût daz ist ain chlob
den ich weder schilt noch lob
si sind paidw nútz und gût
reichait und armût
man vint etleichen torn
hiet er gût er wurd verlorn

166. Wan(n) die *gK*, Wenn die *H*. iendernt ain *E*, niendert kain *K*, nyrgent ein *g*. hofel *O*, hoflin *K*, höfelin *g*. lätt *O*, läßt *g*. 167. wölle *gH*, will *O*, wollen *K*. da schawen *gH*, dar sch. *K*. 168. wirtz *E*, wirt daz *CgHJKO*. haus *fehlt E*. reich *(mit Strich über* h*) H*, reich *gK*. 169. ist] kan *O*. Vnd ist auch niht mit eren geben *gHK*. 170. Nu wol den *H*, So will der *K*. zůchtigcleich *J*. 171. Die sind *K*. vnd gewer *O*. 172. red(e)t *JK*. teichnâr *K*, Di°chner *E*. Got genad . h . dem teichnar *C*. *In g folgt noch der Vers*: Got über hebe vns aller swer.

XX = *A* 240 (243*)^{vb}, *B* 231ra, *C* 125$_r$, *D* 115^b, *J* 217, *N* 14^v. Welher pesser ein armer der reich wi°rt oder ein reicher *A*. 1. von seinem guet *C*. 2. ainer] ein armer *D*. Vnd ain ander aus armuet *C*. 3. Auch wirt zw ainem *J*. 4. Welcher vnter den hab *D*. hat paz] hat dann paz *J*, hat das pest *C*. 5. Es ist *C*. mer] wol *J*. 7. Vnd von erst *(von ersten N*, vor erst *D) CDJN*, Denn der von ersten *A*. nichtz *A*, nicht *C*, nichts nit *JN*, nicht nůcz *D*. het *D*, enhiet *A*. 8. gut nu *J*. 9. ainer] seiner *C*. 10. Es dunckt *CDJ*. manigen] einen ein *D*. 12. Vnd ains *C*. spotet *A*, spottet *CDJN*. 13. nichte *CDN*, nichtew *AJ*. reichens *J*, reich *A*. 14. gedenckt *D*. doch *fehlt AC*. der tag *AD*, d^ *N*, an dem t. *C*. 15. mer] vil mer *ACDJ*, wol mer *N*. er] der *CDN*. wânnt diß er *J*. er hab] ich hab *A*. ser] sider *J*. 17. im] ein *J*, disem *CD*. lobgesang *N*. 19. die] solhe *C*. 20. Da mit er *J*, Daz *A*. er vnd gût beiaigt *(!) A*. 21. vnd auch *J*. an allen gr. *C*. 22. Nu hab *J*. dürckel *D*. Vnd geschent ist der trunken slunt *C*. 23. Daz er] Der *ACDJN*. mit dem gr. *A*. 24. dez] das *J*, es *D*. er west] ich waiz *A*, er vnd west *(!) N*. 26. ist] ist es *J*. enem] diſsem *D*, diſsn *J*, diesem gar *C*. liebleich *N*. 27. kam *D*, kumpt *C*. 28. nu] nit *D*, nicht *C*. 29 *fehlt C*. Den *J*. 30. daz] des *CJ*. *Nach* 30. Also ist dem torn pflicht *C*. 31. nimpt] kumpt *C*. tugenden *J*, tugentlichen *N*. tugt an lebē *(an über getilgtem* allē*) A*. 33. Ob er hallt ein kunig wâr *C*. 34. redt *JN*.

XXI = *A* 241ra, *B* 231ra, *C* 282^r, *D* 71^v, *J* 235, *N* 15^v, *O* 73^r. 1. daz *fehlt C*. 2. Dem *A*. werder *D*. 4. Reichtum(b) *CJ*. 5. findet *DO*, fůnd *J*. ettlich *D*. 6. Hett *O*. wůrd *A*.

Digitized by Google

und verworcht in ewichleich
da von macht in got nicht reich
er bechennt wol seinen můt
daz er lebt mit dem gůt
daz er leib und sel verlur
und ist maniger der natur
liez in got in notichait
daz er ewichleich verzait
und flur sich mit der armůt
den behalt got mit dem gůt
daz er im fůgt chisten vol
da mit lebt er recht und wol
und behalt got und die welt
daz ist ain wol beståter gelt
der dem menschen wirt geben
der so tugentleich chan leben
und ist ain nútzew armůt
dw únser herr disem tůt
der mit reichait sich verworcht
daz er got noch die welt nicht vorcht
wann er chåm zů reicher hab
da von setzt in got her ab
daz im reichait schad wår
also sprach der Teychner.

XXII.

Es wår ains zů trachten gůt
ez ist zwaier slacht armůt
man vindet manigen arm man
der im selb nicht gůtes gan
der sich vertůt mit lůder spil
maniger zů frúmchait werden wil
und sůcht er spat und frů
und hat der sålden nicht dar zů
undtz daz er verdirbt der van
den solt man für diesen han
der sich selben swacht und nidert
er wirt ăn recht verwidert
dem nach ern ſtet der můt
und da mit verderben tůt
der ist ain alz pider man
sam man ainn vinden chan
den solt nieman verswachen sider
wan got selben macht in nider
da von solt in nieman verswachen
aber der mit leichten sachen
da haim wirt ain arm man
und chain unglúk nie gewan
und sich selben machet par
dem ist nicht zů helfen zwar
wan got selb ist im gehaz
so ist auch wol pilleich daz
daz er sey der welt unmår
also sprach der Teychner.

---

7. verwocht *D*, verwarcht *N*, verwurcht *C*. in] sich *ACJN*, sie *D*. *Der Vers fehlt O.* 8. Dar umb *D*. mocht *A*. *Statt* 8. *in O* 7; *hierauf* Er uerlür den hýmel sicherleich. 9. Er erkennt *C*, Vnd erkennt *O*. 10. Wann er *J*. lebet *C*, burd leben *D*, wilt *A*. 11—16 *fehlen J*. 12. So ist *ACDNO*. 13. nôtikeit *D*, nöttikait *C*. 15. flůr *A*, verlůr *O*. Vnd verwarcht sich in der *C*. 16. behelt *D*. dem *fehlt DNO*. 17. kysten vnd kastñ uol *O*. 19. behelt *D*. 20. ain *fehlt CNO*. bestater *A*, bestetts *D*, gestatter *CJN*, gestattes *O*. 21. Das *DO*. dem mensch *D*. gegeben *ACO*. 23. Es ist *J*. 24. herre *A*. 25. reichtum *C*. verbürcht *N*. 26. wegder *(!)* got noch werlt vorcht *D*. furcht *N*. 27. Da *D*. kŏm *O*. 28. Dar vmbe *D*, Wann *A*. secz in *D*, in setzt *A*. 29. der *(fehlt CO)* reichtumb *CJO*. schedlich *DJNO*. 30. redt *J*.

XXII = *A* 241 (244)^{rb}, *B* 231rb, *D* 72^{r}. Von zwayer slacht armůt *A*. 1. betrachten *D*. 2. czweyérleý *D*. 3. vint *AD*. m. armen m. *D*. 4. selbs *D*. werden] w^n *A*. 8. het der selbe *D*. 9. Vntz er *A*, Bicz das er *D*. v^d^bt *A*. daran *D*. 12. an recht *D*, an dem recht *A*. 17. sol *D*. versmaehen *AD*. 18. selber *D*, selb der *A*. 19. Darumb *D*. niem swachen *A*. 21. haymen *D*. 22. chain] ein *D*. vngelukch *A*. 26. auch wol *fehlt D*. 27. er] er auch *D*.

Digitized by Google

VERZEICHNIS DER LITERATUR NEBST ANMERKUNGEN.

1. Mittelfränkische Reimbibel.

A besteht aus 6 in der Universitätsbibliothek zu Halle aufbewahrten Blättern (A I—VI) mit der Signatur Yg 34. 4° und 4 in der Dombibliothek zu Halberstadt befindlichen (A* I—*IV).

B besteht aus 9 Blättern im Franziskanerkloster zu Hall in Tirol (B* 1—*9) und 3 in der Bibliothek zu Donaueschingen (B I—III).

C besteht aus 2 Blättern in der Bibliothek zu Donaueschingen (C I. II).

Ausgaben: A I—VI hrsg. von Schade, Fragmenta carminis theodisci veteris, Regim. Pruss. 1866. — B I—III hrsg. von Barack, Germ. 12, 91—96. — A *I—*IV (unter Wiederabdruck von A I—VI und B I—III) hrsg. von Busch, Zs. f. d. Phil. 10, 129—204, 281—326, 390—485; 11, 12—62 mit Anmerkungen zum Texte und ausführlichen Untersuchungen über Sprache und Heimat des Dichters, über B I—III (S. 403—405), über Metrik und Abfassungszeit, über Inhalt und Quellen. — C I. II hrsg. von Busch, Beitr. z. deutschen Phil., Halle 1880, S. 279—292 mit Bemerkungen über Sprache, Metrik, Inhalt und Quellen. — B *1—*9 hrsg. von Schatz, Zs. 59, 1—22 mit Bemerkungen über die Reihung sämtlicher Bruchstücke, über die Quellen der von ihm veröffentlichten Partie und mit sprachlichen und stilistischen Parallelen zu seinem Text.

Über die Handschriften Barack (B I—III), Busch (A und C) und Schatz (B *1—*9).

Meine Ausgabe beruht für sämtliche Blätter auf neuer Kollation. Wo diese Abweichendes ergeben hat, ist dies (wie auch bei den anderen Nummern) in den Laa. durch / gegen Zweifel geschützt. Bei B *1—*9 habe ich die Zeilenenden verzeichnet, um für die Ergänzungen der Lücken einen Anhalt zu bieten. Den Wechsel von *ſ* und *s* habe ich wie bei den übrigen Bruchstücken wiedergegeben, nicht aber die zweierlei Formen des *d*, die Schatz reproduziert.

Über die Dichtung: Zarncke, LCbl. 1867, Nr. 50; Scherer, QF. 7, 39—42, wo besonders auf Zusammenhänge zwischen der Darstellung der Geschichte von Cosdras und Eraclius und der entsprechenden Partie in der Kaiserchronik aufmerksam gemacht wird und über die Zusammensetzung der früher Legendar genannten Dichtung Vermutungen geäußert werden; dazu Roediger, Anz. 1, 72—74, der unmittelbare Beziehungen zur Kaiserchronik leugnet; ders., Anz. 6, 221—227 setzt (gegen Busch) den Dichter nach Mittelfranken (um Trier), erörtert die Quellenfrage und die Metrik und gibt zahlreiche Textbesserungen (R.); Kraus, Deutsche Gedichte des 12. Jhs., Halle 1894, weist auf C hin; er hält sie wegen der Gleichheit in Reimtechnik, Stil und Wortschatz für Teile der in A und B I—III überlieferten Dichtung, die wegen der orthographischen Differenzen einer dritten Hs. entstammen; es folgen Besserungen und Erläuterungen einzelner Stellen; dazu Roediger, Anz. 24, 64, der die Bruchstücke für Teile eines umfänglichen Lebens Jesu erklärt, das dem Verfasser der anderen Dichtung ange-

Digitized by Google

hören mag. Durch die Auffindung von B *1—*9 ist die Ansicht von Kraus bestätigt, s. Schatz a. a. O. S. 18. — Sonst noch Leitzmann, Beitr. 16, 96f.

Über Einzelheiten der Sprache: Fischer, Zur Geschichte des Mittelhochdeutschen, Tübinger Universitätsprogramm 1889 (über die Reime *ei* und *age*); E. Schröder, Zs. 42, 111f. (über *ande* für *unde*, was auf das Grenzgebiet zwischen Mittel- und Niederfranken weist).

Textbesserungen: C 1. erg. *Thaz them mennifcen folte fin underlân*, vgl. 562 K. 16. *ouereften reftet gewiffe* K. C 28. *zô leide unde zô unwerthe* K. C 44. *hôre* (wozu Parallelen) K.

*4. *Niwære* Sch(atz). *10. *grôz* Sch. *11. *dri gedach* 'drei Stockwerke', coenacula et tristega Gen. 6, 16 Sch. *19. *sanfte unde milde* Sch. *50. *kunde* Sch. *60. *war = wære* (nebst Parallelen) Sch. *then] thie* Sch. *69. 'wohl nach *48 zu ergänzen' Sch. (brieflich). *91. *gegangen?* Sch. *108. 'Die abgeschnittene Zeile enthielt vermutlich ähnliches wie *101' Sch. *110. *muf* für *muoz* Sch. *121. *verblach = verpflag* Sch. *138. *sterre* Sch. *176. *getân habeten : sageten* Sch. *192. *scolde*, 'vgl. zur Sache Diemer zu 235, 13' Sch. *200. *tete = tæte* Sch. *208. *habete gedouft : brûtloft* Sch. *222f. *zestunt : kint* Sch. *248. *Thaz was thes?* Sch. *259. 'Man möchte lesen *wande ther iz*' Sch.

C 63 ff. 'Jesus konnte von Johannes mit vollem Rechte, ohne ihn über sich zu stellen, sagen, daß nie ein Weib einen so hehren Sohn geboren habe, da er selbst eine Magd (kein Weib) zur Mutter hatte' K. 73. erg. *(gvte clei)der tragen*, vgl. C 81 K.

*304. 'Die Vorlage hatte wohl *unsê herrê then*'; l. *versalde* Sch. *322 s. *298 Prät. zu *versachen* Sch. *342. *geschên* Sch. *362. *sagete* Sch. *409. *sîn bekert]* l. *bekert wurten* oder *uns bekerten* Sch. *412. *unserem* Sch. *436. *neuerahl = ne verhal* Sch. *438. 'Matth. 25, 32?' Sch.

19f. gegen Schades Ergänzung K. 39. *quellen* mit Schade K. 78. *uren (= iren)* K. 237. *êr thanne over* oder *mêr over* R. 271. *plêgen* (Konj. Prt.): *gesêgen* R. K. 282. Komma st. Punkt K. 298. *umbewollen*, Scherer, QF 7. 300. *her*, Scherer das. 302. *thâr*, Scherer das. 310. *gethenkis* B, s. 312, Scherer das. *bethenkis* A mit reimendem Flexionsvokal R. 375. *gewarot]* viell. für *gewart (= gewartet)* R. 428. Punkt, 430. Semikolon R. 446. *gequâlen* K. 454. R. vermutet, daß Baracks *much* verlesen sei für *muoz*. 477. *weinunde* R. 478. *stat* K. 479. *Jerusalem* mit kurzem *u* wegen *Jers(a)lem* R. 495. *thar în quam* K. Nach 502. fehlt eine Zeile oder *An* müßte zu derselben gehören, die mit *besâzen* schließt R. 521. *inhant gân* durch Parallelen (s. noch Zupitza z. Virg. 10, 11) gestützt K. 522. *cristen wurthen verrâten* R. 528. *habet* Scherer QF. 7. 530. Über *ze lîbe* K. 539. *Unde ne wolden sie ire antwurte geben* erg. R. Nach *leben* Komma oder Semikolon R. 543. *besvigen] betrœchen* K. 544. str. ein *ther* R. 569f. Über *thanne* und *Unde* s. K. 608. *himilze* K. 624. *Tônouwe* (mit *ô*) R. 670ff. *Mit gûden gewâde. Sô Êrâclîus dêde Mit themo crûce* R. 678. Punkt, 682. Kolon R. 685. l. *wâren* K. 703. *wante* = 'bis', daher fehlt kein *niet* K. 711. Semikolon R. 719. *gezeichet = gezechet* R. 742f. Zum Reim s. Nörrenberg, Beitr. 9, 414. 761 schließt Abrahams Rede R.

2. Die Litanei.

G = die Grazer Hs. Nr. 1501 (39/59) 8°, s. die Abdrücke und Schönbach, Zs. 20, 129, 189f. Eichler, Zbl. f. Biblw. 35, 49—64.

S = die Straßburger Hs. Moselfränkisch, s. E. Schröder, Zs. 61, 60, GGN. 1925, S. 148 ff.

Abdruck von G durch Hoffmann, Fundgr. 2, 216—37; dazu die Kollation, Pipers, Nachträge z. älteren deutschen Literatur (Kürschners Nationalliteratur Bd. 162) S. 285f. Mein Abdruck erfolgt auf Grund erneuter Kollation. Die Hs. schreibt die Verse fortlaufend und trennt sie durch Reimpunkte. Ich teile ab und interpungiere nach Hoffmann. Die Anfänge der Verszeilen sind auch in der

Digitized by Google

Hs. mit Minuskeln geschrieben. Das Ende der Zeile verzeichne ich nur am Schluß der Seiten oder um Besonderheiten der Schreibungen zu erklären. Wo Reimpunkte fehlen oder falsch gesetzt sind, ist dies angemerkt; ebenso die sonstige Interpunktion des Schreibers. Das *s* hat fast stets die *h*-ähnliche Form; *i* wird immer ohne Strich geschrieben. — Die Hs. hat doppelte Paginierung mit Blei: eine gesonderte der Lit. und eine durchlaufende. Ich verzeichne die erstere (Bl. 1 = Bl. 70 der durchlaufenden). — Die Ergebnisse von Pipers Kollation wurden stillschweigend übernommen: nur was gegen Piper oder Piper-Hoffmann zu bemerken war, wurde durch *!* gegen Zweifel geschützt. Der Schluß von G auch bei Goedeke, Deutsche Dichtung im Mittelalter 98f.

Abdruck von S (der die verbrannte Hs. ersetzen muß) durch Maßmann, Deutsche Gedichte des 12. Jhs. 1, 43—63. Proben bei Graff, Diutiska 1, 307f. und bei Hoffmann, Fundgr. 1, 257.

Zum Gedicht besonders Vogt, Über die Letanie, Beitr. 1, 108—146 (Dialekt der Hss. und des Gedichtes, Vergleichung der bedeutendsten Differenzen von G und S, Verhältnis der beiden Uberlieferungen, Quellen, Heimat, Zeit und Persönlichkeit des Dichters); sowie Roediger, Die Litanei und ihr Verhältnis zu den Dichtungen Heinrichs von Melk, Zs. 19, 241—346 (1. Hss.; 2. Das Verhältnis der Litanei zu Erinnerung und Priesterleben in Bezug auf Dialekt, Reimkunst, Versbau und Stil; Quellen der Litanei; 3. Der Verfasser der Litanei); vgl. Lit. Zbl. 1876, Sp. 988. Über den Verfasser (und Engelbrecht) s. noch Diemer, Deutsche Gedichte des 11. und 12. Jhs., S. XVIff.; W. Grimm, Geschichte des Reims, S. 41; Lit. Zbl. 1876, Sp. 988; Scherer, QF. 1, 65; 12, 67; Kelle, Geschichte der deutschen Literatur 2, 176—82. — Quellennachweise noch bei Schönbach, Zs. 20, 191f.; Kelle a. a. O.; Schwietering, Demutsformel, GG Abh. N. F. XVII, 3, S. 37. — Die Zusätze in S rühren weder ganz noch teilweise von dem Dichter her, meint Kelle a. a. O. — Dütschke, Der Rhythmus der Litanei, Diss., Halle 1891. — Einzelnes bei Bech, Germ. 22, 41f.; Schiffmann, Zs. f. d. Phil. 35, 88 (Vermutung über Johannes Baptista als Patron des Dichters). — Zum Text E. Schröder, Zs. 61, 60.

Textbesserungen[1]: G 216,30 l. *wrden* Schröder. 66. *fûlen* 'verderben, häßlich machen', Haupt, Zs. 15, 247. 74. *han] kan* V. 89. *du] daz* Schröder. 126. *wuofclamme* Schröder. 194. *dih.* 195. *zustên (= zugên):* Parallelen bei Bech. 276. *uflouginde* V. G 221,33. *wir enphâhen* V. G 222,8. *daz min] daz ist min.* G 222,9. *du ne verlâst.* G 222,17. *dâ nâch an manch.* G 222,19. str. *von.* 418. *gitege câwe* V. 452. *bebûwen:* Parallelen bei Bech. 477. *ich fliegin der valwisch* V. G 225,39. *sûlen:* Parallelen bei Bech. G 226,14. *suntirbære.* G 227,34. *entsperren.* 600. *njemer] niemen.* 620. *gut] got.* 621. *(under)digen.* 622. *brinninde.* 624. *dâ vone..* 627. *brinninde.* 630. *durhgluot.* 634. *dâ du ûf?* 637. str. *do.* 643f. *Der daz an dir wol wesse Der bevalh in dîne huote.* 650. *himeltougen.* 654. *ructen*; oder *zucten: verdrucken.* G 229,25. *wir enstên* V. 722. *wan doh* V. 725. *noh]*; *doh* V. *site] sige* V. G 230,20. *den.* 755. str. *er sprah.* 760. *ûfe.* 762. str. *er sprah.* 782. *aneminne* Roediger; Parallelen hierzu bei Bech. 800. *al* oder *allez.* 804. str. *wider?* 812. *mit samit dir.* 824. *plegit.* 830. *des heiligen Cristis?* 831. *dô er?* 835. wohl *andirswâ.* 836. str. *daz er sprah.* 841. *dem wil ihs.* 851. *mit der hende.* 866. *sîne.* 873. *wart] wære.* 875. *offenliche.* 879. *schâchêre.* 881. *du.* 891. *ander?* 892. *die mit.* 894. *geweten* V. 899. *ir.* 903ff. viell. *Des lobinis offer daz ih bringe Von mîner*

[1] Aufgenommen wurden nur solche, die sich aus der zweiten Hs. nicht ergeben; auch alle Änderungen metri causa (bei Roediger und Dütschke) sind übergangen. Die Vorschläge Vogts sind mit V. bezeichnet, die übrigen stammen von Roediger, soweit kein anderer Autor genannt ist; Roedigers zahlreiche Vorschläge betr. die Interpunktion sind in den Textabdruck aufgenommen. Einfache Zahlen beziehen sich auf den Text der Hs. S.

Digitized by Google

armicheite Iuwer beider heilicheite Mûze ziuwern herzen stîgen. 911. *du dâ.* 917. *irwinden.* 919. *Adeodatum.* 922. *noh?* 924. *bîzeichen.* 925. *ime mit triuwe sîner freide* oder *ime mit triuwen sîner veichen.* 930. *sîme — sîner.* 931. *sam guoten.* 938. *hûrlîcher.* 942. *daz er.* 944. *daz er gelege.* 945. *dîne.* 955. *langen.* 956. *leitet.* 963. *die di.* 965. *rette?* 973. *von aller.* 974. str. *von.* 976. *sehen.* 982. *bîzeichen.* 983. *wâren.* 984. *dih.* 1001. *entsliezet — den.* 1004. *reinen.* 1006. *den.* 1007. *mîn ver Margarête* Steinmeyer (bei Roediger). 1011. *verbrennen.* 1016. *margarîte.* 1017. *der] die.* 1027. *an dir.* 1030. *haben.* G 230,35. *wan.* 1082. *bi ime* V. 1083. *bei] beiden* V. 1109. *mazzen.* 1113. *der dîn.* 1125. *iz — gestê.* 1130. *der.* 1131. str. *baz.* 1133. *der.* 1141. str. *under.* 1142. *nâchsippe.* 1149. *daz er dih hieze.* 1152 f. *Dînes — rât* reimt auf *Maria diu hât.* 1158. *unirwegen.* 1161. *ûfirstende.* 1164. *zahere.* 1165. *cunde.* 1167. *sînen.* 1176. *dir* V. 1178. *wuostin walt.* 1179. *innen?* 1183. *wene.* str. *alle.* 1199. *dêr.* 1228. *an dir.* 1241. *eneben dir.* G 232,22. *biriuset* V. 1287. *rûhlende.* G 233,42. *sine* V. G 233,42. *sîne.* G 234,4. *megen.* G 234,13. *zuht.* 1340. über *alzos* Bech. G 235,19. *er] er si.* G 235,32. *tugintlîchin.* G 236,9. *dîne.* 236,28. str. *du.* G 236,42 f. *lone Gelte] gelte (:Die uns in dirre welte)* V. G 237,18. 20. Zur Erklärung V. S. 129. 146 Anm. (vgl. auch Mst. Gen. 77, 22).

3. Athis und Prophilias.

Fragmente: ABCDEF in der Kgl. Bibliothek zu Berlin (Ms. germ. Quart. 846): von mir kollationiert. Leitzmanns unabhängig davon vorgenommene Kollation (Zs. 54, 248) hat nur für E 133 *sîn sper* (st. *daz sper*) ergeben, was Behrend bestätigt.

A* C* einst Geschenk Nebels an W. Grimm, jetzt verschollen; Leitzmann a. a. O. hatte sie noch vor Augen und merkte die im Text zu A* 56 und C* 149 verzeichneten Abweichungen an. Mein Abdruck bietet (gegen Grimm) Majuskeln im Verseingang, Kleinschreibung der Eigennamen und verzichtet auf die Längebezeichnung.

A** aus Meusebachs Besitz, angeblich in der Kgl. Bibliothek zu Berlin.

A^{b-e} verschollen, bereits von W. Grimm nur nach zwei Abschriften (einer Meusebachs und einer Halberstädter) herausgegeben. Zu A^{e} s. Könnecke Bilderatlas^{2} 55.

Ausgaben von W. Grimm, Athis und Prophilias, Berlin 1846 (umfaßt die Blätter ABCDEF sowie A* C*); ein Nachtrag (Athis u. P., weitere Bruchstücke) in den philologischen und historischen Abhandlungen der Kgl. Akademie der Wiss. zu Berlin aus dem Jahre 1852, Berlin 1853, S. 1—16, enthält die Blätter A^{b-e} und A** nebst einigen Bemerkungen zur früheren Ausgabe; vgl. W. Grimm, Kl. Schr. III, 212—345. Die reichhaltige Einleitung sowie der Kommentar Grimms behandeln auch die literarhistorischen Fragen sehr eingehend.

Auf Grund meiner Kollation der Blätter ABCDEF bemerke ich, daß die Verse in der Hs. abgesetzt sind. Die Anfangsbuchstaben der Zeilen sind stets Majuskel; Reimpunkte fehlen in der Hs. durchaus, jedoch wird der Endkonsonant der Reimwörter am Rande wiederholt; Grimm hat gegen die Hs. *i* st. *í*, *v* st. *u*, *u* st. *v* u. dgl. Auch Wortverbindung und -trennung ist von G. öfter normalisiert. Auf Blatt E unten zwischen Spalte a und b befindet sich von alter Hand die Lagenbezifferung VII. Blatt ABCD sind von einer Hand (I), EF von einer anderen, weit weniger schönen (II). I schreibt *gayte* mit Punkt über dem *y*, II *gayte*; I nur *ſ*, II auch *s*. Ferner hat II viel seltener *i*-Striche, aber mehr Zirkumflexe, mehr Interpunktion im Versinnern, mehr Korrekturen, mehr Abkürzungen (*ſp^{a}ch*, *q*, *d^{s}*, *ꝑ*, Nasalstrich). Nur in II findet sich *ŏ*; u. dgl. m.

Verhältnis zur Eneide: E. Schröder, DLZ. 1882, Sp. 571; Lichtenstein, Anz. 9, 30.

Digitized by Google

Quelle: Li romanz d'Athis et Prophilias (l'estoire d'Athènes) nach allen bekannten Hss. zum ersten Mal vollständig hrsg. von A. Hilka I Dresden 1912, II das. 1916. — Analyse bei Grimm, Einl., S. 33ff.; eine Briefstelle Grimms über den frz. Athis Germ. 12, 380. 'Zu A vgl. v. 2032ff.' Vogt in seiner Geschichte der mhd. Literatur[2], Pauls Grundriß, S. 190 Anm. des Separatabdrucks. Vgl. Liese, Der afrz. Roman Athis et Pr., verglichen mit einer Erzählung von Boccaccio, Beil. z. Jahresber. d. städt. Realschule zu Görlitz, 1901; L. F. W. Staël von Holstein, Le roman d'Athis et Pr. Étude litéraire sur ses deux versions. Thèse, Upsala 1909 (dazu Hilka, Zs. f. frz. Sprache 36, Referate S. 78—84; ders. Zs. f. rom. Philologie 35, H. 1; Staaff, Litbl. f. germ. u. rom. Phil. 1911, Sp. 97ff.; Mertz, Die deutschen Bruchstücke von Athis und Proph. in ihrem Verhältnis zum afrz. Roman, Diss. Straßburg 1914 (s. Stengel DLZ. 1915, 1288f.; E. Schröder, Anz. 38, 170f.); Singer, Beitr. 47, 350—352.

Sage: W. Grimm, Zs. 12, 185—203 (= Kl. Schr. II, 346ff.); Scherer und Steinmeyer, MSD.[3] II, 121ff.; Landau, Die Quellen des Decameron 1884[2], S. 264ff.

Sprachliches: über *ei* < *age* Zwierzina, Zs. 44, 347.

Einzelne Vorschläge zum Text: soweit sie von Grimm stammen, ist denen aus der Einleitung zur ursprünglichen Ausgabe die Seitenzahl beigesetzt, denen aus dem Text der ursprünglichen Ausgabe fehlt jede Bezeichnung, die aus dem Jahre 1852 gleichfalls ohne Bezeichnung, außer wenn sie sich auf das früher Gedruckte beziehen: in diesem Fall mit der Sigle Gr.[3]. Ein beigesetztes L. meint Leitzmanns Vorschläge, Zs. 54, 248—254:

A 8. *loubirn.* 20. *mennisch.* 21. *wol gemuote] ungemuote.* 31. *werlde.* 33. *al lît er*; für den Konj. (mit Parallelen) L. 54. *irkante.* 57. *zun.* 60. *ichz.* 70. *er truoc den.* 73. *machtin [al] den;* s. dazu L. 77. *denne.* 82. *unde.* 83. *Sô sprechich ich hab in.* 85f. *vânde: irslânde.* 87ff. str. die Klammern, vor und nach 88 Kommata: 'Da ich nun einmal sterben will, so ist mir die schmerzliche Todesstrafe, der ich entgegengehe, noch immer viel angenehmer, als daß ich mich des Selbstmords schuldig mache' L. 96. *Rômer.* 100. *irslândin.* 104. *den]* viell. *des* L. 109. *vrâgtin.* 125. Initiale. 130. *vurz.* 136. *clegêre [rehte] alsam* S. 55. 136. *unde der.* 144. *er* ist in den Anfang von 145 gestellt. 147. *volc [an] ime.* 153. *irteiltin [ime] den*; zur Änderung vgl. S. 56. Gegen jede Änderung und mit Parallelen für *haft* 'Gefangener' L. 158. *dise.*

A[b] 13. *ir niht wandel.* 21. str. *dan* oder l. *wilt.*

A[c] 4. str. *êr.* 5. str. *dan.* 46. l. *ûwern.*

A[d] 2. str. *iv.* 5. *wêret* = *wêre et.* 6. *Sins.* 9. erg. *nam.* 10. *dran.*

A[e] 6f. *irkornen: vorlornen.* 18. *hêrre.* 22. str. *dar.* 25. *saget.* 27. *daz ist iu twâren unvordaget* als Worte des Athis Singer a. a. O. S. 351. Aber es steht *de* (nicht *daz!*), der Vers gehört also noch zu der Rede des Vaters K. 28. *ze stunde.* 31. str. *vnde.* 36. wohl *hânt.* 40. str. *Hê* und l. *irbôwet.* Dagegen *Gebowet* L. 47. *grôten kommer vê.* 48. *vntfênc.*

A* 11. *Der] Die.* Für *Der* dagegen L. 15. 16. *trêne: sêne.* 19. str. *rôtin.* 20. *alsô rubbîne.* 22. *kond' in.* Dagegen für *kondin* (*gestillin* = 'sich beruhigen') L. 24. str. *Wen.* 31. *alse.* 35f. *diezine: zunsliezene.* 47. *unde begonde in.* 48. *beswicf.* 58. str. *um.* Für *um* dagegen L. 65. *gebindim.* 66. *sêre.* 72. *sîne.* 81. *bereite.* 85. *ein] eime.* Dagegen mit der Hs., aber Komma nach *wisin* (oder aber *eine* st. *einir* und Komma nach *was*) L. 88ff. str. 90. 91 die Klammern; *Evasis — Gaytin* als Inf.-satz des Zweckes, abhängig von *alsô quam iz dare*; hinter *dare* Punkt. Mit *Dô* 92 neuer Satz, nach *scare* Komma, ebenso nach *virnâmin* 94; str. die Klammern 96; Punkt nach *drâte* 96 L. 90. *beretin.* 93. Initiale. 109. str. *dise.* 113. *dûsint.* 158. *trache.* 160. *gespunninme.* 161. *Meistirlich.* 166. str. *wol.*

A** 4. str. *dy.* 40. *dâ.* 58. l. *Tarquines* (Druckfehler). 71. *als.* 84. *daz her inbouc noch inbrach.*

Digitized by Google

B 9. *vur*; vgl. dazu S. 57. 15. *Wibelval.* 16. *harnasch* 'Rüstkammer, Rüstzelt,' s. frz. Athis 7375 *droit an hernois le fet mener* L. Zu dieser deutschen Bedeutung s. Heinzel, Über Wolframs Parzival WSB. 130, 1, 99 und Gottfrieds Tristan 10068; Kraus zu Reinbots Georg 5027; Wigalois 245,6 ff.; Heidin I 35. K. 19. *Knappin.* 23. *sie [ime] dare.* 24. *lasûre.* 28. str. *die.* 32. *zwisgolde.* 35. *dem.* 44. *gespunninme.* 46. *hinden.* 52. str. *der.* 53. *sie [sich]*; zur Ergänzung vgl. S. 59. Dagegen für intransitives *intlôsin* L. 55. *gestrichen* sollte stehn, S. 59. 56. *einen.* 68. *ecke* schwach dekliniert, oder l. *ganzen*, S. 60. 71. *daz hôste* 'wo es am höchsten herging' L. 74. *Im volgtin.* 76. *vroute.* 89. *zeichin.* 90. *wadilte*, s. *wedilin* B 51 L. *drabe.* 93 f. *baniere: scievalière.* 97. *Sim.* 101. *Dem.* 115. *Die] Sie.* Dagegen für *Die* L. 118. *orsin in.* 120. *sîne] mit sînin.* Dagegen für die Überlieferung ('doch Athis gewann sein liebes Rom mit großen Verlusten') L. 121. str. *vil*; *warb.* 131. *Rômern.* 138. *dâ von] dô.* 145. *biz [sich] ir?* S. 21. 146 f. *hie sin] kiesin.* — *rouwe.* Dagegen für die Überlieferung L. 152. *besêt.* 156. *ubirsâhin.* 157. 'ich glaube *bletirdunniz*' S. 61. 159. *[ûffe] stiebin.* Dagegen bloß *stiebin* L.

C 9. *Hiner] her.* Aber die Hs. hat deutlich *Min er* = *Min her!* K. Ebenso L. 15 f. *Gracîus: Julîus*, vgl. S. 61. 17. *'Lucegwie* ist schwerlich richtig; es scheint derselbe Name, von dem A* 101 der Akkus. *Margwêlin* steht', S. 61. 26. *truoc.* 29. str. *den.* 35. 'viell. fehlt *ein ander* nach *gevêch;* dann wäre v. 36 *unde* zu setzen', S. 62. 46. *arebeit.* 49. *stich.* Für *strich* L. 53. *Dem] Den.* 57. *gienc [dâ] gegin.* 58. *zuo dem.* 60. *sich] sie.* 66. *scilt [den] truoc.* — *inbore.* 74. *tungite [dâ] die*, s. auch S. 62. 75. *mit [der] rêveigen.* 81. *Dimothêne*, s. E 151. 82. *sâhin.* 86. *nie] ne.* 87. *sân.* 90. *sân.* 100. *In] Mit.* 101. *ruorte.* 109. *hête.* 112. *Daz sper er undirz ôchise sluoc.* 115 f. *-scaf: traf.* 117. *velligin.* 141. *ir] er.* 143 f. *gescên: sên.* 166. *gelobe.* 167. 'Nach *dienist* müßte etwa *nemin* stehen, was übrigens das Versmaß gestattete', S. 65.

C* 31. str. *den.* 36. *êlichkeit* 'legitimer Adel' L. 43 f. *begên: stên.* 45. viell. *erdâcht*, S. 66. 48. *Swenne — brûtegoum.* 56. *brût.* 61. *Von] Mit.* 65. *sûbre.* 74. *hantsgin.* 79 f. *beitin: bereitin.* 87. *Kûle* 'Kugel' Gr.[3], womit der Vorschlag S. 66 überflüssig wird. 90. Über *gerandir* s. Beitr. 38, 542 L. 101. *gotinne.* 103. *genant.* 114. str. *Ir.* 120. *gotinne.* 121. *heidinische.* 122. *gekondwierit.* 127. *zuchtigin.* Dagegen für den hsl. Komparativ L. 130. *vroude.* 131. 'wozu die Umschweife?' L. 134 f. *in* 134 gehört vor *die* 135. 137 f. *pîne: sîne.* Dagegen für die Überlieferung L. 163. *dâ ware n.* 166. *Trinkin.*

D 2. *vroudin.* 5. *strâfin.* 14. *da von mê.* 20. *hie] ie.* 24. *Gayte ein w.* 29. *gescênde: sênde.* 37. *Unde hiez sie incleidin.* 41. *Unde incleidites undir des.* Dagegen L.: 41 wie Hs., str. Punkt nach *des*, setze Komma nach Cardiones 42, 37 wie Hs. 45. *er sie] ers.* 63. str. *den.* 64. *sêt.* 66. *[Und] vil.* 67. *Als.* 69. 'oder *ors*', S. 69. 80. *bî sîne.* 92. *Die wile] Dô*, s. A 96. 94. *umme.* [95. l. *warîn* Druckfehler.] 102. *vuorte in.* 105. *gewunnin.* 107 f. *Und in ermiln [wol] virnêtin Sich* usw. Zur Ergänzung vgl. S. 69, zu *in* st. *ir* S. 70. 128. *'ouch*, das weder der Zusammenhang noch das Versmaß verlangen, ist wohl zu streichen', S. 70. 133. *parilûn.* 134. *viôlinbrûn = viôlenbrûn* L. 147 f. *rû: drû*, S. 71. 152. *wie] wê.* 153. *undirsazt.* 158. Str. *Vnd. gewerkis.* Dagegen L. wie Hs.: 'von der gleichen Beurteilung (gleich kostbar) war ihr nach frz. Mode geschnittener Rock'. 159. wohl *was ir ein roc* S. 71. 163. *eime.* 164. *zun.* 167. *golde.*

E 9. *widir [vrouwin] C.* 15. *unde.* 17. str. die Klammern; *daz* = 'da, weil' L. 23. 'viell. *unde muotir*; aber nötig ist die Änderung nicht, vgl. Benecke zu Iw. 1824', S. 71. 27. *irbeizte.* 38. *dû.* 40. *regite.* 54. *Do gesach er] Und gesach.* 55. *obir ime.* 56. *sînis.* 70. *unde.* 73. zu *unwizzinde* vgl. Lexer II, 1990 L. 77. *unde.* 98. *în gevarn.* 101. 'aber an der rechten Seite hellgefleckt' L. 101. *marchmâ'in.* 102. *brûnlûtir.* 118. *eine.* 120. *abir in andir.* 134. *nie*

Digitized by Google

dir. 136. *'horege wât* ist zu schreiben, und *horege* steht für *horwege'*, Gr.². 141. *uf] ûz*. 151. *Von Trîpe Dimothêne*. 161. wohl *einim banier*, S. 59. 164. *sie* vor *sanctin*.

F 3. *rittir*. 12. *vrôgemuotin*. 13. 'vermutlich *die nicht ze vroudin'*, S. 76. 29 f. *dû: nû*. 43. *tête [ouch] dîn*. 47. *'Mînis leides: dêst mir leit* kann gelesen werden', S. 24. 49. *wol gemuotir] ungemuotir*, s. A 21. 56. *'einis* wäre nicht gegen den Vers', S 24. 60. *Rômêre*. 77. *Begêt [ouch] unse*. 78. *Mit vrouwin [und] mit*. 81. *Mit] Von*. 91. *zescheiden* s. Diemer 334,27; Graff VI, 434 L. 99. *liebis*. 100. *iz hôste* = 'das Ende vom Liede' L. 101. *zuo der*. 102. *in] ir*. 103. *Die* = Artikel *L*. 113. *Wedir sîn glîch ist noch wirt*. Dagegen, nur mit Streichung von *und*, für die Überlieferung L. 114. *recht] nicht*. 120. 'vermutlich *lûtir als'*, S. 79. 121. *scande*. 141. *'dîn selbis* wäre hochdeutsch', S. 24. 154. *siz] sichz*. 156. *Sprach er*. 161. *lige*. 164. *dicke irvundin*. 167. *Hinden den spalt g.*, vgl. dazu S. 80. 168. *wimplîn*. Dagegen L.: = *wimplen, wimpeln*.

4. Beispielreden und Spruchgedichte des Strickers.

Die Liste der Stricker-hss. und die Tabellen in L. Jensens Buch v. J. 1886 'Über den Stricker als Bispeldichter' sind unbrauchbar; recht oberflächlich und ungenau ist auch das Verzeichnis in der unten genannten Dissertation von A. Blumenfeldt.

Die kleinen Gedichte des Stricker (von Amis und Frauenehre abgesehen) sind in folg. größeren und mehr weniger einheitlichen Sammlungen überliefert:

A. — Nationalbibl. in Wien: 2705 (s. zuletzt E. Schröder, Zwei altd. Schwänke, 1913, 2. Aufl. 1919, S. 6 und F. Brietzmann, Die böse Frau, Palaestr. XLII, S. 49 f., 56 f.). — Pg. fol. 2spalt., 13. Jh., bayr.-österr.; von fünf Schreibern, die von Brietzmann nicht richtig unterschieden werden (Schreiber α: Register fol. 1/2 und fol. 23vb Z. 17—46; β: fol. 3ra—23vb Z. 16, 146va—151vb, 160rb Z. 45—176vb; γ: fol. 24ra—66vb Z. 34; δ: fol. 66vb Z. 35—135rb, 138vb Z. 14—46, 152ra—160rb Z. 44; ε: fol. 135va—138vb Z. 14, 139ra—145va; leer blieb: fol. 145vb, 146^{rab}). — Verzeichnis der einzelnen, in der Hs. numerierten Stücke von Hofmann v. Fallersleben, Verzeichnis usw. S. 96. Hier ist *A* 106 übersehen und daher hs.-liches 107 als 106 gezählt usw., so daß ab Hofm. 106 die Nummernziffer immer um eins zu vermehren ist. Die Hs. zählt also 271 Nrr., im ganzen sind es aber doch nur 270, weil *A* 182 von der Hs. zwar gezählt ist, aber mit Freilassung von Raum für den Nachtrag auf fol. 145vb—146rb weggeblieben. Die Nrr. *A* 1—166 (fol. 3^{r}—134^{r}) sind durchwegs Stricker mit Ausnahme der 6 Parabeln aus Rudolfs Barl. (*A* 87—92) und *A* 151, welch letzteres in Hs. *H* Walther von Griven zugeschriehen wird und nach Wortschatz und Technik auch aus seiner Umgebung herausfällt. Zwei der Barlaamparabeln sind die einzigen Nicht-Stricker auch in der Hs. *N*, zwei wiederum stehen umgeben von Strickergedichten in *H*, eine ebenso in *F* und zwei (allerdings nicht die Rudolfs) in *MV*. Sie sind auch in *AHN* zum Einzelvortrag ziemlich konservativ bearbeitet, in *A* ist einmal ein kleines gnomisches Gedichtchen von Stricker zwischen sie geschoben. Vielleicht hatte sie Stricker selbst in eine seiner Sammlungen aufgenommen. In den Hss. *QRW* folgt eine Strickersammlung unmittelbar dem Barl. Rudolfs. Die übrigen 159 hs.-lich gezählten Stücke dieses ersten Teiles von *A* sind in Wirklichkeit nicht genau so viel, da oft Einzelgedichte von der Hs. in eine Nr. zusammengeschrieben, häufiger noch einheitliche Stücke in mehrere Nrr. zerlegt wurden. Was *A* 1—166 überliefert, hat die Wahrscheinlichkeit Strickerscher Herkunft für sich, was diesem Teil von *A* fehlt und gar auch noch in *NMVWC* fehlt, ist nur nach gründlicher Prüfung dem Stricker znzuweisen. Im zweiten Teil von *A* (167—271, fol. 137_{r}—176^{v}) sind nur die Nrr. 171. 174? 180. 204—7. 269? 270 (immer der hs.lichen Zählung) vom Stricker. Zahlreiche Gedichte des Stricker sind nur in *A* überliefert: *A* 28—34.

Digitized by Google

76. 86a. 88a. 100. 113. 119. 126. 149. 157. 161—4; ebenso viele (meist *'gotlichiu mære'*) nur in *AN*: *A* 1—9. 18a. 18b. 19—23. 24—6. 82. 134. 137. 140. 144. 206; ferner *A* 107 nur in *AE*, *A* 79 nur in *AF*, *A* 120 nur in *Ag*; *A* 77 nur in *Aq*; sehr viel auch (besonders unter den 'Welt'-Stücken) nur in *AH*.

B. — Nationalbibl. in Wien: 2885, aus Ambras (zuletzt ausführlicher besprochen von W. Stehmann, Studentenabenteuer, Palaestra LXVII, 1909, S. 1—30 passim; s. ferner L. Pfannmüller, Heidin, Palaestra CVIII, S. 2f., E. Schröder, Kl. Dichtg. Konr. v. Würzb. I, 1924, S. XVI; Verzeichnis der Gedichte bei Hofmann von Fallersleben S. 93f.). — Pp. fol. 2spalt., v. J. 1393, Innsbruck; nur ein Schreiber: Johannes Götschl (mit Ausnahme von fol. 1, das, im 15. Jh. beschrieben, das damals bereits verlorene erste Blatt der Hs. im Text ergänzt). — Vom Stricker die Nrr.: *B* 15. 17. 18. 23. 33. 35. 38—42. 44. 47. 50. 52. 61. 63; meist 'Welt'.

C. — Landesbibl. in Karlsruhe: Cod. germ. LXXXVI, aus S. Georgen (s. Th. Längin, S. 47f., Keller-Sievers, Verzeichn. altd. Hss., S. 43). — Pp. oct. ganzseitig, 16. Jh., niederalem. Zwei ganz disparate Teile willkürlich zusammengebunden. — Der zweite poetische Teil der Hs., durchaus von einer Hand geschrieben, gibt u. a. auch eine Sammlung von Gedichten des Strickers, dem sie mit Schreibernotiz am Anfang und Schluß der Sammlung auch ausdrücklich zugeschrieben werden, auf fol. 9v—95v (dabei fehlen zwischen fol. 28 und 29 zwei Blätter und sind zwei Blätter als 94 gezählt). Die Hs. ist auf diesen Blättern unmittelbare Abschrift von *W* und deckt sich mit dieser Hs. nach Bestand und Text.

D. — Öffentl. Bibl. in Dresden: M. 68 (s. Schnorr von Carolsfeld III 469, O. Lippstreu, Der Schlegel, 1894, S. 12f.; zuletzt E. Meyer, Liebesbr., 1899, S. 9, Stehmann a. a. O. S. 3). — Pp. fol. 2 spalt., v. J. 1447, ostschwäb., durchaus ein Schreiber: Peter Grienniger (s. über ihn F. Wilhelm, Münchn. Mus. I, S. 235). — Vom Stricker die Nrr.: *D* 6. 25. 28. 30; meist 'Welt'.

E. — Universitätsbibl. in München: 2°, 731, aus Würzburg, zweiter Band des Sammelcodex Michaels de Leone (s. zuletzt K. Schorbach, Stud. über Lucid., 1894, S. 20, E. Schröder, König v. Odenw., 1900, S. 4f., Kl. Dichtg. Konr. v. Würzb. II, 1925, S. VIII, W. Dobbek, Unters. z. Würzb. Liederhs., 1910). — Pg. fol. 2spalt., 14. Jh., Würzburg. Der Strickerteil von einem, dem zweiten Schreiber. — Die Hs. enthält auf fol. 68va bis fol. 107ra *'daz buch daz do heizet die werlt'*, 58 Beispielgedichte (meist weltlicher Moral), darunter vom Stricker die Nrr.: *E* 1—6. 25—9. 39. 40. 42. 49—52. 56. 57, im ganzen 20.

F. — British Mus. in London: Additional 24946 (s. J. Bächtold, Deutsche Hss. in England, S. 72; R. Priebsch, Deutsche Hss. in England II, 1901, S. 215). — Pp. fol. 2spalt., 15. Jh.; nach Lessiak: bayr. Mittelfranken. Der Strickerteil jedenfalls vom gleichen Schreiber wie der Teichner der Hs. Dieser Teil fol. 60—85 gibt 48 Gedichte, von denen 22 von Stricker sind: *F* 2, 8—13. 15—28. 31 (nach der richtigen Zählung, die ab 30 um eines, ab 45 um zwei höher ist als die bei Bächtold). Durchaus nur kürzere Stücke, alle (mit Ausnahme des letzten: *F* 48) auch in *A* ähnlich im Text und in der Reihenfolge, aber nicht Abschrift von *A*.

G. — Fürstenberg. Bibl. in Donaueschingen: 93 (s. Barack, S. 92). — Pp. octav. ganzseitig., 15. Jh., bayr. — Enthält auf fol. 1—32 der 34 Blätter 18 Nummern kleiner Gedichte, die, so wie die in *F* alle zu *A* in Beziehung stehen, aber hier nur mit der zweiten Hälfte von *A*, nicht mit deren hauptsächlich Strickerischem Teil. *G* 2 ist eine Auswahl aus Freidank, wie eine solche auch in *A* 213—30 vorliegt. Sonst entsprechen *G* 1 und 3—18: *A* 172. 202. 203. 236. 234. 235. 170. 186. 187. 190. 194. 214. 195. 197. 201. 237. 247; G 19 fehlt in *A*.

H. — Universitätsbibl. in Heidelberg: Cpg. 341 (s. vor allem G. Rosenhagen, DTM. XVII, 1905, Einleitung; seitdem etwa noch O. R. Meyer, Der Borte, S. 7f., 15f; Bernt, Zs. f. d. A. 52, 245; Baesecke, Reinhart, S. XXIX). — Pg. fol. 2 spalt,

Digitized by Google

14. Jh. Eine mitteldeutsch gefärbte Buchsprache, vielleicht aus Böhmen. Drei verschiedene Schreiber der gleichen Gegend und Schule. — Die Hs. enthält unter ihren 213 gezählten Nrr. (s. die Liste bei Rosenhagen, S. XXXVI) 108 Gedichte des Stricker, u. zw. die Nrr.: *H* 52. 58. 61—69. 72—81. 84. 88. 89. 91—93. 97—110. 117—125. 127. 134—62. 162ª—77. 178? 179—99. Darunter sieben, die in *A* fehlen: 101. 147. 178? 185. 186. 191. 193. 'Gott' und 'Welt'.

I. — Museum Ferdinandeum in Innsbruck: 16. 0. 9 (s. zuletzt E. Schröder, Kl. Dichtg. Konr. v. Würzb. I, S. XVI und etwa noch F. Brietzmann a. a. O. S. 55, Stehmann a. a. O. S. 3). — Pp. fol. 2 spalt. mit Bildern, v. J. 1456, Tirol (aus Brixen?), nur ein Schreiber bis auf den Gauriel. — Die Hs. enthält mit einigen Ausfällen dieselben Nrr. wie *B* u. zw. mit verwandtem Text und, mit einer Abweichung, auch in gleicher Reihenfolge. Sie ist aber kaum direkte Abschrift von *B*.

K. — Metropolitanbibl. in Kálocsa, jetzt Cod. 1 (s. Rosenhagen a. a. O. S. XV, Erich Mai, Mönch Felix, 1912, S. 4 f., O. R. Meyer, Der Borte, S. 1. 14. 19 f., v. Kralik, Anz. f. d. A. 42, 1923, S. 111, E. Schröder, Zs. f. d. A. 52, S. 56, Baesecke, a. a. O.) — Pg. fol. 2 spalt., 14. Jh. Dieselbe mitteldeutsche Sprache wie in *H*, durchaus von einem Schreiber, u. zw. demselben, der als dritter (Rosenhagen: γ) im Schlußteil von *H* tätig ist. — In den Strickerpartieen, innerhalb welcher aber *K* besonders gegen das Ende zu einige Nrr. fortläßt, ist die Hs. überall eine direkte Kopie von *H*; sie verwendet auf Ausstattung und äußere Form sehr viel, auf die genaue Wiedergabe des kopierten Textes sehr wenig Sorgfalt.

L. — Fürstenberg. Bibl. in Donaueschingen: 104. Der Liedersaalkodex Lassbergs (s. Barack, S. 100; zuletzt E. Wiessner, Zs. f. d. A. 52, 1908, S. 228). — Pp. fol. 2 spalt., 15. Jh., von éiner Hand, alemannisch. — Vom Stricker die Nrr.: *L* 47. 48. 72. 75. 79. 81. 132. 169. 255. 256; 'Gott' und 'Welt'.

M. — Bibl. des Benediktinerstiftes in Melk: R 18 (s. A. Leitzmann, Die Melker-Hs., DTM. IV, 1904). — Pg. octav. ganzseitig, 14. Jh., bayr.-österr., éin Schreiber. — Die Hs. enthält 48 kleine Gedichte, von denen alle bis auf 38. 39 und 42—48 vom Stricker sind. Hier wie in den folgenden Sammlungen fast ausschließlich *'gotlîchiu mære'*.

N. — Fürstl. Dietrichsteinische Bibl. in Nikolsburg: S. I., N. 76 (s. zuletzt W. Förster und K. Burdach, Festschr. für Kelle, 1908, S. 363 f.). — Pg. fol. 2 spalt., 14. Jh., konservativ aus bayr.-österr. Original von einem fränkisch-thüringischen Schreiber (für Kloster Langheim bei Koburg?) geschrieben, der nur für kurze Strecken von einem zweiten abgelöst wird. *N* ist aus einer Hs. abgeschrieben, deren Lagen in Unordnung geraten waren, so daß der Text in einigen Nrr. von *N* durcheinander gerüttelt ist. Am Schluß: *'Explicit liber per manus Vlrici. Deo Gracias'*. — Die Hs. enthält 71 Nrr., zwei davon sind Parabeln aus Rudolfs Barl., die 69 übrigen gehören dem Stricker. Sie bietet also so gut wie nur 'Echtes', davon manche Stücke in von *A* oder *H* abweichenden Rezensionen (s. oben zu Nr. II und V); damit ist sie neben *AH* die wichtigste und reichste Quelle, vor allem für die *'gotlîchen mære'*. Viele dieser nur in *AN*, s. oben bei *A*.

Q. — Staatsbibl. in München: Cgm. 273 (s. Schmeller, S. 37, M. Niewöhner, MSB. 1921, S. 142). — Pp. fol. 2 spalt., v. J. 1459, für Veit von Eglofstein, Pfleger in Vohburg geschrieben, bayr. Oberpfalz. — Hinter dem Barlaam (dessen Text bei 253, 26 auf fol. 83va unterbrochen wird durch den 'Tugendspiegel' und dann mit Wiederholung der letzten zwei Verse auf fol. 87ra fortgesetzt und fol. 136ra beendet wird) und einem daran anschließenden Mariengruß folgt in der Hs. fol. 136rb zunächst ein Gedicht des Strickers ohne Überschrift (= *A* 160 Vers 1—96) und dann fol. 136vb bis fol. 158va unter dem Titel *'Ditz puch hayffent fy den ſtrickh'* noch eine Sammlung von weiteren 12 (darunter 11 geistlichen) Beispielen Strickers, alle mit lateinischen Bibelzitaten predigtmäßig eingeleitet, hie und da auch durch deutsche gereimte Vorreden rommen Inhalts erweitert. Im ganzen also 13 Nrr.

Digitized by Google

R. — Staatsbibl. in München: Cgm. 16 (s. E. Petzet, S. 27 ff., zuletzt besonders F. Wilhelm, Deutsche Legenden, 1907, S. 105 f.). — Pg. fol. 2 spalt., v. J. 1284, Schreiber Chonrat, wohl schwäbisch und nicht bayrisch. — In der Hs. folgen dem Barlaam vom gleichen Schreiber wie dieser auf fol. 81va bis 87rb sechs kleine Gedichte in fünf Nrr.: *'hie hebent ſich biſpel (an) von dem Strickære'*, deren vierte Konrads Weltlohn ist, 1—3 und 5 sind vom Stricker.

V. — Vaticanische Bibl. in Rom: Reg. lat. 1423 (s. C. Greith, Spicileg. Vatican., 1838, S. 57 f., das Inhaltsverzeichnis auf S. 60—63 ist nicht vollständig: es fehlt je eine Nr. hinter Greith 2. 17. 27. 30, auch die Wiedergabe der Initien ist ungenau). — Pg. octav. ganzseitig, v. J. 1347, bayrisch. Vielleicht aus der gleichen Schreibstube wie *M*, aber andere Orthographie und anderer Schreiber; auch 25 Zeilen auf der Seite, nicht 26 wie *M*, die zweiten Zeilen nicht, wie in *M*, einspringend. — Die Hs. weist denselben Bestand auf wie *M* 1—40, auch in gleicher Folge, nur daß statt *M* 41 auf *MV* 40 zunächst der 'Bonus' (= *M* 42) folgt und dann erst *M* 41 = *V* 42; *M* 43—48 ('König im Bad', die zwei Marienleg. des Passionals, Heller der armen Frau, Cato, Mariengruß) fehlen. *M* ist keine Abschrift von *V*, ebenso nicht *V*, das eher älteren Charakter trägt, eine von *M*.

W. — Nationalbibl. in Wien: 2884, aus Ambras (s. das Verzeichnis der Gedichtanfänge bei Hofmann von Fallersleben S. 88, in dem aber hinter 4 eine Nr., 4^{a} fehlt und unter 22 dem Anfang der Nr.: *Ein hêrre wolt ze hove varn* = *MV* 1, *A* 143 sechs, bei Hofmann gedruckte Verse vorgeschoben sind, die als gesonderte Nr. zu rechnen wären = *A* 165 Vers 287—92). — Pp. fol. 2 spalt., 14. Jh., niederalemannisch. — Auf fol. 111vb—147vb folgen auf Rudolfs Barl., von gleicher Hand geschrieben wie dieser, 38 Strickerbeispiele (hinter Hofmann 4 : 4^{a}, aber *W* 6 = *MV* 9 ist dasselbe Beispiel wie *W* 21, steht also zweimal, mit kleinen Textvarianten, in der Hs.; wenn man Hofmann 22 in zwei Nummern, 22^{a} und 22^{b}, zerlegt, sind es 39 Beispiele). Diese stehen alle bis auf eines auch in *MV* mit verwandtem, aber doch oft stark abweichendem Text in ähnlicher, aber nicht identischer Reihenfolge. Von den Stricker-Nrn. in *MV* fehlen *MV* 40. 41 und die 'unechten' Barlaam-Nrn. *MV* 38. 39, dafür bietet *W* außer *W* 22^{a} noch in *W* 38 (= *A* 26^{c}) was *MV* fehlt. In *W* also nur echte Stricker, die als solche auch in der Subskription dieses Teiles der Hs. auf fol. 147^{v} bezeichnet werden. Hs. *C* (s. oben) hat mit *W* gleichen Bestand und Grundtext, nur daß *W* 6/21 von *C* nur einmal gebracht wird. *C* ist eine modernisierende Abschrift von *W* (s. oben Laa. zu Nr. V).

Vereinzelt sind kleine Gedichte des Stricker noch in z. T. disparaten Sammlungen und in Bruchstücken erhalten, u. zw. kommen folg. Hss. in Betracht:

a. — Nationalbibl. in Wien: 2779, aus der Bibl. des Joachim Enzmüller, Freiherr auf Windhag und Pragtal (s. Hofmann von Fallersleben, S. 13; zuletzt E. Schröder, Kaiserchron., Mon. Germ. D. Chron. I, 1, 1892, S. 30 f., A. Schönbach, PB Beitr. 33, 345, Pfannmüller a. a. O. S. 1). — Pg. fol. 3 spalt., 14. Jh. (der Eintrag auf fol. 1ra, der nach 1358 fällt, ist von jüngerer Hand, die in der Hs. nicht wiederkehrt), bayr.-öst. — Vom Schreiber der Nachträge auf vor und zwischen den Hauptstücken (Kchr., Iw., Ortn., Heidin, Dietrfl., Rabenschl., Krone) freigebliebenen Blättern, dem vierten neben den drei Hauptschreibern, steht fol. 89va *'Ein piſpel des ſtriches'* (= *A* 104) und fol. 89^{vc} *'Ein piſpel des ſtrichers'* (= *A* 158).

b. — Nationalbibl. in Wien: 2670 (s. Hofmann von Fallersleben, S. 37, S. Singer, Ulr. v. Türl., 1893, S. VIII und Zs. f. d. A. 31, 358). — Pg. fol. 2 spalt., v. J. 1320, bair.-österr. — Auf fol. 61ra—62rb zur Ausfüllung des Raums zwischen Ulrichs v. Türl. und Wolframs Willehalm zwei Stricker = *A* 93 ('nackter Bote') und *A* 102.

c. — Landesbibl. in Karlsruhe: 408 (s. das Verzeichnis der Gedichte bei Keller-Sievers, Altd. Hss., S. 2 f.; vgl. etwa noch M. Niewöhner, Der Sperber,

Digitized by Google

Palaestra CXIX, 1913, S. 5f., E. Schröder, Zwei altd. Schwänke, 2. Aufl. S. 8, G. A. Wolff, Halbe Bir, S. LXII; W. Buske, Rädlein, S. 8). — Pp. fol. 2 spalt., 15. Jh. Von vier Schreibern, wohl nördl. Schwaben. — Unter den von der Hs. überlieferten zahlreichen Gedichten meist jüngerer Herkunft sind von Stricker die Nrr. *c* 17. 31. 93 (Zählung nach Keller-Sievers), sie entsprechen *A* 63. 104. 54.

d. — Die Wien-Ambraser Hs. Kaiser Maximilians a. d. 16. Jh., insoweit eine Partie der darin enthaltenen 'Frauenehre' von *A* u. a. Hss. auch als Einzelbeispiel überliefert wird.

f. — Universitätsbibl. in Innsbruck: 922 (s. Ficker, WSB. 1857, 23, 115f. und Spiegel deutscher Leute, 1859, S. XV—XVII). — Pg. fol. 2 spalt., 14. Jh. — Hs. des Deutschenspiegels, enthält fol. 13vb und 31va die zwei in diesen aufgenommenen Gedichte Strickers = *A* 104 und 135.

g. — Öffentl. Bibl. in Gotha: chart. A. 216 (s. Jacobs und Ukert, Beitr. II 295, III 274; zuletzt E. Mai, Mönch Felix, 1912, S. 7f., E. Schröder, König v. Odenw. 1900, S. 9 und Kl. Dichtg. 1924, S. XIII). — Pp. fol. 2 spalt., Ende des 14. Jhs., Würzburg. — Die Hs. enthält auf drei Lagen (f. 74—111) hinter Schwabenspiegel und Würzburger Urkunden von der Hand der Herbipolensia eine Sammlung von 18 (eigentlich 19) kleinen Gedichten, von denen fünf, u. zw. die Nrr.: *g* 1. 4. 5 und 17 (welches zwei Nrr. vereinigt) vom Stricker sind, sie entsprechen *A* 141. 117. 120. 83 und 148.

h. — Universitätsbibl. in Heidelberg: Cpg. 314 (s. Bartsch, Nr. 149, S. 72, Kautzsch, Centralbl. f. Biblw. 12, 1895, S. 14f.). — Pp. fol. 2 spalt., v. J. 1443, Augsburg (mit Notizen über den Hagenauer Büchervorrat Dietbold Laubers). — Die Sammlung von 30 kleinen Gedichten (darunter auch Ausschnitte aus Freidank) beginnt auf fol. 50va und reicht bis fol. 78vb, sie ist von zwei Schreibern geschrieben, von denen der zweite mit dem des vorangehenden Boner identisch ist. Als *h* 6. 7. 19. 29 stehen unter ihnen vier Gedichte des Stricker, entsprechend *A* 158. 104. 43. 106. Die Hs. hat nahe Beziehungen zu *L*, doch fehlt dort z. B. *h* 19 = *A* 43.

k. — Nationalbibl. in Wien: 2677 (s. Hofmann von Fallersleben S. 83, Massmann, Zs. f. d. A. 2, 131 Anm., F. Pfeiffer, Marienleg. S. XVII, V. Zeidler, Sünden Widerstr. 1892, S. 4; zuletzt E. Schröder, Kl. Dichtg. I, S. XII). — Pg. fol. 2 spalt., 14. Jh., mit nahen Beziehungen zu *H* und *K*, aber in bayr.-österr. Sprache. — Für den Stricker kommt nur ein Stück in Betracht: 'Die fünf teuflischen Geister' (= *A* 269) auf fol. 98vb—100va.

l. — Universitätsbibl. in Leipzig: Ms. 946 (s. zuletzt L. A. Willoughby, Von dem jüngsten Tage, Oxford 1918, S. 3; ferner R. Hildebrand in Weiskes Sachsenspiegel II, S. XII, Rosenhagen a. a. O. S. XXX). — Pg. fol. 2 spalt., v. J. 1349, nordthüringisch. — Enthält auf fol. 55va beginnend hinter dem Sachsenspiegel sechs kleine Gedichte, die auf einem Pergamentzettel hinter fol. 64 beschlossen werden. Die meisten wurden infolge Pergamentmangels in ihren Schlüssen gewaltsam verkürzt, später auch durch Aufgeben der Versteilung äußerlich zusammengedrängt. Das zweite der Gedichte ist 'Der ernsthafte König' vom Stricker (s. oben Nr. III) = *A* 108. Das sechste Gedicht, der *'topelære'* (Ad. Bl. I 63) von einem andern Schreiber als die übrigen und der Sachsenspiegel, vielleicht demselben, der auf fol. 1 den 'Judeneid' ganzseitig eingetragen hat.

m. — Fürstl. Wallersteinische Bibl. in Mayhingen: I 3 fol. II; ein Stück von *A* 81 (s. oben Nr. I), aufgenommen in eine Mischredaktion von Rudolfs Weltchronik (s. Ehrismann, DTM. XX, S. 8, Nr. 33), abgedruckt von Bartsch, Germ. 8, 1863, S. 46.

n. — Öffentl. Bibl. in Gotha: membr. II 227. Bruchstück einer Hs., enthaltend Stricker *A* 35 ('Die drei Wünsche'), ein Blatt: Pg. fol., 14. Jh., bayrisch, von einem Bucheinband abgelöst. Aufgefunden von M. Niewöhner.

Digitized by Google

p. — Gräfl. Schönbornische Bibl. in Pommersfelde: $_{2}\frac{54}{79}{}_{8}$ (s. Bethmann, Zs. f. d. A. 5. 370, Bartsch, Md. Ged., lit. Ver. 53, 1860, S. I—VIII; am einläßlichsten besprochen von G. A. Wolff, Halbe Bir, S. LXXI). — Pp. quart. ganzseitig, v. J. 1373, durchaus von einem md. Schreiber. — Unter den kleinen Gedichten, die den Inhalt der Hs. ausmachen, steht auf fol. XV^{a} (alte Blattzählung) = fol. 13^{r} (Bartsch) = S. 25 (neue Bleistiftzählung) bis fol. XVII^{b} = 15^{v} = S. 30 ein Gedicht von Stricker ('Das heiße Eisen' = *A* 37). Es folgt ohne Bezeichnung des Übergangs der Cato der Hs.

q. — Staatsbibl. in München: Cgm. 444 aus Wessobrunn (s. Schmeller, S. 73, Bartsch, Mones Anz. 1872, S. 188, Birlinger, Zs. f. d. A. 15, 511, Wiesotzky, Buch der Rügen, QF. 113, 1911, S. 3, F. Wilhelm, Münch. Mus. I, 1912, S. 37. 246). — Pp. quart. ganzseitig, nach fol. 7^{r} v. J. 1422, bayr.-österr. Der zweite Schreiber unterzeichnet den Cato f. 66^{r}: Johannes de Egra, der fünfte das Buch der Rügen fol. 208^{v}: Jacobus de nouo foro prope lincz, der sechste fol. 218^{r}: Johannes Künlin). — Die Hs. ist von einer Hand des 16. Jhs. am Rande in ‚Tractätlein' geteilt, das XVIII. Tractätlein, mit dem der dritte Schreiber auf fol. 66^{v} beginnt, enthält sieben kleine Gedichte, als erstes den 'Kotzen' (s. Pfannmüller, Zs. f. d. A. 54, 244 ohne Kenntnis dieser Hs.), es folgen fünf der kürzeren Stricker (= *A* 77. 166. 52. 60^{a}. 67) und als *q* 7 ein gnomisches Stück, das sonst unbelegt ist.

r. — Ein Bruchstück aus der Hardenbergischen Sammlung: Pg. fol. 2 spalt., 15. Jh., bayr.-österr.; abgedruckt Zs. f. d. Ph. 11, 434. Es enthält ein Stück der sonst nur in *A* überlieferten Gebete des Stricker: *A* 29 Vers 35 ff.

s^{1}. — Die Schwabenspiegelhs. des Stadtarchivs in Freiburg i. B.: H. 64. — Pp. fol. 2 spalt., 14. Jh., die auf fol. 2^{v}, 7^{v}—8^{r}, 16^{rv} alle drei in diese Rezension des Schwabenspiegels übernommenen Gedichte des Stricker (= *A* 104. 112. 135) enthält. Aus ihr gedruckt von H. Amann, Praestantiorum aliquot codicum ... notitia I, 1836, S. 4 ff. und in den Anmm. Laßbergs zu einer Schwabenspiegelausgabe S. 18. 45. 76, s. auch Rockinger, WSB. 119, 1889, S. 32 f., Ficker, WSB. 23, 249 ff.

s^{2}. — Homeyers Schwabenspiegelhs., Staatsbibl. in Berlin: germ. fol. 1097 (s. Rockinger, WSB. 118, 1889, S. 56 f.). — Pp. fol. 2 spalt., 15. Jh. — Die Hs. überliefert fol. 88va—89rb das Gedicht *A* 104, fol. 176va—178ra das Gedicht *A* 135; das dritte Strickerbeispiel von *s*^{1} ist hier fol. 140va, wo es stehen sollte, durch ein Zitat aus Freidank ersetzt.

t. — Bruchstück, Pergamentbl. (oct. ganzseitig, 13. Jh.) aus Hofmann von Fallerslebens Besitz, niederfrk., abgedruckt Germ. 12, 61—63. Enthält ein Stück von *A* 112, Fragment einer Beispielsammlung oder eines Schwabenspiegels.

v. — Kantonsbibl. in Chur (s. H. Vollmer, Materialien zur Bibelgesch. des Ma. II 1, S. 94—97). — Pp. klein fol. ganzseitig, 15. Jh., schwäbisch. — Enthält fol. 82^{v}—88^{v} den 'ernsthaften König' = *A* 108, s. oben Nr. III.

w. — Nationalbibl. in Wien: 2880 (s. Hofmann v. Fallersleben S. 158). — Pp. fol. ganzseitig, 15. Jh. (nach Lessiak: Grenzgebiet zwischen rhein- und ostfrk.). — Teichnerhs. (Lessiaks *D*), enthält unter den Sprüchen auf fol. 146^{a} einen von Stricker (= *A* 166), abgedruckt aus ihr bei Hofmann a. a. O.

z. — Bibl. in Wolfenbüttel: 2. 4. Aug. 2° (ed. Euling, DTM. XIV), auf fol. 242^{a} (Nr. 928) ein kleines Gedicht (= *A* 174), abgedruckt a. a. O. S. 203, das vielleicht von Stricker ist (s. auch v. d. Hagen, Grundriß, S. 337 nach *D*, Altd. Bl. I 108, Zs. f. d. A. 7, 338).

Das Verhältnis der Hss. ist in gewissen Gruppen fest, so bes. *AFGq*, *RMVWC*; natürlich *IIK*, *BI*, *Lh*, *WC*, *MV*; andererseits wechselt es in den Sammlungen nach Beispielgruppen. Das wechselnde Verhältnis der Hss. *A*, *E*, *H*, *N* innerhalb ihres Bestandes zueinander und zur Sammlung *MVW* ist hier das wichtigste Moment; jede dieser Hss. kann partienweise die beste und wiederum

Digitized by Google

die schlechteste Überlieferung sein. Viele Gedichte sind in zwei Redaktionen erhalten, die beide vom Stricker sind (s. oben im Apparat zu II und V), wie das auch in Strickers großen Werken Regel ist, wofür ich auf Jecklins Arbeit, Germ. 22, 129 verweise, deren Resultate gegenüber F. Wilhelms Buch über die Karlüberlieferung v. J. 1904 wohl aufrecht bleiben werden; ebenso im Amis, für den es noch darzutun bleibt, und in der Frauenehre, deren Doppelüberlieferung aus Lambels (Symbolae Pragenses, 1893, S. 92f.) gegen diese Sachlage sich sträubenden Darlegungen fast von selbst klar wird.

Was die Überlieferung der gesamten Sprecherdichtung gleicher Art von Stricker bis zum Auftreten Teichners anlangt, so kann man sich beinahe auf dieselben Hss. beschränken, die auch die 'echten' Gedichte enthalten. Man muß die 'Stricker-Art' nur so scharf, als das eben möglich ist, begrenzen und den Einflußkreis Konrads von Würzburg und alles bereits Teichnerische fernhalten. Stricker hat keine Legende und keine Wundererzählung (auch nicht als kurz einleitendes Beispiel), er hat nur eine Allegorie ('Ehre und Schande') und gar keine Minneallegorie, nur ein geteiltes Spiel ('Ritter und Knecht') und dieses nicht über das Thema Minne, keine Minnerede überhaupt, endlich nur eine erotische Ehebruchsnovelle ('Kluger Knecht'), aber in ihr das Interesse von Liebe, List und Rache abgelenkt auf die Weltklugheit des rechtschaffenen Knechtes. Stricker bringt auch kein politisches Zeitgedicht. All das gehört also nicht zu seinem Sprecherrepertoire. Wohl aber Fabel, Parabel, moralischer Schwank und Anekdote, Sitten- und Ständesatire und Strafrede. Oft interpretiert der Schwank, die Erzählung, die mitgeteilte Lebensbeobachtung selbst männliche Dummheit oder, trotz völliger Verhaftung im Gesellschaftsideal der ritterlichen Welt, weibliche Minderwertigkeit. Öfter aber wird Stricker der Schwank zur Parabel und ist nur Beispiel: die Deutung ist das Thema, das überraschen soll und dessen unerwartete und unbetonte Aktualität sich hinter gnomischer Haltung verbirgt und doch dem Vortrag die Wirkung bringt. Ebenso liebt der Sprecher die durchgeführte Parabel, deren Lehre sich aus ihr selbst folgert; aber noch mehr die Moralrede voll sermonaler Eindringlichkeit meist mit, oft genug aber auch ohne Exempel davor. Dabei scheiden sich in allen Gattungen die zwei Gruppen je nach der Deutung: 'Gott' und 'Welt', 'Weisheit' und 'Klugheit'. Die Vorliebe für den Beispieleingang erstreckt sich auf beide, auch auf die sozialen Zeitgedichte und auf die rein dialektischen Erörterungen moralischer, dogmatischer und pastoraler Fragen. Beziehungen zum Sprichwort und zur Gnome sind deutlich. Auch einige Gebete hat er (für Frauen) gedichtet. Alles anonym und titellos. Die Sprache kultiviert, der Ausdruck maßvoll, der Vers glatt, die Deklamation kunstvoll und wirksam, der Reim rein und unverbraucht.

Viel vom 'Unechten' ähnlicher Art bietet *A*, dann *E* und *FG*; bei der Auswahl von Zugehörigem aus *H* muß Vorsicht geübt werden, noch mehr bei dem, was man aus *BID* oder gar *Lh* in den Strickerkreis einbezieht. Von den 'kleinen' Hss. steht Zugehöriges allenfalls noch in *c*, *g*, *l*, *q*. Andere Hss. als die oben verzeichneten kommen für eine Sammlung Strickerscher Sprecherpoesie 'Echt und Unecht' nur ganz wenige in einzelnen ihrer Nrr. in Betracht. Übrigens ist von diesem 'unechten' Material an Reimreden des 13. und beginnenden 14. Jhs. ein größerer Prozentsatz bis heute ungedruckt als von der eigenen Dichtung des Stricker. Von dessen 169 echten kleinen Gedichten sind die meisten, manche an drei bis vier Orten, schon gedruckt; nur 24 sind bisher ungedruckt geblieben, zumeist *gotlîchiu mære*, die bloß von *A* oder bloß von *AF* und *AN* überliefert sind. Die Drucke sind überwiegend Hss.-Abdrücke, selten kritische Texte, und diese recht oft mit untauglichen Mitteln, fast nie unter Heranziehung aller verfügbarer Zeugen, herausgebracht.

Strickers eigene Gedichte sind an folgenden Stellen gedruckt:

B. J. Docen, Miscellaneen, 1807 (Bd. 1, S. 51—6; Bd. 2, S. 211—227: die vier Strickerbeispiele aus *R*); auch in Aretins Beytr. 6, 163.

Digitized by Google

B. J. Docen, Aus des Strickers Fabelbuch, genannt die Welt, Altd. Wäld. 2, 1815, S. 1—7 (darunter vom Stricker die Nrr. II. III).

W. Grimm, Altd. Beispiele, Altd. Wäld. 3, 1816, S. 167 ff. (Vom Stricker die Nr. V. IX. XI. XII. XIV. XVIII. XIX).

K. Lachmann, Auswahl aus den hd. Dichtern des 13. Jhs., 1820 (s. bes. S. V Anm.), S. 235. 237 vom Stricker *A* 38, *A* 97 (nach Grimm).

J. Grimm, Reinhart Fuchs, 1834 (Vom Stricker: S. 313 'Wolf und Biber', 315 'Wolf und Gänse', 321 'Der Wolf und sein Sohn', 328 'Wolf und Gebure', 330 'Wolf und Weib', 341 'Wolf und Hund'). Dazu Kollationen Ad. Blätt. 1, 7 f.

H. Amann, Praestantiorum aliquot codicum mss. qui Friburgi asservantur notitia I, 1837, S. 4 ff. (Die drei Nrr. aus s^1 = *A* 104. 112. 135.)

M. Haupt, Ein Beispiel, Altd. Blätt. 1, 1837, S. 14 (= *A* 44).

v. d. Hagen, Strickers Klage über den Verfall der Dichtkunst in Oesterreich, v. d. H. Germ. 2, 1837, S. 83 (die Nrr. *H* 193 und 194).

K. A. Hahn, Kleinere Gedichte von dem Stricker, Quedlinb. Nationalbibl. XVIII, 1839 (Nr. I—XIII).

W. Wackernagel, Altd. Lesebuch, 2. Aufl. 1839; 5. Aufl. 1873 (Vom Stricker in der 5. Aufl. S. 799 ff. drei Beispiele nach *H* und *E*, S. 814 die 'Drei Wünsche' nach *AEH*; in der 2. Aufl. S. 560, 568 auch andere Beispiele, die nicht alle vom Stricker sind).

v. Lassberg, Der Schwabenspiegel, 1840, Anmm. zu S. 18. 45. 76 (*A* 104. 112. 135 nach s^1).

H. F. Massmann, Eraclius, Quedlinb. Nationalbibl. VI, 1842, S. 212 ('Von Edelsteinen' = *A* 136).

W. Genthe, Deutsche Dichtungen des Ma. II, 1843, S. 338 (*H* 193 nach Wackernagel), S. 97 f. (*H* 182 übersetzt).

K. Schädel, Drei mhd. Gedichte, 1845 (Vom Stricker Nr. III, S. 24).

v. Lassberg, Liedersaal, 1848, Bd. 1—3 (Vom Stricker die Nrr. *L* 47. 48. 72. 75. 79. 81. 132. 169. 255. 256).

v. d. Hagen, Aus dem Welt- und Sittenspiegel vermutlich vom Stricker, v. d. H. Germ. 8, 1848, S. 284 ff. (enthält nach *A* die Nrr. *A* 165. 120. 164 ab Vers 103; 155. 156; die Nrr. auf S. 301. 306. 307. 308. 310. 314 sind nicht vom Stricker).

F. Pfeiffer, Frauenlob, Zs. f. d. A. 7, 1849, S. 106 (Einzelbeispiel aus der Frauenehre, *A* 73).

F. Pfeiffer, Altd. Beispiele, Zs. f. d. A. 7, 1849, S. 318—382 (Vom Stricker die Nrr. 8. 13. 16. 28. 33. 36. 42).

F. Pfeiffer, Der Weinschlund, Zs. f. d. A. 7, 1849, S. 405 (= *A* 64).

v. d. Hagen, Gesammtabenteuer, 1850, Bd. 2 und 3 (Vom Stricker die Nrr. 32. 33. 34. 37. 45. 46. 50. 52. 59. 60. 61. 69).

Schädel und *Kohlrausch*, Mhd. Elementarbuch, 1850; 2. Aufl. 1866 (Vom Stricker die Nrr. IV. VI. XII. XIII. XVI 1/2).

F. Pfeiffer, Zwei alte Schwänke: 1. Das heiße Eisen, Zs. f. d. A. 8, 1851, S. 89.

K. Goedeke, Deutsche Dichtung im Ma., 1854; 2. Aufl. 1871 (Vom Stricker: S. 636 Nr. 5, 4; S. 638 Nr. 5, 6; S. 644—6 Nrr. 5. 19. 20. 21. 22; S. 651 Sp. b).

A. v. Keller, Erzählungen aus altd. Hss., lit. Ver. XXXV, 1855, S. 497 (*A* 54 nach Hs. *c*).

F. Pfeiffer in Scholls Gesch. d. altd. Litt., 1855, S. 340 (= *A* 104).

J. Ficker, Der Spiegel deutscher Leute, 1859, S. 49. 79 (*A* 104. 135, beide nach *f*).

F. Pfeiffer, Das Mære v. d. Gäuhühnern, Germ. 6, 1861, S. 457 (auch separat).

F. Pfeiffer, Altd. Übungsb., 1866 (Vom Stricker Nr. III 1—6).

Digitized by Google

H. Lambel, Erzählungen und Schwänke, D. Klass. d. Ma. XII, 1870; 2. Aufl. 1883 ('Daz Bloch' S. 103).

K. Müllenhoff, Altd. Sprachproben, 1871; 4. Aufl. 1885 (Vom Stricker 4. Aufl. S. 119: *M* 37 und *H* 161).

K. Regel, Ein Bispel aus einer Gothaischen Hs., Zs. f. d. Ph. 4, 1873, S. 315 (*g* 17 = *A* 83).

A. Bachmann, Mhd. Leseb., 1892; 4. Aufl. 1909 (Vom Stricker S. 229 zwei Fabeln nach Wackernagels Text).

F. Vetter, Lehrhafte Litt. des 14. und 15. Jhs., Kürschners Nationallit. 12, I, S. 490. 494 (*L* 81 = *A* 83 und *L* 75 = *A* 158); II, S. 65 (*L* 48 = *A* 9 teilw.).

A. Leitzmann, Die Melker-Hs., DTM. IV, 1904 (alle abgedruckten Nrr. von Stricker, mit Ausnahme von 39 und 48).

W. Förster, Die Nikolsburger Beispielhs. mit Beitr. von K. Burdach, Kellefestschr. I, 1908, S. 363 (Abdruck von *N* 1 = *A* 153 und *N* 71 = *A* 86).

K. Euling, Die Wolfenbüttler Hs., DTM. XIV, 1908, S. 203, Nr. 928 (= *A* 174).

H. Meyer-Benfey, Mhd. Übungsstücke, 1909; 2. Aufl. 1921 (Vom Stricker Nr. 9: I. VI. VII; Nr. 11: I—III).

G. Rosenhagen, Die Heidelberger Hs. Cg. 341, DTM. XVII, 1909 (Vom Stricker die Nrr. 58. 61. 65. 66. 75. 79. 81. 89. 97. 98. 103. 105. 106. 108—10. 117. 141—5. 147. 149—54. 157. 162. 162c. 163—9. 174—8. 186. 140—42. 194. 196. 199).

F. Brietzmann, Die böse Frau, Palaestra XLII, 1915 (bringt S. 1 ff. *A* 129 und *A* 128, jenes nach allen vier Hss., dieses ohne Heranziehung von *Q* 6).

A. Blumenfeldt, Die echten Tier- und Pflanzenfabeln des Stricker I, Berliner Diss. 1916 (auf S. 46 ff. Abdruck von *A* 113 und *A* 82 mit Laa. aus *N* 54).

Außerdem s. noch die oben unter *m, r, t, w* genannten Fragmentenabdrücke.

5. Wigamur.

W, die Wolfenbüttler Hs. (Aug. 51, 2), hrsg. von Büsching in v. d. Hagens und seinen Deutschen Gedichten des Mittelalters, Bd. I, Nr. 4; die von mir ausgehobenen Stellen sind kollationiert; die Hs. hat oft *w* und *y* mit zwei Punkten.

S, in Salzburg gefundene, jetzt der Wiener Nationalbibliothek gehörende Bruchstücke, hrsg. von Werner, Zs. 23, 100—111; von mir kollationiert; bei meiner Zählung bedeutet die römische Ziffer die Lage, die arabische die Seite und [a] bzw. [b] die Spalte.

M, die Münchener Bruchstücke, hrsg. von Keinz, Germ. 27, 289—330; von mir kollationiert. Die Majuskeln am Anfang der (in der Hs. fortlaufend geschriebenen) Verse sind von mir normalisiert, s. darüber die Bemerkungen von Keinz. Die Kleinschreibung der Eigennamen sowie die Abkürzungen gebe ich im Gegensatz zu Keinz getreu nach der Hs. Daß die Lage II von einem andern Schreiber herrührt als Lage IV und VIII (s. Keinz) wird auch dadurch bestätigt, daß erst ab V. 1567 die Abkürzung *dc* sowie *uñ* (st. *vñ*) aufkommt; ebenso das Zeichen ⁝ st. des einfachen Reimpunktes. Auch beginnt der erste Schreiber bei einer großen Initiale stets eine neue Zeile, der zweite nicht immer. — Bei meiner Zählung meint die römische Ziffer die Lage, die arabische das Blatt und a oder b die Seite. Lindens (s. u.) Berichtigungen meiner Kollation sind berücksichtigt.

Kurze Analyse bei Goedeke, MA. S. 779 f.

Allgemeines: Sarrazin, Wigamur, eine literarische Untersuchung, QF. 35, Straßburg 1878; vgl. Khull, Anz. 5, 358 ff. und LCbl. 1880, 1510; ders. Zs. 24, 97—124.

Digitized by Google

Heimat, Zeit u. Überlieferung: Zwierzina, Mhd. Studien Zs. 44, 274; 45, 409; Jenisch, Vorarbeiten zu einer krit. Ausgabe des W., Diss. Königsberg 1918; Linden, Studien zu W., Diss. Halle 1920 (Borna—Leipzig 1923).

Sprachliches: bei Zwierzina a. a. O. (s. die Register zu Anz. 26. 27 sub Wigamur); Zs. 63, 7 f.; E. H. Meyer, Zs. 12, 484 f.; über *schœne: grüene* Khull, Anz. 5, 224; Ehrismann, Beitr. 22, 273 Anm.; im allgemeinen Mausser, Reimstudien zu Wig., Diss., München 1909.

Beziehungen zu anderen Dichtungen: besonders Sarrazin a. a. O.; zu Iwein und Erec: Khull, Zs. 24, 105—108; Henrici, Die Nachahmer von Hartmanns Iw., Berlin 1890; zum Tristan: Gervinus, Lit. Gesch. II[5], S. 44; E. H. Meyer, Zs. 12, 477. 498; Khull, Anz. 5, 359 und Zs. 24, 108—111; zum Wigalois: Khull, Zs. 24, 113 f.; Meissner, Wirnt von Gravenberg, Breslau 1874; zu Lanzelet, Parzival und Meleranz: Khull, Zs. 24, 111—115; zum Mantel und zum Spruch von Konig Ezell (Keller, Erzählungen aus altd. Hss., S. 1—9): Warnatsch, Der Mantel, Breslau 1883, S. 66; zum Wunderer: Hempel, Untersuchungen zum Wunderer, Diss. Halle 1914.

Stand des Dichters: Kluckhohn, Zs. 52, 161.

Sonstiges: Hartmann v. Aue und seine Nachahmer, bearbeitet von Piper, Kürschners Nationalliteratur Bd. 197, Höf. Epik, 2. Teil, S. 560—571; Singer, Angl. Beiblatt 14, 177; WSB 180, 4, S. 125; Vortr. u. Aufs. S. 158. Peter, Arthur, Die deutschen Prosaromane von Lanzelot, Wien 1883, S. 3.

Vorschläge zum Text[1]: 557. *sprancte* S. 691. *der sinne* S. 866. *liechte] liste* S. 1080. *glückes rat* S. Nach 1139 Lücke. S. 1564. *sinweln* S. 1760. *brûnît* S. 2170—2244 interpoliert nach K. 2285—2313. ebenso K. 4905 bis 4950. Weitere Beweise der Unechtheit Anz. 5, 363. 5290 f. *ergân: het wân* S. 5494. *fytt] birt* S.

6. Portimunt.

I. Oberlins Hs. in der Pariser Nationalbibliothek Ms. all. 118, a; erwähnt von Bächtold, Germ. 20, 336; veröffentlicht von Apfelstedt, Germ. 26, 95—99. Mein Abdruck erfolgt auf Grund der von stud. Hugo Kauders vorgenommenen Kollation.

II. Bruchstück (wohl derselben Hs.) in der Baseler Universitätsbibliothek, hrsg. von Sieber, Germ. 25, 192—194; gegenwärtig nach freundlicher Mitteilung der Verwaltung nicht auffindbar.

Zum Motiv des Vogels als Boten: Wallner, Zs. 50, 209 f.

7. Mittelfränkisches Bruchstück.

Veröffentlicht von Mourek, Zs. 47, 197 ff.

Heinzel sprach mir gegenüber die Vermutung aus, daß Reste eines Reisegedichtes von der Art der von J. Meier, Beitr. 16, 105 erwähnten vorlägen. Ich möchte eher auf eine Minneallegorie raten, worauf der minnende Eingang, die abrupte Überleitung und die kurze Darstellung sowie das Fehlen geographischer Angaben weisen. Zu V. 33 ff. vgl. den Beginn einer solchen Allegorie in der Wiener Hs. 2940* (= Hoffmann XCIV, Nr. XIII): *Mennych gût gheselle vern fremde lande soght Wor es em tzom alderbesten fuget*

8. Lyrica.

Aufgenommen wurden zunächst sämtliche Strophen, die in einer oder mehreren Liederhss. ausdrücklich oder durch ihre Stellung unter Liedern Walthers diesem Dichter gegen das Zeugnis anderer Hss. zugeschrieben sind; s. das Verzeichnis in Lachmanns Walther[8] S. XVI f.

[1] S. meint Sarrazin a. a. O.; K. = Khull, Zs. 24; dazu vgl. das Stellenverzeichnis bei Jenisch S. 91 ff.

Digitized by Google

Ferner fanden Aufnahme alle Strophen, die irgendeine Hs. einem der drei folgenden Dichter zuschreibt: dem Otto von Botenlauben, dem Markgrafen von Hohenburg und dem Rudolf von Rotenburg. Wo zur Sigle der betreffenden Hs. nichts weiter bemerkt ist, überliefert sie die Strophe unter dem Namen des in meiner Überschrift genannten Dichters.

Über die Hss. s. Lachmanns Walther[8] S. VIII ff. XXII ff.; Vogts MF. (1923), S. X ff. Ich erkläre im folgenden nur die Siglen und hebe hervor, was von mir selbst neu verglichen wurde oder seit den Angaben bei Lachmann und Vogt hinzugekommen ist.

A. Die alte Heidelbergische Hs. a. Der Nachtrag zu A mit Strophen verschiedener ungenannter Dichter.

B. Die Weingartner Liederhs. Über ihre Heimat: Vogt, Beitr. 48, 302; über ihr Anordnungsprinzip: Schneider, Hermann, das. 47, 225—260; über die Bilder: Vogt, das. 48, 127 f.

C. Die ehemals Pariser, jetzt Heidelbergische Hs. S. die Literatur zu B, sowie über die Heimat noch Kiefer, Beitr. 47, 491—500 und Vogt a. a. O. Meine Abdrücke unter XV. XVI. XVII beruhen auf Schwarz-weiß-Photographien. Sie geben die beiden Formen des *r* und den Wechsel von *ſ* und *s* nicht wieder, ebensowenig die hochgestellten kleinen Buchstaben, die C schreibt, um den Schriftspiegel nicht zu überschreiten. Eine Faksimileausgabe erscheint im Inselverlag.

C^a. Berliner Hs. (Ms. Germ. 4, 519).

c. Berliner Neidharths. (Ms. Germ. Fol. 779), s. Neidharts Lieder von Haupt-Wießner, S. VIII f.

D. Die Heidelbergische Hs. Nr. 350.

E. Die Würzburger, jetzt auf der Universitätsbibliothek zu München (cod. ms. 731) befindliche Hs. Was ich von dieser Hs. gebe, geht auf ausgezeichnete Schwarz-weiß-Photographien zurück, die die Verwaltung der Bibliothek für mich freundlichst anfertigen ließ. e meint 342—376 E.

F. Die Weimarer Hs. (Q. 564). Die von mir abgedruckten oder benutzten Strophen nach eigenhändiger Abschrift. S. Michels, Studien über die ältesten deutschen Fastnachtsspiele, S. 108 ff.

J. Die Jenaische Liederhs. S. Bartsch, Karl, Untersuchungen zur Jenaer Liederhs., Palästra 140; dazu Schröder, Edw., Anz. 43, 152 f.; Jber. 44, IX, Nr. 17; Lammers, Untersuchungen über die Rhythmik und Melodik der Melodien der Jenaer Liederhs., Zs. f. Musikw. 7, 5.

M. Die Hs. der Carmina Burana. S. Die deutschen Lieder der Carmina Burana hrsg. von Friedr. Lüers (Lietzmanns Kleine Texte Nr. 148), Bonn 1922. Faksimile bei Petzet-Glauning, Schrifttafeln Nr. 25.

p. Hs. zu Bern. S. Schröder, Edw., Göttinger Gel. Nachr., Phil.-hist. Cl. 1899, S. 49—71.

s. Die Haager Liederhs. Nr. 721. Die Abschrift der in Betracht kommenden Strophen verdanke ich A. Kalla.

T. Die Berliner Tristanhs. N (germ. 4°, 284). S. Marold, Tristan I, S. XLIII f.

U^x. Die Wolfenbüttler Fragmente U (404. 9. Nov. 16).

Die wichtigsten Ausgaben der Lieder Walthers sind (außer der schon genannten Lachmanns, die allein den vollständigen Apparat gewährt): Wackernagel-Rieger, W. v. d. Vogelweide nebst Ulrich von Singenberg und Leutold von Seven, Gießen 1862; Wilmanns-Michels, W. v. d. Vogelweide[4], hrsg. und erklärt, Halle 1924; Pfeiffer-Bartsch-Michel, W. v. d. Vogelweide[7] (mit Kommentar), Leipzig 1911; Paul, Die Gedichte W.s v. d. Vogelweide[5], Halle 1921.

Sämtliche Lyriker sind vereinigt bei v. d. Hagen, Minnesinger I—IV (HMS.), Leipzig 1838; die älteren in des Minnesangs Frühling, hrsg. von Lach-

Digitized by Google

mann-Haupt, neu bearbeitet von Vogt, (MF.[4]), Leipzig 1923; die Schweizer bei Bartsch, Die Schweizer Minnesänger (SM.), Frauenfeld 1886. Eine Auswahl der wichtigsten Dichter bei Bartsch-Golther, Deutsche Liederdichter des 12.—14. Jhs.[4], Berlin 1901 (LD.)[1]; Pfaff, Der Minnesang des 12.—14. Jhs. in Kürschners Nationalliteratur Band 8, I. II., Stuttgart 1892.

Zu I. Rubins Gedichte HMS. 1, 311—319; 4, 249—251; kritisch bearbeitet von Zupitza, Oppeln 1867; Gedichte R.s, Bozen o. J.; LD. LI (unser Lied Z. 21—50, aber ohne F); Pfaff, Minnesang 192ff. Über den Dichter noch Roethe, Reimar von Zweter, S. 178 und ADB. 29, 432; Wallner, Beitr. 33, 524ff.; Kluckhohn, Zs. 52, 155; Grimme, Alem. 22, 33ff.; Mohr, Das unhöfische Element in der mhd. Lyrik, Diss., Tübingen 1913. Metrisches bei Plenio, Beitr. 41, 47. 55. Abhängigkeit von Morungen R. M. Werner, Anz. 7, 132.

Zu II. Rûmzlant. HMS. 2, 367—371; 3, 52—68; 4, 471—685; LD. LXVI; Wolfenbüttler Bruchstücke seiner Dichtungen, Zs. 32, 84—86; R. Koehler, Germ. 28, 185ff.; Roethe, Reimar passim; ders. ADB. 30, 97ff.; ders. Reimvorreden S. 59: Panzer, Meister Rûmzlants Leben u. Dichten, Diss., Leipzig 1893 (woselbst über unser Gedicht S. 39. 49. 56f.); Brodt, Meister Sigeher, German. Abhandl. 42, Breslau 1913.

Zu III. Teschler. HMS. 2, 125—130; 4, 442; Zs. 7, 168; Baechtold, Züricher Taschenbuch 1883, 23ff.; Bartsch, SM. Nr. VIII (unser Lied als Nr. 13); Grimme, Germ. 33, 56ff,; Socin, Germ. 36, 312f.; Baechtold, Literaturgeschichte S. 155; R. M. Meyer, ADB. 37, 584.

Zu IV. Morungen. HMS. 1, 120—131; 3, 317; 4, 122—126; MF. 122 bis 147, vgl. 376ff,; hsg. u. übers. von C. von Kraus, München 1925. Urkundliches: Bech, Germ. 19, 419; Zurborg, Zs. 18, 319.

Sprache: Pfeiffer, Germ. 3, 503; Gottschau, Beitr. 7, 350ff.

Sonstiges: Germ. 3, 304; 8, 54; 15, 375; Paul, Beitr. 2, 475. 546ff.; M. Mayr, Über H. v. M., Progr. Linz 1879; Burdach, Reinmar u. Walther 46ff.; Gottschau, Beitr. 7, 355ff. (über unser Lied bes. 376f.); Michel, H. v. M. und die Troubadours, Straßburg 1880, QF. 38; v. Mülverstedt, Zs. des Harzvereins 13, 440ff.; Wilmanns ADB. 22, 341; K. Schütze, Die Lieder H.s v. M. auf ihre Echtheit geprüft, Kiel 1890; E. Schröder, Zs. 33, 104ff.; Pfaff, Minnesang 50ff.; Brenner, Germ. 35, 413; E. Lemke, Textkritische Untersuchungen zu den Liedern H.s v. M., Jena u. Leipzig 1897; O. Rössner, Untersuchungen zu H. v. M., Berlin 1898; Wilmanns, Anz. 25, 340ff.; Schönbach, Die älteren Minnesänger S. 112ff., bes. 150; Lohmann, Metr.-rhythm. Untersuchungen über H. v. M., Diss., München 1908; von Kraus, zu den Liedern H.s v. M., Göttinger Abhandlungen, Phil.-hist. Kl. N. F. XVI, 1, Berlin 1916; S. Singer, Carl von Kraus zum 20. April 1918, Bern; ders. Beitr. 44, 436ff. S. auch noch MF. (Vogt) S. 382ff.; Schwietering, Zs. 61, 61—82; Brinkmann, Entstehungsgesch. d. Minnesangs, Halle 1926 (Register); ders., D. Vierteljschr. 3, 626—629.

Uber die Sage vom edlen Möringer: Vogt, Beitr. 12, 431ff. (über unser Lied bes. 448); E. Schröder, Zs. 43, 190ff.; s. auch Rohde, Griech. Roman S. 180 Anm. 1.

Zu V. Friedrich von Hausen. MF. 42—55; HMS. 1, 212—217; 3, 321. Urkundliches: MF. 322ff. HMS. 4, 150—154; Haupt, Hartmanns Lieder, S. XVI; Zs. 14, 134; Stälin 2, 768; C. F. v. Hausen im Deutschen Herold 1879, 10. Heft, 6. 7; E. Henrici das. 1880, 11, 1, S. 3ff.; Grimme, Germ. 32, 370f. Müllenhoff, Zs. 14, 133—143; Lehfeld, Beitr. 2, 345—405; Paul das. 2, 422ff. 443ff.; Gottschau, das. 7, 381. 384. 394. 401. 418; Spirgatis,

[1] Wonach (unter Anführung der seither erschienenen Literatur) die folgenden Hinweise gegeben sind.

Digitized by Google

Die Lieder F.s v. H., Tübingen 1876; Baumgarten, Zs. 26, 105ff.; Lucae, das. 27, 88f.; Becker, Germ. 28, 272ff.; Burdach, Reinmar u. Walther 35; Becker, Der altheimische Minnesang 132ff. 192; A. Otto, F.s v. H. und H.s v. Veldeke Minnelieder, Progr., Conitz 1883; Wilmanns, ADB. 11, 86; F. Neunteufel, Zu F.s v. H. Metrik, Sprache u. Stil, Progr., Czernowitz 1884; Schenk zu Schweinsberg, Zs. 32, 41ff.; Pfaff, Minnesang 17ff.; J. Weichardt, F. v. H. und der ältere deutsche Minnesang, Progr., Duisburg 1894; Grimme, Die rheinisch-schwäbischen MSS. 2ff. 224ff.; Schönbach, Die älteren MSS. 41ff., bes. 53ff.; Lesser, Beitr. 24, 361ff. (über unser Lied); Woerth, Elsaßland 1, 228f.; Kraus, von, Zs. 56, 74; Plenio, Beitr. 43, 96 Anm. 2; Sievers, Rhythm.-melod. Studien S. 72; s. auch MF. (Vogt) 324ff.; Brinkmann, s. zu IV.

Zu VI. Reinmar der Alte. MF. 150—204. HMS. 1, 174—201; 3, 318 bis 321. 468a; 4, 137—144; Lachmann zu Walth. 82, 24; E. Schmidt, R. v. Hagenau u. H. v. Rugge, Straßburg 1874, QF. 4; E. Regel, Germ. 19, 149—182; Becker das. 22, 70—93. 195—225; Paul, Beitr. 2, 487ff. 535ff.; R. Arnolt, Zs. f. d. Ph. 4, 71; Jauker, Das Verhältnis Walthers zu R., Progr., Gymn. Horn 1875; O. Schultz, Zs. 31, 185ff.; Wilmanns, Anz. 7, 258ff.; Plohl, R. v. H., Progr., Görz 1880; Becker, Der altheimische Minnesang, Halle 1882; hierzu Wilmanns, GGA. 1883, 1473ff.; Burdach, Anz. 10, 13ff., Wilmanns, Leben und Dichten Walthers 24ff.; 303 Anm. 60; R. M. Meyer, Zs. 19, 171; Burdach, R. d. Alte und W. v. d. Vogelweide, Leipzig 1880; ADB. 28, 93ff.; Ortner, R. d. Alte, Wien 1887; Pfaff, Minnesang 63ff.; Schönbach-Schneider, Walther[4] S. 94; Wilhelm, Münch. Museum 3, 1—15; Plenio, Beitr. 41, 125f.; 42, 276ff. 446 Anm.; 43, 90ff.; von Kraus, Zs. 56, 75; ders., Die Lieder R.s d. A. I—III, Abhandlungen d. Bayer. Akademie, Philos.-philol. u. histor. Kl. XXX, Nr. 4. 6. 7, München 1919; s. dazu Vogt, Zs. 58, 205—16 und Anz. 40, 119—27; Jellinek, Beitr. 45, 71—79; 49, 105; S. Singer, Beitr. 44, 447ff.; Müller, Günther, Zs. 60, 33 bis 69; Wagner, das. 62, 67—75; Wolff, das. 61, 181ff.; A. Ebner, Vergleichung des Strophenbaus bei R. d. A. und Walther, Progr., Gymn. Oberhollabrunn 1892; Kluckhohn, Zs. 52, 152; Brinkmann, s. zu IV.

Über MF. 152, 25—153, 4 s. besonders Wilmanns, Zs. 13, 243f.; ders., Leben Walters[3] S. 196; E. Schmidt, Reinmar S. 43; Burdach S. 111; Paul, Beitr. 2, 538. 552f.; 8, 172 Anm.; Wackernagel, Walth. S. X; Plenio, Beitr. 43, 90; v. Kraus, Lieder Reimars I, 19—23; II, 34f. 45; III, 5 Anm. 1; 21. 23. 24. 38; Wagner, Zs. 62, 69. Über den metrischen Bau von MF. 153, 5. 29; 154, 29 s. Roethe, Prager D. Studien 8, 508. 511.

Walther 71, 19—34 und MF. 152, 25—353, 4 sind bei Wackernagel-Rieger 192, 1—193, 6, bei Wilmanns unter Nr. 50, bei Paul unter Nr. 103 vereinigt; s. dazu MF. (Vogt) zu 152, 25—153, 4.

Beziehungen zwischen 71, 27ff. und Morungen: R. M. Werner, Anz. 7, 129.

Zu VII und VIII. Die Strophen unter VIII sind nur in U^x überliefert, s. Zarncke, Berichte der phil.-histor. Kl. d. sächs. Gesellsch. d. Wiss. 1883; v. Heinemann, Zs. 32, 86f.; Lachmanns Walth.[8] S. XIV.

Das Lied VII findet sich vollständig in e (Str. 372—376), s. MF.[4] (Vogt) S. 435f.

Zu IX. Rudolf von Rotenburg. S. die Literatur zu Nr. XVII. Bei Bartsch, LD. steht unser Lied unter Nr. XLIII, v. 164—193 (ohne Kenntnis von U^x).

Zu X. Ulrich von Singenberg. Wackernagel-Rieger, Walther S. 209 bis 256 (woselbst unsere Strophe S. 211, 9—212, 3); Bartsch SM. Nr. II; LD. XXX, V. 105—114; Wilmanns, Walther, 2. Anhang Nr. I; HMS. 1, 288 bis 299; 3, 325—327; 4, 231—235. Wackernagel-Rieger S. XIV—XX; Rieger, Leben Walthers 52ff.; Lachmanns Walth. S. 153f.; Götzinger, St. Galler Neujahrsblätter 1866, 1ff.; Meyer von Knonau, Arch. f. schweiz.

Digitized by Google

Gesch. 1880, 228ff.; Roethe, Reimar S. 178 Anm. 218; R. M. Werner, Anz. 7, 132; W. Stahl, U. v. S., Diss., Rostock 1908; Kuttner, Zs. f. d. Ph. 14, 466ff.; L. Kleiber, Die hsl. Überlieferung der Lieder U.s v. S., Progr. d. kgl. Friedrich-Wilhelms-Gymn. zu Berlin, 1889, Nr. 55; Pfaff, Minnesang 121ff.; Grimme, Germ. 35, 311; Roethe, ADB. 34, 390ff. W. Stahl, U. v. S., Rostocker Diss. 1908; S. Singer, Literaturgesch. d. deutschen Schweiz, S. 44; s. auch die zu Nr. I zitierte Abhandlung von Mohr.

Zu Walther 28, 1—10 s. Burdach, Reimar u. Walth. S. 18, Paul, Beitr. 8, 174f.; Burdach, das. 468f.; ders., Leben W.s I, 75. 83; Plenio, Beitr. 42, 420 Anm. 2; S. Singer, das. 44, 460. 463; Rieger, Zs. 47, 231f.; Jellinek, Beitr. 49, 103f. Metrisches Roethe, Prager D. Studien 8, 506.

Zu XI. Hartmann von Aue als Lyriker. MF. 205—218; Die Lieder u. Büchlein u. der Arme Heinrich hrsg. von Haupt, Leipzig 1842; Bech in der Ausgabe von H.s Werken[3] Bd. 2, Leipzig 1891; HMS. 1, 328—334; 3, 468ff; 4, 261—278; LD. XVIII, 97—114. Die ersten vier Strophen vereinigt bei Wackernagel-Rieger, Walther S. 193, 7—194, 4 und in Wilmanns' Walther, 1. Anhang Nr. XVIII; alle fünf in Pauls Ausgabe als Nr. 3.

E. Samhaber, Die innere Chronologie der Lieder H.s v. Aue, Progr., Freistadt 1873; H. Schreyer, Untersuchungen über das Leben und die Dichtungen H.s v. A., Naumburg 1874; Wilmanns, Zs. 14, 149—155; Heinzel, das. 15, 125—140; Naumann, das. 22, 25ff.; Wolfram, das. 30, 114ff.; Zingerle, Germ. 19, 182; Paul, Beitr. 1, 535ff.; 2, 172ff. 476ff.; Burdach, R. u. W. 52ff.; Hugo Kauffmann, Über H.s Lyrik, Progr., Gymn. Danzig 1885; Saran, H. v. A. als Lyriker, Halle 1889; Pfaff, Minnesang 77ff.; Piper, Höfische Epik, Bd. 2, 1893, S. 16ff.; Schönbach, Über H. v. A., Graz 1894; Piquet, Étude sur H. d'Aue, Paris 1898; Saran, Beitr. 23, 1ff. (Literatur das. S. 29); Lesser, Beitr. 24, 361—383; Naumann, das. 44, 289—301; Jellinek, das. 45, 59—71; Brinkmann, s. zu IV.

Uber unsere Strophen besonders: Heinzel, Zs. 15, 135f.; Paul, Beitr. 2, 173ff. 480f.; Wilmanns, Walth.[3] S. 437f. 399f.; Saran, H. v. A. als Lyriker; MF. (Vogt) S. 444; Naumann a. a. O. S. 300f.; G. Müller, D. Vierteljahrsch. I, 101.

Zu XII und XIII. Walther von Metz. HMS. 1, 307—310; 3, 328. 468c; 4, 243—248; Schönbach, Zs. f. d. Ph. 5, 159—165; Wilmanns, ADB. 21, 529; (Sandvoss), Spreu, erste Hampfel ausgeworfen von Xanthippos, Rom 1879; Pfaff, Minnesang 189ff.; Roethe, Reimar S. 178f.; Kluckhohn, Zs. 52, 155.

Zu XIV. Graf Rudolf von Fenis. MF. 80—85; HMS. 1, 18—20; 4, 47 bis 52; SM. Nr. 1; Bartsch, Zs. 11, 145—162; Brunner, Berner Taschenbuch für 1873; Pfaff, Zs. 18, 44—58; Scherer, D. St. 2, 35; Paul, Beitr. 2, 433ff. 450ff.; Gottschau, 7, 382. 388. 396. 418ff.; Wilmanns, ADB. 6, 620; Burdach, R. u. W. 40; LD. IX; Pfaff, Minnesang 35ff.; Schönbach, Die älteren Minnesänger S. 80; Vogt, MF. 352f.; Baldinger, Neujahrsblätter der Lit. Gesellsch. Bern, N. F. Hett 1, Bern 1923: s. Schwietering, Anz. 44, 25—31; Jellinek, Zs. 55, 372ff.; S. Singer, Beitr. 44, 436.

Zu XV. Graf Otto von Botenlauben. HMS. 1, 27—30; 4, 62—68; Bartsch LD. Nr. XXVI; Bechstein, Geschichte und Gedichte des Minnesängers O. v. B., Leipzig 1845; Wegele, F. X., Graf O. v. Henneberg-B. und sein Geschlecht, Würzburg 1875; Stöckel, Herm., O. v. B. Neue Untersuchung und Ausgabe seiner Dichtungen, Würzburg. Diss., München 1882, s. Anz. 9, 230f.; Leitschuh, O. v. Bodenlaube, Kissingen 1872; ADB. 3, 193; Pfaff, Minnesang S. 92ff.; Vogel, S., O. v. B. Gedichte, Progr. Karlsburg bei Wien 1897, s. Saran, Jber. 20, VII, Nr. 132; Eisner, Franz, O. v. B., Dichten und literarische Stellung, Progr., Cilli 1913; ders., Über die Syntax bei O. v. B., Progr., Cilli 1911; Briefe an Lachmann hrsg. von Leitzmann S. 37.

Digitized by Google

Zu XVI. Markgraf von Hohenburg. HMS. 1, 33—34; 3, 317; 4, 68 bis 72; Bartsch LD. Nr. XIX.

Zu XVII. Rudolf von Rotenburg. HMS. 1, 74—90; 4, 105—107; Bartsch LD. Nr. XLIII; Burdach ADB. 29, 297ff.; Wahner, J., Dichtung und Leben des Minnesängers R. v. R., Leipzig 1892; Schönbach, Zs. 20, 151ff.; R. M. Werner, Anz. 7, 132; Singer, S., Literaturgeschichte d. deutschen Schweiz, S. 45; Steller, Beitr. 45, 371—380.

9. Sprüche des Teichners.

Verzeichnis der benutzten Hss. (nach Lessiak)[1]:

A. Wien 2901 (Rec. 2074) Papier 14. Jh. 250 Bll.

B. Wien 2819 (Rec. 2075) Papier 14. Jh. 226 Bll. (liegt dem Abdruck zugrunde).

C. Wien 2848 (Rec. 3013) Papier 15. Jh. (1469). 300 Bll.

D. Wien 2880 (Rec. 3058) Papier 15. Jh. 174 Bll. Enthält Sprüche Teichners auf Bl. 1—118^{v}. 141^{r}—145^{v}. 149^{r}—150^{v}. Entstammt nach Lessiak dem Grenzgebiet zwischen Rhein- und Ostfranken, aus der Gegend südöstlich vom Odenwald an der untern Jagst und Kocher bzw. Tauber; s. o. zu 4, unter w.

E. München Cgm. 574. Papier 14. Jh. 96 Bll. Enthält Sprüche Teichners auf Bl. 24ra—85vb. Stammt nach Lessiak aus Augsburg.

G. s. Lassbergs Liedersaal, wo die Hs. abgedruckt ist; s. o. zu 4, unter L.

H. Cod. pal. germ. 384. 15. Jh. (III +) 122 (+ III) Bll. Sprüche Teichners Bl. 1—120^{v}; s. Bartsch, Die altd. Hss. der Univ.-Bibliothek Heidelberg Nr. 207. Nach Lessiak aus dem Kreise Oberfranken?

J. Berlin Ms. Germ. 361. Papier 15. Jh. 151 Bll.; vgl. v. d. Hagen u. Büsching, Lit. Grundr. S. 411. 'Wahrscheinlich aus Niederbayern' Lessiak.

K. Additional Ms. 24946. 15. Jh. 294 Bll. S. Baechtold, Deutsche Hss. des Brit. Museum, S. 72f.; Priebsch, Deutsche Hs. in England, S. 215f. 'bayr. Mittelfranken?' Lessiak; s. o. zu 4, unter F.

N. Wien 12889 (Suppl. 447). Papier. 33 Bll. 'Oberösterreich? Jedenfalls nordbayr.' Lessiak.

O. Berlin Mgf. 564. 15. Jh. Bolte, Zs. 48, 19.

b. Pal. germ. 314. Papier 15. Jh., s. o. zu 4, unter h.

e. Additional 16579. Priebsch a. a. O. S. 156.

g. s. Keller, Erzählungen aus altd. Hss., L. V. 35, 653.

h. s. Keller a. a. O. 658.

Theodor G. v. Karajan, Über Heinrich den Teichner, Wien 1855 (Denkschr. d. kais. Akademie d. Wiss. phil.-hist. Kl. Bd. 6). — Viele Sprüche sind gedruckt in Laßbergs Liedersaal; im Liederbuch Hätzlerin hrsg. von Haltaus; in Iduna u. Hermode 1813, S. 41f.; bei Docen, Miscellaneen 2, 228—238; Bolte, Zs. 48, 13—56; Vetter, Lehrhafte Literatur des 14. 15. Jh.s I. Weltliches, Stuttgart 1890 (Kürschners Nationalliteratur Bd. 12). — Seemüller, ADB. 37, 544—547; ders., Deutsche Poesie vom Ende des 13. bis in den Beginn des 16. Jh.s (Gesch. d. Stadt Wien), Wien 1904; Euling, Studien über Heinrich Kauffringer (German. Abhandlungen, hrsg. von Vogt, Bd. 18), Breslau 1900. Sprachliches in Zwierzinas Mhd. Studien, Zs. 44 u. 45 (s. die Register zu Anz. 26. 27 sub 'Teichner').

[1] Über A—N s. Karajan, Über Heinrich d. Teichner, S. 75 = Denkschriften der kais. Akademie d. Wiss., phil.-histor. Kl. Bd. VI, S. 155f. (mit teilweise unrichtigen Blattzahlen).

Digitized by Google

ZU 4 und 9. DIE ANFÄNGE DER BEISPIELREDEN UND SPRUCHGEDICHTE NACH DEN REIMEN.

Einer frâgt mich von den *sachen* XIII
Ein künic was sô ernsth*aft* 4, III
Ich wil iu von dem tiuvel s*agen* 4, V La.
Kleiner hab ein man mich fr*âgt* XIX
Ein herre wolde hôchzît h*ân* 4, I
In swie manger wîse der man 4, V
Ez was ein alsó riche man 4, II La.
Ich hôrt von einem piderman VII
Ez was ein herr in Beier-(Ober-)l*ant* XI
Einer frâgte mich der m*ær*,
er sprach lieber Teichnær XIV
Einer frâgte mich der mær
waz daz aller sterkist wær XV
Einer frâgte mich der mær
waz der grœzist valsch wær XVIII
Einer frâgte mich der mær
wem ein man gelîch wær XVI
Einer frâgte mich der mær
wer der beste friunt wær XVII
Der sô vil gesündet h*ât* I
Wer nu gotlich lieb niht hât II
Ez ist reht an aller stat XII
Ein herre het ein bûkn*eht* 4, II
Daz bœsist kunter daz ich w*eiz* VI
Man sprichet triu diu sî niht w*ert* IV
Ich hôrt von einer vrouwen l*esen* V
Ich han gehœret von den w*îsen* X
Armuot daz ist ein kl*ob* XXI
Ich weiz niht waz ich reden s*ol* IX
Ich wart gefrâget fremder w*ort* VIII
Ez wær einz ze tralıten g*uot* XXII
Kumt ein rîcher man von guot XX
Lîp und sêl ist niht sô guot III
Ein rehter man ein g*uoter* 4, IV.

ZU 8. DIE ANFÄNGE DER LIEDSTROPHEN NACH DEN REIMEN.

Hiute gebe ir got vil guoten t*ac* 180
Dô ich dem bâbes des verj*ach* 201
Owê daz ich si ie gesach 201
Ich wil singen unde l*achen* 231
Waz wirret daz si mich vern*æme* 188

Digitized by Google

Wîlen fràget ich der *mære* 170
Wer hât ir gesaget mære 187
Frou Minne ir lachent mîner swære 191
Ich wând ie daz ich ein teil der werlde wære 235
Sist mir liep ân alle unst*æte* 231
In weiz waz ich dir anders s*age* 233
Ich lebte ie nâch der liute sage 176
Ich weiz bî mir wol daz ein zage 178
Du solt im bote mîn dienest s*agen* 182
Getorste ich iu mîns willen sagen 230
Dîn zorn der sî dir gar vertragen 203
Ich wil in mîner frouwen n*amen* 233
Dô ich der rede alrêrst beg*an* 183
Wol mich daz ich ze frouwen hân 201
Die liebes wal und wehsel hân 186
Wie kumt daz ich sô wol verstân 177
Singent vogele singent mîner frouwen der ich s*anc* 188
Sô diu nahtegal ir sanc 235
Ich zûge ez ûf der kleinen vogellîne morgensanc 188
Karfunkel ist ein stein gen*ant* 188
Waz ob mich ein bote versûmte *gar* 181
Von Rôme voget von Pülle künec lât iuch erb*armen* 182
Ich bin unsanfte erwecket frouwe ob ich entslâfen w*as* 189
Swer sich sô sêre an die minne verl*ât* 204
Der minne manicvalde rât 233
Ez waz an einer wünneclîchen stat 180
Mîner sinne ich aller dô verg*az* 181
Mich enwil der lieben güete niht erl*âzen* 238
Het ich niht anders leides mê 217
Liep ich weiz dîns lobes mê 174
Ir wol êrenrîchez l*eben* 236
Got hât gezieret wol ir leben 179
Nieman sol daz r*echen* 175
Viur ist niht sô kr*eftic* 172
Ich hœre im maneger êren j*ehen* 177
Sol mir nu leit von ir geschehen 185
Solte ich sterben von ir grôzen l*eiden* 190
Ich wil gen der lieben singen umbe ein scheiden 235
Wie sol ich den ritter nu gescheiden 197
Der ich gap für *eigen* 205
Ir lîp und ir êre daz ist alles r*eine* 202
Liep dir sol niht wesen l*eit* 173
Ich hete ir doch vil lîhte ein teil geseit 230
Nieman kan mit swærem muote niht ver*enden* 237
Owê waz frôidelôser zît ein man versw*endet* 235
Got in vier elem*enten* 171
Er mac wol verd*erben* 205
Man sagt mir daz liute sterben 187
Junc und alt ir helfent alle frôide m*êren* 237
Der werlde voget des himels künec ich lobe iuch *gerne* 181
Owê tuon ich wâs er *gert* 175
Liep du hâst mich gar gewert 173
Mir gôt einez ime h*erzen* 187
Nôt und angest sint dâ bî 236
Dâ bin ich valscher minne frî 233
Swer giht daz minne sünde sî 183
Ich was ledec vor allen w*îben* 187
Wiest ime ze muote dunket m*ich* 178
Genuoge liute mâzent sich 190
Zehant dô sî verstuonden sich 184
Sît er giht ich sî sîn himelr*îche* 197

Digitized by Google

Sî bat mich do ich jungest von ir schiet 180
(Ich) hete im alle wîle vor gestân ob mich diu huote lieze 179
Wer mac daz begrîfen 171
Wær an der minne valsches iht 231
Ezn wizzen alle liute niht 185
Solt er des geniezen niht 176
Sælicliche dem geschiht 199
Mîn tumbez sendez ouge siht 233
Ich hân in mînem herzen frœide vil 206
Erst mir liep und lieber vil 176
Der ungezogenen ist sô vil 186
Nu hân wir iemer wunne vil 184
Wizzet daz ich singen wil 199
Mir sagt ein ellender bilgerîn 180
Ir gwalt der ich eigen bin 234
Swenne ich bî der hôchgemuoten bin 230
Vil sælic man gedenke mîn 186
Kunde ich geloben die frouwen mîn 206
Diu âventiure spottet mîn 188
Ich tæte gerne schîn 218
Mich gerou noch nie daz ich den sin 179
Mîn ougen müezen dur daz sælic sîn 204
Dîn lîp der müeze unsælic sîn 203
Ich wil tuon den willen sîn 176
Nû hân ich gedinge 205
Wir sîn bezzer frô sô wir nâch tugenden ringen 237
Ich wil immer singen 174
Ich wil nu den wolgemuoten singen 200. 232
Hœrstu friunt den wahter an der zinnen 198
Dem künge füere ich swar er wil den lîp 203
Waz verzagten herzen hât mîn lîp 229
Ich wache umb eines riters lîp 202
Mir hât ein wîp herze unde lîp 191
Dô sprechens zît was wider diu wîp 178
Daz êrste leit daz êrste wîp 226
Wol ir sist ein sælec wîp 175
Ich wil sælic frouwe dir 199
Ez ist ein wunder an mir 200
Mîn herze ist swære zaller zît 179
Wol mich des tages und ouch der zît 232
Ich man die süezen reinen noch ir triuwen 190
Nust daz herze mîn rîcher tugende frô 189
Ir âmîs hieze ich gerne alsô 234
Wan daz ich minneclîchen tobe 184
Owê wes hât sich diu liebe an mir gerochen 234
Ist daz ich verderben sol 236
Diu guote der ich immer dienen sol 180
Sît daz ich eigenlîchen sol 183
Ist daz mich dienest helfen sol 177
Kumt er der mir dâ komen sol 198
Owê daz ich si mîden sol 210
Ich hân ein herze daz mir sol 185
Owê daz ich nu scheiden sol 201
Ich hân ie gedâht wie ein wîp wesen solte 201
Wahter ich bin komen 191
Frœide ist al der werlde komen 190
Lieber hete ich von ir lône 232
Sie sint verborgen 174
Mîn merken daz ist gar verlorn 234
Sich huop ein ungefüeger zorn 183
Owê langer dienest sô verlorne 200

Digitized by Google

Ir sult mir sælic frouwe ein *wort* 231
Bis mir willekomen mînes lîbes *trôst* 189
Sie sol wizzen daz diu *nôt* 236
Sît als ungelo*ubet* 204
Sin ist niht in allen sô schœne mîn fr*ouwe* 202
Ich hân diu bant diu nieman kan besch*ouwen* 190
Sist vil guot daz ich wol sw*üere* 170
Frouwe mir hât iuwer schœne und iuwer *güete* 237
Hôhte nû der wolgelopten güete 232
Ich wând ungemüete 205
Wære Kristes lôn niht alsô *süeze* 197
Dîn kuslich munt, dîn lîp klâr unde süeze 197
Frouwe ich wil mit h*ulden* 175
Ich hân erwelt mir selben süezen k*umber* 189
Owê daz ichs mit der lieben ie beg*unde* 234
Werder gruoz von frouwen munde 170
Minneclîche ich von der guoten (minne) s*unge* 200. 232
Ein arzât ist mîn m*unt* 199
Dir hât enboten frouwe *guot* 182
Dô diu vil reine frouwe guot 198
Ich weiz wol daz diu schœne ist sô guot 204
Gewan ich ie deheinen muot 177
Ein hôher muot mich singen tuot 214
Wolde sich diu *guote* 205
Wazzer hât nat*ûre* 172.

C. F. Wintersche Buchdruckerei.

Digitized by Google

E 388

Digitized by Google

Digitized by Google

RETURN TO the circulation desk of any
University of California Library
or to the
NORTHERN REGIONAL LIBRARY FACILITY
Bldg. 400, Richmond Field Station
University of California
Richmond, CA 94804-4698

ALL BOOKS MAY BE RECALLED AFTER 7 DAYS
2-month loans may be renewed by calling
(415) 642-6233
1-year loans may be recharged by bringing books
to NRLF
Renewals and recharges may be made 4 days
prior to due date

DUE AS STAMPED BELOW

JUN 17 1988

JUN 30 1987 REC'D

LD 21-100m-2,'55
(B139s22)476

MAR 10 1972
General Library
University of California
Berkeley

Digitized by Google

736950

UNIVERSITY OF CALIFORNIA LIBRARY

Digitized by Google